

## Einleitung.

Der Śabdabhedaparakāṣa des Maheśvara gehört zu der Gattung der Dvirūpakōṣa, jener Glossare der zwei- und mehrgestaltigen Wörter, die für die indische Lexikographie charakteristisch und, wie Jacobi, ZDMG 47, S. 576, gezeigt hat, für den Akzent des Altindischen nicht unwichtig sind. Er nimmt unter diesen insofern eine Sonderstellung ein, als er nicht nur einen Dvirūpakōṣa, den eigentlichen Śabdabheda, enthält, sondern noch drei weitere Teile: einen Oṣṭhyadantaṣṭhyavakārabheda, einen Oṣṃabheda und einen Līṅgabheda. Ein dem Śabdabhedaparakāṣa in der Art der Zusammenstellung ähnliches Werk scheint der Varṇaparakāṣa des Karṇapūra zu sein, von dem Eggeling in dem Katalog der Sanskrithandschriften des India Office S. 293 b berichtet. Nach den Ausführungen Eggelings umfaßt nämlich der Varṇaparakāṣa des Karṇapūra außer einem Dvirūpakōṣa auch einzelne Abschnitte, in denen z. B. Worte behandelt werden, die einen s-Laut und solche, die einen b-Laut oder v-Laut enthalten. Die übrigen Dvirūpakōṣa scheinen in ihrer Anlage einheitlicher zu sein. In den Handschriftenkatalogen wird eine ganze Reihe derartiger Werke genannt, deren gegenseitiges Verhältnis aber vorläufig noch sehr undurchsichtig ist. Von den Dvirūpakōṣa sind bisher veröffentlicht: 1. Ein Śabdabhedaparakāṣa, der 1873 im Dvādaśakoṣaśaṃgraha in Benares lithographiert erschien, und der dort dem Puruṣottama zugeschrieben wird. Er enthält 57 Śloka. Dieses selbe Werk findet sich in Eggelings Katalog S. 294 b aufgezeichnet ohne Angabe eines Verfassers, während Burnell, a classified Index to the Sanskrit Mss. in the Palace at Tanjore, London 1880, p. 51 b ein ähnliches Werk dem Śrīharṣa zuschreibt. 2. Ein Dvirūpakōṣa, ebenfalls 1873 im Dvādaśakoṣaśaṃgraha lithographiert, 55½ Śloka enthaltend, ohne Angabe eines Verfassers, während eine zweite Veröffentlichung im Abhidhānaśaṃgraha I Nr. 5

(Bombay 1889), 75 Śloka umfassend, den Puruṣottama als Verfasser nennt. Vgl. auch Eggeling S. 294 a.

Bei einem Vergleich dieser beiden Dvirūpakōṣa mit dem eigentlichen Śabdabhedaparakāṣa des Maheśvara ergibt sich folgendes: Der im Dvādaśakoṣasaṃgraha dem Puruṣottama zugeschriebene Śabdabhedaparakāṣa (oben unter 1 genannt) enthält 57 Śloka, die sämtlich in Maheśvara's Śabdabheda enthalten sind. Ein Teil der Strophen, die Maheśvara's Werk einleiten, stehen dort völlig unvermittelt mitten im Text (z. B. entsprechen die Strophen 2—4 des Maheśvara den Strophen 45—47 des Puruṣottama); die Anordnung der Worte läßt keinerlei Prinzip erkennen, der Schluß ist korrupt. Wir gehen also wohl nicht fehl, wenn wir uns der Ansicht Borooah's, *A comprehensive Grammar of the Sanskrit Language*, vol. III, pref. p. 49, anschließen, daß dieser Dvirūpakōṣa eine plumpe Nachahmung des Koṣa des Maheśvara ist; auch trägt er, wie Zachariae, *Die indischen Wörterbücher* (Grundriß I 3 b) S. 39 Anmerk. 11, sagt, den Namen des Puruṣottama mit Unrecht.

Der Dvirūpakōṣa, der im Abhidhānasamgraha als das Werk des Puruṣottama bezeichnet wird, ist im Verhältnis zu dem im Dvādaśakoṣasaṃgraha lithographierten anonymen Werk gleichen Namens (beide oben unter 2 genannt) systematischer angeordnet und schließt ordnungsgemäß, während der anonyme Koṣa Lücken und einen vollkommen verderbten Schluß aufweist. Wir werden also in dem letzteren eine schlechte Überlieferung des ersteren, oder aber — und dies scheint wahrscheinlicher zu sein — eine schlechte Nachahmung vor uns haben. Dieser im Abhidhānasamgraha veröffentlichte Dvirūpakōṣa ist ein durchaus selbständiges Werk, so daß die Angabe der Autorschaft des Puruṣottama, des Verfassers des Trikaṇḍaśeṣa und der Hārāvali, zutreffen wird<sup>1)</sup>. Auffallend ist, daß der Koṣa ohne jegliche Einleitung beginnt, und daß der Schluß nur sehr wenige Verse umfaßt.

Der Śabdabhedaparakāṣa des Maheśvara und der eben besprochene Dvirūpakōṣa des Puruṣottama zeigen keine Ähnlichkeit. Wenn auch eine Reihe von Wörtern beiden gemeinsam ist, so genügt doch die Menge des in beiden verschiede-

---

1) s. Zachariae, *Die indischen Wörterbücher*, S. 38.

nen Wortmaterials und die Verschiedenheit der Ausdrucksweise, insbesondere der Pādapūraṇa, um zu beweisen, daß keine Abhängigkeit des einen vom anderen vorhanden sein kann. Welcher der beiden Koṣa der ältere ist, ergibt sich aus einem Vergleich der beiden nicht; und da die Zeit des Puruṣottama umstritten ist, — nach Wilson gehört er etwa dem 10. oder 11. Jahrhundert an; nach Borooah darf er nicht vor die zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts gesetzt werden (Zachariae, Die indischen Wörterbücher S. 23) —, kann über Priorität des einen oder anderen in diesem Zusammenhang nichts festgestellt werden.

Wenn also auch Maheśvara's Śabdabhedaprakāśa vielleicht nicht der älteste der Dvirūpakōśa ist<sup>2)</sup>, so ist er doch der umfangreichste; und die Tatsache, daß Maheśvara der Verfasser ist, dessen Viśvaparakāśa, von jeher viel benutzt, und zitiert, großes Ansehen bei den indischen Lexikographen und Kommentatoren besaß, läßt ihn als den wichtigsten der Dvirūpakōśa erscheinen.

Die einzige bisherige Ausgabe verdanken wir Borooah. Er veröffentlichte Maheśvara's Śabdabhedaprakāśa als Anhang zu seinem 1884 erschienenen Nānārthasaṁgraha. Eine zweite Ausgabe sollte nach Zachariae, Wörterbücher S. 18, im 3. Bande des Bombayer Abhidhānasaṁgraha zusammen mit dem Viśvakośa erscheinen, ist aber bis heute nicht erschienen.

Borooah's Ausgabe stützt sich zum größten Teil wohl auf solche Handschriften des Śabdabheda, die sich zusammen mit dem Viśvakośa finden (pref. p. 48), während die nur den Śabdabheda enthaltenden Handschriften als weniger zuverlässig nur geringe Beachtung gefunden zu haben scheinen. Leider ist nicht ersichtlich — außer einigen wenigen Ausnahmen —, welche Handschriften und auf welche Weise diese von Borooah benutzt worden sind, sodaß nicht beurteilt werden kann, woher die zahlreichen falschen und unsicheren Formen stammen. Außer diesem handschriftlichen Material hat Borooah eine Reihe von Lexikographen, von denen Amara und Hemacandra genannt seien, und Kommentatoren zu Amara u. a. herangezogen, um die Lesarten des ersten Teiles.

2) Dies vermutet Zachariae, Wörterbücher, S. 38

des eigentlichen Śabdabheda, zu sichern. Auf die drei übrigen Teile scheint weniger Sorgfalt verwendet zu sein, da nach Borooh's Ansicht (pref. p. 50) „the author's (sc. Maheśvara's) views in the other sections can not be authoritative, as our authorities differ a great deal on these points.“ Borooh's Verfahren, andere Lexikographen und Kommentatoren zur Konsolidierung seines Textes heranzuziehen, konnte zu keinem einwandfreien Ergebnis führen. Borooh hat mit unzulänglichem Material gearbeitet und hat es an kritischer Einsicht fehlen lassen. Auf die Mängel der Arbeitsweise Borooh's hat Zachariae in seiner Besprechung des Nānārthasaṅgraha hingewiesen<sup>3)</sup>, Borooh's Ausgabe enthält denn auch eine große Anzahl falscher Wörter, unsicherer Lesarten, mißverständener oder unverständener Ausdrücke, die zum großen Teil auch darin ihre Erklärung finden, daß Borooh keinen Kommentar benutzen konnte, der allein „eine zweifelhafte Lesart sicher stellen, oder über die Art, wie wir das Überlieferte zu verstehen haben, Aufschluß geben kann“<sup>4)</sup>. Da in Maheśvara's Kośa in den meisten Fällen die Bedeutungsangaben vollkommen fehlen, ist für sein Werk das Vorhandensein eines Kommentars besonders wertvoll und wichtig.

Es ist im Folgenden der Versuch gemacht, Maheśvara's Śabdabhedaprakāśa mit dem Kommentar des Jānāvalmalagani zu gehen; auf Borooh's fehlerhaften Text, der wesentlich von dem Jānāvalmalagani's abweicht, wurde nur gelegentlich Bezug genommen.

Folgende Handschriften, die beides, Text und Kommentar, enthalten, sind für die vorliegende Ausgabe benutzt worden:

B. Eine Handschrift der Preussischen Staatsbibliothek Berlin, Or. Fol. 813, beschrieben in Webers Verzeichnis Bd. V, 2 (Berlin 1886) unter Nr. 1708. Sie umfaßt 92 Blätter mit je 13—15 Zeilen; Blatt 40a ist unbeschrieben, Blatt 51b enthält nur 4¾ Zeilen, jedoch ist an beiden Stellen keine Lücke; Blatt 92b hat 8 Zeilen. Drei Hände sind zu unterscheiden (1. Hand: Blatt 1—43; 2. Hand: 44—51b; 3. Hand: Blatt 52—92), von denen besonders die zweite

3) Göttingische Gelehrte Anzeigen 1885 S. 370 ff.

4) Aus: Zachariae, Beiträge zur indischen Lexikographie, Berlin 1883, S. 10.

und dritte die Eigentümlichkeiten der Jainaschrift aufweisen, die von Weber (Abhandl. der Preuß. Akademie der Wissenschaften, Berlin 1865, S. 382 fg.) besprochen sind. Besonders zu erwähnen ist die auch von Weber l. c. und von Kirste in seinen Epilegomena zu seiner Ausgabe von Hemacandra's Unādiganasūtra (Sitzungsber. der Kais. Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Klasse, Bd. 132, Wien 1895 Nr. XI, S. 2) festgestellte Schreibung gr für gg. Die Schrift ist als sehr gut zu bezeichnen. Ohne Datum. Papier.

- L. Eine Handschrift aus Prof. Jacobis Sammlung, jetzt im Britischen Museum, Ms. Or. 5246 aufgeführt in Cecil Bendall's Catalogue of the Sanskrit Manuscripts of the British Museum, London 1902, unter Nr. 396. Sie umfaßte ursprünglich 61 Blätter mit je 17 Zeilen, jedoch ist Blatt 60 verloren gegangen; Blatt 61a hat nur 4 Zeilen. Vorzügliche Jainaschrift, ebenfalls mit der schon unter B erwähnten Schreibung gr für gg. Nach Jacobi (Bendall's Catalogue l. c.) ist sie im 17. Jahrhundert geschrieben. Die Handschrift konnte nach einer Photographie benutzt werden, die durch Prof. Hellers gütige Vermittlung im Britischen Museum hergestellt wurde.

Für die einleitenden Verse und die Qurupattāvalī des Jīlānavimalagaṇī wurden außerdem verglichen:

- P. Die in Peterson's „A second Report of Operations in Search of Sanskrit Mss. in the Bombay Circle, April 1883 — March 1884“ p. 124—128 abgedruckten Partien. Es ist festzustellen, daß in diesen mehr Berührungspunkte mit L denn mit B vorhanden sind. (vgl. Bendall, Catalogue p. 164).

Es erübrigt noch auf ein weiteres vorhandenes Manuskript hinzuweisen, das Bühler in dem Catalogue of Sanskrit Manuscripts contained in the Private Libraries of Gujarāt, Kāthiāvād, Kachchh, Sindh and Khāndēṣ (Bombay 1871—1873) fasc. 3 p. 24 aufführt. (vgl. Aufrecht Cat. Cat. S. 633).

Die bei der Fixierung des Textes benutzten Handschriften B und L gehen auf eine gemeinsame Quelle zurück. Dies beweist die große Anzahl der gemeinsamen Schreibfehler, die sich auf den ganzen Text verteilen, obwohl doch B verschiedene Hände zeigt. Nur einige der auffallendsten Fehler seien genannt:

- S. 33: im Kommentar B und L *kathyate*, im Text dagegen  
B *pathyate* L *paṭhyate*.  
S. 51: B und L *āke* statt *ātake*.  
S. 62: *kṛta* statt *uta*.  
S. 73: *ity ādisaṃyogiśabdeṣu* statt *anupayogiṣu*.  
S. 77: *karmaṇy aṇ* statt *karmaṇo 'ṇ*.  
S. 98: *ṭyām* statt *śaṭyām*.  
S. 107: *tasyedam ity aṇ ity aṇ* statt *tasyedam ity aṇ*.  
S. 106: *śākaṣṭhīṇaḥ* statt *śyākaṣṭhīṇaḥ*.  
S. 137: *dantyaḍir* statt *dantyaṅto*.  
S. 192: *rāgoragāntare* statt *rājoragāntare*.  
S. 199: *dhanu* statt *dhanus*.  
S. 220: *°jṛmbhā* statt *°jṛmbhāḥ*.

Erwähnt sei auch noch, daß beide Handschriften S. 150 offensichtlich dieselbe Lücke aufweisen, vgl. Anmerk. hlerzu.

Wenn sich auch aus den gemeinsamen Schreibfehlern einwandfrei der Zusammenhang beider Handschriften ergibt, so nimmt doch L eine besondere Stellung ein. Sie enthält nämlich eine nicht geringe Anzahl von Zusätzen und Erweiterungen, die als Glossen in den Text geraten sein müssen. Folgendes spricht für diese Annahme: Es handelt sich bei diesen Zusätzen gewöhnlich um Hinzufügung einer weiteren Etymologie, einer andern Art der Wortbildung, eines weiteren Beispiels oder einer Erklärung, die mit Ausdrücken wie „*ity api, iti kaścit, ity anye, yad vā, kecit tu*“ oder mit Nennung einer Quelle angefügt werden. Bei dem größten Teil dieser Quellenangaben handelt es sich um Werke und Autoren, die sonst in Jñānavimāla's Kommentar nicht erwähnt werden, wie z. B. Candra (S. 29 Anmerk. 19), Hārāvali (S. 65 Anmerk. 32), Vikramādityakośa, Kavirāja, Varoaviveka (S. 70 Anmerk. 43), Kaviśikṣā (S. 73 Anmerk. 53), Sarvasvavyākhyāna (S. 140 Anmerk. 76). Es ist auffallend, daß fast alle diese Zitate auch in Ujvaladatta's Kommentar zum Uoādiganasūtra des Pāṇineischen Systems gegeben sind. Während Jñānavimāla die Wurzeln nach dem Dhātupāṭha Hemacandra's zitiert, sind die von Ms L hinzugefügten sehr häufig ungenau oder aber in der Form gegeben, in der wir sie in Pāṇini's System finden. Aus dieser letzterwähnten Tatsache und aus dem Umstand, daß die oben besprochenen Zitate sich bei Ujvaladatta wiederfinden, können wir schließen, daß der

Schreiber der Glossen wohl der Schule Pāṇini's angehörte. Deutlichen Glossencharakter zeigt eine Stelle, die wir S. 142 Anmerk. 81 finden. Während die Glossen im allgemeinen schon dem Text einverleibt wurden, sodaß sie als solche nicht auf den ersten Blick zu erkennen sind, stehen sie S. 73 Anmerk. 50—53 noch am Rand, sodaß man also annehmen muß, daß der Schreiber von Ms L vergessen hat, sie in den Text zu verweben. Es ergibt sich also: Ms L stellt eine Erweiterung der in B erhaltenen Textform dar. Ms B kann aber auch nicht die direkte Vorlage für L gewesen sein, da in B eine Reihe größerer Lücken begegnet, die L nicht von sich aus ausgefüllt haben kann (vgl. S. 36 Anmerk. 56; S. 38 Anmerk. 62; S. 43 Anmerk. 74). Daraus folgt, daß beide Handschriften auf eine gemeinsame Quelle zurückgehen müssen. Wenn auch der Wert von L dadurch beeinträchtigt ist, daß es eine erweiterte Form des Textes bietet, so ist doch in Zweifelsfällen L und nicht B der Vorzug gegeben, da das letztere reich an kleinen Schreibfehlern, Lücken und Verbesserungen ist. Was die angeführten Lesarten betrifft, so ist das Prinzip befolgt, mit Ausnahme offener Schreibfehler — soweit sich diese in beiden Handschriften finden, sind auch sie aufgeführt — alles zu erwähnen, sodaß eher zu viel als zu wenig gegeben ist.

✓ Der Śabdabhedaparakāśa des Maheśvarakavi ist ein Anhang des Viśvaparakāśa desselben Verfassers. Die große Ähnlichkeit der einleitenden und schließenden Verse des Viśva mit denen des Śabdabhedas einerseits, die Übereinstimmung der Wortformen des in beiden Kośa behandelten Materials andererseits, lassen neben dem in beiden Werken ausdrücklich erwähnten Namen des Verfassers die Autorschaft des Maheśvara als hinreichend gesichert erscheinen. Da der Verfasser den Śabdabhedaparakāśa als Anhang zu seinem Hauptwerk verstanden wissen wollte<sup>5)</sup>, braucht es uns nicht zu verwundern, daß im Śabdabhedas genaue Angaben über benutzte Quellen vollkommen fehlen; wir dürfen wohl mit Recht

---

5) Es heißt Viśva Paribh. 14: „*viśvaparakāśa iti kāñcanabandhaśo-  
bhām bibhṛan mayātra ghaṭito mahākhaṇḍa eṣaḥ*“, der Viśva-  
prakāśa wird also als Hauptteil betrachtet und somit der unmittelbar  
angefügte Śabdabhedas als Anhang.

annehmen, daß die Quellenangaben des Viśva auch für unseren Kośa gelten. Allerdings führen diese Quellenangaben zu nichts weiter als zur bloßen Konstatierung der Namen: ✓ Bhogīndra, Kātyāyana, Sāhasāṅka, Vācaspati, Vyāḍi, Viśvarūpa, Amaramaṅgala, Subhāṅga, Vopālita, Bhāguri<sup>6)</sup>; denn es handelt sich um Autoren, deren Werke verloren oder uns noch nicht zugänglich sind, sodaß über Grad und Art der Abhängigkeit nichts festgestellt werden kann. Die Frage aber, welchen Vorlagen Maheśvara folgte, ohne sie ausdrücklich zu nennen, muß vorläufig noch offen bleiben, da sein Hauptwerk, der Viśvakośa, nur in gänzlich unzulänglichen Ausgaben benutzt werden kann. Die erste Ausgabe und die verhältnismäßig beste ist immer noch die 1873 im Saṅkośa-saṁgraha lithographierte, während die neueste Ausgabe Chowkhambā Sanskrit Series, Benares 1911, den Ansprüchen in keiner Weise gerecht wird<sup>7)</sup>.

Über den Verfasser Maheśvara sind wir durch seine eigenen Angaben im Viśvakośa genügend unterrichtet. Er stammt demnach aus einer Ärztesfamilie — Genaueres bei Zachariae, Indische Wörterbücher S. 29 — und schrieb seinen Viśvakośa im Jahre 1111<sup>8)</sup>. Diese Zeitangabe dürfen wir wohl ohne weiteres auch auf den Śabdabhedā übertragen.

Der Śabdabhedaprakāśa<sup>9)</sup> zerfällt in vier Teile (nirdeśa), in den eigentlichen Śabdabhedā, der dem Dvirūpakōśa anderer Verfasser entspricht, den Oṣṭhyadantaṣṭhyavakārabhedā, den Ūśmabhedā und den Liṅgabhedā.

Der Ś a b d a b h e d ā im engeren und eigentlichen Sinn umfaßt 133 Strophen; sie geben in der in den Dvirūpakōśa durchaus üblichen Form Substantiva und Adjektiva, die in irgendeiner Weise bei gleichen Bedeutungen Verschiedenheiten der

6) Viśva (ed. Benares (1911) 16: „... Amalamāṅgala, . . . Gopālita, Bhāgura.“ (1)

7) Über Borooah's Verwendung des Viśvakośa im Nānārthasaṁgraha vgl. Zachariae, Gött. Gelehrte Anzeigen 1885, S. 384 fg. — Die zahlreichen Viśva-Zitate bei Jñānavimalagani dürften bei einer kritischen Ausgabe des Viśva-Kośa nicht unwichtig sein.

8) Die Echtheit der einleitenden Verse des Viśva hat Haas ZDMG 30, S. 648 fg. angezweifelt; nach Zachariae's Ansicht (Wörterbücher S. 29) ohne Grund.

9) Nach Aufrecht Cat. Cat. S. 633 auch Śabdabhedamālā genannt.



Form aufweisen. Der „*bheda*“ kann im allgemeinen vier verschiedene Formen haben: er kann einmal darin bestehen, daß die Differenz nur in einer *mātrā*<sup>10)</sup> besteht (*mātrākṛto bhedaḥ*) wie in den Wörtern *apagā* und *āpagā*; zum andern kann die Verschiedenheit in ganzen Silben liegen (*varṇākṛto bhedaḥ*) wie bei *āhata* und *anāhata*; eine dritte Art des „*bheda*“ zeigen Worte wie *muhira* und *mihira*, die obwohl zur ersten Art des „*bheda*“ gehörend doch insofern eine neue Gattung repräsentieren, als sie nur in der einen Bedeutung „*sūrya*“ unter den Bedriff des „*bheda*“ fallen, während jedes Wort für sich noch andere Bedeutungen haben kann (*arthāntarollekhād bhedaḥ*). Während der Unterschied in der Wortbildung der ersten drei Arten durch eine verschiedene Ableitung erklärt werden kann, umfaßt die vierte Gruppe solche Worte, die einen Unterschied der Schreibung verschiedenster Art zeigen, ohne daß er durch eine bestimmte Etymologie erklärt werden könnte (*rūpīto bhedaḥ*). Nicht alle im Śabdabheda vorkommenden Worte lassen sich in eine dieser vier (1, 3) genannten Formen eingliedern. Eine ganze Reihe von Versen, die ausgesprochen polemischen Charakter tragen, statuiert für einzelne Worte bestimmte Schreibungen, um sie einmal von anderen ähnlich aussehenden Worten mit anderen Bedeutungen zu unterscheiden, z. B. I, 53: „*samūhārthasya jātasya cavargādityam tritam*“ (nur das mit Palatal anlautende *jāta* hat die Bedeutung ‚Menge‘, nicht aber das mit Halbvokal anlautende *yāta*); zum andern aber, um sich gegen allgemein übliche falsche Schreibungen zu wenden, ohne daß eine Verwechslung mit einem andern ähnlich lautenden Wort vorliegen könnte, z. B. I, 107: „*antasthamadhyam vaiyātyam*“ (*vaiyātya* hat halbvokalischen y-Laut). Während es sich bei all den gegebenen Beispielen im allgemeinen um verschiedene Schreibung aber gemeinsame Bedeutung, oder um verschiedene Schreibung und verschiedene Bedeutung handelt, wobei die in Frage kommenden Worte aber immer gewisse Ähnlichkeit der Form haben, gibt I, 130 eine Art von „*bheda*“, die sich nur auf die Bedeutung bei vollkommen verschiedenen Worten bezieht, z. B.: „*kiṃnarāśvamukhau*

10) Über den Begriff *mātrā* vgl. I, 3 und Anmerk.

*bhinnābhinnau*“ (ein Kirnara und ein Aśvamukha sind verschieden und auch nicht verschieden)<sup>11)</sup>.

Das von Maheśvara gegebene Wortmaterial läßt sich von einigen feineren Nuancen abgesehen in die eben angeführten Kategorien einordnen, ohne daß bei der Anordnung der Worte ein bestimmtes Prinzip zu erkennen wäre. Manchmal allerdings sind Worte mit ähnlichen Bedeutungen oder von ähnlichem Klang zusammen behandelt. Der Charakter eines orthographischen Glossars läßt es wahrscheinlich erscheinen, daß sich eine ganze Reihe Prakritwörter und — wie Zachariae, Beiträge S. 65, sagt — „verdächtige Sanskritwörter“ eingeschlichen haben, auf die, soweit sie zu erkennen sind, in den Anmerkungen hingewiesen wird.

Der *Oṣṭhyadantaṣṭhyavakārabheda* des Maheśvara umfaßt 34 Strophen und zerfällt in verschiedene Unterabteilungen. Maheśvara und im Anschluß an ihn Jñānavimalagaṇi geben folgende Kapitelüber- und -unterschrift:

„*athauṣṭhyadantaṣṭhyavakārabhedah* (°*nirdeśah*).“

Diese Überschrift kann sich doch nur auf beide, auf den labialen b-Laut und den halbvokalischen v-Laut, beziehen; ihr entspricht auch durchaus die Unterschrift dieses ganzen zweiten Teiles.

Die sechs Unterabteilungen sind folgende:

1. Ohne irgendwelche Überschrift — man hätte erwartet „*atha pavargiyabakāranirdeśah* — gibt Maheśvara Worte, die mit labialem b, und solche, die mit halbvokalischem v anlauten<sup>12)</sup>; in der Form, wie sie gegeben sind, entsprechen sie im allgemeinen der Überlieferung in der Literatur. Jñānavimalagaṇi's Unterschrift lautet: „*ity oṣṭhyadantaṣṭhyavakārabhedanirdeśe sāmānyauṣṭhyadantaṣṭhyayor nirdeśah*.“

2. Maheśvara II, 7: *atha* Jñān.: „*athety oṣṭhyadantaṣṭhyavakārabhedakathanānantaram*.“  
*madhyapavar-*  
*giyāḥ*“

Jñān.: „*iti . . . oṣṭhyadantaṣṭhyavakārabhedakathanānantaram*.“

11) vgl. die zur Erklärung ausgezeichnete Glosse des Ms L.

12) Boroah gibt alle Worte dieses Abschnittes mit anlautendem b.

3. Maheśvara II, 9: „ka-  
thyante 'tha pavar-  
giyabāntaśabdāś ca“  
Jñān.: „<sup>o</sup>pavargiya-  
bāntaśabdā vivriyante.“  
.....  
Jñān.: „iti pavargiya-  
bakāranirdeśaḥ.“  
Jñān.: „athāhtasthiya-  
vakāranirdeśo  
vivriyate.“
4. Maheśvara II, 12 gibt keine  
Überschrift; es folgen mit  
v anlautende Worte.  
.....  
Jñān.: „iti . . . ādidantaus-  
sthyāḥ.“
5. Maheśvara II, 22: „athāpi  
madhyadantaus-  
sthyāḥ . . .“  
Jñān.: „atheti . . . ma-  
dhyadantaussthyāḥ . . .  
vivriyante.“
6. Maheśvara II, 24:  
„dantaussthyavān-  
taśabddānām  
saṅgrahaḥ . . .“<sup>13)</sup>  
Jñān.: „dantaussthyavān-  
vāntaśabdāś teṣām . . .  
saṅgrahaḥ . . .“

Aus dieser Übersicht geht hervor, daß ein Abschnitt über anlautendes labiales b fehlt. Ob Maheśvara der Ansicht war, daß die im ersten Teil aufgeführten Worte mit b anlauten (es ist allerdings schwer vorstellbar, daß er z. B. *beda* statt *veda* gelebt haben sollte), oder ob er ursprünglich anlautendes b und v zusammen behandeln wollte, dann sich aber doch noch zu einem Abschnitt über anlautendes v entschloß, läßt sich nicht feststellen. Jedenfalls bringt Jñānavimalagaṇi durch die Unterschrift dieses ersten Teiles zum Ausdruck, daß er hier tatsächlich Beispiele mit b und v im Anlaut behandeln will. Im ganzen *Oṣṭhyadantaussthyavakārabheda* zeigt sich die sich allenthalben in der indischen Literatur ausbreitende Unsicherheit über den Laut *b* und den Laut *v*<sup>14)</sup>, deren auch Maheśvara sich vollkommen bewußt ist, wenn er II, 34 sagt:

„oṣṭhyadantaussthyayā atra dhātvarthādiviśeṣataḥ |  
yadi syād anayoḥ kvāpi kādācītko vyatikramaḥ ||“

Der *Uṣmabhedā* enthält 59 Strophen, deren Wortmaterial im allgemeinen der sonstigen Überlieferung ent-

13) Dieser Teil fehlt bei Borooah.

14) vgl. Anmerk. zu II, 1; ferner J. Wackernagel, *Altindische Grammatik* I, 1896, S. 183 § 161.

spricht. Er gliedert sich klar in drei Teile, deren jeder verschiedene Unterabteilungen hat.

I. Palataler s-Laut III, 2—III, 24.

1. Palatales s im Anlaut III, 2—III, 11; z. B. *śyāmāka*.
2. Palatales s im Inlaut III, 12—III, 15; z. B. *uśīra*.
3. Palatales s im Auslaut III, 16—III, 19; z. B. *īśa*.
4. Worte, die nur in bestimmten Bedeutungen palatalen s-Laut zeigen (*vyasthātālavvyāḥ*) III, 20—III, 21; z. B. *śauri* „*Kṛṣṇa*“.
5. Worte mit zwei palatalen s-Lauten III, 22—III, 23; z. B. *śīśu*.
6. Worte, die sowohl palatalen wie dentalen s-Laut haben können III, 24, z. B. *śamba* = *samba*.

II. Cerebraler s-Laut, III, 25—III, 40.

1. Cerebrales s im Anlaut III, 25; z. B. *ṣaṇḍālikā*.
2. Cerebrales s im Inlaut III, 25—III, 30; z. B. *bhūṣaṇa*.
3. Cerebrales s im Auslaut III, 31—III, 37; z. B. *peyūṣa*.
4. Worte mit palatalem s im Anlaut und cerebralem s im Inlaut oder Auslaut III, 38; z. B. *śuṣīra*, *śīrṣa*.
5. Worte mit dentalem s im Anlaut und cerebralem s im Inlaut III, 39—III, 40; z. B. *suṣūfi*.
6. Worte, die ein cerebrales s enthalten und auf palatales s auslauten III, 40; z. B. *dhūṣpāśa*.

III. Dentaler s-Laut III, 41—III, 59.

1. Dentales s im Anlaut III, 41—III, 47; z. B. *sudhā*.
2. Dentales s im Inlaut III, 48—III, 52; z. B. *vāsara*.
3. Dentales s im Auslaut III, 53—III, 55; z. B. *kailāsa*.
4. Worte, in denen ein dentales s mit einem Konsonanten in Verbindung steht (*saṁyuktadantyāḥ*) III, 56—57, z. B. *mṛtsnā*.
5. Worte mit zwei dentalen s-Lauten III, 58—III, 59; z. B. *saṁsāra*.

Auch der vierte Teil, der *Līṅgabhedā*, 44 Strophen umfassend, ist übersichtlich gegliedert.

I. Worte masc. und neutr. Geschlechts IV, 1—IV, 34.

II. Worte, deren Geschlecht sich nach der Bedeutung richtet (*vyavasthāliṅgāḥ*) IV, 35—IV, 36.

III. Worte, die an sich dreigeschlechtig sind (*svatastrilīṅgāḥ*) IV, 37—IV, 39.

IV. Worte masc. und fem. Geschlechts IV, 40—IV, 41.

1. masc. fem. -ā IV, 40.

2. masc. fem. -ī IV, 41.

V. Worte fem. und neutr. Geschlechts IV, 42—IV, 44.

1. fem. -ā, neutr. IV, 42—IV, 44.

2. fem. -ī, neutr. IV, 44.

Der Liṅgabhedā enthält eine ganze Reihe von Unstimmigkeiten der Art, daß Worte sowohl im einen als auch im andern Abschnitt erwähnt werden. Diese Tatsache fiel auch Jñānavimalagaṇi auf (IV, 42 s. v. *argala*); und er erklärt sie damit, daß er verschiedene Quellen Maheśvara's annimmt: „*ācāryāṇām matāntarāśṭrayaṇāt paunaruktyadoṣābhāvaḥ*.“ Und da Jānavimala diesen Worten hinzufügt „*evam anyatrāpy abhyūhyam*“, werden sich die im gesamten Śabdabhedapra-kāśa ab und zu vorhandenen Widersprüche für uns am besten auf Jñānavimala's Weise lösen.

Wie schon oben erwähnt, fehlen in Maheśvara's Śabdabhedā fast vollkommen die Bedeutungsangaben; der Viśva-kośa kann zwar in manchen Fällen aushelfen, allein ohne einen Kommentar bleibt der Śabdabhedā in den meisten Fällen unverständlich und wertlos. Erst durch den ausgezeichneten Kommentar des Jñānavimalagaṇi wird der Śabdabhedā für die indische Lexikographie von Nutzen.

Der Verfasser des Kommentars ist Jaina und gehört der Kharatara-Sekte an; er ist Schüler des Bbānumerugaṇi aus dem Geschlecht des Jayasāgara und verfaßte seinen Kommentar im Jahre 1598 in der Stadt des Vikrama, dem heutigen Bikaner westl. Delhi (vgl. Gurupattāvalī S. 229 u. Anmerk.).

Über die Einleitung dieses Kommentars berichtet bereits Peterson im Jahr 1884 (Sec. Report p. 64); und durch diesen Bericht wird Zachariae veranlaßt worden sein, die Veröffentlichung des Kommentars als wünschenswert zu bezeichnen<sup>15)</sup>.

Nach den üblichen Einleitungsversen, die der Anrufung insbesondere der Jainagöttheiten und Jainapriester gelten, gibt der Verfasser die wichtigsten Quellen an, die er benutzt haben will: Viśva, Bhāguri, Vijayanta<sup>16)</sup>, Vyāḍi, Śāśvata und

15) vgl. Zachariae, Wörterbucher S. 30.

16) s. Anmerk. zu Str. 4, S. 1.

Paṭhyāpaṭhyanighaṇṭu. Es ist auffallend, daß der neben den Viśva am meisten benutzte Autor Hemacandra nicht unter den wichtigsten Quellen genannt wird. Aus Furcht, den Text durch Aufzählung aller Quellen zu umfangreich zu gestalten (Einl. Str. 6), sind die folgenden im Kommentar namhaft gemachten Autoren und Werke in der Einleitung nicht ausdrücklich erwähnt<sup>17)</sup>: Ajaya, Amara, Amaraṭīkā, Amaraliṅgaśeṣa, Aruna, Indu, Indravyākaraṇa, Ekākṣarakośa, Kavikalpadruma, Kātya, Kauśika, Kṣīrasvāmin, Gupta, Gauḍa, Gauḍaśeṣa, Cāndrāḥ, Daśamaskandha, Durga, Devanandin, Dramilāḥ, Dhanapāla, Nandin, Nighaṇṭu, Pāṇini, Prācyāḥ, Prāñcali, Buddhisāgara, Bhaṭa (Bhava?), Bhaṭṭi, Bharata, Bhāṣyakāra, Bhoja, Maṅkha, Manu, Māgha, Mālā, Mālākāra, Ratnakośa, Vallabhaṭīkā, Vācaspati, Vūmana, Vaiṣayanti, Valdyāḥ, Vopāṇita, Śākāṭāyana, Suśruta, Smṛti, Harṣa, Harṣavṛtti, Huga (= Hugga), Hemacandra<sup>18)</sup>.

Danach wendet sich der Kommentator zu dem Anfang des Werkes selbst, dessen anlautende Silbe *pra* zu einer ausführlichen Erörterung der Bedeutung dieser und anderer Silben Anlaß gibt. Von den angeführten Beispielen — Kātyāyana, Pāṇini, Kumāra, Indra(gomin), Hemacandra, Bopadeva, Śākāṭāyana, Anubhūtiśvarūpa werden erwähnt — sind die aus der Grammatik des Indra(gomin) und dem Kommentar des Śākāṭāyana von Wichtigkeit (s. Anmerk.).

Der Kommentar zu den ersten drei Teilen des Śabdabheda zeigt folgende Anlage:

1. Angabe der Wurzel nach dem Dhātupāṭha des Hemacandra.
2. Aufstellung einer Etymologie.
3. Bildung des Wortes mit Regeln aus Hemacandra's Śabdānuśāsana oder Uvādiganaśūtra.
4. Manchmal Angabe des Geschlechtes.
5. Angabe der Bedeutung; nur im zweiten und dritten Teil geschieht dies regelmäßig durch ein Zitat entweder aus dem Viśva oder aus Hemacandra's Anekārthasaṅgraha.

17) Gelegentlich begegnen Zitate, die in unseren Texten nicht auffindbar sind.

18) vgl. die sehr ähnliche Liste bei Franke, Hemacandra's Liṅgānuśāsana, Diss. Göttingen 1886, Einl. S. XIV.

In allen drei Teilen finden sich weitgehende Übereinstimmungen mit Kṣīrasvamin's Kommentar zu Amara und mit sämtlichen Werken Hemacandra's und deren Kommentaren.

Im Lingabheda beschränkt sich der Kommentator darauf, die Bedeutungen der betreffenden Worte anzugeben; in den meisten Fällen bekräftigt er seine Lehre durch längere und kürzere Zitate aus anderen, meist unbekannten Kośa. Die Zahl der Zitate und der zitierten Autoren ist ungeheuer groß. Die Anlage dieses Teiles des Kommentars entspricht darin durchaus der Beschreibung, die Franke, Indische Genuslehren S. 1 fg., von dem zu Hemacandra's Lingānuśāsana gibt.

Es ergibt sich also eine starke Übereinstimmung vor allen Dingen mit Hemacandra's Werken. Dies kann eine doppelte Ursache haben: Jñānavimala kann entweder aus Hemacandra direkt entlehnt haben, oder sie können beide dieselbe Quelle benutzt haben.

Längst ist erkannt und oft ausgesprochen worden<sup>19)</sup>, daß Hemacandra nicht eine der schöpferischen Größen auf dem Gebiete der indischen Grammatik war, sondern vielmehr ein kluger Kompilator, „dessen Werke großen Reservoirren gleichen, in denen das Wasser vieler Bäche, von allen Seiten zusammengeleitet, aufbewahrt worden ist“<sup>20)</sup>. Daß Hemacandra in seinen lexikographischen Werken in starkem Maß den Viśvakośa benutzt hat, unterliegt keinem Zweifel mehr<sup>21)</sup>. Weniger ist bisher auf die große Ähnlichkeit zwischen dem vierten Teil des Śabdabheda des Maheśvara und dem Lingānuśāsana des Hemacandra hingewiesen worden, die, wie ein Blick in die Anmerkungen lehrt, auffallend ist. Hemacandra muß also auch dieses Werk des Maheśvara gekannt und benutzt haben.

Zu allen lexikographischen Werken Hemacandra's sind Kommentare vorhanden, die er fast alle selbst verfaßt hat. Nicht von Hemacandra stammt der Kommentar zum Anekārthasaṅgraha; er wird seinem Schüler Mahendra zugeschrie-

19) Zachariae, Wörterbücher S. 33; Franke, Genuslehren S. 1 fg.

20) Franke, Genuslehren S. I.

21) Zachariae, Wörterbücher S. 33; Franke, Hem Ling. Einl. S. XIV fg.

ben. Leider sind fast alle diese Kommentare nur in Auszügen herausgegeben worden<sup>22)</sup>, wodurch ein Vergleich mit Jñānavimalagaṇi's Text sehr erschwert wird. Wie aus den Anmerkungen ersichtlich ist, stimmt Jñānavimala oft in einzelnen Angaben mit den von Hemacandra selbstverfaßten Kommentaren zu seinen Werken und mit Mahendra zu Hemacandra's Anekārthasaṁgraha überein. Wo solche Übereinstimmungen zwischen Jñānavimala und den eigenen Kommentaren des Hemacandra nachweisbar sind, zeigt es sich jedoch öfters, daß Jñānavimala Wortbedeutungen oder Quellenangaben gibt, die bei Hemacandra fehlen. Infolgedessen ist es unwahrscheinlich, daß Jñānavimala direkt von den Kommentaren des Hemacandra abhängig ist, vielmehr wird man wohl eine gemeinsame Quelle anzunehmen haben. Was das Verhältnis Jñānavimala's zu Mahendra betrifft, so ist der Sachverhalt der gleiche; nur kann man hier eine Vermutung über die gemeinsame Quelle wagen.

Zachariae hat nämlich des öfteren darauf hingewiesen<sup>23)</sup>, daß als Quelle für den Kommentar des Mahendra eine Viśvaṭikā anzusehen ist, wenn sie älter als Mahendra's Werk sein sollte. Von der Existenz dieser Tikā erfahren wir in einem Sāroddhāra<sup>24)</sup> genannten Kommentar zu Hemacandra's Abhidhānacintāmaṇi. Sollte der Verfasser dieses Kommentars, Vallabhagaṇi, etwa identisch sein mit Jayavallabhagaṇi, den Jñānavimalagaṇi, Gurupattāvali Str. 23 (S. 232), als seinen Mitarbelter nennt, so läge die Annahme, daß auch Jñānavimala die Viśvaṭikā benutzt haben könnte, nicht fern.

Der Kommentar Jñānavimalagaṇi's gibt zahlreiche Zitate aus dem Viśvakośa; er würde demnach bei einer kritischen Ausgabe dieses wichtigen lexikographischen Werkes wertvolle Dienste leisten können.

Zur vorliegenden Textausgabe ist zu bemerken:

22) Hem. Abhidhānacintāmaṇi, hg. v. Böhtlingk und Rieu, St. Petersburg 1847. Hem. Liṅgānuśāsana, hg. v. Franke, Göttingen 1886; u. Śrījānayaśovijayagrāṇthamālā 2. — Hem. Anekārthasaṁgraha, hg. v. Zachariae, 1893.

23) Hem. An. pref. p. XV; Wörterbücher S. 29; 34.

24) Zachariae, Beiträge S. 69, Wörterbücher S. 32. Dendall Cat. p. 162.



Die lexikographischen Ergebnisse aus dem Śabdabheda des Maheśvara und aus dem Kommentar des Jñānavimalagāni sind im Anhang in Form eines Glossars ausgewertet worden. Sämtliche neuen Worte und Bedeutungen finden sich dort aufgezeichnet.

Die Sandhiregeln sind häufig der Deutlichkeit wegen nicht beachtet.

Die Schreibung *pulliṅga* ist eine drucktechnische Vereinfachung; das erste l ersetzt ein nasales l.

In den Anmerkungen ist nur soviel gegeben, als zur Erläuterung von Unbekanntem und weniger Bekanntem nötig ist und zur Einordnung des Textes in seinen Umkreis dient.

om namah ||

śrī-Vighnacchide<sup>1)</sup> namah ||

śrīmantam bhagavantam anvaham aham śrī-Sāntinātham jinarā  
nutvā bhaktimatām maṇīṣitamahāsatkarmaśāntipradam |  
trailokye<sup>2)</sup> samavāpa yaḥ paṭutarām vikhyātim amb-Ācirā-  
garbhas্থena ca yena duḥkhavigamaś cakre janasya  
kṣauāt<sup>3)</sup> || 1 ||

sakalalokalaśanmatidāyīnīm bhagavatīm praṇipatya Sara-  
svatīm ||  
suranareśvara-Saṅkaradevatāprabhṛtibhir nitarām ciraśamstu-  
tām || 2 ||

śrīmad-Abhayadevāhvān sūrīm Jinadatta-sūrīrājānś ca |  
vanditvā śubhakarīm śrīmaḥ-Jinakuśala-sūrīmś ca || 3 ||  
Viśvaprakāśa-Bhāguri-Vijayanta-Vyāḍi-Sāśvatādīnām |  
śāstrāṇi vikṣya Pathyāpathyābhidhasannighaṇṭum ca<sup>4)</sup> || 4 ||  
śrīman-Maheśvara-sudhivinirmite śabdaśāstramūḍhānām |  
Śabdaprabheda-śāstre karomi vṛttim prabodhāya || 5 ||  
pañcabhiḥ kulakam ||

śāstrāṇām huṇḍikālekho na kṛto 'smābhīr atra ca |  
śāstre suśabdaśāstrāṇair<sup>5)</sup> granthagauravabhirubhiḥ || 6 ||  
nanv atra granthārambhe śrīman-Maheśvarakavibhir  
viśiṣṭaśiṣṭeṣṭasamayaparipālanārtham<sup>6)</sup> pratyūhavyūhavyāpā-  
danārtham<sup>7)</sup> cābhiṣṭadevatānamaskārarūpaṁ vimalam maṇ-

Beide Handschriften beginnen mit dem Jinadlagramm.

1) B śrī-Vighnavichede P śrī-Gaveśāya.

2) B trailokyām.

3) B<sup>o</sup> garbhas্থena janasya duḥkhavigamaś cakre kṣaṇenety  
aho P janasya kramāt.

4) B vikṣya śah Pathyāpati-sannighaṇṭum ca. W best für ca  
falschlich vā.

5) W śāstresu śabdaśāstrāṇair P śāstresu śabdaśāstrāṇair.

6) W viśiṣṭaśiṣṭeṣṭa °.

7) B pratyūhavyūhavyapādānārtham L ° vyapohanārtham P  
° vyapohārtham.

## Literatur.

- Am. = The Nāmalingānuśāsana of Amarasimha with the Commentary of Kṣīrasvāmin ed by Krishnaji Govind Oka, Poona 1913.
- Bzzz, Beitr. = Bezzenbergers Beiträge zur Kunde der indogermanischen Sprachen.
- Bhānujīdikṣita's Kommentar zu Amara ed. by Pandit Śivadatta, Bombay 1889.
- Bopadeva s. Kavikalpadruma.
- Dhanvantari = Dhanvantarinighaṇṭu (Ānandāśrama Sanskrit Series 33).
- GGA = Göttingische Gelchrte Anzeigen.
- Guérinot, Répertoire d'Épigraphie Jaina, 1908.
- Harṣa = Liṅgānuśāsana des Harṣavardhana. hg. in den Indischen Geruslehren von R. O. Franke, Kiel 1890.
- Hem. Abh. = Hemacandra's Abhidhānacintāmaṇi, hg. von Böhtlingk und Rieu, St. Petersburg 1847.
- Hem. An. = Hemacandra's Anekārthasaṅgraha hg. v. Zachariae (Quellenwerke der Altindischen Lexikographie Bd. I, Wien 1893).
- Hem. Dhp. = Hemacandra's Dhātupāṭha hg. v. Kirste (Quellenwerke der Altindischen Lexikographie Bd. IV, Wien 1901).
- Hem. Liṅg. = Hemacandra's Liṅgānuśāsana (Śrijainayaśovijaya-granthamālā 2). Benares 1905.
- Hem. Liṅg. = Hemacandra's Liṅgānuśāsana mit Kommentar und Übersetzung hg. v. R. O. Franke, Diss. Göttingen 1886.
- Hem. Śabd. = Hemacandra's Śabdānuśāsana (Śrijainayaśovijaya-granthamālā 3) Benares 1905.
- Hem. Up. = Hemacandra's Upādigaṇasūtra hg. v. Kirste (Quellenwerke der Altindischen Lexikographie Bd. II, Wien 1895).
- IA = Indian Antiquary.
- Kāśikā Benares 1876—78.
- Kātantra hg. v. Eggeling. Bibl. Ind. 1874—1878.
- Kavikalpadruma des Bopadeva ed. Calcutta 1888. 1897.
- Kirste, Epilegomena zu meiner Ausgabe von Hem.'s Upādisūtra, Sitzber. d. Kais. Akad. d. Wiss., Phil.-hist. Kl. Bd. 132, Wien 1895 Nr. 11.
- Klatt = IA XI, 1882 p. 248 fg.
- Kṣīrasvāmin (Kṣir.) s. Am.
- Māgha = The Śiṣupālavadha of Māgha with the Commentary of Mallinātha, NSP Bombay 1927.

- Mahābhāṣya ed. by Kielhorn 2. Ed. Bombay 1892—1909.
- Maheśvara zu Am. = Amarakośa with the Commentary of Maheśvara ed. by Chintamani Śhastrī Thatte, Bombay 1882.
- Mankha = Mankhakośa hg. v. Zachariae (Quellenwerke der Altindischen Lexikographie Bd. III, Wien 1897).
- Medini ed. Calcutta 1807; Kashi Sanskrit-Series, Benares 1916.
- Pāṇ. = Pāṇini hg. v. Böhtlingk, Leipzig 1887.
- Peterson = A second Report on a Search for Sanskrit Manuscripts, Bombay 1884.
- Rāyamukuta = Amarasimha's Nāmalingānuśāsana with the Commentaries of Kṣīrasvāmīn and Rāyamukuta ed. by Borooah, Part. I. II, Berhampore 1887—1888.
- Śākaṭ. = Lingānuśāsana des Śākaṭāyana (hg. in den Indischen Genuslehren von R. O. Franke, Kiel 1890).
- Śāśv. = Śāśvata's Anekārthasamuccaya hg. v. Zachariae, Berlin 1882.
- Schubring, Die Lehre der Jānas [Grundriß der Indo-Arischen Philologie Bd. III, 7. 1935].
- Ṭīkāsarvasva = Amarasimha's Nāmalingānuśāsana with the two Commentaries Amarakośodghāṭana of Kṣīrasvāmīn and Ṭīkāsarvasva of Vandyaghaṭiya - Sarvānanda ed. by Gaṇapati Śāstrī, Trivandrum Sanskrit Series 38, 43, 51, 52, 1914—1917.
- Ujv. = Ujvaladatta's Commentary on the Unādisūtra ed. by Aufrecht, Bonn 1859.
- Vallayanti des Yādavaprakāśa hg. v. Oppert, Madras 1893.
- Vāmana, Lingānuśāsana hg. in Peterson, A third Report of Operations in Search of Sanskr. Mss., Bombay 1887 p. 110 f.
- Varar. = Lingaviśeṣavidhi des Vararuci, hg. in den Indischen Genuslehren v. R. O. Franke, Kiel 1890. s. Śākaṭ.
- Vardhamāna, Gaṇaratnamahodadhī hg. v. Eggeling, London 1879.
- Viśva enthalten in Borooah's Nānārthasamgraha, Calcutta 1884.
- Viśva = Viśvakośa in: Śaṭkośasamgraha, Benares 1873.
- Viśva = Viśvaprakāśa des Maheśvara ed. Benares 1911, Chowkhambā Sanskr. Series Nr. 160, 168.
- Weber, Handschriftenverzeichnisse der Königl. Bibliothek Berlin. Bd. V, 2. 1886.
- Wilson, Sanskrit Dictionary. Calcutta 1919.
- Winternitz, Geschichte der Indischen Literatur.
- WZKM = Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes.
- Zachariae, Beiträge zur indischen Lexikographie, Berlin 1883.
- Zachariae, Die indischen Wörterbücher (Kośa) [Grundriß der Indo-Arischen Philologie I, 3 B. Straßburg 1897].
- ZDMG = Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.

galanī na<sup>8)</sup> vidadhe tatra kiṃ kāraṇam ity āśaṅkāṃ apākartum  
 ucyate | iha hi prekṣāpūrvakāriṇāṃ mahākaviṇāṃ granthā-  
 rambhe yathābhīṣṭadevatāsaṁstavanam abhyudayanidānam  
 tathāivotkr̥ṣṭapraśabdagrahaṇam sakalamāṅgalanidānam astīti  
 svamanasi nidhāya śrīman-Maheśvarakavayaḥ praśabdān  
 ādau prāyuṅjata | uktāni ca |

praśabdaś cāthaśabdaś ca dvāv etau Brahmanah purā |  
 kanthan bhittvā viniryātau tasmān maṅgalavācakāv  
 iti || 1 ||

yathā ca śrī-Kātyāyanācāryā nitye śabdārthasambandha iti  
 vaktavye siddhe śabdārthasambandha ity uktavantah | yathā  
 śrī-Pāṇinīyācāryā api Pāṇinīyavyākaraṇādāv ād aij vṛddhīr  
 iti vaktavye vṛddhiśabdān ādau prayujya vṛddhir ād aij ity  
 abhihitavantah | yathā Kumārā api varṇasamāmnāyah siddha  
 iti vaktavye Kālāpakavyākaraṇādau<sup>9)</sup> siddho varṇasamāmnāya  
 iti prayuktavantah | yathā Indrā Indravvyākaraṇādau rūdher  
 anuktānāṃ siddhir iti vaktavye siddhir anuktānāṃ rūdher iti  
 racitavantah | yathā śrī-Hemacandrācāryā<sup>10)</sup> api Siddhahema-  
 candranāmayvyākaraṇādau<sup>11)</sup> syādvādāt siddhir ity abhidheye  
 siddhiḥ syādvādāt iti kathitavantah | yathā śrīmad-Bopadeva-  
 vidvāṃso 'pi Mugdhabodhavyākaraṇādau śabdaiḥ śam iti  
 vaktavye śam śabdair iti kṛtavantah | yathā ca Śākatāyanā-  
 cāryāḥ svopajñāśabdānuśāsanavṛttāv ādau śrī-Vīram amṛtaḥ  
 jyotir natvādīni sarvavedasām<sup>12)</sup> iti maṅgalārtham śrīśabda-  
 prayogaṇi saṁdṛbhaavantah | yathā śrī-Anubhūtiśvarūpācāryā  
 api Sārasvatīṃ Prakriyāṃ r̥juḥ kurvāṇāḥ prapamya param  
 ātmānam iti maṅgalārthan praśabdaprayogaṇi dhṛtavantah  
 tathā dhīmantah śrī-Maheśvarakavayo 'pi Śabdaprabhedanā-  
 magranthādau śiṣṭācāramūlāṃ praśabdalakṣaṇāṃ maṅgalāṃ  
 hr̥dy avadhārya praśabdaprayogaṇi nyastavanta ity  
 avaseyam | tasya cāyam ādib ||

8) P om. na.

9) P Kālāpavyākaraṇādau.

10) P yathā Hemacandrācāryā.

11) P Siddhahemacandravyākaraṇādau.

12) P sarvaveda[dha]sām.

*prabodham ādhātum aśābdikānām  
kṛpām upetyūpi satām kavīnām |  
kṛto mayā rūpam avāpya śabda-  
bhedaprakāśo 'kṣīlavānmayābdheḥ || 1 ||*

mayā Maheśvarakavinā śabdānām prayogānām bhedaḥ  
śabdabhedāḥ śabdabhedasya prakāśaḥ prakāṣikarāṇām śabda-  
bhedaprakāśaḥ kṛto vidadhe | kiṁ kṛtvā | akṣīlaṁ ca tad  
vānmayānī cākṣīlavānmayam dhātupārāyananāmapārāyaṇo-  
nādi prabhṛtisarvaśāstrajātānī tad evābdiḥ samudro  
'kṣīlavānmayābdiḥ tasmād akṣīlavānmayābdheḥ | rūpam  
prayogam avāpya prāpya | rūpam ity atra jātāv ekavacanānī  
rūpam ity ukte rūpānī grhyante | punaḥ kiṁ kṛtvā | satām  
saḥjanānām kavīnām vidoṣām api kṛpām dayānī prasādam  
| itī yāvad upetya samavāpya | kiṁ kartum kṛta<sup>13)</sup> ity āha |  
śabdānī vidadmī śābdikā na śābdikā aśābdikā avyutpannās  
teṣām aśābdikānām | prakṛṣṭo yo bodho jñānam prabodhas tarī  
prabodham | ādhātum kartum ity arthaḥ || 1 ||

*prāyo bhaved yaḥ pracuraḥ prayogaḥ  
prāmāṇikodāharaṇapratītaḥ |  
rūpādibhedeṣu vilakṣaṇeṣu  
vilakṣaṇo niścīnuyāt tam eva || 2 ||*

yaḥ prayogaḥ śabdaḥ prāyo bāhulyena pracuro 'nalpo  
bhavet syāt tam eva vilakṣaṇo vibudho niścīnuyāt kāvyāḍau  
nibadhnīyāt | eveti niścayārthakam avyayam | keṣu satsu |  
rūpānī prathamādivibhaktiyantalakṣaṇānī tāny āḍau yeṣānī  
tānī rūpādīnī<sup>14)</sup> | ādīśabdāḥ līṅgādīnī | teṣām bhedaḥ rūpādi-  
bhedaś teṣu rūpādibhedeṣu vilakṣaṇeṣv asadṛṣeṣu satsu |  
kiṁbhūtaḥ prayogaḥ | prāmāṇī vidadmīti prāmāṇikā Dhana-  
pāla - Vararuci - Māgha - Harṣakavi - Kālidāsādayas teṣām  
udāharaṇāny arthāc chāstrānī teṣu pratītaḥ prasiddhaḥ  
prāmāṇikodāharaṇapratītaḥ || 2 ||

*kvacin mātṛākṛto bhedaḥ kvacid varṇākṛto 'tra ca |  
kvacid arthāntarollekhāc chabdānām rūḍhitaḥ kvacit || 3 ||*

atra granthe kvacit kutrāpi sthāne mātṛayā svara-  
vyañjanasamudāyāvayavena kṛto mātṛākṛto bhedaḥ śabdānām

13) L om. kṛta-

14) B om. tāny āḍau yeṣām tānī rūpādīnī.

agārāgārāpagāpagāpramukhāṇām asti | caḥ punar arthe |  
 atra śāstre kvacit sthāne varṇair akṣarair kṛto bhedo  
 'vaśyāvaśyāyapraṭiśyāyapraṭiśyāvottamānuttamāhatānāhato-  
 dārānudārāpramukhāṇām śabdānām asti | punar atra śāstre  
 kvacit kutracid ekasmād arthād anyo 'rtho 'rthāntaram  
 tasyollekhaḥ prakṛtikarāṇam arthāntarollekhas tasmād  
 arthāntarollekhān mihiramubirāpramukhāṇām śabdānām bhedo  
 'stīti | katham etaj jñāyata iti ced ucyate | ihārthān-  
 tarollekhān mihiramubiraśabdau mātrākṛtabhedau santāv apī  
 sūryārthavācakai na tu mihiraśabdenātra meghabuddha-  
 toyānām<sup>15)</sup> arthaḥ katham mubiraśabdasya<sup>16)</sup> meghabuddha-  
 toyānām arthābhāvāt punar mihiraśabdasya kandarpāndha-  
 kārayor arthābhāvād iti | kvacit kutrāpi sthāne rūḍhitaḥ  
 śīṣṭaprayogānusārāc chabdānām jāmbuvadādīnām bhedo  
 'stīti || 3 ||

*jāgarī yasyaiśa manasaroje  
 sa eva śabdārthavivartaneśaḥ |  
 nijaprayogārpitakāmacāraḥ  
 paraprayogaprasarārgalaś ca || 4 ||*

yasya puruṣasya manasaroje hṛdayakamala eśaḥ  
 Śabdaprabhedanāmā grantho jāgarī sphūrtim lyartī | sa  
 pumān | eveti nīśayārthakam avyayam | śabdānām arthāḥ  
 śabdārthās teśān vivartanaṁ parāvartanaṁ śabdārthavivarta-  
 nam | tatra īśaḥ samarthaḥ śabdārthavivartaneśaḥ | syād ity  
 adhyāhāryam | punaḥ sa pumān | nijaprayogeṣu svakīyaśab-  
 deṣv arpitō dattaḥ kāmacāraḥ svecchācarāṇam yena sa  
 nijaprayogārpitakāmacāraḥ syāt | caḥ punararthe | para-  
 prayogānām anyāśabdānām prasaro vistarāḥ paraprayoga-  
 prasaras tatrārgala iva nīśadhakatvāt paraprayogaprasarār-  
 galaḥ syād iti || 4 ||

Śrīman- Maheśvarakavinā hi Śabdaprabhedanāmā grantho  
 'yam śabdabhedanirdeśauṣṭhyadantaṣṭhyādībhīś caturbhīḥpra-  
 kārair saṁdrbdhas tatra tāvac chabdabhedanirdeśo vivriyate ||

*vidyād agāram āgāram*

vidyāi jānīyād budha iti śeṣaḥ | aga kuṭilāyān gatau

15) L meghabuddhatoyānām.

16) B mubiraśabdena.

(Hem. Dhp. 1, 1022) | agyate 'sminn ity agāraṃ | agyaṅgīty āraḥ (Hem. Un. 405) | agāram eva āgāram | prajñāditvād aṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 165) | ā samantād agyate 'sminn iti vā | dvāraśrngārety āre nipātyate (Hem. Up. 411) | agānām vṛksāpām samūha āgaṃ tad iyarti prāpnoti vā āgāram | gṛhaṃ ||

*apagām āpagām api |*

apagacchaty apagā | nadī<sup>17)</sup> | ā apagacchatitī āpagā | āpam abdhim gacchatitī vā | āpenāpsambandhinā vegena gacchatitī vā | ubhayatra nāmno gamaḥ khaddau ceti dāḥ (Hem. Śabd. V, 1, 131) | tām vidyād iti prāgvat sambadhyate 'trāpi ||

*arātīm ārātīm*

iyarty arātīḥ | ā samantād iyarty ārātīḥ | śatruḥ | ubhayatra vasyartībhyām ātir ity ātib (Hem. Un. 662) | taḥ<sup>18)</sup> vidyād iti prāgvat ||

*atho ama āmah prakṛtītaḥ || 5 ||*

ama roge | amaty amah | amanam vā amah | ghañ | ā amanam āmah | āmayati rujati vā āmah | rogah | prakṛtītaḥ katītaḥ || 5 ||

*bhaved amarṣa āmarṣo 'pi*

mṛṣū sahane ca (Hem. Dhp. 1, 528) | na marṣaṇam amarṣaḥ | na marṣati na sahati vā | amarṣa eva āmarṣaḥ | krodhaḥ | prajñāditvād aṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 165) | bhavet syād iti ||

*aṅkuro 'nkūra eva ca |*

akuḍ lakṣate (Hem. Dhp. 1, 610) | aṅkyate 'nena ankuraḥ | vāśyasivāsīmasīty uraḥ (Hem. Up. 423) | ghañy upasargasya bahulam iti (Hem. Śabd. III, 2, 86) bahulavacanād dirghatve aṅkuraḥ | prarohaḥ ||

*antarikṣam antarikṣam*

dyāvāprthivyor antar madhya ikṣyate vilokyate antarikṣam | prṣodarāditvād (Hem. Śabd. III, 2, 155) hrasve antarikṣam | antar ṛkṣāny atreti vā | ākāśam ||

*agastyo 'gastir eva ca || 6 ||*

agaṃ parvatam stabhnāty agastyah | rṣiḥ | agapulābhyām

17) B cakṣa oder vakṣa.

18) B tām.



stambher did ity (Hem. Un. 363) agapūrvāt stambheḥ sautrād  
did yah | agati kuṭilāṁ gacchaty agastīḥ | agivilipulikṣiper  
astig ity (Hem. Un. 660) astik || 6 ||

*atarūṣa ātarūṣaḥ*

rūṣa tka syād visphuraga<sup>19)</sup> iti Kavikalpadrumadhātu-  
pāthokteḥ (Kavikalpadruma akārāntavarga 80) | atan kuṭilāṁ  
gacchan rūṣayaty atarūṣaḥ | prsodarādītvāt (Hem. Śabd. III,  
2, 155) | ā ataty ātarūṣaḥ | koradūṣātarūṣety ūṣe nipātyate  
(Hem. Un. 561) | vāsānāmnī ||

*avaśyo 'vaśyāya ity api |*

śyaimḍ<sup>20)</sup> gatau (Hem. Dhp. 1, 606) | avaśyāyate  
avaśyaḥ | kvacid iti daḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | tanvyadhīti  
naḥ (Hem. Śabd. V, 1, 64) | avaśyāyaḥ | lilmanāmnī ||

*pratiśyāyaḥ pratiśyāvaḥ*

śyaimḍ<sup>20)</sup> gatau (Hem. Dhp. 1, 606) | pratiśyāyate  
pratiśyāyaḥ | tanvyadhīti naḥ (Hem. Śabd. V, 1, 64) |  
laṭikhaṭṭkhalinalityādinā vapratyaye (Hem. Un. 505)  
pratiśyāvaḥ | pīnaṣaḥ ||

*bhallūko bhalluko 'pi ca || 7 ||*

bhalli paribhāṣaṇahimsādāneṣu (Hem. Dhp. 1, 813) |  
bhallate hinasti bhallūkāḥ | kaṇibhaller dīrghaṣ ca vā ity ūka  
vikalpena dīrghena (Hem. Un. 60) bhallūka 'pi | miva-  
mikaṭibhallikuher uka ity uke (Hem. Un. 51) bhallukāḥ |  
rkṣaḥ || 7 ||

*jambūkām jambukām prāhuḥ*

jamaty atti jambūkāḥ | śambūkaśāmbūkety ūke  
nipātyate (Hem. Un. 61) | kañcukāṁśukanāṁśuketyādinā uke  
(Hem. Un. 57) jambukāḥ | śrgālaḥ | tam prāhuḥ kathayanti |  
budhā iti gamyate ||

*śambūkām api śambukām<sup>21)</sup> |*

śāmyati śambūkāḥ | ambumātrajaḥ śaṅkhanakas<sup>22)</sup> tam  
prāhur iti prāgvat | śambūkaśāmbūkety ūke nipātyate (Hem.

19) B sva rūṣa ka syād vikṣaraga L rūṣa tka syād vikṣuraga.

20) B śyaimā.

21) B śāmbukām.

22) B ambumātrajaśaṅkhas.

Un. 61) | kañcukāmsukety uke nipātanāt (Hem. Un. 57) śambukaḥ<sup>23)</sup> | śāmbūko 'pi dirghādir ayam<sup>24)</sup> ||

*jatukā syāj jatūkāpi*

jatv iva kṛṣṇapingatvāj jatukā | tasya tulye kaḥ sam-  
jñāpratīkṛtyor iti kaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 108) | bāhulakād  
dirghe jatukā | carmacaṭakā ||

*masuraḥ syān masūravat* || 8 ||

masyatī pariṇamati masuraḥ | vāśyasivāsīmasity uraḥ  
(Hem. Un. 423) | mīmasity ūre (Hem. Un. 427) masūrah |  
masūravan masūra iva | asya prasiddhiṃ vivakṣitvopamāna-  
tvam uktam | evam anyatrāpi vadartho vyākhyeyaḥ | katham  
etaḥ avasiyata iti ced ucyate | yathā masūraśabdo  
maṅgalyakadhānyavāci tathā hrasvamadhyo masuro 'pi |  
ubhāv api pullaṅgaṇaṃ | paṇyayoṣiti tu striyām || 8 ||

*vāstukam cūpi vāstūkam*

vasantī guṇā asmīn vāstukam | kañcukāmsukety uke  
(Hem. Un. 57) sādhub | śāmbūkaśāmbūkety ūke nipātanād  
(Hem. Un. 61) vāstūkam | śākaviśeṣaḥ ||

*daivakī devakīl ca* |

devakasya rājño 'patyam daivakī | anañeyeti dīh (Hem.  
Śabd. II, 4, 20) | bāhulakād vṛddhyabhāve devakī | kṛṣṇamātā ||

*īyotiṣam jyautiṣam cūpi*

īyotiṃsy adhikṛtya krto grantho īyotiṣam | jyotiṣam ity  
aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 199) | vṛddhyabhāvaś ca nipātyate |  
īyotirbhyo bhavam jyautiṣam | śāstraviśeṣaḥ | bhava ity aṇ  
(Hem. Śabd. VI, 3, 123) | jyotiṣam eva vā<sup>25)</sup> | prajñāditvād aṇ  
(Hem. Śabd. VII, 2, 165) ||

*śṭhevanam śṭhivanam tathā* || 9 ||

śṭhivū kṣivū nirasane (Hem. Dh. I, 463—464) | śṭhīver  
dhātoḥ śakāras trītyatavargadvitīyākṣarathakāraparaḥ |  
śṭhīvyate śṭhevanam | anat | laghor upāntyaśyati guṇaḥ  
(Hem. Śabd. IV, 3, 4) | śṭhīvsivo 'natī<sup>26)</sup> veti dirghe (Hem.  
Śabd. IV, 2, 112) śṭhivanam | tātṛkṛtam || 9 ||

23) B śāmbukam P śambukam.

24) B om śāmbūko 'pi dirghādir ayam.

25) B om. vā.

26) B śṭhīvsivor anatī.

*sūtrāmāpi ca sūtrāmā*

suṣṭhm trāyate sūtrāmā | man iti man (Hem. Un. 911) |  
śobhanam trāma balam asya vā | bāhulakād dirghatve  
sūtrāmā | indraḥ ||

*hanūmān hanumān apl |*

hanur vidyate 'sya hanūmān | bāhulakād dirghaḥ |  
Indravākaraṇe tu kvacin matau dirgha ity anena<sup>27)</sup> sūtreṇa  
dirghaḥ | anye tu hanūr iti dirghokārāntam manyante | pakṣe  
hanumān | rāmacandrānucarab ||

*oṣaṇam syād ūṣaṇam ca*

uṣū śriṣū śliṣū prūṣū dāhe (Hem. Dhp. 1, 529—532) |  
oṣati dahati jihvām oṣaṇam | nandyādityād anah (Hem. Śabd.  
V, 1, 52) | trayodaśasvarādīr ayam | ūṣa rujāyāṁ (Hem. Dhp.  
1, 504) dirghādib | ūṣati rujaty ūṣaṇam | nandyādityād anah  
(Hem. Śabd. V, 1, 52) | maricanāmnī || pīpalyām tu striyām  
ubhau<sup>28)</sup> ||

*bhaved uṣaram ūṣaram || 10 ||*

oṣati<sup>29)</sup> dahaty uṣaḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd.  
V, 1, 54) | ūṣati rujatīva ūṣaḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem.  
Śabd. V, 1, 54) | uṣasya ūṣasya ca kṣāramrttikāyā nivāsa  
uṣaram ūṣaram | ro 'śmāder iti cāturarthiko raḥ (Hem. Śabd.  
VI, 2, 79) | uṣa ūṣaś ca vidyate 'sya vā uṣara ūṣaraḥ |  
madhvādibhyo ra iti raḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 26) |  
kṣāramrttikābhūmib || 10 ||

*hārīto hārīto 'pi syān munipakṣivīśeṣayoh |*

harati pāpam |lvān hārītaḥ | bṛga itaḥ ititaḥ (Hem. Un.  
213) | ekadeśavikrtatvād hārītaḥ | munipakṣivīśeṣayor  
munivīśeṣapakṣivīśeṣayoh ||

*tubaras tūbaro 'pi syāt*

tavīti tubaraḥ | jaṭharety are nupātyate (Hem. Un. 403) |  
tunik vṛttyādaḥ (Hem. Dhp. 2, 21) | nimikutucer dirghaś ceti  
varatpratyaye dirghe ca (Hem. Un. 443) tūbaraḥ | kaśāyo  
rasaḥ | puṁsklivalīṅgau | arthāntarollekhābhāvapakṣe tūbaro  
nūnārthaś ca ||

27) B dirghas anena.

28) L asau.

29) B uṣati

*kubarah kūbaro 'pi ca* || 11 ||

kunīd śabde (Hem. Dhp. 1, 590) | kavate kubarah |  
jatharety are sādhuḥ (Hem. Up. 403) | nīmikutucer dīrghaś  
ceti varati dīrgha ca (Hem. Up. 443) kūbarah | kubjah |  
arthāntarollekhābhāvapakṣe nānārtho 'py ayam | pumkhi-  
valiṅgau || 11 ||

*uttame 'nuttamam ca syād*

atiśayenodgatam uttamam | prakṛste tamap (Hem. Śabd.  
VII, 3, 5) | nāsty uttamo 'smād anuttamam | apaścimādīśab-  
davad naūpūrvatve vā anuttamam | prakṛtam ||

*āhate syād anāhatam |*

āhanyate āhatam | mṛsārthakam guṇitam tādītam ca |  
tatra | āhatam eva anāhatam | apaścimādītvāt | na āhatam  
asmād iti vā ||

*udāre cānudārah syād*

rñk gatau (Hem. Dhp. 3, 6) | udaryata udārah | dakṣiṇo  
mahān vā | tatra | nāsty udāro 'smād anudārah ||

*udagre cānudagravat* || 12 ||

uccair agram asya udagram | nāsty udagram asmād  
anudagram | udagram eva vā | apaścimādītvāt | ud-  
dhuram<sup>30</sup>) || 12 ||

*bandhūram bandhuram ca syād*

badhnāti mano bandhūram | mimasipaśītyādibahu-  
lavacanād ūrah (Hem. Up. 427) | bandhuraśabdasya bāhulakād  
dīrgho vā | vāsyaslvāsity ure (Hem. Up. 423) bandhuram |  
manojñānān namram ca<sup>31</sup>) | vācyalingāv ubhau | arthān-  
tarollekhābhāvapakṣe bandhuraśabdo nānārtho 'pi ||

*ūrikṛtam urikṛtam ||*

ūri kriyate sma ūrikṛtam | ūri angikaraṇe | urī kriyate  
sma urikṛtam | angikṛtam | ūryādinām ūryādyanukaraneti  
(Hem. Śabd. III, 1, 2) gatisamjñāyām gatikvanyas<sup>32</sup>) tatpuruṣa  
iti (Hem. Śabd. III, 1, 42) samāsaḥ | urī angikaraṇe iti śrī-  
Bhojah ||

30) B vddhūram.

31) B om. namram ca

32) B L gatikanyas.

*vālhikam vālhikam cāpi*

vālhikeṣu vālhikeṣu ca deṣe jātaṁ vālhikam vālhikam |  
ubhayatra kopāntyād ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 56) | yadvā  
valhate vālhikam | sṛṅkāstiketike nipātyate (Hem. Uṇ. 50) |  
valhate vālhiḥ | padipaṭhīti iḥ (Hem. Uṇ. 607) | bāhulakād  
dīrghaḥ | svārthike ke vālhikaḥ | hīngukunḥumayor  
napuṁsakaliṅgau | deśabbedāśvabhedayos tu pulliṅgāv etau ||

*gāṇḍīvo gāṇḍīvo 'pi ca* || 13 ||

*gāṇḍī dhanusparva sāsty asya gāṇḍīvaḥ* | *gāṇḍir asty*  
*asya gāṇḍīvaḥ* | ubhayatra manyādityād vaḥ (Hem. Śabd. VII,  
2, 44) | puṁkliṅgaliṅgāv etau | arjunadhanurnāmnī || 13 ||

*uṣāpy ūṣā*

osati<sup>33)</sup> dahaty ahaḥkleśam<sup>34)</sup> ity uṣā | 'nāmyupāntyeti  
kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | avyayam api | ūṣati rujaty  
ahaḥkleśam ūṣā | rātriḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem.  
Śabd. V, 1, 54) ||

*nanāṇḍā ca nanandā ca prakīrtitā* |

na nandatī vadhūṁ<sup>35)</sup> nanāṇḍā | yatinanandibhyāṁ  
dīrghaś ceti ṛḥ dīrghaś ca<sup>36)</sup> (Hem. Uṇ. 856) | bāhulakād  
dīrghābhāve nanandā | nakhādityān naṁo 'dabhāvaḥ (Hem.  
Śabd. III, 2, 128) | patyur bhaginī ||

*hriḥbere hriḥberam ca*

jihretīva hriḥberam | vālakam | tatra | hriḥberam ca |  
ubhāv api śaterādaya iti kere nipātyete (Hem. Uṇ. 432) ||

*cikure ciharo 'pi ca* || 14 ||

cakyate pratihanyate cikurāḥ | keśaḥ | tatra | śvaśurety  
ure nipātyate (Hem. Uṇ. 426) | niruktivaśāt kasya hādeṣe  
cihurāḥ | yad āha | kuntalā mūrddhajās tv asrāś<sup>37)</sup> cikurāś  
cihurā iti | prākṛte 'pi || 14 ||

*caṇḍālo 'pi ca cāṇḍālāḥ*

caṇḍate kupyati caṇḍālāḥ | ṛkṣmṛ ity ālāḥ (Hem. Uṇ.  
475) | caṇḍam ālāṁ mṛśāsyeti vā | yad Vyāḍiḥ | caṇḍam

33) B osati.

34) L ahaḥkleśam.

35) B vadhū; am Rand von anderer Hand patnim iti.

36) B dīrghaś ca dhātōḥ.

37) B asrāś.

ālaṁ mṛṣā yasyety arthaḥ śabdavatām mata iti | prajādyani  
(Hem. Śabd. VII, 2, 165) cāṇḍalaḥ | śvapacaḥ ||

*vadanyo 'pi vadānyavat |*

vadane sādhuṛ vadanyaḥ | tatra sādhu ya iti yaḥ (Hem.  
Śabd. VII, 1, 15) | vadati priyam vadānyaḥ | vadisaḥibhyām  
ānya ity ānyaḥ (Hem. Up. 381) | yathā vadānyaśabdo  
dānaśilapriyamvadayor vācakas tathā vadanyo 'pity arthaḥ |  
dānaśilapriyavācau vadānyau prthag ity anye | yad āha  
Bhāguriḥ | śaklo<sup>38)</sup> vadānyaḥ priyavāg vadānyo dānaśilaka  
iti ||

*hālāhalaṁ hālāhalaṁ vadanty api hālāhalaṁ || 15 ||*

hāleḥa halati vilikhati hālāhalaṁ | yathā | snigdham  
bhavaty amṛtakalpam aho kalatran hālāhalaṁ viṣam ivā-  
praguraṁ tad eveti | hālo halasambandhi sa lva halati  
hālāhalaṁ | yathā | kāmam apāyi mayendriyakundaḥ yady  
api duṣkṛtahālāhalaughah | halati vilikhati jatharaṁ na  
halati veti hālāhalaṁ | halaṁ iva ā samantād halati vilikhatiti  
Kṣīrasvāmī | ete pumkilvalingāḥ | vadanti kathayanti | sarvāṇi  
viśanāmāni || 15 ||

*dāhālam dāhālam cāpi dāhālam ca pracakṣate |*

dahyate dāhūlaḥ | cātvālakaṅkālety āle nipātyate (Hem.  
Up. 480) | muraḥoralety ale nipātanād (Hem. Up. 474) dāhālaḥ |  
cātvālakaṅkālety āle nipātanād (Hem. Up. 480) dāhālaḥ |  
lśvareṇa hi tripuradahanena so 'pi dagdhaḥ | traipuradeśanā-  
māni | pracakṣate kathayanti budhiā iti śeṣaḥ ||

*kunkaṇaḥ koṅkaṇaś cāpi*

kukī ādāne (Hem. Dhṛ. 1, 619) | kukyate kuṅkaṇaḥ  
koṅkaṇaḥ | deśaḥ | ubhāv api cūkkaṇakukkaṇakṛkaṇakuṅkaṇety  
ape nipātyete (Hem. Up. 190) ||

*śyāmakaḥ śyāmako 'pi ca || 16 ||*

śyāim<sup>39)</sup> gatau (Hem. Dhṛ. 1, 606) | śyāyate śyāmakaḥ |  
jaghanyo vrīhiḥ | mavākaśyāmākety āke nipātyate (Hem.  
Up. 37) | kīcakety ake<sup>40)</sup> nipātanāt (Hem. Up. 33) śyāma-  
kaḥ || 16 ||

38) D śaklo

39) B śyāimā gatau.

40) B om. nipātyate | kīcakety ake

*sahācaraḥ saḥacaraḥ*

saha ācarati saḥacaraḥ | saha carati saḥacaraḥ |  
mitram | tatra vācyaliṅgaḥ | jhīṭināmni auṣadhiś ca | tatra  
striṇpuraḥ | patnyām api | tatra tu striyām | pratibandhake  
'pi ||

*sphaṭikam sphāṭikam yathā*

sphaṭa<sup>41)</sup> sphuṭṭ viśaraṇe (Hem. Dhṛ. 1, 208—209) |  
sphatati<sup>42)</sup> sphatīkam | kṛikalyalīdalīspṛāṭidūṣibhya<sup>43)</sup> ika  
itikaḥ (Hem. Un. 38) | sphāṭika eva sphāṭikam | maṇiviśeṣaḥ |  
prajñādītvād au (Hem. Śabd. VII, 2, 165) | puṁklīvalīṅgau ||

*gandharvo 'pi ca gāndharvaḥ*

gandhayate hīṁsati duḥkhaṁ gandharvaḥ | gandher ar  
cānta iti vaḥ (Hem. Un. 508) | gaur dhṛiyate vāk sapta-  
svaraśāṁpannā tiṣṭhaty atreti vā | prṣṇadarādītvāt<sup>44)</sup> (Hem.  
Śabd. III, 2, 155) | gandharva eva gāndharvaḥ | nṛbhaṣcaraḥ  
puṁskokila gāyanaś cānye 'pi ||

*camaram cāmaram tatthā || 17 ||*

camū adane (Hem. Dhṛ. 1, 380) | camati camaram |  
ichicatīvatīty arāḥ (Hem. Un. 397) | camaryā idam cāmaram |  
tasyedam ity au (Hem. Śabd. VI, 3, 160) || 17 ||

*coraś cauraḥ*

curayati paradhanāni coraḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V,  
1, 49) | cara bhakṣaṇe ca<sup>45)</sup> (Hem. Dhṛ. 1, 410) | cakārād  
gatau | carati paradhravyānīti vā coraḥ<sup>46)</sup> | koracorety ure<sup>47)</sup>  
nipātyate (Hem. Un. 434) | prajñādyani (Hem. Śabd. VII,  
2, 165) cauraḥ ||

*caṭuś cāṭuḥ*

caṭa bhede (Hem. Dhṛ. 10, 167) | caṭati caṭuś cāṭuḥ |  
priyapṛāyaṁ vacanam | puṁklīvalīṅgau | nīvahīcaricatībhyo  
vety ur vikalpēna nīti (Hem. Un. 726) ||

41) B sphuṭa.

42) B sphuṭati.

43) B L kṛikalyalī°.

44) B om. prṣṇadarādītvāt.

45) B om. ca.

46) B cauraḥ.

47) B kauracaurety aure.

*celam cailam*

cilat vasane (Hem. Dhp. 6, 93) | cilyate cilati vā celam |  
ghaṇi aj vā | prajñādyavī (Hem. Śabd. VII, 2, 165) callam |  
vastram ||

*camuś camūh*

camaty atty arimś camuḥ | pṛkāhṛṣidhṛṣity ādisabdāt kid  
uḥ (Hem. Up. 729) | kṛṣicamīty ūpratyaye<sup>48)</sup> (Hem. Up. 829)  
camūh | senā ||

*cañcuś cañcūh*

cañcū gatau (Hem. Dhp. 1, 107) | cañcaty anayā cañcuḥ |  
bhirmṛtītsarīty uḥ (Hem. Up. 716) | kṛṣicamīti bahuvacanād  
ūpratyaye (Hem. Up. 829) cañcūh | pakṣimukham | strīlīngau ||

*talas tālah*

talan pratisthāyām (Hem. Dhp. 10, 124) | talco 'nityatvāt  
talati tālah | acpratyayaḥ | pakṣe tālayati tālah | ac |  
tāḍavṛkṣacapeṭayor<sup>49)</sup> nāmni ||

*śyāmalaḥ śyamalo 'pl ca* || 18 ||

śyāmaḥ śyāmatvaṇi lāti śyāmalah | prṣodarādītvād  
dirghābhāve (Hem. Śabd. III, 2, 155) śyamalah | śyāyate vā |  
muraloralety ale nipātyate (Hem. Up. 474) | kālavarṇah || 18 ||

*mahilāyām mahelūpi mehalū syān mahelikā*

mahyate mahilā | kaṭyanūnabittilah (Hem. Up. 481) |  
tasyām mahilāyām striyām | maher ela ity ele (Hem. Up. 492)  
mahelā | mīhyate sicyate mehalā | muraloralety ale sādhuḥ  
(Hem. Up. 474) | meham lāti vā | mahelaiva mahelikā ||

*chekaś chayillaś chekalo vidagdhe chekilo 'pl ca* || 19 ||

chyati chinatti vā mūrkhaduṣṭacittāniti chekaḥ | niṣkatu-  
ruṣketi ke nipātyate (Hem. Up. 26) | chyati chinatti vā  
chayillah | bhīlācchabhalleti le nipātyate (Hem. Up. 464) |  
deśyām apy ayam | cātvalākankalety ale nipātanāc (Hem.  
Up. 480) chekālāḥ | sthāṇḍilakapiletile nipātanāc (Hem. Up.  
484) chekilāḥ | vidagdhaḥ paṇḍitas tatra || 19 ||

48) B an pratyaye.

49) B tāḍavṛkṣa°.



*guggulau guggula 'pi syād*

guṇḍ<sup>50)</sup> śabde (Hem. Dhṛ. 1, 591) | gūyate gugguluh<sup>51)</sup> |  
gūhaluguggulukamaṇḍalava ity ālau nipātyate (Hem. Up.  
824) | tatra guggulau | kumatatumulety ule nipātanād (Hem.  
Up. 487) guggulaḥ | vrkṣaviśeṣaḥ<sup>52)</sup> ||

*hiṅgulan cāpi hiṅgulam |*

hinoti hiṅguluh | gūhaluguggulv ity ālau sādthur (Hem.  
Up. 824) lopaś ca pratyayādeḥ | tatra | kumatatumulety ule  
(Hem. Up. 487) hiṅgulam | pratītam eva | puṁklīvaliṅgau ||

*mandire mandirā cāpi*

mandyate stūyate 'tra mandīram | madimandītīraḥ (Hem.  
Up. 412) | klīvaḥ | strīliṅge mandirā | grham ||

*vīrye vīryāpi kathyate || 20 ||*

īrik gatikampanayoh (Hem. Dhṛ. 2, 57) | viśeṣeṇa īryate  
vīryam | rvarnavyañjaneti ghyāṇ (Hem. Śabd. V, 1, 17) | vīre  
sādhvā vā | tatra sādhan ya iti yab (Hem. Śabd. VII, 1, 15) |  
vīryā | śaktibalayor arthaḥ | strīklīvaliṅgaḥ | anyeṣāṃ arthe  
klīvatvād anyeṣāṃ na vācakaḥ || 20 ||

*dhanyākam api dhānyākam*

dhanyam akatī dhanyākam | dhānyam akatī dhānyā-  
kam<sup>53)</sup> | kustumburub ||

*yutakam yautakam tatthā |*

yutayor vadhūvarayoh kam sukham asmād yutakam<sup>54)</sup> |  
yutayor vadhūvarayor idam yautakam | tasyedam ity aṇi  
(Hem. Śabd. VI, 3, 160) svārthe ke<sup>55)</sup> ca sādhub |  
sudāyanāmnī ||

*kapāṭam ca kavāṭam ca*

kaṇḥ śīraḥ pātayati praviśatām iti kapāṭam | triliṅgaḥ |  
kampate calati vā | kapāṭavirātety āte nipātyate (Hem. Up.  
148) | Japādīnāṃ po va iti pasya vatye (Hem. Śabd. II, 3, 105)  
kavāṭam | ararib ||

50) B L. guḍ.

51) B guggulaḥ.

52) B ghr . . śab.

53) L om. dhānyam akatī dhānyākam.

54) L. yutakam | yutau kāyatīti vā | kvacid iti dāb | yutayor ...

55) B om. ke.

*kavilam kapilam matam* || 21 ||

kabrđ<sup>56)</sup> varṇe (Hem. Dhṛ. I, 767) | kavate kapilam<sup>57)</sup> |  
sthaṇḍiletiṣṭe sādhuḥ (Hem. Up. 484) | vasya patve kapilam<sup>58)</sup> |  
kapivarṇan lāti vā | japādīnām po va iti pasya vatve<sup>59)</sup> (Hem.  
Śabd. II, 3, 105) kavilam | varṇaḥ || 21 ||

*karavālah karapālah*

kare haste vālaś calanam asya karavālah | karam  
pālayati karapālah | khadgaḥ | japādītvād vatve (Hem. Śabd.  
II, 3, 105) vā karavālah ||

*vanīpakavanīvakau*<sup>60)</sup> |

vanṇe yācate vanīpakaḥ | kīcakapecakety akānto  
nīpātyate (Hem. Up. 33) | japādītvād vatve (Hem. Śabd.  
II, 3, 105) vanīvakaḥ<sup>61)</sup> | yācakaḥ ||

*pārūpataḥ pārāvataḥ*

pāram āpatati pārūpataḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1,  
49) | japādītvād vatve (Hem. Śabd. II, 3, 105) pārāvataḥ |  
kapotaḥ ||

*javā syāḥ japayā saha* || 22 ||

japaḥiva japā | tayā saha sārḍham | japādītvād vatve  
(Hem. Śabd. II, 3, 105) javā | etasyā loke jāmū iti .  
prasiddhiḥ<sup>62)</sup> || 22 ||

*jaṭāyusā jaṭāyumi ca vidyāt*

jaṭām eti gacchati jaṭāyuh | igo nid iti nid us (Hem. Up.  
998) | tena saheti śeṣaḥ | kṛvāpājity upi (Hem. Up. 1)  
ukārāntam jaṭāyumi | aruṇāntamam pakṣiṇam | ca vidyāḥ  
jānīyāt ||

*āyumi tathāyusā* |

ety āyuh | kṛvāpājity upi (Hem. Up. 1) | tam āyumi  
jīvitaṁ | igo nid iti nidusi (Hem. Up. 998) āyuh | tena saheti  
śeṣaḥ | vidyād ity atrāpi sambadhyate ||

56) B kavrd.

57) B kavilam.

58) L om vasya patve kapilam.

59) B vatve vā kavilam.

60) L vanīpakavanīyakau.

61) L vanīvako 'pi | vanu yācane | padipathliti lpratyaye vanir  
yācāṇā | tām icchatitī kyani vanīyatitī vanīyakab | pakab | yācakaḥ ||

62) B om. etasyā loke jāmū iti prasiddhiḥ.

*sāyam sāyo bhavet*

syati dyati dīnam iti sāyam | klīvaḥ | sāyaḥ | saṁdhyā |  
yad Gaudaḥ | utsūraś ca vikāśaś ca sāyaś ca sabaliś ca sa  
iti pumsī | sāyam ity avyayam apīty anye ||

*kośaḥ kośaḥ*

kuśyati śliśyaty asminn iti kośaḥ | kūyate vā | kor veti  
śaḥ (Hem. Up. 529) | kuśyati kośaḥ | ubhāv api kuḍmalāṇḍa-  
kādinavasv<sup>63</sup>) artheṣu | tatra caśake pulliṅgau | asipidhāne  
śimbūyām<sup>64</sup>) ca triliṅgau | anyatra pumklīvaliṅgau ||

*śaṇḍhaś ca śaṇḍhavat || 23 ||*

śāmyati śaṇḍhaḥ | śana bhaktau (Hem. Dhṛ. 1, 330) |  
sanati<sup>65</sup>) śaṇḍhaḥ | napuṁsakah | śamiṣaṇibhyāni dha ity  
ubhayatrāpi dhaḥ (Hem. Up. 179) || 23 ||

*taviṣam taviṣam cūpi*

tava gatau sautro dhātuh | tavyate śubhakarmavaśūd  
asminn iti taviṣam | tinīsetiśādaya itīse śādhuh (Hem. Up.  
537) | tālavyāntaḥ | taver veti viti ise (Hem. Up. 550) taviṣam |  
svargaḥ | pumklīvaliṅgau ||

*musalo muśalo 'pi ca |*

musac khaṇḍane (Hem. Dhṛ. 4, 83) | dantyāntaḥ |  
musyate tena musalaḥ | trpivapikupikuśityādinā kid alaḥ  
(Hem. Up. 468) | muḥuh svanam lāti muhur muhur lasatiti  
vā | prśodarādityād (Hem. Śabd. III, 2, 155) musalo muśalaś  
ca | muśyate khaṇḍyate 'nena vā musalaḥ | trpivapīti kid  
alaḥ (Hem. Up. 468) | ayogṛam | pumklīvaliṅgau ||

*veśo veśaś ca kathītaḥ*

viśati praviśati ceto 'tra veśaḥ | ghañ | vevesty aṅgaiḥ  
veśaḥ | ajantaḥ | nepathiyam | pumklīvaliṅgāv ubhan ||

*syād buso 'pi buṣo<sup>66</sup>) 'pi ca || 24 ||*

busac<sup>67</sup>) utsarge (Hem. Dhṛ. 4, 84) | dantyāntaḥ |

63) L. kuḍmalāṇḍakādinā.

64) B. L. śimbūyām.

65) B. L. sanoti.

66) B. vuṣo.

67) B. vuśac.

busyāta<sup>68</sup>) utsrjyate busaḥ<sup>69</sup>) | puṁklīvaliṅgaḥ | nāmyupān-  
tyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | prṣodarādītvād (Hem. Śabd.  
III, 2, 155) buṣaḥ<sup>70</sup>) | kaṇḍangarah || 24 ||

*syāt tanus tanuṣā sārḍham*

tanūyī vistāre (Hem. Dhp. 8, 1) | tanyate tanuḥ |  
klīvaliṅgaḥ | rudyardījanītanīty us (Hem. Uṇ. 997) | tena tanuṣā  
sārḍham saha | tanyate tanuḥ | strīliṅgaḥ | bhṛmṛtītsaritanīty  
uḥ (Hem. Uṇ. 716) | śarīranāmnī ||

*dhanunā ca dhanur viduḥ |*

dhana dhānye sautrah | dhanyate arthyate dhanatī<sup>71</sup>)  
śabdāyate jyāghātena vā dhanuḥ | tena dhanunā | bhṛmṛtī-  
saritanīdhanīty uḥ (Hem. Uṇ. 716) | rudyardījanītanīdhanīty  
usi pratyaye (Hem. Uṇ. 997) dhanuḥ | cāpaḥ | ubhāv apī  
puṁklīvaliṅgau | tad vidur jānanti<sup>72</sup>) ||

*śūkarah sūkaro 'pi syāt*

śuka gatau (Hem. Dhp. 1, 53) | śokati śūkarah | jaṭharety  
are sādhuḥ (Hem. Uṇ. 403) | sūyate preryate sūkarah |  
sūpuṣibhyāṁ kid iti karah (Hem. Uṇ. 436) | varāhaḥ ||

*śrgālaś ca srgālavat || 25 ||*

śrīyate<sup>73a</sup>) himsyate śrgālah | cātvalakāṅkālety āle sādhuḥ  
(Hem. Uṇ. 480) | sarati gacchati bhayena srgālah | sarter  
go 'ntaś cety ālah (Hem. Uṇ. 478) | asrg ālīyate 'srg gilatīti<sup>73</sup>)  
vā | prṣodarādītvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | yathā dantīyādīḥ  
śrgālaśabdah kroṣṭuvāci tatīhā tālavyādīḥ śrgālaśabdo 'pi |  
dānave 'pi tālavyādīḥ || 25 ||

*sūrah sūraś ca tarāṇau*

sūte prasūte teja iti sūrah | riyajītyādinā rah (Hem.  
Uṇ. 388) | sūra vīraḥ vikrāntau (Hem. Dhp. 10, 366—367) |  
sūrayati vikrāmatī sūrah | śum gatau (Hem. Dhp. 1, 14) śavati  
vā | cijiśusitī ro dirghaś ca (Hem. Uṇ. 392) | tarāṇau sūrye ||

68) B vusyate.

69) B vusaḥ

70) B vuṣaḥ.

71) B om dhanatī.

72) B jānante.

72a) B L śrīyate.

73) B līngatīti.

*kalasaḥ kalaśo 'pi ca |*

kena jalena lasati kalasaḥ | kalate saṁkhyāti śabdāyate  
vā kalaśaḥ | kaleṣ ṭid iti ṭid aśak (Hem. Up. 532) | kumbhaḥ |  
trilingāv imau ||

*śunāsīraḥ sunāsīraḥ*

śobhanaṁ nāsīram agrayānam asya śunāsīraḥ | śuḥ  
pujāyām śvaśuravat | dantyādir api | sunāsīraḥ | indraḥ ||

*nārāyaṇanārāyaṇau || 26 ||*

narasyāpatyaṁ nārāyaṇaḥ | nadādītvād āyanaḥ (Hem.  
Śabd. VI, 1, 53) | yadvā | nṛāter bāhulakāt karmaṇi ghaṇi  
nārāḥ āpaḥ | tā āyanaṁ yasyeti nārāyaṇaḥ | yaṁ Manuḥ  
(I, 10) | āpo nārā iti proktā āpo vaī narasūnavaḥ | tā yad  
asyāyanaṁ pūrvaiṁ tena nārāyaṇaḥ smṛtaḥ | 1 | nāram  
ammayāṁ narasamūho vā āyanam asyeti vā || narā āpo  
bhūtāni vā tāny ayate nārāyaṇaḥ | nandyādītvād anaḥ (Hem.  
Śabd. V, 1, 52) | yad uktam | āpo narā iti proktāḥ | tathā  
narāḥ jātāni bhūtānīti | kṛṣṇanāmnī || 26 ||

*jāmbuvān jāmbavo 'pi syāt*

jambu jāmbūphalaṁ vidyate 'sya jāmbuvān | pṛṣṭarā-  
dītvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | yad āha Daśamaskandhe  
(Bhāgavata-Purāṇa X, 56, 21) | śrutvābhyādravat kruddho  
jāmbuvān balināṁ vara iti | jāmbuno 'yath jāmbavaḥ |  
tasyedam ity au (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | ṛkṣabhedāḥ ||

*lakṣmaṇo lakṣaṇo 'pi ca |*

lakṣmīr asty asya lakṣmaṇaḥ | lakṣmīyā ana ity anaḥ  
(Hem. Śabd. VII, 2, 32) | lakṣayati lakṣaṇaḥ | nandyādītvād  
anaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 52) | rāmānujaḥ ||

*saṁstarāḥ sraṣṭara 'pi syāt*

samantāt śīryate saṁstarāḥ | pallavādiracitā śayyā |  
sraṁsate 'treti sraṣṭaraḥ | jatharety are sādhub (Hem. Up.  
403) ||

*caritraṁ caritaṁ yathā || 27 ||*

caryate 'nena caritraṁ | lūdhūsūkhaṇīti itraḥ (Hem.  
Śabd. V, 2, 87) | caryate sma caritaṁ | cūritraṁ || 27 ||

*pāratam pāradam*

pāraṁ tanoti pāratam | kvacīd iti daḥ (Hem. Śabd. V,

1, 171) | pāraṁ dadāti pāradam | pratītam | pumklīvaliṅgāv  
imau ||

*vāstro vāsaraḥ*

vasaṇ snehacchedāvaharaṇeṣu (Hem. Dhp. 10, 194) |  
vāsayaṭi raviṁ vāsaḥ | bhivrdhīty ādiśabdād raḥ (Hem. Up.  
387) | rchicatīty are (Hem. Up. 397) vāsaraḥ | dinam |  
pumklīvaliṅgau ||

*kṛmivat kṛmiḥ* |

karoti kharjūṁ kṛmiḥ | kṛbhūbhyaṁ kid iti kin miḥ (Hem.  
Up. 690) | kramū pādavikṣepe (Hem. Dhp. 1, 385) | krāmati  
kṛmiḥ | kramitamistambher ic ceti lpratyayo 'kārasya cekāraḥ  
(Hem. Up. 613) | kṣudrajantub | lākṣā ca | roge 'pi Maṅkhaḥ  
(582) | pulliṅgau ||

*trīphalā triphalā cāpi*

trīpha trīphat trīptau (Hem. Dhp. 6, 63—64) | trīphati  
trīphalā | trīpivapikupīti kid alaḥ (Hem. Up. 468) | trīṇi phalāny  
āmalakyādīni samāhūtāni triphalā | phalatrayam | ajāditvād  
āp (Hem. Śabd. II, 4, 16) | yad āha | abhayaikā prayoktavyā  
dvau tathaiva vibhītakau | catvāry āmalakāny ūce triphaleti  
vipaścitā || 1 ||

*trīṇatā trīṇatā 'pi ca || 28 ||*

trīṇasya bhāvas trīṇatā | trīṇavat tāḍayatīti vā | kvacid  
iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | prsodarādītīvāt (Hem. Śabd.  
III, 2, 155) | rkārasvarasya ratve itve ca trīṇatā | trīṇatva-  
dhanuṣor nāmnī || 28 ||

*bhaved rśis tathā rīstīḥ*

bhavet syāt | rsati pānīm gacchati rśīḥ | resati hinasti  
rīstīḥ | ubhayatra dṛmusikrsīṣītyādinā kit tīḥ (Hem. Up. 651) |  
pumstrīliṅgāv etau | khadganāmnī ||

*prīyālaḥ syāt prīyālavat* |

prīṁḍe prītau (Hem. Dhp. 4, 110) | prīyate prīyālaḥ |  
pīṁḍe pāne (Hem. Dhp. 4, 108) | pīyate raso 'sya prīyālaḥ |  
rājādanaḥ | ubhayatra kuṇḍiliviśīṇītyādinā kid ālaḥ (Hem.  
Up. 476) ||

*kaṇḍīṇaḥ kaṇḍīṇaḥ*

kaṇeṣv atati gacchatī kaṇḍīṇaḥ | kaṭam bhr̥ṣam atati

dhānye kaṭātīnaḥ | kaṇāntarvartī kṣudrajanantuviśeṣaḥ | ubhāv  
api vipinājīnādaya itīne nipātyete (Hem. Uṇ. 284) ||

*vālika vātigo 'pi ca* || 29 ||

vāto 'syāsti vātikaḥ | ato 'nekasvarād itīkaḥ (Hem.  
Śabd. VII, 2, 6) | vāto 'syāsti vātī vātaprakṛtis taṁ gacchati  
vātigaḥ | vātiṁ vāyuraṁ gacchati vā | vātavān || 29 ||

*mīhiro muhiro 'pi syāt*

mīhaṁ secane (Hem. Dhp. 1, 551) | mehati mīhiraḥ |  
muhauc valcittyē (Hem. Dhp. 4, 95) | muhyati muhiraḥ |  
sūryanāmnī | śuśīṣibandhirudhīti iraḥ (Hem. Uṇ. 416) |  
ubhayatrāpy arthāntarollekhābhāvapakṣe nānārthāv apy etau ||

*makuro mukuro 'pi ca* |

makud maṇḍane (Hem. Dhp. 1, 609) | mankyate maṇḍyata  
ātmātreti makuraḥ mukuraḥ | darpanaḥ | maṅker naluk voc  
cāsyety uro nakārasya ca lug akārasya ca vikalpenokārāḥ  
(Hem. Uṇ. 424) ||

*makulaṁ mukulaṁ cāpi*

macud<sup>74</sup>) dhūraṇocchirāyapūjaneṣu ca (Hem. Dhp. 1,  
656) | maṇcate dadhāti kalikāṁ makulam | muṇcati kalikātvāṁ  
mukulam | kuḍmalāḥ | puṁkliṅvaliṅgāv imau | ubhāv api  
kumulatumulamuculety ule sādhu (Hem. Uṇ. 487) ||

*makutaṁ mukutaṁ viduḥ* || 30 ||

makud maṇḍane (Hem. Dhp. 1, 609) | mankyate 'nenā  
makutaṁ mukutaṁ | maṅker makamukau cety uṭo dhātoś  
ca makamuka ity ādeṣau ca (Hem. Uṇ. 154) | mukhe kutyate  
vā mukutaṁ | prṣodarādītīvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | klive  
'yam | puruṣy api Vaijayanti | yaś āha (p. 169, 270) | maṇḍib  
koṭiraṁ uṣṇiṣaṁ kirītaṁ mukutaḥ 'striyām | koṭiraṇāmuḥ || 30 ||

*makutikaṁ mukutikam*

mankyate maṇḍyate 'neneti mucyate śuktibhir vā  
makutikaṁ mukutikam | mauktikaṁ vaṇigdravyaṁ ca |  
mukutikaṁ makutikavad vaṇigdravyamuktayor iti Vaijayan-  
ti | kuśikahṛdīketi ikāntau nipātyete (Hem. Uṇ. 45) |  
maṅker muceś ca makumukū ity ādeṣau to 'ntaś ca ||

74) B L macuḥ.

*calukani culukam yathā* |

calati caluḥ | bhṛmṛtī iti bahuvacanād uḥ (Hem. Up. 716) | ke calukaḥ | culumpa ucchede sautraḥ | culumpatitī culukaḥ | pratītaḥ | kañcukāṁśukety uke sādhuḥ (Hem. Up. 57) | puṁstrīlīṅgaḥ | vidur iti padam ihāpi sambadhyate ||

*karañjah karaḥ 'pi syāt*

karoti karañjah | kr̥go 'ñja ity añjah (Hem. Up. 136) | karaṁ jayatitī vā | bāhulakān mo 'ntaḥ | kīryate kṣipyate kiratī vā karajaḥ | naktamālaḥ | uṭajādaya ity aje sādhuḥ (Hem. Up. 134) ||

*paretaḥ pretavan mataḥ* || 31 ||

ihnk gatau (Hem. Dhp. 2. 17) | paraiti lokāntare paretaḥ | praiti sma pretaḥ | mṛtaḥ || 31 ||

*kirmīro 'pi ca karmīraḥ*

kīryate kiratī vā kirmīraḥ | kiratī karmīraḥ | dāna-vaviśeṣaḥ karburavarṇaś ca | jambīrābhīreti ire nipātyete ubhau (Hem. Up. 422) | sthvirapīthīreti ire nipātanāt (Hem. Up. 417) kirmīro 'pi<sup>75)</sup> ||

*dayanati hayanati smṛtam* ||

dayante viḥāyasā yānty anena ḍayanam | vimānāklīyaṁ viḥāyogatis ca | haya harya klāntau ca (Hem. Dhp. 1, 397—398) | cakārād gatau | hayanti yānty anena hayanam | ubhayatrāpi karaṇādhāre ity anat (Hem. Śabd. V, 3, 129) ||

*śauṇḍīryam api śauṇḍīram<sup>76)</sup>*

śauṇḍīrasya<sup>77)</sup> bhāvaḥ karma vā śauṇḍīryani<sup>78)</sup> śauḍṛgarve (Hem. Dhp. 1, 233) | śauḍati garvaty anena śauṇḍīram<sup>79)</sup> | parākramaḥ | kṛśṛpṛpūgmañjītraḥ (Hem. Up. 418) ||

*jyeṣṭhe jyaīṣṭho 'pi dṛśyate* || 32 ||

atīśayena vṛddho jyeṣṭhaḥ | guṇāṅgād vetīṣṭhaḥ (Hem. Śabd. VII, 3, 9) | vāsarair vṛddhum añcād vā | jyeṣṭhayā candrayuktayā yuktā pauṇamāsī jyaīṣṭhi | sāsty asya jyaīṣṭhaḥ | māsaviśeṣaḥ | sāsyā pauṇamāsīty au (Hem. Śabd. VI, 2, 98) | jyeṣṭhaśabdo nānārtho 'pi || 32 ||

75) B kirmīro 'pi ca.

76) L śauḍīryam api śauḍīram.

77) L śauḍīrasya.

78) L śauḍīryam.

79) B L śauḍīram.



*śuṣke 'py avānaṁ vānaṁ syāt*

vānaṁ eva avānaṁ | apaścimāditvāt sādhuḥ | ovain<sup>80)</sup>  
śoṣaṇe (Hem. Dhp. 1, 48) | vāyati sma vānaṁ | sūyatyāditi  
ktasya natvam (Hem. Śabd. IV, 2, 70) | śuṣke śuṣkārthe ||

*udake syād dagam dakam |*

udake pāṇīye | syād bhavet | dyati khaḍḍayati tṛṣṇāṁ  
dagam | śrīgaśārṅgādaya iti ge sādhuḥ (Hem. Uu. 96) |  
kīcakety ake nipātanād (Hem. Uu. 33) dakam ||

*kuṣṭhabhede śataruṣā śatāruṣ ca nigadyate || 33 ||*

kuṣṭhaṁ gandhadravyaṁ tasya bhedaḥ kuṣṭhabhedaḥ |  
tatra | śataṁ bahūni ruṣāti hinasti ruṣyati vā śataruṣā |  
nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | śatam iyarti  
śatāruḥ | rudyarditjanīty us (Hem. Uu. 997) || 33 ||

*drekadrkkānadrekḥkūṇā bhavanty api drkkānavat |*

drekrd dhrekrd śabdotsāhe (Hem. Dhp. 1, 614—615) |  
śabdasyotsāha auddhatyaṁ vṛddhiś ca | drekate 'nena drekaḥ |  
aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | kalyāṇaparyāṇādaya ity āne  
nipātanād (Hem. Uu. 193) drkkāṇaḥ drekkāṇaḥ | ubhayatra ko  
'ntaś ca | drśyate 'smin drkkāṇaḥ | lagnasya tṛtīyo bhāgaḥ |  
anenaiva sūtreṇa sādhuḥ ||

*patraṅgam api patrāṅge*

patreṣu gacchati patraṅgam<sup>81)</sup> | nāmno gamah khaḍḍau  
ceti sādhuḥ (Hem. Śabd. V, 1, 131) | patreṣv angati patrāṅ-  
gam | raktacandanam | tatra ||

*kuddālaś ca kudālavat<sup>82)</sup> || 34 ||*

kur dalyate 'nena kuddālab<sup>83)</sup> | pṛṣodarādītvāt (Hem.  
Śabd. Iti, 2, 155) | kurṁ dālayatt vidārayati kudālab<sup>84)</sup> |  
godāraṇam | puṁsy etau | Valjayanti tu (p. 125, 57) godāraṇam  
tu kuddālam<sup>85)</sup> iti ktivam āha || 34 ||

*māriṣaṁ māruṣam śūke*

mīś bīṣāyām (Hem. Dhp. 9, 23) | mroṣṭi māriṣam |

80) B L oval.

81) B L patrangab.

82) B kudālaś ca kudālavat.

83) B kudālab.

84) B kundālab.

85) B kudālam.

amimṛbhyām uid itīśaḥ (Hem. Un. 549) | apuṣadhanuṣādaya  
ity uṣe (Hem. Un. 559) māruṣam | śākaṁ śākabhedas tatra ||

*pliharoge plihō 'pi ca |*

ahud plihī gatau (Hem. Dhp. 1, 858—859) | plehate plihā |  
śvanmātariśvann ity ani nipātyate (Hem. Un. 902) | sa cāsau  
rogaś ca pliharogas tatra | nāmyupāntyēti ke (Hem. Śabd. V,  
1, 54) plihāḥ ||

*phelā phelis tathocchiṣṭe*

phelyate tyatyate phelā | kteta ity aḥ (Hem. Śabd. V,  
3, 106) | phelyate pheliḥ | nāmyupāntyēti kid iḥ (Hem. Un.  
609) | strilingau | ucchiṣṭe bhuktojjihūte ||

*kākanyām kākaniṭi ca<sup>86</sup>) || 35 ||*

kāki laulye (Hem. Dhp. 1, 618) | kakate<sup>87</sup>) kākaniḥ |  
kapardako mānaviśeṣaḥ kṛṣṇalā ca | tasyām<sup>88</sup>) | kaker uid  
ity anīḥ (Hem. Un. 640) | dyām ca kākani<sup>89</sup>) || 35 ||

*saudāmanī saudāmini ca saudāminy api ceṣyate |*

sudāmnā parvatena ekadik saudāmanī | tas tulyadiśīty<sup>90</sup>)  
an (Hem. Śabd. VI. 3, 210) | anañeyeti qīḥ (Hem. Śabd. II,  
4, 20) saudāminiṭi | nairuktāḥ suṣṭhudāmā jvālārūpāsyā astī  
sudāmini | śikhādītivād in (Hem. Śabd. VII, 2, 4) | sudāminy  
eva saudāmini | vidyunnāmāni ||

*jarafhe jararo 'pi syāt*

jṛṣe jarasī (Hem. Dhp. 4, 2) | jiryate 'nena jaratthab |  
mrjṣṭkamyamīty athab (Hem. Un. 167) | jāyate duḥkham  
atra jararab | jararety are nipātyate (Hem. Un. 403) |  
kaṭhinanāmnī | arthāntarollekhābhāvapakṣe nānārthe ||

*nimeṣe nmiṣo 'pi ca || 36 ||*

miṣat spardhāyām (Hem. Dhp. 6, 106) | nimeṣaparāḥ  
nimeṣaḥ | nimīlanam | ghaṇi | tatra | nimisati nmiṣaḥ |  
nāmyupāntyēti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) || 36 ||

86) L kakanyām kākiniṭi ca.

87) B L kakyate.

88) L om. tasyām.

89) L add. tasyām | vārisartyāder iṭṭh itū kidin:pratyaye  
bāhulakāt prathamākṣarasya dūrge ca kākiniḥ | dyām kākiniṭi |

90) B L tas tulye diśīty.

*buko bakaś ca kusume*

vakti bukaḥ | kañcukāṁśukety uke nipātyate (Hem. Uṇ. 57) | gocarasaṁcareti ghe (Hem. Śabd. V, 3, 131) bakaḥ | kusumaṁ bakapuśpākhyam tatra ||

*madano mathano drume*

mādyati madayati vā madanaḥ | nandyādityād anah (Hem. Śabd. V, 1, 52) | mathnāti mathanaḥ | drumo dhatturah | rādhākhyo vā | yad āha | madanaḥ salyako rādhah | tatra ||

*āragvadhāragavadha<sup>91)</sup>*

ā samantād raganti śaṅkante 'smād ity āragvadhah | ārager vadha ity ādpūrvād rager ity asmād<sup>92)</sup> vadhaḥ (Hem. Uṇ. 254) | āram jayanty ārajo<sup>93)</sup> malās teṣāṁ vadho 'treṭi vā | āraganti yānty ebhya āragā malās<sup>94)</sup> teṣāṁ vadha āragavadhaḥ<sup>95)</sup> | kṛtamālanāmmi ||

*kṣurukakṣurakāv api || 37 ||*

kṣurati vyathayati kṣuruh | bhṛmṛtṛtsarītyādibahuva-  
canād uḥ (Hem. Uṇ. 716) | svārthe ke kṣurukaḥ | kṣurati  
vikhanati kṣurah | ac | svārthe ke kṣurakaḥ | gokṣurākhyah ||37||

*prsth prsthāś ca*

prsthū secane (Hem. Dhp. 1, 526) | prsyate sicyate prsthib |  
dṛmṣikṛṣṭi bahuvacanāt kit tīb (Hem. Uṇ. 651) | pīviśīti kiti  
the (Hem. Uṇ. 163) prsthah | paścānmātre 'yam upacārāt ||

*sarayūh sarayus ca nigadyate*

sarati gacchati sarayuh | sarter ayvanyū iti sṛm<sup>96)</sup> gatāv  
ity asmād āyuh pratyayah (Hem. Uṇ. 803) | śliṣṭanirdeśād  
dīrghānto 'yam sarayūh | nadīviśeṣah ||

*nīlaṅgur api nīlāṅguh*

nīla varne (Hem. Dhp. 1, 420) | nīlati nīlāṅguh | prikaipai  
ity aṅguk (Hem. Uṇ. 761) | bāhulakād dīrghhe nīlāṅguh |  
kṛmijātīh śṛgālaś ca ||

91) B āragvadhāragvadhau.

92) B L asya.

93) L āraje.

94) B mālās.

95) B āragvadhah.

96) B L sr.

*īśvarī ceśvarāpi ca* || 38 ||

aśnute īśvarī | aśnor ic cāder iti varat̥ (Hem. Up. 442) |  
titvād-dih̥ | iṣṭe ity evaṁśilā īśvarā | stheṣeti varat̥ (Hem.  
Śabd. V, 2, 81) | gaurīnāmnī || 38 ||

*tāpīñcham api tāpiccham*

tāpinaś chādayati tāpīñchaḥ | prṣodarādītvan mo 'ntaḥ  
(Hem. Śabd. III, 2, 155) | tadabbhāve tāpicchah̥ | ubhayatra  
kvacid iti daḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | tamālanāmnī ||

*trapuṣam trāpuṣam tathā* |

trāpausī lajjāyām (Hem. Dhp. 1, 762) | trapata  
ivāśudrāvanāt trapuṣam | apuṣadhanuṣādaya ity uṣe nipātyate  
(Hem. Up. 559) | trapuṣo vikāras trāpuṣam | rūpyam | tra-  
pujatoḥ so 'ntaś cety aṇ ṣaś cāntaḥ (Hem. Śabd. VI, 2, 33) ||

*dīṇḍīro 'pi ca dīṇḍīraḥ*

dīṇḍīti śabdām irayati dīṇḍīraḥ<sup>97)</sup> | dādīr ayam |  
dīṇḍīmaśabdavad iti Kṣīrasvāmī (zu Amara II, 9, 105) | dīyate  
jalāghātaḥ kṣīyata iti vā | jambīretīre nipātyate<sup>98)</sup> (Hem.  
Up. 422) | dayate yāti<sup>99)</sup> jalāghātair dīṇḍīraḥ | jambīrābhīretīre  
(Hem. Up. 422) dīḍo dīt | dvitvaṁ pūrvasya no 'ntaś ca  
nipātyate<sup>1)</sup> | phenanāmnī ||

*paraśuḥ parśunā saha* || 39 ||

parān śatrūn śrṇāti hinasti<sup>2)</sup> paraśuḥ | parād̥bhyāṁ<sup>3)</sup>  
śṛkhanibhyām<sup>4)</sup> dīd ity uḥ (Hem. Up. 742) | pṛś pālanapūra-  
nayoḥ (Hem. Dhp. 9, 25) | prṇāti parśuḥ | praḥ śur iti śuḥ  
(Hem. Up. 825) | tena parśunā kuthāreṇa saha sārḍham || 39 ||

*vālikā vālukā cāpi*

valate samvṛnoti vālīḥ | karnivamīti vīd iḥ (Hem. Up. 618) |  
dyām vālī | svārthuke ke vālīkā | kañcukāṁśukety uke

97) B dīṇḍīraḥ | hinasti | vgl. Ann. 2 unten.

98) B om. dādīr ayam | dīṇḍīmaśabdavad iti Kṣīrasvāmī |  
dīyate jalāghātaḥ kṣīyata iti vā | jambīretīre nipātyate.

99) L om. yāti.

1) L add. hīduḥ gatyānādarayoḥ | hīḍate itas tato gacchatīti  
hīḍīraḥ | kṣīṣp̄p̄p̄gmaṣṭuḥ bahuvacanād irat̥ ity apl.

2) B om. hinasti. vgl. Ann. 97 oben.

3) B om. parād̥bhyām.

4) B śṛkhanī.

(Hem. Up. 57) vāṅkā | sikatāḥ | arthāntarollekhābhāvapakṣe  
nānārthāv ubhau ||

*dor doṣāpi*

dāmyati doḥ | puṅklīvaliṅgaḥ | yamīdamibhyānī doṣ  
iti did os pratyayaḥ (Hem. Up. 1005) | ajāditvād āpi (Hem.  
Śabd. II, 4, 16) doṣā | bāhub ||

*bhujā bhujah |*

bhujyate 'nayā bhujā | bhujanyubjeti ghaṇi nīpātyate  
(Hem. Śabd. IV, 1, 120) | bhunkte 'nena bhujah | bāhub |  
ajantah ||

*bāhur bāhā*

vahīm prāpaṇē (Hem. Dhp. 1, 996) | vahati bāhub |  
puṅstrīliṅgaḥ | mīvalīti nid uḥ (Hem. Up. 726) | vāhrd<sup>5)</sup>  
prayatne (Hem. Dhp. 1, 868) | vāhate prayatate bāhā | ac ||

*tviṣis tviṣ ca*

tveṣate<sup>6)</sup> dīpyate tviṣiḥ | strīliṅgaḥ | nāmyupāntyeti kid iḥ  
(Hem. Up. 609) | tveṣaṇam tviṣ | kāntiḥ | strīliṅgaḥ ||

*saṁdhyā syāt saṁdhivat punaḥ || 40 ||*

saṁdhyāyate saṁdhyānam vā saṁdhyā | upasargād āta  
ity aḍ (Hem. Śabd. V, 3, 110) | sajati vā | saṁjīer dhaṣ ceti  
saṁjam saṅge (Hem. Dhp. 1, 173) ity asmād yah pratyayo dha-  
kāraṣ cāntah (Hem. Up. 359) | saṁdhānam saṁdhiḥ | upasargād  
dah kiḥ (Hem. Śabd. V, 3, 87) | purṇsi | yathā saṁdhiśabdah  
saṁdhāne vartate tatliā saṁdhyāśabdo 'pi | arthāntarollekhā-  
bhāvapakṣe nānārthāv apy ubhau || 40 ||

*bhagnīm api bhaginīm ca*

bhajyate sevyate bhagnī | dinanagneti ne nīpātyate  
(Hem. Up. 268) | bhagaḥ kalyāṇam asty asyā bhaginī | svasā |  
tām vidur ity atrāpi sambadhyate ||

*jhallarīm jhallarīm<sup>7)</sup> viduḥ |*

jhalleti jhaleti ca śabdām rāti jhallariḥ jhallariḥ<sup>8)</sup> |  
nāmyupāntyeti bahuvacanād kid iḥ (Hem. Up. 609) | ito

5) B vāhrj L bāhrt.

6) B L tvesyate.

7) L jhallarīm jhallarīm.

8) L jhallariḥ.

'ktyarthād iti dyām (Hem. Śabd. II, 4, 32) jhallarī jhallarī |  
vādyabhedakeśacakrārthau<sup>9)</sup> chatrāntāmbamānavastre 'pi |  
yad Vaijayantī (p. 247, 18) | chatrāntāmbivastre ca  
jhallarī<sup>10)</sup> keśavādyayor iti ||

*retam ca retasā sārđham*

riyate sravati retah | putapitteti te nipātyate (Hem. Uo.  
204) | sruribhyām tas iti tasi (Hem. Uo. 978) retas | vīryam |  
tena retasā sārđham saha | vidur itihāpi<sup>11)</sup> sambadhyate ||

*edham āhas tathaidhasā || 41 ||*

ni indhai pi dīptau (Hem. Dhp. 7, 26) | indhyate 'nena  
edhab | daśanāvodeti<sup>12)</sup> nipātanān no luki ghañi sādhuḥ (Hem.  
Śabd. IV, 2, 54) | yendhibhyām<sup>13)</sup> ity asi edhādeṣe ca (Hem.  
Uo. 968) edhab | klivaliṅgab | tena sārđham | edham akārāntam  
āluḥ || 41 ||

*samivananam samvadanam*

samantād vanyate sevyate 'nena samivananam | vaśi-  
karanam | karaṇādāre ity anaṭ (Hem. Śabd. V, 3, 129) |  
samyag udyate 'tra samvadanam | anaṭ | samvāde samāloce  
cāyam ||

*taruṇi talunīti ca |*

taratī kaumāraṁ vayas taruṇi | madhyamavayāḥ strī |  
yamyajīty unah (Hem. Uo. 288) | rphidādītvād rasya latve  
(Hem. Śabd. II, 3, 104) talunī ||

*pramadāvanam pramadavanam ca<sup>14)</sup> parikīrtitam || 42 ||*

pramadārtham pramadānām vā vanam pramadāvanam |  
dyāpo bahulaṁ nāmūti hrasve (Hem. Śabd. II, 4, 99) prama-  
davanam | rājñām antahpurocitam udyānam || 42 ||

*khuralikā syāt khurali*

khuraṇti chidanty asyām iti khurali | muraloralety ale  
nipātyate (Hem. Uo. 474) | svārthike ke khuralikā | śastrā-  
bhyāsasthānam ||

9) B vādyabhedakeśakrārthau.

10) B L jhallarī.

11) B vidur ihāpi.

12) B L daśanavadaneti.

13) B yendhibhyām L yandhibhyām.

14) B viduṣā.

*vajraṁ vajro 'śanīs tathā |*

vajati yāty eva na pratihanyate vajraṁ vajrah |  
puṁklivaliṅgaḥ | bhīṣṛdhiti raḥ (Hem. Up. 387) | aśanib  
kuliśam ||

*śīlam uñchaṁ śīloñchaṁ ca bhaved uñchaśīlam tathā || 43 ||*

śīlat uñche (Hem. Dhp. 6, 89) tālavyādih | śīlati śīlam |  
nāmyupāntyēti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | uchut uñche  
(Hem. Dhp. 6, 32) | uñcha uccayaḥ | uchyate 'nena uñchaṁ |  
puṁsy api Mālā | śīlaṁ ca tad uñchaṁ ca śīloñchaṁ | uñchaś  
ca tac chīlaṁ ca uñchaśīlam | ete sarve 'pi kaṇiśādicuṇṭa-  
nārthāḥ<sup>15</sup>) || 43 ||

*dharitryām dharayitrī ca*

dharati vīśvaṁ dharitrī | bandhivahītyādigrahanād itrah  
(Hem. Up. 459) | tasyāṁ dharitryām prthivyām | dharanāṁ  
dharah | ac<sup>16</sup>) | dharanī karoti dharayati | dharayati  
dharayitrī | bandhivahītyādinetrah (Hem. Up. 459) ||

*taviṣṭi tāviṣṭi ca |*

tavati gacchati taviṣṭi tāviṣṭi | indrasutā | taver veti vikal-  
pena nid iṣa (Hem. Up. 550) ubhayatra ||

*vāsudevo 'pi vāsuh syāt*

vasudevasyāpatyam vāsudevaḥ | rśīṣṛṣnyandhakety an  
(Hem. Śabd. VI, t. 6t) | vasanty asmin bhūtāni vasati bhūteṣu  
vā vāsuh | krvāpājity an (Hem. Up. 1) | vāsudevasyalkadeśo  
vā | kṛṣṇanāmnī ||

*vāmadevo 'pi vāmavat || 44 ||*

vāmah śreṣṭho devo vāmadevaḥ | samśāravāmatvād vā |  
vāṁk<sup>17</sup>) gatigandhanayoh (Hem. Dhp. 2, 5) | vāti vāmab |  
artiritti mah (Hem. Up. 338) ' mahādevanāmnī || 44 ||

*lakṣmūr lakṣmī hareḥ striyām |*

lakṣyate lakṣmīḥ | lakṣer mo 'ntaś ceti |ḥ (Hem. Up. 715) | nīśāvryuṣṭibālityādibahuvacanān mīpratyaye (Hem. Up. 687) dyān ca lakṣmī | gaurivad rūpāṇi | hareḥ kṛṣṇasya striyām kāmīnyām ||

*rucakoruvukau proktāv uruvūko 'pi tādṛśaḥ || 45 ||*

rocate rucakāḥ | dhruḍhūndirucīty akāḥ (Hem. Up. 29) | eraṇḍaḥ | nānārtho 'pi | uru vāty uruvukāḥ | kañcukāḥśukety uke nīpātyate (Hem. Up. 57) | uruvūkāḥ | śambūkaśāmbūkety ūke nīpātyate (Hem. Up. 61) | yad Amarāḥ (II, 4, 51) | eraṇḍa uruvūkaś<sup>18)</sup> ca rucakaś citrakaś ca saḥ | tādṛśa eraṇḍārtha-  
pratipādakaḥ || 45 ||

*kumudam ca kumuc cāpi*

kāmyate kumudam | kumudabudbudety ude nīpātyate (Hem. Up. 244) | kau modate vā kumudam | śvetakamalam | kvīpi kumut | kau bhūvi mud harso 'sya vā ||

*yoṣitā yoṣid ity api |*

yūṣa bhajane sautrah | yoṣatī puruṣān yoṣit | hṛṣṭruhiyūṣṭī itipratyayaḥ (Hem. Up. 887) | ajāditvād āpi (Hem. Śabd. II, 4, 16) yoṣitā | stri<sup>19)</sup> ||

*śarad bhavec charadayā*

śīryante 'syām pākenausadhayāḥ śarat | strīlīngāḥ | śṛḍṛbhaser ad ity at (Hem. Up. 894) | ajāditvād āpi (Hem. Śabd. II, 4, 16) śaradā | ghanātyayaḥ | tayā ||

*prāvṛt prāvṛṣayā saha || 46 ||*

pravarṣanty asyām meghāḥ prāvṛt | gatikāraḥasyetyā-  
dinā kvīpi dīrghaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 85) | ajāditvād āpi (Hem. Śabd. II, 4, 16) prāvṛṣā | pra āvarṣanty asyām vā prāvṛṣā | varṣakālāḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | tayā saha sārḍham || 46 ||

*nabham ca nabhasā sākam*

gabhiḥ tubhiḥ hñisāyām (Hem. Dhṛ. 1, 949—950) | nabhate

18) B uruvukaś ca.

19) L add. yuk mśrage ity asmād yor u ca veti sūtreṇa sapratyaye yoṣety api | juṣa paritarkage rosarati joṣati Candrena cavargādīr uktāḥ.



nabhaḥ | ac | nabhyatīti vā | na babhasti na dīpyate vā nabhaḥ |  
kvacid iti daḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | nakhādītvān naḥ  
'dabhāvah<sup>20</sup>) (Hem. Śabd. III, 2, 128) | as ity asi (Hem. Up.  
952) kvipi vā nabhas tena nabhasā | ākāśena | sākaṁ sār-  
dham | nabhaso 'pi ||

*tapam tu tapasā samam |*

tapati tapam | punḥklīvalīgaḥ | as ity asi (Hem. Up.  
952) tapāḥ | śīṣre punḥsi māgbe punḥklīvaḥ | anyatra klive |  
tena ||

*saham ca sahasā sūrdham*

sahi māsane (Hem. Dhṛp. 1, 990) | sahate sahaḥ | ac |  
as ity asi (Hem. Up. 952) sahaḥ | ubhāv api mārگاśīrṣe punḥsi |  
anyatra sahaḥ punḥklīvaḥ ||

*maham ca mahasā dyutau || 47 ||*

mahati<sup>21</sup> mahah | ac | punḥklīvaḥ | mahyate mahah<sup>22</sup>) |  
as ity asi<sup>23</sup>) (Hem. Up. 952) mahah<sup>24</sup>) | tena | dyutau  
dīptau || 47 ||

*tamasena tamaḥ proktam*

tamūc kāṅkṣāyām (Hem. Dhṛp. 4, 89) | tāmyanty anena  
tamasah | tapyanipanyalīty asah (Hem. Up. 569) | tena |  
samam iti padam dvitīyapadastham ihāpi sambadhyate | as  
ity asi (Hem. Up. 952) tamaḥ | andhakārah<sup>25</sup>) | proktam<sup>26</sup>) ||

*rajenāpi rajaḥ samam |*

raiyate vastrādy anena rajaḥ | al | tena | mūthīrañjīti  
kidasl (Hem. Up. 971) rajaḥ | rajaḥ syād ārtave guṇe rajaḥ  
parāge reṇau tu rajavat parikīrtitam (Viśv. 31) ||<sup>27</sup>)

*śūbdikais ta jalaukābhīḥ kathito 'yam jalaukasah || 48 ||*

jale oko grham āsām jalaukāḥ | okaśabdo 'kārānto 'py

20) L. abhāvah.

21) B. mahyate.

22) B. om. mahyate mahah.

23) L. as ity as.

24) L. om. mahah.

25) L. andhakāram.

26) B. proktam.

27) L. add. rajo 'yam rajasā sārđham śrīpūspagunadhūīśv iti  
tv Ajayah.

asti | tābhīḥ | samam iti padam atrāpi sambadhyate | jalam oka  
āsān jalaukasah | striyām | vikalpena bahuvacanānto 'yam ||48||

*divam proktam divā tulyam*

divyanty atra divam | sthādītīvāt kaḥ (Hem. Śabd. V,  
3, 82) | divyanty asyām devā<sup>28</sup>) iti dyauḥ | diver div iti  
divpratyayaḥ (Hem. Uṇ. 949) | strīlīṅgaḥ | tayā tulyam  
sadrśam | svargākāśavācakaḥ ||

*parśat parśadayā saha |*

pṛś pālanapūranayoh (Hem. Dhp. 9, 25) | prṣāti parśat |  
praḥ sad iti sat (Hem. Uṇ. 897) | ajādītīvād āpi (Hem. Śabd.  
II, 4, 16) parśadā | sabhā | tayā ||

*varṣāḥ syur varīṣābhīś ca*

vriyate chādyate nabho 'tra meghair iti varṣāḥ | varīṣās  
tābhīḥ ||

*harṣo 'pi harīṣena ca ||49||*

harṣanam harṣo harīṣaḥ | pramodaḥ | tena ||49||

*sarṣapaḥ sarīṣapaś ca*

sarati sarṣapaḥ sarīṣapaḥ | pratītaḥ | sartheḥ śapa iti  
śapaḥ (Hem. Uṇ. 313) ||

*karṣaḥ syāt karīṣena ca |*

karṣati karṣaḥ karīṣaḥ | śoḍaśamāṣātmakaḥ | puṁklīva-  
līṅgau | tena karīṣena ||

*mārṣo mārīṣa ity uktaḥ*

marṣaṇāt sahanān mārṣo mārīṣaḥ | āryaḥ ||

*sparśo 'pi sparīṣo 'pi ca ||50||*

sparśanam sparśaḥ sparīṣaḥ | saṁghattāḥ<sup>29</sup>) ||50||

evam anye 'pi barhaddv ūsmavarṇāḥ prayogataḥ |

mūrdharephā vikalpyante chandobhaṅgabhayādinā ||51||

evam amunā prakāreṇa | barhādau barham barīham ityā-  
dau | ūsmavarṇāḥ śaśasahalakṣaṇāḥ prayogato viśiṣṭa-  
śiṣṭodāharagānūsāreṇa mūrdharephāḥ śīrorakārāḥ | vikal-  
pyante vikalpena kriyanta ity arthaḥ | kena chandobhaṅga-  
bhayādinā | chandasām mātrāvarṇavrttarūpāṇām bhaṅgo

28) B divyante 'syām divā-

29) B saṁghattanaḥ

bhañjanam chandobhaṅgas tad eva bhayam chandobhaṅga-  
bhayam tad ādir yasya tad chandobhaṅgabhayādi tena |  
ādiśabdād yamakaśleṣacitrādiparigrahaḥ || 51 ||

*dakṣiṇasyām apācy eva<sup>30)</sup>*

dakṣiṇasyām diśi | apāñcate<sup>31)</sup> 'syām ravir ity apācī |  
japādityād vatte (Hem. Śabd. II, 3, 105) avācy api | yathā  
prācyām prūg iti prayogaḥ | pratīcyām pratyag iti prayogaḥ |  
udīcyām udag iti prayogas tathā punar apācyām apāg iti  
prayogo na syūt | yad āba | prācyodīcyapratīcyānām vācakaṁ  
syād anavyayam | apācyasya parityāgād apācy eva  
viniścita | 1 | dakṣiṇā dig apācy eva nāpāg iti hārddam<sup>32)</sup> ||

*prāyam tv anaśanam viduḥ |*

prakarsena ayante yānti anena prāyaḥ | tam | na aśanam  
anaśanam viduḥ | anaśane 'bhojane prāyam eva na tu prāyas |  
prāyas iti tu bāhulyavācakaḥ ||

*chandāv abhiprāyavaśau*

candaty āhlādayati chandaḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V,  
1, 49) | prśodarādityāc chatvam (Hem. Śabd. III, 2, 155) |  
chandaśabdo 'kāraṇtaḥ | abhiprāyavaśayor arthe ity arthaḥ |  
anyatra sānto napuṁśakaḥ ||

*kalajñāḥ syūt kalāvidi || 52 ||*

kalā jānāti kalajñāḥ | dyāpo bahulaṁ nāmnīti hrasvaḥ  
(Hem. Śabd. II, 4, 99) | kalā vetti kalāvit | tatra || 52 ||

*samūhārthasya jātasya cavargāditvam īritam |*

samūhārthasya saṁghārthanivedakasya | jāyate sma  
jātai<sup>33)</sup> tasya | jātasya jātaśabdasya | cavargasya cachaḥjetyā-  
dikasyāditvaṁ prāthamyam cavargāditvam īritam kathitam |  
na tv antasthiyādityāsyeti hārddam ||

*antasthiyayakūratvaṁ yavasasya tu kathyate || 53 ||*

yuk miśraṇe (Hem. Dhp. 2, 22) | yūyate yavasam |  
vahiḥyubhyāṁ vety asaḥ (Hem. Up. 571) | klīvaliṅgo 'yam |  
Vācaspatiḥ tu | athāstrī yavaso ghāsa iti pumsy apy āha |

30) L om. dakṣiṇasyām apācy eva.

31) L apāñcasy asyām.

32) B sauhārddam.

33) B phalam.

tasya yavasasya aśvādighāsānnārthavācākasya yavaśāb-  
dasya | antasthiyayakāratvaṁ kathyata ucyate || 53 ||

*tantuvāyasya vāye 'pi tantrādītvam ca dṛśyate* |  
tantuvāyasya tantuvāyaśābdasya | vāye 'pi caḥ punar-  
arthe | tantrādītvam dṛśyate | yathā tantram tantvātānam<sup>34)</sup>  
vayati tantravāya evam tantuvāyaḥ | kuvindab ||

*turyasvarādir irvāruḥ karkatyām kathyate*<sup>35)</sup> *budhaiḥ* || 54 ||  
karkatyām vāluṅkyām | turyasvaraś caturthasvaro  
dīrghekārarūpa ādīḥ prathamo yasyeti turyasvarādīḥ | budhaiḥ  
kathyata ucyate | īryate kṣipyate artir anayā irvāruḥ |  
śīgrugerunamervādaya iti rau nipātyate (Hem. Up. 811) ||

*hrasvādir artīḥ pīḍāyām dhanuḥkoṭāv apīśyate* |  
hrasvo dīrghetara ādir asya hrasvādīḥ | ardanam ardyate  
'nayā vā artīḥ | śrvādītvāt striyām kṛtīḥ (Hem. Śabd. V, 3, 92) |  
pīḍāyām dhanuḥkoṭāv api | īśyate vāñchyate | na tv ārtīḥ ||

*etau madhyatavargīyau vaidūryamaniśādvalau* || 55 ||  
dubkkena iyate dūram | duribo lopaś ceti iṅ gatau ity  
(Pāṇ. Dh. 2, 36) asya dury upapade rakpratyayo lopaś ca  
dhātor iti Pāṇinīyasūtram (Pāṇ. Up. II, 20) | tato vyupasarge  
vidūrah | vidūrād vālavāyagrāmāt prabhavati vaidūryaḥ<sup>36)</sup> |  
vidūrāñ ſhya iti ſhyapratyaye sādhub | sūtram idam Pāṇinī-  
yavyākaraṇasaktam iti (Pāṇ. Śabd. IV, 3, 84) | vālavāyapar-  
vataparyāya eva vā vidūraśābdab | vālavāyajam icchanti  
vaidūryamanim<sup>37)</sup> uttamā iti vrttib | it<sup>38)</sup> yukto 'yam arthab |  
matāntareṇa trītyatavargamadhyo vaidūryo 'pi | tatraivam  
vyākhyā | viḍa ākrośe (Hem. Dh. 1, 252) | veḍati viḍūrah |  
vālavāye grāmab | sthāvideḥ kid iti kid ūrah (Hem. Up. 429) |  
tato vaidūrya iti Haimavyākaraṇasūtreṇa ſhyapratyaye  
nipātyate (Hem. Śabd. VI, 3, 158) || śādāḥ santy atra śādvalab |  
naḍaśādād vala iti valab (Hem. Śabd. VI, 2, 75) | śaṣpa-  
kardamayob śāda iti Śāsvatab (661) | vaidūryaś<sup>39)</sup> cāsau

34) B yathā tantvatītam.

35) B pathyate L paṭhyate.

36) B vaidūryab

37) B vaidūryamanam.

38) L tato.

39) B vaidūryaś.

maniṣ ca vaidūryamaniḥ<sup>40)</sup> | vaidūryamaniṣ<sup>41)</sup> ca śādvalaś ca  
vaidūryamaniśādvatau<sup>42)</sup> | etau pratyakṣau | madhye tavargīyo  
dakāro 'nayoṛ iti madhyatavargīyau | uktāv iti śeṣaḥ || 55 ||

*tavargamadhyo rātrau ca jambāle ca niṣadvarah |*  
niṣīdanty atra niṣadvarah | kṛgṛīṣṭi iti varaṭ (Hem. Un.  
441) | rātrau niṣāyām jambāle kardame | kimbhūtaḥ | tavargo  
dakāro madhye vicāle 'syeti tavargamadhyah | rātrau striyām  
kardame puṁsi ||

*cullyām utpūrvakam dhmānam dhānam hānam*  
*ca vartate || 56 ||*

cullyām adhiśrayanyām | utpūrvakam dhmānam dhā-  
nam<sup>43)</sup> hānam ca vartate 'sti | yathā | dhmām śabdāgni-  
sahyogayoḥ (Hem. Dhp. 1, 4) | uddhmāyate 'nena uddhmānam |  
anaḍ ity anaṭ (Hem. Śabd. V, 3, 124) | uddhīyate ud-hīyate  
cānena uddhānam ud-hānam | anaṭ ||

*tālavyamadhyo viśadaḥ*

śadīm sūtane (Hem. Dhp. 1, 967) | śātanam tanūkara-  
nam<sup>44)</sup> | śrautiti ślyādeṣe (Hem. Śabd. IV, 2, 108) viśīyate  
viśadaḥ | pāṇḍuravyaktayor vācakah | pāṇḍure guṇe puṁsi  
tadvatī vyakte ca vācyalingah | tālavyah śakāro madhye 'sya  
tālavyamadhyah ||

*ūrdhvaśabdo vakāravān |*

urḍi mānakriḍanayoś ca (Hem. Dhp. 1, 732) | cakārād  
āsvādane | bhvūder iti dirghe (Hem. Śabd. II, 1, 63) ūrdate  
parimūti kriḍati vā ūrdhvaḥ | urder dha cetī vah pratyayo  
dhakāraś cāntādeśah syāt (Hem. Un. 507 | samutthitoparyar-  
thonnatavācakah | vācyalingah | ūrdhvaś cāsau śabdaś ca  
ūrdhvaśabdaḥ | vakāravān antasthiyaturyākṣaravān ||

*yavāni syād vamaḍhyā ca*

yauter aci yavaḥ | doṣaduṣṭo yavo yavāni | avayavārtha  
evānividho 'saun eva vyutpattaye parikalpyate | yavajāter  
hi jātyantaram | rālakābhidhānam yavānity arthah |

40) B vaidūryamanīḥ.

41) B vaidūryamaniṣ.

42) B vaidūryamaniśādvatau.

43) I om. dhānam.

44) B tanūkaraṇe.

yavayavanāraṇyeti doṣādaṁ gamyamāne striyāṁ dīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 65) | atra cānantaḥ<sup>45)</sup> | vakāro 'ntasthiyaturyākṣaram<sup>46)</sup> madhye 'sya vamaḍhyaḥ syād bhaved iti ||

*śrāvano māsi madhyavaḥ* || 57 ||

śravaṇā paurṇamāsy asya śrāvaṇaḥ | sāśya paurṇamā-sīty an (Hem. Śabd. VI, 2, 98) | māsi śrāvanikanāmnī māse | madhyavo 'ntasthiyaturyākṣaramaḍhyaḥ<sup>47)</sup> || 57 ||

*śaphe khuraṁ kavargīyakhakāraṁ ca kṣuraprake |  
nāpitasopakarāṇe kaśasamyoga isyate* || 58 ||

khurati vilkhati bhuvam khuras tam | śaphe śaphārthe | kavargīyaṁ kavargadvītiyākṣaram khākārarūpam asya kavargīyakhakāras tam | kathayantīty adhyāhāryam | caḥ punararthe | nāpitasopakarāṇe kṣuraprake kṣuraprākhye | kaś ca śaś ca kaśau kaśayoḥ samyogo 'sya kaśasamyoga isyate vāñchyate | tatraivam | kṣurat vilekhane (Hem. Dhp. 6, 78) | kṣurati kṣuraḥ | ac || 58 ||

*avyayānavyayam doṣāśabdam rātrau pracakṣate |*

duṣanic vaikṛtye (Hem. Dhp. 4, 66) | duṣaty asyāṁ dr̥ṣṭir doṣā | sanikṣamuduser ity āḥ pratyayaḥ (Hem. Un. 604) | doṣā cāsau śabdaś ca doṣāśabdas tam | avyayaś cāśāv anavyayaś ca avyayānavyayas tam | rātrau niśārthe pracakṣate kathayanti ||

*kanyākubjam kanyakubjam*

kanyāḥ kubjā atra kanyākubjam | tatra hi jamaḍagninā śāpēna narapateḥ kanyāḥ kubjikṛtā iti prasiddhiḥ | dyāpo bahulaṁ nāmnīti hrasve (Hem. Śabd. II, 4, 99) kanyakubjam | tannāma ||

*kośalottarakośalā<sup>48)</sup>* || 59 ||

kośaladeśayogāt kośalā | uttarāḥ kośalā uttara-kośalāḥ<sup>49)</sup> | digadhikaṁ samjñātaddhitottaraḥpade iti sūtreṇa samāsaḥ (Hem. Śabd. III, 1, 98) | uttarakośaladeśayogād<sup>50)</sup>

45) L ād cāntaḥ B atra cāntaḥ.

46) B antasthiyaturyākṣaro.

47) B vamaḍhya it prāgvad arthaḥ.

48) B kośalottarakośalā L kośalottarakośalā.

49) B kośaladeśayogāt kośalā | uttarāḥ kośalā uttarakośalāḥ.

uttarakosalā | uttarā śreṣṭhā sâ cāsau kosālā ca vā uttarakosalā<sup>51)</sup> | ayodhyā | etau madhyadantya<sup>50)</sup> || 59 ||

*vārāṇasīty api proktā purī varāṇasīti ca |*

varaṇā ca asiś ca varāṇasī nadyau | tayor adūrabhavā vārāṇasī | cāturarthiko 'n | vṛddhiḥ<sup>52)</sup> svareṣv āder iti vṛddhau (Hem. Śabd. VII, 4, 1) rephākārasya<sup>53)</sup> prṣodarādītvād dirghatvaṁ pakārākārasya hrasvatvaṁ ca (Hem. Śabd. III, 2, 155) | anaṇyēti dīh (Hem. Śabd. II, 4, 20) | yadvā | vṛṇāter mumucānety<sup>54)</sup> āne (Hem. Up. 278) varāṇo<sup>55)</sup> vīraṇābhiddhānam | varāṇāḥ santy atra varāṇasī nadī | tṛṇādeḥ sal iti cāturarthikaḥ sal (Hem. Śabd. VI, 2, 81) | tasyā adūrabhaveti vā | varāṇasanāmā deśo vā | tatra bhavā vā | bhavē ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 123) | vārair anitīti vā | gopāder aner asir ity asis tato dīh (Hem. Up. 708) | vārāṇasīśabdasya prṣodarādītvād hrasvatve (Hem. Śabd. III, 2, 155) varāṇasī | śivapurīnāmni ||

*tāmaliptā dāmaliptā*

tāmyadbhir lipyate tāmaliptā | prṣodarādītvāt sādhub (Hem. Śabd. III, 2, 155) | dāmabhir<sup>56)</sup> lipyate bādyate dāmaliptā | trambāvatīti prasiddhiḥ ||

*draṅgo 'py ādrūṅgu ity api<sup>57)</sup> || 60 ||*

drama gatau (Hem. Dhṛ. 1, 393) | dramanty atreti draṅgaḥ | ā samantād dramanty atra ādrūṅgaḥ<sup>58)</sup> | dramō vld veti gaḥ (Hem. Up. 95) | vikalpena nīttvād vṛddhiś ca<sup>59)</sup> | nagaranāmni || 60 ||

*nandī nandīś ca*

ṭunadu<sup>58)</sup> samvṛddhau (Hem. Dhṛ. 1, 312) | nandaty avāśyaṁ nandī | nin vāvaśyaketi nin<sup>59)</sup> (Hem. Śabd. V, 4, 36) |

50) B om. uttarakosalādeśayogād bis madhyadantya.

51) L uttarakośalā.

52) B L vṛddhi.

53) B rakākārasya.

54) B vṛṇāter muṇicānety.

55) B vārāṇo.

56) B om. dāmabhir bis ādrūṅgaḥ.

57) B om. vikalpena nīttvād vṛddhiś ca.

58) B L ṭunadu.

59) B om. nin vāvaśyaketi nin.

nandatitī<sup>60</sup>) nandīh | padīpathīti ih (Hem. Un. 607) |  
īśvarapratihārah ||

*patrī ca patrīh*

patrāṇi santy asya patrī | patati gacchati vyomuṇṇi  
patrīh | rāśadiśakīti bahuvacanāt trib pratyayaḥ (Hem. Un.  
696) | bānapakṣiṇor nāmni ||

*syād vasnasā snasā |*

syād bhavet | vaste chādayati kāyaṁ vasnasā | phanasety  
ase nipātyate (Hem. Un. 573) | snasyati nirasyati snasā |  
strīlingaḥ | pratitā ||

*yamalam yāmalam*

yacchati yamalam | mṛdikandīty alab (Hem. Un. 465) |  
yamam lāti vā | yamalam eva yāmalam | prajñādītvād au  
(Hem. Śabd. VII, 2, 165) | yugmanāmni ||

*dvandvaṁ dandvam*

vandyate dvandvaṁ dandvam | prahvāhveti ve nipātyete  
(Hem. Un. 514) | dhātor dvanddandāv ity ādeśau vanipātanāt |  
yugmanāmni | yad āha Gaudaḥ | yugaladvandvadandvānti ||

*khaṇḍilakhaṇṇikau || 61 ||*

khaṇḍyate khaṇḍilab | sihaodilakapileṭṭle nipātyate  
(Hem. Un. 484) | khalati khaṇṇikab | kuṣiketiṭṭe nipātyate  
(Hem. Un. 45) | khallaṇāmni || 61 ||

*janitri janayitri ca*

janayati janitri | yā janitri trilokyā iti | antarbhāvitanyar-  
thatvāt pakṣe janayitri | ubhayatra śatpratyayaḥ |  
mātrnāmni ||

*kaphaṇṇiḥ kaphaṇṇis tathā |*

kaṁ phapati gacchati kaphaṇṇiḥ | prsodarādītvāt sādlihuḥ  
(Hem. Śabd. III, 2, 155) | padīpathīti ipratyaye (Hem. Un.  
607) kaphaṇṇiḥ | kūrparaḥ | strīlingaḥ | kūrparaḥ kaphapir na  
ṣannu iti puṁsy api Vaijayanti (p. 179, 143) ||

*valmiko 'pi ca vālmukab*

valate valmikaḥ | sṛṅkāstīketike nipātyate (Hem. Un.  
50) | valmīkabhavatvād vā | valmīkasyāyam<sup>61</sup>) vālmukab |

60) B nandīh.

61) B valmīkabhavatvād vālmīkasyāyam.



tasyedam ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | maitrāvaruṇanāmnī |  
hrasvādir valmikaśabdo nānārtho 'pi ||

*vāli vāliś ca kathyate* || 62 ||

vālāḥ santy asya vāli | vālayati vāliḥ | svarebhya iti ih  
(Hem. Up. 606) | vālināmā indrasutaḥ || 62 ||

*sumena sārddham kusumam*

susṭhu māti sumam | sūte phalam iti vā | rukmagriṣmeti  
me nipātyate (Hem. Up. 346) | tena sumena puṣpeṇa sārddham  
saha | kusyati śliṣyati kusumam | puṅklivālīṅgaḥ | udvaṭṭi  
kid umaḥ (Hem. Up. 351) | bhaved iti śeṣaḥ ||

*maranda makarandavat* |

maṅkyate maṅdyate 'nena puṣpam iti marando  
makarandaḥ | ubhāv apī kumudety ude nipātyete (Hem. Up.  
244) | pratyayāder akāraś ca | pusparasanāmnī ||

*ahitundikam ity āhus tathā syād ahitundikaḥ* || 63 ||

ahitundo<sup>62</sup>) 'sty asya ahitundikaḥ | ahitundikaśabdasya  
prśodarādityād hrasvatve vā (Hem. Śabd. III, 2, 155)  
ahitundikaḥ | ahitundena divyaty ahitundikaḥ<sup>62</sup>) | vyālagrāhī |  
divyatīṭikan (Hem. Śabd. VI, 4, 2) || 63 ||

*vidyād aṇḍiram āṇḍiram*

aṇḍe asya sto 'ṇḍiraḥ<sup>63</sup>) | āṇḍāv<sup>64</sup>) asya sta āṇḍiraḥ |  
kāṇḍūṇḍabhāṇḍād ira itiraḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 38) | śīṣṭanir-  
deśād aṇḍaśabdo<sup>65</sup>) grhītaḥ | śaktanarayor nāmnī | śakte  
vācyalīṅgaḥ ||

*anīḥ syād āṇivat punaḥ* |

aṇa śabde (Hem. Dhp. I, 259) | anaty anīḥ | āṇīḥ |  
kṛṣṭīkutīti vā nid ih (Hem. Up. 619) | ubhau stripuṁsau |  
anir āṇivad akṣāgrakile syād aśrisimayoh (Viśv. 22) ||

*āmaṇḍamaṇḍūv eraṇḍe*

ā samantān maṇḍayaty āmaṇḍaḥ | ac | maṇḍyate 'nena  
maṇḍaḥ | puṅklivālīṅgaḥ | alantaḥ | dvandve āmaṇḍamaṇḍau |

62) B om. ahitundo 'sty asya bis divyaty ahitundikaḥ.

63) B aṇḍiram.

64) B aṇḍau.

65) B° deśād hrasvo 'py aṇḍaśabdo.

eraṇḍe pañcāṅgulavrkṣe | āraṇḍo 'pi | maṇḍaśabdo nānārtho  
'pi ||

*priyake 'py āsano 'sanaḥ || 64 ||*

ā asyate 'nena āsanah | karaṇādhāre ity anaḥ (Hem.  
Śabd. V, 3, 129) | asyaty āsanah | puṅklīvaliṅgaḥ | nandya-  
ditvād anaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 52) | priyake pītasālanāmu  
vrkṣe | nānārtho 'py āsanaśabdaḥ | ubhau madhyadantyaḥ || 64 ||

*apiśalir muner bhede bhaved āpiśaliḥ tathā |*

apiśalasyāpatyam anantaram āpiśaliḥ | ata iñ itīñ (Hem.  
Śabd. VI, 1, 31) | bāhulakād vṛddhyabhāve apiśaliḥ | muner  
bhede muniviśeṣe ||

*candrabhāgā candrabhāgi*

candreṇa bhāgato nyastā candrabhāgā candrabhāgi |  
nadi | śonādītvaḍ vikalpena dīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 31) |  
anantād nadyām ity eke | tatraivam | candra iva bhāgo  
'sya candrabhāgo giriḥ | tataḥ prabhavaty āgatā vā cāndra-  
bhāgi cāndrabhāgā | prabhavatīty aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 157) |  
āgate ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 149) vā | anantatyān nityam  
prāpte vikalpaḥ | anadyām tu nityam dīḥ syāt | cāndrabhāgi  
chāyā ||

*khanau khānir api smṛtā || 65 ||*

khanyante dhātavo 'syām khaniḥ | ākaraḥ | tatra |  
khāniḥ | kṛṣṭkūtīti vā tud iḥ (Hem. Uṇ. 619) || 65 ||

*gonāsagonasau sarpe*

gor iva nāsā asya gonāsaḥ | gor iva nāsikā asya  
gonasaḥ | asthūlāc ca nasa iti nāsikāśabdasya nasādeśaḥ  
(Hem. Śabd. VII, 3, 161) | tato dvandve gonāsagonasau |  
sarpe tilitsanāmny aḥau | ubhāv antadantyaḥ ||

*phālgunaḥ phalguno 'rjune |*

phalgunyor jātaḥ phālgunaḥ | phalguna eva vā |  
prajñādītvaḍ svārthe aṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 165) | phalaṭi<sup>66</sup>  
phalgunah | phaler go 'ntaś cety unaḥ (Hem. Uṇ. 291) |  
arjune pārthe ||

*syāt tarjanyā yute 'ṅguṣṭhe prādeśo 'pi pradeśavat || 66 ||*

prādiśyate pradiśyate ca prādeśaḥ pradeśaḥ | yathā

66) B om. phalaṭi prādeśaḥ.

pradeśaśabdas tarjanyā yute 'ṅguṣṭhe syāt tathā prādeśo  
'pi || 66 ||

*gaḇe maṭnṅamaṭaṅgau*

gaḇe hastini | manyate maṭaṅgo mātāṅgaḥ | maner  
maṭmātau<sup>67)</sup> cety aṅgaḥ (Hem. Un. 100) | maṭaṅgasya rṣer  
ayaṁ vā mātāṅgaḥ | tasyedaṁ ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 160) |  
maṭaṅga eva vā svārthe an ||

*nūge kāliṅkūliṅgau* |

nāge sarpaviśeṣe | ke pāṇiye ālayo 'sya kāliyaḥ kāliyaḥ |  
pṛṣṭadarāditvāt sādhiḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) ||

*rohṭake rohṭako 'pi*

rohṭake drumaviśeṣe | rohaṭi prarohaṭi rohṭaḥ |  
hr̥ṣyāruhṭiṭaḥ (Hem. Un. 210) | svārthe ke rohṭa eva  
rohṭakaḥ ||

*apaṣṭhūre 'py apaṣṭhūram* || 67 ||

apāvṛtya tiṣṭhaty napaṣṭhūram | sindūrakarcūrety ūre  
sādhiḥ (Hem. Un. 430) | śvaśurety ure nīpātanād (Hem. Un.  
426) apaṣṭhūram | apaṣṭhutvaṁ rāti vā | pratikūlam || 67 ||

*īṣikū syād īṣikāpi*

īṣa uñche (Hem. Dhp. 1, 505) | īṣi gatihiṁśādarśaneṣu  
(Hem. Dhp. 1, 833) vā | dīrghādib | īṣyate īṣikā | īṣat icchāyām  
(Hem. Dhp. 6, 103) | hrasvādib | īṣyate īṣikā | ubhāv apl  
rcirjīhr̥ṣīṣīti dīrghie ikapratyaye sādhiḥ (Hem. Un. 48) |  
traṣaśālākānāmnī ||

*vānāyujavanāyujau* |

vanāyujesu deṣe bhavo vānāyujah | bhava ity an (Hem.  
Śabd. VI, 3, 123) | vānāyujabhavatvād vānāyujah | dvandve  
vānāyujavanāyujau | taddeśotpannaghoṭakau ||

*guvāko 'pi ca guvākah*

guṇit puriṣotsarge (Hem. Dhp. 6, 113) | guṇit śabde  
(Hem. Dhp. t. 591) vā | guvaty anena sraṁśakatvād guvākah  
pakṣe guvākah | mavākāśyāmākety āke sādhiḥ (Hem. Un.  
37) | ubhau kramukanāmnī ||

*kucakūcau śanebhayoḥ* || 68 ||

'koca śabde tūre (Hem. Dhp. 1, 100) | 'kocaṁ<sup>68)</sup> 'kocaḥ |

67) B L matamatau.

68a) B L kucāu.

nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | kuṇḍ<sup>68</sup>) śabde (Hem. Dhp. 1, 590) | kavate kūcaḥ | kupūsamūḥbhyāś cat dīrghaś ceti catpratyayaḥ (Hem. Up. 112) | dvandvasamāse kucakūcau | stanebhayoḥ payodharahastinor ity arthaḥ || 68 ||

*kukure ca kuṇiḥ kūṇiḥ*

kutsitaḥ karo bāhur asya kukaraḥ | pānivaikalyāt | tatra | kunyate nindyate kuṇiḥ | nāmyupāntyeti kid iḥ (Hem. Up. 609) | kautiti vā | īdghrṣrkuvrṣibhyaḥ kid iti kiṇ ṇiḥ (Hem. Up. 635) | kutsitaḥ pām̐r asyeti nairuktāḥ | bāhulakād dīrghaḥ kūṇiḥ ||

*nākau kulakakūlakau |*

nākau vāmalūre | kula bandhusam̐styānayoḥ (Hem. Dhp. 1, 981) | kolat<sup>69</sup>) kulakaḥ | dhruvāhūndirucity akāḥ (Hem. Up. 29) | bāhulakād dīrghaḥ kūlakāḥ | dvandve kulakakūlakau ||

*pogaṇḍaḥ syād apogaṇḍaḥ*

pūyate prasāryate pogaṇḍaḥ | vikalāṅgaḥ | pūgo gādīr ity aṇḍaḥ (Hem. Up. 174) | pogaṇḍa eva apogaṇḍaḥ | apaścimāditvāt | apagaṇyate 'pogaṇḍa iti vā | kvacid iti ḍe (Hem. Śabd. V, 1, 171) prṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) ||

*ulūtaḥ syād alūtavat || 69 ||*

ula dāhe santraḥ | ūyate ulūtaḥ | vṛkṣaviśeṣaḥ | putapīṭteti te nīpātyate (Hem. Up. 204) | lūta iva lūtaḥ | na lūtaḥ alūtaḥ | alati vā | putapīṭteti te nīpātyate (Hem. Up. 204) || 69 ||

*kākācīke kākaciko bhavet*

kākavad āciyate varṇena sam̐preyate kākācikaḥ | tatra | kākavac cīyate kākacikaḥ | vṛkṣaviśeṣaḥ | 'kākacika iti prasiddhiḥ | vicipuṣṭi bahuvacanāt kit kaḥ (Hem. Up. 22) | ubhayatra ||

*rśyas tu rīśyavat |*

rś gatau stutau vā svarādis tālavyāntaś ca | rīsyate rīśyaḥ | haripraprāyo m̐dusṛgaḥ | rīśjampunīkṛtibhyaḥ kid iti kid yaḥ (Hem. Up. 361) | ruśam rīśam̐t hīmsāyām (Hem. Dhp.

68) B kun L kuḍ.

69) B kulate.

6, 99—100) | tālavyāntaḥ | riśyate riśyaḥ | sthāchāmāsāsūma-  
nyanīti bahuvacanād yaḥ (Hem. Up. 357) ||

*vātūlo vātulo 'pi syāt*

vātānām samūho vātulaḥ | pulliṅgaḥ | gorathavātety ūlaḥ  
(Hem. Śabd. VI, 2, 24) | vāti vātulaḥ | kunulety ule nipātyate  
(Hem. Up. 487) | vātasamūhanāmnī ||

*kaikayī kekayīty api || 70 ||*

kekayaḥ kṣatriyas tasyāpatyaḥ kaikayī | apañeyeti dīḥ  
(Hem. Śabd. II, 4, 20) | pṛṣodarādītvād vṛddhyabhāve (Hem.  
Śabd. III, 2, 155) kekayī | kekayakṣatriyaputrī | daśaratharā-  
jasya patnīty arthaḥ || 70 ||

*virīñciś ca virīñco 'pi brahmany api virañcanah |*

virīñkte sūte virīñciḥ | vau riceḥ svarāt paro no 'ntaś  
ceti iḥ svarāt paro no 'ntaś ca (Hem. Up. 617) | virīñkte  
virīñcaḥ | vibhir haṁsai ricyata uhyate vā | pṛṣodarādītvāt  
sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | vidanagaganety ane  
nipātanād (Hem. Up. 275) virañcanah | brahmaṇi dhātari ||

*varuṣo varuṣo 'pi syāt*

vṛgś<sup>70</sup>) varuṣe (Hem. Dhp. 9, 16) | vriyate varuṣo varu-  
ḥ | meṣaḥ | grīrḍhvī ity uta uḍaś ca pratyayaḥ (Hem.  
Up. 153) ||

*vikkapikkau gajārḇhake || 71 ||*

viñkte 'vayavān vikkaḥ | vicipuṣṭiḥ kit kaḥ (Hem. Up. 22) |  
japādītvād vasya patve (Hem. Śabd. II, 3, 105) pikkaḥ |  
yadvā | piḥki saṁparcane (Hem. Dhp. 2, 52) | saṁparcanam  
miśraṇam | piñkte pikkaḥ | niskaturuṣketi ke nipātyate (Hem.  
Up. 26) | gajārḇhako hastidimbhaḥ || 71 ||

*karkareṣau kareṣṇś ca*

karketi reṭate karkareṭuḥ | keti reṭate kareṭuḥ | kevayu-  
bhuraṇy v ity upratyaye nipātyate (Hem. Up. 746) | karaṭur api |  
pakṣiviṣeṣaḥ ||

*kurkuraḥ kukkuro 'pi ca |*

kirati kṣipati kurkuraḥ | śvaśurakukundurety uraḥ kirah  
kur ko 'ntaś ca nipātyate (Hem. Up. 426) | kokate 'sthyādikam

ādatte<sup>71</sup>) kukkurah | śvaśurety ure nipātyate (Hem. Uṇ. 426)  
kukeḥ ko 'ntaś ca | śvānanāmnī ||

*ambarīṣe cāmbarīṣam*

ama gatau (Hem. Dhṛ. I, 392) | amyate ambarīṣam |  
amer varādīr iti varādīr īṣaḥ pratyayaḥ<sup>72</sup>) (Hem. Uṇ. 555) |  
ambarīṣam eva āmbarīṣam | svārthe prajñādītvād ap (Hem.  
Śabd. VII, 2, 165) | puṁkhalvalingāv imau | bhrāṣṭranāmnī ||

*kuvele kuvalam kuvam || 72 ||*

kau velati calati kuvelam | utpalam | tatra | kau valati  
calatīva kuvalam | kavate śabdāyate bhṛṅgāravair vā | kor  
veti kid alaḥ (Hem. Uṇ. 469) | kutsitam vātiti kuvam | kvacid  
iti daḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | kuvalayam api || 72 ||

*kumārilaḥ kumārīś ca*

anukampitaḥ kumāradattaḥ kumārīśaḥ | ajāter nṛnāmno  
bahusvarādiyekelati veti llaḥ pratyayaḥ (Hem. Śabd. VII,  
3, 35) | ku nivāritā mārīr anena kumārīḥ | bhāṭṭācāryaḥ<sup>73</sup>) |  
ku nivāraṇārtham avyayam ||

*mathi mantho matho 'pi ca |*

mathi manthānake | mathyate 'nena manthaḥ | mathati  
mathaḥ | ac ||

*vajro<sup>74</sup>) vajrā snuhibhārgyoḥ*

vajra iva vajro bhedakatvāt | vajati yāti vā vajro vajrā |  
puṁstrilingaḥ | snuhibhārgyoḥ snuhihañjikayoḥ | vajriti tu  
vaidyāḥ<sup>74</sup>) ||

*varaṭyām varaṭāpi ca || 73 ||*

vr̥ṇoti varaṭi | hamsī | tasyām | divyavīty aṭaḥ (Hem.  
Uṇ. 142) | śoṇādītvād vikalpena na ḍyām (Hem. Śabd. II, 4, 31)  
varaṭā || 73 ||

*kaiṭabhā kaiṭabhīśvaryām*

kaiṭabhanāmno daityasya hananāt kaiṭabhā kaiṭabhī |  
śoṇādīpāthasāmarthyād vikalpena dīh (Hem. Śabd. II, 4, 31) |  
īśvaryām pārvatyām ||

71) B āhatthe.

72) I. om. pratyayaḥ.

73) B tadācāryaḥ.

74) B om. vajro bis vaidyāḥ.

*kandaryām kandarāpi ca* |

kandante viklavante 'tra kandarī | guhā | tasyām |  
kandarā | rchicatīty arāḥ (Hem. Uṇ. 397) | śonādītvād vā dīb  
(Hem. Śabd. II, 4, 31) ||

*bhidir bhediś ca kuṭiśe*

bhidīmpī vidārane (Hem. Dhṛ. 7, 5) | bhinattīti bhidīḥ |  
nāmyupāntyēti kid īḥ (Hem. Uṇ. 609) | kamivamijamīti  
bahuvacanāḥ nidipratyaye (Hem. Uṇ. 618) bhedīḥ | kuṭiśaṁ  
vajram | tātra ||

*vātir vāte*

vāmk<sup>75</sup>) gatigandhanayoḥ (Hem. Dhṛ. 2, 5) | vātīti vātīḥ |  
tikkrtau nāmnīti tik (Hem. Śabd. V, 1, 71) | damyamīti te  
(Hem. Uṇ. 200) vātaḥ | vāyuh | tātra ||

*kuṭhe kuṭhiḥ || 74 ||*

kuṭhiḥ sautraḥ | kothati kuṭiḥ | nāmyupāntyēti kaḥ  
(Hem. Śabd. V, 1, 54) | tātra kuṭhe vṛkṣe | nāmyupāntyēti kid-  
lpratyaye (Hem. Uṇ. 609) kuṭhiḥ || 74 ||

*kare kariḥ*

karotī kīraty anena vā karaḥ | hastah | tātra | kīrati  
karīḥ | svarebhya it itī īḥ (Hem. Uṇ. 606) ||

*jaṭāyām tu jaṭiḥ*

jaṭa sanīhatau (Hem. Dhṛ. 1, 181) | jaṭati jaṭā | vṛkṣādi-  
mūlam | tasyām | padīpaṭhipacīty ādiśabdād lpratyaye (Hem.  
Uṇ. 607) jaṭiḥ | puṁstrīlingah ||

*śilyām śilāpi<sup>76</sup>) ca* |

śilat nīche (Hem. Dhṛ. 6, 89) | śilati śilī | śilyākrtir vā |  
tasyām | śilyāni gaṭḍūpadyām | śilyate 'nayā śilā ||

*pulinde syāt pulindro 'pi*

pula mahattve (Hem. Dhṛ. 1, 980) | polati vardhate pulin-  
dah | śabarah | tātra | kalyalipulityādinā Indak (Hem. Uṇ.  
246) | pṛsodarādītvād ratve (Hem. Śabd. III, 2, 155) pulindrah ||

*niśādiś ca niśādīni || 75 ||*

śadhiḥ viśaraṇagatyavasādanēṣu (Hem. Dhṛ. 1, 966) |

75) B L vā.

76) B om. api.

niṣīdati niṣādiḥ | kamivamijamīti nīd īḥ (Hem. Up. 618) |  
grahādītvān nīni (Hem. Śabd. V, 1, 53) niṣādi | aśvārohas  
sārathīś ca | tatra || 75 ||

*yatiś ca yatini proktaḥ*

yatate mokṣāyati yatīḥ | padipaṭhītyādīnā īḥ (Hem.  
Up. 607) | yacchaty uparamati sarvasaṅgebhya itī vā | tikkrtau  
nāmnīti tik (Hem. Śabd. V, 1, 71) | yataṁ yamanam asty aśya  
yati | bhikṣuḥ | tatra ||

*srkvanyām<sup>77</sup>) srkvi srkva ca |*

srjant visarge (Hem. Dh. 6, 35) | srjati lalām srkvaṇī<sup>78</sup>) |  
hūrīdhūrībhūrīghūrīnyādaya<sup>79</sup>) itī nīpratyaye nīpātyate  
(Hem. Up. 637) | dyām srkvaṇī<sup>79</sup>) | oṣṭhaparyantaḥ<sup>80</sup>) |  
tasyām<sup>81</sup>) | chavichivīti vipratyaye nīpātanāt (Hem. Up. 706)  
srkvi | srieḥ srajasrkau ceti kvanipi (Hem. Up. 907) srkva ||

*vahitam ca vahitram ca*

vahati jale uhyate 'nena vā vahitam | kruṣīpīṣīti  
bahuvacanāt kid itaḥ (Hem. Up. 212) | vahaḥ sarhajāto 'sya vā |  
tārakādītvād itaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 138) | bandhivahīti itre  
(Hem. Up. 459) vahitram | yānapātram ||

*nicule hijjalejjalau || 76 ||*

nenekti niculaḥ | kumulety ule nīpātyate (Hem. Up. 487) |  
niculyate ambuneti vā | tatra | hinoti hijjalaḥ | eti ljjalaḥ |  
ubhāv api muralety ale nīpātyete (Hem. Up. 474) | hitajalā-  
pabhraṇīśo hijjala itī Kṣīrasvāmī (zu Am. II, 4, 61) | jalaveta-  
saviśeṣatvād asya || 76 ||

*vikhur vikhraś tathā vīgro nāsāyā vīgamād iti |*

vīgatā nāsikāśya vīkhur vīkhro vīgraḥ | veḥ khukhram  
ity anena nāsikāśabdasya bahuvrīhāv ity eta ādeśāḥ syuḥ  
(Hem. Śabd. VII, 3, 163) | nāsāyā vīgamān nāsikāyā  
vināśāt ||

*amatiś cūmatīḥ kāle*

amati gacchaty amatīḥ | khalyamīty atīḥ (Hem. Up. 653) |

77) L. srkvaṇī.

78) L. srkvaṇā.

79) L. om. hūrī °bes srkvaṇī.

80) L. oṣṭhaparyantan.

81) L. kilvalīnge dvivacanānto 'yam.



bāhulakād dīrgha āmatīḥ | āmayati rujati vā | tikkṛtau  
nāmnīti tik (Hem. Śabd. V, 1, 71) | kāle yame ||

*rajanyān ca tamā tamī || 77 ||*

rajanyān rātrau | tāmyanti cakravākā asyān tamā ity  
Amaratikābhīprāyena | śoṇādīpāṭhād vā dyān (Hem. Śabd. II,  
4, 31) tamī || 77 ||

*viśvapsāś cāpi viśvapsā*

viśvaṁ samastān lokān ca psāty atti viśvapsāḥ |  
kvibantaḥ | śvanmātariśvann ity ani nipātanād (Hem. Uṇ.  
902) viśvapsā | agniḥ kālaś ca ||

*sidhma sidhmaś ca kathyate |*

sidhū gatyām (Hem. Dhp. 1, 320) | sedhati sidhma |  
klīvalīṅgaḥ | kusyuṣṭī bahuvacanāt kin man (Hem. Uṇ. 912) |  
sidhyati sidhmaḥ | tvagrogah | puṁklīvalīṅgaḥ | vllībhiliti  
kin maḥ (Hem. Uṇ. 340) ||

*syād bukkā vṛkkayā sākam*

bukkyate svādutvān mrgyate bukkā | ukṣitakṣīty an  
(Hem. Uṇ. 900) | nantaḥ puṁsy ayam | kteta ity apratyaye  
(Hem. Śabd. V, 3, 106) tu bukkā striyām ābantaḥ | pullīṅga iti  
Gauḍaḥ | Bhāguris tu | agramāṁsaṁ bhaved bukkam iti  
klīvam āha | vṛiyate tyajyate vṛkkā | niṣkaturusketi ke  
nipātyate (Hem. Uṇ. 26) | strīlīṅgo 'yam | yad Gauḍaḥ |  
striyām vṛkkā bukkah | surasam advayor iti | agramāṁ-  
sanāmnī | Vaijayantikāras tu | vṛkkau pārśvagatau gulāv ity  
āba ||

*dharme dharma ca kīrtitam || 78 ||*

dharme punye | dharati sthāpayati sugatāv iti dharma |  
maṁ iti maṁ (Hem. Uṇ. 911) || 78 ||

*ūṣmayā sārddham ūṣmāpi*

ūṣa rujāyām (Hem. Dhp. 1, 504) | ūsaty atra ūṣmā |  
artīrīti bahuvacanān maḥ (Hem. Uṇ. 338) | maṁ iti many (Hem.  
Uṇ. 911) ūṣmā | ātapah ||

*majjokto majjayā saha |*

ṭmasajjant śuddhau (Hem. Dhp. 6, 38) | majjaty asthani  
majjā | puṁsi | ukṣitakṣīty an (Hem. Uṇ. 900) | majjyante  
'nayāsthīnīti | bhīdādyaṇī (Hem. Śabd. V, 3, 108) majjā | ṣaṣṭo  
dhātuh | strīlīṅgaḥ | tayā ||

šephašepau ca ševaš ca šepah proklam ca šepasū || 79 ||

314) | bhāpācanicamīti pe (Hem. Un. 296) śepah | dvandvasam-  
 āse śephaśepau | śīdāpo hrasvaś ca veti ve (Hem. Un. 506)  
 śevah | śīdah phas ceti phasi cakārāt paśi ca (Hem. Un. 982)  
 śepah śepah | śīśnam | teṇa śepasā saha ete bhavantīti || 79 ||

*prāpunnāṣakam ity āhuh prapunāte prapunnatam*

pra āpuṇati prāpuṇāti vā prāpuṇnātaḥ | kapāṭety āte  
 nipātyate (Hem. Uṇ. 148) | svārthe ke prāpuṇnātakah | pra-  
 puṇati prapunāti vā prapunātaḥ | eḍagajah | tatra | kapāṭety  
 āte nipātyate (Hem. Uṇ. 148) | atra hi nipātanāt prapūrvāt  
 puṇer<sup>82</sup>) nakāraḥ | kapāṭety āte nipātanāt (Hem. Uṇ. 144)  
 prapunnatam ||

*araraś cārariś cāpi kavāṇe syāt kinvājavat || 80 ||*

lyarty ararah | rchicatity arab (Hem. Un. 397) |  
nadivallyartikrter arir lty arau pratyaye (Hem. Un. 698)  
ararih | pumklivahngab | kampate kapātab | kapātavirāṭety  
āte nipātyate (Hem. Un. 148) | kaṁ śrah pāṭayati praviśatām  
iti vā | japādītvād vatte (Hem. Śabd. II, 3, 105) kavātas  
tatra | kutsitam vāhyate 'nena kuvātab | yathā kuvāṭaśabdah  
kavāte<sup>82a</sup>) vartate tathaiṣāv api || 80 ||

*bhalla bhallīś ca bāne svāt*

bhāḥ bhāḥ paribhāṣaṇaḥ sādāneṣu (Hem. Dhp. 1, 812—813) | bhāllate bhāllah | aḥ ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | pūṣṭrilingah | kṛpīṭy ādīśabdād ipratyaye (Hem. Un. 608) bhāllih | bāne bānaviśeṣe syād bhavet ||

*daŭe pātram ca poŭavat*

dale parṇe | patram eva pātram | prañāditvād an (Hem. Šabd. VII, 2, 165) | pāti vā | traḍ iti traḍ (Hem. Up. 446) | patati patram | huyāmeti traḍ (Hem. Up. 451) | punkliva-  
liṅgaḥ ||

irmam irmā vrāṇe 'pi syāt

irīk gatikampanayoh (Hem Dhṛ. 2, 57) | irayaty angam  
irmam | artiriti mah (Hem. Up. 338) | klive 'yam | Vaijayan-  
tikāras tu (p. 122, 433) | vrapo 'pīrmo 'pi na stītyām iti

82) B prapūrvāt praguṣer

82a) B L kapāte.

purisy apy āha | man iti mani (Hem. Up. 911) ĩrmā | vrape  
ksate ||

*nirjhare tu jharo jharā* || 81 ||

jṛṣ jhṛṣe jarasi (Hem. Dhp. 4, 2—3) | nirjhīryati jalam  
atra nirjharah | tatra | jhīryati jharah | ubhayatrāpy aj ity ac  
(Hem. Śabd. V, 1, 49) | śītvād aṇi (Hem. Śabd. V, 3, 107)  
rvarṇeti guṇe (Hem. Śabd. IV, 3, 7) jharā | aṣid ayam ity anye  
tanmate jharī | ujgharo 'pi || 81 ||

*bhaved amātye 'py amātyah*

amā saha samīpe vā bhavo 'mātyah | kvehāmātratasā<sup>83</sup>)  
iti tyac (Hem. Śabd. VI, 3, 16) | amā saha atatīti vā |  
sthāchāmāseti bahuvacanād yah (Hem. Up. 357) | prajñādyani  
svārthe (Hem. Śabd. VII, 2, 165) amātya eva amātyah |  
mantri ||

*pīnase syād apīnasah* |

pīnam syaty antam nayati pīnasah | pratiśyāyah | tatra |  
kvacid iti dah (Hem. Śabd. V, 1, 171) | apīnam syaty  
apīnasah | kvacid iti dah (Hem. Śabd. V, 1, 171) | pīnasa eva  
vā | apaścimādītvāt sādhub | ubhau dantyāntau ||

*anvāsanaṁ samuddiṣṭaṁ tathā syūd anuvāsanam* || 82 ||

anvāsyate anvāsanam | anuvāsyate anuvāsanam |  
ubhayatrāpi anaṭ | snehopakaranam | arthāntarollekhābhāve  
nānārthau ca || 82 ||

*yūṣaś ca yabhanam yātu yakāradvayavan matam* |

yūyate mīśrikriyate yūṣah | purīklīvalīṅgaḥ | yor ūc  
ca veti ṣah (Hem. Up. 541) | yūṣati hinasti ruṣam vā yūṣah |  
māṇsamudgādīnām rasaviśeṣah | gaurādītvād dyām (Hem.  
Śabd. II, 4, 19) yūṣīti Bhojah || yabham jabha maithune<sup>84</sup>)  
(Hem. Dhp. 1, 378—379) | yabhyate yabhanam | maithunam |  
anaṭ || yāti gacchati yātu | rākṣasah | klīvalīṅgaḥ | kṛśīkāmīti  
tun (Hem. Up. 773) | yātayati vyathayati vā | bhrmṛtṛsarīti  
bahuvacanād uh (Hem. Up. 716) | purisy apy ayam | yad āha  
Dhanapālāḥ | kravyādā yātavo yātudhānā iti | yakāradvaya-  
van matam ity etac chābdatrayaṁ sānuṇāśikanīramu-

83) B kvāmātratas L kvāmātratasā.

84) L yabha maithune.

nāsikayakāradvayayuktam kathitam ity arthaḥ | uccāras tu gurumukhād avaseya iti hārdam | ādau yaś ca lakāraś ca sānunāsika ucyate | padamadhye padānte yaḥ sa syān niranunāsikaḥ | 1 | iti viśeṣo 'tra nāśritaḥ ||

*paruṇā ca parur granthau*

prnāti pīdhāyakaivāt paruh | bhṛmrtītsarīti bahu-  
vacanād uḥ (Hem. Up. 716) | tena paruṇā ukārāntaparu-  
śabdena | rudyardījanīty usi (Hem. Up. 997) paruh | usanto  
jñeya iti śeṣaḥ | granthau parvaḥ | nānārtho 'py ayam ||

*kāśmarī kāmārī ca*<sup>85</sup> || 83 ||

kāśate<sup>86</sup>) dīpyate kṛśyati tanūkaroti vā kāmārī  
kāśmarī ca | ubhāv api jābharety are nīpātyete<sup>87</sup>) (Hem. Up.  
403) | bhadrāparanāmnī || 83 ||

*mātuliṅge mātulūṅgaḥ*

mā tolyate mātuliṅgaḥ | bijapūraḥ | tatra | mātulūṅgaḥ |  
māḍas tuler uṅgak ceti māḍpūrvāt tulaṇ unmnāne ity (Hem.  
Dhp. 10, 125) asmād uṅgak iṅgak ca pratyayau (Hem. Up.  
106) ||

*kadalyānī kandalō 'pt ca |*

kena vāyunā dalyate kadali | kadib sautrah | kadyate vā  
kadali | mṛdikandīty alab (Hem. Up. 465) | tatra kadalyānī  
rambhāyām mṛgabhedo ca | kadu rodanāhvānayoḥ (Hem.  
Dhp. 1, 315) | kandate kandalab | pūnśi | mṛdikandīty alab  
(Hem. Up. 465) | mṛgavācī kadaliśabdo Amarācāryena innanto  
'py uktaḥ (Am. II, 5, 9) | arthāntarollekhābhāvapakṣe  
nānārthāv ubhau ||

*parūṣakaphale proktaṁ parūṣaṁ parūṣam tathā* || 84 ||

pṛś pālanapūrapayoh (Hem. Dhp. 9, 25) | proāti parūṣab |  
vrkṣaviśeṣaḥ | khaliphalīty ūṣab (Hem. Up. 560) | svārthe ke  
parūṣakas tasya phalam parūṣakaphalaṁ tatra | proāti  
parūṣam | khaliphalīty ūṣab (Hem. Up. 560) | parūṣa-  
kavṛkṣotpannatvād<sup>87</sup>) vā | pṛpñahīhanīty uṣe (Hem. Up. 557)  
parūṣam | proktaṁ kathitam || 84 ||

85) B kāmārī kāmārī ca.

86) B kāmārādeśe bhavā kāmārī | bhavē ity ap | apañcyeti  
dib | kāmārī dīpyate kāmārī | jābharety are nīpātyate.

87) L parūṣavṛkṣotpannatvād

*nāraṅge nāgaraṅgo 'pi syāt*

nṛś naye (Hem. Dhṛ. 9, 30) | nruāti nāraṅgaḥ |  
sruvñbhyaḥ uīd ity aṅgaḥ (Hem. Up. 99) | tatra<sup>88)</sup> | nāgasya  
sindūrasyeṣa rango rāgo 'sya nāgaraṅgaḥ | vṛkṣaviśeṣaḥ |  
vise<sup>89)</sup> 'pi vīsaṇḍakam |

veti vīsam | padmanālam | tatra | paṭivibhīyāmi iti dīśaḥ  
(Hem. Up. 579) | vīsyate preryate vāyumnā vīsaṇḍam |  
pīcaṇḍairandety aude nīpātyate (Hem. Up. 176) | svārthe ke  
vīsaṇḍakam ||

*vārttākur api vārttāke vṛntāko 'pi ca dṛśyate* || 85 ||

vartate vārttākūḥ | kevayv ity upratyaye nīpātyate  
(Hem. Up. 746) | vārttākyāḥ phalaṁ vārttākam | vṛntākyā  
vikāro 'vayavo vā phalaṁ vṛntākāḥ | vikāre ity api prāpte  
(Hem. Śabd. VI, 2, 30) phale ity anenānpratyaṣṭopalopāḥ (Hem.  
Śabd. VI, 2, 58) | nanu phalapratyaye napuṁśsakalīṅgena  
bhavitavyam | yathā vārhatam<sup>90)</sup> badaraiḥ cety ucyate | yad  
āhuḥ śrī-Hemacandrasūripādāḥ | rūḍhivaśāḥ līṅgasya na  
nīyamāḥ | yad āha Pāṇinir api | līṅgam aśīṣyati lokāśrayatvāt  
tasyeti | yuktā pullīṅgatāṣya || 85 ||

*kisalāni syūt kisalaye*

kasati bhāṣate kisalam | muraloralety ale nīpātyate  
(Hem. Up. 474) | kīlchit salatīti vā | pṛṣṭadarādītṛvāt (Hem.  
Śabd. III, 2, 155) | kaser alādir ic cāsyety aye (Hem. Up. 368)  
kisalayam | pallavaḥ | tatra ||

*gucche guñcho guluñchavat* |

gūyate gucchāḥ | tudimadīti chak (Hem. Up. 124) |  
guluñcheti che nīpātanād (Hem. Up. 126) guñchāḥ | gudyate  
rakṣyate guluñchāḥ | guluñchapilipiñchaidhicchādaya iti che  
nīpātyate (Hem. Up. 126) dhātor dasya la<sup>91)</sup> um cāntaḥ |  
puṁsy ayam | klīve 'pi Vācaspatīḥ | yad āha | guluñcho<sup>92)</sup>  
'strīti ||

*āmṛtāke syūd amlātam amilātakam ity api* || 86 ||

amaty āmrātākāḥ | śīṣmātakety ātakapratyaye nīpātyate

88) L om. tatra.

89) B dise.

90) B om. yathā vārhatam.

91) B dasya L dasyal.

92) B guñcho.

(Hem. Up. 83) dhātor vṛddhī raś cāntaḥ | na mlāyate amlātaḥ |  
putapitteti te nipātyate<sup>93</sup>) (Hem. Up. 204) | mlañ gātravināme  
(Hem. Dh. 1, 32) | na mlāyate amlātakaḥ | śleṣmātakety  
ātake<sup>94</sup>) nipātanān (Hem. Up. 83) nañāḥ parasya mlāyater mī  
ca | vṛkṣaviśeṣaḥ || 86 ||

*jambīro 'pi ca jāmbīraḥ*

jamū adane (Hem. Dh. 1, 382) | jamyate jambīraḥ |  
jambīretire nipātyate (Hem. Up. 422) | prajñādyauḥ (Hem.  
Śabd. VII, 2, 165) jambīra eva jāmbīraḥ ||

*jūrṇayām jūrṇir ity api |*

jūraici jarāyām (Hem. Dh. 4, 127) | jūryate jūrṇā |  
aldittvāt ktayor neṭ | jvara roge (Hem. Dh. 1, 1054) | jvarati  
kṣudhārṇ jūrṇiḥ | kāvāvīkrītiḥ niḥ pratyayaḥ (Hem. Up. 634) |  
yugamdharināmnī ||

*tittirau tittīro 'pi syāt*

taraty ambhasi tittirīḥ | tṛbhramyadīti is tittirādeṣaś ca  
(Hem. Up. 611) | tatra tittirau pakṣiviśeṣe | sthāvirapīṭhīretire  
nipātanāt (Hem. Up. 417) tittirab ||

*pīlakaḥ syāt pīlāke || 87 ||*

pīla pratīṣṭambhe (Hem. Dh. 1, 419) | pīlati pīlakaḥ |  
nakaḥ pratyayaḥ<sup>95</sup>) | apīlati pīlakaḥ | pūṭhstrīlīṅgaḥ |  
prṣodarādītvād aper akāralopāḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) |  
matkoṭakanāmnī || 87 ||

*godā godāvari nadyām*

gām dyati godā | godanti kṛdanty asyām iti vā |  
payahpūreṇa gām prthvim dyati godāvari | manvan iti van  
(Hem. Śabd. V, 1, 147) | nasvarāghoṣād vāno raś ceti (Hem.  
Śabd. II, 4, 4) dyām sādhub | nadyām nadīviśeṣe ||

*madhurā mathurā puri |*

madhunā rājyate<sup>96</sup>) madhurā | madhur adhiṣṭhātāsyāstiti  
vā | madhvādībhyo ra iti raḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 26) | mathati

93) B om. putapitteti te nipātyate.

94) B L āke.

95) B om. nakaḥ pratyayaḥ.

96) B L rājate.

cittam mathurā | vāśyasīty urab (Hem. Up. 423) | mathurāyāb  
piśācyā adūrabhavatī nagaram ity anye | puri nagaryām ||

*kaviyam kavikāyām ca*

kauti kaviyam | kauter iya ityab<sup>97)</sup> (Hem. Up. 375) |  
kavate kavikā | kuśiketike sādhub (Hem. Up. 45) | khalinam |  
tasyām ||

*syūd gavedhan gavedhukā || 88 ||*

gavāmbhasā edhate gavedhub | strīlīngab | bhṛmṛtṛsaritī  
bahuvacanād ub (Hem. Up. 716) | tasyām | gūyate gavedhukā |  
guda idhuka edhukāv ity edhukab pratyayab (Hem. Up. 74) |  
dhānyaviśeṣanāmnī | gavīdhukāpi || 88 ||

*mañjūśāyām ca piṣakab peṣā peṣaka ity api |*

majū dhvanau sautrab | mañjati mañjūśā | khaliphalitā  
ūṣab (Hem. Up. 560) | tasyām | piṣa śabde ca (Hem. Dhṛp.  
1, 183) | cakārāt saṅghāte | peṣati piṣab | tikṛtāv iti ke  
(Hem. Śabd. V, 1, 71) svārthike ke ca piṣakab | chidibhūdpiter  
veti kidake (Hem. Up. 30) piṣakab peṣakab<sup>98)</sup> | pullīngo 'yam  
iti līṅgavidab | klīvatiṅga ity anye | lihādītvād aci (Hem.  
Śabd. V, 1, 50) peṣā ||

*pādātou ca padātīb syāt pādātaś ca padātikab || 89 ||*

pādābhyām atati gacchati pādātīb | pādāc cātyajībhyām  
iti pīdīb (Hem. Up. 620) | tatra | padab pādasyeti padādeṣe  
(Hem. Śabd. III, 2, 95) padātīb | pādābhyām atati pādātāb |  
aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | kuśiketike nipātanāt (Hem.  
Up. 45) padātīkab | padātīr eva vā padātīkab | svārthikab  
kab || 89 ||

*pādatrāṇe tu pannaddhri bhavet prāṇahitāpi ca |*

pādatrāṇam pādarakṣaṇam | pādukety arthas tatra |  
pādau nahyete 'nayā pannaddhri | nidāv iti trat (Hem.  
Śabd. V, 2, 88) | prāṇebhyo hitā prāṇahitā ||

*jalāvukā<sup>99)</sup> jalūkāyām*

jale avati gacchati jalāvub | kṛvāpājity un (Hem.  
Up. 1) | svārthike ke jalāvukā | jalati jalūkā | pratitā |  
mṛmanyāñjity ūkab (Hem. Up. 58) | tasyām ||

97) L om. kauter iya ityab.

98) L om. peṣakab.

99) B jalāvukā

*gairike ca<sup>1)</sup> gaverukam || 90 ||*

girau bhavaṁ gairikam | dhātuh | tatra | gūyate gaveruh |  
śīrugerv ityādinā rau pratyaye<sup>2)</sup> nipātyate (Hem. Up. 811) |  
svārthe ke gaverukam || 90 ||

*nāsikāyām ca nakram syāt*

nasyate kuṭīlīkriyate nāsikā | nasivasīti nid ikah (Hem.  
Up. 40) | nāsata iti vā ṇakah | tasyām | na krāmati vāyur  
asmin nakram | kramigamīti ḍapratyaye (Hem. Up. 4)  
nakhādītīvāt sādhub (Hem. Śabd. III, 2, 128) | klīvaliṅgo 'yam |  
Vācaspatiḥ tu | nakro nāsā vikūṇiketi puṁsy āha ||

*vakre vanko 'py udāhṛtaḥ |*

vañcati vakram | ṛiyajīti kidrah (Hem. Up. 388) | tatra  
vakre asarale | vakud kautilye (Hem. Dhṛp. I, 608) | vañkate  
vankaḥ | ac ||

*saraṇā ca prasāranyām*

saratīvāmbhaḥ samkocān nivartate gāmanena saraṇā |  
nandyādītīvād ane (Hem. Śabd. V, 1, 52) āp | prasārayati  
prasāraṇī | auśadhivīśeṣaḥ | tasyām | ramyādītīvād anāt (Hem.  
Śabd. V, 3, 126) | āha ca | prasāraṇī suprasārā<sup>3)</sup> saraṇā  
sāraṇī ca sā ||

*muṣke sydt phalakam phalam || 91 ||*

muṣke mokṣanāmni drume | phalakākṛtītīvāt phalakam |  
phala niṣpattau (Hem. Dhṛp. I, 428) | phalati vā | dṛkṛt ityādinā  
akah (Hem. Up. 27) | aci phalam || 91 ||

*bhaved dādhāpi daṁṣṭrāyām*

dyati khaṇḍayati dādhā | bahulam iti dhah (Hem. Śabd.  
V, 1, 2) | daṣaty anayā daṁṣṭrā | tasyām | daṁṣeṣ tra iti trah  
(Hem. Śabd. V, 2, 90) ||

*śālmalyām śālmalīti ca |*

śala gatau (Hem. Dhṛp. I, 984) | ṇau śālayati śālmaliḥ |  
dyām śālmali | vrkṣabhedah | tatra | nyantābhāvapakṣe śalati  
śālmaliḥ | māśālībhyām okulimalīti<sup>4)</sup> maliḥ pratyayah (Hem.  
Up. 703) | dyām śālmali ||

1) B L om. ca.

2) B om. pratyaye

3) B suprasārā.

4) B L aukubmaṁṣī.



*vadhvūm ca vadhūkāpi syūt*

uhyate vadhūb | vaher dha cety ūb (Hem. Uq. 832) |  
tasyām vadhvām vadhūtyām<sup>5)</sup> | śambūkaśāmbūkety ūke  
nipātanād (Hem. Uq. 61) vadhūkā ||

*añjanyām añjanāpi ca || 92 ||*

añjayati śobhate añjanī | hanumanmātā | tasyām |  
kartary anati (Hem. Śabd. V, 3, 126) dīh | anakty añjanā |  
nandyādītvād anah (Hem. Śabd. V, 1, 52) || 92 ||

*hrasvāntā syād alābūś ca dīrghāntā ca pratiyate |*

na lambate alābūb | tumbi<sup>6)</sup> | kākvātra nañ | kevayv ity  
upratyaye nipātyate (Hem. Uq. 746) | hrasvo 'nte 'syā  
hrasvāntā hrasvokārāntā ity arthah | cañ punararthe | dīrgho  
'nte 'syā<sup>7)</sup> dīrghāntā dīrghokārāntā | tatraivam | na lambate  
na pataty alābūb | nañño lamber naluk cett nīd ūb (Hem. Uq.  
838) | strīklīvalīngāv ubhau ||

*ūrṇanābha idantas ca*

ūrṇā nābhāv asya ūrṇanābhañ | lūtā | nābher nāmṇity  
ap (Hem. Śabd. VII, 3, 134) | samāsānto 'kārānto 'yam | cañ  
punararthe | id ikāro 'nte 'sya idantas tatra samāsāntavidher  
anītyatvād appratyayābhāve ūrṇanābhīh ||

*kikīdivih kikīdive || 93 ||*

kikīti kurvan dīvyati<sup>8)</sup> kikīdivih | chavichivīty anena  
vipratyaye nipātyate (Hem. Uq. 706) | aj ity aci (Hem. Śabd.  
V, 1, 49) kikīdivah | cāśab | tatra | kikīdivīr api<sup>9)</sup> ||

*kareṣau karaṣūś cūpi*

keti reṣate yācate karetuñ | karkaretupakṣī<sup>10)</sup> | tatra |  
keti reṣati vakti karaṣub | kevayubhuraṇy ity upratyaye  
nipātyete (Hem. Uq. 746) ubbāv api ||

*dūtyām dūtir api smṛtā |*

dūyate 'nayā maukharyād dūti | samdeśavaktrī |

5) B vadhūdyām.

6) B kumbī.

7) B asyet.

8) B dīvyatīti.

9) L add. Vopālītena tu kikīdivīsamjñāś cāśa iti sarve hrasvā  
uktāh.

10) L karkareṣūñ pakṣī.

tasyām | śrībhūdā ityādinā kit taḥ (Hem. Uu. 201) | strīyūn  
ktir iti ktau (Hem. Śabd. V, 3, 91) dūtī ||

*syān ulcole niculakam*

culī sautraḥ | niculyate 'nena nicolaḥ | ghaṇantaḥ |  
tatra ulcole kūrpāse praecchadapate vā | nijñīkī śance (Hem.  
Dhp. 3, 12) | cakārāt poṣave | nenekti nijyate vā niculaḥ |  
kumulatannulety ule nipātyate (Hem. Uu. 487) | nicolati vā |  
nāmyupāntyēti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | svārthe ke  
niculakam | yad Qandab | nicolas tu niculakam iti klīve 'yam ||

*syūd asiknyām asiknikā || 91 ||*

asitā asikni | yā gaur laghy api garbhāt dadhātī socyate |  
antabpuradūtī ca | tasyām<sup>11)</sup> | kṇaḥ palitāsītād iti dīḥ  
takūrasya kṇādeśaś ca (Hem. Śabd. II, 4, 37) | asikny eva  
asiknikā | dyādīdūtāḥ ke iti hrasvaḥ (Hem. Śabd. II, 4, 101) |  
madhyadantyāy lman || 94 ||

*jivati/ive jivaḥ/jivah*

jivena sahacareva jivati jivati/jivah | gundrālāḥ | tatra |  
bāhulakāt khaḥ | pakṣe jivaḥ/jivah |

*cālanām api cālanam |*

cālyate 'naya cālanī | karaṇādhiāre ity anat (Hem. Śabd.  
V, 3, 129) | tasyām | tittvād dīḥ | pakṣe cālanam |  
strīklīvalingah ||

*syūte syūnam tathā syonam*

sīvyate sma syūtam | prasevakaḥ | tatra | dīmanagneti ne  
nipātānāt (Hem. Uu. 268) syūnam | pyādhiāpanyanīti ne (Hem.  
Uu. 258) syonam ||

*abhyūṣe 'bhyoṣa ity api || 95 ||*

abhyūṣati rñjaty abhyūṣah | īṣatpakvam | tatra |  
abhyuṣyate pacyate abhyoṣah | ghaṇantaḥ || 95 ||

*karambo miśrite bānta bhāntas tu dadhisaktuḥ |*

krīyate karambah | krkaḍḍīty ambah (Hem. Uu. 321) |  
miśrite karturīte | bah pavargīyati trītyākṣaram ante 'sya  
bāntah | tu pūnāḥ | bhaḥ pavargīyati caturthākṣaram ante  
'sya bhāntah | dadhyupasiṣṭāḥ saktavo dadhisaktavas teṣu |  
tatraivam | karoti trptīm karambhaḥ | krkalor ambha ity

11) B om. tasyām.

ambhaḥ (Hem. Up. 336) | kena rabhyate mīlyate vā | matāntare  
karambo 'pi dadhisaktuṣv asti ||

*āmikṣā hrasvamadhyāpi*

āmr̥dnāti cittam āmīyate<sup>12)</sup> kṣipyate dadhy atreti vā  
āmikṣā | lāksādrākṣeti nipātyate (Hem. Up. 597) | hrasvo  
madhye 'syā hrasvamadhyā | tatraivam | āmīśritam kṣīram  
kāñjikenā yasyām sā āmīśritakṣīrā | gatārthatvāt kāñjika-  
śabdasya lopab | pr̥ṣodarādītīvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155)  
sarvasya āmīśritakṣīrāśabdasya āmikṣādeṣe āmikṣā | śrtoṣ-  
nakṣīragataṁ dadhi | tapte<sup>13)</sup> payasī dadby ānayeti sā vai  
vaiśvadevyāmikṣeti śrutib ||

*madhyokāram ca yautakam || 96 ||*

yutayor vadhūvarayor idaṁ yautakam | tasyedam ity  
api (Hem. Śabd. VI, 3, 160) ke ca sādhuḥ | madhye vicālākṣara  
ukāro hrasvo 'sya tad madhyokāram | tatraivam | yotate  
śobhate 'nena yautakam | vadhūvarayor deyam | kañcukety  
uke nipātyate (Hem. Up. 57) || 96 ||

*dhuvitram nirukāram ca*

dhūt vidhūnane (Hem. Dhṛ. 6, 116) | dhuvati dhuvitram |  
lūdhūsūkhanīti itraḥ (Hem. Śabd. V, 2, 87) | kuṭāder nīdvad  
aṇīd iti nīttvān na guṇab (Hem. Śabd. IV, 3, 17) | nirgata  
ukāro dīrghetarō 'smād iti nirukāram | tatraivam | dhūgt  
kampane (Hem. Dhṛ. 5, 6) | dhūyate 'nena dhuvitram | anenaiva  
sūtreṇa itraḥ | etac ca yakṣopakarane prasiddham ||

*syād r̥sau r̥ṣīr ity apl |*

r̥ṣati jānāti tattvam r̥ṣib | munib | tatra | nāmyupāntyeti  
kid ih (Hem. Up. 609) | r̥ṣati hinasti pāpam iti r̥ṣib | nāmyu-  
pāntyeti kid ih (Hem. Uo. 609) ||

*irīnam syāc ca dīrghādī*

īś gatau (Hem. Dhṛ. 9, 32) | roṭīti irīoam | ūsaram |  
īdruheḥ kid iti kid irāb (Hem. Uo. 195) | caḥ punarartho |  
dīrgha ādir asya dīrghādī | tatraivam | irik gatikampanayob  
(Hem. Dhṛ. 2, 57) | Irte Irīnam | dīrghvṛhīti bahuvacanād irāb  
(Hem. Uo. 194) ||

12) B om. āmīyate.

13) B tave.

*kṛṣake kṛṣiko 'pi ca* || 97 ||

kṛṣiṁt vilekhane (Hem. Dhṛ. 6, 5) | kṛṣati bhuvati |  
kṛṣakaḥ | kṛṣer guṇavṛddhī cety ake sādhuḥ (Hem. Up. 31) |  
tatra kṛṣake kuṭumbini<sup>14</sup>) | kṛṣati bhuvanī kṛṣikaḥ |  
pāpukṛṣīti kid ikāḥ (Hem. Up. 41) || 97 ||

*tālavyadantyaḥ ukte sarvalā sarvalīti ca* |

sarvān lāti sarvalā | kvacīd iti daḥ (Hem. Śabd. V, 1,  
171) | nāmyupāntyēti kidipratyaye (Hem. Un. 609) dyāni ca  
sarvalī | tālavyaś ca dantyaś ca tālavyadantyaḥ taylor ukte  
kathite | tālavyapakṣe yathā | śrūṇīti hinasti śatrūn śarvalā  
śarvalī | tomarāyudham | tulvalvelvalādaya iti vale nipātyate  
(Hem. Un. 500) | śopādītīvād vikalpena dīti (Hem. Śabd. II,  
4, 31) ||

*tālavyadvayam adhyo 'sāv<sup>15</sup>) āśuśukṣaṇīr iṣyate<sup>16</sup>)* || 98 ||

āśoṣtum icchaty āśuśukṣaṇīr agniḥ | ādāḥ kṛṣṛuseb  
sana ity anau sādhuḥ (Hem. Un. 643) | tālavyadvayam  
āśmaprathamākṣaradvayaḥ madhye 'sya tālavyadvaya-  
madhyaḥ | asāv āśuśukṣaṇīśabda iṣyate vāñichyate || 98 ||

*viṣṇau dāśārha ity asya madhyatālavyatā matā* |

dāśārha vasudevas tasyāpatyam dāśārhaḥ | ṛṣivṛṣṇyan-  
dhakety aṇ (Hem. Śabd. VI, 1, 61) | dāśārha eva vā | prajñādyau  
(Hem. Śabd. VII, 2, 165) | viṣṇau nārūyaṇe | asya  
dāśārhaśabdasya madhye tālavyatā madhyatālavyatā<sup>17</sup>) matā  
sammatā ||

*tālavyāntaś ca koṭīśaḥ*

koṭībhīḥ koṭībḥ śyati talakṣoti koṭīśaḥ | loṣṭabhedanabḥ |  
cakārāt koṭīśo 'pi | tālavya ūsmādir ante 'sya tālavyāntaḥ ||

*prasas tālavyadantyaḥ* || 99 ||

asūc kṣepe (Hem. Dhṛ. 4, 78) | prāśyate prāśaḥ | āsauti  
vyūptau (Hem. Dhṛ. 5, 29) | samhatāv ity anye | tanmate  
prāśyate prāśaḥ | hastadhāryaḥ śalyaḥ | kunta ity arthaḥ |  
tālavyaś ca dantyaś ca tālavyadantyaḥ taylor || 99 ||

14) B kuṭumbini

15) B ° madhyo cāsāv.

16) B iṣyati

17) B tālavyatā sammatā

*dant̐yopāntam tu kūrpāsamaḥānasamalimasam |*

kurat śabde (Hem. Dhp. 6, 77) | kuratī kūrpāsab |  
vr̥kuribhyāṁ pāsa iti pāsab (Hem. Up. 583) | kūrpāre 'syate  
kṣipyate vā kūrpāsab | kañculikā || mahac ca tad anas̐ cetī  
mahānasam | pākasthānam | saro 'no 'śmāyaso jātinaṁnor ity  
aṭ samāsāntab (Hem. Śabd. VII, 3, 115) | anasū hy  
upakaragasanibhāravattvam lakṣyate || malo 'sty asya  
malimasam | malnam | malādīmasaś cetī īmasab (Hem. Śabd.  
VII, 2, 14) | trayāṅgāṁ samāhāradvandve kūrpāsamaḥānasama-  
līmasam | kinibhūtam | dant̐ya upānte 'sya dant̐yopāntam ||

*kāñjikādan tu<sup>1a</sup>) kulmāṣo dant̐yopāntyo 'pi kīrtiyate || 100 ||*

kula bandhusamīstyānayoḥ (Hem. Dhp. I, 981) | kolati  
kulmāṣab | kuleś ca māśag iti māśak (Hem. Up. 563) | klive  
'pi | yad Gaudab | kulmāṣo yavake puṁsi kāñjike syān  
napuṁśakam iti | dant̐ya upāntyo 'sya dant̐yopāntyab |  
tatratvam | kolati kulmāṣab | kalikulibhyāṁ māsag iti māśak  
(Hem. Up. 584) | kāñjikādan kāñjike 'rdhasvinnadhānye  
ca || 100 ||

*ādīdant̐yās tu suśavisambākṛtasamūravab |*

suśthu sunoti suśavī | aś gaurādītvād dīb (Hem. Śabd.  
II, 4, 19) | kṣṇajīrakam jīrakab kāravellaś ca || sambākṛiyate  
sma sambākṛtam | anulomakṛstam punas tīryak kṣyate sma ||  
rnik gatau (Hem. Dhp. 3, 6) | śeṣāt parasmai ity upasargaśeṣāt  
parasmaipade (Hem. Śabd. III, 3, 100) samīyarti samūravab |  
harigab | arter ūr eety ub pratyayo dhātoś ca ūr ity ādeśab  
(Hem. Up. 736) | trayāṅgām dvandve suśavisambākṛtasamūra-  
vab | kinibhūtab | ādan dant̐yo yeśāṁ ta ādīdant̐yāb .

*kusīdam ca kusūlam ca madhyadant̐yam udiritam || 101 ||*

kusae kleśe (Hem. Dhp. 4, 77) | kusyatī kusīdam |  
vr̥ddhijīvikā | kusītam sīdaty atreṭi vā | pr̥ṣodarādītvāt sādhuḥ  
(Hem. Śabd. III, 2, 155) : cab punararthe | kusyate<sup>1b</sup>)  
dhānyena kusūlam | koṣṭhab | kulipulikūṣibhyab kīd ity ūlab  
(Hem. Up. 491) : madhye dant̐yo yasya tad madhyadant̐yam |  
udīritam kathītam : cakārād madhyatālavyam kusīdam  
kusūlam . 101 .

<sup>1a</sup>) B L om. 62.

<sup>1b</sup>) L kusyate.

*pārāvārah pamadhyo 'pi*

pāram iva avāram arvāk kūlam asya pārāvārah | pāram  
āvr̥ṇotīti vā | po madhye 'sya pamadhyah | tatraivam | pāram  
āpīpartī pārāpārah | samudrah ||

*sopānam dantyasādī tu |*

saha upānamanty asmin sopānam | ārohaṇam | pr̥ṣodarā-  
dītvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | dantyaḥ sah sakāra  
ādīr yasyeti dantyasādī | tuḥ pādapūrtau ||

*viśvastā syād vamaḍhyaiva na viśastety udāhṛtā || 102 ||*

śvasak prāṇane (Hem. Dhp. 2, 32) | dantyāntas tālavyādiś  
ca | viśvasiti sma viśvastā | vidhavā | klaktavatū iti kṛtā (Hem.  
Śabd. V, 1, 174) | vo 'ntasthiyo madhye 'syā vamaḍhyā | eveṭi  
niścaye | syād bhavet | na niśedhe | viśasyate sma viśastā iti  
na udāhṛtā | antasthiyacaturthākṣararahitā noktety arthah  
|| 102 ||

*syāt kavargadvitīyādīḥ kṣādīr api ca khullakah |*

khada himsāyām ca (Hem. Dhp. 1, 296) | khadyate  
khullakah | khelaṭi krīdati vā | kīcakety ake nīpātyate (Hem.  
Un. 33) | kavargasya dvitīyam akṣaram ādir yasyeti kavar-  
gadvitīyādīḥ | caḥ punararthe | kṣaḥ kaṣasainhyogotpanna ādir  
yasya sa kṣādīḥ | tatraivam | kṣudḥmī sarṁpeṣe (Hem. Dhp.  
7, 7) | kṣunatti kṣullakah | kīcakety ake nīpātyate (Hem. Un.  
33) | kṣudham lāriti vā kṣullah | svārthe ke kṣullakah |  
śīśunīcayor nāmni ||

*syāt pavargadvitīyādīḥ phanāyām tu phatāpi ca || 103 ||*

phaṇāyām phane | sphāyaid opyāyaid vṛddhau (Hem.  
Dhp. 1, 804—805) | sphāyate phatā | ghaṭāghṛteti te nīpātyate  
(Hem. Un. 141) | pumstrilingaḥ | kumbhūtā phatā | pavargasya  
pañcamavargasya dvitīyam phalakṣaṇam akṣaram ādir asyeti  
pavargadvitīyādīḥ || 103 ||

*trayodaśasvarādyas ta śobhāñjana udāhṛtah |*

trayodaśa okāralakṣaṇaḥ svara ādyo yasya sa trayo-  
daśasvarādyah | śobhām anakti śobhāñjanaḥ | suṣṭhu bhanakti  
mukham iti vā | pr̥ṣodarādītvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) |  
śīgrunāmā vr̥kṣaḥ | udāhṛtaḥ kathitaḥ ||

*tanūnapāt takārānto na tavargatṛtīyabhāk || 104 ||*

tanūm kāyaṁ na pātayati tanūnapāt | agniḥ | kvibantaḥ |

dehadhartṛtvāt | nakhādītvān nañā 'dabhāvaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 128) | kimbhūtaḥ | takāras turyavargādir ante prānte 'sya takārāntaḥ | punaḥ kimbhūtaḥ | tavargasya caturthavargasya tṛtīyaṁ tṛtīyākṣaram dakārarūpaṁ bhajatīti tavargatṛtīyabhāk | evaṁvidho na | nakāra niṣedhārthaḥ || 104 ||

*tavargapañcamapāntam aṅganam kevalam punaḥ |*  
agu gatau (Hem. Dhp. 1, 83) | aṅgaty asmin aṅganam |  
prāṅgaṇam | karaṇādhāre ity anaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 129) |  
kimbhūtam | tavargasya caturthavargasya pañcamam akṣaram  
nakārarūpaṁ upānte prānte 'sya tat tavargapañcamopāntam |  
kevalam asahāyaṁ sat | prapasargarahitam ity arthaḥ |  
sopasarge prāṅgaṇam | katham aṅgaṇam | iṭkīśī ity anenau-  
ṇḍikāopratyaye (Hem. Up. 187) bhaviṣyati ||

*hāhāśabdas tu sānto 'pi kathito divyagāyane || 105 ||*  
hāhākaraṇād hāhāḥ | puṁsi | sa cāsau śabdas ca  
hāhāśabdah | so dantyalakṣanaḥ sakāro 'nte 'syeti sāntaḥ |  
kathita uktah | tatralvam | hāheti śabdām asatī prūpnotī hāhāḥ |  
kvibantaḥ | aśī<sup>20)</sup> gatau (Hem. Dhp. 1, 932) | gatyarthānām  
prāptyarthatvāt<sup>21)</sup> | divī bhavo divyaḥ | sa cāsau gāyanaś ca  
divyagāyanaḥ | tatra || 105 ||

*catuḥśāle cavargīyamadhyam saṁjavanam viduḥ |*  
catasrah śālāḥ saṁśrītās catuḥśālam | tatra | cavargīyaṁ  
dvitīyavargasya jakārarūpaṁ akṣaram madhye vicāle yasya  
taḥ cavargīyamadhyam | saṁjavante saṁgacchante 'tra  
saṁjavanam | karaṇādhāre ity anaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 129) |  
vidur jānanti ||

*pavargamadhyah sāntaś ca rephaḥ syād adhamārthakah || 106 ||*  
rīmś<sup>22)</sup> gatiresanayaḥ (Hem. Dhp. 9, 18) | rīyate rephaḥ |  
rīśibhyām iti phas (Hem. Up. 314) | adhamārthaka garhyārtha-  
kah | kimbhūtaḥ | pavargasya pañcamavargasya madhyam  
phakārarūpaṁ akṣaram asya pavargamadhyah | punaḥ  
kimbhūtaḥ | sānto dantīantaḥ || 106 ||

20) B L asa.

21) L add. avyayo 'yam ity eke | yad Vācaspatīḥ | hāso hāhā  
hūhū ca dvau brhāṇśśvaś ca tumburur itl.

22) B ri L rīm.

*antasthamadhyam vaiyātyam*

viruddham yāti sma viyāto dhr̥ṣṭas tasya bhāvab karma  
vā vaiyātyam | kiribhūtam | antastho yakārarūpo madhye  
'syāntasthamadhyam ||

*vemni vemaś ca vema ca |*

veṁg tantusarītāne (Hem. Dhp. 1, 992) | vayanty anena  
vemā | puṁsi | klīve vema | sātmannātmann iti mani nipātyate  
(Hem. Uṇ. 916) | tatra vemni vānadaṇḍe<sup>23</sup>) | rukmagrīṣmeti  
me nipātanād (Hem. Uṇ. 346) vemaḥ ||

*kamane kāmāno 'pi syāt*

kāmayate kamaṇaḥ | kāmukab | ranyādibhyab kartarity  
anaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 126) | īṇita ity ane (Hem. Śabd. V,  
2, 44) kāmānaḥ ||

*dirghādīḥ kūkudab smṛtaḥ || 107 ||*

kukl vṛkl ādāne (Hem. Dhp. 1, 619—620) | kokate dharmam  
ādatte kūkudab | brāhṁe vivāhe savastrālanīkṛtakanyādātā |  
kumudety ude nipātyate (Hem. Uṇ. 244) | kūdt śabde (Hem.  
Dhp. 6, 149) 'sya vā | rūpam ākūtavat | yan Manub (III, 27) |  
ācchādya cārhayitvā ca śrutaśīlavate svayam | āhūya dānam  
kanyāyā brāhṁo dharmab prakīrtitab || 1 || dirgha ādir asya  
dirghādīḥ | na tu kukudab || 107 ||

*prabhāyām api bhāḥśabdaḥ sāntaḥ pulliṅga eva ca |*

prabhāyām dīptau | bhāḥśate bhāḥ | kvip | sa cāsau śabdaś  
ca bhāḥśabdaḥ | sānto dantyāntaḥ | pulliṅgaḥ | striyām apy  
anye ||

*eḍamūke 'neḍamūkaḥ*

eḍo badhiro mūko 'vāg eḍaś cāsau mūkaś ca eḍamūkaḥ |  
avākśrutib | tatra | aneḍo 'py abarkaro 'pi mūko 'neḍamūkaḥ ||

*sūrmīyām sūrmīr api smṛtā || 108 ||*

sarati sūrmīḥ | sarter uc cāta iti mīḥ (Hem. Uṇ. 689) |  
akāraśya ūkāraś ca | dyām sūrmī | lohapratiṁā | tasyām |  
śobhanā ūrmīr asyāḥ sūrmīḥ || 108 ||

*eḍūkam hrasyamadhyam ca*

iḍaṇ stutau (Hem. Dhp. 10, 69) | iḍayaty eḍūkam |  
antarnihitahaddablitṭiḥ | śambūkāśambūkety ūke nipātyate

23) B vāyadaṇḍe



(Hem. Uṇ. 61) | caḥ punararthe | hrasvo madhye 'sya  
hrasvamadhyam | tattraivam | kañcukāṁśukety uke nipātanād  
(Hem. Uṇ. 57) edukam iti ||

*hrasvāntā ca padavy api |*

padyate 'nayā padaviḥ | chavichivīli vau nipātyate (Hem.  
Uṇ. 706) | dyām padavī | mārgaḥ | caḥ punararthe | hrasvo  
hrasvekārākrānto vir ity akṣaram ante 'syā hrasvāntā | tatra  
padaviḥ ||

*śaivāle syāc ca śevālam śevalam śaivalam tathā || 109 ||*

śete 'mbhasi śaivālam | śaṇālikā | tatra | śevālam  
śevalam śaivalam | śīdas talakpālavalanvalanvalā iti sādhaṇaḥ  
(Hem. Uṇ. 501) || 109 ||

*tūnā tūni ca tūnre*

tūnyate pūryate śaraḥ tūnā | trillīgaḥ | nāmyupāntyeti  
kidipratyaye (Hem. Uṇ. 609) tūniḥ | dyām tūnī | tūnre  
niśaṅge ||

*maricam marice 'pi ca |*

mriyate jilivā anena maricam | mṛtrapibhyām ica līcaḥ  
(Hem. Uṇ. 117) | tatra | pṛṣodarādītṛvād dīrghe (Hem. Śabd.  
III, 2, 155) maricam ||

*citre ca citrālo 'pi syāt*

citre śabalavarṇe | citrān varṇān lāti citralaḥ | kvacid iti  
daḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) ||

*cintāyām cintiyāpi ca || 110 ||*

citūḥ smṛtyām (Hem. Dhp. 10, 78) ity asya bhīṣyādibhyo  
'nāpavāde apratyaye 'pi ner luki (Hem. Śabd. IV, 3, 83)  
bhīṣādīnāṁ siddhāv aḍvidhānaṁ (Hem. Śabd. V, 3, 109) ner luko  
'nityatvajñāpanārtham | tena ner lugaḥ bhāve saṁyogād ityi  
(Hem. Śabd. II, 1, 52) cintiyā | cintanam cintā smṛtiḥ |  
bhīṣibhūṣīty aḍ (Hem. Śabd. V, 3, 109) | tasyām || 110 ||

*chandasi syād anaḍvāhī bhāṣāyām anaḍuhy api |*

chandasi vede | anaḍuḥśabdād<sup>24)</sup> gaurādīpāthasāmarthyād  
(Hem. Śabd. II, 4, 19) vikaṣpena uta<sup>25)</sup> vādeṣe dyām anaḍvāhī<sup>1)</sup>  
bhāṣāyām rūḍhāv anaḍuḥ | aṇiśabdād anaḍvāhī ca ||

24) B anaḍuḥśabdād.

25) B L kṛta.

*madhyokāro 'pi cipiṭaḥ*

cipitibhavanāc cipiṭaḥ | pṛthukaḥ | apīśabdād madhya ukāro 'sya madhyokāraḥ | tattraivam | capa sāntvane (Hem. Dhp. 1, 339) | capati cipiṭaḥ | narkuṭakukkuṭeṭy uṭe nipātyate (Hem. Up. 155) ||

*hrasvādīś coraṇo 'py avau || 111 ||*

avau meṣe | iyarty ūraṇaḥ | cikkaṇety ane nipātyate (Hem. Up. 190) | apir atrānuktasamuccayārthaḥ | tena hrasvo dirghetara ukāra ādir asya hrasvādīḥ | tattraivam | uraṇaḥ | kaṇḍvādau | uranyati devatām prīṇāty uraṇaḥ | uccai raṇo 'sya uraṇa iti Kṣīrasvāmī (zu Am. II, 9, 76) | ur ity uccair arthe svarapratirūpako nipāto 'sti || 111 ||

*uttamāyām gavi prāhur ikārādīm ca naicikīm |*

nīcaś carati naicikī | caratitikaṇ (Hem. Śabd. VI, 4, 11) | prāyo 'vyayasyety antyasvarādīlopaḥ (Hem. Śabd. VII, 4, 65) | caḥ punararthe 'tra | ikāra ikārākrānto nir iti varṇa ādir asyā ikārādīś tām | tattraivam | nitarāṇ cīyate nīciki | kuśīkahrūketike nipātyate (Hem. Up. 45) | uttamāyām gavi śreṣṭhāyām dhenau ||

*sācyarthe sācir apy uktā*

sācyarthe tiryagarthe | sacate sācir idantaḥ śabdaḥ | kamivamīti bahuvacanāṇ nīd ih (Hem. Up. 618) | strilingaḥ | van Mālā | sāci striyām | dyām sācy api ||

*bhūtārthe ca tathas tathā || 112 ||*

bhūtārthe sadbhūtārthe | tanoti tathaḥ | śabdo 'yam na tv avyayah | tathety avyayam | ubhau pathayūrtheti the nipātyete (Hem. Up. 231) || 112 ||

*cavargūdīr api proktā<sup>26)</sup> yāmīḥ svasṛkulastrīyoḥ |*

yāmūn<sup>27)</sup> uparame (Hem. Dhp. 1, 386) | yacchati pīṭrkulam yāmīḥ | svasṛkulastrīyor bhaginīkulavadhvoḥ | apīśabdāc cavargasya dvītyavargasya tṛtīyajakārarūpam akṣaram ādir asyeti cavargādīḥ proktā<sup>28)</sup> kathitā<sup>28)</sup> | tattraivam | jamū adane (Hem. Dhp. 1, 382) | jamaty attīva jāmūḥ | ubhayatra kamivamuamīti nīd ih (Hem. Up. 618) ||

26) B L prokto.

27) B L yāmū.

28) B L proktaḥ kathitaḥ

*vātāsaho vātāsaho vātūle syād idam dvayam* || 113 ||  
 vātam āsahate vātāsahaḥ | vātam sahate vātāsahaḥ |  
 vātasya sahaḥ | vātam sahamānaḥ | vātūlas tatra | balavātād  
 ūla ity ūlaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 91) | idam dvayam  
 vātāsahavātāsahalakṣaṇam || 113 ||

*apsarahsv apsarāḥ prakṛtū*

apsarahsu svargastriyām | āpyate puṇyair apsarāḥ |  
 āpo 'pāptāpsarābjāś cety as āpo 'psarādeśaś ca (Hem. Uṇ.  
 964) | adbhyaḥ sarati sma vā | samudrajātātāt | strīlīṅgaḥ |  
 ekatve Vāmana-Buddhisāgarau ||

*sumanāḥ sumanaḥsu ca* ||

suṣṭbu mānyate sumanāḥ | puṣpam | viliṅyassumanas ity  
 asi nipātyate (Hem. Uṇ. 976) | strīlīṅgaḥ | ekatve Gauḍaḥ |  
 sumanāḥ puṣpamūlayoḥ striyām nā dhīraḍevayor iti |  
 strīlīṅge vikalpena bahuvacane sumanasas tāsu | sura-  
 paṇḍitayor delhināmatvāt puṁstvam eva | śobhanam mano  
 'syeti guṇavṛttes tv āśrayalīṅgatā ||

*barbarī barbarū śāke*

barba gatau (Hem. Dhṛ. 1, 362) | barbarī barbarī |  
 relicatīty araḥ (Hem. Uṇ. 397) | śonūpāthād vikalpena dyūṁḥ  
 (Hem. Śabd. II, 4, 31) barbarā<sup>29</sup>) | śākaḥ śākaviśeṣaḥ | tatra ||

*vitunnam halcatuṣṭayam* || 114 ||

vitudaty akṣīrogān vitunnam | mūṣātuttham | kimbhūtam |  
 halāni vyāñjanānām catuṣṭayam yatra tad halcatuṣṭayam || 114 ||

*tandri tandriś ca tandrāyām*

tandriḥ sādanamohanayoh | tandryate 'nayā tandriḥ |  
 padipathīti ipratyayaḥ (Hem. Uṇ. 607) | ito 'ktyarthād iti vā  
 dyūṁḥ (Hem. Śabd. II, 4, 32) tandri | tīstīṭtandritantryavibhya  
 īr iti ipratyaye (Hem. Uṇ. 711) tandrīr itikārānto 'pīty anye |  
 tandrāyūḥ nidrāyām | indriyastyānatāyām apy etau ||

*kuraṅge ca kurangamah* |

kurati śabdāyate māryamāṇaḥ kuraṅgaḥ | mṛgab | tatra |  
 viḍivillīti kid aṅgaḥ (Hem. Uṇ. 101) | kurat śabde (Hem. Dhṛ.  
 6, 77) | kurati kurab | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1,

29) B barbarī.

54) | kuram<sup>30)</sup> śabdāyamāno gacchati kuraṅgamah | nāmno gamah khaddau ceti khaḍ (Hem. Śabd. V, 1, 131) ||

*prthag acchaś ca bhallaś ca bhāllūke 'py acchabhallaśvat* || 115 ||

prthag iti bhinnārthakam avyayam | atiy acchaś | tudimaditi chaḥ (Hem. Uq. 124) | bhalli paribhāṣapādaḥ (Hem. Dhp. 1, 813) | bhallate bhallaḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | bhāllūke ṛkṣe | acchabhallaśvat iti yathācchabhallaśabdo bhāllūke vartate tathaitāv api || 115 ||

*jalāyuke jalokaḥ ca jalaukam ca jalūkavat* |

jalāyuke jalasarpinyām<sup>31)</sup> | jale okaḥ sadmāśya jalokam | bāhulakād vā vṛddhyabhāvaḥ | pakṣe jalaukam | okaśabdo 'kāraṇto 'py asti | jalati jalūkam | nirmanyañjity ōkaḥ (Hem. Uq. 58) | yathā jalūkaśabdo jalāyuke vartate tathaitāv api | striklīvaliṅgā amī ||

*ghūghake sām̐bukam kvāpl*

ghūghake kapardake | sām̐bau sām̐bandhe (Hem. Dhp. 10, 109) | sām̐bayati sām̐bukam | dantyādib | kañcukāṁśukety uke sādhub (Hem. Uq. 57) | tālavyādīr api Dramilāḥ ||

*budhne bradhnaś ca drśyate* || 116 ||

budhyate 'nena budhnaḥ | prśhāntaḥ | tatra | jñāśiditi kin naḥ (Hem. Uq. 261) | badhyate 'nena bradhnaḥ | dinanagneti ne nīpātyate bandher bradhi ca (Hem. Uq. 269) | arthāntarollekhabhāvapakṣe nānārthāḥ apy ubhau | yathā budhnaśabdo ruḍramūlayor arthavācako bradhnaśabdo ravibrahmasvarga-prajāpatinām arthavācakaḥ | anye tu budhne mūle bradhnaśabdo 'pīty āhub || 116 ||

*lāṅgūlam apl lāṅgūlam*

lāṅgati calati lāṅgūlam | piñjimañjikandigaṇḍiti bahuvacanād ūlaḥ (Hem. Uq. 488) | dukūlakukūlety ūle nīpātānād (Hem. Uq. 491) lāṅgūlam | pucchati śīṣaṇi ca ||

*bham̐bharā bham̐bharāḥ apl* |

bham̐bhetti śabdaṁ rāti bham̐bharā | bham̐ iti śabdaḥ bibharti bham̐bharāḥ<sup>32)</sup> | kṣi irajantuviśeṣaḥ<sup>33)</sup> | cātvaṛety ūle nīpātyate (Hem. Uq. 480) |

30) B L. kura.

31) B L. jalasarpinyām.

32) L. add. maksikā bham̐bharāḥ sśad iti Hārḍvāl.

33) L. om. kṣudrajantuviśeṣaḥ.

*tvaci tvacaḥ*

tvaci carmanī | tvacati sainvṛpoḥ kāyaṁ tvacaḥ | aj ity  
ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) ||

*kiro 'pi syāt kirau*

kirati kṣmām kirah | nāmyupāntyēti kaḥ (Hem. Śabd.  
V, 1, 54) | kirau sūkare ||

*proktaḥ pathaḥ pathi || 117 ||*

pathi mārge | pathe gatau (Hem. Dhp. I, 963) jvalādih |  
pathaty atra pathah | ajantaḥ | jvalāditvān ve (Hem. Śabd.  
V, t, 62) pātho 'pi || 117 ||

*ajagavājagāre ca bhaved ājagavaṁ tathā |*  
*pināke 'jakāvaṁ ca*

ajagavo 'sthivikārah | so 'sty atra ajagavam | yad  
Amarah (I, 1, 35) | pināko 'jagavaṁ dhanuḥ | uttarapadavṛd-  
dhāv ajagāvam | ajagāgrahanasthānam asty asya vā |  
maṇyādibhya iti vaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 44) | ajagāvaṁ  
dhanuḥ proktam iti prācyāḥ | ajagavasyāsthivikārasyedam  
ājagavam | tasyedam ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | yat  
Kātyaḥ | dhanur vidanty ājagavaṁ pinākikaragocaram |  
ajakāgrahanasthānam asty asya ajakāvam | maṇyādibhya iti  
vaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 44) | ajakavam apī | pināke ma-  
hādevadhanuṣi ||

*atha sainhikeye tamas tamāḥ || 118 ||*

sainhikeye rāhau | tamaskāritvāt tamah | tāmyanty  
anena vā | as ity as (Hem. Up. 952) | klivaḥ | puṁsi  
tamāḥ || 118 ||

*culukī culupī ca syād ulūpī śiśumārake |*

culumpatitī culukī | kañcukāṁśukety uke nipātyate  
(Hem. Up. 57) | gaurāditvād diḥ (Hem. Śabd. II, 4, 19) | ayaṁ  
kuṇḍikābhede kutāntare 'pi | culumpa ucchede sautraḥ |  
culumpatitī evaṁśiḥ culupī | puṁsi | prṣodarāditvāt sādhuḥ  
(Hem. Śabd. III, 2, 155) | ullumpatitī evaṁśiḥ ulūpī |  
prṣodarāditvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | śiśumārake  
jalajantuvīṣeṣe ||

*agādhe 'sthāgam asthāgham astūgham ca prayajyate || 119 ||*

sthage samvarāṇe (Hem. Dhp. I, 1029) | sthagyate  
sthāgaṁ na sthāgam asthāgam | tiṣṭhaty atra janah sthāgham |

sthārtijanibhyo gha iti ghaḥ (Hem. Up. 109) | na sthāgham  
asthāgham | tiṣṭhati stāgham | prṣodarāditvāt (Hem. Śabd.  
III, 2, 155) | na stūgham astāgham | ete sarve agādhe  
agādharthe || 119 ||

*syān madhyosmacaturthatvam anhaso ramhasas tathā |*  
amaty anhaḥ | amer bhahan cāntāv ity as (Hem. Up.  
962) | anhate vā | as ity as (Hem. Up. 952) | tasya anhasaḥ |  
pāpasya | ramhati yāty anena ramhaḥ | vegah | as ity as  
(Hem. Up. 952) | tasya ramhasaḥ | tatheti niścaye | madhye  
vicāle ūsmanān śaśasahānām caturtham akṣarātī haḥāra-  
rūpaṁ yasya sa madhyosmacaturthas tasya bhāvo  
madhyosmacaturthatvāt syād bhavet ||

*cihne lalāmaśabdo 'pi syād adantaś ca puniś ca || 120 ||*

cihne lakṣmaṇi | lāti lalāma | klivaliṅgo 'yam | sātmann-  
ātmann iti manī nīpātyate (Hem. Up. 916) | tac ca tacchabdaś  
ca lalāmaśabdaḥ | caḥ punararthe | adanto 'kārāntaḥ puniś  
pulliṅge syād bhavet | tatraivam | lāti lalāmaḥ | rukmagrīṣmeti  
mānto nīpātyate (Hem. Up. 346) | klive 'py ayam | nānārthāv  
apy etau || 120 ||

*draviḍaḥ syād mamadhyo 'pi*

drum gatau (Hem. Dīp. 1, 13) srutāv ity anye | dravati  
draviḍaḥ | deśaviśeṣaḥ | vihadakahoḍety aḍe nīpātyate (Hem.  
Up. 172) | māḥ pavargapañcamākṣaram madhye 'sya  
mamadhyah | tatraivam | drama gatau (Hem. Dīp. 1, 393) |  
dramati dramilaḥ | kalyāṇimahīlilaḥ (Hem. Up. 481) | dalayor  
aikye dramidaḥ ||

*kāphalam cāpi kaṭphale |*

iṣat phalam kāphalam | alpe ity anena kuśabdasya  
kādeśaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 136) | kaṭaty āvṛotti kaṣṭyatvāt  
phalam asya kaṭphalam | kutsitam phalam iti vā kaṭphalam |  
somavalkaḥ<sup>34</sup> | tatra | prṣodarāditvāt sādhub (Hem. Śabd.  
III, 2, 155) ||

*vṛiddāyām ca bhaved vṛiddaḥ*

vṛidate<sup>35</sup> lajate 'nayā vṛiddā | aḥ ity ac (Hem. Śabd. V,  
1, 49) | punistṛiṅgatvād vṛiddaḥ | lajā ||

34) B katakaphalam

35) B L vṛiddat.

*lajjāmātre 'py apatrapā || 121 ||*

apatrapyate apatrapā | lajjāmātre lajjāyām ity arthaḥ |  
apiśabdād anyata utpannāpy ucyate || 121 ||

*uṇḍukaṁ hrasvamadhyam ca*

uḍa sarīhatau sautrah | oḍaty<sup>36)</sup> uṇḍukam | sthaṇḍilam |  
śambūkaśāmbūkety uke nipātyate (Hem. Up. 61) | caḥ  
punararthe | hrasvo dīrghetarokārākrānta ukāro madhye 'sya  
tad hrasvamadhyam | tattraivam | kañcukāṁśukety uke  
nipātanād (Hem. Up. 57) uṇḍukam ||

*hrasvādīḥ syād alīndakāḥ |*

hrasvo dīrghetara ādir asya hrasvādīḥ | syād bhavet |  
alati bhūṣayati dvāram alindakāḥ | puñklīvaliāgāḥ | kalya-  
ñitīndak (Hem. Up. 246) | svārthe ke alīndakāḥ |  
dvāraprakoṣṭhakād bahirdvārāgravartticatuṣkikānta upālīndā-  
kākyah<sup>37)</sup> ||

*tathā kurabake repho nirukōraḥ prayujyate || 122 ||*

kutśitarī rauti śabdāyate kurabakāḥ | ko ruruṣṭiranti-  
bhya ity akāḥ (Hem. Up. 28) | kutsita ravo 'sya vā | svārthe  
ke kurabakāḥ | śopāmlānavrkṣaḥ | tatra | aruṇajhiṣṭi-  
kāpitaḥhiṣṭikausadhyoś ca | nirukāra ukārarahito repho  
rakārah prayujyate | na tu kurubakāḥ || 122 ||

*mañjiṣṭhāyām ca bhaṇḍirī madhyahrasvāpi paṭhyate |*

bhaṇḍuḍ paribhāṣane (Hem. Dhp. I, 693) | bhaṇḍyate  
bhaṇḍirī | jambirūbhīretire sādhub (Hem. Up. 422) | madhye  
hrasvo hrasvekārākrānta ikāro 'syāḥ sā madhyahrasvā  
paṭhyate kaṭhyate | tatra tu sthavirapīṭhīretire nipātanād  
(Hem. Up. 417) bhaṇḍirī | mañjiṣṭhāyām mañjiṣṭhārthe ||

*dīrghādir vṛścike 'pi syād ālī syād ālīr ity api<sup>38)</sup> || 123 ||*

ālam anartho 'trāsty ālī | ālī bhūṣanaparyāptivāraṇeṣu  
(Hem. Dhp. I, 919) | alaty ālīḥ | kṛśīkutīti<sup>39)</sup> nid īḥ (Hem. Up.  
619) | dīrgha ādir yasyeti dīrghādīḥ | vṛścike vṛścikanāmnī  
|| 123 ||

36) B uḍati.

37) B L upālīndakākyah.

38) B 'pi syād ālīr ity api.

39) B L kṛśīkutīti.

*bukka bukkā smṛtan bukkā*

bukkyate svādhūvā nṛgyato bukkā | aloratyayā |  
pullūgā | Bhāgūrīs tu | agramāhīyā bhaved bukkān |  
kīyam āha | kṛto guror vyañjanād ity apratyayo (Hem. Śabd.  
V, 3, 106) bukkā | strillūgā | ukṣīlakṣīty anī (Hem. Uu 900)  
pullūgo bukkā nantas tatra bukkny agramāhise ||

*grāvaṇṇi grāveyake 'pi ca*

grīvāyānī bhavaṇṇi grāvaṇṇi | grīvāṇi 'u cety an (Hem.  
Śabd, VI, 3, 132) | grāveyake kaṣṭhabhūṣāyān ||

*khañḍe khaṇḍaś ca khorāś ca*

khañḍe khaṇḍake | khaṇḍe pratighāto (Hem. Dhṛp. 1, 251) |  
khaṇḍaḥ gataṇ pratighanyate khaṇḍaḥ | ac | khorāḥ gataṇ prati-  
hanyate khorāḥ | khaṇḍe 'pi ||

*syāt tarī tarī ity npi || 121 ||*

tarantī unayā tarī | svarebhya īr || īr (Hem. Uu. 600) |  
dyānī | tarī | nūb | tṛstīdāntīdāntīyavībhyā īr || īr |  
(Hem. Uu. 711) dirghekārāntas tarī ity npi || 124 ||

*nāśikādyānī ca nāśikā*

nāśikāyānī nakre | nāsyate kutīkriyate sma nāśikā |  
ktaktavānī || klāh (Hem. Śabd. V, 1, 174) ||

*manthi manthāka ity npi*

manthi manthānake | manthate 'nena manthākaḥ |  
śalivālyāḍibahuvacanaḥ ākaḥ (Hem. Uu. 34) ||

*kṛtasvarāṇāṃ madhyadantyaṃ*

kṛtasvarāṇāṃ bhavānī kṛtasvarāṇāṃ | svarāṇāṃ | bhava  
ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 123) | madhyo dantyo 'sya madhya-  
dantyaṇ ||

*śhūṇḍaḥ syāt śhūṇḍavāt || 125 ||*

śhī hūṇḍate śhūṇḍaḥ | hūṇḍe saṅghāto (Hem. Dhṛp. 1,  
683) | śhūṇḍam udāt<sup>40</sup>) śhūṇḍaḥ | nḍa saṅghātan saṅghān dhātub |  
prśodaraḍḍīyāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | yathā śhūṇḍaśabdash  
samhyānī vartate tathā śhūṇḍo 'pi | yad Amarāḥ (II, 4, 106) |  
atha śhūṇḍo vajraḥ smṛt smṛt gūḍa || 125 ||

40) || śhīham udāt.



*oṣṭhyo dantyo lulāyo 'pi*

lulir vimardane sautraḥ | lolati pañke lulāyaḥ |  
kuliluliti kid āyab<sup>41)</sup> (Hem. Up. 372) | oṣṭhyo dantyaś cāyam |  
asyoccāraviśeṣo gurumukhād avaseyaḥ | mahiṣanāma ||

*mārute 'pi halantatā |*

marud eva mārutaḥ | prajñādītvād ap (Hem. Śabd. VII,  
2, 165) | tatra mārute mārutaśabde | vāyudevagiriśikharār-  
thavācake | apiśabdād<sup>42)</sup> hal vyañjanam ante 'sya halantas  
tasya bhāvo halantatā | syād ity adhyāhāraḥ | tattraivam |  
mriyate 'sāv anena vā marut | mra ud ity ut (Hem. Up.  
889)<sup>43)</sup> ||

*vidyāt pururavaḥśabde rukārasyāpi dīrghatām || 126 ||*

puru rauti pururavāḥ | rājā<sup>44)</sup> | viḥāyassumanas ity asi  
nipātyate<sup>45)</sup> (Hem. Up. 976) | sa cāsau śabdaś ca purura-  
vaḥśabdas tatra | apiśabdād ukārasya hrasvokārākrāntasya  
dīrghatām dīrghabhāvaḥ vidyāḥ jñāyāt | tattraivam puru-  
ravāḥ || 126 ||

*syāt karaṇḍo 'pi dīrghādīḥ*

kutsitani ramate 'nena kurandah | anḍavardhanam |  
pañcamād da iti dab (Hem. Up. 168) | apiśabdād dīrghādīḥ  
syāt | tatra tu ghañy upasargasya bahulam iti bahulavacanād  
dīrgha (Hem. Śabd. III, 2, 86) kuraṇḍah ||

*sare jyeṣṭho 'pi saṁmataḥ |*

sure deve | atīṣayena vṛddhaḥ praśasyo vā jyeṣṭhaḥ |  
guṇāṅgād vetīṣṭhaḥ (Hem. Śabd. VII, 3, 9) | vṛddhasya ca  
jya III vṛddhaśabdasya praśasyaśabdasya ca īṣṭhe pratyaye  
pare sati jya ity ādeśaḥ (Hem. Śabd. VII, 4, 35) | apiśabdād  
agrajaśresthamāśabhedātivrddheṣv api ||

*nālikera idanto 'pi tathā dīrghadvītyavān || 127 ||*

naḷa gandhe (Hem. Dhp. 1, 978) gandho 'rdanam | nalati

41) B lāyab.

42) B om. apiśabdād.

43) L add. akārānto 'pi marutaśabdo 'sti | tathā ca Vikramā-  
dityakoṣaḥ | mārutaḥ aparśanaḥ grāṇaḥ samīto marutaḥ marut ud |  
kopati vāti sa dākṣiṇātyamaruta ud Kāvīrājah | atra pavanapāva ity  
alpadrśyāna iti Varṇavivēkaḥ

44) B om. rājā bis einschli. nipātyate.

45) s. Anm. 44.

nālikerah | śaterādaya iti kere nipātyate (Hem. Uu. 432) |  
 apīśabdād id hrasvekāro 'nte 'sya idantah | tattraivam | nālikān  
 nālayuktān puṣpādīn irayati nālikerih | nāmyupāntyeti kid ih  
 (Hem. Uu. 609) | dirgho dvitīyo lakārārūpo varṇo vidyate  
 'sya dirghadvitīyavān | tattraivam | nālikān puṣpādīn  
 irayati nālikerah | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) |  
 nāmyupāntyeti kidipratyaye (Hem. Uu. 609) nālikerih |  
 vrkṣaviśeṣah || 127 ||

kāṇḍe śarah śubham kṣeme śarah śabalavātayoh |  
 kiṁśukaś ca śukaś cāpi smṛtās tālavyadantayoh || 128 ||

śṛṇanti hiṁsanty anena śarah | puṭhnāmnīti ghaḥ (Hem.  
 Śabd. V, 3, 130) | śṛṇāti vā | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) |  
 tālavyādih | dantypakṣe yathā | śṛ sṛgi hiṁsāyām iti  
 Kavikalpadrumadhātupāthokteḥ (ṣkārāntavarga 14 u. 15) |  
 śṛṇāti<sup>46</sup>) hinasti śatrūn sarah | ac | sarati gacchati śatrūn prati  
 vā | kāṇḍo bāṇas tatra | nānyeṣv artheṣu || śobhate śubham |  
 nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | tālavyādih |  
 dantypakṣe tv evam<sup>46</sup>) | sutarāu suṣṭhu vā bhāty anena  
 subham | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | sumbha  
 dyutau ca cakārād himse ceti Kavikalpadrumadhātupāthokteḥ  
 (bhāntavarga 39) dantyaḍir ayam | nāmyupāntyeti ke (Hem.  
 Śabd. V, 1, 54) prsodarādītvān naluki ca vā (Hem. Śabd. III,  
 2, 155) subham | subha śumbhat śobhārthe (Hem. Dhp. 6, 73—  
 74) | sopadeṣo 'yam ity asya tu Guptah | kṣeme maṅgalārthe |  
 nānyatra || śīryate śārah | śro vāyv iti ghaṇ (Hem. Śabd. V,  
 3, 20) | tālavyādih | dantypakṣe tv evam | śṛ sṛgi hiṁsāyām  
 prāktano dhātuḥ | śīryate śārah | ghaṇ | sarati gacchati vā |  
 sarateḥ sthīreṇ ghaṇ (Hem. Śabd. V, 3, 17) | sārāu daurbalye  
 (Hem. Dhp. 10, 342) | sārāyati vā | ac | śabalavātayoh  
 śabalavarṇavāyvor arthe | nānyatra || kiṁcit chuko nīlah  
 kiṁśukaḥ | tripatrakavrkṣah<sup>47</sup>) | dantypakṣe tv evam | śumgt  
 abhiṣave (Hem. Dhp. 5, 1) | kiṁcit sāyate sunoti kiṁśukaḥ |  
 vicipuṣṭi kit kaḥ (Hem. Uu. 22) | sum prasavaśvāyayoh  
 (Hem. Dhp. 1, 17) | gatāv apy eke | kiṁcit savati tripatratvād  
 vā kiṁśukaḥ | vicipuṣṭy anenaiva kit kaḥ (Hem. Uu. 22) ||  
 śokati gacchati śukaḥ | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V,

46) B om. śṛṇāti hiṁs tv evam.

47) L tripatrakah vrkṣah.

1, 54) | śum gatau (Hem. Dhṛ. 1, 14) śavati vā | vicipuṣīti kit  
kaḥ (Hem. Up. 22) | dantyaapakṣe tv evam | sura prasavai-  
śvaryayoh (Hem. Dhṛ. 1, 17) | gatāv apy eke | savati sukaḥ |  
kīraḥ | vicipuṣīti kit kaḥ (Hem. Up. 22) || pañcāpy ete śabdās  
tālavyaś ca dantyaś ca tālavyadantyaḥ tayoh smṛtāḥ kathitāḥ  
|| 128 ||

*sūnāśuṅgūsuruṅgās tu dantyatālavyayor api |  
koṭīśaś cāpi*

śuṅgt abhiṣave (Hem. Dhṛ. 5, 1) | sunvanti asyām sūnā |  
paśūnām ghāstasthānam dubitā putrah prakṛtir āghāstasthānam  
ca | sor ū ceti<sup>48)</sup> naḥ (Hem. Up. 263) | dantyaādih | tālavyapakṣe  
tv evam | śum gatau (Hem. Dhṛ. 1, 14) | śavanti asyām sūnā |  
sor ū cety<sup>49)</sup> anenaiva sādhuḥ (Hem. Up. 263) || śāmyati  
śuṅgā | kandalah | puṁstrīlingah | kamitamīsamibhyo did iti  
did uṅgaḥ (Hem. Up. 107) | tālavyādih | dantyaādipakṣe tv  
evam | śama stama vaiklavye (Hem. Dhṛ. 1, 389—390) |  
samati suṅgā | kamitamīti bahuvacanād did uṅgaḥ (Hem. Up.  
107) || sarati gacchaty anayā suruṅgā | gūḍhamārgah | sarteḥ  
sur cety uṅgaḥ (Hem. Up. 108) | dantyaādih | tālavyādipakṣe  
yathā | śrṇāli śrīyate<sup>49a)</sup> vā śuruṅgā | anenaiva sūtreṇa sādhuḥ ||  
dvandvasamāse sūnāśuṅgāsuruṅgāḥ | dantyaś ca tālavyaś ca  
dantyatālavyau tayoh | smṛtā iti padam ihāpi yojyate | caḥ  
punararthe || koṭibhiḥ śyati koṭīśaḥ | loṣṭabhedanaḥ | dantya-  
pakṣe tv evam | śome antakarmanī (Hem. Dhṛ. 4, 7) |  
antakarma vināśaḥ | śaḥ sa iti satve (Hem. Śabd. II, 3, 98)  
koṭibhiḥ syati koṭīśaḥ | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) ||

*adantas tv rbhukṣaḥ svargavajrayoh || 129 ||*

adanto 'kārāntaḥ | rbhavo devāḥ kṣiyanty adhivasanty  
atra rbhukṣaḥ | rbhūn kṣipoti hinasti vā | kvacid iti ḍaḥ (Hem.  
Śabd. V, 1, 171) | svargavajrayor iti pratītam eva || 129 ||

*kiṁnarāśvamukhaḥ bhinnābhinnau daityaśurāv iva |*

kutsito naraḥ kiṁnaraḥ | kiṁ kṣepa iti samāsaḥ (Hem.  
Śabd. III, 1, 110) | aśvasyeva mukham asya aśvamukhaḥ |  
kiṁnaraś cūśvamukhaś ca kiṁnarāśvamukhaḥ | bhinnaś ca

48) L sor ū ca veti.

49) L sor ū ca vety.

49a) B L śrīyate.

abhinnaś ca bhinnābhinnau<sup>50</sup>) | daityāsurāv iveti | yathā  
daityo<sup>51</sup>) 'suraś<sup>52</sup>) ca bhinnābhinnau tathaitāv api<sup>53</sup>) ||

*riṣṭāriṣṭe abhinnārthe bhinnārthe ca kvacin mate* || 130 ||

reṣati hinasti riṣtam | śīrīti bahuvacanāt kit tab (Hem.  
Un. 201) | na risyate ariṣtam | dvandvasamāse riṣṭāriṣṭe |  
abhinnārthe śubhāśubhayor artha ity arthaḥ | bhinnārthe riṣṭo  
'siḥ | ariṣtam sūtyagāre 'ntacihne takre ityādyartheṣu || 130 ||

*vāgmivālmīkamitrolkūsatracchatrapatatrīṇaḥ<sup>53a</sup>) |*  
*samśkartetyādīsamīyogīśabdeṣv anupayogiṣu* || 131 ||  
*idam tulyākṣaradvandvam syān na ced bhedakam*  
*kvacit* |

*yamakādāv apīty eṣā cintāsmābhir upekṣitā* || 132 ||  
asmābhir ity eṣā pratyakṣā cintā upekṣitā na kṛtā | itīti  
kim | idam tulyam sadṛśam akṣaradvandvaṁ varṇayugmaṁ  
yatra tat tulyākṣaradvandvaṁ vāgmivālmīketyādīlakṣaṇam<sup>54</sup>)  
ced yadi kvacid yamakādau yamakaśleṣacitreṣu syād bhavet  
tarhi na bhedakam na bhedapratipādakam ity arthaḥ | keṣu  
satsu | vāgmivālmīketyādīsamīyogīśabdeṣu<sup>55</sup>) satsu | kimbhūteṣu |  
anupayogiṣu<sup>56</sup>) | nāsty upayogaḥ prayojanam eṣām anupa-  
yoginas teṣu | namu yadīdam tulyākṣaradvandvaṁ yamakādau  
bhavati tarhi na bhedakam iti katham jñāyate darśyate | yathā  
suvāgmīnaḥ | vālmīkarājītab | namītram | bahulolkā |

50) L. add. in marg. dvidhā kunnarāḥ kecid aśvamukhāḥ  
puruṣaśarīrāḥ kecit tu manṣyamukhā aśvadehā itī darśanāt  
bhinnatvam abhinnaṭvam ca yuktam | tathā ca Māghe | bimbauṣṭham  
bahu manute turangavaktraś cu(m)bantam mukham iha kinnarāṁ  
priyāyāḥ | śiṣyantam muhur itaro 'pi tam nijastrim utluṅgastana-  
bharabhaṅgabhirumadhyām itī (IV, 38).

51) L. übergeschrieben, sec. man. (?), hiranyādīḥ.

52) L. übergeschrieben, sec. man. (?), vṛṣabhādīḥ.

53) L. add. in marg. yat Kaviśikṣā | dānavāsuradaityā-  
nām akyam evābhisa(m)matam | dānavāḥ tu vipracittīḥ sambaro namucīḥ  
tathā | pulomādayo 'tha dadyā hiranyākhyo virocanaḥ | bāyo  
hiri(a)nyakaśipur baluprahādakādayaḥ | athāsurā vṛṣaparvabalavṛtrā-  
dayaḥ smṛtā itī.

53a) L. stets vāgmī.

54) B L. vāgmivālmīketyādī °.

55) B L. vāgmivālmīketyādī °.

56) B L. ityādīsamīyogīśabdeṣu.

kalasatram | svacchatram | supatatrī- | kalasaṃskartā | eṣāṃ  
 ko 'rthaḥ | ucyate<sup>57)</sup> | śobhano vāgmī vidvān suvāgmī tasya  
 inah svānī suvāgmīnaḥ | pakṣe suvāg mīno matsyaḥ ||  
 vālmikena pracetasā rājito dīpto vālmikarājitaḥ | pakṣe  
 vālayate nirūpayaty arthān kvipi vāl | mayante jñāntya anayā  
 mīh matih | kvibantaḥ | vāl cāsau mīś ca vālmīh | saiva karā  
 dīptayas tair ajito 'parājito vālmikarājitaḥ || na mitram | no  
 niśedhārtham avyayam | mitram suhṛt | pakṣe namini trāyate  
 namitram | kvacid iti dah (Hem. Śabd. V, 1, 171) || bahulā ulkā  
 atra bahulolkā | pakṣe ul dāhe sautraḥ | kvipi ul | bahulām  
 ulari dahanam kirati kṣipati nāśayatīti yāvad bahulolkā |  
 kvacid iti dah (Hem. Śabd. V, 1, 171) || kalāṃ manojñān  
 satram kalasatram | pakṣe kalasam trāyate kalasatram ||  
 svam svakīyam chatram svacchatram | pakṣe sutarām acchaṃ  
 bhallūkaṃ trāyate pālayati svacchatram || śobhanāni patatrāny  
 asya supatatrī | pakṣe supatantam trāyate supatatrī | nāmyu-  
 pāntyēti kidīpratyaye (Hem. Up. 609) dyāḥ rūpam || kalāś  
 cāsau saṃskartā ca kalasaṃskartā | pakṣe saṃgataṃ  
 skam sukham śaraṇam vā saṃskam | skam śukram śaraṇam  
 vṛttam vāditram gadanam sukham ity ukteḥ | kalam mano-  
 jñam tac ca tat saṃskam ca kalasaṃskam tad ṛtā prāptā  
 kalasaṃskartā || evam yadi yamakādāv ityādayaḥ saṃyog-  
 śabdā vyākaraṇasūtrādisūtrakṛtadvitvāḥ syus tarhi na  
 bhedaḥ na bhedapratipādaḥ ity eṣā cintā na gaṇitā ity  
 arthaḥ || 132 ||

*tathā hy apaśyad adrākṣid ity atrārthe kriyāpadam |  
 apah payas tanūkurvad ity anyatra padadvayam || 133 ||*

tathā hīti vākyaopanyāse | adrākṣid ity adyatanīkriyā-  
 padam ity atrārthe apaśyad iti hyastanīkriyāpadam na bheda-  
 kam | tathā vāgmītyādayaḥ<sup>58)</sup> śabdā apī yamakādaḥ na  
 bhedapratipādaḥ ity arthaḥ | punar yathā apas tanūkurvad  
 ity ukte payas tanūkurvad iti na bhedakaṃ tathā payas

57) L add. vāg vidyate 'sya vāgmī | gmin ity anena gmin-  
 pratyayaḥ | tena dvayor gākārayoḥ śravaṇam iti | coḥ kuḥ jas(ś)tvam |  
 yadī tu min ity evocyeta tadā yaro 'nnāsika iti nityam  
 anunāsikaḥ syāt pratyaye nityam isyata iti | yo hi samyag bhāṣate  
 vāgmīty eva sa bhavati paṇḍityām.

58) L vāggmītyādayaḥ.

tanūkurvad ity ukte apas tanūkurvad iti na bhedakam iti  
 padadvayam anyatra śāstre yathā na bhedakanī tathaite 'pi  
 vāgmivālmiketyādayaḥ<sup>59)</sup> śabdā yamakādiṣu na bhedasūcakāḥ |  
 atra yathā tatheti padadvayasyādhyāhāraḥ kāryaḥ || 133 ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśi-  
 ṣyamahopādhyāyaśrī-Jayasāgara-saṁtāne vācanācāryadhurya-  
 śrī-Bhānumerugaṇi-śiṣyavācanācāryaśrī-Jñānavimalagaṇi-<sup>60)</sup>  
 viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām Ś a b d a p r a b h e d a -  
 nirdeśaḥ prathamāḥ samāptaḥ ||

59) B L vāgmivālmiketyādayaḥ.

60) L śrī-Jñānavimalopādhyāya - vi °.

B schließt mit śrīb, L mit dem Jainadiagramm.

prāktanāśabdabhedasya valśamyāc chabdasādhanaḥ |  
 līṅgañānaviśeṣaś ca kutracid vidadhe mayā || 1 ||  
 agretanausṭhyadantausṭhyādīnāṃ arthaprakāśanam |  
 sādhanārthāntare līṅgabhedas ca kvacauocyate || 2 ||

*athausṭhyadantausṭhyavakārabheda* iti kaḥ śabdārtha  
 ucyate | atheti śabdabhedanirdeśavyākhyānānantaram | oṣṭhe  
 'dhare bhava oṣṭhyah pavargiyo bah | dantaś ca oṣṭhaś ca  
 dantausṭham | dantausṭhe bhavo dantausṭhyo 'ntasthiyo vah |  
 dantausṭhyaś cūsau vakāraś ca dantausṭhyavakārah |  
 oṣṭhyaś ca dantausṭhyavakāraś ca oṣṭhyadantausṭhyava-  
 kārau tayoṛ bheda oṣṭhyadantausṭhyavakārabhedah sa  
 vivriyate | nanu bakāravakārayor atraikatra karaṇaḥ  
 katham kṛtam ucyate | bakāravakārayor abhedopacārāt |  
 yathā | vahuḥ vṛddhāv (Hem. Dhp. 1, 873) iti  
 dantausṭhyavakārāder dhātor bahulam iti rūpaprasiddhir evam  
 līyādi bakārādīnāṃ vakārādīnāṃ ca prayogānāṃ parasparam  
 uccāranadosābhāvāt | yad āhuḥ śrī-Hemacandra-sūripādā apl  
 svopajñadhātupāthavṛttau bhvādīgaṇe (1, 769) yady api  
 kabṛdādayo dantausṭhyāntāḥ kāvyādisabdeṣu śrūyante tathāpi  
 vṛddhair oṣṭhyāntamādhye pathitativād asmābhis tathaiḥ  
 pathitā ity uktativād līṅpy eṣāṃ na doṣah | yadvā prācyāḥ  
 prāyepātau vyatyayena pathanti yathā trivṛṣṭapāśabdanī  
 trivṛṣṭapam ityādivad ubhayor abhedopacārād'ekatra karaṇaḥ  
 na duṣṭam iti hṛdayam ||

*vṛndāarakavrajavarāṭakavandivandā-  
 vandāruvalrabadarivilapāṃ vīṭaṃ ca |  
 vīdvadvraṇṇaḥ varāṇavṛmhanabodhavedha-  
 bandhūrabandhubadhīrāṇ vadhabandhavṛddhān || 1 ||*

praśastāṃ vṛndam asy asya vṛndāarakah | vṛndād āraka  
 ity ārakapratyayaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 11) | vṛndāarakah sure  
 śreṣṭhe manojñe punar anyavat (Viśv. 187) | śreṣṭhaṃ  
 mukhyaṃ manojñam pradhānam tayoṛ arthe vācyalīṅgaḥ ||  
 vraja gatau (Hem. Dhp. 1, 137) | vrajanty asmin vrajah |  
 gocarasanicaretī ghaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 131) | puṃklīvalīṅgaḥ |

B beginnt mit śrīḥ und dem Jaiminiagramm.

vrajo 'dhvagoṣṭhasaṅgheṣu<sup>1)</sup> (Hem. An. II, 74) || varam aṭati  
 varātaḥ | karmaṇo 'p<sup>2)</sup> (Hem. Śabd. V, 3, 14) | svārthe ke  
 varātakah | varātakah sthūlarajjau padmabije kapardake  
 (Viśv. 184) | kapardake śrīpūṣa iti Durgā-Maṅkhan (86) ||  
 vadud stutyabhlivādanayoh (Hem. Dhp. 1, 721) | vandyate  
 vandih | grahanā | padipathipacīlyādina ih (Hem. Up. 607) ||  
 vandyate vandā | bhīdādītvād aṇ (Hem. Śabd. V, 3, 108) |  
 vrkṣarukhānāmavrkṣo yo vrkṣasyopari prarohati | yad āha |  
 vandā vrkṣādani vrkṣarukhā jīvantikety api || vandanaślo  
 vandāruh | śrīvander āru ity āruh (Hem. Śabd. V, 2, 35) |  
 abhlivādakah || vīraḥ kṛtāḥ vairam | kṛte hy aṇ (Hem. Śabd.  
 VI, 3, 192) | vīrasya karmeli vā | vidvesah || bada sthārye  
 (Hem. Dhp. 1, 295) | badati badarī | rechatīty arah (Hem.  
 Up. 397) | badarī kolikarpāsyoḥ (Hem. An. III, 577) || vīta  
 śabde (Hem. Dhp. 1, 192) | vetati vītapah | bhujikūṭikūṭivīti-  
 kuṭikuṣyusibhyah kid iti kid apah (Hem. Up. 305) | vītan  
 pāti vā | vītapah pallave śidhe vīstāre stambāśkhayoh (Viśv.  
 13) | śidhe pūṣi | śeṣe pūṣiklīvab || vetati śabdāyale vītaḥ |  
 aḥ ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | vīto 'drau lavane śidhe  
 mūṣike khadire 'pi ca (Viśv. 7) | śidhe pūṣiklīvalīṅgah | śeṣesu  
 pūṣiḥ || vetīti vīdvān | vā veteti kvasur iti kvasuḥ pratyayaḥ  
 (Hem. Śabd. V, 2, 22) | vīdvān jñātmavidoh prājñe (Hem. An.  
 II, 579) | vācyalingah || vṛṇan gātravicūṛṇane (Hem. Dhp.  
 10, 301) adanto dhātuh | vṛṇayati vṛṇah | aḥ ity ac (Hem.  
 Śabd. V, 1, 49) | kṣatam | pūṣiklīvalīṅgah || vṛgt varane  
 (Hem. Dhp. 5, 9) | vṛnoti varanaḥ | tṛkṣṣpṣṣhrv ityādina  
 anapratyayaḥ (Hem. Up. 187) | varano varuṇadrume<sup>3)</sup> prākāre  
 varanaḥ vṛtyām (Hem. An. III, 214—215) || vṛhṣ vṛhu śabde  
 ca (Hem. Dhp. 1, 559—560) | cakārād vṛddhau | vṛṇhyate  
 'nena vṛṇiṇaṇam | karanādhāre ity anāṭ (Hem. Śabd. V, 3, 129) |  
 gaṇānāḥ śabdo vṛddhiḥ ca || budhni manthe jñāne (Hem.  
 Dhp. 4, 119—120) | budhyate bodhanam vā bodhaḥ |  
 ghaṇpratyayaḥ | prabodhaḥ || vidhyate vedhanam vā vedhaḥ |  
 vidhat vidhāne (Hem. Dhp. 6, 53) ity asya ghaṇi rūpaḥ  
 vedhanam vidhānam ca || bandhuraśabdasya bāhulakād

1) B ° saṅgheṣu.

2) B L karmaṇy aṇ

3) B varuṇadrume.



dirghatve bandhūrāḥ | bandhūro ramyanamrayoḥ (Hem. An. III, 574) | vācyaliṅgaḥ || badhnāti snehati bandhub | bhr̥ṣṭītsarīty ulh pratyayāḥ (Hem. Un. 716) | bandhur bhr̥ṣṭr̥bāndhavayoḥ (Hem. An. II, 239) | pulliṅgaḥ || bandhaniś bandhane (Hem. Dhṛp. 9, 45) | badhnāti karnau hadhiraḥ | śuśīṣibandhiti kid iraḥ (Hem. Un. 416) | karnavskalaḥ | triliṅgaḥ || hanamk<sup>4</sup>) hiṁsāgatyoh (Hem. Dhṛp. 2, 42) | hananani vadhab | hano vā vadh cety<sup>5</sup>) alpratyayāḥ (Hem. Śabd. V, 3, 46) | vyāpādanam || badhyate 'nena bandhanam vā bandhab | ghaṇpratyayāḥ | bandha ādhan ca bandhane (Vśv. 9, Hem. An. II, 238) | ādhir vinimayasthāpyam vastu || vardhate sma vṛddhab | vṛddhab prājñe sthavire ca vṛddham śalleyarūḍhayoḥ (Hem. An. II, 247) | prājñasthavirayor vācyaliṅgaḥ || 1 ||

*velābalaḥ bahulabālanalakavyalika-  
balaṁ bllam balajavālakavālukāś ca |  
vchadvṛhadvahalavāhanabāhababhrū-  
vastam balini vanabalāḥakavaṅkavittih || 2 ||*

budhastriśabdāsādhonāpakṣe evam | katicid dīnāni puruṣaḥ katicid strīti vā itā velā | anyatra tu | velṣ calane (Hem. Dhṛp. I, 443) | velati velā | a) ity ac (Hem. Śabd. V, I, 49) | vīlat varane (Hem. Dhṛp. 6, 94) dantausthyādīḥ<sup>6</sup>) | bilat bhedane (Hem. Dhṛp. 6, 95) oṣṭhyādīḥ | ghaṇy anayor vā velā | velā budhastriyām kāle simanīśvarabhojane | akliṣṭamarane 'mbhodhes tīranīravikārayoḥ (Hem. An. II, 498—499) | budhastri yasyāḥ putraḥ purūravāḥ || bala prāṇanadhānyāvarodhayoḥ (Hem. Dhṛp. I, 979) | balati balat | acpratyayāḥ | balaṁ rūpe sthāmani sthāulyasalnyayoḥ | bole balas tu balini kāke dāitye halāyudhe | balā tv auśadhibhede syāt (Hem. An. II, 488) | sthāmani puniklivāḥ | balini vācyaliṅgaḥ | auśadhibhede strīliṅgaḥ || vahud<sup>7</sup>) vṛddhan (Hem. Dhṛp. I, 873) | vanhate bahulam | sthāvaṅkivanihivindibhiyāḥ kin naluk cety ulah pratyayo nalopaś ca (Hem. Un. 486) | bahūn arthān lāti vā | bahulaḥ kṛṣṇapakṣe 'gnau śitau ca bahulā gavi | elāyām nilikāyām ca bahulāḥ krttikāsu ca | bahulaṁ prāṇyanabhasob

4) B L hana.

5) L vadhab cety B hana vā halety.

6) L dantyausthyādīḥ.

7) L bahud.

(Viśv. 70—71) | prājyaṁ pracuraṁ tatra vācyalingaḥ | śītau  
 kṛṣṇe varṇe puṁsi | tadvaṁ vācyalingaḥ || bahulasya bhāvaḥ  
 karma vā bhūlakam | vaidīkaprayogaḥ | corāder<sup>8)</sup> ity  
 akaṁpratyaayaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 73) | yad āhuḥ prāṇicah |  
 kvacit pravṛtīḥ kvacid apravṛtīḥ kvacid vibhāṣā kvacid  
 anyad eva | vidher vidhānam bahudhā samīkṣya caturvidhaṁ  
 bhūlakam vadaṁti || I || viśiṣṭam alikam yatra vyalikam |  
 viśeṣeṇa alyate vā | syantīkaśīdāṣyāntīyādīnā ikah (Hem.  
 Un. 46) | vyalikam apriyākāryavaitakṣyesv api pīḍane (Viśv.  
 112) | apriye 'kārye ca puṁklīvaḥ || bulan nimaḥjane (Hem.  
 Dhṛp. 10, 127) | bolyate bolah | ghaṇantaḥ | goparasa ity arthaḥ ||  
 vilat varave (Hem. Dhṛp. 6, 94) dantaṣṭhyādīḥ | vilati vilam |  
 nāṁtyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | bilat bhedane (Hem.  
 Dhṛp. 6, 95) oṣṭhyādīḥ | nāṁtyupāntyeti ke (Hem. Śabd. V, 1,  
 54) 'sya vā bilam | bilam chidre guhāyāṁ ca bila uccaiḥśra-  
 vohaye (Viśv. 9) || bala prāṇanadhānyāvarodhayoh (Hem. Dhṛp.  
 1, 979) | balati balajam | baler vo 'ntaś cety ajaḥ (Hem. Un.  
 133) | balāḥ jūyate vā | balajam gopure kṣetre<sup>9)</sup> sasyasam-  
 garayor<sup>10)</sup> api | balajā varayoṣṭyāṁ vasmatyām api sūptā  
 (Viśv. 17) | kṣetre sasye ca trilingaḥ | sadāḥkare 'pi tatra  
 vācyalingaḥ || vādrō āplāvyē (Hem. Dhṛp. 1, 701) | āplāvyam  
 āplāvanam | vādate vāḍah | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) |  
 rplidādītvāḍ dasya latve (Hem. Śabd. II, 3, 104) vālah | svār-  
 thike ke vālakam | hrīberam<sup>11)</sup> | bala prāṇanadhānyāvarodha-  
 yor (Hem. Dhṛp. 1, 979) ity asya vā nake bālakah | śīśuḥ ||  
 valate vālukam | kaṇṇkamśukety nke nīpātyate (Hem. Un.  
 57) | vālukam harivaluke vālukā tu śikatāsu (Hem. An. III,  
 88—89) || vīhanti garbham iti vekat | satīścadvēhatsāḥkṣādādaya  
 iti katpratyaaye nīpātyate (Hem. Un. 882) | vekat garbhopagha-  
 tinity Amarah (II, 9, 69) | vṛṣopagā gaur ity eke | aprajāḥ  
 strī anadvāṁś ca || vrha vṛddhau (Hem. Dhṛp. 1, 559) | var-  
 hatī vrhat | pravṛddhaḥ | strīyaṁ vrhatti chandah kṣudra-  
 vārtāki vaitakṣam<sup>12)</sup> van<sup>13)</sup> galantikā ca | kaṭṭākārikāyām

8) B L. caurāder.

9) B L. gotre.

10) B sasyasamgarayor

11) B om hrīberam

12) B vaitakṣam

apī | druhivṛhimahīpsibhyah katr iti katrpratyayah (Hem. Un. 884) || vahīm prāpane (Hem. Dhp. 1, 996) | vahati dārdhyaṇi vahalam<sup>13</sup>) | sāndram | mṛdikandikundītyādīnā<sup>14</sup>) alaḥ (Hem. Un. 465) || uhyate 'neneti vāhanam | yānam | vāhyād vāhanasyeti sūtreṇa nipātanād anati, dirghatvam (Hem. Śabd. 11, 3, 72) | vahanam eva vā | prajñāditvāt svārthe 'opratyayah (Hem. Śabd. VII, 2, 165) || vahīm prāpane (Hem. Dhp. 1, 996) | vahati bāhuh | bhujah | mivahicaricāṭibhyo veti nīd ub pratyayah (Hem. Un. 726) || bibharti babhrub | haniyā-kṛbhṛpīṭtro dve cety anena tuḍubhṛṅgk poṣaṇe ca (Hem. Dhp. 3, 11) bhṛṅg bharaṇe (Hem. Dhp. 1, 886) vā ity asmāt kid ub pratyayo (Hem. Un. 733) dve rūpe ca bhavataḥ | babhrur viśāle nakule kṛśānau bije munau śūlini piṅgale ca (Viśv. 71) | piṅgale guṇe pumsī tadvatī viśāle ca vācyalingaḥ | anyatra pumsī || vaste chādayati vastah | damyamīti tab (Hem. Un. 200) | vasūc stambhe (Hem. Dhp. 4, 83) ity asya vā | chāgaḥ || bala prāṇanadhānyāvarodhayoh (Hem. Dhp. 1, 979) | balyate<sup>15</sup>) balīḥ | padipathipacityādīnā ih (Hem. Un. 607) | balir daityopahārayoh | kare cāmaradaṇḍe ca gṛhadārudarāmśayoh | tvaksamkoce gandhake ca (Hem. An. 11, 489—490) | daitye cāmaradaṇḍe kare gandhake ca pumsī | upahāre tvaksamkoca udarāvayave ca stripumsah | gṛhadārūni striyām || vanūyī yācane (Hem. Dhp. 8, 8) | vanyate vanam | varṣādayah klīve ity alpratyayah<sup>16</sup>) (Hem. Śabd. V, 3, 29) | vanam prasaravane<sup>17</sup>) gehe pravāse 'mbhasi kānane (Hem. An. 11, 278) || bala prāṇanadhānyāvarodhayoh (Hem. Dhp. 1, 979) | balati balāhakaḥ | balibiliśalīdamibhya āhaka ity āhakaḥ (Hem. Un. 81) | vāriṇo vāhako balāhaka iti vā | pṛṣodarādītāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | balāhako girau meghe daityanāgaviśeṣayoh (Viśv. 183) || vakud kautīlye (Hem. Dhp. 1, 608) gatāv apīty eke | vaṅkate vaṅkam | vakram | aḥ ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) || vīṅk prajānādiṣu (Hem. Dhp. 2, 18) | vīyate vīthib | viśaṅgyasibhyas thiḡ iti thiḡ (Hem. Un. 669) | ito 'ktyarthād iti

13) B bahalam.

14) B L mṛdikandīkandīty.

15) B valyate.

16) L ity apy alpratyayah.

17) L ° śravane.

dyān (Hem. Śabd. II, 4, 32) vīthi | vīthi grhāṅge paṅktau ca |  
nātyarūpakavarīmanoh (Viśv. 11) || 2 ||

vāleyavañjulavarāhabakān balākā  
vāluṅkikāvakulabukkabakerukāś ca |  
vārūdhavāḍhavaratān apl bārbaṣira-  
vārūḍhavaṇḍakavarāṇḍakabarbaṣiś ca || 3 ||

valate vāleyaḥ | gayahrdayādāya ill sādhuḥ (Hem. Un.  
370) | valaye 'yam vā | chadirvaler eyaṇ ity eyaṇ (Hem.  
Śabd. VII, 1, 47) | vāleyo 'ṅāravallaryān khare 'py avahite  
mr̥dau (Viśv. 79) | valyarthe komale ca vāleyaliṅgaḥ | khare  
gar̥dabhaḥ | aṅāravallari bhārūṅī nāma<sup>18)</sup> auśadhiḥ || vāja  
gatau (Hem. Dhp. I, 136) | vajati vāñjulaḥ | kumulatimula-  
ulculavañjulety ule nipātyate (Hem. Un. 487) vajcḥ svarān  
no 'ntaś ca | vāñjulo vetasāśokatiniśeṣu<sup>19)</sup> (Viśv. 85) || vriyale  
vr̥po<sup>20)</sup> vā varāhaḥ | vr̥kaṭiśamibhya<sup>21)</sup> āha ity āhaḥ (Hem.  
Un. 591) | varāho 'bde kirau mene nāpake 'py adriṇustayoh  
(Viśv. ?) | meno viśnuḥ || vakti bakāḥ<sup>22)</sup> | gocarasamcareti ghe  
sādhuḥ (Hem. Śabd. V, 3, 131) | bakas<sup>23)</sup> tu bakapuṣpe<sup>24)</sup> syāt  
kaṅke śrīde ca rakṣasi (Viśv. 25) | kanko loliapr̥sthapakṣi-  
bhedaḥ | śrīdo dhanadaḥ || balam akati gacchati balākā | bala  
prāṇanadhānyāvarodhayor (Hem. Dhp. I, 979) balati vā |  
śalibalipatily ākaḥ (Hem. Un. 34) | jalacari<sup>25)</sup> śakunī ||  
valati vāluṅki | kaṣṇukāmsukety uke sādhuḥ (Hem. Un. 57) |  
svārthike ke vāluṅkikā | karkaṭi || vakud kauṭilye (Hem. Dhp.  
I, 608) | vāṅkate puṣpalr vakulaḥ | sthāvāṅkivāṅkīty ulaḥ  
pratyayo nalopaś ca (Hem. Un. 486) | kesaranāmā vr̥kṣa  
rsiś ca || bukkyaḥ mr̥gyate svādutvād iti bukkā | ukṣitakṣity  
an (Hem. Un. 900) | nantaḥ paṇṣy ayaṇ | kṛto guror  
vyañjanād ity apratyaye (Hem. Śabd. V, 3, 106) bukkā |  
striyām ābantaḥ | pullinga ill Gaudhaḥ | Bhāguris tu |

18) L bhāṅgīnāma B bhāṅgīnāma.

19) B L vetasāśokatiniśeṣu

20) L vriyate vr̥po vā

21) L vr̥kaṭiśamibhya.

22) B vakāḥ.

23) B vakas.

24) B vakapuṣpe.

25) B jalacari

agramāṇīsam bhaved bukkam iti klīvam āha || bakair ucyate  
 bakerukā | ghaṇī prṣodarādītvāt sādhub (Hem. Śabd. III, 2,  
 155) | bakerukā balākābhīdvātāvarijitaśākhayoḥ (Viśv. 229) ||  
 vārbhiḥ pāṇiyair uhyate vārūḍhaḥ | vārūḍhaḥ śambale 'pi syād  
 vastrāñcalakapātayoḥ | pañjare pāvake ca (Viśv. 5) || vāhyate  
 vāḍham<sup>26</sup>) | kṣubdhaviribdheti sādhub (Hem. Śabd. IV, 4, 70) |  
 vāḍham<sup>27</sup>) dṛḍhe pratijñāyām (Viśv. 1) || vṛṇoti varatā |  
 divyavaty aṭaḥ (Hem. Uṇ. 142) | varatā haṁsayoṣīti gandho-  
 lyām ca (Hem. An. III, 159—160) || vṛṇoti bārbaṭiraḥ |  
 jambīrābhīretire nipātyate (Hem. Uṇ. 422) | bārbaṭiras  
 trapuṇy āmrāsthny aṅkure gaṇikāsute (Hem. An. IV, 274) ||  
 vṛṇoti vārundah | pīcandairandety ande nipātyate (Hem. Uṇ.  
 176) | vārundah sekapātre syān male dṛkkarpayor api  
 gaṇistharāje ca (Viśv. 33) | karnaś ca dṛk ca karnadrśau tayor  
 malah | gaṇistharājo vrkṣaviśeṣah | tayor puṁklīvaliṅgaḥ ||  
 vana bhaktau (Hem. Dhp. 1, 329) | vanati vandah | pañcamād  
 da iti dah (Hem. Uṇ. 168) | alpaśepho nīscarmāgrasīnaś ca |  
 svārthike ke vandakah || vrgt varane (Hem. Dhp. 5, 9) |  
 vriyate varandah | jīkṛtīśīsrbbhrvrbbhyo 'ṇḍa ity aṇḍah (Hem.  
 Uṇ. 173) | svārthike ke varandakah | varandakas tu mātaṅga-  
 vedyām yauvanakantake saṁvartule ca bhittau ca (Hem. An.  
 IV, 32) | yauvanakantakah kilakākhyo mukharogah |  
 saṁvartulam samyag vartulam || barba gatau (Hem. Dhp. 1,  
 362) | barbaṭi barbaṭi | kapatakikāṭety aṭe sādhub (Hem. Uṇ.  
 144) | barbaṭi syād vṛlūbhede barbaṭi panyayoṣīti (Viśv. 52)  
 || 3 ||

vāhinīm vanitām vedim vaṇīyām vāri bandhuram |  
 varatrām vardhanīm vṛntam<sup>28</sup>) vaṭakam vasukam vaṣam || 4 ||  
 vāhāḥ santy asyām vāhinī | vahaty avaśyam vā |  
 āvaśyaketi ṇin (Hem. Śabd. V, 4, 36) | vāhinī tu taraṅginyām  
 senāśainyaprabhedayoḥ (Viśv. 125) || vana bhaktau (Hem.  
 Dhp. 1, 329) | vanyate sma vanitā | vanitā janitātyartha-  
 gayoṣīti yoṣīti (Viśv. 146) || vidak jūāne (Hem. Dhp. 2, 41) |  
 vettī vidyate vā vedīḥ | vidivṛter vettī nīd īḥ pratyayah (Hem.  
 Uṇ. 610) | vedir aṅgulimudrāyām budhe 'lankṛtabhūtale

26) B bāhyate bāḍham.

27) B bāḍham.

28) L vṛntam.

(Viśv. 11, Hem. An. II, 231) | budho vidvān tatra puṁsi |  
 anyatra striyām || vaṇijām<sup>29</sup>) karma vaṇijyā | satyāṇṭam |  
 striklīvaliṅgaḥ | sakhivanigdūtād iti yaḥ (Hem. Śabd. VII, 1,  
 63) || vrgu āvarṇe (Hem. Dhp. 10, 378) | vārayati vāri |  
 svarebhya ir iti iḥ (Hem. Up. 606) | vāri hrīberanīrayoḥ<sup>30</sup>)  
 (Viśv. 81, Hem. An. II, 444) | klīvaliṅgo 'yam<sup>31</sup>) || badhnāti  
 cittam iti bandhuraḥ | vāśyasīty uraḥ (Hem. Up. 423) |  
 bandhuras tu taylor haṁse bandhujivaviḍaṅgayoḥ (Hem. An.  
 III, 574) | taylor iti ramyanamrayor arthe || vṛnoti varatrā |  
 vrgnakṣīty atraḥ (Hem. Up. 456) | varam trāyate vā | varatrā  
 vartikakṣayoḥ (Hem. An. III, 592) | vartir Iva vartih | rajjur  
 ity arthaḥ | kaksā hastimadhyavartini carmarajjuh || vār  
 dhriyate 'syām vardhanī | prṣodarādītīvāt (Hem. Śabd. III, 2,  
 155) | vrdhūḍ<sup>32</sup>) vṛddhau<sup>33</sup>) (Hem. Dhp. 1, 957) | vardhyate vā |  
 anaṇḍpratyayah | vardhanī tu galantikā (Hem. An. III, 403) | galan-  
 tikā gargarī | sammāṇjanyām apy ayam | vārdhanīty<sup>34</sup>) api ||  
 vṛṇāti vṛntam<sup>35</sup>) | putapitteti te nipātyate (Hem. Up. 204) |  
 vṛntam<sup>36</sup>) prasavabandhe<sup>37</sup>) syād ghaṭadhārākucāgrayoḥ<sup>38</sup>)  
 (Viśv. 31) || vatyate veṣtyate vaṭakāḥ | bahulam ity akat  
 (Hem. Śabd. V, 1, 2) | yadvā vatati vaṭaḥ | aj ity ac (Hem.  
 Śabd. V, 1, 49) | tataḥ svārthe ke vaṭakāḥ | purhklīvaliṅgaḥ |  
 bhakṣyaviśeṣaḥ || vāśyate vasati vā vasukam | kañcukāmsukety  
 uke sādhuḥ (Hem. Up. 57) | vasukāḥ śivamallīyāṁ syād  
 arkaparṇe ca raumake (Viśv. 54) | śivamallī bakapuṣpam |  
 arkaparṇo 'rkavṛkṣaḥ | raumakam<sup>39</sup>) rūmābhavaṁ lavaṇam  
 tatra klīvaliṅgaḥ || vaṭati vaṭaḥ | vanati vā | namitani/ani-  
 vanisano<sup>40</sup>) luk ceti ṭaḥ (Hem. Up. 139) | nalopaś ca<sup>41</sup>) | vaṭo

29) B vaṇujyām.

30) B hrīberanīkārayoḥ

31) B klīvaliṅgayoḥ.

32) L brdhūḍ.

33) L brddhau.

34) L vārdhānīty.

35) L vṛṇāti vṛntam.

36) L vṛntam.

37) B prasavagandhe.

38) B L ghāṭa °.

39) L romakam.

40) B L namīfami °.

gole guṇe bhakṣye vṛkṣe sām̐yavarātayoh (Hem. An. II, 95) |  
vṛkṣe guṇe ca trilīṅgah | varūte puṁsi | anyatra puṁklīvah || 4 ||

*vāsanāvāsītāvāsraṇvīravāsaravāgurāḥ* |

*brāhmaṇīm vāpinīm vāpīm vānīraṁ vānarāṁ vacām* || 5 ||

vāsan upasevāyām (Hem. Dhṛp. 10, 354) | vāsyate 'nayā  
vāsanā | bhāvanā | pivettity anah (Hem. Śabd. V, 3, 111) ||  
vāsyate sma vāsītā | vāsītā karīṇināryoh (Viśv. 151) || vāsan  
snehacchedāvaharaneṣu (Hem. Dhṛp. 10, 194) | vāsayati vāsyate  
vā vāsrah | madhyadantyaḥ | bhīvr̥dhītyādīnā rah (Hem. Uṇ.  
387) | vāsro 'pi divase vāsraṁ mandire ca catuṣpathe (Viśv.  
69) || viśeṣeṇa īrayati prerayati vīrah | vīrayate vā | ajati  
kṣipati vā | rīyajīti kid ro (Hem. Uṇ. 388) vībhāvaś ca | vīras  
tu subhate śreṣṭhe vīraṁ śrīgyantare 'pi ca (Viśv. 91) |  
śrīgyantaram auśadhīviśeṣah || vāsaṁ nivāse (Hem. Dhṛp. 1,  
999) | nau vāsayati vāsarah | rechcatīvaṭīty arab (Hem. Uṇ.  
397) | divasaḥ kāmo 'gnīḥ prāvṛṇ rāgabhedas ca | divase  
puṁklīvah || vānti patanti mṛgā asyām vāgurā | mṛgaband-  
haraḥ || śvaśurakukundurety ure<sup>42)</sup> sādhuḥ (Hem. Uṇ. 426) ||  
brahmaṇo 'patyaṁ brāhmaṇī | ṇaso<sup>43)</sup> 'patye ity aḥ (Hem.  
Śabd. VI, 1, 28) | brāhmaṇasya strīti vā | dhavād yogād iti  
dīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 59) | brāhmaṇī phaṇḍikāspṛkkādviḥapat-  
nīṣu<sup>44)</sup> viśrutā (Viśv. 80) || vāṇa śabde (Hem. Dhṛp. 1, 261) |  
vāṇaty avāśyaṁ vāṇinī | vāṇinīty Amarah | āvaśyaketi ṇin  
(Hem. Śabd. V, 4, 36) | vāṇinī nartakimattavidagdhanitāsu  
ca (Viśv. 126) || vāṇa śabde (Hem. Dhṛp. 1, 261) | vāṇyate  
vāṇiḥ | kamivamijamighasīti nid ih (Hem. Uṇ. 618) | dyām  
vāni | vāk || vāṇa bhaktau (Hem. Dhṛp. 1, 329) | vāṇyate  
vānīrah | vetasaḥ | vanivapibhyām nid itīrah (Hem. Uṇ. 421) ||  
vanati sevate vanam iti vānarah | jatharety are nipātyate  
(Hem. Uṇ. 403) | vane ramate vanaras tasyāyam iti vā pakṣe  
naro vā vānara iti vā | markatab || vakti anayā vacā | bhīd-  
ādītvād aḥ (Hem. Śabd. V, 3, 108) | vacā syād ugragan-  
dhāyām sārīkāyām (Viśv. 9) || 5 ||

41) B om. nalopaś ca.

42) B śvaśurakukundure sādhuḥ L śvaśurakukundurety ure  
sādhuḥ.

43) B L daso.

44) B L phaṇḍikā °.

vihagākhyam viśadham cūpy avyayaṁ caiva veti ca |  
vartarūkaṁ vadānyaṁ ca vidyād vādyam ca vāditaṁ || 6 ||

śaḍbliḥ kulakam || vihaḡaḡ pakṣi sa ākhyā nāma yasya  
 sa vihaḡākhyas taṁ vihaḡākhyam || veti gaḡchati vīḡ |  
 nivīprahr̥bhyo<sup>(46)</sup> ḡid iti iḡ<sup>(47)</sup> (Hem. Up. 616) | sa cāsan śabdas  
 ca viśabdas taṁ viśabdam || caḡ punararthe || eter laḡikhaḡiti  
 ve (Hem. Up. 505) eva avyayam | evaupamyē paṁbhava  
 śadarthe 'vadhāraṇe (Hem. An. VII, 48) || caḡ punararthe ||  
 vāteḡ kvipi vā | vā samuccaya evārtha upamānavikalpayoh  
 (Hem. An. VII, 14) || itīty avadhāraṇe || vartate vartarūkaḡ |  
 śambūkāśāmbūkety ūke nipātyate (Hem. Up. 61) | vartarūko  
 nadībhede kākanīle jalāvate (Viśv. 215) | kākanīlo vṛkṣabhedah |  
 jalāvaḡaḡ sajalah kūpaḡ || vadati priyam vadānyaḡ |  
 vadīśahibhyām ānya ity ānyaḡ (Hem. Up. 381) | vadānyo  
 dānaśaunde syād vadānyaś cārubbhāṣini<sup>(48)</sup> (Viśv. 83) || vādyate  
 vādyam | ya ec cāta iti yaḡ (Hem. Śabd. V, 1, 28) | vāditram ||  
 vādyate sma vāditam || vidyāḡ jānīyāt | vidvān iti śeṣah |  
 sarvāny etāni dvītiyāntapadānīti || 6 ||

Iti śrīmadvr̥hat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-  
Jayasāgara-mahopādhyāyasamtāne vācanācāryadhuryaśrī-<sup>49)</sup>  
Bhānumerugaṇi-śiṣyavācanācāryaśrī-<sup>50)</sup> Jñānavimalagaṇi-<sup>51)</sup>  
viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām<sup>52)</sup> oṣṭhyadanta uṣṭhyava-  
kārabhedanirdeśe sāmānya uṣṭhyadanta uṣṭhyava-  
y or nirdeśah ||

atha<sup>53</sup>) madhyapavargiṣṭh karbarah karburorbare  
barbari śarbarirbārusambarādāmarāmbaram || 7 ||

athety oṣṭhyadantaṣṭhyavakārabhedakathanānantaram |  
pavarge bhavaḥ pavargiyo bo madhye vicāle pavargiyo

46) B L niviprajahyo.

47) L add *strayām vīty api*

48) B L cāruḥhaksuṇ.

49) B vācanācāryaśri —

50) L. Bhānumerugaśiṣyaśrī —

51) L — Jñānavimalopādhyāya —.

52) B Śabdabhedatīkāyām.

53) B beginnt mit früh-



yeṣāṁ te madhyapavargiyāḥ | śabdā ity adhyāhāryam |  
 varṇyanta iti śeṣaḥ || kṛt vikṣepe (Hem. Dhṛ. 6, 20) |  
 kirati karbarah | kṛgṛṣṭi ity ūd varah pratyayah (Hem. Uṇ.  
 441) | vyūghro viṣkiro 'ñjaliś ca || karba gatau (Hem. Dhṛ. 1,  
 355) | karbati karburah | vāśyaśivāsityādinā urah (Hem. Uṇ.  
 423) | karburam salile hemni karburah pāparaksasoh (Viśv.  
 136) || urv iyarty urbarā | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) |  
 urbarā sarvasasyādhyabhūman<sup>54</sup>) syād bhūmimātrake (Viśv.  
 213) || barba gatau (Hem. Dhṛ. 1, 362) | oṣṭhyādih | barbati  
 barbari | ṛchicatity arah (Hem. Uṇ. 397) | vṛgt varane (Hem.  
 Dhṛ. 5, 9) vṛoti vā | kṛgṛṣṭi ityādinā varat (Hem. Uṇ. 441) |  
 keśavinyāsaḥ | tatra puṁstrilīṅgaḥ | nadi bhāryā ca | anyatra  
 kāme candane luhdhake ca pullīṅgaḥ || śṛś himśāyām (Hem.  
 Dhṛ. 9, 24) | śrūti śarbari | kṛgṛṣṭi ityādinā varati sādhub  
 (Hem. Uṇ. 441) | śarbari niśi nāryām ca (Hem. An. III, 601) ||  
 tryate kṣipyate 'rtir anayā īrbāruḥ | karkatī | śigrugerunamer-  
 vādaya iti rau nipātyate (Hem. Uṇ. 811) || śāmyati śambaram |  
 kṛgṛ iti bahuvacanād varat (Hem. Uṇ. 441) | śam vṛoti vā |  
 lihādītvād ac (Hem. Śabd. V, 1, 50) | śambaram salile  
 citrauddhavrataviśeṣayoh śambaro dāityaharīnamatsya-  
 śailajināntare (Viśv. 102) | māyāyām api Mankhaḥ (744) || ā  
 samantād dāmyata āḍambarah | jatharety are nipātyate (Hem.  
 Uṇ. 403) | vādyaviśeṣaḥ | yad āha Vācaspatiḥ | mahāsamara-  
 tūrye tu patahāḍambarāv ubhau | puṁklivalīṅgo 'yam || ama  
 śabdabhaktyoh (Hem. Dhṛ. 1, 391) | amaty ambaram |  
 jatharakrakarety are sādhub (Hem. Uṇ. 403) | amaram vāsasi  
 vyomni karpāse ca sugandhake (Viśv. 102) || 7 ||

*kambalaṁ śambalaṁ cāmbalaṁ śabaraḥ śādbalo 'pi ca |  
 naḍbalābelaḥ jambalāśaibālādyāś ca kīrtitāḥ || 8 ||*

kāmyate kambalam | śamikamīti balaḥ (Hem. Uṇ. 499) |  
 kambalo nāgarāḥ syāt śāsnāprāvārayoh kṛmau kambalaṁ  
 cottarāsaṅge kambalaṁ salile matam (Viśv. 75) || śāmyati  
 śambalam | śamikamipalibhyo bala iti balaḥ (Hem. Uṇ. 499) |  
 śam sukhena valate vāsmād iti śambalam | śambalaṁ  
 kulapātheyamatsareṣu samīritam (Viśv. 76) || abuḍ śabde<sup>55</sup>)  
 (Hem. Dhṛ. 1, 764) | ambate ambalaḥ | śamāśyāśakyambyamibhyo

54) B sasyādhyabhūman.

55) B vṛddhan.

la iti lab (Hem. Up. 462) | rasaviśeṣaḥ || śaṁḥ galau (Hem. Dhṛp. 1, 14) śava gaṭāv (Hem. Dhṛp. 1, 459) ity asya vā śabati śabarab | rebhātity arab (Hem. Up. 397) | śabaro vāri-  
caṇḍālahhedayoh śaṅkare 'pi ca (Vikv. 101) || śāḍāḥ santy atra śūḍbalab | śāḍaharitaḥ | naḍaśāḍād hala iti balab (Hem. Śabd. VI, 2, 75) || naḍāḥ santy atra naḍbalab | naḍaprāyab | naḍaśāḍād hala iti balab (Hem. Śabd. VI, 2, 75) || vīlat<sup>56)</sup> varave (Hem. Dhṛp. 6, 91) dantaśthyāḍiḥ | ābilyato ābelab | ghaḥpratyayāḥ | carbitatāmbulam | pullāgab | yadvā śiṣṭaulr-  
deśād na belati<sup>57)</sup> na calaty abelab<sup>58)</sup> | abelas tv apalāpe syād ābelā pūgaecārṇake (Vikv. 103) || jāyate jāmbālam | cātvala-  
kaṅkālety āle nīpātyato (Hem. Up. 480) | jāmbālāḥ śaḥbale paṅke (Vikv. 109) | ubhayor arthe puṅklivab || śete jāle śaḥbālam<sup>59)</sup> | jālanīḥ | śiḍas tatākṛālabāḥavalanvalā iti bāḥaupratyaye śāḍiḥ (Hem. Up. 501) || dvandvasamāso naḍbalāḥbelajambālaśaḥbālas<sup>60)</sup> te śadya yesaḥ te naḍbalā-  
belajambālaśaḥbāladyaḥ<sup>61)</sup> | cakārah pādapūrtau | kīrtitā nigaditāḥ | paṇḍitare iti gamyam || 8 ||

Iti śrīmadvyāsat - Kharataragucche śrī - Jharāṇa -  
sūriśiṣyaśrī - Jayasagara - mahopādhyāyasaṁhitāḥ vā-  
canūcāryadhūryaśrī - Bhānumeruganīśiṣyaśrī - śiṣyavācānū-  
cāryaśrī<sup>62)</sup> - Jāṇavāmalaganīśiṣyaśrī - vīraśiṣyāśrī Śabdapra-  
bhedaśikāyām ośthyadantāśiṣyavakāraṇīrdeśo madhyā-  
pavargīyab<sup>63)</sup> ||

sānpṛatam avasaraḡatapavargīyahāntaśabdhā vīvriyante ||  
kathyante 'tha pavargīyabāntaśabdhāś ca kecaṇa |

56) I bīlat.

57) B velati.

58) B avelab

59) B śaḥbālam

60) II naḍvalāḥbela

61) II naḍvalāḥbelaśāḍāḍadyāḥ

62) I. Bhānumeruganīśiṣyaśrī -

63) I. - Jāṇavāmalopādhyāyāśrī -

64) W om madhyā

gandharbakharbagarbābhājihvāpūrbaś<sup>65</sup>) ca dūrbayā || 9 ||  
 rolambaś śataparvorvī<sup>66</sup>) dūrbī cārbī ca darbivat<sup>67</sup>) ||  
 śatpadī || atheti madhyapavargiyaśabdakathanānantaram |  
 pavarge bhavaḥ pavargiyaḥ sa cāsau baś ca pavargiyabaḥ so  
 'nte prānto yeśāṁ te pavargiyabāntās te ca te śabdāś ca  
 pavargiyabāntaśabdāḥ | kecana katipaye kathyante bhāgyante ||  
 gandhayate ardayati gandharbaḥ | gandher ar cānta iti baḥ  
 (Hem. Up. 508) | gandharbo mṛgabhedo syāt puruṣkokilaturāṅ-  
 gayoḥ | antarābhavadehe ca gāyane ca khecare 'pi ca (Viśv.  
 11) | antarā maraṇajanmanor madhye yo deho yātanāśarīraṁ  
 so 'ntarābhavadehaḥ | yad āha | antarābhavadeho hi neśyate  
 vindhyavāsineti || kharba gatau<sup>68</sup>) (Hem. Dhp. 1, 356) | khar-  
 bati kharbaḥ | aī ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | kharbaś tu  
 hrasve saṅkhyāntare 'ni ca (Viśv. 4) || garba gatau (Hem.  
 Dhp. 1, 357) | garbati garbaḥ | acpratyayaḥ | giratīva param  
 iti vā | laṭikhaṭīti baḥ<sup>69</sup>) (Hem. Up. 505) | pulliṅgaḥ | Vai-  
 jāyanti-kāras tu (p. 97, 337) | abhimānas tv ahaṁkāro garbo  
 'strīty āha || āhūyate 'nayā āhvayate vā āhbā | nāma kaṇṭhaś  
 ca | prabhvāhvety āhvayater āh ity ādeśa baḥ pratyayaś ca  
 (Hem. Up. 514) || leḍhi rasān anayā jihvā<sup>70</sup>) | liher jih ceti  
 lihīmk āsvādane (Hem. Dhp. 2, 71) ity asmād baḥ pratyaya  
 dhātoś ca jih ity ādeśaḥ (Hem. Up. 513) | jihvā<sup>71</sup>) tu vāci  
 jvālārasajñayoḥ (Hem. An. II, 509) || pūrba<sup>72</sup>) pūraṇe (Hem.  
 Dhp. 1, 454) | pūrbati pūrbah<sup>73</sup>) | aī ity ac (Hem. Śabd. V, 1,  
 49) | prṇāti vā | nighrṣṭīti kid vaḥ (Hem. Up. 511) | pūrbākhyā  
 pūrbaje<sup>74</sup>) 'pi syād agre prāci ca vācyavat (Viśv. 1) |  
 prākpūrbajayor<sup>75</sup>) vācyaliṅgaḥ || urvai turvai thurvai durvai

65) B gandharvakharvagavāhvājihvāpūrvaś. L ° āhvājihvā-  
 pūrvaś.

66) B śataparvorvī.

67) B darvivat.

68) B om- kharba gatau.

69) L laṭikhaṭīti vaḥ.

70) B jihvā.

71) B jihvā.

72) B pūrva.

73) B pūrbati pūrbah.

74) B pūrvākhyā pūrvaje.

75) B prākpūrbajayor.

hiṃsāyām (Hem. Dhp. 1, 470—473) | bhvāder iti dīrghe (Hem. Śabd. II, 1, 63) dūrbyate<sup>76)</sup> paśubhir dūrbā<sup>77)</sup> | dūre vāti vā | prṣodarādītvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | haritālī | tayā saheti śeṣaḥ | ete śabdā bāntā bhavantīti yojyam || 9 ||

rudan lambate rolambaḥ | bhramaraḥ | labud avasraṇsane ca (Hem. Dhp. 1, 766) cakārāc chabde | prṣodarādītvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) || śataṃ bahūni parbāṇy<sup>78)</sup> | asyāḥ śataparbā<sup>79)</sup> | śataparbā<sup>80)</sup> ca dūrbāyām<sup>79)</sup> bhārgavasya striyām api (Viśv. 13) || urbī<sup>80)</sup> visticṛatvāt | prthivīnāmedam || dṛś vidāraṇe (Hem. Dhp. 9, 28) | dṛpāti darbī | krvāpājīty uṇ (Hem. Uṇ. 1) | gaurādītvāḍ dīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 19) | darbī<sup>81)</sup> dāruharidrāyām devadāruharidrayaḥ (Viśv. 6) || carati gacchati mano 'tra cārbi<sup>82)</sup> | mivahīti nīd uḥ (Hem. Uṇ. 726) | ito 'ktyarthād iti dyām (Hem. Śabd. II, 4, 32) cārbiti<sup>82)</sup> rūpam | carba gatau (Hem. Dhp. 1, 358) carbatī vā | vā<sup>83)</sup> jvalādītvān ne (Hem. Śabd. V, 1, 62) dyām ca cārbi | cārbi tu śobhāgurvyoḥ (Viśv. 6) || dṛpāti vidārayati darbīḥ | dṛpṛvībhyaḥ blr<sup>84)</sup> iti biḥ<sup>84)</sup> (Hem. Uṇ. 704) | dyām darbī<sup>85)</sup> | darbī<sup>85)</sup> bhavet khaṇḍākāyām phaṇḍāyām uragasya ca (Viśv. 6) | darbīvad darbīva | asya prasiddhiḥ vīvakṣītvopamānavam uktam || śatpadyarthah ||

*kadambakādambanītambaśimbā-  
nimbaprolambāmbuvidambaḍimbāḥ |  
karambaherambakuṭumbakumbās  
tumbīkalambīśabalumbīcumbāḥ || 10 ||*

kada vaiklavye sautraḥ | kadati kadambaḥ | kader nīd vety ambaḥ (Hem. Uṇ. 322) | kadambam āluḥ siddhārthe nīpe 'pi nikurambake (Viśv. 7) || kada vaiklavye | kadati kādambaḥ |

76) B dūrvyate.

77) B dūrvā.

78) B parvāṇy asyāḥ śataparvā | śataparvā.

79) B dūrvāyām.

80) B ūrvī.

81) B dārvī.

82) B cārvi.

83) B L om. vā.

84) L vir iti viḥ.

85) B darvi.

86) B om. darbī.

kader nid vety ambah (Hem. Up. 322) | kādambah  
 kalahamseṣvoh (Viśv. 7, Hem. An. III, 440) | iṣur bāṇah |  
 nitarām tanyate nitambah<sup>87)</sup> | valinitanibhyām ba iti bah (Hem.  
 Up. 317) | nitambo rodhasi skandhe śikhare 'pi kaṭirake (Viśv.  
 8) || cala kampane<sup>88)</sup> (Hem. Dhp. 1, 972) | calati cimbā |  
 yavāgūjātib | dīnibandhiśrdhicalibhyo dīmba iti dīd imbah  
 pratyayah (Hem. Up. 325) || nayati rogān upaśamam iti nimbah |  
 vṛkṣaviṣeṣah | dīnibandhīti dīd imbah pratyayah (Hem. Up.  
 325) || labud avasramisane śabde ca (Hem. Dhp. 1, 766) |  
 pralambanam pralambate vā pralambah | pralambo daityabhede  
 syāt tālāṅkurakaśākhayoh (Viśv. 10) || amati gacchati pātālam  
 ambu | jalam | klivaliṅgah | kamyamibhyām bur iti buh (Hem.  
 Up. 799) || vilat<sup>89)</sup> varāṇe (Hem. Dhp. 6, 94) dantausṭhyādih |  
 vilati<sup>89)</sup> vilambah<sup>89)</sup> | śilavilādeḥ<sup>90)</sup> kid iti kīd ambah (Hem.  
 Up. 323) | viṣaviṣeṣo raṅgāvasaraś ca | pṛṣodarādītīvāl lasya  
 datve (Hem. Śabd. III, 2, 155) vidambah | yadvā | dabu dībun  
 kṣepe (Hem. Dhp. 10, 107—108) | vidambyate vidambanam vā  
 vidambah | vidambanety arthah || dīd viḥāyasām gatau (Hem.  
 Dhp. 1, 588) | dayate dimbah | dīnibandhīti dīd imbah (Hem.  
 Up. 325) | dimbah syād viplavaplihor erande puṣpase bhaye  
 (Viśv. 2) | viplavo luntiyādir aśastrakalaha<sup>91)</sup> ity eke | plihā<sup>92)</sup>  
 puṣpasas ca śarīrāvayavaviṣeṣayoh || karoti tṛptim karambah |  
 kriyate vā | kṛkadikaṭivater amba ity ambah (Hem. Up. 321) |  
 dadhyodanah puṣpam cā || hīnt gativṛddhyoh<sup>92)</sup> (Hem. Dhp.  
 5, 10) | hinoti herambah | tumbastambādaya iti sādubh (Hem.  
 Up. 320) | herambo vighnarāje syān mahiṣe śauryagarvīte  
 (Viśv. 9) || kuṭat kauṭilye (Hem. Dhp. 6, 112) | kuṭati  
 kuṭumbam | dārādayah | kutyundicurityādinā kīd umbah (Hem.  
 Up. 326) | kuṭumba ka dhṛtyām iti Kavikalpadrumadhātupā-  
 thokteḥ (bāntavarga 7) | kuṭumbayati gṛhabhāram<sup>93)</sup> iti vā ||  
 kubuṇ ācchādane (Hem. Dhp. 10, 110) | kumbyate chādyate  
 'nayā kumbā | bhīṣibhūṣīty ad (Hem. Śabd. V, 3, 109) |

87) B om. nitambah.

88) B kampe L. kampi.

89) B bilat varāṇe ... bilati bilambah.

90) B śilavilādeḥ.

91) B aśastakalaha.

92) B om. plihā bis einschlj. gativṛddhyoh.

93) B gṛhadvāram.

yajñavātaka parṇikā yajñavātakasya parṇyādibhir nicitā vrtir  
ity arthaḥ || tāmyati tumbī | alābu | tumbastambādāya iti  
bapratyaye nipātyate (Hem. Un. 320) | lubu tubuṇ ardane  
(Hem. Dhp. 10, 111—112) tumbayati | aci gaurādītivād dyāṁ  
(Hem. Śabd. II, 4, 19) tumbī iti vā || ke lambate kalambī |  
labud avasramsane ca (Hem. Dhp. 1, 766) | nālīkāśākāḥ |  
pumstrīlingaḥ | kalambaḥ sāyake nīpe nālīśāke<sup>94</sup>) kalamby  
api (Viśv. 9) || śabati gacchaty asmāi jīva iti śabaḥ | mṛtakam |  
pumklīvalingo 'yam | śabo 'pi santo 'yam klīvalīngaḥ || lubu  
tubuṇ ardane (Hem. Dhp. 10, 111—112) | lumbyate lumbiḥ |  
gucchaḥ | svarebhya ir iti iḥ (Hem. Un. 606) || cubu  
vakrasarīyoge (Hem. Dhp. 1, 371) | vakrena mukhena  
sarīyogaḥ sambandhas tatra | cumbanam cumbyate vā  
cumbaḥ | mukhasambandha ity arthaḥ || 10 ||

*jambūh kambur alābūś ca śambaḥ śumbāmbayā saha |  
ślmbā lambā ca tāḍambagodumbastambakāmbayaḥ || 11 ||*

jāyate 'syāṁ jambūh | kamījanibhyāṁ būr iti būḥ (Hem.  
Un. 847) | strīlingo 'yam | jambūḥ sumerusarīti dvīpadruma-  
viśesayoḥ (Viśv. 5) || kāmyate kambuḥ | kamyamibhyāṁ bur  
iti buḥ (Hem. Un. 799) | kambuḥ śambūkagajayor grīvānala-  
kaśaṅkhayoḥ (Viśv. 4) | śaṅkhe pumklīvaḥ | śeseṣu pullīngaḥ |  
valaye 'py 'ayam tatrāpi pullīngaḥ || na lambate na pataty  
alābūḥ | kākavātra naṁ | naṁo lamber natuk cetī uīd ūḥ (Hem.  
Un. 838) | striklīvalīngaḥ | tumbyākhyā || sāmyati śambaḥ |  
śamyamer uīd veti baḥ<sup>95</sup>) (Hem. Un. 318) | vajraḥ karṣaṇa-  
viśeṣo veṇudaṇḍaḥ | totam aritraṁ ca || śunati gacchatī śumbā |  
rajjuḥ | striklīvalīngaḥ | tumbastambādāya iti bānto nipātyate  
(Hem. Un. 320) || ama gatan (Hem. Dhp. 1, 392) | amati yāti  
vātsalyam ambā | śamyamer uīd veti baḥ<sup>95</sup>) (Hem. Un. 318) |  
ambate jalpatīti vā | ambā mātā tayā saha sārddham ||  
śrddhū śabdakutsāyām (Hem. Dhp. 1, 958) | tālavayādir ayam |  
śardhate 'nayā śumbā | bijakośī | dūṁbandhīśrddhīti dīd imbaḥ  
(Hem. Un. 325) || labud avasramsane ca (Hem. Dhp. 1, 766) |  
cakārāc chabde | lambate lambā | lambā śrītikṭatumbayoḥ  
(Viśv. 6) || tanoti tāḍambāḥ | tumbastambādāya iti bānto  
nipātyate (Hem. Un. 320) | tāḍaphalaḥ bhārgavaḥ || gāvo

94) B nālīśāke.

95) B L uīd vety ambāḥ.

dīyante mriyante 'nena goḍumbah<sup>96)</sup> | goḍumbah<sup>96)</sup> śirnavṛnte  
 syād gavādanyāb phale 'pi ca (Viśv. 12) | indravārunyām api  
 tatra tu striyām | tumbastambādāya iti bānto nipātyate (Hem.  
 Uo. 320) || stabhnāti stambah | tumbastambādāya iti bānto  
 nipātyate (Hem. Uo. 320) | stamba ālānagulmayor vṛthiyādīnām  
 prakāṇḍe ca (Hem. An. II, 301) || kāmyate kambih | chavichivīti  
 sādhuḥ (Hem. Uo. 706) | kambir amśe 'pi vaṁśasya khajā-  
 kāyām apīṣyate (Viśv. 5) || 11 ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-  
 Jayasāgara - mahopādhyāyasamītanē vācanācāryadhūryaśrī-  
 Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanācāryaśrī-<sup>97)</sup> Jñānavimalagaṇi-<sup>98)</sup>  
 viracitāyām Śabdaprabhedaṭikāyām oṣṭhyadantauṣṭhyava-  
 kāranirdeśe p a v a r g i y a b a k ā r a - nirdeśah ||

athāntasthīyavakāranirdeśo vivriyate ||  
 vinduvīdrumavareṇyavikramā  
 vimbovartmaviśadāś<sup>99)</sup> ca vidyayā |  
 vyāghravapravaraveravarkarā  
 vārdara vaśiravāravāgarāḥ || 12 ||

vidu avayave (Hem. Dhp. 1, 310) | vindati vinduḥ |  
 bhṛmṛtītsarīty ub (Hem. Uo. 716) | vettīty evāmśīlo vā |  
 vindviechū<sup>1)</sup> iti sādhuḥ (Hem. Śabd. V, 2, 34) | vindus tu  
 dantadale syāt tathā vedītvipruṣah (Viśv. 8) | pulliṅgab |  
 veditā jñātā tatra vācyaliṅgab | dantadalaṁ radakṣatam |  
 sūnyārthaprakṛtibhṛmūḍadhyatejabsv apīti Maṅkhab (390) ||  
 viśiṣṭo drumo vidrumah | vidravati vā | kundumalindumeti  
 sādhuḥ (Hem. Uo. 352) | vidrumo ratnavṛkṣe 'pi pravāle pallave  
 'pi ca (Viśv. 40) || vṛdś sambhaktau (Hem. Dhp. 9, 60) | vṛṇite  
 vriyate vā varenyab | param brahma dhāma śreṣṭhab prajā-  
 patir annaṁ ca | dhāmānnayoh klīvaliṅgab | vṛḍa enya ity  
 enyab pratyayab<sup>2)</sup> (Hem. Uo. 382) || kramū pādavikṣepe  
 (Hem. Dhp. 1, 385) | vikramapaṇi vikramah | bhāve ghaṇi |

96) B L. goḍumbam.

97) L. — Bhānumerugaṇiśiṣyaśrī —

98) L. — Jñānavimalopādhyāya —

99) B. bṛdha ° L. vṛdha °

1) B vidvichū L. dvīdvichū.

2) L. enyapratyayab

vikramah krāntimūtre syād vikramah śaktisaṁpadī (Viśv. 37) | krāntimūtraṁ pādavikṣepah || badhmūti<sup>3)</sup> vimbam<sup>4)</sup> |  
 dūmbandhitī did imbah (Hem. Up. 325) | vimbam<sup>4)</sup>  
 dhale vimbikāyāḥ<sup>5)</sup> pratibimbe ca maṇḍale (Viśv. 2) |  
 pratibimbe maṇḍale ca puṁkṣiṇah || vṛtūḍ vartane  
 (Hem. Dhṛp. I, 955) | vartate 'nenāsmīn vā vartma |  
 man iti man (Hem. Up. 911) | klivalāṅgaḥ | vartma netracchade  
 'dhvani (Hem. An. II, 279) | netrasya cchadaiḥ pakṣma || śadhi  
 sūtane (Hem. Dhṛp. I, 967) | viślyate viśadaḥ | acpratyayaḥ |  
 viśadaḥ pādure vyakte (Viśv. 15, Hem. An. III, 331) |  
 pādure gūṇe puṁsi tadvati vyakte ca vācyatāṅgaḥ || vidanti  
 mīnanti tasyāṁ taya vā vidyā | śadaṅgyādikā caturdaśadhī |  
 yad āhuḥ | śadaṅgi vedāś catvāro mīmāṁsānvikṣikī tathā |  
 dharmaśāstraiḥ purāṇaṁ ca vidyā etāś caturdaśeti | samajeti  
 kyapratyayaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 99) || vividham ājighraṭi  
 vyāghraḥ | vyāghrāghreṭi dah (Hem. Śabd. V, 1, 57) | vyāghro  
 'pi dvīpīnī khyāto raktairāṇḍakaraṁśayoh | vyāghri nīdīgdhī-  
 kāyāḥ<sup>6)</sup> ca śreṣṭhe syād uttarasthitah (Viśv. 70) || dūvapīhī<sup>7)</sup>  
 bījasamīkṣane (Hem. Dhṛp. I, 995) | nvyate 'smīn vapati vā  
 vaprāḥ | bhīvrddhityādīnā raḥ (Hem. Up. 387) | vaprāḥ  
 prākāśarodhasoh kṣetre tāte caye reṇan (Hem. An. II,  
 441—442) | puṁkṣivalāṅgaḥ || varagadhi vṛiyate vā varah |  
 yuvarṇety al (Hem. Śabd. V, 3, 28) | varo 'bhīṣṭe devatāder  
 varo jāmātrīśīgayaḥ śreṣṭhe nyavat parivṛtan varah  
 kāśmīraje<sup>8)</sup> matam (Viśv. 7) || vīhik prajānanādīṣu<sup>9)</sup> (Hem.  
 Dhṛp. 2, 18) | veti veram | bhīvrddhiti balmivacanād raḥ (Hem.  
 Up. 387) | verah śarīre kāśmīre verāḥ vāṭhigane 'pi ca  
 (Viśv. 31) | śarīre puṁkṣivalāṅgaḥ || vṛgt varane (Hem. Dhṛp.  
 5, 9) | vṛiyate varkarah | kiśvṛbhyaḥ kara iti karah (Hem.  
 Up. 435) | varkarah paśunarmavoh (Hem. An. III, 576) ||  
 vārayati vārdaram | jātārety are nīpātyate (Hem. Up. 403) |  
 vāri jāle dīryate vā | vardaram dakṣiṇāvartasaṅkhe

3) L vadhmūti.

4) B bimbam.

5) B bimbikāyāḥ.

6) B t. nīdīgdhīkāyāḥ.

7) B L dūvapīhī.

8) B L kāśmīraje.

9) B L prajānanādīṣu.



kṛmījanīrayoḥ<sup>10)</sup> kākaciñcyāś ca bīje 'pi vāci vārdaram  
 isyate (Viśv. 144) || vaśak kāntau (Hem. Dhp. 2, 43) | uśyate  
 vaśiraḥ | sāmudraṁ lavaṇam | pulliṅgaḥ | klivo 'yam ity  
 eke | madhyalālavyaḥ | sthaviretīre nipātyate (Hem. Up. 417) |  
 yad āha Gauḍaḥ | kinīhīhastipippalyor vaśiraṁ lavaṇe 'bdhiḥ |  
 abdhīḥ lavaṇe samudralavaṇa ity arthaḥ || vṛgn āvarane (Hem.  
 Dhp. 10, 378) | vārayati vāraḥ | vṛiyate vā | bāhulakād ghaṇi |  
 vāraḥ sūryādīdivase dvāre 'vasaravṛndayoḥ kubjavṛkṣe hare  
 (Viśv. 17—18) | avasare vṛnde ca puṁklīvāḥ || vāñcin  
 pralambhane (Hem. Dhp. 10, 239) pralambhanaṁ mīthyāpha-  
 lākhyānam | vāñcayate vāñcati gacchati vā vāgaraḥ |  
 jatharakrakarety are nipātanāt sādhuḥ (Hem. Uq. 403 | vācam  
 iyarti vā | lihādītṛvād ac (Hem. Śabd. V, 1, 50) | vāgaro vārake  
 śāṇe nirṇare<sup>11)</sup> vāḍave vṛke viśārade mumukṣau ca  
 gatātāṅke ca vāgaraḥ (Viśv. 163—164) | vārakaḥ kalaśaḥ |  
 śāṇo nikaśaḥ | nirṇaro<sup>12)</sup> ravituragaḥ | vāḍava aurvaḥ | vṛko  
 mṛgabhedāḥ | viśāradamumukṣagatātāṅkeṣu vācyaliṅgaḥ || 12 ||

vānavāmanavīmānavedanā-  
 vānavittavamanāṁ vīlepanam |  
 vātavdīkavītānavartanī-  
 vartivetanavasantavṛttayah || 13 ||

vāṅk gatigandhanayoḥ (Hem. Dhp. 2, 5) | vāti vāmaḥ |  
 artirīti maḥ (Hem. Uo. 338) | vāmaṁ<sup>13)</sup> savye pratipe ca  
 draviḇe cātisundare payodhare hare kāme vidyād vāmām apl  
 striyām (Viśv. 22—23) | savye pratipe 'tisundare ca  
 vācyaliṅgaḥ || vāmo hrasvāvayavaivam asty asya vāmanaḥ |  
 no 'ṅgāder iti nali (Hem. Śabd. VII, 2, 29) | vāmāno  
 'nkoṭhavaikunṭhakliarvadaḥkṣiṇadīggaje (Viśv. 61) | kharve  
 vācyaliṅgaḥ | āṅkoṭho vṛkṣaviśeṣaḥ | vaikuṇṭhiḥ kṛṣṇaḥ ||  
 vimānty atra vimānam | puṁktivaliṅgaḥ | vimānāṁ devatāyāṇe  
 saptabhūmagrhe 'pi ca (Hem. An. III, 409) || vidak jñāne  
 (Hem. Dhp. 2, 41) | vidyate vedanā | vīvetyūṣety anaḥ (Hem.  
 Śabd. V, 3, 111) | vedanā jñānadubhīyayoḥ (Viśv. 134) || ovairiḥ  
 śoṣaṇe (Hem. Dhp. 1, 48) | vāyati sma vānam | sūyatyāditi

<sup>10)</sup> B L kṛmījanīrayoḥ.

<sup>11)</sup> B L nirṇare.

<sup>12)</sup> B L nirṇaro.

<sup>13)</sup> B vamaḥ L vama.

ktasya natvam (Hem. Śabd. IV, 2, 70) | vāmk gatigandhanayoh  
 (Hem. Dhp. 2, 5) | verṅg tantusarhṭāne (Hem. Dhp. 1, 992) |  
 anayor vā | bhāve karaṇe vā anat (Hem. Śabd. V, 3, 124; 129) |  
 vānaṁ śuṣkaphale śuṣke kaṭe śivanakarmani jalasamplavavā-  
 tormisuraṅgāgatisaurabhe (Viśv. 5) | śuṣke vācyalingaḥ ||  
 vidim̐ vicāraṇe (Hem. Dhp. 7, 25) vidim̐ti lābhe (Hem. Dhp.  
 6, 8) vidim̐c sattāyām (Hem. Dhp. 4, 115) vā | vidyate sma  
 vittam | vittam̐ jñāte sthute lābhe | vācyalingaḥ || vamyate  
 vamanam | vamanam̐ chardane 'rdane (Viśv. 36, Hem. An.  
 III, 402) | ardanam̐ pīḍā || lipim̐ upadehe (Hem. Dhp. 6, 10) |  
 vilipyate 'nena vilepanam | aṅgarāgaḥ || vāti vātaḥ |  
 samiraṇaḥ | damyam̐ti taḥ (Hem. Up. 200) || vāto 'syāsti  
 vātikaḥ | vātillaḥ | ato 'nekasvarād itikaḥ (Hem. Śabd. VII,  
 2, 6) || tanūyī vistāre (Hem. Dhp. 8, 1) | vitanyate vitānaḥ |  
 ghaṇpratyayaḥ | vitanoti vā | tanvyadhītyādinā naḥ (Hem.  
 Śabd. V, 1, 64) | vitāno yajñavistārolloceṣu kratukarmanī  
 vṛttabhedāvasarayor vitānariḥ tucchamandayoh (Viśv. 54) |  
 vṛttabhede klivalingaḥ | tucchamandayor vācyalingaḥ |  
 anyatra puṅkklivah || vartante 'syām anayā vā vartanī |  
 karaṇādihāre ity anat (Hem. Śabd. V, 3, 129) | vartanī  
 tarkuplode syād vartanī vartane pathi (Viśv. 125) | tarkor  
 adhastāt pāṣāṇādīmayah<sup>14</sup>) pīḍas tarkupīḍaḥ | vartanam̐  
 jivikā || vartate vartib | vidivṛter veti iḥ (Hem. Up. 610) |  
 vartir dvīpadaśādīpagātrānulepaniṣu ca vartir bheṣajanimāne  
 nayanāñjanalekhayoh (Viśv. 65) | dhūpamṛttūlikayor apiti  
 Mankhaḥ || vīrk prajanādiṣu (Hem. Dhp. 2, 18) | veti khādaty  
 anena vetanam | jivikā | vipatiti tanah (Hem. Up. 292) ||  
 vasaty asmin sukharī vaste bhuvam̐ vā vasantaḥ | puṣpakālaḥ |  
 puṁklivalingaḥ | tṛjibhūvadityādinā antaḥ (Hem. Up. 221) ||  
 vṛtūḍ<sup>15</sup>) vartane (Hem. Dhp. I, 955) vartanam̐ sthitiḥ |  
 vartanam̐ vṛtyate 'nayā vā vṛtib | striyām̐ ktir iti ktib (Hem.  
 Śabd. V, 3, 91) | vṛtir vivaraṇe jīvye kaiśikyādiṣu ceṣyate  
 (Viśv. 58) || 13 ||

vṛttāvlecchātvṛttāntavitanḍaś ca vitunnakam |

vikaṣo vekaṣo vyuṣṭir viśtivīṣṭaraveṣṭanam || 14 ||

vṛttir atrāsti vṛttā | prajñāśraddhārccāvṛtter na iti naḥ

14) B pāṣāṇādīṣu mayah

15) B vṛttāḍ.

(Hem. Śabd. VII, 2, 33) | vārttā vārttākyudantayoh kṛṣyādau  
 vartane (Hem. An. II, 191) | kṛṣiḥ pāśupālyam vanijyā ca ||  
 vicchidyate 'nayā vicchedanam vā vicchittih | striyām ktir iti  
 ktih (Hem. Śabd. V, 3, 91) | vicchittih syād aṅgarāge  
 hāvavicchedayor api (Hem. An. III, 293) || vṛtto 'nto sya  
 vṛttasya anta iti vā vṛttāntah | vṛttāntas tu prakaraṇe kārtsnye  
 vārttāprakārayoh (Hem. An. III, 294) || vitanyate vitaṇḍā |  
 pañcamād ḍa iti ḍah (Hem. Un. 168) | vitaṇḍā kaccīśāke  
 śilāhvaye karavīryām yādabhedo (Hem. An. III, 176) |  
 kaccīśākah śākabhedah | śilāhvaya auśadham | karavīri |  
 latābhedah || tudīmt vyathane (Hem. Dhp. 6, 1) | vitudyate  
 kte svārthike ke ca vitunnakam | vitunnakam tu dhānyake<sup>16)</sup>  
 jhātāmalausadhau<sup>17)</sup> tathā (Viśv. 206, Hem. An. IV, 33) | dhā-  
 nyakam<sup>18)</sup> kustumburu || vistrto vikataḥ | kṛta ity anena  
 sūtreṇa viśabdād vistrte 'rthe<sup>19)</sup> kṛtaḥ pratyayaḥ (Hem.  
 Śabd. VII, 1, 124) | kṛte varṣāvaranayoh (Hem. Dhp. 1, 174) |  
 viśeṣeṇa kṛtati vā | ac | vikataḥ sundare prokto viśāla-  
 vikarālayoh<sup>20)</sup> (Viśv. 30) | āśrayaliṅgaḥ || vicṛmṇi prthagbhāve  
 (Hem. Dhp. 7, 3) | viṅkte vekataḥ | kapatety oṭe nipātyate  
 (Hem. Un. 144) | vekataḥ syād vaikatike tathā samjātayauvane  
 (Viśv. 46) | sathjātayauvane vācyaliṅgaḥ | uchait vivāse (Hem.  
 Dhp. 6, 30) vivāso 'tikramah | vyucchanam vyuṣṭih | striyām  
 ktir iti ktih (Hem. Śabd. V, 3, 91) | vyuṣṭih stutyām samrddhau  
 ca niyamādiphale 'pi ca || viśṛṅki vyāptau (Hem. Dhp. 3, 14) |  
 vevesti veśanam vā viṣṭih | dṛmuṣṭiḥ kit tiḥ (Hem. Un. 651) |  
 viṣṭih karmakare mūlye bhadrājūpreṣaṇeṣu ca (Hem. An. II,  
 98) | karmakare vācyaliṅgaḥ | śeṣeṣu striyām | mūlyam  
 vetanam | ājū narake haṭhāt kṣepah | preṣanam karma |  
 niyoga iti yāvat || stīgś āchādane (Hem. Dhp. 9, 14) | vistrṇāti  
 vistrīyate vā viṣṭarah | voh stra iti satvam (Hem. Śabd. II,  
 3, 23) | viṣṭara āsane pādape kuśamustau ca (Hem. An. III,  
 595) | āsane kuśamustau ca puṅkṛivah || vesti veṣṭane (Hem.  
 Dhp. 1, 673) | vestyate 'nena veṣṭate vā veṣṭanam |

16) B L dhānyāke.

17) B jhātāmalausadhau.

18) B L dhānyākam.

19) B om arthe.

20) B L vilāsavikarālayoh.

veṣṭanam mukuṭe karnaśaṣṭkulyuṣṇiṣayor vṛttau (Hem. An. III, 413) || 14 ||

*vallūro vallarī vallī vellitam vallabho 'pi ca |  
videho vighraha varho vahirvarhīrvihāyasaḥ*<sup>21)</sup> || 15 ||

vallī samvarāṇe (Hem. Dhp. 1, 808) | vallate vallūram |  
mīnasīty ūrah (Hem. Up. 427) | vallūram syād vanakṣetre  
vāhanasārāyoraṇi vallūram āhuḥ saṁśuṣkamāṁsaśūka-  
māṁsayaḥ (Viśv. 203) || vallate samvṛṇoti vallarī | jātharakra-  
karety are sādhuḥ (Hem. Up. 403) | bilve kṣetre ca mañjaryām  
vallarī ca pracakṣyate (Viśv. 150) || vallate vallīḥ | padipathiti  
iḥ (Hem. Up. 607) | dyām vallī | vallī syād ajamodāyām  
puṣpabhede 'pi vīrudhi (Viśv. 51) || vella gatau (Hem. Dhp. 1,  
442) | vellati sma vellitam | vellitam kuṭile prokṭam vācyavad  
vidhute plute (Viśv. 94) || vallī samvarāṇe (Hem. Dhp. 1, 808) |  
vallate vallabhaḥ | kṛṣṭṛgṛṣṭhikalītyādīnā bhaḥ (Hem. Up. 329) |  
vallabho dayite 'dhyakṣe kulīnāśve 'pi vallabhaḥ (Viśv. 26) |  
dayite vācyaliṅgaḥ || vigato deho 'sya videhaḥ | vidiḥyate vā |  
videho dehaśūnye syād videho mithile smṛtaḥ (Viśv. 18) ||  
vighrahaṇam vighṛhyate vā vighrahaḥ | vighrahaḥ samare kāye  
vistārapratibhāgayoḥ (Viśv. 13) || vr̥ha vṛddhau (Hem. Dhp.  
1, 558) | varhati varhaḥ | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) |  
varhaḥ parṇe parivāre kalāpe (Hem. An. II, 586) || vahuḥ  
vṛddhau (Hem. Dhp. 1, 873) | varhate vahiḥ | varhivṛṇher  
naluk ceti ispratyayaḥ (Hem. Up. 990) | anabhyantaram ||  
vr̥h<sup>22)</sup> vr̥hu śabde ca (Hem. Dhp. 1, 559—560) | cakārād  
vṛddhau | vr̥h<sup>22)</sup> varhiḥ | varhivṛṇher naluk ceti is (Hem.  
Up. 990) | varhiḥ kuśahatāśayoḥ (Viśv. 38) || vijahāti vījahīte  
vā vihāyāḥ | vihāyassumanas iti sādhuḥ (Hem. Up. 976) |  
vihāyās tu śakunte syād vihāyaḥ suravartmani (Viśv. 56) |  
suravartma ākāśam tatra puṁklīvaḥ | śakuntaḥ pakṣī tatra  
puṁsi || 15 ||

*vahitram vikaco vicir varco vañcakavācīkam |*

*vandhūkavīvadhavīdhāvedhā vīdhuvadhūvrkāḥ* || 16 ||

uhyate 'nena vahaṭi saḥ vā vahitram | vāhanam vahanam  
ca | bandhivahītiṣaḥ (Hem. Up. 459) || kacī bandhane (Hem.

21) B vihāyasā.

22) B L vr̥hū.

Dhp. 1, 649) | vikacate vikacah | prabuddhah || vayate vicih |  
 vego did iti verig tantusamitane ity (Hem. Dhp. 1, 992) asmād  
 icih pratyayah (Hem. Un. 628) | vicih svalpe taraṅge syād  
 avakāṣe sukhe 'pi ca (Viśv. 7) || varci dīptau (Hem. Dhp. 1,  
 653) | varcate varcah | as ity as (Hem. Un. 952) | varco dīptau  
 puriṣe ca varco rūpe 'pi ca kvacit (Viśv. 27) | sarveṣv artheṣu  
 klīvaliṅgaḥ || vañcayate vañcakaḥ | vañcako jambuke  
 gehanakule khaladhūrtayoh (Hem. An. III, 84) | khaladhūrtayor  
 vācyaliṅgaḥ || vāg eva vācikaḥ | samdeśavāk | vāca ikaṇ iti  
 svārthe ikaṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 168) | samāhāradvandvaḥ ||  
 vandhamś vandhane (Hem. Dhp. 9, 45) | vadhyate vandhūkaḥ |  
 mṛmanyaūljalīty ūkaḥ (Hem. Un. 58) | vandhūko vandhūjive  
 syād vandhūkaḥ pīṣasālake (Viśv. 115) || vivadhyate 'nena  
 vivadhaḥ | ghañy upasargasya bahulam iti dīrghatve (Hem.  
 Śabd. III, 2, 86) vīvadhaḥ | vīvadho vīvadhaś cāpi paryāhāre  
 'dhvabhārayoh (Viśv. 21) || vidhiyate 'nayā vidhānam vā  
 vidhā | vidhā gaṇanne rddhau ca prakāre vetane vidhau (Viśv.  
 17) | prakāre stripumsah || vidhat vidhāne (Hem. Dhp. 6, 58) |  
 vidhati vedhāḥ | as ity as (Hem. Un. 952) | pulliṅgaḥ | vedhā  
 dhātṛjñāviṣṇuṣu (Hem. An. II, 579) || vyadhamc tādane (Hem.  
 Dhp. 4, 14) | vidhyati vidhub | pṛkāhrṣīti kid uḥ (Hem. Un.  
 729) | pulliṅgaḥ | vidhub śaśāṅke karpūre kṛṣikeṣe ca rākṣase  
 (Viśv. 12) | agnivāyvor apīti Durgah || vhyate vadhūḥ | vaher  
 dha cety<sup>23)</sup> ūḥ (Hem. Un. 832) | vadhūḥ snuṣānavoḍhastrī-  
 bhūryāsprkkāṅganāsu ca śatyām<sup>24)</sup> ca sārivāyām ca (Viśv. 20) ||  
 vṛṇāti vṛkaḥ | vicipuṣīti kit kaḥ (Hem. Un. 22) | kuki vṛki  
 ādāne (Hem. Dhp. 1, 619—620) varcate<sup>25)</sup> vā vṛkaḥ |  
 nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | mrgajātir ādityo  
 dhūrto jātharāgnis ca || 16 ||

viveko varnakam veni vīṇāvīpanīveṇavaḥ |

viśāṇam vīraṇam vāṇo vapā vāpi vapur vayah || 17 ||

viciṇṇpi prthagbhāve (Hem. Dhp. 7, 3) | vivicyate  
 vivecanam vā vivekaḥ | ghañi kte 'nitaś caḥ kagau ghiti iti  
 casya katvam (Hem. Śabd. IV, 1, 111) | vivekaḥ syāj  
 jaladronyāṁ vicāre 'pi rahasya api (Viśv. 105) | prthagātma-

23) L. vaher dh. cety.

24) B L. tyām.

25) L. varka.

tāyām api || varṇaṇ varṇakriyāvislāraguṇavacaneṣu (Hem. Dhp. 10, 302) | varṇayati varṇakam | varṇakam cāraṇe smṛtaṁ vilepane candane ca (Viśv. 116—117) | puṁkīvaliṅgaḥ || vīṁk prajānādiṣu (Hem. Dhp. 2, 18) | veti veṇiḥ | kāvāvīti niḥ (Hem. Uṇ. 634) | dyām veṇi | veṇi kacānām bandhe syān nadinām melake 'pi ca devatāde ca (Viśv. 25) || veti vīṇā | ghrvīhveti kiṇ ṇaḥ (Hem. Uṇ. 183) | vīṇā vaślakividyutoḥ (Viśv. 27) || vipanyate vipaṇāyanty asyām vā vipaṇiḥ | padīpaṭhīti iḥ (Hem. Uṇ. 607) | strilīṅgaḥ | vipaṇiḥ paṇyavīthyām ca bhaved āpaṇapaṇyayoḥ (Viśv. 72) | Māghas tu (Śiś. V, 24) paṇyavīthyām puṁsy āha || aṣṭi kṣīpaṭi veṇuḥ | aṣṭiṭeti ṇuḥ (Hem. Uṇ. 768) | pullīṅgaḥ | veṇur nṛpāntare vaṁśo (Viśv. 27) || veveṣṭi viṣāṇam | kṛpīviṣīvrṣīty āṇak (Hem. Uṇ. 191) | trilīṅgaḥ | viṣāṇam tu<sup>26)</sup> kroḍadvīradadantayoḥ paśoḥ śṛṅge viṣāṇi syūn meṣaśṛṅgyūm prakīrtitā (Viśv. 64—65) || Irik gatikampanayoḥ (Hem. Dhp. 2, 57) | vīryate vīraṇam | śūra vīraṇi vikrāntau (Hem. Dhp. 10, 366—367) Irik<sup>27)</sup> gatikampanayor (Hem. Dhp. 2, 57) anayor<sup>28)</sup> vā anaṣṭratyaye rūpaṁ<sup>29)</sup> | tṛuabhedah | yad Amaraḥ (II, 4, 164) | syād vīraṇam vīrataram | prerāṇam ca || vāṇa śabdo (Hem. Dhp. 1, 261) | vaṇyate vāṇaḥ | ghaṇi | vāṇaḥ syāt kevalo kūṇḍe kāṇḍāvayavadaītyayoḥ (Viśv. 3) || upyate vapā | bhīdādītvād aḍi sādhuḥ (Hem. Śabd. V, 3, 108) | vapā vīvaramedasoḥ (Viśv. 11, Hem. An. II, 295) || upyate 'syām padmādi vāpiḥ | kamīvamītyādīnā ūid iḥ (Hem. Uṇ. 618) | dyām vāpi | dīrghikā puṣkarīṇi ca || upyate vapuḥ | rudyardījanīty us (Hem. Uṇ. 997) | vapur bhavyākṛtau dehe (Viśv. 32) || vīṁk prajānādiṣu (Hem. Dhp. 2, 18) | veti vayaḥ | as ity as (Hem. Uṇ. 952) | vayaḥ pakṣiṇi bālyāḍau vayo yauvanamātrake (Viśv. 32) || 17 ||

vaiśākho viśikho vāhavyūhavarśmavīśam vṛṣaḥ |

viṣayam varṣaṇam vīṣam vāṣam vṛṣṇavarṣane || 18 ||

viśākhaḥ prayojanam aśya vaiśākhaḥ | viśākhaṣṇāḍhān manthadaṇḍe ity au (Hem. Śabd. VI, 4, 120) | vaiśākhi

26) L om. tu.

27) B Irap L Irio.

28) B om. anayor.

29) B om. rūpaṁ.

paurṇamāsī asyeti vā | sāsya paurṇamāsīty an (Hem. Śabd. VI, 2, 98) | vaiśākbo rādhamanthayoḥ (Viśv. 11) || viśeṣeṇa śyati<sup>30</sup>) viśikhaḥ | śyater ic ca veti khaḥ (Hem. Un. 85) | viśiṣṭā śikhātreṭi vā<sup>31</sup>) | viśikhas tomare śare (Viśv. 10) || vāhyate vāhaḥ | ghaṇpratyayaḥ | vāhas tu mānabhede vr̥ṣe haye (Viśv. 9) || ūhi tarke (Hem. Dhp. 1, 870) | upasargād ūhi iti kñiti yi hrasve (Hem. Śabd. IV, 3, 106) vyuhyate racyate vyūhaḥ | ghaṇ | vyūhaḥ syād balavinyāse nirmāṇe vr̥nda-tarkayoḥ (Viśv. 6) || vr̥ṣū secane (Hem. Dhp. 1, 527) | vr̥ṣyate varṣma | man iti man (Hem. Un. 911) | varṣma dehe pramāṇātisundarākārayor<sup>32</sup>) api (Viśv. 120) || veveṣṭi viṣam | punhklivaḥ | viṣam tu garale toye 'tiviṣāyām viṣā bhavet (Viśv. 2) || varṣati vr̥ṣaḥ | nāmyupāntyēti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | vr̥ṣaḥ syād vāsake dharme saurabhaye ca śukrale punhāśibhedayoḥ śr̥ṅgyām mūsakaśreṣṭhāyor api (Viśv. 1) || śr̥ṅgt bandhane (Hem. Dhp. 5, 2) | viśeṣeṇa sinoti viṣayaḥ | sayasītasyeti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 47) | viṣayaḥ syād indriyārthe deṣe janapade 'pi ca gocare ca prabandhādyo yasya jñātaḥ sa tasya ca (Viśv. 63) | deṣaḥ pradeśamātram | janair vāsyamāno janapadaḥ || vr̥ṣyate varṣanam | vr̥ṣṭiḥ | anaḍ ity anat (Hem. Śabd. V, 3, 124) || vinik praśanādiṣu (Hem. Dhp. 2, 18) | viyate vijam | viyo jag iti jak (Hem. Un. 127) | vijam retasi tattve ca hetāv ankurakāraṇe | ādhāṇe 'pi ca (Viśv. 5) || vāja gatau (Hem. Dhp. 1, 136) | vajanty anena vājam | vyañjanād ghaṇ (Hem. Śabd. V, 3, 132) | vājam ghr̥te 'pi yajñāṇe vājo niḥsvanapakṣayoḥ | vājam jale munau vājah (Viśv. 6) | ghr̥te yajñāṇe jale ca bāhulakāt klivaliṅgaḥ | anyatra pumsī || vr̥jāiki varjane (Hem. Dhp. 2, 53) | vr̥jyate vr̥jinah | vr̥jituhiti kid inah (Hem. Un. 233) | vr̥jinam kalmaṣe keṣe vr̥jinah kutile 'nyavat (Viśv. 86) || variyate varjanam | anat | varjanam tyāgahitṣayoḥ (Viśv. 82, Hem. An. III, 402) || 18 ||

30) B syati.

31) L om. vā.

32) B L pramāṇe 'tisundarākārayor.

*vyañjanam vyañjanam<sup>33)</sup> vajram vajrayanti viśāradah |  
vyālayavāñhālayavāñhālayavāñhālaya vali || 19 ||*

vyajyate 'nena vyañjanam | karapādhāre ity anāt (Hem. Sabd. V, 3, 129) | vyañjanam temane cline śmaśṛṇy avayave 'pl ca (Viśv. 77) || vyañjanti<sup>34)</sup> vikṣipanti vātam anena vyañjanam<sup>35)</sup> | anāt | tālavṛntam || vajati vajram | pmuklivah | bhivrdhiti rah (Hem. Uu. 387) | vajram hīrakadambholivāla-kāmalakeṣu ca (Viśv. 66) || vijayate vijayantah | 17|bhūvadity antah (Hem. Uu. 221) | tasyeyam vajrayanti | tasyedam ity an (Hem. Sabd. VI, 3, 160) | vajrayanti patākāyām jayantivahnt-nanthayoh (Viśv. 201) || vikṣeṣa śāradāsyu viśāradah | viśārado budhe dhrṣṭe (Viśv. 44, Hem. An. IV, 145) || vīrdham ālam anartha 'smād vyālab | vikṣeṣa ā samantād aḍati lāti vā | vyālo bhūjaṅgame krūre śvāpade duṣṭadantini (Viśv. 19) || vāñhayor ālam atra vāñhate alyate vā vāñhālab | vāñhālab śūrayannaukhamitrayoh (Hem. An. III, 676) | śūrayor yud yuddham śūrayut | nāvah khañitram naukhañitram || vali valī sañivarabe (Hem. Dhṛp. 1, 807—808) | valate valmīkah | sruikāstikēlike nīpātyate (Hem. Uu. 50) | valmīko vāmalāre syān mūnirgaviṣeṣayoh (Viśv. 111) || vāmah pratikūlatvān savyalvam vāsty asya vāmīlab | bāhulakūd ilah | vāmilo dāmbhike vāne (Viśv. 88, Hem. An. III, 677) | vāñyalāgo 'yam || varhi<sup>36)</sup> valhi paribhāṣanālitāśchā-daneṣu (Hem. Dhṛp. 1, 864—865) | valhate vāñhib | padipathiti ih (Hem. Uu. 607) | bāhulakūd dīrghah | svārthike ke vāñhikah | vāñhiko deśabhede 'śve vāñhikān dīrghatūgunoh (Viśv. 130) | dīrgham kunkumam || vali sañivarabe (Hem. Dhṛp. 1, 807) | talyate valate vā valih | padipathiti ih (Hem. Uu. 607) | dyāni vali | vali vāla trutistriyoh (Viśv. 21) || 19 ||

*vālo vicakṣo<sup>36)</sup> vāñcaviḍaṅgavegavarganām |*

*vīvaśo vāsita vāśavakṣyavisrambhavēśavah || 20 ||*

vatati vatāb | vā jvalāditu bah (Hem. Sabd. V, 1, 62) | vali valī sañivarabe (Hem. Dhṛp. 1, 807—808) ghañi ity asya vā | vālab kace śīṣau mūrkhē hribere 'śvebhāpucchayoh

33) I. vyañjanam

34) I. vyañjanik.

35) B I. vahl.

36) B vikṣito.



(Viśv. 21) || vicīṇpī prthagbhāve (Hem. Dhp. 7, 3) | vicyate vicakīlaḥ<sup>37)</sup> | sthaṇḍilakapileṭile nlpātyate vicer<sup>38)</sup> ako 'ntaś ca<sup>39)</sup> (Hem. Un. 484) | vicakilo<sup>40)</sup> malliprabhede madane 'pi ca (Viśv. 138) || vagu galau (Hem. Dhp. 1, 84) | vaṅgati vaṅgaḥ | vaṅgaḥ karpāsavāritākadeśabhedeṣu bhāṣitaḥ (Viśv. 17) || vid vyāpakam aṅgam asya viḍaṅgaḥ | viḍa ākroṣe (Hem. Dhp. 1, 252) viḍyate vā | viḍivaliti kid aṅgaḥ (Hem. Un. 101) | viḍaṅgam ca kṛmighne syād viḍaṅgo nāgare mataḥ (Viśv. 42) || vijīṇkī prthagbhāve (Hem. Dhp. 3, 13) | vijyate 'nena vegāḥ | ghaṇi kte 'niśaś cajob kagau ghiti ity jasya gatvam (Hem. Śabd. IV, 1, 111) | ajaty anena vā | gamyamītyādinā gaḥ (Hem. Un. 92) | vego rayapravāhayoḥ | retaḥkīṇpākayoś cāpi (Hem. An. II, 47—48) || vargyate vargaṇā | śreṇiḥ | sajātiyadravyasamudāyarūpā || eśāṃ samāhāraḍvandvaḥ || vigato vaśa āyattatvaṃ yasya sa vivaśaḥ | viruddhaṃ vaṣṭi kāmāyate vā | vācyaliṅgaḥ | vivaśaḥ syād avaśyātmāriṣṭaduṣṭadhiyor<sup>39)</sup> npi (Viśv. 17) || vāsaṇ upasevāyām (Hem. Dhp. 10, 354) | vāsyate sma vāsitam | vāsitam surabhikṛte jñānamātre khagārāve vāsitam vastraveṣṭite (Viśv. 151) || viśanty asminu anena vā veśaḥ | veśo veśyāgrhe prokto nepatīye grhamātrake (Viśv. 9) || viḍ eva vaśyaḥ | bheśajādityāt tyau (Hem. Śabd. VII, 2, 164) || srambhūd viśvāse (Hem. Dhp. 1, 951) dantyādib | viśrambhagaṃ viśrambhāḥ | ghaṇpratyayaḥ | viśrambhāḥ kelikalahe viśvāse praṇaye vadhe (Viśv. 28, Hem. An. III, 451) || viśamī praveśane (Hem. Dhp. 6, 101) | viśanty atra veśiḥ | grham<sup>40)</sup> | kilipilipiṣṭy ādiśabdād iḥ pratyayaḥ (Hem. Un. 608) | puṃstriliṅgaḥ | yadvā | piśat avayave (Hem. Dhp. 6, 13) | piṃśati peśiḥ | kilipilīti iḥ (Hem. Un. 608) | japādityād vatve (Hem. Śabd. II, 3, 105) veśiḥ<sup>40)</sup> | māṃsa-khaṇḍam<sup>41)</sup> || 20 ||

viśvaviśvastaviśleṣavaṃśavyasanavāsayah |  
vāyaso vāhasa vatsa vītaṃso vasatir vasuḥ || 21 ||

37) B vicikīlaḥ.

38) B om. vicer ako 'ntaś ca.

39) B vivaśaḥ śyātmarīṣṭaduṣṭadhiyor.

40) B om. grham bis veśiḥ.

41) B māṃsa-khaṇḍaḥ.

viśanty asmin viśvam | nighrṣīti kid vaḥ (Hem. Up. 511) |  
 viśvaṁ samastajagator viśvo deveṣu nāgare (Viśv. 19) | jagati  
 klīvaliṅgaḥ | samaste vācyaliṅgaḥ || ana śvasak prānane  
 (Hem. Dhp. 2, 31—32) | viśvasiti sma viśvastah | vācyaliṅgaḥ |  
 viśvāsayogye viśvasto viśvastā vidhavāstriyām (Viśv. 128) ||  
 śliṣau ślesane (Hem. Dhp. 10, 137) | viśleṣanam viśleṣah |  
 viśleṣah syād vigḥaṭane viśleṣo vidhure 'pi ca (Viśv. 20) ||  
 vamaṭi vaṁśah | pādāvamīti śah (Hem. Up. 527) | vaṁśo  
 vepau kule vaṁge prsthasyāvayave 'pi ca (Viśv. 10) || asūc  
 kṣepape (Hem. Dhp. 4, 78) | vyasyati śreyomārgād vyaṣtir  
 vā vyasanam | vyasanam tv aśubhe saktau pānastrīmrṣa-  
 yādiṣu daivāniṣṭaphale pāpe vipattau niṣphalodyame (Viśv.  
 92) || vasam nivāse (Hem. Dhp. 1, 999) | vasati vāśih |  
 takṣopakaraṇam | krśīkuṣīti vā nid ih (Hem. Up. 619) |  
 strīliṅgaḥ || vayi gatau (Hem. Dhp. 1, 791) | vayate vāyasah |  
 svayibhyāṁ nid ity asah (Hem. Up. 570) | vāyaso  
 nāḍiṅgaḥ syāc chrīvāse cāgurudrume kākodumbarikāyām  
 ca kākamācyām ca vāyasī (Viśv. 20) || vahaṭi vāhasah |  
 vahiṇibhyāṁ veti nid asah (Hem. Up. 571) | vāham gatiṁ  
 syati<sup>42)</sup> vā | vāhaso jalaṇiriyāne 'jagare suniṣaṇṇake (Viśv.  
 17) | jalaṇiriyāṇam vāripravāhaḥ | suniṣaṇṇe vācyaliṅgaḥ ||  
 vadata udyate vā vatsah | māvādvadyamīti sah (Hem. Up.  
 564) | vatsas tarṇakaputrāḍau varṣe vatsam tu vaksasi (Viśv.  
 6) || vitanoti vītamsah | śakunyavarodhaḥ | vyavābhyāṁ taner  
 ic ca ver ity anena so ver ikārāntādeśaś ca (Hem. Up. 565) ||  
 vasanty asyām iti vasatiḥ | khaḍyamīty aṭih (Hem. Up. 653) |  
 strīliṅgaḥ | vasatiḥ syād avasthāne niṣāyāṁ sadane 'pi ca  
 (Hem. An. III, 283) || vasaty atra vasuḥ | bhṛmrtīṣṭarīty uḥ  
 (Hem. Up. 716) | vasur mayūkhāgnidhanādhipēṣu yoktro  
 vasuḥ syād vasu hāṭake ca vṛddhaṇṣadhāśyānadhaneṣu<sup>43)</sup>  
 ratne vasu smṛtam syān madhure 'nyavac ca (Viśv. 10) |  
 āśyānaṁ śuṣkam tatra pṁisy Ajayaḥ klīve Gaṇḍah |  
 devabhedadevamātrayor apīti Mankhaḥ (918) || 21 ||

*vidārī vivaro vīrud ityādyantasthavādayaḥ |*

vidārayati vidārī | vidārī śāliparṇyām<sup>44)</sup> ca rogabhede-  
 kṣugandhayoh (Viśv. 169) || vivriyate vivaram | yuvarṇety

42) B syanti.

43) B L vṛddhaṇṣadhāśyānadhaneṣu.

44) L śāliparṇyām.

alpratyayaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 28) | vivaraṁ dūṣaṇe garte  
kathitaṁ chidrarandhravat (Viśv. 122) || ruhaṁ janmaṁ  
(Hem. Dhp. 1, 988) | virohati virut | vīrunnyagrodhāv iti  
vipūrvasya ruheḥ kvipi nipātanāt sādhub (Hem. Śabd. IV,  
1, 121) | strīlingaḥ | vīrud viṭapiśākhaḥ (Viśv. 32) | vīrudhau  
vīrudhaḥ || ante tiṣṭhaty antasthaḥ | antasthiyaḥ sa cāsan  
vaś ca antasthavaḥ | sa ādau yeṣāṁ te antasthavādayaḥ |  
ityādayaś ca te 'ntasthavādayaś ca ityādyantasthavādayaḥ |  
śabdā uktā iti padam adhyāhāryam ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche śrī — Jinarāja —  
sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne  
vācanācāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanā-  
cāryaśrī<sup>45</sup>) — Jñānavimalagaṇi<sup>46</sup>) — viracitāyāṁ Śabdapra-  
bhedaṭīkāyām oṣṭhyadantauṣṭhyavakāranirdeśe ā d i d a n -  
t a u ṣ ṭ h y ā ḥ ||

*athāpi madhyadantauṣṭhyāḥ kathyante kecanāpare || 22 ||*

athety ādidantauṣṭhyavakārabhedavyākhyānānantaram |  
kecana katipayā madhye dantauṣṭhyo yeṣāṁ te madhyadan-  
tauṣṭhyāḥ śabdā apare 'nye kathyante vivriyante || 22 ||

*devaki sevakāvuttapṛāvārāḥ pravaro 'pl ca |*

*tantuvāyāpavarakau govindah śrāvāṇolvaṇam || 23 ||*

devakasya rājño 'patyaṁ devaki | kṛṣṇamātā | bāhulakād  
vṛddhyabhāvaḥ || sevate sevakaḥ | sīvyate vā | nāmnī punsi  
ceti pakāḥ (Hem. Śabd. V, 3, 121) | sevakas tu praseve syād  
anujivini cānyavat (Viśv. 101) | prasevo vastrādyāvapanam<sup>47</sup>) |  
anujīvi anucaraḥ || avatīty āvuttaḥ | bhaginīpatiḥ | putapittety'  
ādisabdāt tānto nipātyate (Hem. Ua. 204) || prāvriyata  
ācchādyate 'nenāṅgapṛāvāro vaikakṣam | vrgo vastre iti ghaṇ  
(Hem. Śabd. V, 3, 52) || pravriyate pravaram | alpratyayaḥ |  
pravaraṁ saṁtatau gotre śreṣṭhe tu pravaro 'nyavat (Viśv.

45) L — Bhānumerugaṇiśiṣyaśrī —

46) L — Jñānavimalopādhyāya —

47) B vastrādyāvānam.

101) | gotre puṁklivab || tantum tantrātānam vayati  
 tantuvāyab | karmaṇo 'n ity an (Hem. Śabd. V, 3, 14) |  
 kuvindah || apavṛnoty ācchādayaty apavarakab | garbhāgārah |  
 dīkṛṇr ity akab (Hem. Up. 27) || gām vīdatī govindah |  
 nigavāder nāmnīti śab (Hem. Śabd. V, 1, 61) | govindo  
 vāsudeve syād gavādhyakṣe brhaspatau (Viśv. 26) || śravaṇā  
 paurṇamāsy asya śrāvabab | sāsy paurṇamāsīty an (Hem.  
 Śabd. VI, 2, 98) | māsaviśeṣab || valaty ulvaṇam | cikṇanety  
 aṇe nipātyate (Hem. Up. 190) | udvaṇati vā | prsodarādītvāt  
 (Hem. Śabd. III, 2, 155) | sphutam || 23 ||

*adhvā dhanvā yuvārvā ca maghavātharvaparvaṇi* |  
 atati satatam gacchaty anena asmin vā adhvā | ater dha  
 ceti<sup>48)</sup> kvanib dhakāraś cāntādeśab (Hem. Up. 909) | pumsi |  
 adhvā vartmani saṁsthāne sāsravaskandhakālayoḥ (Viśv. 114) |  
 āsravab karmabandbahetukriyāhimsādis tena saha vartate  
 yab skandhab śarīrabhāvāpanno rūparasādisamūhab sa  
 sāsravaskandhab || dhanvib sautraḥ | dhavu gatau  
 (Hem. Dhp. 1, 458) vā | dhanvati dhanvā | ukṣitakṣīty  
 an (Hem. Up. 900) | dhanvā jāṅgaladeśe syād dhanva  
 cāpe sthale 'pi ca (Viśv. 115) || yauti mīśrībhavati  
 yuvā | lūpūyuvrṣīti van (Hem. Up. 901) | yuvā syāt  
 taruṇe śreṣṭhe visargabalaśālīni (Viśv. 118) || rṁk gatau (Hem.  
 Dhp. 3, 6) | lyarty arvā | snāmadipadīti van (Hem. Up. 904) |  
 arvāśve 'dhame (Hem. An. II, 253) | adhame vācyalūgab ||  
 maghuḍ kaitave ca (Hem. Dhp. 1, 641) | manghate śatruṣu  
 maghavā | indrab | śvanmātariśvann ity anpratyaye nipātyate  
 (Hem. Up. 902) | maghavānau maghavānab | maghavā bahulam  
 ity anena Pāṇinīyasūtreṇa (VI, 4, 128) vikalpena tṛ ity antādeśe  
 maghavān | maghab saukhyam devasabhāvāse 'syāsti vā  
 maghavān | maghā ārādhukāḥ santy asya vā maghavān |  
 dyāpo bahulaṁ nāmnīti hrasvab (Hem. Śabd. II, 4, 99) | tad  
 asyāsty asminn iti mātur iti matub (Hem. Śabd. VII, 2, 1) |  
 maghavantau maghavanta ityādīty eke paṭhanti || kharva  
 darpe (Hem. Dhp. 1, 461) | na kharvaty atharvā | rṣir vedaś  
 ca | śvanmātariśvann ity anpratyayo naṁpūrvād dhātor ādeś  
 ca thety ādeśab (Hem. Up. 902) || pṛś pālanapūranayoḥ (Hem.  
 Dhp. 9, 25) | prnāti parva | snāmadipadīti van (Hem. Up. 904) |

48) L ater dh ceti.

parva syād utsave granthau prastāve lakṣaṇāntare darśa-  
pratipadoḥ saṁdhanau viśuvatprabhṛtiṣv api (Viśv. 118—119) ||

iti śrīmadvyāsa — Kharataragacche ...vācanācāryaśrī<sup>49)</sup> —  
Jñānavimalagaṇi<sup>50)</sup> — viracitāyām Śabdaprabhedaṭikāyām  
oṣṭhyadanlausthyavakāranirdeśe madhyāntasthīya-  
vakārabhedah ||

*dantausthyavāntaśabdānām saṁgrahaḥ kriyate 'dhunā || 24 ||*

adhuneli madhyadantausthyāśabdavyākhyānānantaram |  
dantausthyo vo 'nte prānte yeṣāṁ te danlausthyavāntās te  
ca te śabdās ca dantausthyavāntaśabdās teṣāṁ tathā saṁ-  
grahaḥ saṁgrahanam kriyate vidhīyate || 24 ||

*rājīvajīvajavyāvavibhāvahāvam*

*āhāvādāvadavadaivadvadravān ca |*

*nīṣpāvapaṇṭavadvabhīṣavāḥ śarāvāḥ*

*svāhāvapāraśavasaindhavaśārīvās ca || 25 ||*

rājyo rekhāḥ sanly asya rājīvaḥ | manyādītīvā vā  
(Hem. Śabd. VII, 2, 44) | rājīvo mīnasāraṅgabhedayoḥ |  
rājīvam abje (Hem. An. III, 703—704) || jīvati jīvanam vā  
jīvaḥ | jīvaḥ prāṇini gīṣpalau (Viśv. 12) || ju galau saulrah |  
javanam javati vā javah | javo vegini vege syāt (Viśv. 4) ||  
yuk miśraṇe (Hem. Dhp. 2, 22) | yūyate yauti vā yavaḥ | sa  
eva prajñādyani (Hem. Śabd. VII, 2, 165) yāvaḥ | alaktakaḥ ||  
vibhāvanam vibhāvah | vāgādyabhinayasabitāḥ sthāyivyabhi-  
cārīlakṣaṇās cittavṛttayo vibhāvante jñāyante 'nena vā  
vibhāvah | vibhāvah syāt paricitau kāmasyoddīpane 'pi ca  
(Viśv. 46) || hāvayafiti hāvah | bhrūtārakādīnām bahur vikārah ||  
eṣāṁ samāhāradvando vidhayaḥ || āhūyante paśavaḥ  
pānāyāsmīn ity āhāvah | kūpasya samipe śīlādibaddham<sup>51)</sup>  
paśupānārtham kūpoddhṛtāmbusthānam | āhavo nīpānam ity  
ah nīpātyate (Hem. Śabd. V, 3, 44) || tudumā upatāpe (Hem.

49) L om. vācanācārya °

50) L — Jñānavimalopādhyāya —

51) B śīlādibaddham.

Dhp. 5, 12) | dunoti dāvo davaś ca | vā jvalādīti gaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 62) | davo dāva iva khyāto vanāgnivanayor api (Viśv. 2) || devasya ātmana idam pūrvakarma daivam | bhāgyam | puniklīvaliṅgaḥ | tasyedam ity an<sup>52</sup>) (Hem. Śabd. VI, 3, 160) || divyanty atra divam | stbādītvāt kaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 82) | divam svarge 'ntarikṣe ca (Viśv. 12) || drum gatau (Hem. Dhp. 1, 13) | dravaty anena dravaṅgam vā dravaḥ | dravaḥ pradrāvarasayor mato narmani vidrave (Viśv. 3) || samāhāradvandvaḥ || pūḡś pavane (Hem. Dhp. 9, 11) | nispavanam nispūyate vā nispāvaḥ | nirabheḥ pūlva iti ghaṇ (Hem. Śabd. V, 3, 21) | nispāvaḥ sūrpapavane<sup>53</sup>) rājamāse kaṇḍagare pavane śimbikāyām ca nispāvo nirvikalpake (Viśv. 47) | nirvikalpake kṛtanīścaye vācyaliṅgaḥ || punātīti potur mānabhāḡdaśodhakaḥ pautavādhyakṣaḥ | kṛsikamīti tun (Hem. Uṇ. 773) | tasyedarṇ pautavam | tulādyair mānam | tasyedam ity an<sup>52</sup>) (Hem. Śabd. VI, 3, 160) || dhūgt kampāne (Hem. Dhp. 5, 6) | dhunoti dhavaḥ | dhavaḥ patyau nare dhūrte vṛkṣabhede 'pi kīrtitaḥ (Viśv. 3) || abhisūyate abhisavaḥ | bhaved abhisavaḥ snāne madyasaṁdhānayaśūyayoh (Viśv. 53) || 57ś hīmsāyām (Hem. Dhp. 9, 24) | śīryate manāḡ any āghātena śarāvah | śrṇāter āva ity āvaḥ (Hem. Uṇ. 520) | 58lājirah | puniklīvaliṅgaḥ || samravanaḥ sahrāvaḥ | śabdaḥ | ror upasargūd iti ghaṇ (Hem. Śabd. V, 3, 22) || paraśave idam paraśavyam | tasya vikāraḥ pāraśavam | loham | puniklīvaliṅgaḥ | paraśavyād yaluk cety an (Hem. Śabd. VI, 2, 40) || sindhuṣu bhavaḥ saindhavaḥ | bhava ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 123) | saindhavo manimanthe 'pi sindhudeśodbhavaśvayoh (Viśv. 36) || śrṇāti hinasti śārivā | kairavabhairavety ave nipātyate (Hem. Uṇ. 519) | ośadhivīṣeṣaḥ | śālvīṣeṣaś ca || 25 ||

*ādinavāpahnavamōrkavāni*

*dhūmōrgavo bhārgavapūṁgavau ca |*

*sruvādhravākairavakaitavāni*

*savāḡavanā āhavarauravan ca || 26 ||*

ādiyate ādinavaḥ | kairavabhairavety ave nipātyate (Hem. Uṇ. 519) | ādinavo doṣe pariklīṣṭadurantayoh (Viśv. 56) || hnuḡk apanayane (Hem. Dhp. 2, 43) | apahnavam

52) B L tasyedam ity an ity an.

53) L sūrpapavane.

apahnavah | yuvarṇety al (Hem. Śabd. V, 3, 28) | apahnavo  
 'palāpe syāt snehe cāpahnavo matah (Viśv. 55) || marka  
 grahaṇe<sup>54</sup>) sautrah | markati mārkaṇah | bhṛṅgarājah |  
 kairavabhairaveti sādhub (Hem. Up. 519) || dhāma iyarti  
 dhāmārgavaḥ | kairavabhairavety ave nīpātyate (Hem. Up.  
 519) | dhāmārgavas tv apāmārge devaphalyām api smṛtaḥ  
 (Viśv. 58) | devaphalī auśadhīviśeṣaḥ || bhṛgor apatyarṇ  
 bhārgavaḥ | bhṛgor ayaṁ vā | tasyedam ity an (Hem. Śabd.  
 VI, 3, 160) | bhārgavaḥ paraśurāme<sup>55</sup>) syād gaje śukre sudhan-  
 vini (Viśv. 41) || pumāṁś cāsau gauś ca puṁgavaḥ | gos  
 tatpuruṣād ity aṣṣamāśantaḥ (Hem. Śabd. VII, 3, 105) | puṁ-  
 gavo gavi bhāṣajye pradhāne cottarasthitaḥ (Hem. An. III,  
 700) || sruṁ gatau (Hem. Dhp. 1, 15) dantyādib | sravati sruvā |  
 nighṛṣṣīṣṣīsrupruṣīti kid voh (Hem. Up. 511) | sruvākhyā  
 sallakīmūrvāsrugbhedeṣu ca viśrutā (Viśv. 9) | mūrvā jyāhetus  
 tṛṇaviśeṣaḥ | srujo bhedaḥ srugbhedaḥ || dhruṁti gati-  
 sthairyayoh (Hem. Dhp. 6, 114) | dhruvati dhruvā | tudādiviṣīti  
 kid ah (Hem. Up. 5) | acpratyayo vā | dhruvā mūrvāśāliparṇyor  
 gītīsrugbhedayor api (Viśv. 8) || karoti kairavaḥ | kairava-  
 bhairavety ave sādhub (Hem. Up. 519) | kairavaḥ kīṭave ripau  
 kairavarṇ kumude caktarṇ candrikāyām tu kairavī (Viśv. 35) ||  
 kīṭavasya bhāvaḥ karma vā kīṭavam | yuvādītvād an (Hem.  
 Śabd. VII, 1, 67) | kīṭavarṇ tu cchale dyūte (Viśv. 34) ||  
 vāḍavāyā idarṇ vāḍavam | vāḍavānām samūho vā | saṣṭhyāḥ  
 samūhe ity an (Hem. Śabd. VI, 2, 9) | vāḍavā aśvā brāhmaṇī  
 vā | tadapatyarṇ vāḍavaḥ | śivādyan (Hem. Śabd. VI, 1, 60) |  
 vāḍavarṇ karāṇe strīṅām aurve vipre 'pi vāḍavaḥ | vāḍavarṇ  
 vāḍavāsaṅghe (Viśv. 37) || āhūyante yoddhāro 'trety āhavaḥ |  
 āho yuddhe ity al vāśabdasya cotvam (Hem. Śabd. V, 3, 43) |  
 ājuhvaty atra vā | puṁnāmni gha iti ghaḥ (Hem. Śabd. V,  
 3, 130) | āhavaḥ saṅgare yajñe (Viśv. 42) || rau iti ravo 'sya  
 rauravaḥ | roravīti roravaḥ | tasyāyam iti vā | tasyedam ity  
 an (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | rauravo narake ghore (Viśv. 35) |  
 ghore vācyalingaḥ || 26 ||

*kṣavaḥ plavaḥ pelavaś ca pallavo vallavo lavaḥ |*

*śevah śivaś ca sacivo gāṇḍivas tūṇḍavoddhavau || 27 ||*  
 tuṣṣu ru kuṁk śabde (Hem. Dhp. 2, 26--28) | kṣavanarṇ

54) B grahe.

55) B L paraśurāme.

kṣauty anena vā kṣavab | kṣavab kṣute rājikāyām (Viśv. 7, Hem. An. II, 507) || pluriḥ plavane (Hem. Dhp. I, 598) | plavate plavanam vā plavab | plavab kārāṇḍave bheke kulake bhelake kapau śabde plutaḡatau plakṣe (Viśv. 5) || pelṣ gatau (Hem. Dhp. I, 432) | pelati pelavam | niḥsāram sūkṣmam ca | vaḍivaṭipelṣ ityādinā avab (Hem. Un. 515) || palla gatau (Hem. Dhp. I, 441) | pallati pallavab | vaḍivaṭity avab (Hem. Un. 515) | pallavab kisalaye<sup>56</sup>) | ṣiḍge viṭape vistare bale śṛṅgāre faktarāge 'pi (Viśv. 31) | kisalaye<sup>56</sup>) puriḥklivab | balam sthāma | patramātre vasīraikadeśe rahasi Mañkhab (871—872) || vallale sativṛṇoti vallavab | vaḍivaṭity avab (Hem. Un. 515) | vallavab sūpakāre syād bhīmasene 'pi goduhl (Viśv. 31) || lunāti lavanam vā lavab | lavo leśe vilāse<sup>57</sup>) ca cchedane rāmanandane (Viśv. 4) || śele śevab | ajagaraḥ sukhakṛc ca | śevam dhanam | śīdāpo hrasvaś ca veti vaḥ pratyayab (Hem. Un. 506) || śerate 'nenāsmīn vā śivab | śīdāpo hrasvaś ca veti vo hrasvaś ca dhātob (Hem. Un. 506) | śivam mokṣe sukhe bhadre salile 'pi śivo hare vede yogāntare kile vālūke guggulāv api puṇḍarikadrume cāpi (Viśv. 10—11) || śaci secane (Hem. Dhp. I, 647) | sacate sacivab | palisacer iva itivab (Hem. Un. 522) | sacivab sahāye mantriṇi smṛtab (Viśv. 29) || gāṇḍī parva vidyate 'sya gāṇḍivab | manyādīlvād vab (Hem. Śabd. VII, 2, 44) | gāṇḍīvo gāṇḍīvo jīṣṇob kodāṇḍe kārṇmuke ' pi ca (Viśv. 49) || tāṇḍor idam tāṇḍunā proktam vā tāṇḍavam | puriḥklivab | tāṇḍavab kathito nṛte tṛṇabhede 'pi tāṇḍavam (Viśv. 43) || humik dānādānayoḥ (Hem. Dhp. 3, 1) | utkarṣeṇa juhoti hūyate vā uddhavab | uddhavo mātule viṣṇor ulsave kratupāvake (Viśv. 33) || 27 ||

*keśavaprasavaklivakṣivāḥ śiviravichiv |*

*avīḥ kavīḥ pavigrīvakāravīsusavīgavi || 28 ||*

praśastāḥ keśā vālāḥ śīḥā vāsya santi keśavab | keśād va iti vab (Hem. Śabd. VII, 2, 43) | keśavo vāsudeve syāt punnāge keśavaty api (Viśv. 34) || prasūyate prasavanam vā prasavab | prasavab puṣpaphalayoḥ apatyē garbhamocane | utpādane ca (Hem. An. III, 697) || klivṛḍ adhārṣṭhye (Hem. Dhp. I, 768) | klivate klivab | ac | klivab śauḍe 'py apauruṣe (Viśv. 12) ||

56) B kiśalaye.

57) B L viśāle.



kṣīvr̥ḍ made (Hem. Dhp. 1, 769) | kṣīvate sma kṣīvaḥ | utkataḥ |  
 anupasargāḥ kṣīvollāghakṣāparikṣāphullotphullasam̐phullā<sup>55</sup>)  
 iti kte nipātanāt sādhub (Hem. Śabd. IV, 2, 80) || śete 'smin  
 asmaī vā śivib | chavichivīti vau nipātyate (Hem. Up. 706) |  
 śivir bhūrje nṛpāntare (Viśv. 23, Hem. An. II, 527) | pulliṅgaḥ ||  
 rūyate stūyate raviḥ | sūryaḥ | svarebhya ir iti ib (Hem. Up.  
 606) || chinatti chivib | phalgudravyam | chavichivīti vipratyaye  
 nipātyate (Hem. Up. 706) || eṣāṁ samāhāradvandvaḥ || avaty  
 avib | padipaṭhīti ib (Hem. Up. 607) | avib śaile ravau mese  
 bhaved mūṣikakambale (Viśv. 23) || kavṛḍ varṇe (Hem. Dhp.  
 1, 767) kuṁḍ śabde (Hem. Dhp. 1, 590) | kavate kavib |  
 svarebhya ir iti ib (Hem. Up. 606) | kavib kāvyakare sūrau  
 kavir vālmikaśukrayoḥ kavī khalīne kathitā (Viśv. 24) |  
 kāvyakare sūrib paṇḍitas tatra ca vācyaliṅgaḥ || pūṣṣ pavane  
 (Hem. Dhp. 9, 11) | punāti pavib | puṁsi | vāyub pavitraṁ ca ||  
 girati grīvā | prahvāhveti sādhub (Hem. Up. 514) | grīvāpi  
 kandharāyāṁ syāt tacchirāyāṁ apīsyate (Viśv. 25) || karoti  
 kāravī | kairavabhairaveti sādhub (Hem. Up. 519) | gaurāḍitvāḍ  
 dīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 19) | kāravī kṛṣṇajīrake dīpye madhu-  
 rātvakpatryoḥ (Hem. An. III, 689—690) | dīpyo 'jamodā |  
 madhurā śatapušpā | tvakpatrī oṣadhib || suṣṭhu sunoty aci  
 gaurāḍitvāḍ dyām (Hem. Śabd. II, 4, 19) ca suṣavi | suṣavi  
 kāravelle syāt kṛṣṇajīrakajirayoḥ (Viśv. 52) || guṁḍ śabde  
 (Hem. Dhp. 1, 591) | avyakte śabde ity eke | gavate gavib |  
 svarebhya ir iti ib (Hem. Up. 606) | lto 'ktyarthād iti dyām  
 (Hem. Śabd. II, 4, 32) gavi | saurabheyīti Valjayantikārah  
 (p. 68, 82) || 28 ||

*aṭavi koṭavi pṛthvī laghvī laṭvā ca khaṭvayā |  
 svam ośvaḥ saṭvasāntvordhvaṁ tatvvaṁ*

*klavari ca kaṇvavat || 29 ||*

aṭati gacchati asyām aṭavib<sup>56</sup>) | chavichivīti vau nipā-  
 tyate (Hem. Up. 706) | dyām aṭavi | aranyam || kotena lajjā-  
 vaśāt kutīlatvena veti yāti koṭavi | kvacid iti dab (Hem. Śabd.  
 V, 1, 171) | kuṭatīti vā | kairavabhairavety ave sādhub (Hem.  
 Up. 519) | nagnā stri vivastrā yosin muktakeśīty āgamah ||

55) B om. ° parikṣā ° L ° parikṣa ° statt ° parikṣā °.

59) B aṭavi.

prthutvāt prthvi | prthvi bhūmau prthau bhūgupatrikā-  
 kṛṣṇaḥrayoḥ (Viśv. 27) || laghuśabdāt svarād nto guṇād  
 akharor iti dyāuḥ (Hem. Śabd. II, 4, 35) laghvi | laghvi  
 hrasvarivakṣāyām prabhede syandanasya ea (Viśv. 27, Hem.  
 An. II, 524) || laṭa bālye (Hem. Dhṛ. 1, 210) | laṭati laṭvā |  
 laṭikhaṭti vah (Hem. Up. 505) | laṭvā karañjabhede 'syn<sup>60</sup>)  
 phale 'vadye khaḡāntare (Viśv. 26) || khaṭa kākṣe (Hem. Dhṛ.  
 1, 186) | khaṭanti kākṣanty enām iti khaṭvā | śayanayantram |  
 laṭikhaṭti vah (Hem. Up. 505) || asyati svam | prahvāhveti  
 sādhub (Hem. Up. 514) | svo jātāv ātmadhamayor ātmye ea  
 pracakṣyate (Viśv. 1) | jātāv ātmani ea puṁsi | ulje triliṅgaḥ |  
 dhane puṁkiliṅgaḥ | svo jātāv ātmani klive iti Gaṇḍaḥ |  
 svarūpe 'py ayam || aśnate 'dhyānam aśvaḥ | iuragaḥ |  
 laṭikhaṭti vah (Hem. Up. 505) || sādhu viśarapagalyavaneś-  
 daneṣu (Hem. Dhṛ. 1, 966) | sīdanty nsmḥ sattvam | prahvā-  
 hveti sādhub (Hem. Up. 514) | sato bhāva iti vā | sattvati guṇe  
 plāśeśdan hale dravyasvabhāvaḥ | ātmatve vyavasāye ea  
 citta prāneṣu jantuṣu (Viśv. 16) || sāntvan sāmāprayoge (Hem.  
 Dhṛ. 10, 135) | sāntvyate 'nena sāntvam<sup>61</sup>) | sāntvam sāmāni  
 dākṣiṇye (Viśv. 17) || ūrdi mānakṛdānayoḥ (Hem. Dhṛ.  
 1, 732) | ūrdate<sup>62</sup>) ūrdhvam | ūrder dha ceti<sup>63</sup>) vah pratyayo  
 dhaś cōtāśdeśab (Hem. Up. 507) | bhvāder iti sātrena hra-  
 svasya dirghatvam (Hem. Śabd. II, 1, 63) | ūrdhvaḥ syād  
 uechrite<sup>64</sup>) tuṅge copariśād npi smṛtanti (Viśv. 22) | sarvala  
 vācyaliṅgo 'yam || tasya jhāvas tattvam | tanyate vā |  
 prahvāhveti ve nipātānāt sādhub (Hem. Up. 514) | tattvaḥ  
 vādyaprabhede syāt svarūpe paramātmāni (Viśv. 18) || kṛoḥ  
 sautraḥ | kṛyate kṛvam | nighṛṣṭi kṛd vah pratyayaḥ (Hem.  
 Up. 511) | kṛvaḥ pāpe surāṭhe (Viśv. 17, Hem. An. II, 508) |  
 kṛvaliṅgaḥ || kana śabde (Hem. Dhṛ. 1, 270) | kaṇati kaṇvaḥ |  
 laṭikhaṭti vah (Hem. Up. 505) | kaṇvaḥ pāpe niman vīdub  
 (Viśv. 17) | vadarthah prāgvadbhāvanīyah || 29 ||

60) L. karañjabhedasya phale.

61) B om. sāntvam

62) L. ūrdāte.

63) L. ūrder dh ceti

64) L. utthite.

*prādhvaṁ pārśvaṁ ca pakvalvadvandvaṁ<sup>65)</sup> vilvaṁ  
ca nalvavat |*

*avevaivūvyayaṁ cānye kathyante ca vicakṣaṇaiḥ || 30 ||*  
pragatam adhvānaṁ prādhvaṁ | upasargād adhvana ity  
atsamāsāntaḥ (Hem. Śabd. VII, 3, 79) | prādhvaṁ supranate  
cātidūravartmani bandhane (Viśv. 20) || sprṣati sparśayate vā  
pārśvam | sprṣeḥ śvaḥ pār ceti śvaḥ (Hem. Un. 523) |  
parśūnām samūho vā | pārśvā dvau iti dvau (Hem. Śabd. VI,  
2, 20) | pārśvaṁ kakṣādhare vakropānte parśugave 'pi ca  
(Viśv. 20) || pacyate sma pakvam | kṣaiśuṣipaco makavam ity  
anena ktapratyayasambandhitakārasya va ity ādeśaḥ (Hem.  
Śabd. IV, 2, 78) | vācyaliṅgaḥ | pakvaṁ pariṣatārthe syād  
vināśābhīmukhe 'pi ca (Viśv. 21) || alī bhūṣaṇaparyāptivāraṇeṣu  
(Hem. Dhp. 1, 919) | alaty ulvam | garbhāśayaḥ kalalaś ca |  
pūṁklivaliṅgaḥ | prahvāhveti ve<sup>66)</sup> nipātyate (Hem. Un. 514) ||  
vandyate dvandvaḥ | prahvāhveti sādhub (Hem. Un. 514) |  
dvau dvau yudhyato 'treti vā dvandvaḥ | pṛṣodarādityāt (Hem.  
Śabd. III, 2, 155) | dvandvo rahasye kalahe dvandvaṁ  
mithunayugmayoḥ (Viśv. 21) || eṣām<sup>67)</sup> samāhāradvandvaḥ<sup>67)</sup> ||  
villat bhedane (Hem. Dhp. 6, 95) | vilati bhīnatti vilvaḥ |  
śrīphalaḥ | nighrṣīti kid vaḥ<sup>68)</sup> (Hem. Un. 511) || nala gandhe  
(Hem. Dhp. 1, 978) | nalati nalvaḥ | laṭikhaṭīti vaḥ (Hem. Un.  
505) | hastacatubṣaṭī | pūṁklivaliṅgaḥ | Kātyas tu | nalvaṁ  
viśaṁ hastaśatam ity āha | pūṁsy Amarab (II, 1, 18) | klīve  
Mālā | vadarthaḥ pūrvavadbhāvanīyaḥ || avater acy ava |  
avālambanavijñānaviyagavyāptiśuddhiṣu (Viśv. 63, Hem. An.  
VII, 47) || eter laṭikhaṭīti ve (Hem. Un. 505) iva | īṣadarthopa-  
motprekṣāvākyālaṁkāreṣv avadhāraṇe 'pi || eter laṭikhaṭīti  
ve (Hem. Un. 505) eva | evaupamyē paribhava īṣadārthe  
'vadhāraṇe (Hem. An. VII, 48) || na vyeti tad avyayam || ca-  
śabdād evamādinām paṇigrahaḥ | anye 'pare vicakṣaṇaiḥ  
paṇḍitaiḥ kathyante bhānyante || 30 ||

65) L. pakvalvadvandvavilvaṁ ca.

66) B om. ve.

67) L. om. eṣām samāhāradvandvaḥ.

68) L. add. eṣām samāhāradvandvaḥ.

*varapaḥ kvarapo 'vaśyaṁ dantausṭhyatvam udāhṛtam |  
utasvit<sup>69)</sup> kimsvid āhosvit kvibādipratyayeṣv api || 31 ||*

kasipisibhāsīśasthāpramadām ceti sūtrasaṁbandhivarap-  
pratyayas tasya | sṛjmaśām kvarab iti sūtrasaṁbandhī  
kvarappratyayas tasya | avaśyaṁ niścayena dantausṭhyatvam  
antasthiyavakāratvam udāhṛtam prakīrtitam || utapūrvāt<sup>70)</sup>  
svidyateḥ kvipi utasvit<sup>71)</sup> | kimpūrvāt kimsvit | āhopūrvād  
āhosvit<sup>72)</sup> | ete trayo 'pi praśnavitarkavikalpeṣu || kvib ādan  
yeśām te kvibādayas te ca te pratyayāś ca kvibādipratyayās  
teṣu | ādiśabdād anyesu vinvanvickvanibādiṣv api dantau-  
sṭhyatvam udāhṛtam ity arthah || 31 ||

*dantausṭhyo vo guṇe vṛddhāv upamārthe vaṭis tathā |  
upasargaviśabdo 'pi dantausṭhyah<sup>73)</sup> samudāhṛtaḥ || 32 ||*

guṇe iti nāmīno guṇo 'kāṭi iti sūtreṇa uvarṇasya  
okāralakṣaṇe guṇe kṛte (Hem. Śabd. IV, 3, 1) oḍauto 'vāv ity  
anena yo 'v (Hem. Śabd. I, 2, 24 || vṛddhāv iti nāmīno 'kalihaler  
iti sūtreṇa uvarṇasya okārasya ca aukāralakṣaṇāyām vṛddhau  
kṛtāyām (Hem. Śabd. IV, 3, 51) satyām oḍauto 'vāv ity anena  
ya āv (Hem. Śabd. I, 2, 24) | tatheti samuccaye || upamārthe ity  
upamānārthe vatir vatpratyayaḥ || upasargasya viśabda  
upasargaviśabdab | eteśām saṁbandhī vo vo vakāraḥ sa  
dantausṭhyo 'ntasthiyaḥ samudāhṛtaḥ prakīrtitaḥ || yathākra-  
marḥ darśyante | bhū sattāyām (Hem. Dhṛp. 1, 1) bhavati | umḍ  
kumḍ guṁḍ śabde (Hem. Dhṛp. 1, 589—591) pūḍ pavane  
(Hem. Dhṛp. 1, 600) mūḍ bandhane (Hem. Dhṛp. 1, 601) avate  
kavate gavate pavate mavate ityādi || lāvayati lāvakaḥ |  
pāvayati pāvakaḥ | śrāvaka ityādi || ghaṭavat | paṭavat |  
candravat sukham ityādi || vikaṭaḥ | vibhavaḥ | vikirṇaḥ |  
vinaṣṭaḥ | vilāpaḥ | vilāsaḥ<sup>74)</sup> | virāvaḥ | vikāsaḥ | vinoda  
ityādi || evaṁ anye 'pi bhūyāmsaḥ śabdā avaseyāḥ || 32 ||

*avādvādvīdhānac ca samprasāraṇato 'pi ca |*

*ityevamādayaḥ śabdā vabhede 'tra vimiścitāḥ || 33 ||*

dhātor ivarṇovarṇasyeyuv svare pratyaye iti sūtrotpanna

69) B L. utasvit.

70) B L. utapūrvāt.

71) B L. utasvit.

72) B L. āhopūrvād āhosvit.

73) L. dantyausṭhyah

74) B om. vilāsaḥ.

uv (Hem. Śabd. II, 1, 50) | yathā luvan luvah | bhuvaṇ bhuva  
ityādi || oḍauto 'vāv iti sūtrotpanna āv (Hem. Śabd. I, 2, 24) |  
yathā gāvau nāvāv ityādi || uv ca āv ca uvāvau tāv ādi  
yeṣām te uvāvādayah | teṣām vidhānāt kāraṇād<sup>75)</sup>  
uvāvādividhānāt | ādiśabdagrahaṇād avādayo grāhyāḥ | ca  
punararthe | saṁprasāraṇata iti | yeṣām dhātūnām yajādi-  
vaśvacah sasvarāntastbā yvrt iti sūtreṇa vakārasya  
saṁprasāraṇam bhavati (Hem. Śabd. IV, 1, 72) | sa tv  
antasthīyavakāra evāvaseyo na tu pavargīyabakārah |  
saṁprasāraṇam cāntasthīyavakārasyaiva bhavati na tu  
pavargīyabakārasya | yathā | veṅg tantusaṁtāne (Hem. Dhp.  
1, 992) yajādivaś ity ukārasaṁprasāraṇe (Hem. Śabd. IV, 1,  
72) uvāya uvayītha | kte pratyaye, utah | ktavatāv utavān |  
ḍuvapīṁ<sup>76)</sup> bījaṁtāne (Hem. Dhp. 1, 995) uvāpa | yajādiva-  
cer<sup>76a)</sup> iti yvrtty (Hem. Śabd. IV, 1, 79) upyate upyād upta upa-  
vān | vada vyaktāyām vāci (Hem. Dhp. 1, 998) | ūdatur ūdur ud-  
yate udyād uḍita uḍitavān || vasaṁ nivāse (Hem. Dhp. 1, 999) |  
ūṣatur ūṣur uṣyate uṣyād uṣita uṣitavān ityādi || evaṁ anye  
'py avaseyā ityevaṁādayaḥ śabdāḥ | atra Śabdaprabhedanāṁni  
śāstre | vasya antasthīyavakārasya bhedo bhinnatvaṁ va-  
bhedaś tasmin vabhede | viniścitaḥ viśeṣeṇa niścayikṛtā ity  
arthah || 33 ||

*oṣṭhyadantausṭhyayor atra dhātvarthādiviśeṣataḥ |  
yadi syād anayoh kvāpi kādācitko vyatikramaḥ || 34 ||  
atrety asmin Śabdaprabhedagranthe 'nayor oṣṭhya-  
dantausṭhyayor bakāravakārayor yadi kvāpi kutrāpi kādācitko  
na sārvaṭrīko vyatikramo vyatyayaḥ syād bhavet | tarhi na  
doṣa ity adhyāhārah kāryah | kasmāt | dhātus cārthaś ca  
dhātvarthau tāv<sup>77)</sup> ādi yeṣām te dhātvarthādayas teṣām viśeṣo  
dhātvarthādiviśeṣas tasmāt | tatra dhātukṛto viśeṣo yathā |  
kabṛd varṇe (Hem. Dhp. 1, 767) kuṁd śabde (Hem. Dhp. 1,  
590) anayoh kavir ityādi || arthakṛto viśeṣo yathā | bala  
prāṇanadhānyāvarodhayor (Hem. Dhp. 1, 979) balir devato-  
pahāro dānavaś ca | vali valli saṁvarāṇe (Hem. Dhp. 1, 807)  
valiḥ tvakṣaṁkoca ityādi || evaṁ anye 'py abhyūhyāḥ || 34 ||*

75) L karaṇād.

76) B L ḍuvapīṁ.

76a) B L yajādivaś.

77) B om. tāv.

. ity oṣṭhyadantaṣṭhyavakāranirdeśaḥ ॥

itīty amunā prakārena oṣṭhyadantaṣṭhyavakāra - nirdeśaḥ samāptaḥ ॥

iti śrīmadvr̥hat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-Jayasāgara - mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī-Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanācāryaśrī<sup>78)</sup> - Jñānavimalagaṇi<sup>79)</sup> - viracitāyām Śabdaprabhedaṭīkāyām oṣṭhyadantaṣṭhyavakāra - nirdeśo dvitīyaḥ samāptaḥ ॥

78) L. — Bhānumerugaṇiśiṣyaśrī —

79) L. — Jñānavimalopādhyāya —

*atha tälavyamürdhanyadantyanām api leśataḥ |  
śaśasānām viśeṣeṇa nirdeśaḥ kriyate 'dhunā || 1 ||*

athety oṣṭhyadantaṣṭhyavakāranirdeśakathanānantaram<sup>1)</sup> |  
adhunā sānpratam | śaśasānām viśeṣeṇa sāmānyāprakāśena  
nirdeśanam nirdeśaḥ kriyate vidhīyate | kasmāt | leśataḥ  
sanikṣepataḥ | kimbhūtānām śaśasānām tälavyamür-  
dhanyadantyanām | täluni bhavas tälavyaḥ | mürdhani bhavo  
mürdhanyaḥ | ano 'tye ye ity ano lopābhūvaḥ (Hem. Śabd.  
VII, 4, 51) | dante bhavo dantyaḥ | sarvatra digādidelānāśād  
ya iti yah (Hem. Śabd. VI, 3, 124) | tato dvandvasamāse  
tälavyamürdhanyadantyās teṣām || 1 ||

tatra prathamam āsmabhedo vlvriyate ||

*śyāmākaśākaśukaśikaraśokaśūka-  
śālūkaśaṅkuśakaśanikaraśukraśakrāḥ |  
sauḍīraśūṣaśakaṣāḥ śipiviṣṭaśiṣṭa-  
śākhōṣaśūkaśaṣiṣaṣīṭam śalāṭu || 2 ||*

śyāimā gatau (Hem. Dhp. I, 606) | śyāyate śyāmākāḥ |  
jaghanyo vrihiḥ | mavākaśyāmākety āke nipātyate (Hem. Up.  
37) || śakānām ayaṁ śakyate 'nena śakanam vā śakāḥ | śāko  
dvipāntare śaktau nṛpadrumaviśeṣayoh śākam haritake cāpi  
(Viśv. 35) | haritake mūlakāḍau puṁklivah || śuka gatau (Hem.  
Dhp. I, 53) | śokati śukāḥ | nāmyupāntyēti kaḥ (Hem. Śabd. V,  
1, 54) | *śam gatau* (Hem. Dhp. I, 14) *tālavyaḥ* | *savati vā* |  
vicipuṣiṭi kit kaḥ (Hem. Up. 22) | śuko vyāśasute kire rāvaṇasya

1) B oṣṭhyavakāra °

ca mantrini granthiparṇe śirīṣe ca śukam syāc chonake kvacit  
(Viśv. 26) || śikate siñcati śikarah | rchicaṭity arah (Hem. Un.  
397) | śikarah-śabale vātasṛtāmbukaṇayor viduḥ (Viśv. 112) ||  
śocanam śokah | khedah | nyaṅkvāditvād ghaṇi katvam (Hem.  
Śabd. IV, 1, 112) || śum gatau (Hem. Dhp. 1, 14) | śavati  
śukah | ghuyuhipituṣor dīrghaś ceti kit ko hrasvasya dīrghaś  
ca (Hem. Un. 24) | śūko 'nukrośakimśārvoḥ śoke 'bhiṣava-  
śuṅgayoḥ (Hem. An. II, 20) | śuṅgā navodbhinnapallavakośi |  
sarveṣu puṁkṣvalingah || pala phala śala gatau (Hem. Dhp.  
1, 982—984) | śalati śālukah | jalakando vṛściko<sup>2)</sup> balavāms<sup>3)</sup>  
ca | śalyaṇer nīd ity ūkah (Hem. Un. 59) || śāmyati śāṅkuḥ |  
kaśīśamiramibhyaḥ kur iti kuḥ (Hem. Un. 749) | śankuḥ kile  
śive 'stre<sup>4)</sup> ca samkhyāyādahprabhedayoḥ (Viśv. 42) || śaknoti  
śakah | śako rājanyadeśayoḥ (Viśv. 25) || śam karoti śamkarah |  
īśvarah || śocati śukrah | rīyajīti kid rah (Hem. Un. 388) |  
nyaṅkvāditvāt katvam (Hem. Śabd. IV, 1, 112) | śukrah  
kāvyo<sup>5)</sup> 'nale jyeṣṭhe śukro retokṣirogayoḥ śukram, (Viśv. 51) ||  
śaknoti śakraḥ | bhīvrđhiti rah (Hem. Un. 387) | śakro  
mahendre syāt kuṣajārjunabhūruhoḥ (Viśv. 51) || śauḍṛ garve  
(Hem. Dhp. 1, 233) | śaudati śauḍirah | kṛṣṇpṛpūgmañjītirah  
(Hem. Un. 418) | garvitaḥ sattvavāms tikṣvaś ca || śaṭa rujādiṣu  
(Hem. Dhp. 1, 175) | nau śātayati katim śāti | śaṭa nka<sup>6)</sup> ślāghe  
iti Kavikalpadrumadhātupāthokteḥ (tāntavarga 58) śātayate<sup>7)</sup>  
iti vā aci<sup>8)</sup> śāti | coṭi | puṁstrilingah || śaknoti bhāraṁ voḍhum  
śakaṭah | anah | trilingah | divyavīty aṭah (Hem. Un. 142) ||  
ślipiś carma vīṣtaṁ doṣavyūptam asya śipivīṣtaḥ | śivir nāma  
rājā sa mūrdham piṣṭo 'sya tadasthivahanād iti vā | pṛṣodārā-  
ditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | śipivīṣtaḥ tu khalatau  
śive duṣcarmanī smṛtaḥ (Viśv. 63) || śiṣṭp<sup>9)</sup> viśeṣaṇe (Hem.  
Dhp. 7, 20) | śiṣyate sma śiṣtaḥ | prakṛstaḥ || śākhr ślākhr  
vyūptau (Hem. Dhp. 1, 60—61) | śākhati śākhoṭah |

2) B om. vṛściko.

3) B valavāms.

4) B L kile vivastre ca.

5) B L kāmye.

6) B śakantēd L śatakā.

7) L śātayati.

8) L aci vā.

9) B śiṣṭa praviśeṣaṇe L śiṣṭm praviśeṣaṇe.



vṛkṣaviśeṣaḥ | kṛśakṣākṣer oṭa ity oṭaḥ (Hem. Un. 160) || śaṭa  
 rujāviśaraṇagatyavaśātaneṣu (Hem. Dhp. 1, 175) | nau  
 śāṭayati śāṭakaḥ | nāmnī puṁsi ceti nakaḥ pratyayaḥ (Hem.  
 Śabd. V, 3, 121) | śāṭayati śāṭaḥ | ac | svārthike ke vā śāṭakaḥ |  
 vastraviśeṣaḥ | puṁnapuṁsako 'yam || śaṭati rujati śaṭi | ac |  
 gaurāditvād dīḥ (Hem. Śabd. II, 4, 19) | auśadhiviśeṣaḥ<sup>10)</sup> ||  
 śaṭyate śaṭitam | śīrṇam | śaṭa rujāviśaraṇagatyavaśātaneṣv  
 ity (Hem. Dhp. 1, 175) asya kte rūpam || śaṭa gatau (Hem.  
 Dhp. 1, 984) | śaṭati śaṭātu | apakvam<sup>11)</sup> | vācyaliṅgaḥ | śaler  
 ātur ity ātuḥ (Hem. Un. 763) || 2 ||

*śītaṁ ca śāṭaśīṭaśātanaśumbaśamba-  
 śambūkaśambaraśunāraśivāḥ śīlindhraḥ |  
 śepaḥśubhaṁ śarabhaśārabhaśumbhaśarāṇbhu-  
 svabhṛāṇi śubhṛaśaradau śakunīḥ śakuntīḥ || 3 ||*

śyainīd gatau (Hem. Dhp. 1, 606) | śyāyate sma śītam |  
 ktaḥ pratyayaḥ<sup>12)</sup> | śyaḥ śīr dravamūrtiṭi śīrādeṣaḥ (Hem.  
 Śabd. IV, 1, 97) | śete 'nena vā | śirīti kit taḥ (Hem. Un. 201) |  
 śīto hime ca jihme ca vānīrabahuvārayoḥ śītaṁ guṇe (Hem.  
 An. II, 199) | vānīro vetasaḥ | bahuvāraḥ śleṣmāṭakaḥ |  
 tayoḥ puṁsi | himajihmayor vācyaliṅgaḥ | himaśabdenātra  
 śaṭyaguṇayuktaṁ śītalāṁ sarvam apl vastūcyate | guṇa  
 uṣnavīrodhinī guṇamātre klīvaliṅga ity arthaḥ | rīuviśeṣe 'pi  
 Maṅkhaḥ || śorṁc takṣaṇe (Hem. Dhp. 4, 4) | śāyate sma  
 śātaṁ śītaṁ ca | chāśor vetī kte vā itvam (Hem. Śabd. IV,  
 4, 12) | śītaṁ śātaṁ ca niśīte kṛṣe (Viśv. 9) | vācyaliṅgau ||  
 śādīṁ śātane (Hem. Dhp. 1, 967) | nau śād ity ādeṣe śātyate  
 śātanam | tanūkaraṇam | anatpratyayaḥ || śumbaśambau  
 pavargīyabāntanirdeśa uktau | tata evāvaseyau || sāmīyati  
 śambūkaḥ | śambūkaśambūkety ūke nīpātyate (Hem. Un. 61) |  
 śambūko daitīyaviśeṣe karīkumbhāntaśāṅkhayōḥ<sup>13)</sup> (Hem.  
 An. III, 93) || śambaraśabdo madhyapavargīyanirdeṣe  
 bhaṇītaḥ | tata eva saprapaṇco 'vadhāryaḥ || śobhanam na  
 aryate śunāraḥ | ghaṇī nakhādītvān naṇo 'dabhāvah (Hem.  
 Śabd. III, 2, 128) | śunāras tu śunīstanye sarpāṇḍakalaviṅkayōḥ

10) B ośadhiviśeṣaḥ.

11) L add. phalam.

12) L ktapratyayaḥ.

13) B L karīkumbhāntaśāṅkhayōḥ.

(Viśv. 173) | pulliṅgaḥ || śivaśabdo 'ntasthīyavakārāntanirdeśa  
 uktaḥ | tata eva saprapañco vijñeyah || śilindhaipi dīptau (Hem.  
 Dhp. 7, 26) | indhe śilindhraḥ | khurakṣureti re nipātyate  
 (Hem. Un. 396) | śilindhraṁ kaḍalipuṣpe kavakatripuṭā-  
 khyayoḥ | śilindhraḥ kathito dhīraś tarumīnaprabhedayoḥ |  
 gaṇḍūpadyām mṛdi proktā śilindhri<sup>14</sup>) vihaḡibhidi (Viśv.  
 207—208) || śete 'nena śepaḥ | śiśnam | śiḍaḥ pas ceti pas  
 (Hem. Un. 982) || śobhate dīpyate śubham | nāmyupāntyeti  
 kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | śubho yoge śubham kṣeme (Viśv.  
 17) || śṛṣ hiṁsāyām (Hem. Dhp. 9, 24) | śṛṇōti śarabhaḥ |  
 śvāpadaviśeṣaḥ | kṛṣṛḡṛ ity abhaḥ (Hem. Un. 329) | praññādyā-  
 ni (Hem. Śabd. VII, 2, 165) śarabha eva śārabhaḥ | sa eva ||  
 śumbha sumbhaḥ śobhārthe (Hem. Dhp. 6, 73—74) | śumbhati  
 dīpyate śumbhaḥ | daityaḥ | aī ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) ||  
 śaṁ sukhaṁ tatra bhavati śāmbhuḥ | śaṁśaṁsvayam iti duḥ  
 (Hem. Śabd. V, 2, 84) | śāmbhur brahmahare harau (Viśv. 17) ||  
 tvośvi gatīvrddhyoḥ (Hem. Dhp. 1, 997) | śvayati śvabhram |  
 khurakṣureti re nipātyate (Hem. Un. 396) | śvabhṛ kukuraīr  
 bhrāntam iti vā | gartā | klīvaliṅgaḥ || śobhate śubhram |  
 riyaiṭi kid raḥ (Hem. Un. 388) | śubhram pradīpte<sup>15</sup>) dhavale  
 'bhrake ca (Viśv. 71) || śṛṇōti śaraḍ | śṛḍḍbhaśer ad ity ad  
 pratyayaḥ (Hem. Un. 894) | śṛllīṅgaḥ | śaraḍ varṣātyaye  
 varṣe (Hem. An. II, 232) || śaknoti śakuntī | śaker unīr ity  
 unīḥ (Hem. Un. 684) | śakuntī sauvala karaṇe khage (Viśv.  
 90) || śaknoti śakuntī | pakṣi | śaker unīr ity unīḥ (Hem.  
 Un. 666) || 3 ||

*śālāśilāśivalaśāśūdbalaśāluśala-  
 śārdūlaśūlaśabalāḥ śamalaḥ śṛgālaḥ |  
 śephālīkāśīhitaśṛṅkhalaśīlaśaila-  
 śevālaśalyaśālaśambalaśalvalānti || 4 ||*

śāla gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | śālati śālā | vā jvalāditi  
 nab (Hem. Śabd. V, 1, 62) | śālate vā | śorhe takṣaṇe (Hem.  
 Dhp. 4, 4) śyati vā | śāmāsyeti lab (Hem. Un. 462) | śālā grhe  
 taruskandhaśākhāgāraikadeśayoḥ (Viśv. 14) || śīlat unīche  
 (Hem. Dhp. 6, 89) | śīlati śīlā | nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd.  
 V, 1, 54) | śīlā kunadyām dr̥sadī dvārādhabsthitadāruṇi (Viśv.

14) B L śilindhra.

15) B L pradīpe.

39) || śava gatau (Hem. Dhp. 1, 459) | śavati śivalam | muraloralety ale nipātyate (Hem. Un. 474) | vṛksaviśeṣaḥ || śādbalaśabdo madhyapavargīyabakāranirdeśa uktah | tata eva veditavyaḥ || śṛṇōti hanti rogān śālūḥ | rṭṛśṛ iti nid. uḥ rasya latvaṁ ca (Hem. Un. 727) | śālūḥ kaśāyadravye syāc caurakākhyauśadhe<sup>16)</sup> 'pi ca (Viśv. 35) || śerate 'smin śelūḥ | śleṣmātakah | pullīṅgaḥ | śīḍo lur iti lūḥ (Hem. Un. 820) || śṛṇōti binasti śārdūlah | dukūlakukūlety ūle nipātyate (Hem. Un. 491) | śārdūlo rākṣasāntare vyāghre ca paśubhede ca sattame tūttarasthitah (Viśv. 113, Hem. An. III, 679—680) || śūla rujāyām (Hem. Dhp. 1, 424) | śūlati śūlam | ac | mṛtyau praharaṇe śūlam ketane rogayogayoḥ (Viśv. 27) || śāmyati śabalah | karburah | śamer ba ca vety alo ba cāntah (Hem. Un. 470) || śāmyati śamalam | śamer ba ca vety alah (Hem. Un. 470) | puriṣaṁ duritaṁ ca || śṛṇōti śṛgālah | cātvalakāṅkālety āle sādhuḥ (Hem. Un. 480) | śṛgālo jambuke dāitye śṛgālīm<sup>17)</sup> damare viduḥ (Viśv. 107) || śerate śephāḥ | te 'layo 'syāḥ śephāli | svārthike ke śephālikā | yad āha Amaraḥ (II, 4, 71) | śephālikā tu suvahā nirguṇḍi nilikā ca sā || śrathuḍ śaithilye (Hem. Dhp. 1, 717) | śranthate śithirah | śrantheḥ śith ceti irah (Hem. Un. 414) | latve śithilah | ślathah || śṛṇōti śṛṅkhalah | śro no'nto braśvaś ceti khalah (Hem. Un. 498) | triliṅgo 'yam | śṛṅkhalā puṁskaṭivastirabandhe 'pi nigade 'pi ca (Viśv. 119) || śīla samādhau (Hem. Dhp. 1, 421) | śīlaṇ upadhāraṇe (Hem. Dhp. 10, 345) vā śīlyate śīlam | śete vā | śukaśimūbhyah kid iti kid lah (Hem. Un. 463) | pumklivāliṅgaḥ | śīlaṁ svabhāve sadvṛtte (Viśv. 24) || śilānām ayaṁ śailah | tasyedam ity au (Hem. Śabd. VI, 3, 160) | śailo bhūbhṛti śailaṁ tu śaileye tārkṣyaśailake (Viśv. 24, Hem. An. II, 503) | tārkṣyaśailakāṁ dāruharidrāghoṣolthatuttharasāñjane gande 'pi tatra puṁklivah || śete 'mbhasi śepālam | śīdas talakpālety anena pālapratyayah (Hem. Un. 501) | japādīnām po va iti pasya vatve (Hem. Śabd. II, 3, 105) | śevālam | jalanī-iti || śala gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | śalati śalyam | sthāchāmeti yah (Hem. Un. 357) | śalyaṁ śaṅkau śare vaṁśakambikāyām ca tomare śalyaś ca kathitah | śvāvinmadanadrumayor api

16) L. corakākhyauśadhe.

17) B L. śṛgālam.

(Viśv. 45—46) || śalati gacchati śalam | aḥ ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | śvāvidho romaśalākā || śambalaśabdo madhyapavar-giyabākāranirdeśe saprapañca uktah | tata evāvagantavyah || śete jale śaivalam | śīdas talakpālavalāṅgvalaṅvalā iti valaṅ-pratyayah (Hem. Uṇ. 501) | śaivalam padmakāṣṭhe 'pi śaivalam ca jalāñcale (Viśv. 99) || 4 ||

*śālāhūśālāśālīśālmālīśuklaśālā-*

*śulkāni śilpaśalabhan śalalan śalākā* |

*śroniḥ śaṅgaśravaṇaśonitaśonaśānāḥ*

śreṇīśrulaśramaṇaśūnyaśaranyāśaṅkāḥ<sup>15</sup>) || 5 ||

śala gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | śalati śālāluḥ | gan-  
dhadravyam | gūhaluguggulu ity ālupratyaye nīpātyate (Hem.  
Un. 824) || śālayati śālāḥ | śyati vā | śāmāśyati laḥ (Hem.  
Un. 462) | śālo hālanrpe matsyaprabhede sarjapādape (Viśv.  
14) || śala gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | śalati śalyate vā śaliḥ  
vrihirājāḥ | padipathipacitṛy ādisabdād it (Hem. Un. 607) ||  
śala gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | nau śālayati śālmaliḥ |  
māśālibhyām okulimaliti malupratyaye sādhub (Hem. Un. 703) |  
śālmaliḥ tarubhede syād dvīpabhede ca śālmaliḥ (Viśv. 133) |  
tarubhede strīpumsaḥ | dvīpabhede pullingāḥ || śuka gatau  
(Hem. Dhp. 1, 53) | śokati śuklam | śukaśmūbhyaḥ kid iti  
kid laḥ (Hem. Un. 463) | śuklo yogāntare śvete śuklāni ca rajate  
matam (Viśv. 29) || pala phala śala gatau (Hem. Dhp. 1, 982—  
984) | śalanty ātmarakṣaṇāya tam iti śalkaḥ | śaraṇam |  
śalati tyaktam bahir iti vā śalkam | grhītarasam śakalam |  
śalkaḥ kāṣṭhatvag malinam kāṣṭhamudgaraḥ karavaṇam ca |  
bhīṣṇsaliti kaḥ (Hem. Un. 21) || śalati śulkam | niṣkaturuṣketi  
ke nīpātyate (Hem. Un. 26) | purīklivo 'yam | śulkam  
ghatīādīdeye syāj jāmātur bandhake 'pi ca (Viśv. 43) || śīlan  
upadhāraṇe (Hem. Dhp. 10, 345) śala gatau (Hem. Dhp. 1,  
984) | śīdk svāpne (Hem. Dhp. 2, 47) vā<sup>19</sup>) eśān<sup>20</sup>)  
pampāśīlpādāya iti panipātanāt<sup>21</sup>) (Hem. Un. 300) śīlpam |  
vijñānam || śalati gacchati śalabhāḥ | patangāḥ | kṣīṅgīśalīty  
abhāḥ (Hem. Un. 329) || śalati yāti śalalam | śvāvidho

18) B. kreni<sup>o</sup> L. Senisrutasravaya<sup>o</sup>

19) B add. yathā.

20) B om. esām.

21) L pe nisătană.

romaśalākā | trilingab | mṛdikandīty alah (Hem. Un. 465) ||  
 śalati śalākā | eṣaṇi | pūṭaparekhādyūtopakaraṇaṁ sūci ca |  
 śalivalīty ākaḥ pratyayaḥ (Hem. Un. 34) || śrūyate kīṁkaṇi-  
 dhvanir atra śronib | kaṭib | pumstrilingab | kāvāvīkrīśīśru  
 ityādinā nib pratyayaḥ (Hem. Un. 634) || śaṇa śraṇa dāne  
 (Hem. Dhp. 1, 1041—1042) | śaṇati śaṇam | bhaṅgā | ac ||  
 śrūyate śravaṇab | tṛkṛṣī ity aṇab (Hem. Un. 187) | śrūyate  
 'nena śrutir vā śravaṇab | śravaṇab syād vṛkṣabhede  
 śravaṇaṁ śrutikarṇayoḥ (Viśv. 50) | karṇe pumklīvab || śonr  
 varṇagatyoh (Hem. Dhp. 1, 274) | śonati śonitam | rakta-  
 varṇab | hṛṣyāruhiṣonititab (Hem. Un. 210) || śonaty<sup>22)</sup> aci  
 śonab | śonab śyonākanadayoh śonab kokanadacchavau  
 lohitaśve kṛṣṇanau ca (Viśv. 10—11) || śome takṣane (Hem.  
 Dhp. 4, 4) | śyati śāṇab | iṇurviśeti ṇab (Hem. Un. 182) | śāṇo  
 māśacatuṣṭaye kaṣaṇe<sup>23)</sup> karapatre<sup>24)</sup> ca (Viśv. 4) || śrayati  
 śriyate vā śrenib | kāvāviti nib (Hem. Un. 634) | stripumsab<sup>24)</sup> |  
 śrenib paṅktau sekapātre śrenib syāt kārṁsaiṁhatau (Viśv.  
 24) | kārṁsaiṁhataḥ śilpiśaiṁghātaḥ || śrūyate sma śrutam |  
 śrutam śāstrāvadhīṭayoh (Viśv. 6) | ākarṇane klive | ākarṇte  
 tu vācyalingab || śrāmyati śramaṇab | nandyādītivād aṇab  
 (Hem. Śabd. V, 1, 52) | śramaṇo yatibhede 'pi śramaṇo  
 nindyajīvinī (Viśv. 51) || śune hitaḥ śūnyam | śūno vaś codūd  
 iti yab pratyayo vakārasya ca ūt (Hem. Śabd. VII, 1, 33) |  
 śūnyaḥ bindau ca nirjane śūnyā tu nalikā (Hem. An. II, 374) |  
 vakārasya hrasvokārapakṣe śūnyam api || śīś hīṁśīyām  
 (Hem. Dhp. 9, 24) | śrūṣṭi śaraṇyab | trātā | dhāgrāṣīṣ  
 ityādinā anyab pratyayaḥ (Hem. Un. 379) || śaknd śaṅkāyāṁ  
 trāse ca (Hem. Dhp. 1, 617) | śaṅkanam śaṅkā | kṛteḥ guror  
 vyañjanād ity ab (Hem. Śabd. V, 3, 106) | śaṅkā trāse vitarke  
 ca (Viśv. 47) || 5 ||

śociḥ śaciśuciśṛṇyāḥ śaraśarmaśirna-  
 śripaṇaśoṭhaśapathaślathaśaṇḍaśaṇḍhāḥ |  
 śreyab śramab śamanaśodhanaśīkyaśūkya-  
 śāṇḍilyaśāṭvaśaśamīśunakāḥ śravīṣṭhā || 6 ||

śocati tamo 'smīnn iti śociḥ | dyutib | klīvalingab |

22) B śonate.

23) B L kaṇe karakapātre ca.

24) B add. dyāṁ śreni.

racyarciśucīti is (Hem. Un. 989) || śaci vyaktāyām vāci (Hem. Dhp. 1, 648) | śacate śaci | aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | gaurāditvād diḥ (Hem. Śabd. II, 4, 19) | padipaṭṭhity ādisābdād ipratyaye (Hem. Un. 607) ito 'ktyarthād iti dyām (Hem. Śabd. II, 4, 32) vā śaci | śacindrāṇi śatāvarī || śuca śoke (Hem. Dhp. I, 99) | śocati nirmalībhavati śuciḥ | nāmyupāntyēti kid iḥ (Hem. Un. 609) | śuciḥ śuddhe 'nupahate śrūgārāśādhayoh site grīṣme hutavahe 'pi syād upadhāśuddhamantriṇi (Viśv. 6) || śete sarvām asminn iti śayah | hastah | aj ity acpratyayah (Hem. Śabd. V, 1, 49) || śrūti śarūḥ | bhṛṃṣṭīṣarīty uḥ (Hem. Un. 716) | purṣi | śarūḥ kope śare vajre (Hem. An. II, 450) || śrūti hanti duḥkham śarma | sukham | klivaliṅgaḥ | man iti man (Hem. Un. 911) || śīś hiṃsāyām (Hem. Dhp. 9, 24) | śīryate sma śīraḥ | śivāder eśām to no 'pra iti sūtreṇa takārya nakārādeśah (Hem. Śabd. IV, 2, 68) | śaṭṭah | vācyaliṅgaḥ || śriḥ parṇe yasya śripaṇam | śripaṇam agnimanthe 'bje śripaṇi śālmakau haṭṭhe (Viśv. 68, Hem. An. III, 219) | haṭṭho jalajas tṛaṇviśeṣah || śum gatau (Hem. Dhp. 1, 14) | śavati viśarpati śoṭah | śopah | pulliṅgaḥ | klive 'pl yaḍ āha Vallayanti (p. 183, 122) | śoṭho 'stri śvayathuḥ śopha iti | kamiprugārtibhyas tha iti bahuvacanāt thaḥ (Hem. Un. 225) || śapīm ākroṣe (Hem. Dhp. I, 916) | śapanam śapathah | bhrśīśapīty athah (Hem. Un. 232) | śapathah kāra ākroṣe śapane ca sutādibhiḥ (Hem. An. III, 314) | kāraḥ kriyā | ākroṣo gālīpradānam | sutādibhiḥ śapanam sutādīśarīrasparśabhiḥ ślathayati ślathah | śithlah | ac || śamū damūc<sup>25)</sup> upaśame (Hem. Dhp. 4, 87—88) | śamyati śandah | utsrṣṭah paśur<sup>26)</sup> rśiś ca | pañcamād ḍa iti ḍah (Hem. Un. 168) || śāmyati śandah | śamiṣaṇibhyām<sup>27)</sup> dha iti dhab (Hem. Un. 179) | śandhaśandhau tu sauvidē vandhyapumsīṭcare klive (Hem. An. II, 129—130) || atīśayena praśasyam śreyah | guṇāṅgād itiyasau (Hem. Śabd. VII, 3, 9) praśasyasya śra iti śrādeśah (Hem. Śabd. VII, 4, 34) | śreyas tu mangale dharme śreyah śaste ca vācyavat (Viśv. 33) || śramūc khedatapasoh (Hem. Dhp. 4, 90) | śramagam śramah | pariśramah || śamūc upaśame

25) L. śamūc upaśame.

26) B utsrṣṭapaśur.

27) B L. ° śanibhyām.

(Hem. Dhp. 4, 87) | nau śamo 'darśane iti hrasve (Hem. Śabd. IV, 2, 28) śamayati śamanah | ramyādibhyo 'nad ity anat (Hem. Śabd. V, 3, 126) | śamanam śāntivadhayoḥ śamanah śrāddhadaivate (Viśv. 28) || śodhyate nirmalikriyate grham anena śodhanam | anat | bahukarī | striklīvaliṅgah || śome takṣaṇe (Hem. Dhp. 4, 4) | śyati śaknoti vā bhāram vodhum śikyam | lambamānapīṭharyādyādhārah parivrāḍbhikṣā-bhājanasthānam asāram ca | śikyāsyāḍhyeti yapratyaye<sup>28</sup>) nṛpātyate (Hem. Un. 364) || śako abhijano<sup>29</sup>) nivāso 'sya śākyah | saptamah śākyasūnhanāmā buddhah | śandikāder nya iti nyah (Hem. Śabd. VI, 3, 215) || śandilasyāpatyam śāndilyah | gargāditvād yañ (Hem. Śabd. VI, 1, 42) | śāṇḍile sādhuḥ vā | tatra sādhuḥ ya iti yah (Hem. Śabd. VII, 1, 15) | śāṇḍilyo munibhede syān mālūre pāvakaṇṭare (Viśv. 92) || śalati gacchati śālvalah | śvāvidho roma | tulvalelvalādaya iti vale nṛpātyate (Hem. Un. 500) || sāmyati samī | gaurāditvād dīh (Hem. Śabd. II, 4, 19) | samī drubhede valgulyām śimbyām (Hem. An. II, 330) || śunati gacchati śunah | nānyupāntyeti kah (Hem. Śabd. V, 1, 54) | svārthike ke śunakah | śvānah || bahūnām madhye prakṛṣṭā śrotamatī | guṇāṅgād veṣṭheyasū iti lṣṭhapratyaye (Hem. Śabd. VII, 3, 9). śraviṣṭhā<sup>30</sup>) | dhanīṣṭhānakṣatram || 6 ||

śākhāsīkhāsīkharasēkharasāṅkhaśāpa-  
śāmpāsīphāsāpharasēphaśāphāḥ śīkhaṇḍah |  
śṛṅgāraśṛṅgaśābaśāvaśarārīśārī-  
śārāb śarāvaśabaraśvaśiraśśirāś ca || 7 ||

śākhr ślākhr vyāptau (Hem. Dhp. 1, 60—61) | śākhyate śākhā | kteṣo guror vyañjanād ity ah (Hem. Śabd. V, 3, 106) | śākhati vā | ac | śyati vā | śyater ic ca veti khaḥ (Hem. Un. 85) | śākhā [samyagmanojūe ca sāmnaḥ saṭpragave 'pi ca] || śyati śikhā | śyater ic ca veti khaḥ (Hem. Un. 85) | śikhā śīphāyām cūḍāyām jvalāyām agramātrake lāṅgalikyām ca śākhāyām cūḍāyām ca śīkhaṇḍinah (Viśv. 5) | śīphā kandaḥ | lāṅgalikī agnīśikhānāmauśadhub || śākhr vyāptau (Hem. Dhp.

28) L ye pratyaye.

29) B L abhijano.

30) L add. śrūyate śubhakarmani iti vā | śravidhanībhyām lṣṭhan lṣṭhan iti Kṣīrasvāmī.

1, 60) | śākhatī śikharam | śākher idetan cāta ity ara ākārasya  
 ca ikārah (Hem. Up. 400) | pumklīvalingah | śikharam śailavṛ-  
 kṣāgrakakṣāpūlakakotiṣu pakvadāḍimabijābhamāṇikyāśakale  
 'pi ca (Viśv. 104—105) || śākhatī vyāpnoti śirah śekharah |  
 āpiḍah | śākher idetan cāta ity ara ākārasya ca ekārah (Hem.  
 Up. 400) || sāmyati śankhah | śamimanibhyāṁ kha iti khaḥ  
 (Hem. Up. 84) | śankho nidhyantare kambulalāṭāsthinakhīṣu ca  
 (Viśv. 3) || śapim ākroṣe (Hem. Dhp. 1, 916) | śapanam  
 śāpah | ghañ | śāpah śāpatha ākroṣe (Viśv. 4, Hem. An. II, 296) ||  
 sāmyati śampā | bhāpācāntcamīti pah (Hem. Up. 296) | śam  
 pibatīti vū śampā | vidyut || śyati śiphā | śaphakapheti sādhuḥ  
 (Hem. Up. 316) | śiphā jaṭṭyām sarīti māmsikāyām ca mātari  
 (Viśv. 2) || śapim ākroṣe (Hem. Dhp. 1, 916) | śapyate  
 śapharah | kṣudramatsyah | śapeḥ pha cety aro dhātoḥ pasya  
 phakārādeśah (Hem. Up. 401) | śaphān rāti vā | śīghragatitvād  
 iti || śete 'nena śephah | śīśnam | rīśibhyām pha iti phah (Hem.  
 Up. 314) | pullingah | akārāntah || śome takṣane (Hem. Dhp.  
 4, 4) | śāyate takṣyate śaphah | khurah | śaphakapheti phe  
 nipātyate (Hem. Up. 316) || śirasi khaṇḍyate śikhivāḍ dayate  
 vā śikhandah | kākapakṣah | prṣodarādītīvāt sādhuḥ (Hem.  
 Śabd. III, 2, 155) || śṛṇāti śṛṅgārah | dvāraśṛṅgārety āraṇi-  
 pātānāt sādhuḥ (Hem. Up. 411) | śṛṅgārah surate nāṭyarase  
 'pi gajamaṇḍane śṛṅgāram cūrnasindūralavaṅgakusumeṣu ca  
 (Viśv. 183) | nāṭyarase pumklīvah || śṛṇāti śīryate vā  
 śṛṅgam | śṛṅgaśāṅgādaya iti ge nipātānāt sādhuḥ (Hem. Up.  
 96) | śṛṅgam prabluṭve śikhare cihne kriḍāmbuyantrake  
 viśānotkarṣayoś cātha śṛṅgaḥ syāt kūrcaśīrṣake (Viśv. 21) ||  
 śabaśabdah pavargīyabāntanirdeśe nigadītaḥ | tata evāvagan-  
 tavyah || śyati mūtaram sāvah | bālah | laṭikhaṭīti vah (Hem.  
 Up. 505) || śṛṇāty enām śārāṇi | bahulam ity āriḥ (Hem. Śabd.  
 V, 1, 2) | ātiḥ | strilingah || śṛś hīmsāyām (Hem. Dhp. 9, 24) |  
 śṛṇānty enām śārīḥ | khelanī | strilingah | śābdikās tu  
 paripāyena śārīn hantīti pumsy apy udāharanti | kṛśīkutīti  
 ud ih (Hem. Up. 619) || śīryate māryate śārah | śro  
 vāyuvārṇanivṛtte iti ghañ (Hem. Śabd. V, 3, 20) | śārah  
 śabalavātayor dyūtasya copakarane (Hem. An. II, 450—451) |  
 dyūtopakarane strīpumsalingah | śābale varṇe pumsī tadvala  
 vācyalingah || śarāvaśabdo 'ntasthīyavāntanirdeśe paṭhitah |  
 tata evāvagamyah || śabaraśabdas tu madhyapavargīyaba-



kāranirdeśa uktah | tata eva saprapaṇco veditavyah<sup>30a</sup>) || śvayati  
gacchati śvā | kukkurah | śvanmātariśvann ity ani nipātyate  
(Hem. Uu. 902) || śīryate śrūṇti vā śīrah | mīthirañjīti kid as  
(Hem. Uu. 971) | klīvaliṅgaḥ | śīrah pradhāne senāgrabhāga-  
mastakayor api (Viśv. 34) || śīngt nīśāne (Hem. Dhp. 5, 3) |  
śīnavaty aśthīni śīrāb | dhamanayab | riyajityādinā kid rah  
(Hem. Uu. 388) | tālavyādir ayam | dantyādir apīty eke || 7 ||

*śariraśālāraśarāruṣeru-*

*śobhāñjanaśrāvaṇaśādaśūdrāḥ |*

*śyenah śanaḥ ślipadaśīgruśīdhu-*

*suddhāntaśāntāḥ śītīśūrpaśauṇḍāḥ || 8 ||*

śīryate śarīrah | dehab | puṁklīvaliṅgaḥ | kīśīpīpūg-  
mañjītirah (Hem. Uu. 418) || śālām iyarti śālāram | karmaṇo  
'n (Hem. Śabd. V, 3, 14) | śālāram pakṣīpañjare sopānahasti-  
nakhayob (Hem. An. III, 603—604) || śīś hīmsāyām (Hem.  
Dhp. 9, 24) | śaraṇaśīlah śarāruḥ | vīnaśvarah | śīvander ārur  
ity āruḥ (Hem. Śabd. V, 2, 35) || śete śerub | nidrālūḥ |  
īneḍḍharaṁ<sup>31</sup>) ca | cīnīpīmyaśībhyo rur īti bahuvacanād ruḥ  
(Hem. Uu. 806) || suṣṭhu bhanakti mukhaṁ śobhāñjanah |  
śobhām anakti vā śobhāñjanah | śīgrub | prṣodarādītīvāt  
sādhub (Hem. Śabd. III, 2, 155) || śrāvaṇaśabdo 'ntasthlyava-  
kāranirdeśe nigadaśiddhab || sādīm śātane (Hem. Dhp. 1, 967) |  
śīyate śādab | vā jvalādīti paḥ (Hem. Śabd. V, 1, 62) | śādab  
kardamaśaṣpayob (Viśv. 5, Hem. An. II, 232) || sādīm śātane  
(Hem. Dhp. 1, 967) | śīyate śūdrab | antyavarāḥ | śader ūc  
ceti rah (Hem. Uu. 394) || śyāiṇd gatau (Hem. Dhp. 1, 606) |  
śyāyate śyenah | śaśādanah pakṣī | śyākathītinah<sup>32</sup>) (Hem.  
Uu. 282) || śarī sukhaṁ nayati śanaḥ | śamo niyo dāts maluk  
ceti sādhub (Hem. Uu. 1004) | mandārtham avyayam | yathā |  
śanaḥ yāti pipīlakab || śīṣṭam padam yena ślipadab |  
pāḍavalmikab | prṣodarādītīvāt sādhub (Hem. Śabd. III, 2,  
155) || śīngt nīśāne (Hem. Dhp. 5, 3) | śīnoti śīgrub |  
śīgrugerunamervādāya īti sādhub (Hem. Uu. 811) | puṁklīvalab |  
śīgrub śobhāñjane śāke (Viśv. 72, Hem. An. II, 452) || śerate  
'nena śīdhub | āsavab | puṁklīvaliṅgaḥ | śīḍo dhuk īti dhuk  
(Hem. Uu. 784) || suddho rakṣito 'nto 'sya suddhāntab |

30a) B veditavyah.

31) B madram.

32) B L śākathītinab.

śuddhānto 'ntaḥpure rājñān rahahkakṣāntare 'pi ca (Viśv. 134) || śāmyati sma śāntaḥ | śānto rasaviśeṣe syād atimuktakadāntayoh (Viśv. 34) || śorhe taksane (Hem. Dhp. 4, 4) | śiyate śyati vā śitib | dṛmuṣiti kit tib (Hem. Un. 651) | chāśor veti itvam (Hem. Śabd. IV, 4, 12) | śitib kṛsve site bhūrje || śiryate 'nena sūrpam | kṛśīrṣbhya ūr cāntasyeti po 'ntasya ca ūr bhavati (Hem. Un. 298) | dhānyādinisṣavana-bhāṇḍam || śuṇḍasty asyeti śauṇḍaḥ | jyotsnāditvād aṇ (Hem. Śabd. VII, 2, 34) | vācyahṇaḥ | śauṇḍo vikhyātamattayoh (Hem. An. II, 126) || 8 ||

*śaṇṭhaḥ śuṇṭhi śaṇṭhaḥ śreṣṭhaśvitraśrotrāṇi śarkarā |  
śakvarīśarbarīśaktīśuktīśuktāni śaṣkuli || 9 ||*

śāmyati śaṇṭhaḥ | śamer luk ca veti ṭhaḥ pratyayaḥ (Hem. Un. 165) | dhūrto napuṃsakarṇi ca || śuṇṭhati śuṣyati śuṇṭhiḥ | kilpiliti lḥ (Hem. Un. 608) | dyām śuṇṭhi | viśvā || śāmyati śaṇṭhaḥ | śamer luk ca veti ṭho makārasya ca lopah (Hem. Un. 165) | śaṭho madhyasthapuruṣe śaṭho dhattūra-dhūrtayoh śaṭho 'lase ca mūrke ca (Viśv. 2) || atīśayena praśasyaḥ śreṣṭhaḥ | guṇāṅgetīṣṭhe (Hem. Śabd. VII, 3, 9) praśasyasyeti śrādeṣe (Hem. Śabd. VII, 4, 34) sādhub | śreṣṭho valśravape vare (Viśv. 7) || śvitād varṇe (Hem. Dhp. 1, 943) | śvetate śvitram | śvetakuṣṭham | riyajīti kid raḥ (Hem. Un. 388) || śrūyate 'nena śrotram | karṇaḥ | huyāmeti traḥ (Hem. Un. 451) || śṛṣ hīnsāyām (Hem. Dhp. 9, 24) | śroṇti śiryate vā śarkarā | kiśīrṣbhyah kara iti karah (Hem. Un. 435) | śarkarā khandavikṛtau karparāmśe rugantare | upalāyām śarkarā-yugdeṣe ca śakale 'pi ca (Hem. An. III, 600—601) || śakṛnt śaktau (Hem. Dhp. 5, 15) | śaknoti śakvari | snāmadipadītyā-dinā vanpratyayaḥ (Hem. Un. 904) | naśvarāghoṣād vano raś ceti sūtreṇa dī raś cāntādeśaḥ (Hem. Śabd. II, 4, 4) | śakvari saridantare chandojātau mekhalāyām (Hem. An. III, 601—602) | vidyutsurabhīyuvatiśv apiti Hagraḥ || śarbarīśabdo madhyapavargiyabakāranirdeṣe nigadasiddhaḥ || śakyate 'nayā jetuṇi śakanarṇi vā śaktib | striyām ktir iti ktib (Hem. Śabd. V, 3, 91) | śaktir bale prabhāvātau śaktib praharapāntare (Viśv. 69) || śocati nirmalibhavati śuktib | dṛmuṣiti kit tib (Hem. Un. 651) | śuktib kapālaśakale nakhyaśvāvartayor api (Viśv. 70) || śaknoti nirmalikartum śocati nirmalibhavaty

anena vā śuktaṃ | putapitteti te nipātanāt sādhuḥ (Hem. Uq. 204) | śukto 'mle paruse pūte (Viśv. 35) || śaknoti śaṣkuṇi | bhakṣyaviśeṣaḥ karṇāvayavaś ca | kumulatumulety ule nipātyate (Hem. Uq. 487) || 9 ||

śrāntaśvetaśiṣiśyāvaśatruśvayatha śākinī |

śīṣuḥ ślokaś ca śulvaṃ ca śālināś ca śīlimukhaḥ || 10 ||

śrāmyati sma śrāntaḥ | jīṭendriyaḥ khinnaś ca || śvītād varṇe (Hem. Dhp. 1, 943) | śvetate śvetam | śvetam rūpye 'nyavac chukle śveto dvīpādribhedayoḥ (Viśv. 12) || śiṣiśabdo 'ntasthīyavakāranirdeśa uktāḥ | tata eva mantavyaḥ || śāinīd-gatau (Hem. Dhp. 1, 606) | śyāyate śyāvaḥ | piṅgalāḥ | laṭikhaṭṭi vaḥ (Hem. Uq. 505) || śādlin śātane (Hem. Dhp. 1, 967) | śiyate śādayatīti vā śatruḥ | ripuḥ | janibaniśadyartes ta ceti ruh pratyayo<sup>33)</sup> dhātor dasya vikalpena tādeśaś ca (Hem. Uq. 809) || tvośvi gattvṛddhyoḥ (Hem. Dhp. 1, 997) | śvayaty anena śvayathuḥ | śophaḥ | pulliṅgaḥ | tvītvād<sup>33a)</sup> athuḥ (Hem. Śabd. V, 3, 83) || eśāin samāhāradvandvaḥ || śaknoti hantum iti śākinī | pratitā | grahādītvaṃ pin (Hem. Śabd. V, 1, 53) || śyati kṛśayati<sup>33b)</sup> mātaram śīṣuḥ | bālab | śaḥ sanvac ceti śome takṣaṇe (Hem. Dhp. 4, 4) ity asmād dīd uḥ pratyayaḥ sa ca sanvat sanīvāsiniṃ dvitvaṃ pūrvasya ca itvaṃ bhavati (Hem. Uq. 747) || ślokrd saṃghāte (Hem. Dhp. 1, 613) | saṃghātaḥ saṃghananaiḥ saṃhanyamānaś ca | ślokyate grathyate ślokaḥ | ghaṇantaḥ | śloko yaśasi padye ca (Viśv. 29) || śala gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | śalati śulvam | śalyaler uc cāta iti vaḥ pratyayo 'kārasya ca ukāraḥ (Hem. Uq. 319) | śulvanī tāmre yajñakarmāṇy ācāre jatasarṇnidhau (Hem. An. II, 527) || śātāpraveśanam arhatīti śālināḥ | adhrṣtaḥ | śālinakaupīneti iniṇī pratyaye<sup>34)</sup> nipātyate (Hem. Śabd. VI, 4, 185) || śīliva jalajantur iva mukhaṃ asya śīlimukhaḥ | śīlimukho 'lau bāṇe ca (Hem. An. IV, 46) | atau strīpuruṣaḥ || 10 ||

ślakṣṇam ślāghā ca śighraṃ ca śakyaṃ śraddhā ca śiṅjayā | śyonūkaḥ śūraṇaḥ śrūṇā śikṣā śyāmā ca śevadhīḥ || 11 ||

śliṣame ālingane (Hem. Dhp. 4, 67) | śliṣyate ślakṣṇam |

33) L rupratyayo-

33a) B tītvād L tītvād.

33b) B L kṛśayati.

34) B om. iniṇī pratyaye-

sūkṣmam | bhrūgatṛneti sādhuḥ (Hem. Up. 186) || ślāghṛd  
 katthane (Hem. Dhp. 1, 645) | katthanam uitkarṣākhyānam |  
 ślāghyate 'nayā ślāghanam vā ślāghā | kteṣo guror  
 vyañjanād ity ab (Hem. Śabd. V, 3, 106) | ślāghā matā  
 praśarisāyām paricaryābhidāsayoh (Viśv. 6) || śyāyate  
 gacchati śighram | khurakṣureti rānto nipātyate (Hem. Up.  
 396) | śighram drutagatau prāhuḥ cakrāṅgośirayor api (Viśv.  
 70) || śakṣiṇī śaktau (Hem. Dhp. 5, 15) | śakyate śakyam |  
 śakitakiccatiyatīti yah (Hem. Śabd. V, 1, 29) | śaknoti vā  
 śakyam | sahanīyam asāram ca | sthāchāmāseti yah (Hem.  
 Up. 357) || śraddhānam śraddhā | niryagecchūyācānātrṣṇā-  
 kṛpābhāśraddhāntardhā ity anena śratpūrvād dadhāter  
 adpratyayah (Hem. Śabd. V, 3, 101) | śraddhūstikye 'bhilāṣe  
 ca (Hem. An. II, 248) | āstikyam tatheti pratyayah | abhilāṣo  
 vāñchā || śīḷuki avyakte śabde<sup>35</sup>) (Hem. Dhp. 2, 55) | śīṅkte  
 śabdāyate śīṅjā | maurvi || śyāhid gatau (Hem. Dhp. 1, 606) |  
 śyāyate śyonākah | acalukākhyo vṛkṣah | mavākaśyāmākety  
 āke nipātyate (Hem. Up. 37) || sūraici stambhe hīṁse (Hem.  
 Dhp. 4, 130) | sūryate preryate sūraṇah | arśoghnah | cikkapety  
 ane nipātyate (Hem. Up. 190) || śrāṇik pāke (Hem. Dhp. 2, 7) |  
 śrāyate sma śrāṇā | vyañjanāntasthāta iti ktasya natvam  
 (Hem. Śabd. IV, 2, 71) | śrāṇā yavāgvām pakve tu śrāṇam  
 (Viśv. 26) || śikṣī vidyopādāne (Hem. Dhp. 1, 879) | śikṣapari  
 śikṣā | vidyopādānam | kteṣo guror vyañjanād ity ab  
 pratyayah (Hem. Śabd. V, 3, 106) || śyāhid gatau (Hem. Dhp.  
 1, 606) | śyāyate śyāmā | vilibhilito mah (Hem. Up. 340) |  
 śyāmā tu valgulau<sup>36</sup>) | aprasūtāṅganāyāṁ ca tathā somalatau-  
 ṣadhau trivṛtāśarivāgundrāṇīśākṛṣṇāpriyaṅguṣu śyāmā nīlyām  
 (Viśv. 10—12) || śete śevam | sthāpyadhanam | śidāpo  
 hrasvaś ceti vah (Hem. Up. 506) | tad dhīyate 'smīn iti  
 śevadhiḥ | nidhiḥ | vyāpyād ādhāra iti kib (Hem. Śabd. V, 3,  
 88) | pulliṅgaḥ | puruklivayor Vācaspatiḥ | yad āha | nidhiḥ  
 śevadhir astriyām || 11 ||

35) B avyaktaśabde.

36) B L valgulau.

*ity āditālavayāḥ*<sup>37)</sup> ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche śrī<sup>38)</sup> — Jinarāja —  
sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vācanā-  
cāryadburyaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācāryaśrī<sup>38)</sup> —  
Jñānavimalagaṇi<sup>39)</sup> — viracitāyām Śahdaprabhedaṭikāyām  
uṣmanirdeśa ā d i t ā l a v y ā ḥ ||

idānīm madhyatālavayā vivriyante ||

*uśīrakāśmīrakakimśukāṁśukam*

*kiśorakimśārukaśerukauśikam* |

*jalāśayāśokakṛśānukāśyapā*

*yaśaḥ piśaṅgāśmapiśācaraśmayāḥ* || 12 ||

vaśak kāntau (Hem. Dhp. 2, 43) | uśyate uśīram | viraṇi-  
mūlaṁ | puṁklivaliṅgaḥ | ghasivaśīti kid īraḥ (Hem. Up. 419) ||  
kaśmīreṣu deśe bhavaṁ kāśmīram | kopāntyāc cāo ity an  
(Hem. Śabd. VI, 3, 56) | kāśmīraṇi kuṅkume proktaṁ taṅka-  
puṣkaramūlayoḥ (Viśv. 189) | taṅkapuṣkaramūlān auśadha-  
bhedaḥ | svārthike ke kāśmīrakam || kimśle chuko nilaḥ kimśukah |  
palāśaḥ || aśnute 'mśukam | kañcukāṁśukety uke sādhuḥ  
(Hem. Up. 57) | aṁśukam sūkṣṇavastre syād vastramātrotta-  
rīyayoḥ (Viśv. 123) || kṛśac tanutve (Hem. Dhp. 4, 64) |  
kṛśyati kiśoraḥ | koracorety ore sādhuḥ (Hem. Up. 434) |  
kiśoro hayaśāvake sūrye yūni (Hem. An. III, 531) | yūni  
taruṇe vācyaliṅgaḥ || kuṣcit kutsitaṁ śṛṇōti kimśārūḥ | kimali  
śro ṇid ity uḥ (Hem. Up. 725) | puliṅgaḥ | kimśārūḥ sasyaśūke  
'pi viśikhe kañkapakṣiṇi (Viśv. 197) || ke śete kaśeru |  
śigrugerunamervādaya iti sādhuḥ (Hem. Up. 811) | klivaliṅgaḥ |  
kaśeru prsthakikase tṛṇajātau kandabhede (Hem. An. III,  
527—528) | Vaijyantī tu (p. 182, 229) | prsthasyāsthi kaśerv  
anū iti striyām apy āha || kuśikasyāpatyaṁ kauśikah | vidā-  
ditvād aṇ<sup>40)</sup> (Hem. Śabd. VI, 1, 41) | kau śete vā | kuśikalṛdi-

ketike nipātyate (Hem. Up. 45) | kauśiko nakule vyālagrāhe  
guggulaśakrayob | viśmāmitre ca kośajñolūkayor api kauśikab  
(Viśv. 108—109) || jale āśayo 'sya jalasya āśayo vā jalāśayah |  
jalāśayam uśire ca jalādhāre jalāśayah (Viśv. 114) ||  
śuṛṇ gatau (Hem. Dhp. 1, 14) | na śavaty aśokab | bhīṣalīti  
kab (Hem. Up. 21) | nāsti śoko 'sya vā | aśoko vañjule mānu-  
drumanihśokayor matab | aśokā kaṭurohinyām aśokam pārade  
smṛtam (Viśv. 102) || kṛśyati dāhyābhāve kṛśānab | vahnib |  
kṛśer ānug ity ānuk (Hem. Up. 794) || kaśyapasyāpatyarth  
kāśyapab | vidāder vṛddhe ity añ (Hem. Śabd. VI, 1, 41) |  
kaśyapasyāyam iti vā | tasyedam ity ao (Hem. Śabd. VI, 3,  
160) | kāśyapab syān munau minabhede (Viśv. 16) || aśaś  
bhojane (Hem. Dhp. 9, 51) aśauṭi vyāptau (Hem. Dhp. 5, 29)  
vā | aśnāty aśnute vā yaśab | mātātmyam sattvarab śrīb  
jñānam pratāpab kīrtiś ca | aśer yaś cādīr ity aspratayayo  
dhātvaśeś ca yakārab (Hem. Up. 958) || piśat avayave (Hem.  
Dhp. 6, 13) | piśati piśāgab | piñjaro varnab | vidivīlīti  
kīd āgab (Hem. Up. 101) || aśnute aśmā | pāśānab | pumsī |  
man iti man (Hem. Up. 911) || piśat avayave (Hem. Dhp. 6, 13) |  
piśati piśācab | vyantarajātib | piśer ācag ity ācak (Hem.  
Up. 116) || aśnute raśmib | aśo raś cādīr iti<sup>41)</sup> mib (Hem. Up.  
688) | raśmir amśau pragrahe ca (Viśv. 26) | arṣub kīranab |  
tatra pumsī | pragraho rajjub | tatra striyām || 12 ||

*niśāntaveśantaviśālapaśalam*

*bileśayāśvatthaniślthavimśati |*

*viśankataś cānuśayāśayāśrayāb*

*sahopaśalyāśanavāśītiśvinaib || 13 ||*

niśāmyati sma niśāntab | niśāntab kathitab śānte niśān-  
tam bhavanośasob (Viśv. 132) || viśanti majjanty asmin  
veśantab | palvalab | jīviśibhyām<sup>42)</sup> ity antab (Hem. Up. 219) ||  
viśṛtam viśālam | vipulam | ver viśṛte śālaśankatāv iti  
sādhub (Hem. Śabd. VII, 1, 123) || piśati peśalab |  
mṛdikandīty alab (Hem. Up. 465) | vācyahgab | peśalab  
kuśale ramye (Hem. An. III, 665) || samāhāradvandvaś || bile  
śete bileśayah | ādhārād ity ab (Hem. Śabd. V, 1, 137) |  
śayavāśivāśeṣv akālād iti saptamyalup<sup>43)</sup> (Hem. Śabd. III, 2, 25) |

41) B aśo raś cād itī mib L aśo raś cād itī mib.

42) B L jīvaśibhyām

42a) B L ° aluk.

bīleśayo mūṣike syād bhujaṅge 'pi bīleśayaḥ (Viśv. 113) ||  
 aśva iva tiṣṭhaty aśvatthah | prṣodarāditvāt sādhuḥ (Hem.  
 Śabd. III, 2, 155) | aśvattho gardabhānde syāt pippale  
 pūrṇimātithau (Viśv. 21) | pūrṇimātithir āśvinapañcadaśī tatra  
 striyām | sādhanā caivam jñeyā<sup>43)</sup> | aśvatthena candrayuktena  
 yuktā paurṇamāsī aśvatthā | śravaṇāśvatthān nānīya ity  
 apratyayaḥ (Hem. Śabd. VI, 2, 8) || nitarām śerate prāṇino  
 'treti niśīthah | nyudbbyām śīḍah kid iti kit thaḥ (Hem. Uṇ.  
 228) | niśītho 'py ardharātre syān niśītho rātrimātrake (Viśv.  
 14) || dvau daśatau mānam eṣān saṁkhyeyānām asya vā  
 saṁkhyānasya vimśatiḥ | vimśatyādaya ity anena dvi-daśad-  
 arthe<sup>44)</sup> vimbhāvaḥ śatīś ca pratyayaḥ (Hem. Śabd. VI, 4,  
 173) || eṣān samāhāradvandvaḥ || vistr̥taṁ viśaṅkaṭam | ver  
 vistr̥te śālaśaṅkaṭāv iti sādhuḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 123) ||  
 anuśayanam anuśayaḥ | yuvarvety al (Hem. Śabd. V, 3, 28) |  
 bhaved anuśayo dveṣe paścāttāpānubandhayoh (Viśv. 106) ||  
 āśerate 'sminn ity āśayaḥ | puṁnāmñīlī ghaḥ (Hem. Śabd. V,  
 3, 130) | āśitir vā | bhāve al | āśayaḥ syād abhūprāye panasā-  
 dhārayor api (Viśv. 70) | panaso vṛkṣabhedah || āśrayanty  
 enām āśrayaḥ | gr̥ham || pala phala śala gatau (Hem. Dhṛp. 1,  
 982—984) | upaśalaty upaśalyam | sthāchāmāseti yab (Hem.  
 Uṇ. 337) | upānte cihvārtham śalyaprakṣepād upaśalyam iti  
 vā | grāmasimā<sup>45)</sup> || aśaś bhojane (Hem. Dhṛp. 9, 51) | aśyate  
 aśanam | khādanam | bhujiptyādibhyaḥ karmāpādāne ity  
 anaṭ (Hem. Śabd. V, 3, 128) || vāśic śabde (Hem. Dhṛp. 4, 136) |  
 vāśanam vāśitam | tiraścām śabdah || aśvinī<sup>46)</sup> paurṇamāsy  
 asya āśvinaḥ | āśvayujah | sāsyā paurṇamāśīty an (Hem.  
 Śabd. VI, 2, 98) || eṣān dvandva upaśalyāśanavāśīśvinās taiḥ  
 saha sārddham || 13 ||

*niśītaṁ piśītaṁ pṛaśnaḥ piśuno daśano 'pi ca |*

*uśanā laśuno veśma kaśmalam viśvam aśvavat || 14 ||*

śoric takṣane (Hem. Dhṛp. 4, 4) | niśāyate sina niśītam |  
 niśātam | chāśor vetī itvam (Hem. Śabd. IV, 4, 12) || piśat

43) L om jñeyā

44) B L dver daśadarthe.

45) L add. dantyośadhīś ca | tatra tu striyām | yad āha | dantīām  
 śighropaśalyopacitrodumbaraparniketyādi |

46) B L āśvīnl.

avayave (Hem. Dhp. 6, 13) | piṁśati piṣitam | kruṣipīṣīti kid itaḥ  
 (Hem. Up. 212) | piṣitā māṁsikāyām syād āmiṣe piṣitaṁ  
 matam (Viśv. 152) | māṁsikā gandhadravayam || pracharīt  
 jñāpsāyām (Hem. Dhp. 6, 33) | jñāpsā jñāṣā | pracchanam  
 praśnaḥ | prcchā | puṁsi | yajisvapīti naḥ (Hem. Śabd. V, 3,  
 85) | anunāsike ceti chasya śaḥ (Hem. Śabd. IV, 1, 108) ||  
 piṁśati piṣunaḥ | piṣimthikṣudhibhyah kid iti kid unaḥ (Hem.  
 Up. 290) | piṣunam kuṅkume krūre sūcake 'py abhidheyavat  
 piṣunaḥ kapivaktre ca (Viśv. 45—46) || daśyate 'nena daśanaḥ |  
 dantaḥ | daśanāvodety anaṭi nlpātyate (Hem. Śabd. IV, 2, 54) ||  
 vaśak kāntau (Hem. Dhp. 2, 43) | kāntir icchā | vaṣṭy uśanā |  
 śukraḥ | vaṣṭeḥ kanas iti kid anas (Hem. Up. 985) || laṣyate  
 'bhiḥ laṣyate laṣunaḥ | mleccakandaḥ | laṣeḥ ś ceti laṣi kāntāv  
 (Hem. Dhp. 1, 927) ity asmād unaḥ pratyayas tālavyaḥ  
 śakāraś cāntādeśaḥ (Hem. Up. 289) || viśanty praviśanty  
 asminn iti veśma | mandiram | klivaliṅgaḥ | man iti man (Hem.  
 Up. 911) || kaśa śabde (Hem. Dhp. 1, 490) | kaśati kaśmalam |  
 malinam | ruṣikuṭikuṣikaśīti malakpratyayaḥ (Hem. Up. 502) ||  
 viśvāśvaśabdāv ādyantasthīyāntyāntasthīyavakāranirdeśayor  
 uktau | tata eva mantavyau || 14 ||

vaśyāvaśyāyaviśīkha viśākha triśīkhāśīṣaḥ |

viśadaḥ pāśakah pārśvam viśrūmaś ceśvaro 'śanīḥ || 15 ||

vaṣe sādhuḥ vaśyaḥ | tatra sādhuḥ ya iti yaḥ (Hem.  
 Śabd. VII, 1, 15) | vaśam gato vā<sup>47)</sup> | hr̥dyapadyeti yah<sup>48)</sup>  
 (Hem. Śabd. VII, 1, 11) | viṁyasthaḥ || śyaim̐ gatau (Hem.  
 Dhp. 1, 606) | avaśyāyate avaśyāyaḥ | tanvyadhiti naḥ (Hem.  
 Śabd. V, 1, 64) | avaśyāyo hime garve (Viśv. 108) || viśīkha-  
 śabda ādyantasthīyavakāranirdeśe 'dhītaḥ | tata evāvagan-  
 tavyaḥ || viśākhati vyūpnoti viśākhaḥ | viśākhas tarkuke  
 skande viśākhaḥ bhe kaṭillake (Viśv. 11, Hem. An. III, 105) |  
 bhe nakṣatre prāyeṇa bahuvacanāntaḥ | kaṭillakah punar-  
 naḥ || tiśraḥ śīkhā asya triśīkhaḥ | triśīkho rakṣas triśīkham  
 syāt kirīṭatrisūlayoḥ (Hem. An. III, 103) || āśāsanam āśīḥ |  
 āśamsati hinastīti vā | pr̥sodarādītvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III,  
 2, 155) | strilingaḥ | āśir uktaḥ bṛāśamsāpavanāśanadarīṣṭrayoḥ  
 (Viśv. 41) || eśāṁ dvandvaḥ || viśadaśabda ādyantasthīyava-

47) B om. vā

48) B ye vā.



kāranirdeśe bhanitaḥ | tata eva mantavyaḥ || pāśyate badhryate  
 'nena pāśakaḥ | akṣaḥ | nāmni pūmṣi ceti pakāḥ (Hem. Śabd.  
 V, 3, 121) || pārśvaśabdo 'ntāntasthīyavakāranirdeśa uktaḥ |  
 tata eva jāneyaḥ || śramūc khedatapasoḥ (Hem. Dhp. 4, 90) |  
 viśrāmaṇaḥ viśrāmaḥ | viśrāntiḥ | viśrāmer<sup>49)</sup> veti ghañ-  
 pratyayaḥ (Hem. Śabd. IV, 3, 56) | vikālpena vṛddhiḥ | pakṣe  
 viśramo 'pi || īṣṭe ity evaṁśīla īśvarah | stheśabhāsapisakaso  
 vara iti varah (Hem. Śabd. V, 2, 81) | īśvaro vibhavaḥ ādhye<sup>50)</sup>  
 śambhau svāmini manmathe (Viśv. 157) || aśnute vyāpnoty  
 aśaniḥ | sadivṛtyamidhamyaśity aniḥ pratyayaḥ (Hem. Un.  
 680) | śrīpūmṣaḥ | aśanir vajravidyutob<sup>51)</sup> (Hem. An. III,  
 348) || 15 ||

*iti madhyatālavvyāḥ || 16 ||*

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche<sup>52)</sup> śrī — Jinarāja —  
 sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne  
 vācanācāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇī — śiṣyavācanācār-  
 yaśrī<sup>51)</sup> — Jñānavimalagaṇī<sup>52)</sup> — viracitāyāḥ Śabda-  
 prabhedaṭikāyām ūśmanirdeśe madhyatālavvyāḥ ||

sāṁprataṁ avasarāgatāntatālavvyā vivriyante ||

*īśaparakūśakuśakeśavikāśakāśam*

*ākāśakīśakapīśāniśapāśapeśi |*

*pīṅgūśatādṛśadrśaḥ sadṛśa vināśaḥ*

*kīnūśakarkaśadiśo daśaveśadeśāḥ || 16 ||*

īśik aiśvare (Hem. Dhp. 2, 58) | īṣṭe īśaḥ | nāmyupān-  
 tyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | īśaḥ prabhau śaṅkare syāt  
 (Viśv. 9) | prabhau vācyaliṅgaḥ || kāśṛd dīptaḥ (Hem. Dhp.  
 1, 830) | prakāśate prakāśamaṇi vā prakāśaḥ | aj ghañ vā |  
 prakāśo 'tiprasiddhe syāt prahāśatāpayob sphuṭe (Viśv. 20) ||  
 kuśac śleše (Hem. Dhp. 4, 60) | kuśyati kuśaḥ | nāmyupāntyeti  
 kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | kau śete iti vā | kvacid iti daḥ

49) B L. śramer.

50) B L. vibhave gādhye.

51) L. kūrṣṭi ab bis einschl. ° vācanācārya °.

52) L. ° śrī - Jñānavimalopādhyāya.

tūcite same (Viśv. 17) | vācyaliṅgab || vinaśanam vināśab |  
ghaṇ | pratīta eva || kanai diptikāntigatiṣu (Hem. Dhṛ. 1,  
331) | kanati kināśab | kaner iś cāta<sup>56)</sup> ity āśab (Hem. Up.  
534) | kinam āmamāmsam aśnāti vā | kināśab karṣake  
ksudre kṛtāntopāmsughātinaḥ (Viśv. 21) | kṛtānte purṇsi |  
anyatra vācyaliṅgab | rākṣase 'py ayam | ksudraḥ kṛpaṇo  
lubdhaḥ kṛtaghno vā | yad āha | lubdhaḥ kināśab syāt  
kināśa 'py ucyate kṛtaghnaś ca | yo 'śnāti cāmamāmsaṁ  
sa kināśo yamaś caiva kināśas taddhanaḥ ksudra iti ca |  
upāmsughāti pararahasya bhedi || karko 'gnir upamānam  
asty asya karkaśab | lomādītīvāt śab (Hem. Śabd. VII, 2,  
28) | karkaḥ śyati vā | karkaśab paruse krūre kṛpāṇe  
nirdaye drdhe | iksau sāhasike kāśamardakampillayor api  
(Viśv. 27—28) || diśati dadāty avakāśam dik | āśa<sup>57)</sup> |  
rtvijdiś iti<sup>58)</sup> gatvam (Hem. Śabd. II, 1, 69) || darśam daśane-  
(Hem. Dhṛ. 1, 496) | daśyante daśa | samkhyā |  
lūpūyuvṛṣidarśityādinaḥ kīd an (Hem. Up. 901) || viśanty  
asminn anena vā veśab | veśa veśyāgrhe prakta nepathye  
gṛhamātrake (Viśv. 9) || diśyate deśab | janapadaḥ |  
ghaṇantaḥ || 16 ||

*kraśśulamaśapalāśaniveśaleśa-*

*kleśapraveśapariveśavaśam ca dāśab |*

*parśuḥ paśuḥ paraśnr amśur upāṁśupāṁśu-*

*nistrimśadarśavivāśā maśavamśatarśāḥ || 17 ||*

kruśyata ucyate 'dhvaparimāṇam asmāt krośab |  
gavyūtam || aśnuta āśuḥ | krvāpājity up (Hem. Ua. 1) | āśur  
vrihau ca satvare (Viśv. 12) || lomānti santy asya lomaśab |  
lomādītīvāt śab (Hem. Śabd. VII, 2, 28) | lomāni śyati vā |  
lomaśo lomasamīyute meṇdhake cātha kāsisaśrgālījaṭilāsu  
ca | lomaśā śūkaśimbyām ca karkaṭikākajaṅghayoh |  
mahāmedātibalayoh śākinībhtī ceśyate (Viśv. 18—19) || pala  
gatau (Hem. Dhṛ. 1, 982) | patati palāśab | paler āśa ity  
āśab (Hem. Ua. 533) | patam māmsam aśnāti vā | palāśab  
kimśuke śatyām harite rākṣase 'pi ca | patre palāśam (Viśv.  
23—24) || niveśanam niveśab | nivīśante 'tra vā | niveśab

56) L. kaner ic cāta.

57) B āśab.

58) B rtvijdig it. L. rtvijdig it.

śhibirodvāhavinyāseṣu prakāśitaḥ (Viśv. 24) || liśaṁ ṛsait  
 gatau (Hem. Dhp. 6, 103—104) | liśyate leśaḥ | ghañ | kaṇaḥ |  
 liśīmc<sup>59</sup>) alpatve (Hem. Dhp. 4, 134) | liśyate leśaḥ | ghañ<sup>60</sup>)  
 iti vā || kliśyate 'nena kleśanaṁ vā kleśaḥ | kleśo duḥkhe  
 'pi rāgādan vyavasāye 'pi ca kvacit (Viśv. 10) || praveśanaṁ  
 praveśaḥ | pariveśanaṁ pariveśaḥ | ghañpratyayaḥ |  
 padārthānāṁ madhyasya vigāhanam | ubhāv ekārthau ||  
 vaṣṭi kāmāyate vaṣam<sup>61</sup>) | vaṣanam vā | yuvarṇety al (Hem.  
 Sabd. V, 3, 28) | vana bhaktau (Hem. Dhp. 1, 329) vanatīti  
 vā | kṛvṛbhṛvanibhyaḥ kid iti kit śaḥ (Hem. Un. 528) | vaṣam  
 āyattatāyām syād vaṣam icchāprabbutvayoh (Viśv. 1) ||  
 eṣaṁ samāhāradvandvaḥ || dyati matsyān dāśaḥ | dhīvaraḥ |  
 pādāvamīti śaḥ (Hem. Un. 527) || pṛś pālanapūraṇayoh (Hem.  
 Dhp. 9, 25) | pṛvāti parśub | kuthāraḥ | śraḥ śur iti śuḥ (Hem.  
 Un. 825) || spaśib sautras tālavyāntaś ca | spaśate paśub |  
 spaśibhrasjeb sluk cety ub (Hem. Un. 731) | pulliṅgaḥ | paśuś  
 chāge mṛgādiṣu pratbame 'pi ca (Hem. An. II, 537) || parān  
 śṛvāti hinasti paraśub | kuthāraḥ | parāḍbhyāṁ śṛkhanibhyāṁ  
 dīd ity ub (Hem. Un. 742) || aśnute amśub | aśer ān  
 no 'ntaś cety ub (Hem. Un. 719) | pulliṅgaḥ | aṁśur leśe  
 ravau raśmau (Viśv. 12) || upāśnuta upāṁśub | aśer ān no  
 'ntaś cety ub (Hem. Un. 719) | upāṁśur jāpabhede syād  
 upāṁśu vijane 'vyayam (Viśv. 30, Hem. An. III, 710) || paś  
 paśaṇ bandhane (Hem. Dhp. 10, 186—187) | pāśayati pāśyate  
 vā pāṁśub | kevayubhuranyv iti sādhub (Hem. Un. 746) |  
 pāṁśur<sup>62</sup>) dhūliṣu sasyārthacirasamcitagomaye<sup>63</sup>) (Viśv. 12) |  
 dhūlyarthe dantyānto<sup>64</sup>) 'yam ity eke || nirgatas trimśato  
 'ngulibhyo<sup>64</sup>) nistrimśab | nistrimśo nirdaye khadge (Viśv.  
 17) || daśati daśanaṁ vā daśaḥ | daśaḥ syāt khaṇḍane  
 doṣe daśo marmaṇi kīrtitaḥ | sarpakṣate 'pi samnāha-  
 vanamakṣikayor api (Viśv. 11) || vivaśaśabdas tv ādyānta-  
 sthīyavakāranirdeśa uktaḥ | tata evāvagantavyaḥ || miśa

59) B L liśaṁc.

60) B add alpam

61) B L vaṣaḥ.

62) B pāṁśur dhūlan praśasyārthe cirasamcitagomayoh L pāṁśur  
 dhūlan praśasyārthe cirasamcitagomaye.

63) B L dantyādir ayam.

64) B L angulebhyo.

maśa roṣe ca (Hem. Dhp. 1, 491—492) | cakārāc chabdane  
roṣakriyāyām cety arthaḥ | maśaty aci maśaḥ | maśakaḥ ||  
vamati vamaśaḥ | pādāvamīti śaḥ (Hem. Up. 527) | vamaśo  
venau kule varge prsthasyāvayave 'pi ca (Viśv. 10) || tanoti  
śobhāṁ tamśaḥ | mukuṭaḥ | pādāvamītyādibahuvacanāt  
śaḥ (Hem. Up. 527) || 17 ||

*bāliśaḥ kuliśo rāśir varāśir vadiśa<sup>65</sup>) bhṛśam |*  
*apabhraṁśaḥ puroḍāśo vimarśaṁśāv anekaśaḥ || 18 ||*

bala prāṇanadhānyāvarodhayoh (Hem. Dhp. 1, 979) |  
balati valate vā bāliśaḥ<sup>66</sup>) | baler pid vetiśaḥ (Hem. Up. 536) |  
bāliśaḥ<sup>66</sup>) śāvake mūrkhhe (Viśv. 18) || kulinaṁ śyati  
kuliśaḥ | kolati vā | kulikanīti kiśaḥ (Hem. Up. 535) | kau  
liśyate vā | kuliśo matsyabhede syād dambholau kuliśaṁ  
matam (Viśv. 16) | dambholau vajre purīklīvaḥ || aśnute<sup>67</sup>)  
rāśiḥ | aśo raś cādir iti pid iḥ (Hem. Up. 622) | pulliṅgaḥ |  
rāśir meśādipuñjayoh (Viśv. 14, Hem. An. II, 539) || avāśnute  
'ngaṁ varāśiḥ | sthūlaśātaḥ | aśo raś cādir iti iḥ pratyayo  
rephaś ca dhātor ādir bhavati (Hem. Up. 622) | vāvāpyos  
tanīty atra dhātuniyamābhāvamatenāvasya vādeśaḥ (Hem.  
Śabd. III, 2, 156) | vṛoty aṅgam iti vā | lpratyaye prṣodarā-  
ditvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | pulliṅgaḥ || vāḍa  
āgrahaṇe sautraḥ | vadyate 'nena vadiśam | matsyagrahaṇam |  
strīklīvaliṅgaḥ | kulikanītyādinā kid iśaḥ (Hem. Up. 535) ||  
bibharti bhṛśam | atyartham | kṛvrbhṛvanibhyaḥ kid iti kit  
śaḥ (Hem. Up. 528) || apabhraśyaty apabhraṁśanaṁ vā  
apabhraṁśaḥ | apabhraṁśo 'paśabde syād bhāśābheda-  
vāpātayoh (Viśv. 37) || puro ḍāśyate puroḍāśaḥ | prṣodarāditvāt  
(Hem. Śabd. III, 2, 155) | puroḍāśo havirbhede camasyām  
piṣṭakasya ca | rase somalatāyāś ca hutaśeṣe ca kīrtitaḥ  
(Viśv. 34) || mṛśamīti āmarśane (Hem. Dhp. 6, 102) | vimar-  
śanaṁ vimarśaḥ | ghaṇpratyayaḥ | vimarśanā || amśyate  
amśaḥ | amatiti vā | pādāvamīyamibhyaḥ śa iti śaḥ (Hem. Up.  
527) | bhāgaḥ || anekam anekam anekaśaḥ | saṁkhyāikārthād  
vipsāyām śas iti śas (Hem. Śabd. VII, 2, 151) || 18 ||

65) B L vadiśo.

66) L vāliśaḥ.

67) L aśnute.

*darśaḥ sparśaḥ spaśo marśaḥ karśo vāśā niśā kaśā |  
āśādarśorvaśīkāśīti niśeśāpratiṣṭhā kaśāḥ || 19 ||*

drśyete yugapat sūryācandramasāv atreti darśanam vā  
darśaḥ | darśas tu saṅgame sūryacandrayor avalokane |  
pakṣānte vaidikavidhau darśaś ca samudāhṛtaḥ (Viśv. 4) ||  
sprśant saṁsparṣe (Hem. Dhp. 6, 98) | sprśati sparśaḥ |  
padarujeti ghaṇ (Hem. Śabd. V, 3, 16) | sparśanam vā | sparśo  
rujāyām dāne ca sparśane sparśake 'pi ca (Viśv. 5) || spaśiḥ  
sautraḥ | spaśati spaśaḥ | spaśaḥ pranidhiyuddhayoḥ (Viśv.  
3) || mṛśant āmarśane (Hem. Dhp. 6, 102) | āmarśanam  
sparśaḥ | mṛśyate 'nena marśaḥ | sparśaḥ || kṛśac tanutve  
(Hem. Dhp. 4, 64) | kṛśyate karśaḥ | tanutvam || vāśic śabde  
(Hem. Dhp. 4, 136) | vāśanam vāśā | strilīṅgaḥ | mṛgapakṣiṇām  
dhvaniḥ | kteto guror vyañjanād ity aḥ pratyayaḥ (Hem.  
Śabd. V, 3, 106) | vaśak kāntau (Hem. Dhp. 2, 43) | uśyate<sup>69)</sup>  
kāmyate vā | vāśā atarūṣaka ity Amarāḥ || śome takṣape<sup>70)</sup>  
(Hem. Dhp. 4, 4) | niśyati niśā | upasargād āto do 'śya iti ḍaḥ  
(Hem. Śabd. V, 1, 56) | niśa samādhau (Hem. Dhp. 1, 494) |  
neśanti samāhitamanaskā bhavanty asyām īti vā niśā |  
sthādībhyah ka iti kaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 82) | niśā  
dāruharidrāyām syāt triyāmāharidrayoḥ (Viśv. 14) || kaśa  
śabde (Hem. Dhp. I, 490) | kaśati kaśā | aśvānām tādānāya  
carmadaṇḍaḥ || ā aśnute acy āśā | āśyaty anayā vā |  
upasargād<sup>71)</sup> āta ity aḍ (Hem. Śabd. V, 3, 110) | āśā  
trṣṇādīṣoḥ proktā (Viśv. 14) || ā samantād drśyate 'smiṇ  
ādarśaḥ | ādarśo darpape tīkāpratipustakayor api (Viśv. 27) ||  
ūrū<sup>72)</sup> aśnute urvaśī | svargaveśyā nārāyaṇasyorūdbhavatvāt |  
prśodarādītvād hrasvaḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | yad āha  
Vyādīḥ | atha brahmaṇo 'gnikuṇḍāt samutpannā sarasvatī |  
vedītālād vedivatī yamāt punaḥ sulocanā | urvaśī tu hareḥ  
savyam ūrum bhittvā vinirgatā iti || kāśate dipyate kāśiḥ |  
padipathīti iḥ (Hem. Uṇ. 607) | dyām kāśī | vārāṇasyām tu  
kāśī (Viśv. 7) || tanyate tniśaḥ | vrkṣaḥ | tniśetiśādaya iti

69) B vaśyate.

70) B tanūkarape.

71) B L. anupasargād.

72) B L. urū.

kiṣaḥ pratyayo dhātor ataś<sup>72a)</sup> ca idādeśaḥ (Hem. Up. 537) ||  
 iṣṭe iśā | haladaṇḍaḥ || pratikaśati pratiṣkaśaḥ | varcaskāditvāt  
 sāgamah (Hem. Śabd. III, 2, 48) | vācyaliṅgaḥ | pratiṣkaśaḥ  
 sahāye syād vārttāharapurogayob (Viśv. 35) || 19 ||  
*ity antatālavayāḥ* ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche<sup>73)</sup> śrī — Jinarāja —  
 sūriśiṣya — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vācanā-  
 cāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācāryaśrī<sup>74)</sup> —  
 Jñānavimalagaṇi<sup>75)</sup> — viracitāyām Śabdaprabhedaṭikayām  
 uṣmanirdeśe 'n t a t ā l a v y ā b ||

sāmpratam katicid vyavasthātālavayān āha ||  
*śaurir murārau śiva eva śarvaḥ*  
*śūrah samarthe jhaṣa eva śālaḥ |*  
*śamah praśāntau śakalanī ca khaṇḍe*  
*śakṛt puriṣe 'jagare ca śīraḥ || 20 ||*

śūrasyaṁpatyam śaurib | murārau kṛṣṇe || śive mahādeve |  
 śruṇāti samharati śarvaḥ | laṭikhaṭṭi vab (Hem. Up. 505) | eveti  
 niścayārtham avyayam | niścayenety arthaḥ || śūra virapī  
 vikrāntau (Hem. Dhp. 10, 366—367) tālavayādih | śūrayate<sup>76)</sup>  
 śūrah | acpratyayaḥ | śum gatau (Hem. Dhp. 1, 14) | śavati  
 vā | cijiśusamiti ro dīrghaś cāntyasya (Hem. Up. 392) |  
 samarthe śakte<sup>76)</sup> || jhaṣe matsyaviṣeṣe | eveti niścayārtham  
 avyayam | śālate śālaḥ | śyati vā | śāmāśyati iab (Hem. Up.  
 462) || śamanam śamah | praśāntāv upaśame || śaknoti śakyate  
 vā śakalam | mrdikandīty alab (Hem. Up. 465) | khaṇḍe ardhe ||  
 śaknoty anena śakṛt | klīvaliṅgaḥ | śaka rd iti rt (Hem. Up.  
 891) | puriṣe viśthāyām || aḥ jagare sarpaviṣeṣe | śīḍk svapne  
 (Hem. Dhp. 2, 47) | śete śīraḥ | rjyaṭṭi kid raḥ (Hem. Up.  
 388) || 20 ||

72a) B L ādeś.

73) L kürzt ab bis einschl. ° vācanācārya °.

74) L ° śrī — Jñānavimalopādhyāya.

75) B L śūrayati.

76) L add. kecit kumudākaraḥ vāsodharaśūrabhāṣa iti Suban-  
 dhuśeṣād dantyaḍir apt viravācakaḥ śūra iti Sarvasvavyākhyānam.

*mūrdhanyājyesthayor veśyā karinyām ca vaśāśruṇi |  
aśram veda ca karṇe ca śrutir dāśaś ca dhīvare || 21 ||*

mūrdhani śirasī bhavā mūrdhanyā | sāmānyaveśyānām  
adhipatitvāt | jyeṣṭhā vayovṛddhā | tato dvandve mūrdhanyā-  
jyesthe tayoh | mūrdhanyājyesthayor arthe | veśena śobhate  
veśyā | karmavesād ya iti matāntareṇa yaḥ (Hem. Śabd. VI,  
4, 103) | yadvā | veśe veśyāvāje bhavā adhipatitvena jyeṣṭha-  
tvena vā veśyā | digāditvād yaḥ (Hem. Śabd. VI, 3, 124) ||  
karinyām hastinyām | vaṣṭi kāmayaṭe vaśā || aśruṇi nayanām-  
bukaṇe | aśauti vyāptau (Hem. Dhp. 5, 29) | sarīhatāv apy  
anye | aśnute 'śram | bhīvṛdhityādinā raḥ (Hem. Up. 387) ||  
veda chandasī | caḥ punararthe karṇe | śrūyate 'sāv anayā  
śravaṇam vā śrutih | striyām kīr itī kīḥ (Hem. Śabd. V, 3, 91) ||  
dyati matsyān dāśaḥ | pādāvamīti śaḥ (Hem. Up. 527) |  
dhīvare mātsike || 21 ||

*iti vyavasthātālavayāḥ ||*

Iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche<sup>77)</sup> śrī-Jmarāja-sūriśiṣya-  
śrī-Jayasāgara-mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī-  
Bhānumerugaṇi-śiṣyavācanācāryaśrī<sup>78)</sup> - Jñānavimalagaṇi<sup>79)</sup> -  
viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām ūṣmanīrdeṣe v y a v a -  
s t h ā t ā l a v y ā ḥ ||

sāmprataṁ katicid ubhayatālavayān āha ||

*śīrṣapā śāśvatam śvaśrūḥ śvaśuraḥ śīśtraḥ śīśuḥ |  
śīśnaśmaśruśmaśānāni śaśi śaśvat kuśeṣayam || 22 ||*

śaṁsyate śīrṣapā | vṛkṣaviśeṣaḥ | śamseḥ śa ic cāta ity  
anena śaṁsū stutau ca (Hem. Dhp. I, 550) ity asmād apañ  
pratyayas tālavyaśakāro 'ntādeṣo 'kāryasya ca ikāro bhavati  
(Hem. Up. 306) || śaśvan niranantarāṁ bhavaṁ śāśvatam |  
sanātanam | bhavē ity aṇ (Hem. Śabd. VI, 3, 123) || śvaśurasya  
bhāryā śvaśrūḥ | patnyuḥ patnyāś ca mātā | nārīśakhīpangū-  
śvaśrū itī npātyate (Hem. Śabd. II, 4, 76) | śvaśuraśabdāj

77) L. kurzt ab bis einschl. ° vācanācārya °.

78) s. Anm. 77.

79) L. ° śrī — Jñānavimalopādhyāya-.

jātilakṣaṇe dhavayogalakṣaṇe . ca dīpratyaye prāpte ūd  
 ukārākārayor lopaś ca || śu śobhanam aśnute aśnāti  
 vā śvaśuraḥ | patyuh patnyāś ca pitā | śvaśuraku-  
 kundurety ure nipātyate (Hem. Uṇ. 426) || śaśa  
 plutigatau (Hem. Dhp. 1, 493) | śaśati śiśiraḥ | śavaśaśer ic  
 cāta itiro 'kārasya ca ikārah (Hem. Uṇ. 413) | śiśiraḥ śitale  
 hime rtubhede (Hem. An. III, 605) || śomc takṣaṇe (Hem. Dhp.  
 4,4) tālavyaḥ|śyati kraśayati<sup>79a)</sup> mātarāḥ śiśuḥ | śaḥ sanvacceti  
 dīd uḥ pratyayaḥ sa ca sanvat sanivāsmiṇ dvitvaṁ pūrvasya  
 cetvam (Hem. Uṇ. 747) | bālaḥ || śete 'nena śiśnam | liṅgam |  
 śīdaḥ sanvad iti dīn naḥ (Hem. Uṇ. 267) || śmani mukhaikadeśe  
 śete śmaśru | ūsyaloṇa | śmanāḥ śīdo dīd iti śmanpūrvāt  
 śīdk svapne (Hem. Dhp. 2, 47) ity asmād dīd ruḥ  
 pratyayaḥ<sup>80)</sup> (Hem. Uṇ. 810) | klīvaliṅgaḥ || śabānām  
 śayanām śmaśānam | prṣodarādītvāt sādhuḥ (Hem. Śabd.  
 III, 2, 155) | pratīto 'yam || śaśo 'syāsti śaśi<sup>81)</sup> |  
 candraḥ || śaśa plutigatau (Hem. Dhp. 1, 493) | śaśati  
 śaśvat | sadā | samścadvehad iti katpratyaye nipātyate (Hem.  
 Uṇ. 882) || kuśe jale śete kuśeśayam | kamalam | śayavāsi-  
 vāseśv akālād iti saptamyalup (Hem. Śabd. III, 2, 25) || 22 ||

*śūkaśimbiś ca kūśiśas tathā śītaśivo 'pi ca |*

*tālavyaśadvayayutāḥ kiyaṇta 'mī pradarsītāḥ || 23 ||*

śūkapradhānā sakantakā śimbir asyāḥ śūkaśimbīḥ |  
 kapikacchūḥ | yad āha Induḥ | rṣyaprokta svayamguptā  
 kapikacchūś ca kaṇḍurā | ātmaguptā durālambhā jāṅgall  
 durabhigraḥ | atyaṇḍā vṛṣabhī guptā kaṇḍurā śūkaśimbiketi ||  
 kāśi vārāṇasī tasyā iśaḥ kāśiśaḥ | mahādevaḥ | yadvā  
 kāśīd dīptau (Hem. Dhp. 1, 830) | kāśate kūśiśam | dhātujam  
 auśadham | tinīśetiśādaya iti kidiśapratyaye nipātyate (Hem.  
 Uṇ. 537) ity anye pracakṣate || śītaḥ śīmoty uṣṇaviryatvāc

79a) B L. krśayati.

80) B rupratyayaḥ.

81) L. add. yadvā | śaśa kāntāv III dhātur adantaś caurādiko  
 'sti | curādāyo hi dhātavo 'parimilā na teśām iyattāsti | kevalam  
 yathālakṣyam anusartavyāḥ | ata eva Candragomī curādigaṇa-  
 syāparimilitayā paramārthato yathālakṣyam anusaṇam avagamya  
 dvitrāṇ eva curādīdhātūn pathitavān | na bhūyasaḥ | tato nigantasya  
 śaśanam śaśaḥ kāntiḥ | ghaṇpratyayāntaḥ | śaśo 'syāstīti śaśī.



chītaśivaḥ | saindhavam<sup>82)</sup> | prahvāhveti ve nipātyate (Hem. Up. 514) || amī pratyakṣopalambhyamānāḥ śabdā ity adhyāhāryam | kīyantāḥ katīpaye tālavyaśadvayayutā ūṣmaśakāradvayayuktāḥ pradarśitāḥ prakāśitāḥ || 23 ||

ity ubhaya<sup>83)</sup>tālavyaḥ ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche vācanācārya-  
dhuryaśrī<sup>84)</sup> — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācāryaśrī<sup>85)</sup> —  
Jñānavimalagaṇi<sup>86)</sup> — viracitāyām Śabdaprabhedatikāyām  
ūṣmanirdeśa ubhaya<sup>87)</sup>tālavyaḥ ||

sāmpratam tālavya<sup>88)</sup>dantyaṇ āha ||

tālavya<sup>89)</sup> api dantyāś ca śambaśambalaśūkarāḥ ||

raśanāpi ca jīhvāyām śrgālah kalaśo 'pi ca || 24 ||

ete śabdās tālavya<sup>90)</sup> dantyāś ca || śāmyati śambah |  
śamyamer nid veti bah praiyayaḥ (Hem. Up. 318) | śam  
vidyate 'sya vā | kaśśambhyām ity bah (Hem. Śabd. VII, 2,  
18) | dantyapakṣe tv evam | sambau sambandhe (Hem. Dhp.  
10, 109) | sambayati sambah | ac | sam sukham vāti vā<sup>91)</sup> |  
sam sukham śaraṇam kāryam ity Ekākṣarakoṣāt | samyag  
vāti<sup>92)</sup> gacchati hanti vā samba ity anye | vajram | kvacid  
iti dah (Hem. Śabd. V, 1, 171) || śāmyati śambalam |  
śamkamipalibhyo bala ity balah (Hem. Up. 499) | sam sukkena  
valate 'smād vā | dantyapakṣe tv evam | sambau sambandhe  
(Hem. Dhp. 10, 109) | sambayati sambalam | muraloralety ale  
mpātyate (Hem. Up. 474) | samyag valate vā sarivalam<sup>93)</sup> |  
pātheyam | pumklīvalingāv ubbau || śūt prerāṇe (Hem. Dhp.  
6, 18) | sūyate sūkarah | sūpuṣibhyām kid iti kit karah (Hem.  
Up. 436) | tālavya<sup>94)</sup>apakṣe tv evam | śuka gatau (Hem. Dhp. 1,

82) L add. misreyā ca | āha ca | śāleyaḥ syāc chītaśivaś chattrā  
madhurikā misib | misreyāpi

82a) B L om. śrī — Jinarāja ° bis ° samtāne

83) L — Bhānumerugaṇi-śiṣyaśrī.

84) L — Jñānavimalopādhyāya-

85) B om vā bis einsch. vā.

86) B sarivalah. L add samu sambandhe ity asmād bala-  
pratyaye vā sambalam.

53) | śokati śūkarah | varāhaḥ | jaṭharety are nipātyate (Hem. Up. 403) || aśnute mukhaṁ raśanā | aśo raś cādāv ity anah pratyayo repaś cādaḥ bhavati (Hem. Up. 270) | dantyapakṣe tv evam | rasyate śabdyate 'nayā rasanā | rasan āsvādanasnehanayor (Hem. Dhp. 10, 353) ity asya yvasirasīty ane (Hem. Up. 269) vā rasanā | jīhvāyām lolāyām || śīryate<sup>86a)</sup> himsyate śrgālah | cātvālakaṅkālety āle sādhuḥ (Hem. Up. 480) | dantyapakṣe tv evam | sarati gacchati bhayena srgālah | sarter go 'ntaś cety ālah (Hem. Up. 478) | asrg āliyate 'srg gīlatiti vā | prśodarādītīvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | kroṣṭā || kalate<sup>87)</sup> saṁkhyāti śabdāyate vā kalaśah | kales tīd iti tīd aśak (Hem. Up. 532) | dantyapakṣe tv evam | kena jalena lasati kalasah | kumbhaḥ | trilingāv imau || 24 ||  
iti tālavadyadantyūḥ ||

Iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche<sup>88)</sup> śrī — Jinarāja — sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī — Bhānumeruḡaṇī — śiṣyavācanācāryaśrī<sup>89)</sup> — Jñānavimalagaṇī<sup>90)</sup> — viracitāyām Śabdaprabhedaṭīkāyām ūṣmanirdeśe tālavayaśakāranirdeśab ||

sāṁpratam ādimūrdhanyāv āha ||

śaṇḍālikāśaṇḍavabhūṣaṇoṣaṇam

pāṣāṇaraśaṇaviśaṇabhiṣaṇam |

pāṣaṇḍakūṣmāṇḍaniṣekamūṣīkam

gaveṣitam niṣṣamaduhṣameṣīkam<sup>90)</sup> || 25 ||

śaṇḍam samūham alaty ālati vā śaṇḍāli | śaṇḍāli sarasitailamāṇayoh kāmukastriyām (Hem. An. III, 683) | svārthike ke śaṇḍālikā || śana bhaktau (Hem. Dhp. 1, 330) |

86a) B L śīryate.

87) B kalati.

88) L kūrzt ab bis einschl. — śiṣyavācanācārya °.

89) L — Jñānavimalopādhyāya.

90) B L niṣṣamaduhṣameṣīkam.

sanyate śāṇḍavaḥ | vanaviśeṣo rasaviśeṣaś ca | kairava-  
bhairavety ave nipātyate (Hem. Un. 519) | yad Bharataḥ |  
dadhyādivyañjanaś ciñcāharidrādibhir auśadhaś | madhu-  
rādirasopetair yadvad dravyair guḍādibhiḥ || 1 || yuktaiḥ  
pākaviśeṣeṇa śāṇḍavākhyo 'paro rasaḥ | utpādyate vibhāvā-  
dyaiḥ prayogeṇa tatbā rasaḥ || 2 || ity ādimūrdhanyau  
samāptau ||

atha madhyamūrdhanyā vivriyante ||

bhūṣa tasu alamkāre (Hem. Dhp. 1, 537—538) | bhūṣyate  
bhūṣaṇam | anat | bhūṣā || ūṣa rūjāyām (Hem. Dhp. 1, 504) |  
ūṣaty ūṣaṇam | maricam | nandyādītīvād anah (Hem. Śabd. V,  
1, 52) | striyām ūṣāṇā | pippalī || samāhāradvandvaḥ || paṣati  
bādhate pāḍau pāṣāṇaḥ | aśmā | puṁsi | paṣo nīd iti nīd āṇaḥ  
(Hem. Un. 192) || ruṣyati<sup>91)</sup> krudhyati roṣāṇaḥ | kalyāṇaparyā-  
uety āne nipātyate (Hem. Un. 193) | roṣāṇo roṣaṇe  
hemagharṣe pāraḍa ūṣare (Hem. An. III, 211) || veveṣṭi  
viṣāṇam | kṛpiviṣivṛṣīty āṇak (Hem. Un. 191) | viṣāṇaḥ tu  
kroḍadviradadantayoh | paśoh śṛṅge viṣāṇī syān meṣaśṛṅgyāḥ  
prakīrtitā (Viśv. 64—65) || bhīṣayati bhīṣaṇam | bhīṣaṇo dāruṇe  
'rgāṭhe<sup>92)</sup> bhīṣaṇam sallakīrase (Viśv. 47) || pāpaḥ khaṇḍayati  
pāṣaṇḍam | vrataḥ mataḥ ca | pṛṣodarādītīvāt (Hem. Śabd.  
III, 2, 155) | yad āha<sup>93)</sup> | pāṣaṇḍam vrataḥ ity āhus tad  
yasyāsty amalāḥ bhuvi | sa pāṣaṇḍī vadanty anye  
karmapāśād vinīrgataḥ || 1 || iti || kuṣṇāti kuṣyate vā  
kūṣmāṇḍaḥ | picaṇḍairanḍeti sādhuḥ (Hem. Un. 176) | kūṣ-  
māṇḍo gaṇabhede syād bhrūṇe karkāruke 'pi ca | kūṣmāṇḍī tv  
auśadhīgauryoh (Viśv. 31—32) || śicīṁtī kīraṇe (Hem. Dhp.  
6, 7) | niṣicyate niṣekaḥ | sekaḥ | sthāseṇiśidhasicasañjāḥ  
dvīṭve 'pīti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 40) || muṣṇāti muṣikaḥ |  
ākhuḥ | muṣer dīrghaś ceti iko dīrghaś ca (Hem. Un. 43) ||  
eṣāḥ samāhāradvandvaḥ || gaveṣaṇ mārgaṇe (Hem. Dhp. 10,  
351) | gaveṣyate gaveṣitam | mārgitam || saha mayā vartata  
iti samah<sup>94)</sup> | nīrgato nīscito vā samād niṣṣamaḥ | asamarthaḥ |

91) L ruṣyate.

92) B L dāruṇe gāḍhe.

93) B āhuḥ.

94) L add. śama śama vaiklavye vaiklavyam kātaratā ity asya  
vā aci pratyaye samah.

duṣṭāḥ<sup>95)</sup> samā varṣāṇy atra duḥṣamaḥ | pañcamārakaḥ<sup>96)</sup> |  
ubhayatra nirduḥsuveḥ samasūter iti samasambandhinah  
sakārasya śaḥ (Hem. Śabd. II, 3, 56) || īśā lāṅgalakīlīkā seva  
īśikā | akṣikūṭakam || eṣāṁ samāhāradvandvaḥ || 25 ||

*puṣpābhiṣekaṇṣadhayoṣīdīśad-  
dr̥ṣatturāśādvīṣuvanniṣedhāḥ |  
duḥsedhabhāiṣajyakaṣāyaghoṣaṇam  
hr̥ṣikam īr̥ṣyā ca viṣūdavar̥ṣaṇe || 26 ||*

puṣpac vikasane (Hem. Dhp. 4, 16) | puṣpyati puṣpam |  
aj ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) | puṣpaṇam vā puṣpam |  
pañcamavargiyapāntaḥ | klīvalingaḥ | puṣpaṁ vikāsa ārtave |  
dhanadasya vimāne ca kuṣume netraruḥy api (Hem. An. II,  
292 | Vācaspatī tu puṣpo 'strīti pur̥ṣy apy āha || abhiṣicyate  
abhiṣekaḥ | ghaṇḍapratyayaḥ | [agnir mīlayati mantrenetyādibhir]  
mantrair yad abhiṣecanam | sthāsenisīdhasicasaṇījāḥ<sup>96)</sup> dvitve  
'pīti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 40) || nṣadhīr eva auśadham |  
bheṣajam | pur̥ṁklīvalingaḥ | śrotrauśadhīti svārthe an  
(Hem. Śabd. VII, 2, 166) || yuṣa bhajane sautraḥ | yoṣati  
puruṣam yoṣit | kāmīni | hr̥ṣruhiyusīti itipratyayaḥ (Hem. Up.  
887) || īśa uñche (Hem. Dhp. I, 505) | īṣati īṣat | sar̥ṣcadvehad  
iti kati pratyaye nīpātyate (Hem. Up. 882) | yathā | īṣat pāṇḍub ||  
dr̥ṇāti dīryate vā dr̥ṣat | dro hrasvaś ceti sad (Hem. Up.  
898) | strīlingaḥ | dr̥ṣat peṣaṇapatte syād dr̥ṣat pāṣāṇamātrake  
(Viśv. 33) || turam̐ tvaritam̐<sup>97)</sup> sāhayaty abhibbavaty arin  
turam̐ vegam̐ sahate vā turāśāt | indrab | pr̥ṣodarādītvāt  
sādhub (Hem. Śabd. III, 2, 155) || viṣur nāma muhūrtaḥ so  
'syāsti viṣuvat | pur̥ṁklīvalingaḥ | yad Vaijayantī (p. 291, 62) |  
purītan mahimā hema viṣuvat karma loma doḥ | nṣaṇḍhalingaḥ |  
viṣu sāmye 'vyayam | tad asyāstīti vā | etac ca meṣāḍau  
tulāḍau ca bhavati || śīdhū gatyām (Hem. Dhp. 1, 320) |  
anekārthatvāc cāyam̐ niṣedhe 'pi vartate | niṣidhyate niṣedhaḥ |  
duṣṭo durgō vā sedho dubṣedhaḥ | ubhayatra nirduḥsoḥ  
sedhasandhisāmnām̐ iti sasya śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 31) ||  
bheṣajam eva bhāiṣajyam | auśadham | bheṣajāditvāt tyan

95) L. duṣṭāḥ samah duḥṣamaḥ | sa eva | ubhayatra ...

96) B L. sthāsenisīdhasi °.

97) B L. tvaritaḥ.

(Hem. Śabd. VII, 2, 164) || kaṣa hīmsāyām (Hem. Dhp. 1, 507) | kaṣatī kaṣāyaḥ | kulilulikalikaṣibhyaḥ kāya iti kāyaḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 372) | kaṣāyaḥ surabhau rase rāgavastuni niryāse krodhādīsu vilepane varṇe (Hem. An. III, 475—476) | surabhau varṇe ca guṇe puriṣi tadvatī vācyalūgaḥ | anyatra puriṣklivaḥ || ghuṣṭr̥ viśabdane (Hem. Dbp. 10, 189) | viśabdanarī viśiṣṭaśabdakaraṇam | ghoṣyate ghoṣaṇam | udghoṣaṇam | anaṭ || samāhāradvandvaḥ || hr̥syati tuṣyaty anena hr̥ṣikam | indriyam | hr̥ṣū alike (Hem. Dhp. 1, 535) ity asya vā | r̥cyr̥jhr̥ṣityādīnā<sup>98</sup>) kid ikab (Hem. Uṇ. 48) || sūr̥kṣya īrkṣya īr̥ṣya īr̥ṣyārthāḥ (Hem. Dhp. 1, 400—402) | īr̥ṣyaṇam īr̥ṣyā | bhāryādeḥ paradarśanāsahane rūḍhā | kaścīt tu parotkarṣāsahanarī mātsaryam īr̥ṣyārī manyate<sup>1</sup>) | yathā | ya īr̥ṣyuh<sup>2</sup>) paravṛtṭeṣv apl | kṛtō guror vyañjanād ity aḥ (Hem. Śabd. V, 3, 106) || śadhr̥ viśaraṇagatyavasādanēṣu (Hem. Dhp. 1, 966) | viśadanarī viśādaḥ | ghaṇpratyayaḥ | manahpīḍā || varṣaṇād vr̥ṣabha iti Bhāṣyakāravacanād (Vol. I, 3, 20.) varṣaṇam iti sādhuḥ | vr̥ṣṭih | yad Vācaspatiḥ | atha vr̥ṣṭir varṣam aṣṭī kecīd icchanti varṣaṇam || 26 ||

*aṣamovarṣmabhiṣmoṣmanīṣādāśādhagoṣpadam |*

*abhiṣaṅgo 'nuṣaṅgaś ca duṣkham vārdhuṣiko dviṣan*  
|| 27 ||

asmin sarṇvatsare aṣamaḥ | aṣamaḥparutparārī varṣe ity anena idamśabdāt saptamyanṭād varṣe vartamānāt samasluṇpratyaya idamaś caikārādeṣaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 100) | asmin varṣe ity arthaḥ || varṣmaśabda ādyāntasthiyavakāranirdeṣa uktaḥ | tata eva boddhavyaḥ || bibhyaty asmād iti bhīṣmaḥ | bhīyaḥ ṣo 'ntaś ceti kin maḥ (Hem. Uṇ. 344) | bhīṣmas tu bhīṣaṇe rudre gāṅgeye ca niśācare<sup>3</sup>) (Viśv. 19) || ūṣatī<sup>4</sup>) ruṣaty ūṣmā | bāṣpaḥ | pulligaḥ | man iti man (Hem. Uṇ. 911) || niṣīdati niṣādaḥ | vā jvatādrī nāḥ (Hem. Śabd. V, 1, 62) | niṣīdanti svarā atreṭī vā | vyañjanād ghaṇ (Hem. Śabd. V, 3, 132) | niṣādaḥ śvpace svare (Viśv. 19, Hem. An. III, 326) || āśādhi pauraṃsya asya āśādhaḥ | māsaḥ | sāśya

98) B L r̥cyr̥jhr̥ṣityādīnā.

1) L manyante.

2) B L īr̥ṣyaḥ

3) B L niśākare.

4) L ūṣatī.

paurṇamāsīty au (Hem. Śābd. VI, 2, 98) || goḥ padam  
 gospadam | varcaskādītīvāt sādhuḥ (Hem. Śābd. III, 2, 48) |  
 gospadam gokhuraśvabhre gavām ca gatigocare (Hem. An.  
 III, 323) | gokhuraśvabhre yathā | gospadapravr̥sto<sup>5)</sup> meghaḥ |  
 gospadapūram vr̥sto meghaḥ | yāvatā gospadapūraṇā bhavati  
 tāvad vr̥sta ity arthaḥ || abhiśajyate 'nena abhiśaijjanam vā  
 abhiśaṅgaḥ<sup>6)</sup> | abhiśaṅgaś<sup>7)</sup> tu śāpathe syād ākrośe  
 parābhave (Viśv. 56) || anuśajyate<sup>7a)</sup> anuśaṅgaḥ | sarṇyogaḥ |  
 ghañ | sthāsenisidhasicasaijām ity upasargāt satvam  
 ubhayatra (Hem. Śābd. II, 3, 40) || duṣtam kīṇanti duṣkham |  
 kvacid iti dab (Hem. Śābd. V, 1, 171) | duṣtāni khāni indriyāṇy  
 atreti vā duṣkham | aśukiam | nirdurbahirāviṣprāduścaturām  
 ity anena dusas sakārasya duro vā rakārasya satvam (Hem.  
 Śābd. II, 3, 9) | duṣkhe duṣkhāni | raṣṭvarṇān no na ity anena  
 natvam (Hem. Śābd. II, 3, 63) | kaiścit tu sukha duḥkhaṇ  
 tatkrīyāyām (Hem. Dhp. 10, 281—282) iti duḥkhadhātur  
 viśargānvīto jīhvāmūliyānvītaś ca manyate | tanmate tv aj  
 ity acpratyaye (Hem. Śābd. V, 1, 49) duḥkharṇi duḥkham iti  
 ca bhavati | tatrāgre rūpāṇy evam | duḥkhe duḥkhe duḥkhāni  
 duḥkhāni | raṣṭvarṇān no na ity anena natvābhāvaḥ (Hem.  
 Śābd. II, 3, 63) || puśaś puṣtau (Hem. Dhp. 9, 57) | prayuktam  
 dhanam puṣṇāti | prayuktadhanapoṣi | ity asya sarvasya pr-  
 śodarādītīvād vṛdhuṣṭiśabda ādeśaḥ (Hem. Śābd. III, 2, 155) |  
 yadvā | vṛdhuṣṭi vṛddhau (Hem. Dhp. 1, 957) | vardhate dra-  
 vyādikaṁ dinam pratīti vṛdhuṣi | apuṣadhanuṣṭaya ity  
 use nipātyate (Hem. Up. 559) | gaurādītīvād dīh (Hem. Śābd. II,  
 4, 19) | vṛdhuṣṭi vṛddhiṁ gr̥hṇāti vārdhuṣikab | vṛddhyājivab |  
 avṛddher gr̥hṇāti garhye iti gr̥hṇātyarthe ikaṇpratyayab  
 (Hem. Śābd. VI, 4, 34) || dviśimk<sup>8)</sup> apritau (Hem. Dhp. 2, 68) |  
 dvestīti<sup>9)</sup> dviśan | śatruḥ | śatrapratyayab || 27 ||

*dūṣikā caśakaḥ preṣyo bhūṣyam ca dhiṣaṇaśane |  
 pṛṣataḥ pariṣat parṣat tuṣāroṣaramarṣaṇam || 28 ||*

5) B L gospadapravr̥sto.

6) B om abhiśaṅgaḥ.

7) B L abhiśango 'tha.

7a) B L anuśajyate

8) B dviśarhe.

9) B dve ... ti.

duṣame vaikṛtye (Hem. Dhp. 4, 66) | vaikṛtyam rūpa-  
bhaṅgaḥ | ūd duṣo nau iti nau duṣer upāntyasya ūkāradeṣe  
(Hem. Śabd. IV, 2, 40) dūṣayati cakṣur dūṣikā | netramalam |  
syamikaṣidūṣiti ikab (Hem. Up. 46) || caṣī bhakṣaṇe (Hem.  
Dhp. 1, 928) | caṣaty anena caṣakah | dṛkṛṇṣṣṛ ityādinā akah  
(Hem. Up. 27) | caṣakam tu surāpātre madyamadyaprabhedayoḥ  
(Viśv. 62) | punḍrīvah || iṣa uñche (Hem. Dhp. 1, 505) |  
preṣaṇīyah preṣyah | dāṣah | rvarṇavyaṇjaneti ghyau (Hem.  
Śabd. V, 1, 17) | ā iṣya eṣyah prakṛṣṭa eṣyah preṣya iti vā |  
omāditya avarṇaṇopah (Hem. Śabd. I, 2, 18) || bhāṣi ca  
vyaktāyām vāci (Hem. Dhp. 1, 832) | bhāṣyata iti bhāṣyam |  
sūtroktārthaprapaṇcakaṁ sāstram | rvarṇavyaṇjaneti ghyau  
(Hem. Śabd. V, 1, 17) | karāṇe vā bahulam iti ghyau (Hem.  
Śabd. V, 1, 2) || ūdhṛṣāt prāgalbhye (Hem. Dhp. 5, 27) |  
dhṛṣṭoti dhiṣaṇah | dhṛṣivaher ic copāntyasyetiḥ kid anah  
pratyaya ic ca upāntyasya (Hem. Up. 189) | dhiṣaṇas  
tridaśācārye dhiṣaṇā dhiḥ sammatā (Viśv. 46) || iṣac  
gatau (Hem. Dhp. 4, 25) | eṣaṇam eṣaṇā | eṣaṇā  
vrapamārgānusārinyām<sup>10)</sup> ca tulābhidi (Viśv. 77) | iṣo  
'nicchāyām ity anena bhāvākarttor anah pratyayah (Hem.  
Śabd. V, 3, 112) || prṣū secane (Hem. Dhp. 1, 526) | prṣyate  
prṣataḥ | prṣiraṇṇisikīti kid atah (Hem. Up. 208) | prṣatā  
bindavaḥ santy asya vā prṣataḥ | bindumān mṛgaḥ | abhrā-  
ditvād aḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 46) || śadīrṇ viśaraṇagatyavasā-  
daneṣu (Hem. Dhp. 1, 966) | paritas sidanty asyām pariṣat |  
krutsampadāditvāt kvip (Hem. Śabd. V, 3, 114) | bhīruṣṭhānā-  
ditvāt śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 33) || pṛṣ pālanapūranayoḥ  
(Hem. Dhp. 9, 25) | prṇanty enām parṣat | strīlīṅgaḥ | praḥ sad  
iti sat (Hem. Up. 897) | ubhe 'pi sabhānāmnī || tuṣame tuṣtau  
(Hem. Dhp. 4, 71) | tuṣaty anena tuṣārah | tuṣikuṭhibhyām kid  
iti kid ārah (Hem. Up. 408) | tuṣam iyarti vā | tuṣāro himadeṣayoḥ  
śikare himabhede ca (Hem. An. III, 554—555) | hime punḍrīvah ||  
ūṣasya kṣāramṛttikāyā mivāsa ūṣaram | ro 'śmāder iti  
cāturarthiko rah (Hem. Śabd. VI, 2, 79) | ūṣo 'syāstīti vā |  
madhvāditvād rah (Hem. Śabd. VII, 2, 26) | irinam || mṛṣū  
sahane (Hem. Dhp. 1, 528) | mṛsyate marṣaṇah | sahanaśīlah |  
śāsūyudhīty anah (Hem. Śabd. V, 3, 141) || eṣām samāhāra-

10) B L vratamārge nusāranyām ca.

*vāstoṣpatir diviṣado duṣpiḍam ca bahiṣkṛtam |*  
*niṣkuṭaḥ kiṣkumastiskapuṣkaram duṣkareṣirau || 29 ||*  
 vāstor grhakṣetrasyādhisthūtā vāstoṣpatib | indrab |  
 vācaspativāstoṣpatiti ṣaṣṭyalupi ṣatvam (Hem. Śabd. III, 2, 36) || divi svarge sīdanti diviṣadaḥ | devāḥ ||  
 duṣkhena pīḍyate duṣpiḍam | duṣtā pīḍāsyā vā | nirdurbahirāviṣprāduṣcaturām iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) ||  
 nirgataḥ kuṭād mandirāt kuṭat kauṭilye (Hem. Dhp. 6, 112) niṣkuṭati vā niṣkuṭaḥ | nirdurbahirāvir iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) | niṣkutas tu grhodyāne kedāraḥ kakapāṭayoh (Viśv. 34) ||  
 kirati kṣipati kiṣkub | kirab ṣa ceti kit kuḥ (Hem. Uo. 751) | kim aplṣat parimeyā kur bhūmir asyeti vā | varcaskādītīvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 48) | kiṣkur hastavīṭastau<sup>11)</sup> ca prakoṣṭhe kutsite<sup>12)</sup> 'pi ca (Viśv. 45) || mastakam lṣyati gacchati mastiṣkam | mastulūṅgaḥ | pṛṣodarādītīvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) | puṁkṣvaliṅgaḥ || puṣṭiḥ puṣyate vā puṣkaram | sūpuṣibhyām kid iti kit karab (Hem. Uo. 436) | puṣkaram paṅkaje vyomni payabkarikarāgrayoh | auśadhadvīpavihagatīrtiharājoragāntare | puṣkaram tūryavaktre ca kāṇḍe khadgaphale 'pi ca (Viśv. 153—154) || duṣkhena kriyate duṣkarab | vācyaliṅgaḥ | kartum aśakyab | nirdurbahirāvir iti ṣatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) || lṣat icchāyām (Hem. Dhp. 6, 105) | icchati<sup>13)</sup> lṣiram | tṛṣam iṣiro 'gnir āhāraḥ kṣīpraḥ sevyaś ca || 29 ||

*turuṣkamuṣkaviṣkambhanīṣkanīṣkalapuṣkalam |*

*baṣṭiṣkam baṣkayitṛyā<sup>14)</sup> ca loṣṭeṣṭapluṣṭavīṣṭaram || 30 ||*

tūraici tvarāyām (Hem. Dhp. 4, 131) | tūryante turuṣkāḥ | sākhayab | turuṣko vṛkṣo mlecchaś ca<sup>15)</sup> | niṣkaturuṣketi kānto nipātyate (Hem. Uo. 26) || muṣoṭt muṣkab | vicipuṣṭiḥ kit kab (Hem. Uo. 22) | muṣko mokṣadrume saṁghe taskare māmśalāṇḍayoh (Hem. An. II, 13) | mokṣadrumo drumabhedas tatra taskare ca pulliṅgaḥ | saṁghe 'ṇḍe ca puṁkṣivaḥ | māmśale vācyaliṅgaḥ || stambhū

11) B hastavīṭastau ca.

12) B f. prakoṣṭhe vā napuṁśakam.

13) B L lṣati.

14) B L vaskayitṛyā.

15) L om. ca.



skambhū stambhe sautrau | viṣkabhnāti viṣkambhapaṁ vā  
 viṣkambhaḥ | veḥ skabhna iti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 55) |  
 viṣkambho yogabhede syād vistārapratīyatnayoh | rūpakān-  
 gaprabhede ca bandhabhede ca yoginām (Viśv. 29) || niḥ-  
 šeṣeṇa kāmyate niṣkaḥ | kvacid iti daḥ (Hem. Śabd. V, 1,  
 171) | niśīdati vā | niṣkaturuṣketi ke nipātyate (Hem. Un.  
 26) | niṣkam aṣṭādhike svarṇaśate dīnārakarṣayoh | vakṣo  
 'lankarane hemapātre hemapale 'pi ca (Viśv. 44) || nirgataiḥ  
 kalaiḥ reto 'sya niṣkalah | nastabijah | nirdurbahirāvīti  
 śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) || puṣṇāti puṣyati vā puṣkalah |  
 valipuṣeḥ kalag iti kalak (Hem. Un. 496) | puṣkalas tu pūrve  
 śreṣṭhe (Hem. An. III, 664) || bastam<sup>16)</sup> iṣyati bastiṣkam<sup>17)</sup> |  
 prṣodarādītīvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | bastalavanam<sup>18)</sup> ||  
 baṣkate 'tikrāmati baṣkayah | cirakālāḥ | gayahṛdayety aye  
 nipātyate (Hem. Un. 370) | so 'sty asyā baṣkayivā | elraprasūtā  
 gauḥ || tayā saḥetyādi yojyate || luṣa mūṣa steye (Hem. Dhp.  
 1, 501—502) | luṣyate loṣṭab | nircelakalam | purikīvalingah ||  
 iṣyate yaṇanam iṣyate vā iṣtam | iṣtam<sup>19)</sup> āśāmsite<sup>20)</sup>  
 pūjyatame priyatame 'nyavat | iṣṭarī sarṁskārayoge ca yāge<sup>21)</sup>  
 ea kratukarmaṇi (Viśv. 17) || pluṣūc dāhe (Hem. Dhp. 4, 68) |  
 pluṣyate sma pluṣṭah | vettvāt ktayor net (Hem. Śabd. IV, 4,  
 62) || stīgś ācchādane (Hem. Dhp. 9, 14) | vistṛṇāti vistṛiyate  
 vā viṣṭarah | veḥ stra III śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 23) |  
 viṣṭara āsane pādape kuṣamuṣṭau ca (Hem. An. III, 595) ||  
 eṣām samāhāradvandvaḥ || 30 ||

*iti madhyamūrdhanyāḥ ||*

iti śrīmadvṛhat-Kharataragaecche<sup>22)</sup> śrī-Jinarāja-sūriśiṣya-  
 śrī-Jayasāgara-mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhurya-  
 śrī - Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanācāryaśrī<sup>23)</sup> - Jñānavimalaga-  
 ṇi<sup>23)</sup> - viracitāyāḥ Śabdaprabhedatīkāyām uṣmanirdeśe ma-  
 d h y a m ū r d h a n y ā ḥ ||

16) B L vastam.

17) B L vastiṣkam.

18) B vastalavanam

19) B L iṣṭo nā sarṁtatam.

20) L yoge.

21) L kürzt ab bis einschl. ° vācanācārya °

22) s. Anm. 21.

23) L - Jñānavimalopādhyāya °.

dvandvah || 28 ||

*vāstospatir diviśado duṣpīḍam ca bahiṣkṛtam |**niṣkuṭaḥ kiṣkumastīṣkapuṣkaram duṣkareśirau || 29 ||*

vāstor grhakṣetrasyādhiṣṭhātā vāstospatib | indrab |  
 vācaspativāstospatīti śaṣṭyalupi śatvam (Hem. Śabd. III, 2, 36) || divi svarge sīdanti diviśadaḥ | devāḥ ||  
 duṣkhena pīḍyate duṣpīḍam | duṣṭā pīḍāsyā vā | nirdur-  
 bahirāviśprāduścaturām iti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) ||  
 nirgataḥ kuṭād mandirāt kuṭat kauṣīlye (Hem. Dhp. 6, 112)  
 niṣkuṭati vā piṣkuṭab | nirdurbahirāvir iti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) | niṣkutas tu grhodyāne kedārakakapāṭayoh (Viśv. 34) ||  
 kirati kṣipati kiṣkuḥ | kirab śa ceti kit kuḥ (Hem. Uo. 751) |  
 kim apīṣat parimeyā kur bhūmir asyeti vā | varcaskāditvāt  
 sādhub (Hem. Śabd. III, 2, 48) | kiṣkur hastavitastau<sup>11)</sup> ca  
 prakoṣṭhe kutsite<sup>12)</sup> 'pi ca (Viśv. 45) || mastakam iṣyati  
 gacchati mastiṣkam | mastuluṅgaḥ | prṣodarāditvāt sādhub  
 (Hem. Śabd. III, 2, 155) | puṁklivaliṅgaḥ || puṣpāti puṣyate  
 vā puṣkaram | sūpuṣibhyāṁ kid iti kit karab (Hem. Uo. 436) |  
 puṣkaram paṅkaje vyomni payahkarikarāgrayoh | auṣa-  
 dhadvīpavihagatīrtharājoragāntare | puṣkaram tūryavaktre  
 ca kāṇḍe khadgaphale 'pi ca (Viśv. 153—154) || duṣkhena  
 kriyate duṣkarab | vācyaliṅgaḥ | kartum aśakyab |  
 nirdurbahirāvir iti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) || iṣat  
 icchāyām (Hem. Dhp. 6, 105) | icchati<sup>13)</sup> iṣiram | tṛṇam  
 iṣiro 'gnir āhārab kṣiprab sevyāś ca || 29 ||

*turuṣkamūṣkaviṣkambhaniṣkanīṣkalapuṣkalam |**bastiṣkam baṣkayīṇyā<sup>14)</sup> ca loṣṭeṣṭanluṣṭavīṣṭaram || 30 ||*

tūraici tvarāyām (Hem. Dhp. 4, 131) | tūryante  
 turuṣkāḥ | sākhayab | turuṣko vṛkṣo mlecchāś ca<sup>15)</sup> |  
 niṣkaturuṣketi kānto nipātyate (Hem. Uo. 26) || muṣoāti  
 muṣkab | vicipuṣīti kit kab (Hem. Uo. 22) | muṣko mokṣadrume  
 saṁghe taskare māmśalāḍayoh (Hem. An. II, 13) | mokṣa-  
 drumo drumabhedas tatra taskare ca pulliṅgaḥ | saṁghe  
 'ode ca puṁklivaḥ | māmśale vācyaliṅgaḥ || stambhū

skambhū stambhe sautrau | viṣkabhnāti viṣkambhapaṁ vā  
 viṣkambhaḥ | veb skabhna iti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 55) |  
 viṣkambho yogabhede syād vistārapratīyatnayoh | rūpakān-  
 gaprabhede ca bandhabhede ca yoginām (Viśv. 29) || niḥ-  
 šeṣeṇa kāmyate niṣkaḥ | kvacid iti dah (Hem. Śabd. V, 1,  
 171) | niṣīdati vā | niṣkaturusketi ke nipātyate (Hem. Uu.  
 26) | niṣkam aṣṭādhike svarṇaśate dīnārakaṛṣayoh | vakṣo  
 'laṁkarane hemapātre hemapale 'pi ca (Viśv. 44) || nirgataṁ  
 kalaṁ reto 'sya niṣkalaḥ | naṣṭabījaḥ | nirdurbahirāvīti  
 śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 9) || puṣṭāti puṣyati vā puṣkalaḥ |  
 valipuṣeḥ kalag iti kalak (Hem. Uu. 496) | puṣkalas tu pūrue  
 śreṣṭhe (Hem. An. III, 664) || bastam<sup>16)</sup> iṣyati bastiṣkam<sup>17)</sup> |  
 prṣodarādītvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | bastalavaṇam<sup>18)</sup> ||  
 baṣkate 'tikrāmati baṣkayaḥ | cirakālāḥ | gayahṛdayety aye  
 nipātyate (Hem. Uu. 370) | so 'sty asyā baṣkayini | ciraprasūtā  
 gaub || tayā sahetyādī yojyate || mṣa mṣa steye (Hem. Dhp.  
 1, 501—502) | luṣyate loṣṭaḥ | mṛcchakalam | purṁklīvaliṅgaḥ ||  
 iṣyate yajanam iṣyate vā iṣtam | iṣṭam<sup>19)</sup> āśarṣite<sup>20)</sup>  
 pūjyatame priyatame 'nyavat | iṣṭaṁ samskārayoge ca yāge<sup>20)</sup>  
 ca kratukarmaṇi (Viśv. 17) || pluṣṭiḥ dāhe (Hem. Dhp. 4, 68) |  
 pluṣyate sma pluṣṭaḥ | vettvāt ktayor neṭ (Hem. Śabd. IV, 4,  
 62) || stīgś ācchādane (Hem. Dhp. 9, 14) | viṣṭrāti viṣṭīryate  
 vā viṣṭaraḥ | veb śtra lli śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 23) |  
 viṣṭara āsane pādape kuṣamuṣṭau ca (Hem. An. III, 595) ||  
 eṣām samāhāradvandvaḥ || 30 ||

### iti madhyamūrdhanyāḥ ||

iti śrīmadvyāsa-Kharataragacche<sup>21)</sup> śrī-Jinarāja-sūrisiṣya-  
 śrī-Jayasāgara-mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhurya-  
 śrī - Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanācāryaśrī<sup>22)</sup> - Jñānavimalaga-  
 ṇi<sup>23)</sup> - viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām uṣmanirdeṣe ma-  
 d h y a m ū r d h a n y ā ḥ ||

16) B L vastam.

17) B L vastiṣkam.

18) B vastalavaṇam.

19) B L iṣṭo nā samtatam.

20) L yoge.

21) L kūrzt ab bis einschl. ° vācanācārya °

22) s. Anm. 21.

23) L - Jñānavimalopādhyāya °.

sāṁpratam antamūrdhanyā vivriyante ||

peyūṣayūṣapīyūṣagaṇḍūṣa|ūṣav|pruṣaḥ |

vātarūṣo varūṣaś ca khalūṣārūṣapūruṣāḥ || 31 ||

pāṁ pāne (Hem. Dhp. 1, 2) | pīyate peyūṣam | amṛtam abhinavarā ca payaḥ | puṁklivaliṅgaḥ | koradūṣātarūṣety ūṣe nipātanāt sādhuḥ (Hem. Up. 561) || yūyate rase miśrikriyate yūṣaḥ | mudgādīnām rasaḥ | puṁklivaliṅgaḥ | yor ūc ceti yuk miśraṇe (Hem. Dhp. 2, 22) ity asmāt śapratyaya ūkāraś cāntādeśaḥ (Hem. Up. 541) | yūṣati hinasti rujaṁ vā || pīyīḥ sautro dhātub prīṇanārthe | pīyyata iti pīyūṣam | khaliphalītyā-dīnā ūṣaḥ (Hem. Up. 560) | pīyūṣam amṛte navyasūtadhenoh<sup>24</sup>) payasy api (Hem. An. III, 733) || gaḍu vadanaikadeśe (Hem. Dhp. 1, 232) | gaṇḍati gaṇḍūṣaḥ | khaliphalītyā-dīnā ūṣaḥ (Hem. Up. 560) | gaṇḍūṣo mukhapūrtebhapaṣkaraṁprasṛtonmīte (Medinī 35) | mukhapūrte culuke<sup>24a</sup>) śtrīpuruṣaḥ | ibhapaṣkaraṁ gaja-śuṇḍāgram | prasṛtonmitatḥ prasṛtyā pramītam || jūṣati hinasti rujaṁ jūṣaḥ | mudgādīnām rasaḥ | nāmyupāntyetyi kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) || pruṣū dāhe (Hem. Dhp. 1, 532) | viruddhaṁ pruṣyate 'nayā viprut | jalabīndhuḥ | krutsampadādīti kvlp (Hem. Śabd. V, 3, 114) || eṣām dvandvaḥ || vātena rauti vātarūṣaḥ | koradūṣātarūṣety ūṣe nipātyate (Hem. Up. 561) | vātūle vātarūṣaḥ syād utkoce śakrakārmuke (Viśv. 29) | vātūlo vātasamūhaḥ | utkoco lañcā || vrgt varane (Hem. Dhp. 5, 9) | vrgoti varūṣaḥ | bhājanam | khaliphalītyā-dīnā ūṣaḥ (Hem. Up. 560) || khala samcaye ca (Hem. Dhp. 1, 449) | khalati khalūṣaḥ | mlecchajātīḥ | khaliphalīty ūṣaḥ (Hem. Up. 560) || rñ prāpane ca (Hem. Dhp. 1, 26) | cakārād gatau | rechaty arūṣaḥ | sūryaḥ | khaliphatītyā-dīnā ūṣaḥ (Hem. Up. 560) || prnāti pumarthān iti puruṣaḥ | vidipṛbhyām kid ity ūṣaḥ (Hem. Up. 558) | bāhulakād dīrghatve pūruṣaḥ | manuṣyaḥ || 31 ||

hanūṣaḥ kalmaṣaḥ pūṣo 'bhyūṣaś cūṣo maṇiṣayā |

heṣā hreṣā jigīṣā ca snuṣāṭivīṣayā saha || 32 ||

hanti hinasti prāṇān hanūṣaḥ | rākṣasaḥ | khaliphalītyā-dīnā ūṣaḥ (Hem. Up. 560) || kalī śabdasamkhyānayoh (Hem. Dhp. 1, 814) | kalyate kalmaṣam | pāpam | puṁklivaliṅgaḥ |

24) B navāsūtadhenoh.

24a) L caluke.

kaler maṣa iti maṣaḥ pratyayaḥ (Hem. Uṇ. 562) || pūṣ pavane  
 (Hem. Dhṛ. 9, 11) | pūyate 'nena pūṣaḥ | pavanabhāṇḍam  
 śūrpādi | snupū ityādinā kit ṣaḥ (Hem. Uṇ. 542) || abhyūṣati  
 bhajaty abhyūṣaḥ | īṣatpakvam || cūṣa pāne (Hem. Dhṛ. 1,  
 498) | cūṣyate cūṣanām vā cūṣaḥ | rasaḥ pānain ca || manasa  
 īṣā manīṣā | buddhib | prṣodarādityāt (Hem. Śabd. III, 2,  
 155) || reṣṛd heṣṛd avyakte śabde (Hem. Dhṛ. 1, 840—841) |  
 heṣanām heṣā | hreṣṛd gatau (Hem. Dhṛ. 1, 839) | hreṣanām  
 hreṣā | turagāpām śabdah | ekārthāv ubhau | kṛto guror  
 vyañjanād ity apratyaye sādhu (Hem. Śabd. V, 3, 106) || jetum  
 icchati jigiṣā | jigiṣā jetum icchāyām vyavasāyaprakāśayoh  
 (Viśv. 27) || snauty apatyavātsalyāt snuṣā | putravadhūḥ |  
 snupūsū ityādinā snuk prasnāvan (Hem. Dhṛ. 2, 25) ity asmāt  
 kit ṣaḥ (Hem. Uṇ. 542) || atikrāntā viṣam ativiṣā<sup>25)</sup> | yad āha |  
 ativiṣā śuklakandā jñeyā viśvā ca bhāṅgurā śyāmākandā<sup>26)</sup>  
 prativiṣā śṛṅgi copaviṣā tathā | tayā sahetī yojyam || 32 ||

*rauhīṣo mahiṣonmeṣapramoṣāmiṣamāriṣam |*

*kalmāṣoṣṇiśakulmāṣamāṣameṣamiṣam mṛṣā || 33 ||*

ruhain janmani (Hem. Dhṛ. 1, 988) | rohati rauhīṣaḥ<sup>27)</sup> |  
 ruher vṛddhiś ceti tid iṣo vṛddhiś cāsyā (Hem. Uṇ. 548) |  
 rauhīṣam kattṛne jñeyam rauhīṣo hariṣāntare (Viśv. 20) ||  
 maha pūjāyām (Hem. Dhṛ. 1, 565) | mahati mahīṣaḥ | lūlāyab |  
 mahyavibhyām tid iti tid iṣaḥ (Hem. Uṇ. 547) | mahyām śete  
 vā | prṣodarādityāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) || mīṣat  
 spardhāyām (Hem. Dhṛ. 6, 106) | unmeṣanam unmeṣaḥ |  
 unmilanam || muṣaś steye (Hem. Dhṛ. 9, 56) mūṣa steye  
 (Hem. Dhṛ. 1, 502) vā | pramoṣanām pramuṣyate vā  
 pramoṣaḥ | cauryam || ama gatau (Hem. Dhṛ. 1, 392) | amyate  
 āmiṣam | amīm̐bhyām mid itīṣaḥ (Hem. Uṇ. 549) | āmiṣam  
 palaie lobhe sambhogotkarṣayor api | āmiṣam sundarā-  
 kārarūpādaviṣaye 'pi ca (Viśv. 24) | sarveṣu punktivab || mīṣ  
 himśāyām (Hem. Dhṛ. 9, 23) | mṛṣāti māriṣaḥ | amīm̐bhyām  
 uid itīṣaḥ (Hem. Uṇ. 549) | māriṣaḥ śākabhede syāt māriṣā  
 dakṣamātari | nātyoktyām māriṣaś cārye (Viśv. 23) || kaḥ  
 śabdasaṁkhyānayoh (Hem. Dhṛ. 1, 814) | kalyate kalmāṣaḥ |

25) B om. ativiṣā.

26) B L śyāmākandā

27) L rauhīṣam.

kuleś<sup>28)</sup> ca māṣak ity anena kin māṣaḥ pratyayaḥ (Hem. Un. 563) | kalmāṣa rākṣase kṛṣṇe kalmāṣaḥ kṛṣṇapāṇḍure (Viśv. 18) || oṣati dahaty uṣṇiṣam | uṣer no 'ntaś cetiṣaḥ (Hem. Un. 556) | puṁkṛtivaliṅgaḥ | uṣṇiṣam tu śiroveṣṭe kirīte lakṣaṇāntare (Viśv. 19) | lakṣaṇāntarām dehalakṣaṇaviṣeṣaḥ || kula bandhusamīstyānayaḥ (Hem. Dhp. 1, 981) | kolati kulmāṣaḥ | kuleś ca māṣak iti māṣak (Hem. Un. 563) | kulmāṣam syāt tu kāñjike kulmāṣo 'rdhasvinnadhānye (Hem. An. III, 727) || māṁk māne (Hem. Dhp. 2, 15) | mīyate 'nena māṣaḥ | vṛkṛtīmīdmābhyah ṣa iti ṣaḥ (Hem. Un. 540) | māṣo vṛhiyāntare mūrkle mānatvagdoṣabhedayoḥ (Viśv. 5) || miṣat spardbāyām (Hem. Dhp. 6, 106) | miṣati meṣaḥ | lihāditvād ac (Hem. Śabd. V, 1, 50) | mīrṇḍe hīṁśāyām (Hem. Dhp. 4, 103) | mīyate vā | vṛkṛtīmīdmābhyah ṣa iti ṣaḥ (Hem. Un. 540) | meṣo rāśiviṣeṣe syād urabhre bheṣajāntare (Viśv. 5) || miṣat spardhāyām (Hem. Dhp. 6, 106) | miṣaty anena miṣam | sthāditvāt kaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 82) | miṣam ca spardhane vyāje (Viśv. 3) || eṣām samāhāradvandvaḥ || mṛṣic tītikṣāyām (Hem. Dhp. 4, 141) | mṛṣyate mṛṣā | anṛtam | divipurivṛṣimṛṣibhyaḥ kid iti kid āpratyayaḥ (Hem. Un. 599) | yathā | mṛṣā vadati mṛṣadyam || 33 ||

*kilbiṣam<sup>28a)</sup> kaluṣam caṣas tāviṣas taviṣa viṣam |  
taviṣi trapuṣi raṣas tṛṣā taṣatuṣatviṣaḥ || 34 ||*

kali śabdasaṁkhyānayaḥ (Hem. Dhp. 1, 814) | kalyate kilbiṣam<sup>28a)</sup> | kaleḥ kilv<sup>29)</sup> ceti tīd iṣaḥ pratyayo dhātoś ca kilv ity ādeṣaḥ (Hem. Un. 551) | kilbiṣam<sup>30)</sup> kalmāṣe roge 'py aparādhe 'pi kilbiṣam<sup>30)</sup> (Viśv. 15) || kalyate kaluṣam | ṛpṛnahihanikality uṣaḥ (Hem. Un. 557) | kaluṣam tv āvilai-nasoḥ (Viśv. 14) | āvile vācyaliṅgaḥ || ūṣati<sup>31)</sup> rujaty ūṣaḥ | ac | kṣāro himam ca || tava gatāv iti sautro dhātuh | tavyate sukhaṁ śubhakarmavaśād asminn iti tāviṣaḥ | taver veti nid iṣaḥ (Hem. Un. 550) | tāviṣo 'bdhisuvarṇayoḥ svarge ca (Hem. An. III, 730) || tavati taviṣaḥ | taver veti iṣaḥ (Hem.

28) B L kaleś.

28a) L kilviṣam.

29) L kilva.

30) B L kilviṣam.

31) L oṣati.

Un. 550) | svargaḥ | taviṣaṁ balam tejaś ca || viṣṭmki vyāptau  
 (Hem. Dhp. 3, 14) | veveṣṭi viṣam | puṁkīvalingah | viṣam  
 tu garale toye 'taviṣāyāṁ viṣa bhavet (Viśv. 2) || taviṣi vātyā  
 devakanyā ca | sādhanā pūrvavat | gaurādītvāḍ dīh (Hem.  
 Śabd. II, 4, 19) || trapauṣi lajjāyām (Hem. Dhp. 1, 762) | trapate  
 iva trapuṣi | karkatī | traper usa ity usaḥ (Hem. Uq. 578) |  
 anye tu vidhānasāmarthyāt śatvaṁ na manyante | tanmate  
 trapusīti || roṣaṇam roṣaḥ | krodhaḥ || nītrṣac pipāsāyām (Hem.  
 Dhp. 4, 69) | tarṣaṇam trṣā | pipāsā | bhīdādītvāḍ ad (Hem.  
 Śabd. V, 3, 108) || tuṣa<sup>32)</sup> hrṣac<sup>32)</sup> tuṣtau (Hem. Dhp. 4, 70—  
 71) | toṣaṇam toṣaḥ | samtoṣaḥ || tuṣyaty anena tuṣaḥ |  
 sthādībhyah ka iti kaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 82) | dhānyatvaci  
 tuṣaḥ puṁsi bibhītakamahīruhe || tviṣm diptau (Hem. Dhp.  
 1, 930) | tveṣaṇam tveṣanty<sup>33)</sup> anayā vā tvit | krut-  
 sampadādītvāt kvip (Hem. Śabd. V, 3, 114) | tvit kāntau vya-  
 vasāye ca jigīṣāyām rucan giri (Viśv. 11) || 34 ||

*abhilāṣo bhaṣo 'bhreṣaparuṣāvyathīṣeṣavaḥ |*

*mañjūśūnikāṣadveṣadoṣāḥ koṣaḥ kaṣaḥ kṛṣiḥ || 35 ||*

laṣi<sup>34)</sup> kāntau (Hem. Dhp. 1, 927) | kāntir icchā |  
 abhilaṣaṇam abhilāṣaḥ | vāñchā | ghaṇpratyayāntaḥ ||  
 bhaṣa bhartsane (Hem. Dhp. 1, 521) | bhaṣati hhaṣaḥ |  
 śvā | ac || bhreṣṛg calane ca (Hem. Dhp. 1, 925) | cakārād  
 bhaye | bhreṣaṇam bhreṣaḥ | ghaṇ | yathocitarūpād bhraṁśa  
 ity arthaḥ | nāsti bhreṣo 'smann abhreṣaḥ | nyāyaḥ || pṛṣ  
 pālanapūraṇayoh (Hem. Dhp. 9, 25) | prāti paruṣaḥ |  
 pṛṇahity uṣaḥ (Hem. Uq. 557) | vācyaliṅgaḥ | paruṣam  
 karbure rūkṣe syān niṣṭhuravacasy api (Viśv. 16, Hem. An.  
 III, 732) | sadṛṣe 'pi Mañkhab (913—914) || vyathīṣ  
 bhayacalanayoh (Hem. Dhp. 1, 1002) | na vyathate avyathīṣaḥ |  
 kṣetrajñāḥ sūryo 'gṁś ca | avyathīṣi pṛthivī | naṁo vyather  
 iti tīd iṣaḥ (Hem. Uq. 552) || iṣyati gacchati iṣuḥ | śaraḥ |  
 triliṅgaḥ | pṛkāhrṣīdhrṣīti<sup>35)</sup> kid ub (Hem. Uq. 729) || eṣāṁ  
 dvandvaḥ || mañju dhvanau sautrāḥ | mañjati mañjūṣā |  
 khaliphalitī uṣaḥ (Hem. Uq. 560) | mañju manojñam kṛtvā

32) B L tuṣam hrṣame.

33) B tveṣaty.

34) B L laṣim.

35) B L pṛkāhrṣīdhrṣīti.

vastrādyair uṣyate 'treti vā mañjūṣā | peṭā || kaṣa hiṁsāyām  
(Hem. Dhp. 1, 507) | nikaṣanty atreti nikaṣaḥ | gocarasaṁcareti  
ghaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 131) | nikaṣaḥ śāṇaphalake nikaṣā  
yātumātari (Viśv. 14, Hem. An. III, 731) | [nikaṣaḥ karṣaṇe 'pi  
syān nikaṣo 'kṣinimīlane] || dviṣṭīṅk aprītau (Hem. Dhp. 2,  
68) | dveṣaṇaṁ dveṣaḥ | vairam | ghañpratyaayaḥ || duṣaṇic  
vaikṛtye (Hem. Dhp. 4, 66) | duṣyate 'nena doṣaḥ | ghañ |  
doṣaḥ syād dūṣaṇe pāpe doṣā rātrau bhuje 'pi ca (Viśv. 7) ||  
kuṣaṣ niṣkarṣe (Hem. Dhp. 9, 58) | niṣkarṣo bahiṣkarṣaṇam |  
kuṣyate koṣaḥ | ghañ | koṣas tu kuḍmale pātre divye khaḍ-  
gapidhānake | jātikoṣe 'rthasārthe ca peśyām śabdādīsaṁgrāhe  
(Viśv. 8) || kaṣyate hiṁsyate 'nena kaṣaḥ | śāṇaḥ saṁsāraś  
ca | gocarasaṁcareti ghaḥ (Hem. Śabd. V, 3, 131) || kṛṣṁit  
vilekhane (Hem. Dhp. 6, 5) | kṛṣyate bhūmir asyām kṛṣṭiḥ |  
karṣaṇaṁ karṣaṇabhūmiś ca | strīliṅgaḥ | nāmyupāntyakīṅgī  
ityādīnā kid ib (Hem. Up. 609) || 35 ||

*uṣūpuṣavrṣavyaśaveśaś tarṣajhaṣarṣayab |*

*harṣo varṣaś ca saṁharṣaḥ karṣaḥ karṣūḥ prṇṣaḥ pluṣaḥ || 36 ||*  
oṣati<sup>36)</sup> dahaty uṣā | nāmyupāntyeti kab (Hem. Śabd.  
V, 1, 54) | uṣā bāṇasutārātryob (Viśv. 12) || āpnaty apuṣaḥ |  
agnih sarogaś ca | apuṣadhanuṣādāya ity uṣe sādlinḥ (Hem.  
Up. 559) || varṣati vrṣaḥ | nāmyupāntyeti kab (Hem. Śabd. V,  
1, 54) | vrṣaḥ syād vāsake dharme saurabhaye ca śukrale |  
purnrāśibhedayoh śṛṅgyām mūṣakaśreṣṭhayaḥ api (Viśv. 1) ||  
viśeṣeṇa oṣati<sup>37)</sup> dahati vyoṣam | trikaṭu | yad āha |  
mahauṣadham ca maricaṁ kauṣa caikīkṛtaṁ kila | tryūṣanaṁ  
kathyate tajjñais trikaṭu vyoṣakaṁ tathā || veveṣty aṅgaṁ  
veṣaḥ | vastrāṇaṁkāramālyaprasādhanaṁ aṅgaśobhā |  
purnklivaliṅga 'yam || ūtrṣac pipāsāyām (Hem. Dhp. 4, 69) |  
tarṣaṇaṁ tarṣaḥ | ghañpratyaayaḥ | tarṣo lipsāpipāsayoh (Viśv.  
3) || jhaṣa hiṁsāyām (Hem. Dhp. 1, 510) | jhaṣaty aci jhaṣaḥ |  
[jhaṣaḥ kāmīni guggulaḥ] jhaṣā nāgabālāyām syād vaisārīni  
jhaṣo matab (Viśv. 13) || rṣait gatau (Hem. Dhp. 6, 104) |  
rṣati rṣib | nāmyupāntyeti kid ib (Hem. Up. 609) | rṣir vede  
vasiṣṭhādau didhītāv api paṭhyate (Viśv. 12) || hrṣac tuṣṭau  
(Hem. Dhp. 4, 71) | harṣaṇaṁ harṣaḥ | pramodaḥ |

36) B uṣati

37) B uṣati.



ghañpratyayāntaḥ || vṛṣyate varṣati varṣaṇam vā varṣaḥ |  
 vṛuṭi vā | vṛkṛtī iti śaḥ (Hem. Un. 540) | varṣam<sup>38)</sup>  
 samvatsare vṛṣtau jambūdvīpe ghane viduḥ (Viśv. 4) ||  
 samhṛṣyaty anena samharṣaṇam vā samhharṣaḥ | ghañ |  
 samhharṣam āhuḥ spardhāyām pramode 'pi prabhañjane (Viśv.  
 26) || kṛṣam vilekhane (Hem. Dh. 1, 506) | karṣati kṛṣati vā kar-  
 ṣaḥ | kṛt vikṣepe (Hem. Dh. 6, 20) kirati vā | vṛkṛtīmīdmābhyah  
 ṣa iti śaḥ (Hem. Un. 540) | karṣaḥ karṣaṇamānayoḥ (Viśv.  
 4) || kṛṣyate karṣaṇam kṛṣati<sup>39)</sup> vā karṣūḥ | kṛṣcamityādinā  
 ūḥ (Hem. Un. 829) | karṣūḥ karṣadahane kulyāyām api  
 ceṣyate (Viśv. 13) | gartāyām apy ayam iti Vyādīḥ || pruṣa  
 pluṣaś snehasecanapūraṇeṣu (Hem. Dh. 9, 54—55) | prūṣāti  
 pluṣāti prūṣaḥ pluṣaḥ | prūṣū pluṣū dāhe (Hem. Dh. 1,  
 532—533) vā<sup>40)</sup> | proṣati ploṣati prūṣaḥ pluṣaḥ | snehaḥ  
 pūraṇam secanam dāhaś ca | nāmyupāntyēti kaḥ (Hem. Śabd.  
 V, 1, 54) || 36 ||

*ambariṣam kariṣam ca tariṣam ca puriṣavat |*

*niṣpeṣo 'lambuṣaḥ pauṣo ghoṣaś ceṣaḥ palamikaṣaḥ || 37 ||*

ama gatau (Hem. Dh. 1, 392) | amaty ambariṣam<sup>41)</sup> |  
 amer varādir itiṣaḥ (Hem. Un. 555) | ambariṣam rane bhrāṣtre  
 'py ambariṣo nṛpāntare | mārtaṇḍe khaṇḍaparaśāv āmrātaka-  
 kiśorayoḥ (Viśv. 30) || kṛt vikṣepe (Hem. Dh. 6, 20) | kīryate  
 kariṣam | chagaṇam | puṁklīvalingaḥ | kṛtībhyām iṣa itiṣaḥ  
 (Hem. Un. 553) || taraty anena tariṣaḥ | kṛtībhyām iṣa itiṣaḥ  
 (Hem. Un. 553) | tariṣaḥ śobhanākāre bhele 'bdhivyavasāyayoḥ  
 (Viśv. 19) | bheḥ plavaḥ | vyavasāyaḥ kāryatātparyam ||  
 pīś pālanapūraṇayoḥ (Hem. Dh. 9, 25) | prūṣaty antram  
 puriṣam | viṣṭhā | rjīśīpībhyah kid iti kid iṣaḥ (Hem. Un. 554) |  
 vadarthaś tu prāgvaḍ avadhāryaḥ || piṣṭmip samcūrṇane (Hem.  
 Dh. 7, 21) | niṣpeṣaṇam niṣpeṣaḥ | samcūrṇanam | ghañantāḥ ||  
 alī bhūṣaṇāḍau (Hem. Dh. 1, 919) | alaty alambuṣaḥ | aler  
 ambusa ity ambusaḥ pratyayaḥ (Hem. Un. 585) | bāhulakāt  
 ṣatvam | chardane 'lambuṣaḥ puṁsi gaṇḍīrīsvaḥstriyoḥ  
 striyām | gaṇḍīrī oṣadhiḥ || pauṣī paurvaṇāsy asya pauṣaḥ |

38) B varṣaḥ.

39) B karṣati.

40) B L om. vā.

41) B ambariṣaḥ.

sāśya pauroṣamūṣīty an (Hem. Śabd. VI, 2, 98) | puṣye bhavaṇi  
 pauṣam vā | bhartusaṁdhyāder an ity anī (Hem. Śabd. VI, 3,  
 89) tiṣyapuṣyayor bhāṇīti yaluk (Hem. Śabd. II, 4, 90) | pauṣo  
 māsaṁśeṣe syāt pauṣam tu mahayuddhayaḥ (Viśv. 10) | maha  
 utsavaḥ || ghuṣṭ śabde (Hem. Dhp. 1, 497) | ghoṣati ghoṣaṇi  
 ghoṣanty asminn iti vā ghoṣaḥ | ghoṣas tu ghoṣake dhvāne  
 gopālābhīrapalliṣu | ghoṣā tu śatapuṣpāyām ghoṣaḥ kāmśye  
 'mbudadhvanau (Viśv. 9) || iṣat icchāyām (Hem. Dhp. 6, 105) |  
 iṣyata iti iṣaḥ | āśvayujah | nāmyupāntyēti kaḥ (Hem. Śabd.  
 V, 1, 54) | tudādiviṣigulibhyah kid iti kid a (Hem. Uṇ. 5) iti  
 vā || palam kaṣati palamkaṣaḥ | bāhulakāt khaḥ | palamkaṣā  
 gokṣurake rāsnāguggulukimśuke | muṇḍirilākṣayoś cāpi  
 tākṣase 'pi palamkaṣaḥ (Viśv. 34) || 37 ||

*ity antamūrdhanyāḥ ||*

iti śrImadvrhat-Kharataragacche<sup>42)</sup> śrī-Jinarāja-sūriśiṣya-  
 śrī-Jayasāgara-mahopādhyāyasaṁhitāne vācanācāryadhurya-  
 śrī - Bhānumerugaḥ - śiṣyavācanācāryasrī<sup>43)</sup> - Jñānavimalaga-  
 nī<sup>44)</sup> - viracitāyām Śabdaprabhedaṭikāyām ūṣmanirdeṣe 'n ta-  
 nī ū r d h a n y ā ḥ . ||

idānīh katicit tālavyamūrdhanyā vyākhyāyante ||

*śīrṣam śīrṣam śuśīram śleṣaḥ śleṣmā ca śeṣuṣi |*

*vīṣeṣaḥ<sup>45)</sup> śoṣanam śiṣyah śaṣpaśallūṣaśauṣkalāḥ || 38 ||*

śīryate jarasā śīrṣam | mastakam | rjīrīṣīti<sup>46)</sup> kit saḥ  
 (Hem. Uṇ. 567) || śīś hiṁśāyām (Hem. Dhp. 9, 24) | śrūṭi  
 śīrṣam | vṛkṣaviṣeṣaḥ<sup>47)</sup> | rjīṣṭpṛbhyah kid iti kid iṣaḥ (Hem.  
 Uṇ. 554) || śuśiś chidram asyāsti śuśīram | madhvādītivād rah  
 (Hem. Śabd. VII, 2, 26) | śuśyatī anena vā | śuśīṣīti kid irab  
 (Hem. Uṇ. 416) | śuśīram vtvare vādye sarandhīre śuśīro  
 'nyavat | śuśīro 'gnau ca (Viśv. 129) || śīṣaṁc āliṅgane (Hem.

42) L kürzt ab bis einschl. ° vācanācārya °.

43) L . Jñānavīmalopādhyāya-.

44) L śeṣaś ca.

45) B L rjīrīṣīti.

46) B vṛkṣabhedah.

Dhp. 4, 67) | śleṣaṇam śleṣaḥ | āliṅganam | ghaṇpratyayāntaḥ ||  
 śliṣyati hrdayādaḥ śleṣmā | kaphaḥ | man iti man (Hem. Up.  
 911) || śete iti śeḥ | mohah | vicpratyayāntaḥ | tam muṣṇāti  
 śemuṣi | buddhiḥ | mūlavibhujādītvāt ke (Hem. Śabd. V, 1,  
 144) dīḥ | sāmyati vā śemuṣi | śameḥ kvas uṣ matau ceti  
 kvasaḥ pratyayasya uṣādeṣe (Hem. Śabd. II, 1, 105) dyāṁ ca  
 pecuṣīvat || śiṣṭrīp viśeṣaṇe (Hem. Dhp. 7, 20) | viśiṣyate<sup>47)</sup>  
 viśeṣaṇam vā viśeṣaḥ | guṇāntarotpādanam | ghaṇpratyayaḥ<sup>48)</sup> ||  
 śuṣaṁc śoṣaṇe (Hem. Dhp. 4, 65) | śuṣyate 'nena śoṣaṇam |  
 anatpratyayaḥ || śāsanīyaḥ śiṣyaḥ | dvṛgstujuṣetisāsa iti kyap  
 (Hem. Śabd. V, 1, 40) | is āsaḥ śāsa iti isādeṣaḥ (Hem. Śabd.  
 IV, 4, 118) || śadīm śātane (Hem. Dhp. 1, 967) | śiyate śaṣpam |  
 śadibādhīpanihaneḥ ṣa<sup>49)</sup> ceti paḥ ṣaś cāntādeṣaḥ (Hem. Up.  
 299) | śaṣa himsāyām (Hem. Dhp. 1, 518) ity asya vā |  
 śaṣpam tu pratibhāhānau śaṣpam bālatrue 'pi ca (Viśv. 10) ||  
 śala gatau (Hem. Dhp. 1, 984) | śalati śailūṣaḥ | koradūṣety ūṣe  
 sādhuḥ (Hem. Up. 561) | śailūṣaḥ kathito naṭabīlvayoh (Viśv.  
 22) || śuṣkam māmsarū lāti śuṣkalaḥ | prajñādītvād aṇi (Hem.  
 Śabd. VII, 2, 165) śauṣkalaḥ | śauṣkalaḥ śuṣkamāmsasya paṇke  
 piṣitāśini (Viśv. 83, Hem. An. III, 682) || 38 ||

### iti tālavayamūrdhanyāḥ ||

iti śrīmadvṛhat - Kharataragacche<sup>49)</sup>.... vācanācāryadhur-  
 yaśrī - Bhānumeruganī - śiṣyavācanācāryaśrī<sup>50)</sup> - Jñānavimala-  
 ganī<sup>50)</sup> - viracitāyām Śabdaprabhedatikāyām ūṣmanīrdeṣe  
 t ā l a v y a m ū r d h a n y ā ḥ ||

*tālavyaśādayaḥ proktāḥ kathyante dantyasūdayaḥ |  
 suṣūtiḥ suṣamā sarpiṣkalpaṁ cūpi suṣuptakāḥ || 39 ||*

47) L. śinaṣṭi śiṣyate vā śeṣaḥ | śiṣi himsāyām ity asya vā |  
 bhāve aṇi pratyaye | śliṣyati vā | śliṣeḥ śe ceti ṣaḥ | śeṣo 'nante  
 vadhe sīrṇy upayuktetare 'pi ca | śeṣā nirmālyadāne syāt | upayukte-  
 tare pumkīvaḥ | ananto nāgarājaḥ | sirī balabhadraḥ.

48) L. ṣ.

49) L. kürzt ab bis einschli. -śiṣyavācanācārya°. Vgl. S. 75.

50) L. -Jñānavimalopādhyāya-.

pūrvārdham sugamam || śobhanā sūtiḥ suśūtiḥ | supra-  
savah | nīrduḥsuveḥ samasūter iti sasya śatvam (Hem. Śabd.  
II, 3, 56) || śobhanā samā suśamā | śama śtama vaiklavye  
(Hem. Dhṛp. 1, 389—390) | suṣṭu samati vā | nīrduḥsuveḥ  
samasūter iti śatvam (Hem. Śabd. II, 3, 56) | suśamam rucire  
same | suśamā tu syāt paramaśobhāyām kālabhidya api (Hem.  
An. III, 467—468) | rucire same ca vācyalingaḥ || īśad aparisa-  
māptam sarpiś sarpiṣkalpam | nāminas tayoh śa iti śatvam  
(Hem. Śabd. II, 3, 8) | evam<sup>51)</sup> sarpiṣpāśam sarpiṣkam sārpiṣka  
ityādi || śobhanam suptam suṣuptam | avah svapa iti supūrvasya  
vakārahītasya svaper dbātoḥ sakārasya śatvam (Hem. Śabd.  
II, 3, 57) | suṣuptam kāyati prechati suṣuptakaḥ | saukhasupti-  
kaḥ | kvacid iti dāḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) | yadvā | sutarām  
svapititi suṣuptaḥ | jñāneccheti ktaḥ (Hem. Śabd. V, 2, 92) |  
svārthike ke suṣuptakaḥ<sup>52)</sup> || 39 ||

suśīmaś ca suśeṇaś ca suśavi śarṣapo 'pi ca |

śobhanā sīmāsyā suśīmaḥ | pṛṣodarādītvaś śatvam (Hem.  
Śabd. III, 2, 155) | suśīmaḥ śīṣire ramye (Hem. An. III, 467) ||  
śobhanā senāsyā suśeṇaḥ | ety aka iti śatvam (Hem. Śabd. II,  
3, 26) | suśeṇo viṣṇusugrīvavaidyayoh karamardake (Hem. An.  
III, 221) || suṣṭhu sunoty aci gaurādītvaḥ dyaḥ (Hem. Śabd. II,  
4, 19) suśavi | suśavi kṛṣṇajirake jirake kāravelle ca  
(Hem. An. III, 703—709) || sarati śarṣapaḥ | rakṣoghnas  
dravyam śākaḥ ca | sarteḥ śapa iti sṛiḥ gatāv (Hem. Dhṛp. 1,  
25) ity asmāt śapaḥ pratyayaḥ (Hem. Up. 313) ||

iti dantya mūrdhanyāḥ ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche ... vācanācāryaśrī-  
Jñānavimalagaṇi<sup>53)</sup> — viracitāyām Śabdaprabhedatikāyām  
ūṣmanīrdeṣe d a n t y a m ū r d h a n y ā ḥ ||

51) B add. dharmuṣkalpam gīṣkalpā.

52) B add. anye 'pi | nīṣṇupta dūṣṇuptaḥ viṣṇuptaḥ.

53) L. ° śrī-Jñānavimalopādhyāya-. Vgl. S. 75.

*tālavyāntās ca dhūspāśaḥpāśavṛṣadamśakāḥ* || 40 ||

tālavyo 'nte yeṣāṁ te tālavyāntāb || kutsitā dhūr  
dhūspāśam | kutsitā gīr gīspāśam | nindye pāśab iti pāśap  
(Hem. Śabd. VII, 3, 4) | nāminas tayoh ṣa iti ṣatvam (Hem.  
Śabd. II, 3, 8) | evam anye 'pi | sarpiṣpāśaṁ yajuṣpāśam  
ityādy abhyūhyam || vṛṣān ākhūn daśati vṛṣadamśab |  
mārjāṣaḥ | svārthike ke vṛṣadamśakāḥ | atra hi svārthikaḥ  
kapratyayaḥ pādapūrapārtha iti || 40 ||

*iti<sup>54)</sup> tālavyāntamūrdhanyāḥ* ||

iti śrī ... vācanācāryaśrī<sup>55)</sup> — Jñānavimalagaṇi —  
vīracitāyāṁ Śabdaprahedaṭikāyām<sup>56)</sup> ūṣmanīrdeṣe m ū r -  
d h a n y a b h e d a b ||

Idānim avasarāyātādyadantyāḥ prastūyante ||

*sadyaḥ sudhāsāḥsundarasinduvāra-  
sindūrasāndrasāḥsītasetusūtāḥ |  
sūlūrasūrasarakasvarasaurīśūri-  
smerasmarāḥ samarasārasamīrasārah* || 41 ||

samāne 'hani sadyaḥ | tatkṣaṇab | sadyo 'dya pare-  
dyavīti sādhub (Hem. Śabd. VII, 2, 97) | yathā | sadyaḥ  
patati mārṣena | samāne 'hany api || suṣṭhu dadhāti dhayanīti  
vā enāṁ sudhā | sudhāmṛte snuhīmūrvālepagaṇgeṣṭikāsu ca  
(Vīśv. 18) | snuhī vajrataruḥ | mūrvā jyābetus tṛpaviṣeṣaḥ |  
lipyate 'nena lepo makkolādib || sarati gacchati pātālaṁ  
sarīram | madimandītiraḥ (Hem. Up. 412) | latve salilam |  
Jalam || sundib sautro dhātub śobhāyām | sundati sundaraḥ |  
manojñab || syandate calati sinduvāraḥ | nirguṇḍi |  
dvāraśṅgārety āre sādhub (Hem. Up. 411) | syandam vṛṇoti  
vā | pṛṣodarādītīvāt sādhub (Hem. Śabd. III, 2, 155) | yad  
āha<sup>56)</sup> | atha sindukab sinduvārendrasurasau nirguṇḍin-  
drāṇikety<sup>57)</sup> api || syandate sindūram | sindūrakarcūrety ūre  
sādhub (Hem. Up. 430) | sindūras tarubhede syāt sindūraṁ

54) B L om. iti.

55) L. kurz ab bis ūṣmanīrdeṣe Vgl. S. 75.

56) B om. yad āha.

57) B nirguṇḍindrāṇikety L. nirguṇḍindrāṇikety.

raktacūrnake | sindūrī rocanīraktacelikādhātakiṣu ca (Viśv. 202) | rocani oṣadhib | raktacelikā vastraviśeṣaḥ karuṇādeśaprasiddhaḥ | dhātaki vṛkṣaḥ || sīdanty atra sāndram | khuraḥṣoreti re nipātyate (Hem. Up. 396) | nivīḍam || sikiḥ sautraḥ secane | sikyate sma sikatā | pṛṣi-  
rañjisikīti kid atah (Hem. Up. 208) | sikatā vūlukāyām syāt sikatāpy āmayāntare | sikatānvitadeśe ca śarkarāyāḥ pra-  
kīrtitā (Viśv. 150) || śirṅg bandhane (Hem. Dhp. 5, 2) | 'sīyate sma sitaḥ | sitaḥ samāpte dhavaḥ nibaddhajñātayor<sup>58)</sup> api (Viśv. 8) || sinoti setuḥ | kṛsikamīti tun (Hem. Up. 773) | setus tu samvare nadīsamkrame (Hem. An. II, 206—207) | samvaro jaladhāraṇāya pāliḥ | samkrāmanty anena samkramaḥ | nadyāḥ samkramo nadīsamkramaḥ | nadīty upalakṣaṇam | tena samudrādāv api || sūyate suvati sūyate vā sūtaḥ | sūtas tu sārathau takṣuī prasūte prerite 'pi ca | kṣatriyād brāhmaṇijāte sūtaḥ pāradabandinoḥ (Viśv. 11) | prasūtapreritayor vācyaliṅgaḥ || sala gatau (Hem. Dhp. I, 438) dantyādīḥ | salati sālūraḥ | darduraḥ | mahikaṇicanyāṇ-  
tyādinā ūd ūraḥ (Hem. Up. 428) | tālavyādir ayam ity eke || sūte teja itī sūraḥ | sūryo raśmīś ca | rīyajītyādinā kid raḥ (Hem. Up. 388) || sarati sarakāḥ | dīkṛṣṇr ityādinā akāḥ (Hem. Up. 27) | sarako madirāpūtre madirāpānamadyayoh (Hem. An. III, 97) || ausvṛ śabdopatāpayoh (Hem. Dhp. 1, 21) | svarati svarāḥ | ac | svayaṁ rājate vā | pṛṣodarūdītāt (Hem. Śabd. III, 2, t55) | svarāḥ śabde 'ci śaḍjādau<sup>59)</sup> (Hem. An. II, 454) | aḥ ity akārādīnāṁ caturdaśānāṁ varṇānāṁ Pāṇinīyā samjñā || sūrasya sūryasyāpatyaṁ sauriḥ | śanaīścaraḥ | ata itī itī tī (Hem. Śabd. VI, 1, 31) || sūt prerape (Hem. Dhp. 6, 18) | suvati samdehaṁ sūriḥ | paṇḍita ācāryaś ca | bhūśūkuśi ityādinā kid riḥ (Hem. Up. 693) || śmīrṇ īśaddhasane (Hem. Dhp. 1, 587) | smayanaśīlam smeram | smyajaseti raḥ (Hem. Śabd. V, 2, 79) | praphullam || smaranty anena smaraḥ | kāmāḥ | puṁnāmnīti<sup>60)</sup> ghaḥ (Hem. Śabd. V, 3, t30) || rīnk gatau (Hem. Dhp. 3, 6) | samiyrate samghaṭtante<sup>60a)</sup> 'tra samaraḥ | samgrāmāḥ | puṁnāmnīti ghaḥ

58) B L. vibaddhajñātayor.

59) B L. khaḍgādau.

60) B puṁnāmnī ghaḥ.

60a) B samghaṭtate.

(Hem. Śabd. V, 3, 130) || sarati kālāntaram. sārāḥ | sarteḥ  
sthireti ghaṇi (Hem. Śabd. V, 3, 17) | sārāyati vā | ac | sāro  
bale majjani ca sthīrāṁśe nyāyye ca nīre ca dhane ca sāram |  
vare 'nyavat sāram udāharanti (Viśv. 23) || samīrayati  
prerayati vṛkṣādīn iti samīraḥ | ac | vāyuh || śīṁgt bandhane  
(Hem. Dhp. 5, 2) | sinoti sīraḥ | cijiśusīti ro dīrghaś ca (Hem.  
Up. 392) | sīraḥ syād athśumālīni lāṅgale (Hem. An. II,  
457—458) || 41 ||

*sauvīrasūgarasarīlsutasārameyāḥ*  
*samvītsamītsakalaśilhakaśauvidallāḥ |*  
*svādah sadāsapadīśūdasadaḥsaraṇḍāḥ*  
*svedaḥ svaruḥ savanasīvanasatītrasūtram || 42 ||*

suivrāṇām idam sauvīram | tasyedam ity an (Hem. Śabd.  
VI, 3, 160) | sauvīram badare śrotōjūane deśe ca kōṇjike (Viśv.  
188) || sagaraputrāṇām ayam sāgarāḥ | samudraḥ | taiḥ  
khātātīvāt | tasyedam ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 160) || sarati  
sarit | nadī | hṛṣṛuhītyādīnā it (Hem. Up. 887) || ſumk  
prasaṁśīsvaryayoh (Hem. Dhp. 2, 20) ſumgt abhiśave (Hem.  
Dhp. 5, 1) vā | sūyate sma sutaḥ | sutaḥ pārthīvaputrāyoh  
(Viśv. 9) || saramāyāḥ śunyā apatyam sārameyāḥ | kukkurāḥ |  
dyāptyūḍa ity apatyārīhe<sup>61)</sup> eyan (Hem. Śabd. VI, 1, 70) ||  
samhvedanam samhvidyate 'syām anayeti vā samvit | strīlāgaḥ |  
samvij jñāne pratijñāyām samketācūranāmasu | sambhāṣane  
toṣane ca kriyākāre ca saṁgare (Viśv. 35) || samidhyate  
vahnir anayā samit | krutsampadādītvāt kvip (Hem. Śabd. V,  
3, 114) | indhanam || saha kalābhīr bhāgair vartate sakalam |  
samastam || silat uñche (Hem. Dhp. 6, 90) dantyādīḥ | silatī  
silhaḥ | bahulam iti haḥ (Hem. Śabd. V, 1, 2) | silam jahāti vā |  
svārthike ke silhakaḥ | vṛkṣaḥ || suṣṭhu vindaty antahpuravyā-  
pāram sauvidallāḥ | bhīllācchabhalleti le nipātyate (Hem. Up.  
464) | suvidantam vivāḥam jānantam lāti vā sauvidallāḥ |  
kañcukī || svadī svardī svadī āsvādane (Hem. Dhp. 1, 729—731) |  
āsvādanam jīhvayā lehaḥ | svādanam svadaḥ | āsvadaḥ |  
ghaṇi || sarvasmīn kāle sadā | nīrantaram | sadādhunedānim iti  
sādhuh (Hem. Śabd. VII, 2, 96) | yathā | sadā puroḍāśapavitri-  
tādhare || sampadyate sampadī | padipathīti ih (Hem. Up. 607) |  
svarādīgaṇapāthāt samo malopah | sadyaḥ | yathā | sapadī

61) L. apatyē 'rthe.

pradahaty upekṣito 'gnīḥ || śūdi kṣaraṇe (Hem. Dhṛ. I, 736) |  
 sūdate sūdaḥ | ac | sūdyate vā | sūdaḥ sūpakāre vyañjane 'pi  
 ca sūpavat (Hem. An. II, 234) || sīdanty asmin sadaḥ | sabhā |  
 striklīvaliṅgaḥ | as ity as (Hem. Up. 952) || sarati saraṇḍaḥ |  
 jīkṛtīśśrībhṛvṛbhṛyo 'nda ity aṇḍaḥ (Hem. Up. 173) | kṛmijātir  
 iṣikā vāyur bhūtasamghātas tṛṇasamavāyaś ca || svidyate  
 'nena svedanaḥ vā svedaḥ | svedo gharṇe svedane ca (Hem.  
 An. II, 234) || ausvṛ śabdopatāpayoḥ (Hem. Dhṛ. I, 21) | svarati  
 svaruḥ | bhṛmṛtīśsaritṛ uḥ (Hem. Up. 716) | svaruḥ syād  
 yūpakhaṇḍake | adhṛvare kuliṣe bāṇe (Hem. An. II, 454—455) ||  
 suḥ prasavaīśvaryayoḥ (Hem. Dhṛ. I, 17) | suṁk prasavaī-  
 śvaryayoḥ (Hem. Dhṛ. 2, 20) | suṁgt abhiṣave (Hem. Dhṛ. 5, 1)  
 vā | sūyate savanam | anaḥ | savanaḥ snānayāgayoḥ  
 somanirdalane cāpi (Hem. An. III, 419—420) | somasya  
 oṣadhirājasya nirdalanāḥ nirmathanam || sīvyate sīvanam |  
 śthlsvivo 'naḥ veti dīrghaḥ (Hem. Śabd. IV, 2, 112) | sīvanaḥ  
 {rakṣaṇe seke naukāsecanabhājane} || sīdanty asmin satṛam |  
 huyāmeti traḥ (Hem. Up. 451) | satṛam ācchādane kratau  
 sadādāne vane dambhe (Hem. An. II, 454) | dhane 'pi Maṅkhaḥ  
 (702) || sūcanāt sūtram | putrādāya iti sādhuḥ (Hem. Up. 455) |  
 suvatī vā | sūmūkhanīti kit traḥ (Hem. Up. 449) | sūtraṇ  
 vimocane (Hem. Dhṛ. 10, 331) | sūtryate vā | purṅklīvaliṅgaḥ |  
 sūtraḥ tu sūcanākārigranthe tantuvyavasthayaḥ (Hem. An.  
 II, 458) || 42 ||

*svāmī samaḥ samayasāmaśasāmīdhenī-  
 somāḥ samūhasamavāyasamudrasāmī |  
 sīmanāśasīmasūmasamānasuhmāḥ  
 sūkṣmaḥ samūḍhasaraśastanasānusūnu || 43 ||*

svam asyāstīti svāmī | svān minā iṣe iti min (Hem. Śabd.  
 VII, 2, 49) | svāmī prabhau guṇe (Hem. An. II, 286) | prabhau  
 vācyaliṅgaḥ || śama śama vaiklavye (Hem. Dhṛ. I, 389—390) |  
 samati samaḥ | vācyaliṅgaḥ | samam sādhu akhilaḥ sadṛk  
 (Hem. An. II, 332) || iṅk<sup>62</sup> gatau (Hem. Dhṛ. 2, 17) | samīyate  
 samayaḥ | yuvarṇety al (Hem. Śabd. V, 3, 28) | sameti vā |  
 lihādītṛvād ac (Hem. Śabd. V, 1, 50) | samayaḥ śapathe  
 bhāṣāsampadoh kālasamvidoh | siddhāntācārasamketanīyamā-

62) B L iṅk.



vasareṣu ca | kriyākāre ca nirdeśe (Hem. An. III, 502—503) ||  
 sāmno jātaḥ sāmajaḥ | kvacid iti ḍaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 171) |  
 sāmajas tu sāmottḥe kuñjare 'pi ca (Hem. An. III, 140) |  
 sāmottḥe vācyaliṅgaḥ || samidhām ādhānī sāmidenī | rk |  
 samidha ādhāne tenyaḥ ity anena samidh ity etasmāt tasyedam  
 ity arthe tenyanpratyayaḥ (Hem. Śabd. VI, 3, 162) || sūyate  
 somaḥ | artirīti maḥ (Hem. Uṇ. 338) | somaḥ kubere  
 pitṛdevatāyām vasuprabhede 'pi sudhākare 'pi | divyauṣa-  
 dhīśyāmalatāsāmīrakarpūranīreṣu ca vānare ca (Viśv. 25) || ūhi  
 tarke (Hem. Dhp. 1, 870) | samuhyate dhaukyate samūhaḥ |  
 vṛndam || ayi gatau (Hem. Dhp. 1, 790) | samavāyate  
 samavāyanam vā samavāyaḥ | samūhaḥ || samundanty ārdri-  
 bhavanti velākāle nadyo 'smād iti samudraḥ | sāgarab |  
 rjyajiṭi kid rab (Hem. Uṇ. 388) | saha mudrayā maryādayā  
 vartate iti vā || śorhe antakarmanī (Hem. Dhp. 4, 7) ity asmān  
 nīśāvṛtv ity mīpratyaye (Hem. Uṇ. 687) sāmī | ardhārtham  
 avyayam || eṣāḥ<sup>63</sup>) samāhāradvandvaḥ || sinoti keśān badhnāty  
 aneneti sīmantab | sīmantahemantety ante nipātyate (Hem.  
 Uṇ. 222) | simno 'nta iti vā | prśodarādityāt (Hem. Śabd. III,  
 2, 155) | keśeṣu vartma tannāma || śorhe antakarmanī (Hem.  
 Dhp. 4, 7) | syati sīmā | āghātaḥ | syater I ca veti man vikalpena  
 ikāraś cāntādeśah (Hem. Uṇ. 915) | yadvā | śiṅgt bandhane  
 (Hem. Dhp. 5, 2) | sinoti simab simab | ser I ca veti kin maḥ  
 pratyaya ikāraś ca vikalpena (Hem. Uṇ. 343) | grāmagoca-  
 rabhūmiḥ<sup>64</sup>) kṣetramaryādā hayo viṣayaḥ keśabhūṣaṇaś ca |  
 hayārtham vinā purīṣtriliṅgo 'yam | eṣv evārtheṣu sīma-  
 śabdo 'pi | sarvārtho 'pi sīmaśabdah sarvādigape  
 'dhīta iti | etāv akārāntau || śūḍauc prāṇiprasave (Hem.  
 Dhp. 4, 99) | sūyate sūmaḥ | kālaḥ śvayathū raviś  
 ca | klive sūmam antarikṣam | vilbhilīti kin maḥ  
 (Hem. Uṇ. 340) || samānīyate samānaḥ | kvacid iti ḍaḥ (Hem.  
 Śabd. V, 1, 171) | samānam<sup>65</sup>) tulyam mānaḥ parimānam  
 asyeti vā | saha mānena vartata iti vā | samānity anena vā |  
 samānas satsamaikeṣu samāno nābhīmārute (Viśv. 41) |  
 satsamaikeṣu vācyaliṅgaḥ | nābhīmārute pumklīvaḥ | same 'pi

63) L om. eṣāḥ.

64) B L grāmab gocarabhūmiḥ.

65) B om. samānam.

liṅgavidah | varṇaviśeṣārtho 'py ayam || śuhac śaktau (Hem. Dhp. 4, 30) | suhyati suhyanty<sup>66</sup>) atra vā<sup>66</sup>) suhmo rājā suhmā janapadah | vilikhiliti kin mah (Hem. Uṇ. 340) || sūcyate sma sūkṣmam | rukmagrīṣṇeti sādhuḥ (Hem. Uṇ. 346) | sūkṣmaḥ syāt ketake 'dhyātne 'py aṇau sūkṣmo 'lpake 'nyavat (Viśv. 19) || ūhi tarke (Hem. Dhp. 1, 870) | samuhyate sma samūḍhaḥ | vācyaliṅgaḥ | samūḍhaḥ puṇjite sadyojāte bhugne 'nupaplute (Hem. An. III, 180) | pakve 'pi Vallahhaṭṭikā (zu Māgha, Śiś. I, 4) | samūḍhakarpūraparāgapāṇḍuram || sṛm gatau (Hem. Dhp. 1, 25) | sarati sarataḥ | kṛkalāsaḥ | divyavītyādinā atah (Hem. Uṇ. 142) || stana śahde (Hem. Dhp. 1, 323) | stanati piyamānaḥ stanah | kucah | ac || vana śana saṁbhaktau (Hem. Dhp. 1, 329—330) | sanati mrgādīn sānuḥ | śaṇūyī dāne (Hem. Dhp. 8, 2) | sanoti sukham iti vā | kṛvāpājity uu (Hem. Uṇ. 1) | sānuḥ śrāge budhe mārge vacāyām pallave vane (Viśv. 19) || śūḍauk<sup>67</sup>) prāṇigarbhavimocane (Hem. Dhp. 2, 49) | sūyate sūnuḥ | suvaḥ kid iti kin nuḥ (Hem. Uṇ. 788) | pulliṅgaḥ | sahasradidbitau sūnuḥ kaniṣṭhabhrātrputrayoḥ || samāhāradvandvaḥ || 43 ||

*sphālah sṛṇiḥ saraṇisārathisikthasakthi-  
sārthāḥ sahācarasamājasamīpasūryūḥ |  
svairam saraḥ sacivasūcanasūcisūci-  
savyāni sadmasadanasyadasūpasūrpāḥ || 44 ||*

sphara sphalat sphuraṇe (Hem. Dhp. 6, 84—85) | calane ity anye | ṇau sphālyate sphālah | āsphālanam | ghañ | yadvā | sphulat saṁcaye ca (Hem. Dhp. 6, 147) | cakārāt sphuraṇe | calane ity anye | sphurasphulor ghañti ghañi pratyaye saṁdhyakṣarasyātve (Hem. Śabd. IV, 2, 4) sphālah | āsphālanam saṁcayaś calanam ca || sṛm gatau (Hem. Dhp. 1, 25) | sarati sṛṇiḥ | vajram ādityo 'nilo 'ṅkuṣo 'gniś ca | ṛtghṛsrkuvṛṣibhyaḥ kid iti kin ṇiḥ (Hem. Uṇ. 635) || saranty asyām iti saraṇiḥ | ṛhṛsr ity aṇiḥ (Hem. Uṇ. 638) | strīliṅgaḥ | saraṇiḥ paṅktivartmanoh (Viśv. 73) || sṛm gatau (Hem. Dhp. 1, 25) | ṇau sārāyati sārathih | yantā | sārer athir ity athih (Hem. Uṇ. 670) || śicirnt kṣaraṇe (Hem. Dhp. 6, 7) | sicyate

66) L om. suhyanty atra vā.

67) B L sūḍauc.

sma siktham<sup>68</sup>) | nīnūramīti kit thaḥ (Hem. Up. 227) | siktham  
 nīlyām madhūcchiṣṭe siktha odanasambhave (Viśv. 3) ||  
 sañjaraṁ sange (Hem. Dhp. 1, 173) | sajati mārisena sakthi |  
 ūrub | klīvaliṅgaḥ | vīsañjyasibhyas thig iti thik (Hem. Up.  
 669) || sarati sārthaḥ | sarter nīd iti nīt thaḥ (Hem. Up. 230) |  
 sārtho vañiksamūhe syād api samghātamātrake (Viśv. 9) ||  
 saha sārddham ā sāmastyena carati sahācaraḥ | mitraṁ  
 sahacarākhyā<sup>69</sup>) jhīṇṭi ca | yad āha | saireyakaḥ sahacaraḥ  
 saireyaś ca sahācaraḥ | pīto rakto 'tha nīlaś ca kusumais taṁ  
 vibhāvayet || aja kṣepane ca (Hem. Dhp. 1, 139) | cakārād  
 gatau | sañviyate samājah | paśubhyo 'nyeṣāṁ vr̥ndam |  
 ghañpratyayaḥ | yathā | śrotṛiyasamājah<sup>70</sup>) || saṁgatā āpo  
 'trety upacārāt samīpam | pārśvam | dvyantaranavarnopasar-  
 gād ity apa īp (Hem. Śabd. III, 2, 109) || sarati suvati vā  
 karmasu lokān iti sūryaḥ | kupyabhidetyādīnā kyapnīpātāḥ<sup>71</sup>)  
 (Hem. Śabd. V, 1, 39) | sūra eva vā | martādītīvād yaḥ (Hem.  
 Śabd. VII, 2, 159) | sūryaḥ sūre tatpṛiāyām sūryā syād  
 oṣadhāv<sup>72</sup>) api (Viśv. 17) || sva īro 'sya svalraḥ |  
 svalrasvalryakṣauhinīyām ity aivam (Hem. Śabd. I, 2, 15) |  
 vācyaliṅgaḥ | svalraḥ svacchandamandayoh (Viśv. 26) || sarati  
 jalam atra saraḥ | taṭākāḥ | as ity as (Hem. Up. 952) || śaci  
 secane (Hem. Dhp. 1, 647) | śacate śacivāḥ | paṭisacer iva iti  
 ivāḥ (Hem. Up. 522) | śacivāḥ sahāye 'mātye (Hem. An. III,  
 708) || sūcan paśūnye (Hem. Dhp. 10, 286) | sūcyate sūcanam |  
 paśūnyam | nivettyāsety ane (Hem. Śabd. V, 3, 111) sūcanāpi |  
 striliṅgaḥ | sūcanā syād abhinaye gandhane vyadhane dṛṣi  
 (Hem. An. III, 428) | gandhanam drohābhiprāyeṇa paradoṣod-  
 ghātanam | vyadhanam sūcyādi | dṛg dṛṣṭiḥ || sūcayati sūciḥ |  
 svarebhya īr iti īb (Hem. Up. 606) | sūci karādyabhinaye nārī-  
 ṇām karaṇāntare | sūci ca sīvanadravye (Viśv. 8) || śaci seca-  
 ne (Hem. Dhp. 1, 647) | śacate śaciḥ | tiryak | kamīvamīti ba-  
 huvacanān nīd īb (Hem. Up. 618) | yan Mālā | śaci striyām |  
 avyayo 'yam ity anye | yathā | śaci locanayugaṁ ramayanti ||  
 śūt prerane (Hem. Dhp. 6, 18) | suvati savyam | sthāchāmeti

68) B sikthaḥ.

69) L sahācarākhyā.

70) L śrotṛisamājah.

71) B L kṛnīpātāḥ.

72) B auṣadhāv.

yah (Hem. Up. 357) | vācyalingah | savyam tu dakṣiṇe vāme  
 ca<sup>73)</sup> pratikūle ca (Hem. An. II, 375) || sīdanty asminn iti<sup>74)</sup>  
 sadma | gṛham | man iti man (Hem. Up. 911) || sīdanty atra  
 sadanam | sadanam jalasadmanoh (Hem. An. III, 420) ||  
 syandaud sraṇe (Hem. Dhp. 1, 956) | ūṣmatṛtiyākṣara-  
 samyuktāntasthiyādyakṣaramadhyah | syandanam syadah |  
 vegah | syado jave ity anena ghaṇi pratyaye nakāralopo  
 vrddhyabhāvaś ca nipātyate (Hem. Śabd. IV, 2, 53) | anya-  
 tra gosyando ghṛtasyandas tailasyandah | gosraṇam  
 ity arthah | ityādi bhavati || śuṅgt abhiṣave (Hem. Dhp. 5,  
 I) | sunvanty enam sūpah | yusukurv ityādinā pah pratyaya  
 ūkāraś cāntādeśah<sup>75)</sup> (Hem. Up. 297) | pullīngah | klive 'pi  
 Vaijayanti | yad āha (p. 165, 171) | sūpa 'strī prahitaṁ sūda  
 iti || sriyate sarati vā sūpah | bhujāṅgamo dhānyādinīṣ-  
 pavanabhāṇḍarṁ matsyaajātiś ca | kṛśṛjibhya ūr cāntasyeti  
 po 'ntasya ūr ca (Hem. Up. 298) | dantyādir ayam |  
 dhānyādinīṣpavanabhāṇḍe tālavyādir apīty eke || 44 ||

*sāyah smitam sāyakasaktusenā-  
 sindhuspharasruksahadevasargāḥ |  
 sekasrajan sevakasevasantāḥ  
 sattvam ca sātiś ca saktā sukham ca || 45 ||*

ṣome antakarmani (Hem. Dhp. 4, 7) | syati sāyah |  
 sthāchāmeti yah (Hem. Up. 357) | sāyah śare 'parāhne ca  
 (Hem. An. II, 378) | aparāhne klivalīṅga iti vaidyāḥ | utsūraś  
 ca vikālaś ca sāyaś ca sabaliś ca sa iti tu Gauḍah || smimā  
 iṣaddhasane (Hem. Dhp. 1, 587) | smīyate smitam |  
 vakroṣṭhikā || ṣome antakarmani (Hem. Dhp. 4, 7) | syati  
 sāyakah | nakah pratyayah | sāyako bānakhaḍgayoh (Hem.  
 An. III, 98) || śaci secane (Hem. Dhp. 1, 647) | sacate<sup>76)</sup>  
 saktuh | yavavikārah | kṛsikamyamīti tun (Hem. Up. 773) ||  
 sinoti senā | ser veti nah (Hem. Up. 262) | saha inena vartate  
 vā senā | camūḥ || syandaud sraṇe (Hem. Dhp. 1, 956) |  
 syandate sindhuḥ | syandisṛjibhyām sindhrajiau cety ub  
 syandeh sindh ity ādeśaś ca (Hem. Up. 717) | nado

73) B L om. ca.

74) L om. iti.

75) L ūkāntādeśah.

76) B sacati.

gajamadab sindhur dešo 'bdhir nā sarit striyām |  
 saritsāgarayoh puṁstrilīṅgab | yan Mālā | saritsāgarayoh  
 sindhub smṛtab strīpuṁsayor asau || sphara sphalat sphu-  
 rane (Hem. Dhp. 6, 84—85) | spharati spharaḥ | khetakah |  
 aī ity ac (Hem. Śabd. V, 1, 49) || sruṁ gatau (Hem. Dhp. 1,  
 15) | sravati havir asyāb sruk | juhūprabhṛtyagnihotra-  
 bhāṇḍam | srucau srucaḥ | dantyādir ayam | sroś cig iti  
 cik (Hem. Uṇ. 871) | ikāra uccāraṇārthab kakārah  
 kītkāryārthab || saha dīvyati saha devaḥ | saha devas  
 tu pāṇḍave saha devā balādanḍotpalayoh śāri vaṣṭadhe  
 saha devī tu sarpākṣyām (Hem. An. IV, 309—310) |  
 viśayabhedena śoṇāditvād dīb (Hem. Śabd. II, 4, 31) |  
 catvāro 'pi gulmabhedāb || sṛjyate sargab | sargas  
 tyāgasvabhāvayoh | utsāhe niścaye 'dhyāye mohānuma-  
 tistrṣṭiṣu (Hem. An. II, 50) || śicimī kṣarane (Hem. Dhp. 6, 7) |  
 secanam sekah | ghaṇantab | pratītab || sṛjant<sup>77</sup>) visarge (Hem.  
 Dhp. 6, 35) | sṛjyate puṣpaib srak | puṣpadāma | krutsaṁpadā-  
 ditvāt kvip (Hem. Śabd. V, 3, 114) || sevakaśabdo madhyānta-  
 sthīyavakāranirdeśa uktab | tata evāvaseyab || śivūc utau  
 (Hem. Dhp. 4, 21) | sīvyate sevab | lūhāditvād<sup>78</sup>) ac<sup>79</sup>) (Hem.  
 Śabd. V, 1, 50) | vīnādanḍādhab śabdagāmbhīryārtham  
 dārumayaṁ khaṇḍam yad bbastrayācchādyate kakubha ity  
 arthab | vastrādyāvapanam ca || astiti sat | śatṛpratyayah |  
 vācyalīṅgab | sat praśaste vidyāzāne satyābhyarcitasādhuṣu |  
 satī pativratāgauryoh (Viśv. 13) || sattvaśabdo 'ntāntasthīyava-  
 kāranirdeśe bhaṇitab | tara eva vedīavyab || śaṇūyī dāne  
 (Hem. Dhp. 8, 2) śana sambhaktau (Hem. Dhp. 1, 330) vā |  
 sananam sātīb | tau sanas tīkiti tiki pratyaye pare vikalpenā-  
 kāro nakāralopaś ca (Hem. Śabd. IV, 2, 64) | śumgt abhiṣave  
 (Hem. Dhp. 5, 1) śirngt bandhane (Hem. Dhp. 5, 2) śome  
 antakarmaṇi (Hem. Dhp. 4, 7) savanam sayanam sānam vā  
 sātīb | sātīhetiyūti jūti nāptikīrtīti ktyanto nipātyate (Hem.  
 Śabd. V, 3, 94) | sāfir dānāvasānayoh (Hem. An. II, 203) |  
 strīlīṅgab || sanati sanoti vā sakhā | saner dakhir iti dīd akhiḥ  
 (Hem. Uṇ. 625) | vācyalingab | sakhā sahāye mitre ca (Hem.  
 An. II, 28) || sukhap tatkrīyāyām (Hem. Dhp. 10, 281) |

77) B L. sṛjimt.

78) B om lūhāditvād ac.

sukhayati sukham | ac | śobhanāni khānīndriyāṇi yatreti vā |  
sukhaṁ śarmanī nāke ca sukhā puryāṁ pracetasah  
(Viśv. 3) || 45 ||

*sanātanasyandanasūdhanāni  
saṁkārasaṁsāreyaśaṁkārphā |  
śaṁkāravānī śāntasāṁkārāni ca  
sarvaṁ ca śāntī śāntī ca śāntī || 46 ||*

sanā sadā bhavaḥ sanātanaḥ | sāyanīram iti tanat (Hem.  
Sabd. VI, 3, 88) | sanātano 'cyute pītṛāṁ atithau rudrave-  
dhasoḥ śāsvate sthīre (Hem. An. IV, 198) || syandaṁd śravaṇe  
(Hem. Dhp. 1, 956) | ūṣmatītyākṣarasamyuktāntasthīyādya-  
ksaramadhyo 'yam | syandyate syandate vā syandanam | anat |  
syandanāṁ śravaṇe toye syandanas tinīṣe rathe (Hem. An. III,  
421) || sādhnōti sādhyate 'nena vā sādhanam | anat | sādhanāṁ  
nīrvṛttau meḍhīre sānye siddhau vadhe gatau | upāyo  
mṛtasāṁskāre dāpane 'pagame dhane (Viśv. 95) | nīrvṛttir  
nīṣedhab | siddhir nīṣpattih || samantataḥ kāraḥ saṁkāraḥ |  
atha saṁkāro 'vakare 'gnicatātkrtau | saṁkāraḥ hūktakanyā-  
yām (Hem. An. III, 610—611) || śīre bhavaḥ saṁsāraḥ | bhava  
ity eyaṁ (Hem. Sabd. VI, 3, 123) | svārthīke ke saṁsāraḥ |  
saṁsāraḥ khyā jhīnti | yad Amarāḥ (II, 4, 75) | saṁsāraḥ tu  
jhīnti syāt tasmin kurabako<sup>79)</sup> 'rune | yadvā | śrasya  
sūryasyāpatyaṁ saṁsāraḥ | śubhrādītvād eyaṁ (Hem. Sabd.  
VI, 1, 73) | svārthīke ke saṁsāraḥ | śaṁkāraḥ || śaṁka gatau  
(Hem. Dhp. 1, 138) | śaḥ sa iti śasya śatve (Hem. Sabd. II, 3,  
98) śasya śaṁv iti śasya śatve (Hem. Sabd. I, 3, 61) trītyas  
trītyacaturthe iti sthānīpratyāsannatvāc śasya śatve (Hem.  
Sabd. I, 3, 49) śaṁty aci śaṁtyaḥ | śat jīyate vā | kvacid iti śab  
(Hem. Sabd. V, 1, 171) | vācyaliṅgaḥ | śaṁtyaḥ śaṁnaddhasā-  
bhīrtau (Hem. An. II, 76) || śrām gatau (Hem. Dhp. 1, 341) |  
śarpāti śarpāḥ | gṛhām | rucyarcīśucitī is (Hem. Un. 989) |  
kīrtvalingaḥ || eṣām śaṁhāradvandvaḥ || śrūti gatau (Hem.  
Dhp. 1, 15) dantīyūdi ropāntyaḥ ca | śrāvayati gālayaty akṣi  
śāvaraḥ jatharakrakarety are nīpātyate (Hem. Un. 403) | śā  
lakṣmīś tasyā varo vā śāvaraḥ | rodhranāmā vṛkṣaḥ | kṛṣṇaś  
ceti Hugarāḥ | rodhranaparaparyāyas tālavyādīr apīty anye ||  
śānā parihāne (Hem. Dhp. 10, 320) adanto dhātuh | suṣṭhu śnyate

79) B kurabako.

kvipi<sup>80</sup>) sūn | sūn ca tad rtaṁ ca sūṇṛtaṁ | atha sūṇṛtaṁ  
maṅgale priyasatyoktau (Hem. An. III, 305) | maṅgale klīva-  
līṅgaḥ | tadvati priyasatyoktau ca vācyalīṅgaḥ || kula ban-  
dhusaṁstyānayoḥ (Hem. Dhp. 1, 981) | saṁkūlati saṁkūlaḥ |  
nāmyupāntyeti kaḥ (Hem. Śabd. V, 1, 54) | vācyalīṅgaḥ | saṁ-  
kūlo 'spaṣṭavacane vyāpte ca (Hem. An. III, 683) || saratī  
sarvam | samastam | trilīṅgaḥ | laṅkhatīti vaḥ (Hem. Uṇ. 505) |  
sarva gatau (Hem. Dhp. 1, 365) sarvatīti vā | ac || sāksād  
draṣṭā sāksī | vivādapade nirṇetā pramāṇabhūtaḥ puruṣaḥ |  
sāksād draṣṭetīti (Hem. Śabd. VII, 1, 197) || sūte prakāśaṁ  
savitā | sūryaḥ | nakatṛcāv iti tṛepratyaḥ (Hem. Śabd. V, 1,  
49) || sṛjaṁt viśarge (Hem. Dhp. 6, 35) | sṛjati lālāṁ sṛkvi |  
oṣṭhaparyantaḥ | chavichivīti vipratyaḥ nipātyate (Hem. Uṇ.  
706) | klīvalīṅgaḥ<sup>81</sup>) || 46 ||

*sairandhrī ca sinīvālī sārangaśvapasāṁpratam |*  
*snāyuh snehaḥ snāhī sahyah saraghā saurabhaḥ*  
*sabhā || 47 ||*

svairam dhrāyati tṛpyati sairandhrī | kvacid iti ḍe (Hem.  
Śabd. V, 1, 171) pṛṣodarādītīvāt sādhuḥ (Hem. Śabd. III, 2, 155) |  
sairandhrī paraveśmastaśīlpakṛtsvavaśastriyām varṇasaṁ-  
karasaṁbhūtaśīlmahullakayor apī (Viśv. 219, Hem. An. III,  
614) | paraveśmastaśīlpakṛtsvavaśastriyām iti yā parave-  
śmastaśīlpari kalākauśalam karoti svavaśā svāyattā ca na tv  
ekāyattā stri | tasyām ity eko 'rthah | varṇasaṁkarastṛīti  
dvitīyo 'rthah | mahullakā sauvidalleti tṛtīyo 'rthah | Kātyas  
tu | catuṣṣaṣṭikalābhigñā śīlarūpādisevinī prasādhānopacārajā  
sairandhrīty āha || sītā bālā candrakalāśyām sinīvālī |  
dṛṣṭendur amāvāsyā pārvatī ca | pṛṣodarādītīvāt sādhuḥ (Hem.  
Śabd. III, 2, 155) || saratī gacchati sārangaḥ | sṛvṇṇbhyo nid  
ity angaḥ (Hem. Uṇ. 99) | sārāṁ gāyati gacchati vā |  
pṛṣodarādītīvāt (Hem. Śabd. III, 2, 155) | saha āraṅgena  
vartata iti vā | sārangaś cātake bhṛṅge kuraṅge ca maṅgaje |  
pakṣibhede ca sārangaḥ sārangaḥ śabale 'nyavat<sup>82</sup>) (Viśv. 49) ||  
nīśvaparaṁk śaye (Hem. Dhp. 2, 30) | svapanam svapnaḥ |

80) L. kvip.

81) B om. klīvalīṅgaḥ

82) L. add. kecīt tu śṛṇu hṁsāyām ity asmāt pīṇangapratyaḥ  
sārangaṁ tīlavyādīm āhur apramāṇam tu cṁtyam.

yaḥsvapīti naḥ (Hem. Śabd. V, 3, 85) | svapnaḥ svāpe suptajñāne  
 (Hem. An. II, 284) | suptasya jñānaṁ bodho darśanaṁ vā ||  
 sarṁprati yujyate sāmpratam | ucitam | kvacid ity an (Hem.  
 Śabd. VI, 2, 145) | sāmpratam vibhaktiyantapratirūpakam  
 avyayam adhunāparyāyam apy asti | yathā | bhīmārjuna-  
 vyatikaraḥ sāmpratam vartate tayoh || samāhāradvandvaḥ ||  
 snāyati veṣṭayaty asthīnīti snāyuh | snasā | kṛvāpājīty un  
 (Hem. Un. 1) | strīlīṅgo 'yam | klive 'pi Vācaspatih | yad āha |  
 atha snāyur na nā tantrir iti || śnihauc prītan (Hem. Dhp. 4, 98)  
 śpihan snehane (Hem. Dhp. 10, 148) vā | snehanam snihyate  
 'nena vā snehaḥ | ghañ | puṁklīvalīṅgaḥ | snehaḥ prempī  
 ghṛtādike (Hem. An. II, 591) | sauhārde 'pi Mañkhaḥ (952) ||  
 śnuhauc udgirane (Hem. Dhp. 4, 97) | snuhyati kṣīram snuhīḥ |  
 mahātaruḥ | strīlīṅgaḥ | nāmyupāntyefi kid ih (Hem. Up. 609) |  
 dyām snuḥ | snuheti vaidyāḥ || śahi<sup>83</sup> marṣane (Hem. Dhp.  
 1, 990) | sahyate sahyam | śakitakīti yah (Hem. Śabd. V, 1, 29) |  
 sahyam ārogye soḍhavye sahyo<sup>84</sup> 'drau<sup>85</sup> (Hem. An. II, 375) |  
 soḍhavye vācyalīṅgaḥ || sarati saraghā | madhumakṣikā |  
 sarter agha ity aghaḥ (Hem. Un. 111) | sarati ghātayati vā |  
 kvacid iti de (Hem. Śabd. V, 1, 171) prṣodarādītīvāt sādhub  
 (Hem. Śabd. III, 2, 155) || surabher bhāvah karma vā saurabham |  
 saugandhyam | yvṛvarṇāḥ jaghvāder ity an (Hem. Śabd. VII,  
 1, 69) || śana sarṁbhaktau (Hem. Dhp. 1, 330) | sanyate sabhā |  
 saner dīd ity abhaḥ (Hem. Un. 330) | sabhā sabhyeṣu śālāyām  
 goṣṭhyām dyūtasamūhayoh (Hem. An. II, 308) || 47 ||

*ity ādyadantyāḥ ||*

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-  
 Jayasāgara - mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī-  
 Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanācāryaśrī<sup>86</sup> - Jñānavimalagaṇi<sup>87</sup> -  
 vīracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām ūṣmanīrdeṣa ā d y a d a n t  
 y ā ḥ ||

83) B L śaha.

84) B om. sahyo.

85) B śaile.

86) L ° śiṣyaśrī °.

87) L ° Jñānavimalopādhyāya °.



sāmprataṁ katicin madhyadantya vyākriyante ||

vāsarāsārakāsārakesaraprasarāsurāḥ |

vesavārah parisaro masūrah kusumāsanam || 48 ||

vasaṁ nivāse (Hem. Dhp. 1, 999) | tau vāsayaṭi vāsaraḥ |  
 rechicatīty araḥ (Hem. Uṇ. 397) | vāsaro rāgabhedo 'hni (Hem.  
 An. III, 594) | ahni divase puṇḍikivāḥ || sṛṇṇ gatau (Hem. Dhp.  
 1, 25) | āsaraṇam āsarantya anena vā āsārah | ghaṇantaḥ | āsāro  
 vegavadvārṣe subhḍbalaprasārayoḥ (Hem. An. III, 514) ||  
 kāsrḍ śabdakutsāyāṁ (Hem. Dhp. 1, 845) dantyāntyaḥ |  
 kāsante bakādayo 'tra kāsārah | padmākaraḥ | pumklivāḥ |  
 agyaṅgimadimandīty ārah (Hem. Uu. 405) | kam āsaraty atreti  
 vā || ki jñāne juhotyādaṁ smarantī | ciketi kesaraḥ | miyyajīti  
 saraḥ (Hem. Uṇ. 439) | kesaro nāgakesaro turaṅgasālmhayoḥ  
 skandhakeśeṣu bakuladrume puṇṇāgavṛkṣe kiṁjalke syāt  
 (Hem. An. III, 536—537) | kiṁjalkasālmhaskandhakeśayoḥ  
 puṇḍikivāliṅgaḥ || prasarantya atra prasarāḥ | puṇṇāmnīti ghaḥ  
 (Hem. Śabd. V, 3, 130) | prasarantaṁ vā | bāhulakād aḥ | pra-  
 saras tu saṁgare prāyaye jave (Hem. An. III, 566) || suraḥ  
 aiśvaryaḍīptyaḥ (Hem. Dhp. 6, 83) | na suraty asuraḥ | asyati  
 vā | vāśyaṣīty uraḥ (Hem. Uṇ. 423) | asuraḥ sūryaḍīptyaḥ |  
 asurā rajanīvāśyaḥ (Hem. An. III, 513) || vesaṁ vyāptim vṛṇite  
 vesavārah | kāsamardatrikaṭukādir<sup>88</sup>) yena māṁsāny upa-  
 kriyante || parisarantya atreti parisaraḥ | puṇṇāmnīti ghaḥ  
 (Hem. Śabd. V, 3, 130) | parisaraḥ prāntabhūdevayor mṛtau  
 (Hem. An. IV, 269) || masaḥ parināme (Hem. Dhp. 4, 86) |  
 masyati masūrah | mimaṣīty ārah (Hem. Uṇ. 427) | masūrā  
 masurā vṛṇiprabhedo paṇyayoṣīti masūramasurau ca dvāv  
 etāv apy etayor matau (Viśv. 215) || kusac śleṣe (Hem. Dhp.  
 4, 77) dantyāntaḥ | kusyati kusumam | udvaṭikulyalītyādinā  
 kumaḥ (Hem. Uṇ. 351) | kusumam strīrajonetrarōgayoḥ  
 phalapuṣpayoḥ (Hem. An. III, 455) | puṣpe pumklivāḥ | śeṣeṣu  
 klivāḥ || āsyate 'sminn āsanā vā āsanam | āsanaṁ dvīrada-  
 skandhe piṭhe yātrāvivartane | āsanī paṇyavīthyāṁ syād  
 āsano bījakadrume (Viśv. 43) | piṭhe puṇḍikivāḥ || 48 ||

prāsādāpasadāsandivyaśaṅgāsravadasyavaḥ |

prasūnam prasavo lāsyam āsyam prasabharāśabhau || 49 ||

88) B kāsamardatrikaṭukādī.

prasīdanti nayanamanānsy asminn iti prāsādah | ghaṇy  
 upasargasya bahulam iti dīrghah (Hem. Śabd. III, 2, 86) |  
 prāsādah kathyate devanaradevanivāsayoḥ (Viśv. 20) ||  
 apasīdaty apasadam | kutsitam | acpratyayah | tālavyamadhyo  
 'yam ity eke || etya āgatya sīdaty<sup>89</sup>) atra āsandī | vetrāsanam |  
 prśodarādityāt sādhub (Hem. Śabd. III, 2, 155) | gaurādityād  
 dīh (Hem. Śabd. II, 4, 19) || vyāsañjanan<sup>90</sup>) vyāsaṅgaḥ |  
 ghaṇpratyayah | prasaṅgaḥ<sup>90</sup>) || sruṇ gatau (Hem. Dhp. 1,  
 15) dantyādī ropāntyaś ca | āsraṇaty āsraṇah | bhaktamaṇḍam |  
 aḥ ity acpratyayah (Hem. Śabd. V, 1, 49) || dasūc upakṣaye  
 (Hem. Dhp. 4, 82) dantyāntah | dasyaty upakṣinoti dasyub |  
 yajīśundhidahīdasītyādinā yub (Hem. Uṇ. 801) | dasyuḥ stene  
 ca śatrau ca (Viśv. 12) || prasūyate sma prasūnam | sūyatyā-  
 dyodita iti tasya naḥ (Hem. Śabd. IV, 2, 70) | prasūnam  
 vācyavaj jāte prasūnam phalapuṣpayoḥ (Viśv. 87) ||  
 prasūyate prasavaṇam vā prasavaḥ | prasavas tu phale  
 puṣpe vṛkṣāṇām garbhamocane tokotpāde ca (Viśv. 29) ||  
 lasa śleṣanakraḍanayoḥ (Hem. Dhp. 1, 543) | lasyate  
 lāsyam | rvarṇavyaṇjaneti ghaṇ (Hem. Śabd. V, 1, 17) |  
 lāsyam tauryatrike nātye<sup>91</sup>) (Viśv. 49) || āsy bhavam āsyam |  
 digādityād yah (Hem. Śabd. VI, 3, 124) | vyañjanāt pañcamān-  
 tasthet | prakṛtiyalopaḥ (Hem. Śabd. I, 3, 47) | asyaty anena vā |  
 śikyāsyeti sādhub (Hem. Uṇ. 364) | āsyam mukhabhave  
 mukhe mukhāntah (Hem. An. II, 337) | mukhāntar mukhamā-  
 dhye || pragatā sabhātra prasabham | sabhayā yuktāyuktavicāro  
 lakṣyate | klivaliṅgo 'yam | Vaijayanī tu (p. 121, 417)  
 prasabho 'strī balātkāra iti puṁsy apy āha || rāśṛḍ śabde (Hem.  
 Dhp. 1, 849) | rāsate rāsabhab | gardabhab | kṛśṛḡḥ ityādinā  
 abhab pratyayah (Hem. Uṇ. 329) || 49 ||

*avasāyah kisalayam kusūlam ca vikasvaram |*

*masṛṇaṇ prāsani vāsī bhasmākasmikaghasmarāḥ || 50 ||*

śorice antakarmaṇi (Hem. Dhp. 4, 7) | avasānam avasāyah |  
 avahṛseti nab pratyayah (Hem. Śabd. V, 1, 63) | antakarma ||  
 kasati kisalayam | pallavah | kaser alādir ic cūsyety ayah  
 (Hem. Uṇ. 368) || kusac śleṣe (Hem. Dhp. 4, 77) dantyāntah |

89) L sandanty.

90) Statt vyāsañjanam bis prasangaḥ best B vigato viśiṣṭo vā  
 āsango 'smād iti vyāsaṅgaḥ.

91) B L vādye.

kusyate dhānyena kusūlah | annakoṣṭhakah | kulipahkusibhyaḥ  
 kid ity ūlah (Hem. Uq. 490) || vikasanaśilo vikasvarah | vikāsi |  
 stheṣabhlāseti varapratyayah (Hem. Śabd. V, 2, 81) || masaic  
 pariṇāme (Hem. Dhp. 4, 86) | masyati masṛnam | snigdham |  
 bhrūnatrneti ne nipātyate (Hem. Uq. 186) || prāsyate preryate  
 'nayā prāsani | prājanam | anat || vasatity evamśilo vāsi |  
 vasanaśilah | ajāteḥ śile iti nin (Hem. Śabd. V, 1, 154) ||  
 bhasa bhartsanadīptyob sautrah | bhasitam tad iti bhasma |  
 rakṣā | klivaliṅgah | man iti man (Hem. Uq. 911) || akasmād  
 dhetuśūnyaḥ kālas tatra bhavam ākasmikam | sahasotpannam |  
 adhyātmādibhya ikaṇ itikanpratyaye (Hem. Śabd. VI, 3, 73)  
 prāyo 'vyavasyety āllope ca sādhub (Hem. Śabd. VII, 4, 65) ||  
 ghasaty attity evamśilo ghasmarah | bhakṣakah | srghasyado  
 marag iti marak (Hem. Śabd. V, 2, 73) || 50 ||

amāvasyā pratisarah prasāro 'vasaro 'pi ca |

vasantaś ca masāraś ca māsurī ca rasāñjanam || 51 ||

amāśabdah sahārthah | saha vasato 'syām sūryācandra-  
 masāv ity amāvasyā | rūdhyā tithiviśeṣah | vādhiāre  
 'māvasyā ity anena amāpūrvād vasater ādhāre ghyapratyayo  
 dhātoḥ pakṣe lirasvaś ca nipātyate (Hem. Śabd. V, 1, 21) |  
 pakṣe amāvāsyāpi || pratisarati pratisarah | āhub pratisaram  
 hastasūtre mālye 'pi maṇḍane | vrapaśuddhau camūprṣte  
 niyojyārakṣakanāke | mantrabhede 'pi (Viśv. 232—233) |  
 camūprṣṭakarasaūtrayos triliugah | niyojye preṣye vācyaliṅgah |  
 śeṣeṣu pumsi | ārakṣo gajalālātamarma || prasaragam  
 gamanarī prasārah | ghañ | sāinyād bahis tṛṇajalādyartharī  
 gamanam | yal lakṣyam | niruddhaviśvadhāsāraprasārā<sup>92</sup>) gā  
 iva vrajam || avasaraty atra avasarah | avasaro varṣaprasā-  
 vayor api (Viśv. 233) || vasantaśabda ādyantasthīyavakāranir-  
 deśa uktah | tata eva boddhavyah || masyati pariṇamati  
 masārah | ratnaviśeṣah<sup>93</sup>) | dvāraśrūgārety āre sādhub (Hem.  
 Uq. 411) || masaic pariṇāme (Hem. Dhp. 4, 86) | masyati  
 māsurī | śmaśru | śvaśurakukundurety ure nipātyate (Hem.  
 Uq. 426) || rasasya añjanam rasāñjanam | rasaś ca tad  
 añjanam ceti vā | rasāñjanam rasalakṣaṇam añjanam iti vā |  
 rasagarbham || 51 ||

92) B L. niruddhaviśvadhāsāraprasārā.

93) L. add. masrukārah pūṣṇaviśeṣa ity etc

*vasudhādhyavasāyāsraṣaṣanavyaṣanāni ca |*  
*tamisraṁ vāśraḥasrośrājasraṣisrambhavāsītāḥ || 52 ||*

vasu dhanam dhatte vasudhā | pṛthvī | āto ḍa iti ḍah  
 (Hem. Śabd. V, 1, 76) || adhyavasīyate adhyavasāyah |  
 udyamah || asyate kṣipyate asraḥ | bhīṛdhītyādinā raḥ (Hem.  
 Up. 387) | asraḥ śirasīje kope syād asraṁ śonite 'śruṇi (Hem.  
 An. II, 383) || vaśik ācchādane (Hem. Dhp. 2, 59) | vasyate  
 'nena vaṣanam | anaṭ | vaṣanam chādane vastre (Hem. An. III,  
 402) || viśeṣeṇa asyati śreyomārgād vyastir vā vyasanam |  
 anaṭ | vyasanam niṣphalodyame daivāniṣṭaphale saktau  
 śrīpānamṛgayādiṣu pāpe vipattāv aśubhe (Hem. An. III,  
 400—401) || tamo 'sty atra tamisram | tamisrārṇavaśyotsneti  
 sādhuḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 52) | tamisram timire kope tamisrā  
 darśayāmini tamastatīḥ (Hem. An. III, 553—554) || vāśraśabda  
 ādyāntasthīyavakāranirdeṣe paṭhitāḥ | tata eva mantavyaḥ ||  
 ghaṣaty atti ghaṣraḥ | bhīṛdhītyādinā raḥ (Hem. Up. 387) |  
 ghaṣro vāśarahimsrayoḥ (Hem. An. II, 404) || vaśam nivāse  
 (Hem. Dhp. I, 999) | vaśaty usraḥ | raśmiḥ | usrā gauḥ | rīyaḥ | ityā-  
 dinā kid raḥ (Hem. Up. 388) | bāhulakāt śatvābhāvaḥ || na  
 jaśyatīty evamśīlam aśasram | niraṇṭaram | smyaśaseti raḥ  
 (Hem. Śabd. V, 2, 79) || viśrambhāśabda ādyāntasthīyavakā-  
 rabhede 'dhīto 'sti | tata evāvagantavyaḥ || vāśīśaśabdo 'pi tata  
 evāvadhāryaḥ || 52 ||

*iti madhyadantīyāḥ ||*

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣya-  
 śrī-<sup>94)</sup> Jayasāgara-mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhūrya-  
 śrī - Bhānumerugani - śiṣyavācanācāryaśrī - Jñānavimalagani -  
 viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām<sup>94)</sup> uṣmanirdeṣe ma-  
 d h y a d a n t y ā ḥ ||

sāṁpratam katicid antyadantīyā vivriyante ||

*kāḍḍasatāḍḍasakḷḷāsavāḍḍasatāḍḍa-*

*karpāsahāsakḷḷkalāsanivāsanāsūḥ |*

94) L. kürzt ab von -sūriśiṣyaśrī- bis ° tīkāyām.

*nyāsāṁśamāṁśamasikīkasakāṁśahamśa-  
dhvamśabhrakumsapanasāsuvaprayāsūḥ* || 53 ||

kam jalam iḥ bhūmīs layor āste ke lasanam asya vā  
kelāsah | sphatikah | ghaṇḍpratyayah | tasyāyam kailāsah |  
rajatādriḥ | tasyedam ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 160) || lasa  
śleṣaṇakriḍanayoh (Hem. Dhp. I, 543) | lālasiti lālasanam vā  
lālasah | lālaso lolayācāyos trṣṇātireka autsukye (Hem. An. III,  
748—749) | lole vācyalingah | śeṣeṣu strīpumsaliṅgah || kilat  
śvāityakriḍanayoh (Hem. Dhp. 6, 86) | kilatī śvetate kilāsam |  
sidhmam | kilēḥ kid iti kid āsah (Hem. Up. 575) || vilasaty anena  
vilasanam vā vilāsah | vilāso hāve līlāyām (Hem. An. III, 751) ||  
lasaṇ śilpayoge (Hem. Dhp. 10, 197) | lāsayati lāsah |  
lasanam vā lāsah | vilāsah || karotī śobhām karpāsah |  
bādarah picuprakṛtir vīruc ca | puṁklivaliṅgah | kṛkuribhyām  
pāsa iti pāsah (Hem. Up. 583) || hasanam hāsah | hāsyam ||  
kṛkarḥ śirogrīvaḥ lāsayatīti<sup>95</sup> kṛkalāsah | saraṭah || nivaśanty  
asmin nivāsah | grham || pāsrō śabde (Hem. Dhp. I, 850) |  
nāsate nāsā | ac | paśi kauṭilye (Hem. Dhp. I, 851) nasanam  
vā | ghaṇḍpratyayah | nāsā ghoṇādvārordhavadūruḥ (Hem. An.  
II, 571) || nitarām asyate kṣipyate nyāsah | mīkṣepah || ama  
gatau (Hem. Dhp. I, 392) | amyate bhāreṇa aṁśah | aṁśah  
skandhe vibhāge ca (Viśv. 9) | puṁklivaliṅgah | māvāvadya-  
miti sah (Hem. Up. 564) || māni pūjāyām (Hem. Dhp. I, 749) |  
mānyate 'nena māṁsam | palalam | puṁklivaliṅgah | māvā-  
vaditi sah (Hem. Up. 564) | mām sa bhakṣayitā amutretī  
nafruktāḥ | yad āha Manuḥ (V, 55) | mām sa bhakṣayitāmutra  
yasya māṁśam ihādmy aham | etan māṁśasya māṁśatvaḥ  
pravadanti manīṣiṇah | itī || masyati pariṇamati masib | maṣī |  
puṁstrīliṅgah | padipaṭhiti ib (Hem. Up. 607) | dyām masy api ||  
kaki laulye (Hem. Dhp. I, 618) | kakate kīkasah | phanasā-  
tāmarasādaya ity ase nipātyate (Hem. Up. 573) | kīkasas tu  
kṛmau kīkasam asthani (Hem. An. III, 742) || kāmyate kāmayate  
vā kāmśah | māvāvaditi sah (Hem. Up. 564) | kāmśas talja-  
samānayoh pānapātre daityabhede (Hem. An. II, 564) |  
daityabhede pumsī | anyatra puṁklivah | hanamīk hūṁśagatyoh  
(Hem. Dhp. 2, 42) | hanti hamsah | māvāvaditi sah (Hem. Up.  
564) | hamsa 'rke matsare 'cyate khagāśvayogimantrādī-

95) I. lāsayati.

bhedeṣu paramātmāni | nirlobhanṛpatau prāṇavāte śreṣṭhe  
 'grataḥ sthitaḥ (Hem. An. II, 581—582) || dhvaṁsūḍ gatau ca  
 (Hem. Dhp. 1, 954) | cakārād avasraṁsane | dhvaṁsanān  
 dhvaṁsaḥ | gamanam avasraṁsanān ca | ghaṇḍpratyayaḥ ||  
 bhruvaḥ kuṁsanān bhāsanam asya bhraḥkuṁsaḥ | strīveṣa-  
 dhāri nataḥ | bhruvo 'c ca kuṁsakutyor ity anena bhrūṣabdasya  
 kuṁsa uttarapade pare hrasvo 'kāraś ca bhavati (Hem. Śabd.  
 II, 4, 101) || phaṇa gatau (Hem. Dhp. 1, 1037) | phaṇati panasah |  
 panasah kaptakiphale kaptake kapiṛugbhidoḥ (Viśv. 15) |  
 phanasatāmarasādāya ity ase nipātyate (Hem. Up. 573) |  
 phanaso 'pi || asyante asavaḥ | prāṇāḥ | pulliṅgo 'yañ  
 bahuvacanāntaś ca | bhṛmṛtṛsarīty ub (Hem. Up. 716) || vasaty  
 atra vasuḥ | bhṛmṛtṛsarīty ub (Hem. Up. 716) | vasus tv  
 agnau devabhede nṛpe ruci yoktre śuṣke vasu svādaḥ ratne  
 vṛddhyaṁsadhe dhane (Hem. An. II, 577) | śuṣke puṁsy  
 Ajayaḥ | klīve Gauḍaḥ || yasūc prayatne (Hem. Dhp. 4, 79) |  
 prayasanān prayāsaḥ | ghaṇ | pariśramaḥ prayatnaś ca || 53 ||

*niryāsaprāśavītaṁsottariṁsālasamalīmaśāḥ |*

*vāsā vīsaṁ tamarasān vāsaś camasacikkasau || 54 ||*

yasūc prayatne (Hem. Dhp. 4, 79) | niryasyate niryāsaḥ |  
 rasaḥ | ghaṇ || prāsyate 'nena prāsaḥ | kuntaḥ || vītaṁsaśabda  
 ādyāntasthīyavakāraṇirdeśa uktah | tata evāvadhāryaḥ || tasau  
 alarṁkāre (Hem. Dhp. 10, 191) | uttarīsayaty uttarīsaḥ |  
 puṁnapuṁsakah | uttarīsaḥ śekhara karṇapūre cāpi vatañi-  
 savat (Hem. An. III, 741) || alī bhūṣanaparyāptivāraṇeṣu  
 (Hem. Dhp. 1, 919) | alaty alasaḥ | tapyatīty asaḥ (Hem. Up.  
 569) | na lasati vā | alasaḥ pādaroge syāt kriyāmande  
 drumāntare | alasū haṁsapadyām ca (Viśv. 14) || malo 'syāsti  
 malīmasam | malād īmasaś ceti īmasaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 14) |  
 malīmasān punaḥ puṣpakāsīse malīnāyasaḥ (Hem. An. IV,  
 33t) || vāti gacchati vāsā | māvēvadīti saḥ (Hem. Up. 564) |  
 strilingaḥ | vāsū syād ātarūṣake (Hem. An. II, 578) || vīṁk  
 prajānādiṣu (Hem. Dhp. 2, 18) | veti vīsam | patiṁbhyāñi  
 tīsaḍisāv ity dīd isaḥ pratyayaḥ (Hem. Up. 579) | vīsyate  
 preryate vā vīsam | padmanālam || tūmyati tamarasam |  
 phanasety ase sūdhuh (Hem. Up. 573) | smṛtān tamarasān  
 padme tāmṛakūṣicanayor apt (Viśv. 44) || vasanty atra vasanān  
 vā vāsaḥ | vāso veśmany avasthāne (Hem. An. II, 578) || camū

adane (Hem. Dhp. 1, 380) | camyate camasaḥ | somapātraṁ  
mantrapūtaṁ piṣṭaṁ ca | camasī mudgapiṣṭādikṛtā || ciyate  
cikkasaḥ | yavakṣodaḥ | purīklīvāliṅgaḥ | phanasatāmarasādaya  
ity ase nipātyate (Hem. Un. 573) | cikkarṁ syati vā | Kauśikas  
tu cikketi vyasane paṭharis tasmād asam icchati || 54 ||

vyūsāvabhāsadivasasārasaurasavāyasāḥ |

vāhasaḥ<sup>96)</sup> pattiśeṣvāsamāsūsīmśibukkasaḥ || 55 ||

vyāsayati vedārthān prapañcayati vyāsaḥ | vyasyate  
vikṣipyate vā | ghañ | vyāso munau ca vistāre (Viśv. 7) ||  
bhāsi dīptaḥ (Hem. Dhp. 1, 846) | avabhāstate 'vabhāsanāṁ vā  
avabhāsaḥ || divyaty atrāditya iti divasaḥ | dinam | divā-  
dirabhilabhyuribhyah kid iti kid asaḥ (Hem. Un. 572) || sarasī  
bhavaṁ<sup>97)</sup> sārasam | bhāve līy an (Hem. Śabd. VI, 3, 123) |  
sarati vā sārasaḥ | sṛvayibhyāṁ nid iti nid asaḥ (Hem. Un.  
570) | sārasaḥ pakṣibhedendvoh sārasaṁ sarasīruhe (Viśv. 16) ||  
urasā kṛta aurasaḥ | uraso yāpāv ity an (Hem. Śabd. VI, 3,  
196) | svalātaḥ | yan Manuḥ (IX, 166) | svakṣetre sarīṣkṛtāyāṁ  
tu svayam utpādayeḍ dhi yam | tam aurasāṁ vijānīyāt putraṁ  
prāthamakalpkam || vayate gacchati vāyasah | sṛvayibhyāṁ  
nid iti nid asaḥ (Hem. Un. 570) | vāya eva vā | prajñāditvād an  
(Hem. Śabd. VII, 2, 163) | saraladravavācīpāyasaśabdasya vā  
japāditvād vatvam (Hem. Śabd. II, 3, 105) | vāyaso  
nāḍījaṅghe syāc chrivāse cāgurudrume | kākodumbarikāyāṁ  
ca kākamācīyāṁ ca vāyasi (Viśv. 20) || vāhati vāhasaḥ |  
vāhiyubhyāṁ nid iti nid asaḥ (Hem. Un. 571) | vāhaṁ gatid  
syati vā | vāhaso jalanīryāṁ jagare sunīṣaṇṇake (Viśv. 17) |  
jalanīryāṇāṁ jalapravāhaḥ | sunīṣaṇṇe vācīyāṁ |  
anaḍutsakatayor api || patati gacchati śatruṁ prati pattiṣaḥ |  
lohadanḍa āyudhaviśeṣaḥ | patiṣibhyāṁ tiśadīśv iti tiśaḥ  
(Hem. Un. 579) | tālavyānto 'yam ity anye || īśūn asyati  
īśvāsaḥ | karmāṇo 'n ity an (Hem. Śabd. V, 3, 14) | īśvāso  
dhanavidhanuṣoh (Viśv. 22) || mātī mīmīte vā māsah |  
purīklīvāliṅgaḥ | māvāvādyamīti sah (Hem. Un. 564) | masyate  
parimīyate<sup>98)</sup> sāvanaśāndrasauryādibhedaneti vā ghañ  
māsah | dvīpakṣaḥ || asyate asih | khaḍgaḥ | pulliṅgaḥ |

96) B vāhasapatti °.

97) B bhavanti.

98) B add. vā.

padipathityādinā ih (Hem. Up. 607) || miśa maśa roṣe ca (Hem. Dhp. 1, 491—492) | miśyate miśih | nāmyupāntyēti kid ih (Hem. Up. 609) | prṣodarādityād dantyaḥ sakārah (Hem. Śabd. III, 2, 155) | strīlīṅgaḥ | mīsis tu madhurāmāṁsyoh śatapuš-pājamodayoh (Viśv. 12) || bukka bhāṣane (Hem. Dhp. 1, 54) | bukkyate bukkasaḥ | phanasatāmarasādaya ity ase nipātyate (Hem. Up. 573) | bukkasaḥ śvapace 'dhame (Hem. An. III, 747) || 55 ||

*ity antyadantyaḥ ||*

iti śrīmadvrhat — Kharataragacche śrī<sup>99)</sup> — Jinarāja — sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vācanā-cāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācāryaśrī<sup>99)</sup> — Jñānavimalagaṇi<sup>1)</sup> — viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām ūṣmanirdeśe antyadantyaḥ ||

sāmpratam katicit saṁyuktadantyaḥ vyākhyāyante ||

*mṛtsnācikitsūpsaraso bubhutsur*

*vidhūtsitam matsaravatsaram ca |*

*vātsyāyanotsāraṇamatsyaditsu —*

*gnīsotsavotsāhavidhūtsnukutsāh || 56 ||*

praśastā mṛt mṛtsnā | sasau praśaste iti praśaste<sup>2)</sup> 'rthe<sup>2)</sup> snapratyayaḥ (Hem. Śabd. VII, 2, 172) | mṛtsnā tubarikāyām syān mṛttikāyām ca drśyate (Viśv. 23) || cikitsanam cikitsā | rukpratīkriyā | saṁsi pratyayād ity ab (Hem. Śabd. V, 3, 105) || āpyante punyalr apsarasah | svargivadhvaḥ | āpo 'pāptāpsarābjās cety as āpo 'psarādeśas ca (Hem. Up. 964) | adbhyaḥ saranti smeti vā | samudrajātātāt<sup>2)</sup> | bahuvacanāntaḥ strīlīṅgo 'yam | tena apsarā ity apy ekatve Vūmana — Buddhisāgarau || boddhum icchur bubhutsuḥ | jñāsub || vidhātum iṣtam vidhūtsitam | cikīrṣitam || madaic harṣe (Hem. Dhp. 4, 93) | mādyaty anena matsarab |

99) L. kūrzt ab bis °vācanācārya°.

1) L. Jñānavimalopādhyāya.

2) B svārthe.

2a) B L °jātātād vā.



krodhaviśeṣaḥ | mīlyajītyādinā sarab (Hem. Un. 439) ||  
 vasanty rtaḥ 'tra vatsarab | varṣaḥ | mīlyajītyādinā sarab  
 (Hem. Un. 439) || vatsasyāpatyaṁ vātsyaḥ | gargādītṛd yañ  
 (Hem. Śabd. VI, 1, 42) | tasyāpatyaṁ vātsyāyanab | kauṭalyab |  
 yañña ity āyanab (Hem. Śabd. VI, 1, 54) || utsāryata  
 ntsāraṇam | dūrīkaraṇam || mādyatī jalena matsyaḥ | madeḥ  
 sya iti syab (Hem. Un. 383) | mīno dhūrtas ca || dītsatīty  
 evamśīlo dītsuḥ | dānaśīlab | sanbhikṣāśaniser ur ity ub (Hem.  
 Śabd. V, 2, 33) || gudhyate veṣṭyate guṭsab | gudhigrdhes ta  
 ceti kit sab pratyayas takāras cāntab (Hem. Un. 568) | guṭsab  
 stambaguluṇchayob | hārabhede granthiparve (Hem. An. II,  
 565) || śūḍauk prāṇigarbhavimocane (Hem. Dhp. 2, 49) |  
 utsūte sukham utsavab | uddharṣab | ajantab || utsahanam  
 utsāhab | pragalbhatā || vidhītsatīty evamśīlo vidhītsuḥ |  
 sanbhikṣāśaniser ur ity ub (Hem. Śabd. V, 2, 33) | vidhānaśīlab ||  
 kutsiḥ avakṣepe (Hem. Dhp. 10, 248) | kutsanam kutsā |  
 nīndā | bhīṣibhūṣitī bahuvacanād aḍ (Hem. Śabd. V, 3,  
 109) || 56 ||

*kṛtsnam ca lipsur utsṛṣṭam utsanīrbhartsanotsavab |  
 bibhatsā vipsitābhīrtsusamutsekotsukā apl || 57 ||*

kṛtaip veṣṭane (Hem. Dhp. 7, 18) | kṛtyate vyāpyate<sup>3)</sup>  
 'nena kṛtsnam | samastam | kṛtyasaubhyāñ snag iti snak  
 (Hem. Un. 294) || labdhum icchur lipsuḥ | lubdhab || utsṛjyate  
 sma utsṛṣṭam | tyaktam || undaip kledane (Hem. Dhp. 7, 19) |  
 unatty utsab | samudra ākāśam jalani jalāśayaś ca | kliva  
 utsam srotab | rjirīksikṣit<sup>4)</sup> kot sab (Hem. Un. 567) ||  
 nīrbhartsyate nīrbhartsanam | nīrākaraṇam | anat || undaip  
 kledane (Hem. Dhp. 7, 19) | unatty utsuḥ | samudro jalam  
 jalāśayaś ca | masīṣyaśibhya iti bahuvacanāt kit sub<sup>5)</sup>  
 pratyayab<sup>5)</sup> (Hem. Un. 826) || bibhatsanāñ bibhatsā | Jugupsā |  
 śathispratyayād ity ab (Hem. Śabd. V, 3, 105) || vyāptum īstam  
 vipsitam | vāñchitam || rdhūc vṛddhau (Hem. Dhp. 4, 43) |  
 rdha irt ity anena sakārādau sanī pare irt ity ādeśe 'sya  
 dvitvābhāve (Hem. Śabd. IV, 1, 17) | irtsati | abhīrtsatīty

3) B L tyāhyate.

4) B L rjirīksikṣitī.

5) B supratyayab.

evamśilo 'bhīrtuḥ | vardhitum<sup>6)</sup> icchub<sup>7)</sup> | sanbhikṣāśamser  
ur ity ub (Hem. Śabd. V, 2, 33) || samutsecanam samutsekah ||  
udgataṁ mano 'sya utsukah | utkah | udutsoṛ unmanasīty  
utsuśabdāt kaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 192) || 57 ||

*iti saṁyuktadantyāḥ ||*

iti śrīmadvṛhat<sup>7)</sup> — Kharataragacche śrī — Jinarāja —  
sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasamtāne vāca-  
nācāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācārya-  
śrī — Jñānavimalagaṇi — viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām  
uṣmanirdeśe s a m y u k t a d a n t y ā ḥ<sup>7)</sup> ||

Idānīm katicid ubhayadantyān āha ||

*saṁsārasārasasarīrpaśasyasāsnā —  
sārasvatīni sarasī ca samāñjaśam ca |  
svasrā ca sāhasasahasrasahaśsamāsa —  
sāmasīyasamśarapaśisakasamśakāni || 58 ||*

saṁsaraṇam saṁsārah | jagat | puṁklīvaliṅgaḥ ||  
sārasaśabdo 'ntyadantyanirdeśa udāhṛtaḥ | tata evāvaseyah ||  
sarpati gacchati sarīrpaḥ | uragajātīb sarpaś ca |  
jajalātitaletyādīnā apratyaye nīpātyate (Hem. Un. 18) ||  
śasak svapne (Hem. Dhp. 2, 45) | sasyate sukhān anena  
sasyam | dhānyam | sthāchāmetī yah (Hem. Un. 357) || sasti  
svapitīva niṣkriyatvād<sup>8)</sup> iti sāsnā | galakambalaḥ | śaser vid iti  
nin nah (Hem. Un. 259) || sarasvatyā vikāraḥ sārasvataḥ |  
vrate<sup>9)</sup> daṇḍaḥ | puṁnapuṁsakaliṅga 'yam | yad āhub | rau-  
cyah sārasvato bāhvaḥ<sup>10)</sup> | vikāre ity an (Hem. Śabd. VI, 2,  
30) | sarasvatīti śabdo bhīvaparyāyah | yadvā | sarasvatyā Idam  
sārasvatam | tasyedam ity an (Hem. Śabd. VI, 3, 160) |  
sarasvatyā proktaṁ iti vā | tena prokte ity an (Hem. Śabd. VI,

6) B varddhakah.

7) L kürzt ab f. s einschl. saṁyuktadantyāḥ.

8) B L nīkriyatvād.

9) B hale daṇḍah.

10) B bhīvah.

3. 181) | tejo vyākaraṇam ca || saratī jalam atra | as ity asy  
 (Hem. Up. 952) strīṅge gaurādītṛvād dṛyām (Hem. Śabd. II,  
 4, 19) sarasī | padmākarab | Vācaspatiś tu kāsāras tv  
 alpasarasi sarasī tu mahāsara iti viśeṣam āha || samyag  
 añjasā satyam atra samañjasam | saṁgatam añjasānām  
 rjūnām iti vā samañjasam | nyāyab || suṣṭhv asyate svasā |  
 bhaginī | sor aser<sup>11)</sup> iti supūrvād asūc kṣepape (Hem. Dhṛp. 4,  
 78) ity asmād r̥h pratyayaḥ (Hem. Up. 853) | tayā svasrā |  
 saheti yojanīyam || sahasi bale bhavaṁ sāhasam | bhava ity  
 an (Hem. Śabd. VI, 3, 123) | saha eva vā | prajñādītṛvād an  
 (Hem. Śabd. VII, 2, 165) | sāhasam tu dame duṣkarakarmapi |  
 avimśyakṛtau dhārṣṭye (Hem. An. III, 753—754) |  
 damaśabdeneha daṇḍaś caturthopāya ity arthab | klīvaliṅgo  
 'yam | Vajrayanti tu (p. 107, 92) daṇḍo damab sāhaso  
 'strīti puṁsy apy āha || daśaśatāni mānam eṣām asya vā  
 sahasram | viṁśatyādaya iti sādhub (Hem. Śabd. VI, 4, 173) |  
 samhasatī sahasram iti vā | daśaśatāni | bhivṛddhirudhīti rab  
 (Hem. Up. 387) | cādigaṇapāthāt samo makāralopab || saḥate  
 saḥab | as ity as (Hem. Up. 952) | klīvaliṅgab | saho bale  
 lyotiśi ca saḥā hemantamāsayoh (Hem. An. II, 580) || sam-  
 asanaṁ samasyante padāny atreti vā samāśab | samāśab  
 samarthanāyām syāt saṁkṣepaikapadyayoh (Hem. An. III,  
 752) | samarthanā samāptib || samastasya hhāvab sāmastyam |  
 samastatā || saḥsṛtib saḥsaraṇam | saḥsaraṇaṁ raṇārambhe  
 puranirgamagopure | ghaṇṭāpathe ca saḥsāre 'py asarībā-  
 dhacamūgatau (Viśv. 87—88) | asarībādhacamūgatir  
 asarīkaśasenāgamanam || sinoti badhnāti pārataṁ sīsam |  
 sīsapatrakam | ser dīd isa iti dīd isab (Hem. Up. 577) |  
 svārthike ke sīsakam || īsratīsuṁ<sup>12)</sup> bhratīśe iti Kavi-  
 kalpadrumadhātupāṭhokteḥ (sāntavarga 61) | sramsūḍ  
 pramāde vā (Hem. Dhṛp. I, 844) | sramsate recakatvāt sramsā-  
 kam | kramukaphalam | nāmni puṁsi ceti vakab (Hem. Śabd.  
 V, 3, 121) || 58 ||

*sasyakab sādḥvasam saṁkasukab sārasanam tathā |  
 amī dantīadvayopetā ūṣmabhrde 'tra darśitab || 59 ||*

11) B L. sor aser.

12) B L. nīsratīsuḍ

sasyapratikṛtiḥ sasyakaḥ | tasya tulye kaḥ samjñāprati-  
 kṛtyor iti kaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 108) | samantāt syati vā |  
 kīcakety ake sādhuḥ (Hem. Un. 33) | sasyena pariḷāto vā |  
 sasyād gunāt pariḷāte iti kaḥ (Hem. Śabd. VII, 1, 178) |  
 sasyakaḥ syān maṇau khadḡe nālikerasya cāntare (Viśv. 121) ||  
 sādhuḥ asyati sādhuvasam | bhayam || samkasati samkasukaḥ |  
 sukumāraḥ parāpavādaśīlaḥ śrāddhāgniś ca | samkasukarṇ  
 vyaktāvyaktarṇ samkīrṇarṇ ca | samvibhyāṇi kaser iti  
 sainpūrvāt kasa gatāv (Hem. Dhṛ. 1, 987) ity asmād ukāḥ  
 pratyayaḥ (Hem. Un. 52) || sārāṇi sanoti sārāsanam |  
 sārāsanarṇ mekhalāyām uraḥsthe ca tanutrinām (Viśv. 172) ||  
 amī pratyakṣopalabhyamānāḥ | dantayor<sup>13)</sup> ūṣmatṛtiyākṣa-  
 rasakāralakṣaṇayor<sup>14)</sup> dvayarṇ dantyaadvayam | tenopetāḥ  
 saṇiyuktā dantyaadvayopetāḥ | śabdā iti padam adhyāhāryam |  
 atra Śabdaprabhedagraṇtha ūṣmabhede śaśasa ity akṣara-  
 trayabhede darśitāḥ prakṛtikṛtāḥ || 59 ||

*ity ūṣmabhedaḥ ||*

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-  
 Jayasāgara - mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī-  
 Bṛhānumerugaṇi-śiṣyavācanācāryaśrī-Jñānavimalagaṇi<sup>15)</sup>-vīra-  
 citāyāṇi Śabdaprabhedatīkāyām ūṣmabhedaśiṣyāḥ  
 samāptāḥ ||

13) B dantiyasya.

14) B °lakṣaṇasya.

15) L -Jñānavimalopādhyāya-.

*atha liṅgabhedah ||*

athety ūṣmabhedanirdeśavyākhyānānantaram | liṅgānām  
purnapurnisakaliṅga - vyavasthāliṅga - svatastrilīṅga - purnstri-  
liṅga-striklīvaliṅgānām bhedo liṅgabhedah | sa vivriyata ity  
adhyāhārah ||

*ākāśakāśakulīśāṅkuśakośakeśa-*

*kāśīsakikasaśāḥ kaśīśapavāsau |*

*karpāsaveśavaḍīśāṁsavataṁsataṁsa<sup>1)</sup>-*

*vītaṁsakataṁsarasamāṁsavīśopadamśāḥ<sup>2)</sup> || 1 ||*

ete śabdāḥ purnapurnisakāḥ || ākāśah ākāśam | nabhaḥ |  
yad Amarah (I, 2, 2) | vā tu puṁsy ākāśavibhāyāḥ || kāśah  
kāśam | tṛnaviśeṣah | yad Gauḍah | vārāṇasyāṁ striyāṁ kāśah  
kṣavathau nā tṛṇe 'striyām || kulīśah kulīśam | vajrah | Durgah |  
klīve ca Amarah (I, t, 47) | puṁst Bhaṭṭīḥ (Bhaṭṭikāvya V,  
25) | vīrugnodagradhārāgrah kulīśo mama vakṣasi | abhinnaṁ  
śatadhātmanāṁ manyate balināṁ<sup>3)</sup> balī<sup>3)</sup> || aṅkuśah  
aṅkuśam | sṛṅḥ | yad āha Amarah (II, 8, 42) | aṅkuśo 'stri ||  
kośah kośam | bhāṇḍāgāraṁ kuḍmalaṁ śapathaś ca | yad  
Amarah (III, 3, 222) | kośo 'stri kuḍmale khaḍgapīdhāne  
'rthaughadivyaḥ | bhāṇḍāgāre cārthaprādhānyād gañjah  
gañjam ity api | yad āha Gauḍah | bhāṇḍāgāre 'striyām gañjah |  
yonyām pātraviśeṣe ca drśyate | mūtrakośah<sup>4)</sup> | netrakośah |  
caśake pulliṅgaḥ || keśah keśam | kacah || kāśīśah  
kāśīśam | dhātukāśīśam || kīkaśah kīkaśam | haḍḍam |  
Gauḍah || kuśah kuśam | darbhaḥ | rāmasute dehina-  
matvād yoktradvipāntarayos tu pratipadapāṭhāt puṁsi |  
yad Gauḍah | rajjvāṁ kuśā kuśo yoktre na stri  
darbhe 'psu na dvayoh | kuśī lohavikāre syāt triṣu pāpīṣṭha-  
mattayoh || kaśīśah kaśīśam | dhānyaśīrṣakam | yad Amarah  
(II, 9, 21) | kaśīśaṁ sasyamāñjarī | kaśīśo nā dhānyaśīrṣam  
iti tu Vopāṭitah || upavāśah upavāśam | ahorātrath niraśanatā  
iti Nandī || karpāsah karpāsam | tūlakāraṇam | Nandī || veśah  
veśam | veśah || vaḍīśah<sup>5)</sup> vaḍīśam<sup>5)</sup> | matsyagrahaṇam |

1) L ° vesavaḍīśā °.

2) B L ° vīśopadamśāḥ.

3) B valināṁ valī.

4) B sūtrakośah.

5) B vaḍīśah vaḍīśam.

Harṣaḥ || aṁsaḥ aṁsam | bhujasikḥaram | yad Amarab (II, 6, 78) | aṁso 'stri | klīve Bhaṭṭiḥ || vataṁsaḥ vataṁsam | śekharaḥ karnapūraś ca || taṁsaḥ taṁsam | śekharaḥ karnapūraś ca || vītaṁsaḥ vītaṁsam | pañjaram | puṁsy Amarab (II, 10, 26) | klīve Aruṇaḥ || kaṁsaḥ kaṁsam | taijase māne pānapātre ca | daityabhede puṁsi || rasaḥ rasam | madhurādīḥ śṛṅgādir viṣaṁ vīryaṁ rāgaś ca | Durgab || māṁsaḥ māṁsam | palalam | Durgab || viṣaḥ viṣam | mṛṇālam || upadaṁśaḥ upadaṁśam | meḍhram || 1 ||

*niryāsarūsacamasekthasacikkasāni  
saṁtānaśaṅkhasukhasaindhavasamgamāni |  
śaudhaśmaśūnaśayanāśanaśūkaśalya-  
śūlāni śulkaśaphaśephasiṁkaśambāḥ || 2 ||*

ete śabdāḥ puṁnapuṁsakāḥ || niryāsaḥ niryāsam | vṛkṣāder niḥsyandaḥ | Nandi || rāsaḥ rāsam | goduhāṁ krīḍā bhāṣāśṛṅkhalakaś ca | bhāṣāṇāṁ māgadhyādinām ekāntarīto nyāsaḥ śṛṅkhalākāratvāt śṛṅkhalako bhāṣāśṛṅkhalaka ucyate || camasaḥ camasam | yañnapātraviśeṣaḥ | Nandi | masūrūdiplṣṭe tu bāhulakāt strītvam eva camasīti || ikthasaḥ ikthasam | vastuviśeṣaḥ | Śākatāyanaḥ (65) || cikḥasaḥ cikḥasam | yavānnaviśeṣaḥ | Durgab || saṁtānaḥ saṁtānam | apatyam gautraṁ ca | kaścit pravāhadevavṛkṣayos tu pulliṅgaḥ || śaṅkhaḥ śaṅkham | kambur valayaṁ prānyaṅgaṁ ca | yan Mālā | lālāte valaye kambau śaudhe vā śaṅkha iṣyate | nidhau tu tannāmatvāt<sup>5a)</sup> puṁstvam eva || sukhaḥ sukham | śarma || saindhavaḥ saindhavam | lavaṇam || saṁgamaḥ saṁgamam | saṁgatīḥ | yan Mālā | saṁgamo vā nū || śaudhaḥ śaudham | rājasadanam | yad Amarab (II, 2, 10) | śaudho 'stri || śmaśānaḥ śmaśānam | pretavanam || śayanab śayanam | śayyā | yan Mālā | śayanarī vā nū || aśanaḥ aśanam | odanam | Buddhisāgaraḥ || śūkaḥ śūkam | dhānyādeḥ śṛṅgaḥ | yad Amarab (II, 9, 23) | śūko 'stri || śalyaḥ śalyam | śariragataṁ śastrādi | yad Amarab (II, 8, 94) | vā puṁsi śalyam | śīmā chidraṁ vaṁśādīnāṁ śakalaviśeṣaś ca | Durgab || śūlaḥ śūlam | āyudhe ruḍi śūlo 'stri || śūlā syāt paṇyayoṣṭi | vadhārthaśankau ca || śulkaḥ śulkam | mārgādau rājadeyaḥ strīvivāhapaṇigrāhyadbanarī ca | yad

5a) B puṁnāmatvāt.

setur durgasamcaraś ca | Durgah | bāhulakād vṛddhau  
 saṅkrāmaḥ saṅkrāmam | tad eva || śarāvah śarāvam |  
 vardhamānaḥ | yad Amarah (II, 9, 32) | aśtrī śarāvah ||  
 śabāḥ śabam | mṛtakam || sālāḥ sālām | vṛkṣaviśeṣaḥ |  
 Nandī | Gauḍas tu puṁsi bhūruhamātre 'pi sālāḥ  
 prākārasarjayor ity āha | sarje tālavyādir ayam iti kaścit |  
 yad āha (Viśv. 14) | śālo hālanṛpe matsyaprabhede sarja-  
 pādape || 3 ||

*āsāravāsarasamīraśarītasīrāḥ*  
*sośīraśekharasatāḥ śikharas tuṣārah |*  
*saṁsārasārasasīrāṇi śarāsanāśra-*  
*kāsārakesarakukundurakandarāṇi || 4 ||*

ete śabdāḥ puṁnapuṁsakāḥ || āsārah āsāram | vegavad-  
 vr̥ṣṭiḥ || vāsarah vāsaram | dinam | yad Amarah (I, 3, 2) | vā  
 tu klīve divasavāsarau || samīrah samīram | vāyuh ||  
 śarīrah śarīram | kāyah | Gauḍaśeṣaḥ || sīrah sīram | halam |  
 puṁsi Mālā | klīve 'pi kaścit | ravau tu dehīnāmatvāt pulliṅgaḥ ||  
 uśīrah uśīram | vīraṇimūlam | yad Amarah (II, 4, 164) |  
 mūle 'syaśīram aśtriyām || śekharah śekharam | śīrobhūṣaṇam |  
 Durgasya || śarah śaram | bāno dadhisāraś ca | ādye  
 Buddhisāgarah | antye puṁsi Mālā klīve lakṣyam | dadhi  
 śaram kukurāś ca || śikharah śikharam | śailāgrādīḥ | yad  
 Gauḍah | śikharam śailavṛkṣāgrapulakeṣu na yoṣiti | pakva-  
 dāḍimabījābhamāaikyaśakale 'pi ca || tuṣārah tuṣāram |  
 himam | puṁsi Mālā | klīve Vāmanah || saṁsārah saṁsāram |  
 jagat | Aruṇah || sārasah sārasam | kamalam | indupakṣi-  
 bhedayos tu dehīnāmatvāt puṁsy eva || sīrah sīram | pip-  
 palimūlam | Aruṇah || śarāsanah śarāsanam | dhanuḥ | puṁsi  
 Vāmanah || asrah asram | rudhiram aśru ca || kāsārah kāsāram |  
 palvalam | puṁsi Mālā | klīve Aruṇah || kesarah kesaram |  
 kiṁjalkah | yad Gauḍah | śirṁhacchaṭāsu puṁmāge bakule  
 nāgakesare kesarah puṁsi kiṁjalke na strī hiṅguni na  
 dvayoh | Aruṇas tu śirṁhacchaṭākūṅkumayor api klivam  
 āha || kukundurah kukunduram | jaghantakūpaḥ || kandarah  
 kandaram | aṅkuśo vivaram ca | guhāyām triliṅgo  
 vakṣyate || 4 ||

*koṭīrakotarakadaṅgarasamgarāṇi*  
*kṣīrākṣarādharayugamādharakamādharaṇi |*

*vīrāndhakārasavihārasunāravāra-  
kenāarakūbaraniṣadvaragahvarāṇi || 5 ||*

ete śabdāḥ pumnapuṁsakāḥ || koṭīraḥ koṭīram |  
mukutaḥ || koṭaraḥ koṭaram | chidraṁ niṣkutaś ca | yad  
Amarah (II, 4, 13) | niṣkutaḥ koṭaraṁ vā nā || kaṇḍagaraḥ  
kaṇḍagaram | busam || samgaraḥ saṁgaram | samgrāmaḥ ||  
kṣīraḥ kṣīram | dugdham | Nandī | jalavāci tu tannāmatvān  
napuṁsakāḥ || akṣaraḥ akṣaram | varo mokṣaḥ parabrahma  
ca | Mālākāras tv om brahmaṇy acyute 'kṣara ity arthaviśeṣe  
puṁstvam āha || adharaḥ adharam | oṣṭhaḥ || yugamdharaḥ  
yugamdharam | kūbaraḥ | Harṣa (79) — Aruṇayoḥ || kamdharaḥ  
kamdharam | jaladaḥ | grīvāyām tu strilīṅgaḥ || vīraḥ vīram |  
tagaravrkṣo viṣauśadhiś ca | Aruṇaḥ || andhakāraḥ andhakā-  
ram | tamaḥ | arthaprādbānyān nilapaṅkaḥ nilapaṅkam |  
dinakesaraḥ dinakesaram ity api | yad āha Oauḍaḥ | andha-  
kāranilapaṅkadinakesaram astriyām || vihāraḥ vihāram |  
bhikṣusthānaṁ yaticaryā ca | Buddhisāgaraḥ || sunāraḥ  
sunāram | śunistanyam sarpāṇḍam ca | caṭake tu tannāmatvāt  
puṁsi | sunāro nā śunistanye sarpāṇḍakalavinkayor ity anyah ||  
vāraḥ vāram | paripāṭī avasaraḥ samūhaś ca | Durga-  
Aruṇayoḥ || kenāraḥ kenāram | kumbhīnarakāḥ śīraḥ saṁdhub  
kapālasaṁdhiś ca || kūbaraḥ kūbaram | yugamdharam | puṁsi  
Mālā | klīve Nandī || niṣadvaraḥ niṣadvaram | andhakāraḥ  
paṅkaś ca | smare puṁsi | niśi strilīṅgaḥ || gahvaraḥ gahvaram |  
bilam nikūṇjo dambhaś ca | pumsī Mālā-Ajayau | śaṇḍhe  
Aruṇaḥ || 5 ||

*kedāradārudaratomaracāmarāṇi  
hīṇjīraṇavarapañjarapiñjīratāṇi |  
mañjīramañjarakuñjījarapāravāri-  
prāvāra veragaravāgaranāgarāṇi || 6 ||*

kedāraḥ kedāram | vapraḥ | Durgah || ayam dāruḥ idam  
dāru | kāṣṭhaṁ devadāruś ca | Durgah | dārvantatvād devadāruḥ  
devadāru suradāruḥ suradāru amaradāruḥ amaradāru  
indradāruḥ indradāru mahādāruḥ mahādāru pītadāruḥ  
pītadāru bhadradāruḥ bhadradāru ity api | ete sarve 'py  
ekārthāḥ || daraḥ daram | bhayam | daro 'striyām bhaya ity  
Amarah (III, 3, 185) | śvabhre triliṅgo vakṣyate | iṣadathe tv  
avyayam | deśyapadaṁ vā | yathā | daradahtaharidrāpiñjarāṇy



aṅgakāni || tomarab tomaram | śastraviśeṣab | yan Mālā |  
 uṣṣaṇḍhe tomaram || cāmarab cāmaram | prakīrṇakam |  
 cāmaram cāmarā vālavyaṇam iti tu Gauḍab || hiñjirab  
 hiñjīram | andukab | kaścit || jīrab jīram | aśāñi | puñsi Mālā |  
 klive Harṣab (47) | svārthike ke jīrakab | jīrakam ity api ||  
 varab varam | śreṣṭhab | Durgab | anyas tu (Viśv. 7—8) |  
 varo 'bhīṣṭe devatāder varo jāmātṛśiḍgayoh<sup>11)</sup> | śreṣṭhe  
 'nyavat parivṛtau varam kaśmiraje matam | triphalāyān varā  
 proktā śatāvaryān varī varam | avyayam tu manāglṣṭe |  
 klivam anye pracakṣate || pañjarab pañjaram | pakṣiban-  
 dhanam | kaścit || piñjarab piñjaram | pitaraktam svarnam  
 ca || mañjirab mañjīram | nūpurab | Arupasya || mañjarab  
 mañjaram | tilakadrumab sthūlamuktā ca | vallaryān  
 stripuñsab || kuñhijarab kuñhijaram | vṛkṣaviśeṣab || pārāb  
 pārām | pārātīram samāptiś ca || ayam vārib idam vāñi |  
 hriṣṭerām gajabandhanabhūś ca | kaścit | sarasvatyān ghatyān  
 ca strilīṅgab | jāle tu tannāmatvāt klivalīṅga eva || prāvā-  
 rab prāvāram | vastram || verab veram | dehab | puñsi  
 Gauḍab | kalevare puṁān verab | anyas tu (Viśv. 31) klive |  
 veram śarīre kāśmīre veram vāñiṅgane 'pi ca || garab garam |  
 viṣam || vāgarab vāgaram | aurvab | mumukṣupaṇḍitaparītya-  
 ktabhayeṣu vācyalīṅgab || nāgarab nāgaram | viśvā || 6 ||

*sauviraśākvaramadārapadūrapaura-  
 pāṣṭravārdaradurodaraśambarāñi |  
 āḍambarāmbarasanūpnrakarṇapūra-  
 karpūrapārparasakūrpakarparāñi || 7 ||*

sauvirab sauvīram | kāñjikam | sauvirāñjane tu napuñ-  
 sakam eva || śākvarab śākvaram | caturdaśākṣarā chandojātir  
 vṛṣabhaś ca | Nandī || madārab madāram | hastī varāhaś ca |  
 alasapānaśauṇḍayoh puñsi || padārab padāram | pādadhūb  
 pādapiṭham ca || pauraḥ pauram | rauhiṣākhyā tṛmajātib |  
 purabhave tv āśrayalīṅgab || pāṭirab pāṭīram | mūlakam trapu  
 cālani meghab kedāro vaimśasāraś ca | Harṣasya | gāruḍike  
 puñsi || vārdarab vārdaram | aguru<sup>12)</sup> guñjābijam vāg jalani  
 dakṣiṇāvartasākhaś ca || durodarab durodaram | paṇab | yad

11) B ° śiḍgayoh.

12) B agaru.

Amarah (III, 3, 172) | pane dyūte durodaram | pane dyūtakāre  
 nara iti Mālā | dyūtakāre tu prāṇināmatvāt pulliṅgaḥ ||  
 śambarah śambaram | citraṁ bauddhavratabhedaś ca | jale tu  
 klīvaliṅgaḥ || ādambarah ādambaram | karigarjitam pataha  
 uddhataveśādīś ca | puṁsy Ajayah | klīve Arupah || ambarah  
 ambaram | vasiraṁ karpāśah surabhidravyaṁ ca | vyomni  
 tannāmatvān napuṁśakah || nūpurah nūpuram | mañjīrah |  
 Aruṇasya || karpapūrah karpapūram | karpapūro 'vataṁse  
 syān nilotpalaśirīṣayoh (Viśv. 261) | Gauḍas tu | nilotpale  
 'vataṁse ca karpapūraṁ napuṁśakam | evaṁ ca nilotpala-  
 vataṁsayor arthe karpapūraśabdasya pumnapuṁśakatā ||  
 karpūrah karpūram | ghanasārah | yad āha Amarah (II, 6, 130) |  
 karpūram astriyām || pārparah pārparam | bhasma vrkṣo  
 nīpakīrṇjalkaś ca || kūrparah kūrparam | kaphouḥ || karparah  
 karparam | kapāle ca kaṭāhe ca kalahe ca śāstrabhede<sup>12a)</sup> ca  
 karparah || 7 ||

*dhārāṇīkurapratīsarāvasaraprakāra-  
 sītākāśīkaranīkāramasārasārāḥ<sup>13)</sup> |  
 kāntāratāratimīrāntaratātīra-  
 paṇīkarakārasamarājīravesavārāḥ || 8 ||*

dhārah dhāram | jaladharāsāravarsaṇam ṛnam ca |  
 utkarṣe khaḍgādyagre śainyāgre vājināṁ gatau ca strīliṅgaḥ ||  
 ankurah ankuram | roma jalam rudhiraṁ prarohaś ca ||  
 pratīsarah pratīсарam | camūpr̥ṣṭhaṁ karasūtraś ca | Durgah |  
 trīliṅgo 'yam ity anye | preṣye tv āśrayaliṅgaḥ | mantrabhede  
 vrapaśuddhau gajalalāṭamarmasī maṇḍane sraji ca pulliṅgaḥ ||  
 avasarah avasaram | varṣah kṣaṇaś ca || prakārah prakāram |  
 sadṛśo bhedaś ca | tadvati tv āśrayaliṅgaḥ || sītākrah  
 sītākaram | puṁśaṁ sītāṅgam || śīkarah śīkaram<sup>14)</sup> |  
 vātāstam vāri | Nandī || nīkārah nīkāram | parābhavo  
 dhānyotkṣepaś ca | Harṣah || masārah masāram | ratnajātīḥ ||  
 sārāh sāram | utkarṣah | Durgah || kāntārah kāntāram |  
 mahāranyam durgapatho vanam ca | yad Gauḍah | mahāranye  
 vane durge kāntārah pumnapuṁśakah || tārah tāram | rūpyam  
 uccanādo nirmalamauktikaṁ ca | nakṣatre netramadhye ca

12a) B L śāstrabhede.

13) B sītākāśīkara °.

14) B śīkarah śīkaram

striputṁsaḥ | Gauḍas tu muktāśuddhau pumāns tāra na nā  
 rṁśākṣimadhyayor ity āha || timiraḥ timiram | tamaḥ | Nandī ||  
 antaraḥ antaram | antaram randhrāvakāśayob | madhye  
 vinārthe tādarthye viśeṣe 'vasare 'vadhau | ātmīyāt-  
 maparīdhānāntardhibāhyeṣu (Hem. An. III, 507—508) || tūraḥ  
 tūram | vādyam || tīraḥ tīram | taṭam || paṅkāraḥ paṅkāram |  
 jalakubjakāḥ sopānaḥ śaijalaḥ setuś ca || kāraḥ kāram |  
 nṛpagrāhya vadho yatno himādrir niścayo yatiś ca || samaraḥ  
 samaram | raṇam | yan Mālā | samaram tu nṛṣaṇḍhayob ||  
 ajiraḥ ajiram | darduraḥ kāya viśayaḥ prāṅganam anilaś ca ||  
 vesavāraḥ vesavāram | upaskāraḥ | Harṣasya | yad āha |  
 maricāni ca māgadbya granthikam ca sanāgaram | jirako  
 dāḍimīyukto vesavāraḥ smṛta buddhaiḥ || 8 ||

*aṅgāramanṭharaparaṁparaviṣṭarāṇi  
 sindūrapuṣkaram aruṣkaraṇiṣkamuṣkūḥ |  
 śṛṅgārahūrajaṣṭharadaragaṇḍaśaila-  
 kilālakilakavalāni kalūpakolam || 9 ||*

aṅgāraḥ aṅgāram | vahnidagdhakāṣṭhaśakalam | yad  
 Amaraḥ (II, 9, 30) | na stri syād aṅgāraḥ || mantharaḥ  
 mantharam | aśadhibheda bhāṇḍāgāra manthānakaś ca |  
 sūcake mande vakre prthau ca vācyaliṅgaḥ || paraṁparaḥ  
 paraṁparam | atha<sup>15)</sup> paraṁpara mṛgabhedo prapautṛāḍau  
 paraṁparānvaye vadhe paripādyām (Hem. An. IV, 268—269) |  
 Nandī || viṣṭaraḥ viṣṭaram | kuśamuṣṭir āsanam ca | viṣṭaro  
 viṭapī darbhamuṣṭiḥ pīthādyam āsanam ity Amaraḥ (III, 3,  
 170) | ṣaṇḍhe viṣṭarakarīram atarāv ity Aruṇaḥ | tarau tu  
 tannāmatvād eva puṁstvam || sindūraḥ sindūram |  
 dhātuviśeṣaḥ | vṛkṣaviśeṣe tu tannāmatvāt puṁstvam eva ||  
 puṣkaraḥ puṣkaram | puṣkaram paṅkaje vyomni payah-  
 karikarāgrayob | auśadhadvipavihagatīrtharājoragāntare<sup>16)</sup> |  
 puṣkaram tūryavaktre ca kāṇḍe khaḍgaphale 'pi ca (Viśv.  
 153—154) || aruṣkaraḥ aruṣkaram | aruṣkaro vṛṇakṛtau  
 bhallāte cāpy<sup>17)</sup> aruṣkaram (Viśv. 228) || niṣkaḥ niṣkam |  
 hemno 'ṣṭottaram śatam palam karṣaḥ hema urobhūṣaṇam

15) B om. atha.

16) B L ° rāgoragāntare.

17) B om. apy.

dīnāraś ca | yad Amarah (III, 3, 13—14) | sāṣṭe śate suvarṇā-  
nāni hemny urobhūṣaṇe pale | dīnāre 'pi ca niṣko 'strī || muṣkaḥ  
muṣkam | aśvādīparimāṇaviśeṣo vṛṣaṇaś ca | Durgasya || śṛṅ-  
gāraḥ śṛṅgāram | rasaviśeṣaḥ | Nandī | Gaṇḍas tu rase nātyasya  
śṛṅgāraḥ pumān mātaṅgamaṇḍane | napuṃsakam lavange 'pi  
nāgasambhavadūrtmayor ity āha || hāraḥ hāram | saṃgrāmaḥ |  
muktādāmani strīpumsaḥ | Gaṇḍaśeṣaḥ || jaṭharaḥ jaṭharam |  
udare jaṭharo na strī baddhakarkaṣayos triṣu || udaraḥ udaram |  
udaranī jaṭharavyādhiyuddhāni | jaṭhare triliṅgo 'yam iti  
Buddhisāgarah || gaṇḍaḥ gaṇḍam | gaṇḍaḥ kapole piṭake  
yogabhede ca gaṇḍake | gaṇḍaḥ pravṛte cilne syād aśva-  
bhūṣaṇabudbude (Viśv, 8) || śailaḥ śailam | gaṇḍaḥ | Buddhi-  
sāgarah || kilālaḥ kilālam | rudhiram amṛtaṃ maṇḍaś ca |  
jale tu kilvalingaḥ || kilāḥ kilām | vahnitejaḥ stambhaḥ śaṅkuḥ  
kaphaṇiś ca | strīpumso 'yam ity anye || kavalaḥ kavalam |  
bhakṣyapiṇḍaḥ | Aruṇaḥ || kalāpaḥ kalāpam | barhaḥ tūṇaḥ  
saṃhatir bhūṣaṇam kāñci ca || kolaḥ kolam | badarīphalam |  
kolo bhela utsaṅge 'nkapālyām citraḥ kiraṇau || 9 ||

*śīlapravālayalayopalāmūlakāni  
kankālayaṅgalaholāhalacakravālam |  
kolāhalaṇi halakutūhalakālakūṭa-  
kīṣṭaślakatolāni khalaṃ khalīnam || 10 ||*

śīlaḥ śīlam | sadvṛttāṃ svabhāvaś ca | Nandī || pravālaḥ  
pravālam | navakīśalayam viṇḍaṇḍo vidrumaś ca | yad āha  
Gaṇḍaḥ | viṇḍaṇḍe pravālo 'strī vidrume navapallave | vā nā  
pravālaḥ stambe 'piti Mālā || valayaḥ valayam | katakaḥ | yad  
Amarah (II, 6, 107) | valayo 'striyām | tanutvaramaṇṣyasya  
madhyasya ca bhujasya ca | abhavan nitarāṃ tasya valayaḥ  
kāntivyūddhaye | samūhaś ca | Aruṇasya || upalaḥ upalam |  
pāśāṇaḥ | Durgah || mūlakaḥ mūlakam | śākaviśeṣaḥ | yad  
Amarah (II, 4, 158) | astrī mūlakam || kankālaḥ kankālam |  
śarīrāsthī | pumsī Mālā | klīve Harṣa (55) — Aruṇau || maṅgalaḥ  
maṅgalam | praśastam | Nandī | sītadūrvāyām tu tannāmatvāt  
strītvam eva || halāhalāḥ halāhalam | viśabhedah | kasya sahyo  
halāhalāḥ || cakravālaḥ cakravālam | samūhaḥ || kolāhalāḥ  
kolāhalam | kalakalaḥ | yoddhīṇām śabdaviśeṣaḥ | Aruṇasya ||  
halaḥ halam | sīraḥ | Śakāyānasya (63) || kutūhalaḥ kutū-  
halam | āścaryam || kālakūṭaḥ kālakūṭam | viśam | yad Amarah

(I, 7, 10) | pumsi klīve ca kākolakālākūṭahālāhalāḥ || kiṭṭālāḥ  
 kiṭṭālam | lohamalas tāmraḥkaḥśaś ca || śālāḥ śālam | sarja-  
 pādapaḥ | hālanṛpe matsyaviśeṣe ca pulliṅgaḥ || kalalāḥ  
 kalalam | śukraśonitayor iśadghanāḥ pariṇāmāḥ | yad Amarāḥ  
 (II, 6, 38) | kalalo 'striyām || khalāḥ khalam | piṇyāko durjanaś  
 ca | Durga-Buddhisāgarau | durjana āśrayaliṅgo 'yam ity eke |  
 raṇāṅgaṇam ca Nandipārāyane || khalināḥ khalīnam | kaviyam |  
 yad Amarāḥ (II, 8, 50) | khalīno 'strī | arthaprādhānyāt  
 khalināḥ khalīnam ity api || 10 ||

*tūlāṅgulotpalapaṭōlotamālotūlo-  
 śevūlagolokalakuṇḍalamamḍalāni |  
 lāṅgūlālāṅgalakopolokapālavālo-  
 jambūlajālapoṭālālakajaṅgalāni || 11 ||*

tūlāḥ tūlam | pleuḥ | Aruṇasya || aṅgulāḥ aṅgulam |  
 aṅgulīmānam | yan Mālā | navāṅgulāḥ || utpalāḥ utpalam |  
 sarojam | Nandī | Gauḍas tu | indīvare māmśasūnye utpalam  
 kuṣṭhabhūruhe ity āha | arthaprādhānyāt kuvalāḥ kuvalam ity  
 api | pumsi Gauḍaḥ | kuvalo badarotpale | klīve tu | kuvalam  
 cotpale muktāphale ca hadarīphale | badaryām tatphale ca  
 triliṅgo vakṣyate || palālāḥ palālam | dhānyādeḥ śuṣkanālam |  
 yad Amarāḥ (II, 9, 22) | palālo 'strī || tamālāḥ tamālam |  
 vṛkṣaviśeṣaḥ | Nandī || tālāḥ tālam | tālāḥ kālakriyā-  
 māne hastamānadrubhedayoh karāśphoṭe karatāle haritāle  
 tsarāv api (Hem. An. II, 479—480) || śevālāḥ śevālam |  
 jālanilī || golāḥ golam | sarvavartulam | yad Gauḍaḥ |  
 patrāṅjane kunadyām ca godāvaryām ca maṇḍale | sakṣi-  
 maṇikayor golā golam lakṣyānusārataḥ || kalāḥ kalam |  
 jarārahito 'vyaktamadhuradhvāno maṇoharaś ca | vācyaliṅga  
 ity anye || kuṇḍalāḥ kuṇḍalam | karṇabharaṇaviśeṣaḥ | Nandī |  
 Gauḍas tu kāñcanadrau guḍūcyām ca striyām pāṣe napuṁ-  
 sakam kuṇḍalam karṇabhūṣāyām ity āha || maṇḍalāḥ maṇ-  
 ḍalam | syān maṇḍalam dvādaśarājake ca deśe ca bimbe ca  
 kadambake ca | kuṣṭhaprabhede 'py upasūryake 'pi bhujarṇ-  
 gabbede śuni maṇḍalāḥ syāt (Viśv. 81) || lāṅgūlāḥ lāṅgūlam |  
 puccham | kaścīt || lāṅgalāḥ lāṅgalam | lāṅgalam tālahalayoh  
 guṣṭhabhidgrhadāruṇoh | lāṅgalī jalapippalyām (Hem. An. III,  
 674—675) || kapolāḥ kapolam | gallāḥ || kapālāḥ kapālam | śiro-  
 'sthyādi | yad Gauḍaḥ | śīro'sthani<sup>17)</sup> kapālo 'strī ghaṭādeḥ

17a) B śīro'sthī, L. śīro'sthmī.

śakale vraje | bhikṣābhājanē tu strīnapuṁśakau || vālaḥ vālam |  
keśo hrīberaś ca | keśe puṁnapuṁśako Durgasya | hrībere puṁśi  
Śāśvataḥ (229) | śauḍhe Amarāḥ (II, 4, 122) | anyatra tu  
yathāprāptam | vālaḥ karivāladbhī | pratipadapāṭhāt puṁistvam |  
dīmbhavācīnas tu guṇavṛttitvād āśrayalīṅgatalva | dīmbhe  
'pi puṁnapuṁśako 'yām iti Durgā-Nandinān | vālaḥ vālam |  
śīśub || jāmbālaḥ jāmbālam | kardamaḥ śalvalam ca | jāmbālaḥ  
śalvale pañke iti tu Gauḍaḥ | jāmbālam śalvale iti tv  
anyah || jālaḥ jālam | chādina kuḍmalam dīrṭtakṛtyam ca |  
samūbhagavāṅksamatsyabandhanēṣu strīklīvalīṅgaḥ | kośāta-  
kyūḥ strīlīṅgaḥ | nīpe tu pullīṅgaḥ || paṭalaḥ paṭalam |  
parivāraḥ piṭakaś ca | piṭake strīklīva iti Mañkhah | sarheaye  
strīklīva ity anyah | netraroge gṛhācchādano ca trīlīṅgaḥ ||  
alakāḥ alakam | cūruakuntalaḥ | Gauḍaśeṣaḥ || jaṅgalaḥ  
jaṅgalam | piśitam | nirjaladeśe vācyalīṅga ity anye || 11 ||

*vidalam kandalam bhālam kamalam nallinam talam |*

*vālakam tilakam tālam malinam paṭalam phalam || 12 ||*

vidalaḥ vidalam | dāḍimakaṇaḥ | klīve Amarāḥ (III, 5,  
32) | puṁśy anyah || kandalab kandalam | praroḥa uparūgaḥ  
kaladhvanīḥ kalāpo mṛgabhedas ca | trīlīṅgo 'yām ity anye |  
rambhāyūḥ tu strīlīṅgaḥ || bhālaḥ bhālam | lālātam | kaścit ||  
kamalaḥ kamalam | sarojam | Nandi | jāle tu tannāmatvān  
napuṁśakaḥ | kurange delināmatvāt puṁistvam | lakṣmyūḥ<sup>18)</sup>  
tu strītvam evoktam | arthaprādūḥmān nālikab nālikam ity  
api | puṁśi Gauḍaḥ | nālikas tu śarābjayob | klīve tu nālikam  
padmakhaṇḍe 'bje ity anyah || nalhab nallinam | padmam |  
Nandi | Gauḍas tu nalinī padmīni vyomanānīmagā  
kamalākare napuṁśakam nālikāyūḥ<sup>19)</sup> na puṁśi sarasīruhe  
ity āha || tālaḥ talam | adhaḥ svabhāvas ca | yathā |  
tanutalodarī kanyā | yad Gauḍaḥ | svabhāvādharayor astri  
klīvanī<sup>20)</sup> jyāghātavārāṇe | capete khaḍgamuṣṭan ca talas  
tāladrume puṁśān | prāthe tu lāntatvān napuṁśakaḥ || vālakab  
vālakam | parihāryam āṅguriyam ca | yad Gauḍaḥ | parihārye  
'ānguriye ca vālakab syān na yoṣṭī || tilakab tilakam |  
puṇḍram | yad Gauḍaḥ | astri tu citrako tilakab || tālaḥ tālam |

18) B lakṣmyūḥ.

19) B nālikā. 'va.

20) L 'klīvam.

tīlādisnehaḥ | yan Mālā | tailam nṛṣaṇḍhe || malinaḥ malioam |  
doṣaḥ | kṛṣṇe āśrayalingaḥ | rajasvalāyām strilingaḥ ||  
palvalaḥ palvalam | kāsāraḥ | Arunaḥ || phalaḥ phalam |  
prayojanaṁ kusumādisambhavaṁ ca | Durgāḥ | anyas tu  
(Viśv. 2—3) | phalaṁ hetusamutthe syāt phalake vyuṣṭilā-  
bhayob | jātiphale 'pi kakkole sasyabānāgrayor api |  
phalinyām tu phaliṁ prāhuḥ triphalāyām phalaṁ kvacid ity  
āha || 12 ||

*pulakaṁ phalakaṁ phālaṁ pulinaṁ talimaṁ nalam |  
malayaṁ pralayaṁ lohaṁ lohitaṁ musalaṁ śalam || 13 ||*

pulakaḥ pulakani | romāñcāḥ | Gauḍaśeṣaḥ | krimibhede  
galvarke maṇidoṣe gajānnapiṇḍe haritāle śilāntare ca  
kāntatvāt pumstvani || phalakaḥ phalakam | khetakam | yan  
Mālā | punsi vā phalakam | phalakāntatvāc chāriphalakāḥ  
śāriphalakam | aṣṭāpadaḥ | yan Mālā | nare 'pi śāriphalakam ||  
phālaḥ phālam | vastrāñśam | kaścit (Viśv. 20) | phālaṁ  
sīropakaraṇe kūrpaśādikavāsasi || pulinaḥ pulinam | saikatam |  
Nandī || talimaḥ talimam | kuttimam talpaṁ vitānati  
candrahāsaś ca | āśrayalingo 'yam ity anye || nalaḥ nalam |  
antaḥśuśiras tṛṇaḥ | Śākatāyanāḥ (61) | anyas tu (Viśv. 6) |  
nalaḥ potagale rūjñi pītṛdeve kapīśvare | nali maṇaśśilāyām  
ca naline tu nalaṁ matanī ity āha | nala gandhe (Hem. Dhṛp.  
1, 978) ity asyedaṁ rūpam iti kṛtalatvān naḍād asya viśe-  
ṣaḥ || malayaḥ malayam | giriviśeṣaḥ | Nandī || pralayaḥ  
pralayam | sambhāraḥ sāttvikabhāvo mṛtiś ca | Arunaḥ || lohāḥ  
loham | ayaḥ śastrakaṁ sarvataḥjaṣaṁ aguruś<sup>21)</sup> ca | yad  
Gauḍaḥ | lohā 'stri śastrake lauhe sarvataḥjase<sup>22)</sup> joṅake ||  
lohitaḥ lohitaṁ | śopitaṁ | guḍavṛttes tv āśrayalingatā | nade  
tu tannāmatvāt punsi || musalaḥ musalam | āyudhaviśeṣaḥ |  
Durgāḥ | kṣodanopakaraṇaṁ ca | yad Gauḍaḥ | strī  
tālamūlyām jyeṣṭhāyām ayogre musalo 'striyām | atra cārtha-  
prādhānyād ayograh ayogram ity api | punsi Mālā | ayogro  
musalaḥ : klīve | ayograh musalo 'striyām ity Amarāḥ (II, 9,  
25) || śalaḥ śalam | śalaṁ tu śallakīloni<sup>23)</sup> śalo bhṛṅgigale<sup>24)</sup>  
vidhau (Viśv. 8) || 13 ||

21) B agaruś.

22) B L sarvataḥjasa.

23) L śallakīlonni.

24) B bhṛṅgigale, L bhṛṅgigale.

*caṣālaṁ śambalaṁ śuklaṁ kimjalkaṁ valkavalakale |  
kulakam kṛlakam colam kholakaṁ cāvacūlakam || 14 ||*

caṣālaḥ caṣālam | yajñapātram | Durgah || śambalaḥ  
śambalam | pātheyam | Durgah || śuklaḥ śuklam | rūpyam |  
Nandī | yoge śvete ca puṁsi || kimjalkaḥ kimjalkam | kesaram |  
puṁsi Mālā klive<sup>25)</sup> Aruṇah || valkaḥ valkam | tarutvak |  
puṁsy apiti kaścit | klive Harṣa (54) — Aruṇau || valkalaḥ  
valkalam | vṛkṣādīnām tvak | yad Amarah (II, 4, 12) |  
valkalam astriyām || kulakaḥ kulakam | vṛttādisamūhaviśeṣah |  
kulakaṁ ca paṭole syāc chlokaśambandhagucchake | kulakaś  
ca kulaśreṣṭhe valmike kākātīnduke ity āhānyaḥ (Viśv, 59) ||  
kṛlakaḥ kṛlakam | stūpaḥ | yad āha Gauḍah | kṛlakaṁ na  
striyām stūpe || colaḥ colam | kañcukaḥ | strīṇām kūrṇpāsakaś  
cola ity anyah || kholakaḥ kholakam | kholakaḥ pākavalmika-  
pūgakośaśirastrake<sup>26)</sup> (Viśv, 94) || avacūlakaḥ avacūlakam |  
dhvajasyādhomukhaḥ kūrcaḥ || 14 ||

*ardharecakūrcaḥ kavacāni nikuñjakuñja-  
puñjadhvajābjajalajāmbujatūryabhūrjāḥ |  
kandūspadadravanivūtavitānavitta-  
vītopavītanavanītasuvarnacūrṇāḥ || 15 ||*

ardharecaḥ ardharecam | ro 'rdham | paraliṅgo dvandvo  
'mśīti (Hem. Ling. VIII, 1) strītvāpavādaḥ | bahuvrīhau tu  
vācyahṅgataiva || kūrcaḥ kūrcam | bhruvor madhyah  
dīrghaśmaśru kaitavam ca | yad Gauḍah | kūrcam aśtrī  
bhruvor madhye śmaśrukaitavayor api || kavacaḥ kavacam |  
samnāhaḥ | yad Amarah (II, 8, 65) | kavaco 'striyām ||  
nikuñjaḥ nikuñjam | gahvaram || kuñjaḥ kuñjam | gahvaraṁ  
gajakumbhādho garito dantidanto hanuś ca | yad Amarah (II,  
3, 8) | nikuñjakuñjau vā klive latādīpīhitodare | hanau dante  
nikuñje ca kuñjah syāt puṁnapuṁsakam iti ca || puñjah  
puñjam | vṛndam || dhvajah dhvajam | cihnādī | yad Gauḍah |  
cihnaśephapatākāsu puṁnapuṁsakayor dhvajah || abjah abjam |  
śaṅkhaḥ | anyatra yathāprāptam | yad Gauḍah | abjo  
dhanvantarau candre śaṅkhe strīklivam ambuje | jalajah  
jalajam | padmam || ambujah ambujam | kamalam | Durgah ||  
tūryah tūryam | vādyam | kaścit || bhūrjah bhūrjam |

25) B sandha.

26) B L pādavalmika°



taruviśeṣatvak | Harṣa (79) — Aruṇayob || kandaḥ kandaḥ |  
 payodhare sasyamūle sūraṇe kandaḥ aśtriyām || āspadaḥ  
 āspadam | sthānam || dravaḥ dravam | dravaḥ pradṛāvarasayor  
 gatau narmaṇi vidrave (Viśv. 3) || nivātaḥ nivātam | grhaḥ  
 durbhedaḥ ca varma | yad Amarab (III, 3, 84) | nivātāv  
 āśrayāvātau śāstrābhedyam ca varma yat | Aruṇas tu  
 nivātam grhaḥ durbhedaḥ varmety āha | vātarahitapradeśe  
 tv āśrayalīṅgatā || vitānaḥ vitānam | vistāra ullocaḥ śūnyam  
 yajñas ca | yad Gauḍaḥ | vitānam kratuvistārolloce 'strī |  
 tucchamandayos triṣu | klīve vṛttabhede | śūnye<sup>27)</sup> tv Amarab ||  
 vittāḥ vittam | dravyam | kaścit | vittam<sup>28)</sup> vicārite khyāte  
 dhane (Hem. An. II, 193) || vitāḥ vitam | vitam tv asārahastya-  
 śve vitam ankuśakarmanī (Viśv. 16) | śānte 'pi | śānte tu  
 vācyalīṅgaḥ | vigatācchāditayor api Mañkhah (279) || upavītaḥ  
 upavītam | kaṇṭhasūtram | proddhṛte dakṣiṇe kare | kaścit ||  
 navaṇītaḥ navaṇītam | ghṛtaprakṛtiḥ | Harṣab (62) || suvarṇaḥ  
 suvarṇam | hemas tatkarṣaś ca | Dūrḡa-Nandinau |  
 yāgabhedādiś ca | yad Gauḍaḥ | yāgabhede suvarṇālau kṛṣṇā-  
 guruni<sup>29)</sup> na strīyām || cūṛṇaḥ cūṛṇam | kṣodaḥ | Aruṇasya ||15||

*bhāvāparāhṇapalitavratavṛntakunta-*

*piṣṭāmbumeṣavṛṣalāni samūṣikāni |*

*utkocakukkuṭaviṭā viṭapaḥ kuṭas ca*

*vajraṇi dhanuś carakamecacakrapīṇḍāḥ || 16 ||*

bhāvaḥ bhāvam | svabhāvaḥ śabdaviśayo 'bhīprāya  
 ātmā yoniś ca | Durgah || aparāhṇaḥ aparāhṇam |  
 divasāparārdhabhāgaḥ | Durgasya || palitaḥ palitam |  
 pakvakeśaḥ | Durgah | keśapāke kardame ca tāntatvān na-  
 puṁsakatvam eva || vrataḥ vratam | śāstrito niyamah | yad  
 Amarab (II, 7, 37) | vratam aśtrī || vṛntaḥ vṛntam | stana-  
 mukhaḥ puṣpabandhaś ca || kuntaḥ kuntam | prāsaḥ || piṣṭaḥ  
 piṣṭam | apūpaḥ | Dūrḡa-Buddhisāgarau || ayam ambuḥ idam  
 ambu | jālam | kaścit || meṣaḥ meṣam | huḍub | Durgah ||  
 vṛṣalaḥ vṛṣalam | turagaḥ śūdraś ca | kaścit || mūṣikaḥ  
 mūṣikam | ākhub | Durgah || utkocaḥ utkocam | dhaukanam |  
 Nandī || kukkuṭaḥ kukkuṭam | tāmracūḍaḥ | Durgah |

27) L śūnyam.

28) B vittāḥ.

29) B L kṛṣṇāgaruni.

tāmracūḍastriyāni mīthyācaryāyām apī yoṣṭi | niṣādaśūdrayoh  
 putre kukkuṭaś caranāyudha itī Gaṇḍaḥ || viṭaḥ viṭam |  
 śiḍgaḥ | Gaṇḍaśeṣaḥ || viṭapaḥ viṭapam | skandhād ūrdhvaṁ  
 taroh śākhā kaṭapraḥ pallavo gulmo viśṭāraś ca | yad Gaṇḍaḥ |  
 śākhāyāni pallave stambe viśṭāre viṭapo 'striyām | viṭānām  
 adhiṣṭe puṁsi | vanāni ceti Buddhīśāgarah || kuṭaḥ kuṭam |  
 ghaṭo haṭāṅgaviśeṣaś ca | Durgah || vajrah vajram | aśanir  
 maṇivedho ratnam ca | yan Mālā | maṇivedhe pavau ratne  
 vajram klīve ca puṁsi ca || ayaṁ dhanuḥ idaṁ dhann<sup>30)</sup> |  
 cūpaḥ | santo 'yaṁ | ukārānto 'pi | ayaṁ dhanuḥ idaṁ dhanu |  
 tad eva || carakaḥ carakam | śāstraviśeṣaḥ | Durgah ||  
 mecakaḥ mecakam | varṇaviśeṣaḥ | Durgah || cakrah cakram |  
 rathāṅgam āyudham saṁghāto rāṣṭraṁ kaṭakam ca | Durga-  
 Nandinau | pakṣivīṣeṣe tu dehlāmatvāt puṁstvam |  
 hrasvālpayoh | kapicakrikā durudyogo ghūrṇāvarīaś ca ||  
 piṇḍaḥ piṇḍam | śarīraṁ | piṇḍo vṛnde japāpuspe gole bole  
 'ṅgasilhayoh kavale 'pīti kaścit (Hem. An. II, 121) || 16 ||

*vidāṅgakālīṅgamrdaṅgaśrṅga-*

*vardṅgavāraṅganidḍḡghasaṁgham |*

*bhālāṅkavaracaskavallikavaktra-*

*cchatram sahasradyayamadhyamanī ca || 17 ||*

vidāṅgaḥ vidāṅgam | kṛmighnam auśadhani | trīlīṅgo  
 'yaṁ ity anye | abhijñe tu vācyalīṅgaḥ || kālīṅgaḥ kālīṅgam |  
 bhūmīkarkārūḥ | dantāvalabdhujāṅgayo<sup>30a)</sup> tu dehlāmatvāt  
 puṁstvam eva | rājakarkalyām tu vallūmatvāt stṛitvam ||  
 mrdāṅgaḥ mrdāṅgam | muraḥ || śrṅgaḥ śrṅgam | viśṇoraḥ  
 śikharāni ca | Durga-Buddhīśāgarau || varāṅgaḥ varāṅgam |  
 mastakaṁ yonir guḍatvak kuṁjaraś ca || vāraṅgaḥ vāraṅgam |  
 pakṣi || nidḍḡghaḥ nidḍḡgham | grīṣṇaḥ | Nandi || saṁghaḥ  
 saṁgham | prāṇināni samūhaḥ || bhālāṅkaḥ bhālāṅkam |  
 bhālāṅkaḥ kacchape hare mahālakṣaṇasaṁpūrṇapuruṣe  
 karapatrake | roḥite śākabhedo ca (Hem. An. III, 69—70) ||  
 varacakaḥ varacakam | avakaraḥ | yad Amarah (II, 6, 68) |  
 varacakam aśtri || valikaḥ valikam | nīvraṁ | puṁsi Mālā |  
 klīve tv Aruṇaḥ || vaktraḥ vaktram | mukham | dvayor Durgah ||  
 chatraḥ chatram | āpatram | Durgah | striyāni tu rāḍhitāḥ ||  
 sahasraḥ sahasram | daśaśatāni | Durgah || avyayaḥ

30) B L dhanu.

30a) B L dantābala°.

avyayam | svarādayaḥ | Nandī || madhyamaḥ madhyamam |  
dehamadhyam | madhyaje vācyalingaḥ | madhyadeśe puṁsi |  
bījakoṣe madhyamāṅgulau pūrṇimāyāṁ rajasvalāyāṁ ca  
strīlingaḥ || 17 ||

*muhūrtam udyānabhagābdamāna-*

*śimhānakodyogaparāgapūgāḥ |*

*vātāyanairāvatahastapusta-*

*mustātyayā mastakamastake ca || 18 ||*

muhūrtaḥ muhūrtam | ghaṭikādvayam | yad Amarab  
(I, 4, 11) | muhūrto dvādaśāstriyām || udyānaḥ udyānam |  
rājādikrīḍāsthānam puṣpavāṭi ca | dvayor Nandī || bhagaḥ  
bbagam | upasthaḥ | Aruṇaḥ || abdaḥ abdam | varṣam | yad  
Aruṇaḥ | abdam apayodam | meghe tu tannāmatvāt puṁstvam  
eva || mānaḥ mānam | darpaḥ | Nandī || śimhānakaḥ śimhānā-  
kam | ghrāṇamālam ayaḥkiṭṭhaḥ kācabhājanam ca ( kaścīt ||  
udyogaḥ udyogam | parākramaḥ | Durgab || parāgaḥ parāgam |  
parāgaḥ puṣparajasi dhūlisnāṇīyayor apl | giriprabhede<sup>31)</sup>  
vikhyātāv<sup>31a)</sup> uparāge 'pi candane | kaścīt (Viśv. 33) || pūgaḥ  
pūgam | saṁghaḥ kramukaś ca | puṁsi Durga-Amarau (II,  
3, 20) | pūgam kramukavṛndayor ity Ajayaḥ || vātasyāyanam  
mārgo vātāyanaḥ vātāyanam | gavākṣaḥ | puṁsi Vāmanaḥ  
(4) | klīve Mālā || airāvataḥ airāvatam | surendrahastī Nandī |  
Gauḍas tv rjūdīrghaḥ mahendrasya cāpam airāvataṁ  
pumān nāgaraṅgairāvaṇayor vidyuttadbhedayor striyām ity  
āha || hastaḥ hastam | karaḥ | nakṣatrabhede tu strīpuṁsaylor  
eva<sup>32)</sup> || pustab pustam | lekhyapatrasaṁghāto lepyādikarma  
ca | yan Mālā | pusto nṛṣaṇḍhayor || mustab mustam | kanda-  
viśeṣaḥ | Durgab<sup>33)</sup> | trilingo 'yam ity anye || atyayaḥ  
atyayam | atikramo doṣo vināśo daṇḍaḥ kṛcchraś ca | puṁsy  
Amarab (II, 3, 150) | klīve 'nyaḥ || mastakaḥ mastakam |  
śiraḥ | yad<sup>34)</sup> Amarab (II, 6, 95) | mastako 'striyām | Upāda  
takapratyayānto 'yam (Hem. Up. 77) | tapratyayāntād vā  
svārthikaḥ kaḥ || mustakaḥ mustakam | mustā | yad Amarab  
(II, 4, 160) | mustakam astriyām || 18 ||

31) B L. giripradeśe.

31a) B L. vikhyāta.

32) B uktaḥ.

33) B om. Durgab.

34) B om. yad Amarab.

*koṣṭhaḥ prakoṣṭhaḥ kamaṭhaḥ sakuṣṭhaḥ  
śikhaṇḍakodaṇḍapicaṇḍacaṇḍāḥ |  
kūṣmāṇḍakāraṇḍakaraṇḍakuṇḍā  
varaṇḍavāruṇḍasaraṇḍaśauṇḍāḥ || 19 ||*

koṣṭhaḥ koṣṭham | kusūlo 'pavarakaś ca | kaścit |  
kusūlātmīyayob koṣṭhaḥ kukṣer antargrhasya cety anyah |  
niḥ tu vācyaliṅgaḥ || prakoṣṭhaḥ prakoṣṭham | bhūpakakṣānta-  
taraṁ kūrpārādho hasto visrtakaraś ca | bhūpakakṣāntare  
pumśi prakoṣṭhaḥ kūrpārād adho haste ca visrtakare ity  
anyah || kamaṭhaḥ kamaṭham | asuraviśeṣas tāpasabhajanam  
ca | ādye Buddhisāgarah | antye pumśi Durgah klīve Mātā |  
kūrme tu dehīnāmatvāt puṁstvam tadbhāryāyām tu  
yoninannāmatvāt strītvam || kuṣṭhaḥ kuṣṭham | tvagdoṣo  
gandhadravavyaviśeṣaś ca | Amaraliṅgaśeṣah || śikhaṇḍah  
śikhaṇḍam | cūḍā barhaś ca | Aruṇah || kodaṇḍah  
kodaṇḍam | cāpam | pumśi lakṣyam | sphuṭiṣyati na  
kodaṇḍah | śaṇḍhe rūḍham || picaṇḍah picaṇḍam |  
udaram paśor avayavaś ca | Nandī || caṇḍah caṇḍam |  
daiṭyaviśeṣo yamadāśaś ca | atikopane tivre ca vācyaliṅgaḥ ||  
kūṣmāṇḍah kūṣmāṇḍam | gaṇabhedo bhrūṇah karkāruś ca |  
devyām yonimannāmatvād auśadhyām tu vallīnāmatvāt  
strītvam || kāraṇḍah kāraṇḍam | asir madhumāṇḍakah |  
kāraṇḍavadalāḍhakau<sup>35)</sup> pakṣīṇau ca | kaścit || karaṇḍah  
karaṇḍam | bhāṇḍaviśeṣah | kaśett || kuṇḍah kuṇḍam |  
bhājanaviśeṣah | Durgah | Gauḍas tu | pativatnīśute jārāt  
kuṇḍo nā pithare na nā | kamaṇḍalau ca kuṇḍī syāt kuṇḍam  
devajalāsaya ity āha || varaṇḍah varaṇḍam | vadanāmayaṁ  
samūho 'ntarāvedīś ca | varaṇḍo nāntarāvedau samūhamu-  
kharogayor ity aparah || vāruṇḍah vāruṇḍam | dṛkkarṇamato  
gaṇīstharājaś ca | yad Gauḍah | gaṇīstharāje vāruṇḍo 'strīyām  
dṛkkarṇayor mate || saraṇḍah saraṇḍam | bhūṣaṇṭāntaram |  
dhūrte vācyaliṅgaḥ | saraṇḍe dehīnāmatvāt puṁstvam eva ||  
śauṇḍah śauṇḍam | matto vikhyātaś ca | strīyām api || 19 ||

*bhāṇḍūṇḍakūṇḍani taraṇḍamanḍa-  
gūṇḍivamaṇḍāni ca gāṇḍivam ca |  
prakūṇḍadaṇḍūv api śaṇḍakhaṇḍau  
satūṇḍavam maṇḍapamañcakam ca || 20 ||*

35) B L. kāraṇḍave dalāṭakau

bhāṇḍaḥ bhāṇḍam | krayadravyam bhājanam bhūṣaṇam  
 aśvābharanam veśavāro geham ca | kaścit | svārthike ke<sup>36)</sup>  
 bhāṇḍakaḥ bhāṇḍakam | bhāṇḍam evety api | Nandī<sup>37)</sup> || aṇḍaḥ  
 aṇḍam | pakṣyādiprasavaḥ | puṁsi peśikośaḥ smṛto 'ṇḍaś ceti |  
 ṣaṇḍhe tv Amarah (II, 5, 38) | vṛṣaṇe napuṁsakah || kāṇḍaḥ  
 kāṇḍam | śaraḥ samayaḥ prakaraṇam samūho jalam nālam  
 kutsitam vṛkṣaskandho latā ca | yad Amarah (III, 3, 43) |  
 kāṇḍo 'strī daṇḍabāoārvavargāvasaravāriṣu || taraṇḍaḥ  
 taraṇḍam | uḍupah | Aruṇasya || muṇḍaḥ muṇḍam | mastakaḥ |  
 yad Gauḍaḥ | rāhudaityabhidor muṇḍo mūrdhny<sup>37a)</sup> aśtrī  
 muoḍite triṣu || gāṇḍivah gāṇḍivam | dhanuḥ pāṛthadhanuś ca ||  
 maṇḍaḥ maṇḍam | dravadravyānām upary accho bhāgo  
 bhaktādiniryāsa eraṇḍo mastu ca | yad Gauḍaḥ | āmalakyāṁ  
 striyāṁ maṇḍa eraṇḍe śarapicchayoḥ<sup>38)</sup> | aśtrī mastuny api |  
 puṁsi Mālā || gāṇḍivah gāṇḍivam | dhanuḥ pāṛthadhanuś ca |  
 yad āha Gauḍaḥ | liṣṇor dhanuṣi kodaṇḍe na strī gāṇḍiva-  
 gāṇḍivau || prakāṇḍaḥ prakāṇḍam | stambah śastam taroś ca  
 mūlaśākhaṇṭaram | yad Gauḍaḥ | stambe śaste prakāṇḍo 'strī  
 mūlaskandhāntare taroḥ || daṇḍaḥ daṇḍam | damanath yaśtiś  
 caturthopāyo maotbāḥ salnyam ca | yad Amarah (III, 3, 42) |  
 daṇḍo 'strī || ṣaṇḍaḥ ṣaṇḍam | vṛkṣādisamūhah | yad Amarah  
 (I, 9, 42) | ṣaṇḍam aśtriyāṁ || khaṇḍaḥ khaṇḍam | bhittam  
 ikṣovikāra viśeṣaś ca | yad Amarah | ikṣubhede 'pi khaṇḍo  
 'strī | guṇavṛttes tv āśrayalingatā | khaṇḍaḥ khaṇḍā<sup>39)</sup>  
 khaṇḍam || tāṇḍavaḥ tāṇḍavam | uddhatam nṛttam tṛṇaviśeṣaś  
 ca | yad Gauḍaḥ | nṛtte tṛṇaviśeṣe ca tāṇḍavaṁ puṁnapuṁ-  
 sakam || maṇḍapaḥ maṇḍapam | janāśrayah | yad Amarah  
 (II, 2, 9) | maṇḍapo 'strī || maṇḍakaḥ maṇḍakam | palyaṇ-  
 kah || 20 ||

*karakakorakapāṭakanāṭakam*

*kaṭakakaṇṭakakandukamadakam |*

*marakaṭaṇṭakaviṭaṇṭakakiriṭakam*

*stabakapaṇṭakakaraṇṭakakarīrakam || 21 ||*

karakah karakam | kamaṇḍalub | yad Gauḍaḥ | kamaṇ-

36) B om. svārthike ke.

37) B om. Nandī.

37a) B L mūrdhany.

38) I. śarapucchayoḥ.

39) B khaṇḍī.

ḍalau karaṅke<sup>40)</sup> 'strī vārivāhopale striyām | kusumbhe  
dāḍime pakṣivīṣeṣe karakaḥ pumān || korakaḥ korakam |  
kudmalam | yad Gauḍaḥ | korako 'striyām || pāṭakaḥ pāṭakam |  
grāmārdhaḥ || nāṭakaḥ nāṭakam | nr̥ttam || kaṭakaḥ kaṭakam |  
sainyam taṭo valayo 'driśṅgaḥ ca | yad Amaraḥ |  
bhūbhṛnnitambavalayacakreṣu kaṭako 'striyām | rājadhānī ceti  
Gauḍaḥ || kaṭakaḥ kaṭakam | vr̥kṣabhedī romāñcaś ca |  
Nandī | kṣudrasattvaś ceti Gauḍaḥ || kandukaḥ kandukam |  
giriḥ | pumśi Mālā | klive Aruṇaḥ || modakaḥ modakam |  
laḍḍukaḥ | yad Gauḍaḥ | modakam na striyām khādyaviṣeṣe  
harṣule triṣu || marakaḥ marakam | bahuprāñimarapaḥ | yad  
Gauḍaḥ | marako 'striyām || taṅkaḥ taṅkam | pāṣāṇādic-  
chedopakaraṇam giriśṅgaḥ ca | Harṣa (80) — Aruṇayoḥ |  
Gauḍas tu | jaṅghāyām strī pumān khaḍgakoṣe pāṣāṇadāraṇe |  
khanitre taṅkaṇe nīlakapitthe taṅkam astriyām || viṭankaḥ  
viṭankam | kapotapālī | gr̥heṣu pakṣivīśrāmārthaḥ bahlr̥nir-  
gataḥ dāru vakradārv ādhāraḥ | tatra hi kapotapaṅktir  
utkr̥iyate | yan Mālā | viṭaṅko vā napuṁsakam || kirīṭakaḥ  
kirīṭakam | mukuṭam || stabakaḥ stabakam | gucchakaḥ |  
Gauḍaśeṣaḥ || paṅkaḥ paṅkam | kardamaḥ pāpaḥ ca | yad āha  
Gauḍaḥ | pumnapuṁsakayoḥ paṅkaḥ kardame kilbiṣe 'pi ca ||  
karankaḥ karaṅkam | śarīrāsthī || karīrakaḥ karīrakam |  
vaṁśādyankuro vr̥kṣaviṣeṣo ghataś ca | puṁsy Amaraḥ |  
ṣaṇḍhe Durgah || 21 ||

*kṣurakapakṣakahārahīrakam  
priyakarokakaḥkrakacacchadam |  
kakudadohadavṛṇdagudārbudam  
kumudatoyadakundakusīdakam || 22 ||*

kṣurakaḥ kṣurakam | nāpitopakaraṇam || pakṣakaḥ  
pakṣakam | pārśvadvāram || hāraḥ hārakam | gadyabhedo  
vijñānabhedaś ca | dhūrte caure ca pulliṅga eva || hīraḥ  
hīrakam | maṇivīṣeṣaḥ || priyakaḥ priyakam | nīpo ghusṛṇam  
phalīnī asanaś ca | cañcarīke tu strīpumśaḥ | citraharice  
puṁsi || rokaḥ rokam | dīnārādibhedo naur bilam ca | care tv  
āśrayalingaḥ || kaṭaḥ kaṭam | gajāśvādikapolaḥ śavaḥ śava-  
śibikā śmāśānam vyavasthāsthāpanam ca | kaliṅje trilingaḥ |  
kaṭauśadhībhedo ca strīpumśaḥ | bhṛṣārthe 'pi || krakacaḥ

40) B karanko.

krakacam | karapatram | yad Amaraḥ | krakaco 'strī || chadaḥ  
 chadam | dalaṁ picchaṁ ca | puṁsy Amaraḥ (II, 4, 14) |  
 klīve tu Mālā || kakudaḥ kakudam | śreṣṭhaṁ vṛṣaskandho  
 rājacihnaṁ ca | yad Amaraḥ (II, 3, 92) | pradhāne rājaliṅge  
 'pi vṛṣāṅge kakudo 'striyām | kukudaḥ kukudam | tad evety  
 api || dohadaḥ dohadam | śraddhā | puṁsi Mālā | klīve tv  
 Amaraḥ (I, 6, 27) | daurhṛdasya tu bāhulakān napuṁsakatvam  
 eva || vṛndaḥ vṛndam | samūhaḥ || gudaḥ gudam | apānam |  
 puṁsi kaścit | śaṇḍhe rūḍhaḥ || arhudaḥ arbudam | daśa  
 koṭayaḥ | koṭir ity anye | sthānaviśeṣaḥ | akṣirogaviśeṣaś  
 ca | Aruṇaḥ | parvataviśeṣe tu puṁstvam, eva || kumudaḥ  
 kumudam | kairavam | Durgah || toyadaḥ toyadam | meghaḥ ||  
 kundaḥ kundam | puṣpaviśeṣaḥ | puṁsi Mālā | klīve tv  
 Amaraḥ (II, 4, 73) | nidhūbhedamuradviṣoś tu puṁstvam eva |  
 cakrasya bhramau tu bāhulakāt puṁsi || kuśidaḥ kuśidam |  
 vṛddhijīvanam | vṛddhyājīve tu vācyaliṅgaḥ | svārthike ke  
 kuśidakam || 22 ||

*naladapāradakuṭṭimadaivataṁ  
 rajatadaivadināvaṭakarpaṭam |  
 kuṇapadīpakakañcukacūcukaṁ  
 kramukarālakacelakakīlakam || 23 ||*

naladaḥ naladam | uśiraṁ makarandaś ca | māṁsyām  
 tu strīliṅgaḥ || pāradaḥ pāradam | rasendraḥ || kuṭṭimaḥ  
 kuṭṭimam | saṁskṛtabhūmiviśeṣaḥ | yan Mālā | kuṭṭimaṁ  
 vā nā || daivataḥ daivatam | devatā | yan Mālā | śaṇḍhe  
 vā daivatāni ca || rajataḥ rajatam | rūpyaṁ śvetaṁ ca |  
 Durgah | girau tu tannāmatvāt puṁstvam | Gauḍas tu  
 triliṅgaṁ rajataṁ śukle klīvaṁ durvarṇahīrayor ity āha ||  
 daivaḥ daivam | vidhūḥ | Durgah || dinaḥ dinam | divasaḥ ||  
 Durgah || avataḥ avaṭam | randhraṁ kūpaḥ khilaḥ kuhakajīvi<sup>41)</sup>  
 ca | Harṣaḥ || karpaṭaḥ karpaṭam | vāsaḥ | Buddhisāgarasya ||  
 kuṇapaḥ kuṇapam | śabam | Nandī || dipakaḥ dipakam |  
 pradīpo 'rthālāṁkāravīśeṣaś ca | dīptikare tv āśrayaliṅgaḥ ||  
 kañcukaḥ kañcukam | kūrpāso varma nirmokaś ca |  
 nirmokakūrpāsayor Mālayāṁ puṁān | śaṇḍhe Aruṇasya |  
 varmaṇi<sup>42)</sup> śaṇḍho Aruṇasya<sup>42)</sup> | puṁsi 'lakṣyam | mudo

41) B L kuhuka°.

42) B om. varmaṇi śaṇḍho Aruṇasya.

'ntarā vapuṣi bahiś ca kañcukāḥ || cūcukāḥ cūcukam |  
 kucāgram | puṁsi Mālā | klīve tv Amarāḥ (II, 6, 77) ||  
 kramukāḥ kramukam | bhādrāmastako gūvāko raktarodhrāś  
 ca || rālakāḥ rālakam | sarjarasaḥ || celakāḥ celakam |  
 vastram || kilakāḥ kilakam | śaṅkuḥ || 23 ||

*pinākapiṇyākātirīṣakāṣa-*

*kirīṣaśṛṅgāṣakakaṇkaṇi |*

*aṣṭāpadarṇ pātakaḥpārśvameḍhrā*

*bhrāṣṭram ca rāṣṭram ca nakho mukham ca || 24 ||*

pinākāḥ pinākam | rudrasya dhanu taecchūlam ca | yad  
 Amarāḥ (III, 3, 14) | piṇyāko 'strī śūlaśaṅkaradhanvanoh ||  
 piṇyākāḥ piṇyākam | śrutatallakalkaviśeṣaḥ silhakarṇ kuṅku-  
 marṇ hiṅgu ca | yad Gauḍaḥ | piṇyāko 'strī tilakalke<sup>43)</sup>  
 hiṅguvālīhikasīlhake || tiriṭaḥ tiriṭam | kūlavṛkṣo mukuṭarṇ  
 veṣṭanarṇ ca || kūṭaḥ kūṭam | māyādiḥ | yad Amarāḥ  
 (III, 3, 36—37) | māyāniścayayantreṣu kaṭṭavānṛtarāśiṣu |  
 ayoghane śailaśṛṅge sīrāṅge kūṭam astriyām | puradvāra-  
 tucchayor<sup>44)</sup> apīti Gauḍaḥ || kirīṭaḥ kirīṭam | mukuṭam | yan  
 Mālā | nā vā kirīṭam | hiraṇye 'piti kaścit || śṛṅgātakaḥ  
 śṛṅgātakam | patharṇ śleṣo jalalaviśeṣaś ca || kaṅkataḥ  
 kaṅkatam | samnāhaḥ || aṣṭāpadaḥ aṣṭāpadam | caturaṅgā-  
 dīdyūtaphalakarṇ suvarṇarṇ ca | Durgasya || pātakaḥ pātakam |  
 pāpam | Durgasya || pārśvaḥ pārśvam | kakṣādhahśarīrakā-  
 deśaḥ | yad Amarāḥ (II, 6, 79) | pārśvam aśtrī | Gauḍaś tu |  
 pārśvarṇ kakṣādhare vakropāye parśugāṇe 'pī cety āha ||  
 meḍhrah meḍhram | śiśnam | Aruṇaḥ || bhrāṣṭrah bhrāṣṭram |  
 ambariṣaḥ | puṁsy Amarāḥ (II, 9, 30) | śaṇḍhe Aruṇaḥ ||  
 rāṣṭrah rāṣṭram | janapada upadravaś ca | yad Amarāḥ  
 (III, 3, 185) | rāṣṭro 'strī viśaye syād upadrave || nakhaḥ  
 nakham | kararūhaḥ | yad Amarāḥ (II, 6, 83) | nakho 'strī ||  
 mukhaḥ mukham | vadanam | Durgāḥ || 24 ||

*valmukavargakanaśṛṅgalabimbavapra-*

*kaupīnavasnanidhanāni dhanarṇ nidhānam |*

*dyūtāmbarīśacaśakāyudhagūṭhayaṭṭha-*

*prothāni tīrthaharicandanacandanāni || 25 ||*

valmūkāḥ valmūkam | pipīlikādīkrīto mṛtsamcayaviśeṣaḥ |

43) L tilakakalke.

44) B ° pucchayor.



yad Amarab (II, 1, 14) | valmikaṁ puṁnapuṁsakam ||  
 varṇakab varṇakam | vilepanaṁ candanaṁ ca | yad Gauḍab |  
 vilepane candane ca varṇakaṁ puṁnapuṁsakam || naṭab  
 naṭam | nartakaviśeṣab | Durga-Nandināu || argalab argalam |  
 syād argalam tu kallole daṇḍe cāntakapāṭayob (Viśv. 82) |  
 trilinga ity anye || bimbab bimbam | pratibimbam maṇḍalāu  
 ca | yad Gauḍab | maṇḍale pratibimbe 'strī bimbari  
 syāt || vaprab vapram | kṣetrādi | yad Gauḍab | vapras tāte  
 'striyām kṣetre caye reṇau ca rodhasi || kaupīnab kaupīnam |  
 kaupīnam syād akūrye ca guhyacivaradeśayob (Viśv. 99) ||  
 vasnab vasnam | avakrayab | yan Mālā | klīve vasnam  
 avakrayab | avakraye puṁsi vāso vetane syān napuṁsakam  
 iti Gauḍab | dhanavastrayob tu tannāmatvān napuṁsakatvam  
 eva || nidhanab nidhanam | vināśab kulam ca | dvayor apl  
 Durgab || dhanab dhanam | dravyam || nidhānab nidhānam |  
 nidhib || dyūtab dyūtam | durodaram | yad Gauḍab | dyūto  
 'striyām | kitavaś ceti Buddhisāgarab || ambarīṣab ambarī-  
 ṣam | bhrāṣṭrab | puṁsi Vopālītab | klīve Gauḍab | bhrāṣṭre  
 yudhy ambarīṣarin nā kīśoraravirūjasu | āmrātake 'nutāpe  
 khaṇḍaparśau ca || caṣakab caṣakam | madyapānabhājanam |  
 yad Amarab (II, 10, 43) | caṣako 'strī | sarakaś ca | sarake  
 caṣakam vā neti Mālā || āyudhab āyudham | praharaṇam |  
 Nandi || gūṭhab gūṭham | viśṭhā | yan Mālā | gūṭharī vā nā  
 tu || yūṭhab yūṭham | sajātīyapaśvādisanighṭab | yan Mālā |  
 yūṭham klīve tu vā || proṭhab proṭham | aśvāder ghonāntaram |  
 yad Gauḍab | nā kaṭyām aśvanāśāyām aśtrī proṭho 'dhvage  
 triṣu || tīrṭhab tīrṭham | puṇyasthānam jalāvatāraś ca |  
 Nandi || haricandanab haricandanam | devataruś candana-  
 viśeṣaś ca | yad Amarab (I, 1, 50) | puṁsi vā haricandanam |  
 tathā ca (II, 6, 131) | haricandanam aśtriyām || candanab  
 candanam | malayajas tarub | yad Gauḍab | nadibhede striyām  
 aśtrī candanāu malayodbbhave || 25 ||

*pragrivagomayakavāṇapaṭāḥ paṭola-  
 prāntāyutaprayutabhūtaśatāḥ śatāhvab |  
 sacho gṛharī mahimahemahimāḥ sapuccha-  
 tāpīṇchakacchakapaṭāḥ paṭahūrmadharmāḥ || 26 ||*

pragrivab pragrivam | vātāyanam mattavāraṇam ca |  
 Aruṇasya „ gomayab gomayam | chagabam | yad Amarab

(II, 9, 50) | gomayam astriyām || kavāṭab kavāṭam | urarib |  
 kavāṭā kavāṭi cety apl Durgab || paṭab paṭam | vastram |  
 Durgab | stripunisayor apy Aruṇa-Devanandinau || paṭolab  
 paṭolam | auśadhībhedab | striyām apīti rūḍhib || prāntab  
 prāntam | antam | punsy Amarab (II, 6, 91) | prāntāv oṣṭhasya  
 sṛkkinī<sup>46)</sup> | klive Mālā || ayutab ayutam | daśa sahasrāṇi |  
 Durgab || prayutab prayutam | daśa lakṣāṇi | lakṣe<sup>47)</sup> cety  
 anye | Durgasya || bhūtab bhūtam | pretab | Ilarṣa (82) —  
 Vāmanayoh (9) | anyatra tu | bhūtaṁ prthivyādi bhūtāni prā-  
 ninab | pratipadapāthān napuṁsakatvam | atitasatyayukta-  
 samānavācinas tu guṇavrttitvād āśrayalīṅgataiva || śatab  
 śatam | pañca viṁśatayah | trīṣv<sup>48)</sup> apl<sup>49)</sup> Durgab || śatāhvab  
 śatāhvam | śatapuspā | striyāṁ tu Nighaṇṭub | yad āha | śata-  
 puspā misir ghoṣā śophakā mādhavī śaphā | ahicchatrā tv  
 avākpuspā śatāhvā kāravi smṛteti || snehab sneham | san-  
 hṛdarṇ tallarṇ ca | yan Mālā | vā nā sneham | tathā | sneharṇ  
 tallarṇ nṛṣaṇḍhe dvau || grhab grham | grhāb grhāṇi | dārā  
 veśma ca || ayaṁ mahimā | idam mahima | mahattvam |  
 Durgāsyā || hemab hemam | svarṇam | Nandī | adanto 'yam |  
 nantasya tu mannantatvān napuṁsakatvam || himab himam |  
 tuṣārab | Durgab || pucchab puccham | lāṅgūlam | yad Amarab  
 (II, 8, 51) | puccho 'stri || tāpiñchab tāpiñcham | tamālāb |  
 arthaprādhānyāt tāpiccho 'pi || kacchab kaccham | bahujalo  
 deśab | punsi kaccha tīy Amarab (II, 1, 10) | napuṁsake tu  
 Mālā || kapatab kapalam | dambhab | yad Amarab (I, 6, 30) |  
 kapaṭo 'stri || paṭahab paṭaham | ānakab | yad Gauḍab |  
 paṭaho nā samārambhe ānake puṁnapuṁsakam || armab  
 armam | cakṣūrogaviśeṣab | Durga-Aruṇayoh || dharmab  
 dharmam | svabhāvab | yan Mālā | dharmas tu naraṣaṇ-  
 dhayoh | anyatra tu puṁyopāye napuṁsakatvam eva<sup>50)</sup> |  
 ācāre yame<sup>50)</sup> nyāye kratau cāpa upamāyām ahiṁsāyām  
 upanīṣadi ca māntatvāt puṁstvam eva || 26 ||

*stambhab śubham kakubhakansubhajambhayāpa-*

46) B sṛkkaṇi.

47) L lakṣā.

48) L om. trīṣv apl.

49) B uktam.

50) B L yāme.

*kūpopajāpakutapānī nīpaḥ pradīpaḥ |  
dvīpolapan lavaṇakaṅkaṇavādyamadhya-  
kṣemodyamānī bhuvanadanajīvanānī || 27 ||*

stambhaḥ stambham | sthūpā aṅgaḥādyaṁ ca || śubhaḥ  
śubham | bhāḍram | yoge aje ca puṁsī || kakubhaḥ kakubham |  
viṇāprasevaḥ | Aruṇasya | geyabhede 'rjunadrume ca bhān-  
tatvāt puṁsī || kaustubhaḥ kaustubham | viṣṇuvakṣomaṇiḥ |  
Gauḍaḥ || jambhaḥ jambham | jambīraḥ | Gauḍaśeṣaḥ || yūpaḥ  
yūpam | yajñakīlakaḥ | yūpo 'strī saṁskṛtastambha iti  
Vaijayantī (p. 91, 205) || kūpaḥ kūpam | kūpakaḥ || upajāpaḥ  
upajāpam | saṁhatayor bhedaḥ || kutapaḥ kutapam | chāga-  
roma tatkr̥taḥ kambalo darbho 'parāṇakālaś ca | Nandī |  
Amarāś ca (II, 7, 31) | kutapo 'striyām | Gauḍas tu | dhānye  
kuśe 'ṣṭamāṁse 'hnaḥ kutapo bhaginīsute sahasradīdhitau  
puṁsīty āha || nīpaḥ nīpam | ghataḥ | nipo 'striyām iti  
Gauḍaḥ || pradīpaḥ pradīpam | dīpaḥ || dvīpaḥ dvīpam |  
dvīdhāgatā āpo yatra | yad Amarāḥ (I, 9, 8) | dvīpo  
'striyām || ulapaḥ ulapam | gulminī | ulapas tṛṇabhede syād  
gulminīyām ulapaṁ matam (Viśv. 14) || lavaṇaḥ lavaṇam |  
lāvaṇyaṁ rumodbhavam asthibhedaś ca | rākṣase tu puṁsī |  
tvīṣī tu strīliṅgaḥ || kaṅkaṇaḥ kaṅkaṇam | hastarakṣāsūtram  
ābharanaviśeṣaś ca | puṁsy Aruṇaḥ | śaṇḍhe Amarāḥ (II,  
6, 108) || vādyāḥ vādyam | vāditram | vādanīye vācyaliṅgaḥ ||  
madhyaḥ madhyam | kṛyāmadhyabhāgaḥ | nyāyye vācyaliṅgaḥ |  
saṁkhyābhede 'nadhikanyūne 'ntaś ca napuṁsaka  
eva || kṣemaḥ kṣemam | kuśalanī labdharakṣaṇaṁ ca | yad  
Gauḍaḥ | kṣemā dhanaharī na strī kalyāṇe labdharakṣaṇe ||  
udyamaḥ udyamam | utsāhaḥ | Sākatāyanaḥ || bhuvanaḥ  
bhuvanam | jagat | Buddhisāgaraḥ || odanaḥ odanam | kūram |  
yad Amarāḥ (II, 9, 48) | odano 'strī || jīvanaḥ jīvanam |  
vr̥kṣaviśeṣo vr̥ttīś ca | vārīṇī tu tannūmatvān napuṁsakatvam  
eva || 27 ||

*sūtraṁ savastramākhanetrapavītrapatra-  
pātrivaśūtravaharīdravavardhrarandhrāḥ |  
śīhānaṁ kabandhakusumapīlavulomaśulva-  
kṣaumāvasānaśatamānavīmānagulmāḥ || 28 ||*

sūtraḥ sūtram | tantuḥ sūtraḥ ca | Durgāḥ || vastraḥ

vastram | vāśaḥ | Durgāḥ || makhaḥ makham | yajñāḥ ||  
 netraḥ netram | nayanāṁ paridhānaviśeṣaś ca || pavitraḥ  
 pavitram | pāvanam | Durgāḥ | vācyalingo 'yam ity anye |  
 yad āha (Viśv. 210—211) | pavitraṁ varṣate kuśe | pavitraṁ  
 tāmrapayasor medhye cāpi tad anyavat || patraḥ patram |  
 parṇaṁ vāhanaṁ ca | Durgāḥ || pātrivaḥ pātrivam |  
 yajñopakaraṇadravyam<sup>51</sup>) | Durga-Amarau (III, 5, 35) |  
 āśrayalingo<sup>52</sup>) 'yam ity eke | yad Gauḍaḥ | yajñopakaraṇa-  
 dravye pātrivam vācyalingakam<sup>53</sup>) || śātravaḥ śātravam |  
 śatruśaṁcayāḥ śatrutvam tat karma ca | śātrau tu pulliṅgaḥ ||  
 haridravaḥ haridravam | vṛkṣaḥ parvataś ca | ṛṣiśeṣe tu  
 pulliṅgaḥ || vardhraḥ vardhram | śīsam | vardhro neti Mālā |  
 śaṇḍhe Aruṇaḥ | anyatra tu carmarajjau strīpumsatvam  
 eva<sup>54</sup>) || randhraḥ randhram | chidram || sthānaḥ sthānam |  
 āśrayaḥ | Nandi | sthityādan ca śaṇḍhaḥ<sup>54</sup>) || kabandhaḥ  
 kabandham | śīrorahitaḥ kāyaḥ | yad Gauḍaḥ | kabandho 'strī  
 kṛtyāyuktam apamūrdhvakalevaram | klīvam apsūdare pumsī  
 rāhurakṣoviśeṣayoh || kusumaḥ kusumam | puṣpam | yad  
 Gauḍaḥ | astriyāṁ kusumam || plavaḥ plavam | plavaḥ plakṣe  
 plutau kapau | śabde kāraṇḍave mlecchaśātāu bhelaka-  
 bhekayoh | kramanūnamahibhāge kulake jalavāyase |  
 jalāntare plavaṁ gandhatroḥ mustakabhidy apī (Hem. An.  
 II, 517—519) || ayaṁ lomā idam loma | tanūruham | Dur-  
 gasya || śulvaḥ śulvam | yajñakarma ācāro jalasamīparṇ  
 ca | tāmre rajjau ca klīvatvam eva || kṣaumaḥ kṣaumam |  
 dukūlam aṭṭālako 'bhyanāntare prākūradharaṇārthaḥ<sup>55</sup>) kṣomā-  
 khyāś<sup>55</sup>) ca | yad Amaraḥ (II, 2, 12) | kṣaumam astriyāṁ ||  
 avasānaḥ avasānam | paryavasānam || śataṁ mūnāny asya  
 śatamānaḥ śatamānam | bhūbhāgaviśeṣo rūpyamānaṁ ca |  
 Durga-Amaralingaśeṣayoh (III, 5, 34) | yat smṛtiḥ (Yājñ. I,  
 363—364) | dve kṛṣṇaḥ rūpyamāṣo dharaṇam ṣoḍaśaiva te |  
 śatamānam tu daśabhir dharaṇaiḥ palam eva ca || vimānaḥ

51) B yajñopakaraṇam.

52) B om. āśrayalingo bis einschli vācyalingakam.

53) B uktam.

54) B add. uktaḥ.

54a) B L ° rīharṇ.

55) B L śomākhyāś.

vimānam | vyomayānādih | yad Gauḍaḥ | vimāno 'strī  
 vyomayāne saptabhūme ca veśmani ghotake yānapātre ca ||  
 gulmaḥ gulmam | prakāṇḍam uparakṣaṇam ceti Durgah |  
 plihā viṭapaś ca | anayoh pumsy Ajayaḥ | klive Nandī |  
 Gauḍas tu | sāinyaghāttabhidoḥ plihastambayoh sāinyara-  
 kṣape | gulmo gulmī tv āmalakyclāvanīvastraveśmasv ity  
 āha || 28 ||

*taḍāgam nigaḍam nīḍam naḍam kṣveḍitam ulmukam |*  
*māsamaśakapadmāni barhargehendhanāni ca || 29 ||*

taḍāgaḥ taḍāgam | tatākah | yad Amaraḥ (I, 9, 28) |  
 taḍāgo 'strī || nigaḍaḥ nigaḍam | pādabandhanam | yad  
 Amaraḥ (II, 8, 42) | nigaḍo 'strī || nīḍaḥ nīḍam | kulāyaḥ |  
 nīḍam astriyām ity Amaraḥ (II, 5, 38) | strīlīṅgo 'py ayam iti  
 kaścit | sthāne klivam || naḍaḥ naḍam | naḍvalajas tṛnaḥ |  
 Durgah || kṣveḍitaḥ kṣveḍitam | sirghanāḍaviśeṣaḥ | latve  
 kṣvelitaḥ kṣvelitam | tad eva | Nandī || ulmukaḥ ulmukam |  
 alātam || māsaḥ māsam | pakṣadvayam | Durgah || māśakaḥ  
 māśakam | dhānyaviśeṣaḥ parimāṇaviśeṣaś ca | yad āha |  
 guñjāḥ pañcādyamāśakaḥ | dhānyakapāḥ daśa dve kṛṣṇale  
 rūpyamāśaka iti | anye tv āhuh | māśakaḥ saptakṛṣṇalāḥ |  
 Durga-Arunau || padmaḥ padmam | abjaḥ sāṅkhyāviśeṣaś  
 ca | padmakādāv apīty anye | yad Gauḍaḥ | padmo 'strī  
 padmake vyūhe nidhisāṅkhyāntare 'mbuje | strī pannage  
 phañjikāyāni<sup>56</sup>) lakṣmyāni nāgāntare nari || ayaḥ barhiḥ  
 idaḥ barhiḥ | darbhaḥ | puriṣi Gauḍaḥ | barhiḥ nā  
 kuśaśuṣmanoh | śaṇḍhe Aruṇaḥ || gehaḥ geham | sadanam |  
 Durga-Arunayoh || indhanaḥ indhanam | samit || 29 ||

*laśunam lāñchanam grāmam anikam ghāsam*  
*ānakam |*

*yuvanam kavīyam hāvam pārūvārūrdhagairlikam*  
 || 30 ||

laśunaḥ laśunam | mahākandah | puriṣi Nighantub |  
 rasoṇo laśuno 'risto grājano dirghapatrakah | klive Harṣaḥ  
 (50) || lāñchanah lāñchanam | lakṣma sāñjñā ca || grāmaḥ  
 grāmam | svarah sāñvasathaś ca | grāmah svare sāñvasathe  
 vṛnde śabdādīpūrvaka ity āha kaścit (Viśv, 14) || anikah

56) L. phañjāyām.

*bhāṇaḥ kiṇaḥ pakkaṇakoṇaśāṇāḥ  
satoranaghrāṇaparipaṇūś ca || 32 ||*

karīṣaḥ karīṣam | śuṣkagomayaṁ gomayāgniś ca |  
Durgah || kārṣāpanaḥ kārṣāpanam | yad Gauḍaḥ | kārṣāpano  
'strī kārṣike paṇeṣu ṣoḍaśasv api | karṣāpanaḥ karṣāpanam  
ity api Śākaṭāyanaḥ (53) || vāravāṇaḥ vāravāṇam | karṁa |  
yan Mālā | klive vā vāravāṇaś ca | Durgō 'pi || vāṇaḥ<sup>59)</sup>  
vāṇam<sup>60)</sup> | śaraḥ puṣpaviśeṣaś ca | Durgasya | vṛkṣe tu  
strīpuṁsaliṅgaḥ || vṛaṇaḥ vṛaṇam | aruḥ | yan Mālā | vṛaṇam  
vā nā || droṇaḥ droṇam | parimāṇaviśeṣaḥ | yan Mālā | klive  
vā tv āḍhakaḍṛoṇau || raṇaḥ raṇam | saṁparāyaḥ | Durgah |  
anyatra alantatvāt puṁsi | yad Gauḍaḥ | kvape koṇe raṇaḥ  
puṁsi samare puṁnapuṁsakah || purāṇaḥ purāṇam | purā-  
tanaṁ śāstraṁ ca | yad āha | sargaś ca pratisargaś ca  
vaiṁśo manvantarāṇi ca | vaiṁśānuvaiṁśacaritaṁ purāṇam  
pañcalakṣaṇam iti | purātane vācyaliṅga ity anye |  
ṣoḍaśapane puṁsi || bhāṇaḥ bhāṇam | prabandhaviśeṣaḥ |  
kasyacit || kiṇaḥ kiṇam | tvaggranthiḥ | Gauḍaśeṣaḥ || pakkaṇaḥ  
pakkaṇam | śabarālayaḥ | puṁsy Amaraḥ (II, 2, 20) | klive  
Araṇaḥ || koṇaḥ koṇam | vīṇādivādanam<sup>61)</sup> aśrīś ca | kaścit ||  
śāṇaḥ śāṇam | nikaṣaḥ | śāṇety api kaścit || toraṇaḥ toraṇam |  
vandanamālā bahirdvāraṁ<sup>62)</sup> niryūhaś ca | yad Amaraḥ  
(II, 2, 16) | toraṇo 'strī | niryūhe Durgah || ghrāṇaḥ ghrāṇam |  
nāsikā | ghrāte vācyaliṅgaḥ || paripaṇaḥ paripaṇam | āḍam-  
baraḥ | bāhulakād dīrghaḥ || 32 ||

*jīvātukustumburuvāstukambu-  
kaśeruśidhur madhusindhusānu |  
kamaṇḍalur jāmupalāṇḍhiṅgu  
sthāṇus tathāṇus titāṇi saṇantub || 33 ||*

ayaṁ jīvātub idaṁ jīvātu | jīvanauśadhaṁ jīvitaṁ ca |  
yad Gauḍaḥ | jīve jīvanabhaṣajye jīvātub puṁnapuṁsakah ||  
ayaṁ kustumburub idaṁ kustumburu | dhūnyakam | Aruṇaḥ ||  
ayaṁ vāstub idaṁ vāstu | gṛhabhūmir gṛhaṁ ca | yad  
Amaraḥ (II, 2, 19) | veśmabhūr vāstur astriyām | gṛhe tu

59) B L bhāṇaḥ.

60) B bhāṇam.

61) B vīṇādivādanam.

62) L bahirdhāram

Durgah || ayam kambuh idam kambu | śankhaḥ | yad Gauḍaḥ |  
 astrī śāṅkhe pumān kambuh śambūke valaye gaje | karcūre  
 tūdantatvāt pumstvam || ayam kaṣeruḥ idam kaṣeru |  
 kandaviśeṣas tṛṇajātīb prsthāsthi ca | Vaijayantī tu (p. 182,  
 229) | prsthasyāsthi kaṣerv anā iti striyām apy āha || ayam  
 śidhuḥ idam śidhu | maireyam | Durgasya || ayam madhuḥ  
 idam<sup>63</sup>) madhu<sup>63</sup>) | madyam | kṣīre jale kṣaudre puṣparase ca  
 klīvalingaḥ | daitye caitre madhūke codantatvāt pumstvam  
 eva || ayam sindhuḥ idam sindhu | gajamado<sup>64</sup>) deśabhedo  
 nadabhedaś ca | nadyām abdhau ca śrīpuruṣaḥ | Gauḍas tu |  
 nado gajamadaḥ sindhur deśo 'bdhir nā sarit striyām ity  
 āha || ayam sānuḥ idam sānu | giritaṭam | yad Amaraḥ (II,  
 3, 5) | sānur astriyām || ayam kamaṇḍaluḥ idam kamaṇḍalu |  
 karakaḥ | yad Amaraḥ (II, 7, 46) | astrī kamaṇḍaluḥ || ayam  
 jānuḥ idam jānu | aśhivān | yat Suśrutah | jānum asya  
 mṛdnīyāt | klive tu Mālā || ayam palāṇḍuḥ idam palāṇḍu |  
 kandaviśeṣaḥ | kasyacit || ayam huṅguḥ idam huṅgu |  
 rāmaṭham | puruṣi Harṣaḥ | klive Amaraḥ (II, 9, 40) ||  
 ayam sthānuḥ idam sthānu | śāṅkuḥ | Durgasya | śīve tu  
 pumstvam eva || ayam aṅguḥ idam aṅgu | sūkṣmaparimāṇa-  
 viśeṣo dhānyaviśeṣaś ca | Aruṇaḥ || ayam titaḥ idam titau |  
 paripavanam | titaḥ pumān ity Amaraḥ (II, 9, 26) | Ratnakoṣe  
 Mālāyāṁ ca klive | Harṣavṛttau ca | na śrī titau iti Gauḍaḥ ||  
 ayam jantuḥ idam jantu | prāṇi | kaścit || 33 ||

*caranaḥ vāraṇam loṣṭaḥ prasthaḥ kulyam sa-  
 pallavam |*

*pumnapuruṣakaśabdānām samjñeyam tu sunīścitā  
 || 34 ||*

caranaḥ caranam | gotraḥ bahvṛcādir mūlaḥ pādo  
 bhramaṇam adanam ca | yad āha | carano 'striyām ||  
 vāraḥ vāraṇam | gajaḥ pratiṣedhaś ca | kaścit || loṣṭaḥ  
 loṣṭam | mṛcchakalam | yan Mālā | loṣṭo nṛṣaṇḍhayoḥ ||  
 prasthaḥ prastham | mānaḥ tanmitam vastu sānu ca | yad  
 Gauḍaḥ | sānu māne 'striyām prasthas tanmīte 'pi ca  
 vastuni || kulyaḥ kulyam | asthi jalapathaś ca | Durgah |  
 Gauḍas tu | aṣṭadronyām kīkase ca kulyam āmiṣaśūrpayaḥ |

63) L om. idam madhu.

64) B gajabhedaḥ.

nadyām payaḥprajāyāni strī vācyalingam kuḷodbhave ity āha || pallavaḥ pallavam | kisalayam | yad Amaraḥ (II, 4, 14) | pallavo 'strī | Gauḍas tu pallavo vistare' śiḍge kisale viṭape bale iti puṁsy āha | sapallavaḥ sapallavam | vāsaḥ | Buddhisāgaraḥ | ity akhaṇḍam vā || puṁnapuṁsakaśabdānāṁ pulliṅgakiṭvaliṅgaśabdānāṁ iyaṁ pratyakṣā saṁjñā abhidhā | tu iti viśeṣe 'vadhāraṇe vā | saṁjñitā sutarāṁ nirṇītā || 34 ||  
*iti puṁnapuṁsakalingasaṁgrahaḥ ||*

iti śrīmadvr̥hat — Kharataragacche śrī — Jinarāja — sūriśiṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyaśāntāne vācanācāryadhuryaśrī — Bhānumeruḡaṇi — śiṣyavācanācāryaśrī<sup>(5)</sup> — Jñānavimalagaṇi<sup>(6)</sup> — viracitāyāṁ Śabdaprabhedaṭikāyāṁ liṅgabhedanirdeṣe puṁnapuṁsakaliṅgasamgrahaḥ ||

sāṁpratam katicid vyavasthāliṅgā vivrlyante ||

*kāmaḥ kukūlabalagolaśubhās tu sārā-  
 nirtradhruvāḥ kuśaduradarakubjaśukrāḥ |  
 diṣṭādharārdhamalakunḍalapuṇḍarikāḥ  
 rkṣākṣusattvapliṣṭharāgrayugūlakūṇi || 35 ||*

kāmaśabdah | anujñāyāṁ napuṁsakah | kāmaṁ gacchatu | anumatam etad ity arthah | śukranikāmayor apī kaścit | tadupalakṣaṇān nikāmaṁ prakāmaṁ ityātau tv avyayibhāvatvān napuṁsakah | lechāmadanayor Indriya-bhogye ca māntatvāt puṁstvam || kukūlaśabdah | tuṣāṅgau vācye puṁnapuṁsakah | kukūtas tuṣapāvaka ity Amaraḥ | śaṇḍhe Arṇṇo lakṣyaṁ ca | kelikukūtaṁ balāt | śaṅkumati garte ca lāntatvān napuṁsakatvam || bataśabdah | sthāṇni vācye puṁnapuṁsakah | rūpe sthāulye sāṁnye bole ca napuṁsakah | balini kāke dātye lalāyudhe ca puṁsi | anṣadhibhede ca strilingah || golaśabdah | sarvavartule vācye

(5) L. ° śiṣyaśrī °.

(6) L. ° Jñānavimalopādhyāya °.



pulhagaḥ | patrāñjane kunatyām godāvaryām sakhyām  
 aliñjare ca śrīklivaliṅgaḥ | bālakriḍanakāṣṭhe tu strilingaḥ ||  
 śubhaśabdah | bhadre vācye puṁnapuṁsakaḥ | chāge daiṭye  
 ca puliṅgaḥ || sārāśabdah | nyāyād anapetaḥ nyāyyam |  
 tasmīn vācye napuṁsakaḥ | naitat sārāḥ naitan nyāyyam ity  
 arthaḥ | sārāḥ ca tat samgrahaś ca sārāsaṅgrahaḥ | rājye  
 sārāḥ vasudhā sārāḥ sārāṅgalocanā | anayor nyāyyārthatve  
 nyāyyaḥ napuṁsakatvam anyathā tu cintyam | nīradhanayos  
 tu tannāmatvān napuṁsakatvaḥ siddham | anyatra tu bale  
 sthīre majjani<sup>67)</sup> ca ghaṇāntatvāt puṁstvam | śreṣṭhe tu  
 guṇavṛttitvād āśrayaliṅgaḥ | yad āha (Viśv, 23) | sāro bale  
 majjani ca sthīrāṁśe nyāyye ca nīre ca dhane ca sārāḥ  
 śreṣṭhe 'nyavat | atkarṣe tu puṁnapuṁsaka uktah ||  
 mītraśabdah | sūrye vācye pullingaḥ | mītraḥ sūryaḥ |  
 suhṛdi napuṁsakaḥ || dhruvaśabdah | ātau śive śaṅkau vasau  
 yoge vaṇe munau nīcīte ca pullingaḥ | yat Śāśvataḥ (4) |  
 dhruvo nītye nīcīte ca | Gauḍas tu | nīcīte klīvam ity āha |  
 tarke śaśvadarthe ca napuṁsakaḥ | śāśvatānīścalayos tv  
 āśrayaliṅgaḥ || kuśaśabdah | yoktre rāmasute ca pullingaḥ |  
 darbhe puṁklīvaḥ | pāpiśṭhamattayor vācyaliṅgaḥ | jāle vācye  
 klīvaliṅgaḥ | valgāyāḥ tu strīyām || durodaraśabdah |  
 dyūtakāre vācye prāṇināmatvāt pullingaḥ | pape tu puṁna-  
 puṁsaka uktah | yad Amarab (III, 3, 172) | pape dyūte duro-  
 daram | Mālā tu | pape dyūtakāre nara ity āha || kubjaśabdah |  
 drumie vācye puṁnapuṁsakaḥ | vakrānatāṅge tu vācyalin-  
 gaḥ || śukraśabdah | agnau māse ca vācye puṁnapuṁsakaḥ |  
 śukraḥ śukram agnir iyeṣṭhamāsaś ca | puṁsi Gauḍab |  
 iyeṣṭhāgnikāvyaśubhre nā śukraḥ reto 'kṣīrogayob | klīve  
 tu Durgab | viryākṣīrogayor vācyayob klīvaliṅgaḥ | diṣṭa-  
 śabdah | kālē vācye pullingaḥ | daive vācye klīvaliṅgaḥ |  
 adharaśabdah | oṣṭhe vācye pullingaḥ | anūrdhve hīne ca  
 vācye āśrayaliṅgaḥ | ardhaśabdah | khaṇḍe vācye pullingaḥ |  
 ardho grāmab | ardhab paṭi | ardho nagaram | samāṁśe  
 vācye napuṁsakaḥ | ardhāḥ pippalyāb | ardhapippali |  
 tulyabhāga ity arthaḥ | malaśabdah | kīṭe rāśi pāpe  
 viśṭhāyām ca puṁnapuṁsakaḥ | yad Amarab | malo 'strī pāpa-  
 viṭkīṭāni | kṛpape tv āśrayaliṅgaḥ | kuṇḍalaśabdah | kar-

67) B majjani.

nābharaṇaviśeṣe vācye puṁnapuṁsakah | Nandī | kāñcana-  
 drau<sup>68)</sup> guḍūcyāṁ ca strīlīṅgaḥ | yad āha Gauḍaḥ | kāñcana-  
 drau<sup>68)</sup> guḍūcyāṁ ca strīyāṁ pāṣe napuṁsakāṁ kuṇḍalāṁ  
 karnabhūṣāyāṁ ity āha || puṇḍarīkaśabdah | sitapadme  
 sitacchatre bheṣaje ca napuṁsakah | āgneyīdiggaḥ sahaḥkāre  
 gaṇadhare rājilāhau gajajvare kośakārāntare vyāghre ca  
 vācye pullīṅgaḥ || r̥kṣaśabdah | nakṣatre vācye puṁnapuṁsa-  
 kah | r̥kṣah r̥kṣam | yad Gauḍaḥ | bhāllūke śonake 'narkṣo  
 nakṣatre puṁnapuṁsakah | bhāllūke śonake ca pullīṅgaḥ ||  
 akṣaśabdah | rathāvayave vyavahāre vibhītake prāsake śakate  
 karṣe jñāne ātmani rāvaṇasute ca pullīṅgaḥ | sauvarcale  
 hr̥ṣike tutthe ca napuṁsakah || sattvaśabdah | jantau vācye  
 puṁnapuṁsakah | yad Amarah (III, 3, 214) | sattvam astrī  
 tu jantuṣu | jantuviśeṣo 'pi jantuh | tena piśācādāv api  
 puṁnapuṁsakah | yat puṁsi Mālā | sattvah prāṇipīśācādyoh |  
 klīve Ajayah | upalakṣaṇatvād guṇaprāṇayor api | sattvah  
 sattvam | guṇah prāṇaś ca | Buddhisāgarah | dravye citte  
 vyavaśāye svabhāve vidyamānatāyāṁ ca napuṁsakah ||  
 pītharaśabdah | ukhāyāṁ vācyāyāṁ trīlīṅgaḥ | pītharah  
 pīthari pītharam | ukhā | puṁsi Mālā | saṇḍhe Gauḍaḥ |  
 ukhāyāṁ pītharāṁ klīvam | strīyāṁ tu lakṣyam | jathara-  
 pīthari duṣpūreyaṁ karoti vīḍambanām | manthānake pustake  
 mustake ca klīvalīṅgaḥ || agraśabdah | purastādāthe prathamā  
 adhīke upary ālambane palasya parimāṇe bhikṣābhede sam-  
 ghāte prānte ca klīvalīṅgaḥ | śreṣṭhe vācyalīṅgaḥ | āvīṣṭalīṅga  
 ity anye || yugaśabdah | yūpe vācye puṁnapuṁsakah | yugah  
 yugam | yūpah | puṁsi Nandī | klīve Harṣa (45)-Aruṇau |  
 hastacatuṣke rathādyaṅge kṛtādike vṛddhīnāmauśadhe yugme  
 ca klīvalīṅgaḥ | Vaijayanti tu (p. 235, 131) yugo 'strī  
 syandanādyaṅge klīvaṁ yugme kṛtādike ity āha || alakaśab-  
 dah | cūrṇakuntale<sup>69)</sup> vācye puṁnapuṁsakah | dhanadapuryāṁ  
 tu strīlīṅgaḥ || 35 ||

nandannāṁ vṛjīnōdvegasañjivādyāś ca rohitam |

lingavyavasthāsahīlūḥ śabdāḥ kecit pradarśitāḥ || 36 ||

nandanaśabdah | īndrodyāne vācye klīvalīṅgaḥ | tanaye  
 harṣakārīṇi ca vācyalīṅgaḥ || vṛjīnaśabdah | keśe vācye  
 pullīṅgaḥ | raktacarmani klīvalīṅgaḥ | kuṭīle vācyalīṅgaḥ ||

68) B kāñcanādrau.

69) L ° kuntare.

udvegaśabdah | pūgkāphale klīvaliṅgaḥ | udvejane tu  
pulliṅgaḥ || svaśabdah | jñātāv ātmani ca vācye pulliṅgaḥ |  
nīje triliṅgaḥ | dhane puṁklīvaḥ | Gaṇḍas tu svo jñātāv  
ātmani klīve ity āha | svarūpārthe 'py ayam || jivaśabdah |  
tridaśācārye drumabhede śarīriṇi ca pulliṅgaḥ | śivīte triliṅ-  
gaḥ | vacāyām dhanurguṇe śiṅgīte prthivyāṁ madhusravāyām  
jivikāyāṁ ca strilingaḥ || eta ādyā yeśāṁ te vṛṣṇodvegasva-  
jivādyāḥ | ādyeti padagrahaṇād anye 'pi || yathā | dāyaśab-  
dah | dhane vācye puṁnapuṁsakah | dāyaḥ dāyam |  
dhanam | puṁsy Ajayaḥ | śaṇḍhe Aruṇaḥ | anyatra ghaṇṭa-  
tatvāt puṁsi | yad Gaṇḍaḥ | puṁnā vibhaṣyapitrarthe yautakā-  
dyarthadhānayoḥ solluṅṭhabhāṣaṇe dāyaḥ || ayam tamāḥ | dām  
tamāḥ | rāhuḥ | tamā rāhāv ity Ajayaḥ | klīve tu Gaṇḍaḥ |  
klīvaṁ tamo guṇe śoke saṁlikeyāndhakārayoḥ || saṁparāyaḥ  
saṁparāyam | raṇam | puṁsi Mālā | raṇanāmatvāt śaṇḍha it  
Devanandī | anyatra ghaṇṭa-tatvāt pulliṅgaḥ | saṁparāyo  
vyāpattir āyatiś ca || candraśabdah | karpūre svarṇe ca<sup>69)</sup>  
vācye puṁnapuṁsakah | yad āha Gaṇḍaḥ | candraḥ karpūra-  
kampillasudhāṁśusvarṇavāriṣu | klīve candraḥ svarṇe<sup>70)</sup> ca  
karpūra ity Ajayaḥ | anyatra puṁsi || janyaśabdah | parivāde  
vācye puṁnapuṁsakah | puṁsy Amarāḥ (III, 3, 160) | śaṇḍhe  
yathā (Viśv, 13—14) | janyam hatle parivāde saṁhyuge janake  
puṁnaḥ | janyaḥ syāj jananiye ca janyā mātṛsakhilnudoḥ |  
janyo varavadhūjñātipriyabhṛtyahite 'pt ca || varṇaśabdah |  
śvetāḍau svarāḍau ca vācye puṁnapuṁsakah | Durga-  
ḥṣaṣayoḥ (82) | vīlepane 'pity eke | kuṅkume tu tannāmatvān  
napuṁsakah | anyatra ṇāntatvāt puṁsi | yad Gaṇḍaḥ | stutau  
dvijāḍau śuklāḍau bhiedarūpayaśogune | nā cītrakambale varṇo  
na strī vīlepane 'kṣare || dvāparaśabdah | saṁśaye vācye  
puṁnapuṁsakah | puṁsy Amarāḥ (III, 3, 163) | dvāparāṁ  
saṁśaye yuge iti Mātā | anyatra tu yathāprāptam | dvāparāṁ  
yugaviśeṣaḥ pratipadapāthān napuṁsakatvam || evam anye 'pi  
boddhavyā vidvadbhiḥ | eḥ punararthe || rohiṭaśabdah |  
rjuśakṛāstre kuṅkume ca klīvaliṅgaḥ | lohite mīne mṛge  
rohitakadrume ca pulliṅgaḥ | liṅgānāṁ vyavasthā liṅgavya-

69) L om. ca.

70) B svarṇe

vasthā tayā sahitā yuktā līṅgavyavasthāsahitāḥ śabdāḥ kecit  
katipayāḥ pradarsitāḥ prakāśitāḥ ॥ 36 ॥

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-  
Jayasāgara - mahopādhyāyasainātāne vūcanācāryadhuryaśrī-  
Bhānumerugaṇi - śiṣyavācanācāryaśrī<sup>71)</sup> - Jñānavimalagaṇi<sup>72)</sup>-  
viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām līṅgabhedanirdeśe v y a -  
v a s t h ā l i n g ā ḥ ॥

samprati svatastrilīṅgaśabdā vivriyante ॥  
bhallātakaṁ kuvalam āmalakaṁ mṛṇāla-  
pātrapraṇālakalaśāḍhakamaṇḍalāni |  
vāṭaḥ kavāṭaputaḍḍimakandalāni  
vidyād vibhītakaharītakapauruṣī<sup>73)</sup> ॥ 37 ॥

bhallātakaḥ bhallātakī bhallātakam | vṛkṣaviśeṣaḥ | yad  
Amarab (II, 4, 43) | bhallātakī triṣu ॥ kuvalaḥ kuvalī kuvalam |  
vṛkṣaviśeṣas tatphalaṁ ca | Aruṇaḥ ॥ āmalakaḥ āmalakī  
āmalakam | vṛkṣaviśeṣaḥ | yad Amarab (II, 4, 58) | āmalakī  
triṣu ॥ mṛṇālaḥ mṛṇālī mṛṇālam | viśam | Durga-Aruṇayoḥ ॥  
pātraḥ pātrī pātram | bhājanaiḥ kōlayor madhyam ca |  
Aruṇasya | yogye yajñabhāṇḍe nātyānukartari ca samyuk-  
tarāntatvān napuṁśakatvam eva | yogye puṁsy apīti Nandī ॥  
praṇālaḥ praṇālī praṇālam | jalapaddhatīḥ | Harṣa-  
Amarayoḥ ॥ kalaśaḥ kalaśī kalaśam | jalādyādhāraviśeṣaḥ |  
yad Amarab (II, 9, 31) | kalaśas triṣu | mānaṁ ceti  
Buddhisāgarab | ayatn dantyoṇāntyo 'pi | yad Gauḍab |  
kalaśaḥ kalaso 'pi ca ॥ āḍhakaḥ āḍhakī āḍhakam |  
mānabhāṇḍaviśeṣaḥ | Harṣasya (89) | tubaryām tu strītvam ॥  
maṇḍalaḥ maṇḍalī maṇḍalam | deśaḥ samūhaś candrārka-  
bimbam caturaśratā kuṣṭhabhedab paridhīś ca | samūhe rūḍha  
eva | candrārka-bimbe Amarab (I, 2, 16) | maṇḍalam triṣu ॥  
vāṭaḥ vāṭī vāṭam | vṛtīḥ | yavavikāre varaṇḍe tryaṅge ca  
bāhulakatvān napuṁśakatvam | tathā | puṁsi vartmani vāṭaḥ

71) L ° śiṣyaśrī °.

72) L ° Jñānavimalopādhyāya °.

73) B vibhītaka °.

śmaśānādau ca tāntatvāt puṁstvam | auśadhyām strī |  
 nītambe ca strīpuṁśalingaḥ || vaṭaḥ vaṭī vaṭam | nyagrodhaḥ |  
 Durgāḥ | vaṭī triṣu guṇa iti Gauḍaḥ | tulyatāyām golake  
 bhakṣyaviśeṣe ca puṁnapuṁśakaḥ || tāṭaḥ tāṭī tāṭam |  
 rodhaḥ | yad Amarāḥ (I, 9, 7) | tāṭam triṣu || maṭhaḥ  
 maṭhī maṭham | āśrayaviśeṣaḥ | Harṣasya (89) || tāṭaḥ  
 tāṭī tāṭam | tāṭakam || khaṭi ca ākāśam nadī ca  
 khaṇadyau te iva khaṇadīvat | udāhṛtaṁ kathitaṁ ity arthaḥ |  
 nanu svatastrīlingatvād eṣām satī pullīṅgarūpe khaṇadīvad iti  
 katham uktam | ucyate | pullīṅgaḥ tu sarvajanapratītaḥ | tata  
 upekṣitaḥ | sa tu vidvadbhiḥ svadhiyāivāvaseyaḥ | viśeṣaḥ tv  
 ayam | klīvaliṅge khaṣabdavad rūpāṇi | strīliṅge nadīvat |  
 na<sup>78)</sup> tv eṣāṁ gaṅgāśabdavad iti || 38 ||

*vallūrakandaraviśāṇaviḍaṅganāla-  
 ṛm̐bhāḥ<sup>79)</sup> kuthapratīsarārgalaśṛṅghaḥ ca |  
 mustasphulīṅganakhaṇāḥ saha mandireṣa  
 samudarsitāḥ katipayā nipuṇaiḥ khamāvat || 39 ||*

vallūraḥ vallūrā vallūram | saukaraṁ śuṣkaṁ vā  
 māṁsaṁ | yad Gauḍaḥ | syād ūṣare vanakṣetre vallūram  
 vāhane 'pi ca | vallūrā triṣu saṁśuṣkamāṁśaśūkara-  
 māṁsayoh || kandaṛaḥ kandaṛā kandaṛam | dāri | kandaṛity  
 anye | kandaṛe vā strīty Amarāḥ (II, 3, 6) | puṁnapuṁśaka  
 iti Devanandī | aṅkuṣe tu rāntatvāt puṁsi || viśāṇaḥ viśāṇā  
 viśāṇam | viśāṇīty anye | gavādīśṛṅgaṁ dantidantaś ca | yad  
 Amarāḥ (III, 3, 56) | svataḥ triṣu viśāṇam || viḍaṅgaḥ viḍaṅgā  
 viḍaṅgam | kṛmighṇam auśadham | yad Gauḍaḥ | viḍaṅgaḥ  
 triṣv abhijñe syāt kṛmighṇe puṁnapuṁśakam | viḍaṅgā  
 jantuhantrī cetī Nighaṇṭuh || nālaḥ nālā nālam | nālīty anye |  
 padmādivṛntam | nālo nālam ity Amarāḥ (I, 9, 42) |  
 padmaṇḍe na nā nālā strīyām śākakalambaka iti tu  
 Gauḍaḥ | kaṇṭhe tu tannāmatvāt puṁstvam eva || ṛm̐bhāḥ  
 ṛm̐bhā ṛm̐bham | ṛm̐bhaṇam | yad Amarāḥ (I, 6, 36) |  
 ṛm̐bhaḥ tu triṣu || kuthaḥ kuthā kutham | varṇakambalaḥ |  
 yan Mālā | kutham triṣu | darbhe tu tāntatvāt puṁstvam ||  
 pratīsaṛaḥ pratīsarā pratīsaram | maṅgalyasūtram vāhinī

78) L om. na.

79) B L ° ṛm̐bhā.

jaghanani ca | Harṣa (89) - Aruṇayoh | Candras tu | vṛṇa-  
 suddhan mantrabhedo canūprsthe ca kadhane | pūṇiṣṭi pratisaro  
 na strī śrākṣakarasūtrayor ity aha | utvolye 'pl trllūgah ||  
 argalah argalā argalam | argalā trīṣu kallale dande cāntah  
 kapṣṭayoh || śrūkkhalah śrūkkhalā śrūkkhalam | ayomayī rajjar  
 bandhanani pūṇiskatyāni kādai ca | ādyayor Harṣah (89) |  
 anlye tu | pūṇiskatyāni śrūkkhalani trīṣv ity Amarah (II,  
 6, 109) || mustah mustā mustam | kandavikṣah | Harṣa-  
 Aruṇayoh || sphullūgah sphullūgā sphullūgam | agnikapah |  
 yad Amarah (I, 1, 57) | trīṣu sphullūgah || nakharah nakhara  
 nakharam | nakhariṣṭ anye | nakhah | Vāmanah (6) || man-  
 dīrah mandrā mandiram | grham | Vāmanah | samudre  
 tannāmatyāt pūṇiṣṭi | nagaro tu nāpūṇisakah | tena mandireṇa  
 saha || katṭpayāḥ kecana śabdā utpūṇaḥ paṇḍitah | khaṇi ca  
 mā ca khaṇe te tva khaṇāvat saṇḍarsitah prakatīḥ || 39 ||  
 III svatastrllūgah ||

III śrīmadyat-Kleantaratagacche śrī-śānārāja-vṛtīśyaśrī-  
 Jayasāgara - mahapādhyāyasaṁhāno vānnacāryaṇḍhuryaśrī-  
 Bhānumeruganī - śiṣyavacunnācāryaśrī<sup>80)</sup> - Jāṇavimlāgaur<sup>81)</sup> -  
 vīracitāyāḥ Śabdaprabhedatīkāyāḥ Nāgabhedanirdeśe sva-  
 tastrllūgāḥ ||

sāṇipratatū pūṇistellūga vyākṛtyante ||  
 gaṇḍūṣavartakavardakahārahtra-  
 vṛḍḍah saṇḍah sakarako varāṇah saśūṇḍah |  
 utkaṇṭhagartabhaḥajagaragarjārāḥ-  
 jvṛḍḍāyāḥ sarubhasah kṛsarah kṣamāvat || 40 ||

gaṇḍūṣah gaṇḍūṣā | karajalādīnūkkapūragam | yad  
 Amarah | gaṇḍūṣo dvayoh ca mūkḥapūragam | gaṇḍūṣani  
 klīva ity<sup>82)</sup> anyā<sup>82)</sup> ity Amaratīkā || vartakah vartikā |  
 khagah | Vāmanah || vṛḍḍakah vṛḍḍikā | kapardakah | Durga-

80) L. " śiṣyaśrī "

81) L. " Jāṇavimlātopādhyāya "

82) H om. ity anyā.

Mañkhau (86) || hārah hārā | muktādāma | Gauḍaśeṣah || hīrah  
 hīrā | vajrah pīpilikā ca || vrīḍah vrīḍā | trapā || saṭah saṭā |  
 sainhaskandhakeśāḥ | yal lakṣyam | saṭacchaṭābhinnagha-  
 nena | simhakesarasataśu bhūbhṛtām || karakah karakā |  
 abdopalah | anyatra tu | kamaṇḍalau karañke ca puṁnapuṁ-  
 saka uktaḥ || varaṭah varaṭā | kṣudrajanuviśeṣah | yad  
 Amarah (II, 5, 28) | varaṭa dvayoh || śuṅgah śuṅgā | kandalah |  
 yad Bhaṭah<sup>83</sup>) | vaṭapraroḥaṭḥ śuṅgair veti | tathā | piṣṭvā  
 manahśīlān tadvad ārdrayā vaṭaśuṅgayā || utkanthah  
 utkanthā | raṇarapakah || gartah gartā | śvabhram | puṁsi  
 rūḍhah | striyām tu gartāpīty Amaraṭikā (Kṣīr. I, 7, 2) ||  
 bhujah bhujā | bāhuḥ | yad Amarah (II, 6, 79—80) | dvayor  
 bhujabāhū || jāgarah jāgarā | jāgarauṇam || garjah garjā |  
 garjitam || rālah rālā | sarjarasah | yad Amaraṭikā (Kṣīr. II,  
 6, 127) | rālāpi || jvālah jvālā | arcib || ādīśabdāt | kilah kilā |  
 kaphanyādi | yad Gauḍah | kilā syāt kaphanau stam-  
 bhaśaṅkujvāleṣu kilavat || paṭolah paṭolā | oṣadhibhedah |  
 puṁsi Durgah | striyām rūḍhah || masurah masurā masūrah  
 masūrā | vrīhibhedah | yad āha (Viśv. 215) | masūrā masurā  
 vrīhiprabhede paṇyayoṣiti | masūramasurau ca dvāv etāv apy  
 etayor matau || lālah lālā | tṛṣṇātireke yācñāyām autsukye  
 lālāśa dvayoh || capetah capetā | viśtrīṅgulipāṇitalam |  
 pāṇau capetaṇṇaṭy Amarah (II, 6, 84) | striyām rūḍhah ||  
 phaṭah phaṭā | phañah | phatāyām tu phaṇā dvayor ity  
 Amaraṭikā || sphaṭah sphaṭā | phaṇah | yad Amarah (I, 7, 9) |  
 sphaṭāyām tu phaṇā dvayoh || śuṇḍah śuṇḍā | surā | striyām  
 rūḍhah | puṁsi śuṇḍo madyam iti Śākaṭāyanah (27) |  
 karihaste tu prātipadyapāthāt strītvam eva || guḍah guḍā |  
 hastisaṁnāhah | puṁsi kaścit | striyām Amaraṭikā || phaṇah  
 phaṇā | sphaṭā | yad Amarah (I, 7, 9) | phaoā dvayoh | pha-  
 ṇān napuṁsakam ity āhuḥ Cāndrāḥ || lañcaḥ lañcā | upacārah |  
 puṁsi lakṣyam | lañcena kāryakāriṇah | striyām rūḍhah ||  
 kalambah kalambā | śākaviśeṣah | Durgasya | kalambīty api  
 kaścit | śare tu tannāmatvāt puṁstvam eva || jityah jityā |  
 halih | striyām rūḍhah | puṁsi Mālā | jityaś ca halisaṁjū-  
 kah || valgaḥ valgā | kuśā || ihah ihā | vāñchā udyamaś ceṣṭā  
 ca || ūbah ūhā | tarkah || spardhah spardhā | sañharṣah ||

83) L. yad Bhavah.

bādhaḥ bādha | duḥkham niśedhaś ca || carcaḥ carcā |  
 vicāraḥ || bhikṣaḥ bhikṣā | grāsapramāṇam || ime lājāḥ | lājāḥ  
 paśya | imā lājāḥ | lājāḥ paśya | lājāḥ pumbhūmnīty Amarah  
 (II, 9, 47) | strīlingo 'pi dṛśyata iti taṭṭikā || ime vastrasya  
 daśāḥ | daśāḥ paśya | imā vastrasya<sup>84</sup>) daśāḥ<sup>84</sup>) | daśāḥ  
 paśya | yad Gauḍaḥ | daśā vartāv avasthāyām vastrāṅge  
 bhūmni pumstriyoḥ | vastreṇ kim | daśā avasthā vartīś ca |  
 pradīpaḥ sneham ādatte daśayā hy antarasthayā | prāti-  
 padyapāthāt strītvam || mallakaḥ mallikā | dīpavartyādhāraḥ |  
 Durgah || ghuṭikaḥ ghuṭikā | gulphaḥ | tadgranthī ghuṭike<sup>85</sup>)  
 gulphāv ity Amarah (II, 6, 72) | ghuṭiko gulpha ity Aruṇaḥ |  
 arthaprādhānyād ghuṭakaḥ ghuṭikā | gulphaḥ gulphā ity  
 apl | yad Amarah | dvayor gulphā | dvayor ghuṭaḥ || culukaḥ  
 culukā | āsyapūraṇam vāri | pumsī rūḍhaḥ | striyām tv  
 āsyapūraṇī culuketi Harṣaḥ || huḍukkaḥ huḍukkā | ātodyam |  
 striyām tu lakṣyam | muktahikkā huḍukkā | huḍukko  
 vādyabhede veti Gauḍaḥ || turuṣkaḥ turuskā | silhakaḥ | pumsī  
 rūḍhaḥ | striyām tu turuṣkāndur iti Mālā | deśe tu kāntatvāt  
 pumsī || varāṭaḥ varātā | rajjuśasiraviśeṣau | anyatra tu  
 kaparde śvetanāmatvāt pumistvam eva || kaṇaḥ kaṇā |  
 sphulingo leśaś ca | yad Aruṇaḥ | ubhayatrāpy ubhayalingaḥ ||  
 aśleṣaḥ aśleṣā | pumsī Gauḍaḥ | aśleṣaś tu phaṇidaivataḥ |  
 striyām rūḍhaḥ || hastah hastā | śravaṇaḥ śravaṇā |  
 nakṣatrabhedau | karaśrotrayos tu pumnapumsakatvam  
 uktam | yad<sup>86</sup>) Gauḍaḥ | prakoṣṭhe viṣṭakare hastah  
 karikare kare ṛkṣabhede dvayor pumsī kalāpārthe kacāt  
 paraḥ | tathā strīpumṣayor ṛkṣabhede śravaṇam śruti-  
 karṇayoḥ || ityādayo 'nye 'pi || rabhasaḥ rabhasā | paurvā-  
 paryāvicāraḥ | pumsī Gauḍaḥ<sup>87</sup>) | rabhaso harṣavegayor |  
 striyām tu Māghasya (Śiśup. XV, 20) | kramate nabho  
 rabhasayaiva || kṛsarah kṛsarā | tilaudanaḥ | Harṣa (86) —  
 Aruṇaḥ || kṣamāvat kṣamāśabda iva | eṣāḥ strīlinge rūpāṇi  
 bhavanti | puṇḍras tu prasiddhatvān noktaḥ param svata  
 evāvasīyate | ete śabdāḥ pumstrīṅgaḥ || 40 ||

84) B vastradaśāḥ.

85) B in marg ābantaadvivacanam

86) B om yad

87) L add. tu.



*vetaso vṛścikāḥ śāraḥ śapharaḥ sallako ghaṭaḥ |  
śāṭakīṭau kiṭas tūnaḥ kathitās\*ca nadīsamāḥ || 41 ||*

vetasaḥ vetasī | vānirah | Harṣaḥ (86) || vṛścikāḥ vṛścikī |  
saviṣaḥ kiṭaḥ | Durgah || śāraḥ śārī | dyūtopakaraṇam  
ayānayīno<sup>88</sup>) varāṭakaś ceti Harṣaḥ | śāraḥ śārā prāsaka iti  
tv Aruṇaḥ | vāyau varṇe ca tannāmatvāt puṁsy eva | śabale  
tu vastuni guṇavṛttitvād āśrayalingataiva || śapharaḥ śapharī |  
matsyaviśeṣaḥ | yad Amarah (I, 9, 18) | śapharī dvayoh ||  
sallakāḥ sallakī | gajapriyas taruḥ | niryāsaviśeṣaś cety  
Aruṇaḥ | śalyakāḥ śalyakī | śvāvit | puṁsi prasiddhaḥ |  
striyām tu śalyakī śvāvid iti Mālā ity api || ghaṭaḥ ghaṭī |  
kalaśaḥ | Durgasya || śāṭaḥ śāṭī | paridhānam uṣṇīsaḥ ca | Dur-  
ga-Aruṇayoh || kiṭaḥ kiṭī | kṛmlviśeṣaḥ | kaścit || kiṭaḥ kiṭī |  
varṇśādīpattalikā | Durgah || tūnaḥ tūnī | īśudhīḥ | tūnety api |  
strīpuṁsāyor Aruṇa-Amarau (II, 8, 89) || anye 'py evam |  
yathā | vāriparṇaḥ vāriparṇī | phaṅgānāmasākam | yad  
Amarah (I, 9, 38) | vāriparṇī tu kumbhikā | tathā ca | kumbhīko  
vāriparṇaḥ syād ity eke || rathaḥ rathī | syandanah | puṁsi  
rūḍhaḥ | striyām tu Māghasya (Śiśup. XII, 8) | rathīm  
yuyojāvidhurām vadhūm iva | adūraviprakarṣeṇārthaikyam ||  
kūpaḥ kūpī | andhub | Aruṇasya || mudgaraḥ mudgarī |  
leṣṭvādībhedaṇopakaraṇam | puṁsi Gaṇḍaḥ | mudgaraḥ  
mallikābhede puṁsi leṣṭvādībhedane | striyām tu rūḍhīḥ ||  
ityādi jñeyam | kathitāḥ proktāḥ | nadīsamā nadīśabdatulyā  
rūpāḥ iti gamyam | ete puṁstrīlingāḥ śabdāḥ || 41 ||

iti śrīmadvṛhat-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūriśiṣyaśrī-  
Jayasāgara - mahopādhyāyasaṁtāne vācanācāryadhuryaśrī-  
Bhānumeruganī - śiṣyavācanācāryaśrī<sup>89</sup>) - Jñānavimalagaṇī<sup>90</sup>) -  
viracitāyām Śabdaprabhedaṭikāyām liṅgabhedanirdeśe puṁ-  
strīlingāḥ ||

88) B in marg. ayānayīno L om. ayānayīno.

89) L ° śiṣyaśrī °.

90) L ° Jñānavimalopādhyāya °.

Idānān katiccitt strikityalāṅgāḥ prastūyanto ||  
 vaḍḍhaṁ tārakaṁ tārakaṁ kroḍaṁ nīdaṁ ca pāṭalam |  
 lakṣaṁ vaḍḍhaṁ masūraṁ rasanāṁ viśvaṁ argalam || 42 ||  
 napaṇḍisakatve 'py etac ca mālāvat parikīrtitam |

vaḍḍhā vaḍḍham | matsyabandhanam | vaḍḍhity apily  
 Amaratikā || tārakā tārakam | nakṣatram kaṇṭhikā ca | [klivo  
 tu] | nakṣatre cākṣmadhye ca tārakam tārakapī ceti  
 Śāśvataḥ (120) | Caudas tu | tārakam dīpī nā dātye  
 bhakanānikayor na nā ity āha | strīpūṇḍisayos tv Aruṇaḥ ||  
 tārakaṁ tārā | nakṣatram akṣmadhyah ca | yud Caudaḥ |  
 muktāśuddhan pūṇḍis tārā na nā īkṣākṣmadhyayor ||  
 tārā ity tārāduṇetramadhyayor iti tv Ajayaḥ | anyatra tu |  
 uccalīḥsvare muktāśuddhan ca<sup>91)</sup> rāntatvāt pūṇḍisvām<sup>92)</sup> |  
 rūpye tu<sup>93)</sup> dravannāmatvāt<sup>94)</sup> napaṇḍisakatvam<sup>95)</sup> | sugrīva-  
 bhāryābuddhadevyos tu yonimannāmatvāt strītvām || kroḍā  
 kroḍam | anīkaḥ | yud Caudaḥ | strīnapaṇḍisakayor kroḍā  
 vakṣasi syāt kīraṇa pūṇḍiṇ | anyatra kroḍaḥ sākaraḥ  
 prāṇnāmatvāt pūṇḍisvām || nīdā nīdaṁ | kulāyāḥ | kaścitt ||  
 pāṭalā pāṭalam | puṣpaviśeṣaḥ | yud Amaraḥ | puṣpe klivo 'pi  
 pāṭalā | pāṭalīty api | vṛthau dhānyannāmatvāt pūṇḍisvām |  
 varuṇo viśayanāmatvāt pūṇḍisvām ova | varnavatī tu  
 gupavṛttitvād āśrayalāṅgātā || lakṣā lakṣam | sahasraśālam |  
 yud Caudaḥ | saṁkhyāyāḥ tu na nā lakṣam klivāḥ  
 vyākṣaravyayaḥ | kīyati pañcasahasī kīyati lakṣātha kolir  
 api kīyati | andāryonastamanāśāḥ rājavatī vasumatī  
 kīyati | anyatra vedhye pratipadapāṭhān napaṇḍisakāḥ |  
 vyākṣe tu pūṇḍisapaṇḍisakāḥ || vaḍḍhā vaḍḍham | vaḍḍhakarina |  
 strītvām Amaraḥ (II, 9, 79) | śaṅkhe Aruṇaḥ || masūrā  
 masūram | caruṇāṣṇaḥ prastūddham | masūrīty api | kaścitt ||  
 rasanā rasanam | śīhvā | yan Mālā | rasanā śīhvā klivo  
 rasanam ucyate || viśvā viśvam | nāgarām | yud Amaraḥ  
 (II, 9, 38) | strīnapaṇḍisakayor viśvam | Caudas tu | viśvā  
 viśvāyāḥ deve tu nā śuṣṭhyām akhile trīṣv ity āha || argalā  
 argalam | parighaḥ | kaścitt<sup>96)</sup> | nanv argulaśabdo 'yam

91) L. om. ca rāntatvāt pūṇḍisvām.

92) L. ca.

93) L. om. dravannāmatvāt.

94) L. pūṇḍisapaṇḍisakatvam ukāram.

95) L. om. kaścitt (ix S. 230<sup>9)</sup>) dhīnā nandatu Rī<sup>9)</sup>.

purnapurnsake trilingyām ihāpi cektas tat katham na  
paunaruktyadoṣa ucyate | ācāryāṇāṃ matāntarāśrayaṇāt  
paunaruktyadoṣābhāvaḥ || evam anyatrāpy abhyūhyam || 42 ||

etac chabdakadambakam napurnsakatve saty api  
mālāvan mālāśabda iva prakīrtitam ||

*ṣaṣṭyāḥ parā surā śālā senā chāyā nīśāpi ca || 43 ||*  
*strīve 'pi vanavac caite syuḥ*

ṣaṣṭyāḥ ṣaṣṭivibhaktiantapadāt parā agresarāḥ santah  
surādayaḥ śabdāḥ sati strīve vanavad vanaśabda iva  
klīvalinge rūpair bhavanti | co vikalpārthāḥ | vikalpenety  
arthaḥ | yathā | yavānāṃ surā yavasuram yavasurā | evam  
śvaśrūsuram śvaśrūsurā | hastināḥ śālā hastiśālām hastiśālā |  
kapisenāṃ kapisenā | chatracchāyāṃ chatracchāyā | coraniśāṃ  
coraniśā | ṣaṣṭyā iti kim | pītasurāḥ śaunḍāḥ | vrhacchālāḥ  
kulālāḥ | mahāseno rājā | bahulacchāyāḥ taruṣaṇḍāḥ | dirghaniśo  
himartuḥ || 43 ||

*nadīvad athocyate |*

*āsthānaṃ nagaraṃ sthālaṃ sthalaṃ ca paṭalaṃ puram || 44 ||*

ntheti strīklīvalingādhikāre mālāśabdavanaśabdasadṛśaśab-  
dakathanānantaram nadīvad nadīśabda iva rūpair iti  
gamyate | ucyate kathyate || āsthānī āsthānam | rājasabhā ||  
nagarī nagaram | purī | Durgasya || sthālī sthālam |  
bhājanaviśeṣaḥ<sup>96</sup>) || sthālī sthālam | unnato bhūbhāgaḥ |  
kṛtrimā cet | anye kṛtrimāyām sthalety āhuḥ | akṛtrimāyām  
sthālīty āhuḥ | sthālī sthālam ity Amarāḥ (II, 1, 5) || paṭalī  
paṭalam | samūhaḥ | yad Amarāḥ (III, 3, 202) | samūhe paṭalaṃ  
na nā | pīṭakatilakaparicchedeṣu tu lāntatvān napurnsakāḥ |  
grhoparibhāganetrarogayos tu trilingāḥ || purī puram |  
nagaram | trilinga ity anye | śarīre klīvalingāḥ |  
grhapāṭaliputrayor api || 44 ||

*iti lingabhede strīklīvalingāḥ ||*

iti śrīmadvyāsat — Kharataragacche śrī — Jinarāja —  
sūrisīṣyaśrī — Jayasāgara — mahopādhyāyasamāntāne vācanā-  
cāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇī — śiṣyavācanācāryaśrī —  
Jñānavimalagaṇī — viracitāyām Śabdaprabhedatīkāyām  
lingabhedanirdeśe strīklīvalingāḥ samāptāḥ | tatsam-  
āptaḥ ca samāpto 'yam lingabhedanirdeśaḥ caturthaḥ ||

96) B bhājamaviśeṣaḥ.

atha kavib svañmābhidhāyakādislokān āha ||

śrī — Sāhasāṅkacarita — pramukhāsu gadya-  
padyaprabandharacanāsu vitanvataiva |  
vyutpattim ujjalatamām paramām ca śaktim  
ullāsītā jagati yena Sarasvatīyam || 1 ||  
nibṣeṣavaidīkamatāmbudhipāradrśvā  
śabdāgamāmburuhaṣaṇḍaraviḥ kavīndraḥ |  
yatnāt Maheśvarakavir niramāt prakāmam  
ālokyatāni suktīnaś tad asūv anarghaḥ || 2 ||

yugmam || sa Maheśvarakavir yañ Śabdaprabheda —  
nāmānam grantham yatnāt prayatnato niramāt nirmītavān |  
sa iti kaḥ | yattador nityābhisambandhāt | yena Maheśvara-  
kavinā | jagati loka | iyañ pratyakṣā Sarasvatī Vāgdevy  
ullāsītollāsam prāpitā | kim kurvatā yena | gadyaṇ ca  
padyam ca gadyapadye taumayā yāb prabandharacanās  
tathā tāsu gadyapadyaprabandharacanāsu | ujjalatamām  
allvanīrdoṣām vyutpattim vyutpādanam | cab punararthe |  
paramāni prakṛtāñ śaktiñ kavitvasāmarthyāñ vitanvatā  
vistārayatā | evaṇ nīścayārtham avyayam | kimlakṣaṇāsu  
gadyapadyaprabandharacanāsu | śrī — Sāhasāṅkacarita —  
pramukhāsu | sāhasam aṅkaś cihnam yasyāsau Sāhasāṅkaḥ |  
śrīyā yuktaḥ Sāhasāṅkaḥ śrī — Sāhasāṅkaḥ śrī — Vikramā-  
dityarājas tasya caritaṇ tat pramukham ādir yāsām tās tathā  
tāsu | kimbhūto Maheśvarakavib | nibṣeṣāś ca te vaidīkāś ca  
vedaśāstraśrūṇātāras teṣām matāni nibṣeṣavaidīkamatānt |  
yad vā | nibṣeṣaṇi yāni vaidīkāni vedasambandhāni matāni  
nibṣeṣavaidīkamatāni | tāny evāmbudhib samudraḥ | tasya  
pūraṇ paśyatīty evamśilo nibṣeṣavaidīkamatāmbudhipāra-  
drśvā | punaḥ kim | śabdā āgamyante jñāyante yaś te  
śabdāgamā vyākaraṇāni | tāny evāmburuhaṣaṇḍaraviḥ kamalava-  
nam tasya ravir iva ravib śabdāgamāmburuhaṣaṇḍaraviḥ |  
punaḥ kim | kavīndraḥ paṇḍitadhīpatib | tat tasmāt kārapād  
asau Śabdaprabhedanāmā grantho bhob suktīno vicakṣaṇā

bhavadbhiḥ prakāmaṁ atyartham ālokyatām<sup>1)</sup> dṛśyatām |  
 kimbhūto 'sau granthaḥ | nāsty argho mūlyam asyety  
 anarghaḥ | pradhānatama ity arthaḥ || 2 || padyadvayārthaḥ ||

*nāmapārāyaṇopādīniruktaktivikalpitaiḥ |*

*śabdair varṇavidheś cāttaiḥ saṁdṛbho hy eṣa sādhubhiḥ || 3 ||*

*kartam cetaścamatkāraṁ satānī hartuṁ viparyayam |*

*saṁśayaṁ ca nirākartuṁ ayam asya pariśramaḥ || 4 ||*

*chando'nuprāsayamakaśleṣacitreṣu nirṇayah |*

*eṣv evāsyopayogaś ca kaver<sup>2)</sup> jāyata<sup>3)</sup> eva vā || 5 ||*

padyatrikam idam prakāśartham ||

iti śrīmadvṛhat — Kharataragacche śrī — Jinarāja —

sūriśiṣyaśrī — Jayaśāgara — mahopādhyāyasaṁtāne vāca-

nācāryadhuryaśrī — Bhānumerugaṇi — śiṣyavācanācārya-

śrī<sup>4)</sup> — Jñānavimalagaṇi<sup>5)</sup> — viracitā Śabdaprabhedat-

īkā<sup>6)</sup> samāptā ||

1) B vlokayatām.

2) B kabir P kaver.

3) B jāyanta P jāyata.

4) P ° śiṣyaśrī °.

5) P ° Jñānavimalopādhyāya °.

6) P Śabdabhedaprakāśatikā.

B schließt mit śrīr astu.

śrīmad — Vikramato hy aśīṣisahite 'bdānāni sahasre vare  
'tikrānte<sup>1)</sup> sa babbhūva sat — Kharatarākhyah sadgano<sup>2)</sup>  
bhūtaḥ |

dr̥pyac-Caityanivāsi-darpadalanāc chrī — Durlabha —  
kṣmābhṛdā-  
sthāne sūri — Jineśvarena guruṇā vikhyātim āpto  
hi yaḥ<sup>3)</sup> || 1 ||

sthānāṅgādinavāṅgavyūttikaraṇaprāptapratīṣṭhodayāḥ  
śrīmanto 'bhayadeva — sūriguravo rejuś ciraṇi tatra vai |  
śrīmat-Stambhana — Pārśvanātha — Jinapaprākṛtya-  
kṛtsadguroḥ

trailokyapratihitāvadātayaśaso lokapramodapradāḥ || 2 ||

tatpatte ca virejuh karmagranthādīśāstrakartārah |

vairāgyaikaṇḍhānāḥ śrīmaḥ — Jinavallabhācāryāḥ || 3 ||

tatpattapūrvācalatigmarāśmayo

yugapradhānā Jinadatta — sūrayah |

didipre śrāvakaśābodbhāḥ

surāsuraiḥ saṁstutapādapaṅkajāḥ || 4 ||

teṣāṁ krameṇa patte śrī — Jinamālikya — sūri-  
sūrinḍrāḥ<sup>4)</sup> |

āsan vidyāvantas sadviśvavyāpimāhimānaḥ || 5 ||

yāvat kṣonitale jayanti taraṇījyotīrathānehasas<sup>5)</sup>

sannakṣatramitadrurāmasukathās tāvaj jayanti Kvarāḥ |

śrīmacchrī — Jinacandra — sūriguravas tatpattapūrvā-  
calod-

gacchadbbānunibhāḥ sabhājitamahāvādipravādanra-  
bhāḥ || 6 ||

1) P nibkrānte.

2) P sadguro.

3) P sab.

4) W P ° Jinamālikya — sūrinḍrāḥ.

5) P ° jyotīrathonehasas.

nānākhaṇḍanamāṇḍanasmr̥tipurāṇacchandasi<sup>6)</sup> vyākṛtau  
vedālaṁkṛtibbavyakāvyapramukhe cābhyastimatya  
dhiyā |  
jetuṁ vāñchati gīṣpatiṁ hi jayatāl loka sa sūrīśvaraḥ  
śrīmacchrī — Jinacandra — sūrisuguruḥ sadrūpakāmā-  
bhijit<sup>7)</sup> || 7 ||  
mānyo bhūmipates triviṣṭapapater vācaspatir vā bhṛṣām  
vidyāmoditadevatāvaramanāḥ satsūrimantrāgrāṇiḥ |  
dhīmān nandatu Rīhaḍābhīdhakulālaṁkāracūḍāmanih<sup>8)</sup>  
śrīmacchrī — Jinacandra — sūrisugurur vikhyātakīrtiś  
ciram || 8 ||

Akabbarākhyakṣitipālanālihas<sup>6a)</sup>  
tattaccamatkārīgūṇātisaktah<sup>9)</sup> |  
yugapradhānetyabhidhām acīkathat  
sa nandatu śrī — Jinacandra — sūriḥ || 9 ||  
teṣāṁ dharma<sup>10)</sup> rāje vidvatsādhantayoddhṛṣamnyukte<sup>11)</sup> |  
krūrāñje<sup>12)</sup> 'tipatiṣṭhe vijayini sannītivikhyāte || 10 ||  
yasyācāryapadaṁ dade sugurubhiḥ svair ātmahastena vai  
divyajīvadayaḥ parāyanamateḥ saddharmaniṣṭhāvataḥ |  
śrīmal — Lābhapure samṛddhisahite prodyanmahā-  
pūrvakam  
rājacchrīmad — Akabbarābhīdhamaḥābhūpeśvara-  
syāgrahāt<sup>13)</sup> || 11 ||  
devendrasya guror vijetari satī svaprajñayā divyayā  
nānākarkaśatarkakhaṇḍanamahāgranthādisannīṣṭbayā |  
kīrtisvargivahā<sup>14)</sup> himācala ihelāyām<sup>15)</sup> ciram jīvati  
śrīmacchrī — Jinasiṁha — sūrisugurau tasmin prati-  
ṣṭhāvati || 12 ||  
viśvakhyātaguṇā gaṇādhipatayaḥ sārvaśrīkakhyāṭayab

6) P ° chandasī °.

7) P pradrūpa °.

8) s. S. 225 Anmerk. 95.

8a) L Akavvarā ° (Akavvarā °?).

9) L tattaścamatkāri °.

10) P dharma.

11) B vidvatsādhata °.

12) P krūrājeti.

13) BL ° Akavvarābhīdha °.

14) B satkīrtiyarbhuvahā W satkīrttyartuvahā.

15) P ihe[ve]lāyām.

śrīmacchri — Jinārāja — sūraya iha kṣmāyās tale rejire |  
tacchīṣyāś ca didīpire varadhiyaś cārītracañcacchriyaḥ  
śrīmanto Jayasāgarābhīdhamahopādhyāyadhuryāś

cīram || 13 ||

gāmbhīryādīgupair nījair jaladhivat kenāpy alabdhiāntarās  
tatpattaprakāṭodayādrivimalālakārasūrodayāḥ |

nānāśāstravicitraratnanidhayaḥ<sup>16)</sup> śrī — Ratnacandrā-  
hvayo-

pādhyāyāḥ svadhiyā parājitasurācāryā virejuh purā || 14 ||

tacchīṣyāḥ sakalācalāvalayasatprakhyātakīrtiyuccayāḥ  
siddhāntodadhigāhanaikarasikāḥ<sup>17)</sup> kārūnyapāthodhayaḥ |

śadbhāgyodayadīptapāṭhakapadaśrīrājītā rejire

darpiṣṭhaprativādimānamathanāḥ śrī — Bhaktilābhābhī-  
dhāḥ || 15 ||

sarvaprājñavarāṅgaśekharasadr̥gvākśūravārāgraṇī-<sup>18)</sup>

prāgalbhyaprarāś tapovidhiparāḥ śadbuddhyudārāśa-  
yāḥ |

teṣāṃ antīśado babhūvur ajitā dr̥pyatpravādivrajaḥ

śrīmatpāṭhakaśekharā munivarāś Cārītrasūrāhvayāḥ || 16 ||

vairāgyam prabalaṃ śamo 'līvimalaḥ śāstraughavārttād-  
bhutā

siddhāntaīkarucir manoramataṃ bhavyopakārah<sup>19)</sup>  
parāḥ |

cārītram ca jagaty anuttarataram tatpattāśobhāvahā

yeṣāṃ śrīyuta — Bhānumeru — guravas te vācakā  
bhrejire || 17 ||

asmatsatīrthyā<sup>20)</sup> rājante tejoraṅgagaṇīśvarāḥ |

siddhāntoktasadācārapālanaikaparāyanāḥ || 18 ||<sup>21)</sup>

Śabdaprabhedaśāstre vṛttibhāṣāstrāṇi vikṣya sarvadr̥bhdhā |

teṣāṃ śīṣyair dakṣair Jñānavīmala — pāṭhakaśreṣṭhaiḥ<sup>22)</sup>  
|| 19 ||<sup>23)</sup>

16) L ° nidharāḥ

17) P ° karasikā.

18) P ° vākśūravārāgraṇī.

19) B bhavyopakāra.

20) L tatsatīrthyāś ca.

21) B Vers 19.

22) B Jñānavīmala — vācanācāryaḥ.

23) B Vers 18.



asmadantiṣado gāḍbasāhāyyāt<sup>24)</sup> siddhim āgatā<sup>25)</sup> |  
vidvacchri — Vallabhāhvasya<sup>26)</sup> yuktāyuktavivecināḥ  
|| 20 ||

vimṛśya nānāvidhaśāstravṛndam  
anekaśo vṛttir iyaṁ kṛtāsti |  
tathāpi doṣāḥ kila sainbhavanti  
svabuddhimāndyād uta<sup>27)</sup> mohato vai || 21 ||  
prasādam ādhāya viśodhayantu  
vihāya tān bhoḥ khalu labdhavarṇāḥ |  
anekaśāstraughapaṭiṣṭhapaḍma-  
prakāśanodāragabhastipādāḥ || 22 ||  
yugmam ||

prathamādarśe likhītāsmacchiṣya — Jñānasundarā-  
hvena<sup>28)</sup>  
Jayavallabhagaṇināpi ca vicāravijñeṇa<sup>29)</sup> bhaktena || 23 ||  
śrīmad — Vikramanagare rājacchri — Rājasīmha —  
nṛparāṇye |  
sallokacakravākapramodasūryodaye samyak || 24 ||  
caturānanavadanendriyasarasavasudhāsaṁhrite lasadvarṣe |  
śrīmad — Vikramanṛpato<sup>30)</sup> 'tikrānte 'tīva kṛtavarṣe || 25 ||  
śubhopayoge śubhayogayukte vare<sup>31)</sup> dvitīyādivase  
'tīśuddhe |

āśāḍhamāsasya viśuddhapakṣe puṣyarkṣaṁyuktaga-  
bhastivāre || 26 ||  
saṁdṛbhdhā vṛttir iyaṁ vidvajjanavṛndavācyamānā vai |  
yāvan<sup>32)</sup> nandanti rasācandrādityādayas tāvat. || 27 ||  
caturbhiḥ kalāpakam<sup>32a)</sup> ||  
śrī — Sāntinātha — jinapaśrīmaḥ — Jinakuśala — sūrisu-  
gurūṇām<sup>33)</sup> |

24) L gāḍhasāhāsyāt.

25) W āgatāḥ.

26) B ° Vallabhākhyasya.

27) L atha.

28) B om. Jñāna.

29) L vicāravijñeṇa. P vicārajñeṇa.

30) P ° Vikramanṛpatau.

31) P care.

32) L. P tāvan nandatu vasudhācandrādityādayo yāvat. W  
nandanti (m)ti statt nandanti.

32a) P caturbhiḥ kulakam.

33) P ° sūrigurūṇām.

prasādataḥ<sup>34)</sup> paṭhatām iha śemuṣyai<sup>34)</sup> vṛttir eṣā stāt  
 || 28 ||  
 asyās trīṇi sahasrāṇy adhikāni saptaḥḥiḥ<sup>35)</sup> śataiḥ |.  
 ity evaṁ pramītir jñeyā ślokaṁānena nīścita || 29 ||  
 iti svakīyagurupattāvali<sup>36)</sup> samāptā ||

34) L P paṭhatām iha prasādāc chemuṣyal.

35) B cāṣṭaḥḥiḥ.

36) B śrī - svakīya °.

B schließt: śrīr astu lekhaḥapāṭhakayoh || śubham astu sarvajagataḥ ||  
 śrīḥ ||

L schließt: granthāgram 3700 || Nāgapuriya-Tapāgacche Narapatīli-  
 khītam || śrīr astu sarvadā sarvadā || śrī-Sāradāprasādataḥ ||

## Anmerkungen.

S. 1. *Vighnacchid*: Ein bisher unbekannter Beiname des Gaṇeśa; vgl. bekannte Beinamen wie Vighnañit, Vighnanāyaka, Vighnavināyaka, Vighnahantṛ, Vighnadvis u. a.

Vers 1: Versmaß: Śārdūlavikrīḍita.

*Śāntinātha*: „Shānti, der 5. Cakravartī und 16. Tirthāṅkara, war ein Sohn des Königs Vishvasena von Hastināpura und der Königin Acirā. Weil er schon im Mutterleib das Volk von allem Unheil befreit hatte, wurde ihm der Name Shānti (Ruhe, Frieden) zu teil.“ (Aus: v. Glasenapp, Der Jainismus, eine indische Erlösungsreligion, Berlin 1925, S. 280.)

Vers 2: Versmaß: Drutavilambita.

*Sarasvatī*: Über den Kult der Sarasvatī bei den Jainas vgl. Glasenapp, S. 43, 46 fg. 124.

Vers 3: Versmaß: Āryā.

*Abhayadeva* lebte im 11. Jahrh. vgl. Klatt, JA XI, p. 248, No. 42. A. Guérinot, Répertoire d'Épigraphie Jaina (Publications de l'école française d'extrême-Orient vol. X) Paris 1908, p. 63, 244. Glasenapp S. 107, 392. vgl. Anmerk. zu Strophe 2 der Gurupattāvalī.

*Jinadatta*: vgl. Anmerk. zu Strophe 4 der Gurupattāvalī.

*Jinakusala*: Lebenszeit nach Klatt p. 249 No. 50: 1337—1389 nach Vikrama. vgl. Guérinot p. 63, 244, 279.

Vers 4: Versmaß: Āryā.

*Viśvaprakāśa*...: man vgl. die zwar ausführlicheren, jedoch ähnlichen Quellenangaben in den Einleitungsversen von Mahendra's Kommentar zu Hemacandra's Anekārthasaṅgraha (Quellenwerke der Altindischen Lexikographie Bd. I, Wien 1893): „*Viśvaprakāśa - Śāśvata - Rabhas - Āmarasīriha - Mañkha - Huggāndm* |

*Vyāḍi - Dhanapāla - Bhāguri - Vācaspati - Yādavādīnām* ||  
*śāstrāṇi vīkṣya śataśo Dhanvantarinirmītaṁ nighaṇṭuṁ*  
*ca* |“

*Vijayanta*: mit diesem Namen wird offensichtlich — vgl. die eben erwähnten Verse Mahendra's — der Verfasser der im Kommentar häufig vorkommenden *Vaijayantī* bezeichnet. Daß der Name des Verfassers dieses Werkes *Yādavaprakāśa* ist, unterliegt seit Oppert WZKM I (1887) — siehe auch Zachariae GGA 1894, S. 814 fg; Zachariae, Die indischen Wörterbücher (Grundriß der Indo-Arischen Philologie Bd. I, Heft 3 b) Straßburg 1897, S. 27 — keinem Zweifel. Ob der Name *Vijayanta* tatsächlich ein Name des Verfassers der *Vaijayantī* war, oder ob er bloße Konstruktion des *Jñānavimalagaṇi* ist, läßt sich nicht entscheiden. Der Name *Yādavaprakāśa*, der überhaupt wenig bekannt gewesen zu sein scheint, wird von *Jñānavimala* nicht erwähnt.

*Pathyāpathyanighaṇṭu*: diesen Titel trägt ein Werk des Trimalla, vgl. Winternitz Bd. III, S. 554; J. Jolly, Medizin (Grundriß Bd. III, Heft 10) S. 14. Es ist auffallend, daß *Jñānavimala*, obwohl er diesen *Nighaṇṭu* als Quelle zitiert, in seinem Kommentar fast ausschließlich Beispiele aus dem *Dhanvantarinighaṇṭu* gibt; vgl. auch hier Mahendra's Kommentar zu Hemacandra's *Anekārthasaṁgraha*, Einl. Vers 3.

Vers 5: Versmaß *Āryā*.

*śāstrāṇāṁ . . .*: vgl. Mahendra zu Hem. An. Einl. Vers 4: „*liṅgānuśāsane 'smābhūr varṇito liṅganīrṇayaḥ | ato na grahitāḥ sūtre granthagauravabhīrubhiḥ* ||“

Vers 6: *huṇḍikālekha*: Peterson, A second Report on a search for sanskrit Manuscripts, Bombay 1884, p. 64 gibt diesen Ausdruck mit „a writer's inventory“ wieder. Die Worte *śāstrāṇāṁ huṇḍikālekha* sind vielleicht zu übersetzen ‚eine Anführung einer Masse von Lehrbüchern.‘ *Dhanapāla* gibt in seiner *Pāyalaṅkā* 265 (hg. v. Bühler, Bezz. Beitr. 4, 1878, S. 70—166) das Wort *huṇḍi* in der Bedeutung „*ghaṭā*“ „Menge“. Diese oder eine ähnliche Bedeutung wird auch in dem Wort *huṇḍikā* zu suchen sein. Vgl. auch Hem. Up. 608 Kom.

in Hem. Dhṛ. I, 683 Kom. wird *huṇḍikā* vom Dhātu *huṇḍ* *saṁghāte* abgeleitet.

- S. 2 *Kātyāyana*: Der Verfasser der Vārttika; vgl. *Mahābhāṣya* (ed. Kielhorn) Vol. I, 6, 17: „*atha siddhaśabdasya kaḥ padārthaḥ | nityaparyāyavācī siddhaśabdah* |“

*Pāṇini*: Pāṇ. I, 1, 1.

*Kumāra*: Kātantra I, 1. — Es ist kaum möglich, hinter dieser Erwähnung des Kumāra als des Verfassers des Kātantra mehr zu vermuten, als die bekannte, Kathāsaritsāgara VII, 10 fg. überlieferte, Sage von der Offenbarung dieser Grammatik durch den Gott Kumāra. Peterson p. 64 geht zu weit, wenn er in dieser Erwähnung „the real name of the author of the Kātantra“ sieht. Weiteres zum Namen Kaumāra siehe bei Lüders, Sitzungsher. der Preuß. Ak. 1930, S. 536 fg.

*Indra*: Peterson's Bericht von diesen einleitenden Worten des Indravvyākaraṇa hat von neuem die Debatte über die Existenz oder Nichtexistenz dieses Werkes und seines Verfassers entfacht. Burnell's Ergebnisse (On the Aindra School of Sanskrit Grammarians, Mangalore 1875), daß diese Grammatikerschule tatsächlich vorhanden gewesen sei und einer sehr frühen Zeit angehöre, waren von Weber (Indische Streifen 3, 402 fg.) abgelehnt worden. Bühler nahm nun (IA XIV, p. 354) erfreut Peterson's Ansicht „to light upon a passage, which actually quotes the first words of Indra's grammar, while as yet scholars are disputing as to whether such a work ever existed, is indeed a reward for much fruitless toil“, auf; und dies veranlaßte Kielhorn (IA XV, p. 181), auf die Frage der „Indragrammatik“ zurückzukommen. Er wies nach, daß Indra identisch sei mit Indragomin, daß dieser, eine der Quellen Hemacandra's, keineswegs älter als Pāṇini ist, und daß das von Jñānavimala zitierte einleitende Sūtra des Indravvyākaraṇa „*siddhir anukṭānām rūḍheḥ*“ in Hemacandra's Sūtra I, 1, 3 „*lokāt*“ wiederzuerkennen ist. Vergleichen wir nun die (1905 erschienene) Laghuvṛtti zu dem Sūtra Hemacandra's mit dem Sūtra des Indravvyākaraṇa:

Indra: „*siddhir anukṭānām rūḍheḥ*“.

Km. Part. VII). 3) Pāyālacchī Nāmamālā (ed. Bühler, Bezz. Beitr. 4, 1878, S. 70—166). Alle drei Werke werden den um 970 n. Chr. lebenden Śvetāmbara-Jaina Dhanapāla zum Verfasser haben; s. Winternitz II, 336; 341; III, 415; vgl. Glasenapp, Jainismus 123. Da Dhanapāla hier im Zusammenhang mit Māgha und Kālidāsa erwähnt wird, ist hier wohl an ihn als den Verfasser des ersten Werkes gedacht. (Die Rṣabhapañcāśikā ist in Prākṛit abgefaßt.)

*Vararuci*: Ohne auf die äußerst schwierige Frage nach der Persönlichkeit des Vararuci und die einem Vararuci zugeschriebenen Werke näher einzugehen — ich verweise auf: Pischel, Grammatik der Prakrit-Sprachen (Grundriß I, 8) S. 33 fg.; Sylvain Lévi, Journ. As. 1908, ser. 10 t. XII, p. 85 fg.; Liebich, Zur Einführung in die indische einheimische Sprachwissenschaft I, S. 11; Winternitz Bd. III, S. 391 fg., und die dort angegebene Literatur — glaube ich doch, aus der Erwähnung eines Vararuci im Zusammenhang mit Māgha und Kālidāsa ein weiteres Argument für das Vorhandensein eines Dichters Vararuci entnehmen zu können. Winternitz Bd. III, S. 391 Anmerk. 4 hält dessen Existenz auf Grund folgender Erwähnung für möglich:

- 1) eines Vārarucaṁ Kāvyaṁ bei Patañjali zu Pāṇ. IV, 3, 101.
- 2) eines Vararuci in den Anthologien (s. Winternitz Bd. III, S. 147).
- 3) des Vararuci in einer Liste berühmter Dichter bei Rājaśekhara; es wird ihm dort ein Werk namens Kaṇṭhābhārana zugeschrieben.
- 4) eines Vararuci als des Dichters von sechs Strophen, die im Sūtrālaṅkāra des Aśvaghoṣa (trad. en français sur la version Chinoise de Kumārajīva par Ed. Huber, Paris 1908 p. 88) überliefert sind.

*Harṣa*: In diesem Zusammenhang ist Harṣa, der Verfasser der Ratnāvalī u. a., gemeint, nicht der Verfasser des im Kommentar öfter zitierten Liṅgānuśāsana. Der Verfasser der Ratnāvalī u. a. und der des Liṅgānuśāsana können identisch sein (vgl. Franke, Die indischen Genuslehren, Kiel 1890, S. 40).

- I, 3: *mātrā*: vgl. Hem. An. II, 436—437: „*mātrā* . . . *akṣarāvayave*“ und Mahendra hierzu: „[*mātrā*] . . . *akṣaram svaravyañjanasamaḍāyah | tasyāvayavah.*“
- S. 4: *agārāgārāpagāpagā*: s. I, 5.  
*varṇa*: vgl. Hem. An. II, 150: „*varṇah* . . . *akṣare*“ und Mahendra hierzu: „*akṣaram svarādi.*“  
*avaśyā* . . . *pratiśyāva*: s. I, 7.  
*uttamā* . . . *ānudāra*: s. I, 12.  
*mihiramuhira*: s. I, 30.  
*rūḍhitāḥ*: vgl. Hem. Abh. (hg. von Böhtlingk und Rieu, St. Petersburg 1847) Vers 2: *vyutpattirahitāḥ hatāḥ śabdā rūḍhā ākhaṇḍalādayaḥ.*“  
*jāmbuvadūdīnām*: s. I, 27.
- I, 4: Versmaß: Upajāti.  
*agāra*: vgl. Kṣīr. II, 2, 5: „*agyaṭe 'sminn agāram.*“
- S. 5/ *āpagā*: vgl. Kṣīr. I, 9, 30: „*ā-apagacchatī, apsari-bandhīnā vegenāpena ca gacchati vāpagā.*“
- I, 5: *arāti*: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 8, 11. — Vgl. Hem. Up. 662 Kom.: „*arātīḥ satruḥ.*“  
*ama, āma*: Hemacandra kennt *aman roge* (Dhp. 10, 181). Von diesem Dhātu kann auch *amati* gebildet werden; s. Hem. zu Dhp. 10, 1.
- I, 6: *aṅkura, ankūra*: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 4 s. v. *ankura*. — Vgl. Hem. Up. 423 Kom., wo Bildung und Bedeutung der beiden Worte ebenso gegeben werden. — Vgl. auch Hem. Dhp. I, 610 Kom.  
*antarikṣa, antarikṣa*: Etym. wie Kṣīr. I, 2, 1 s. v. *antarikṣa*.  
*agastya, agastī*: vgl. Kṣīr. I, 2, 21: „*agam styāyati stambhitavān agastyah.*“ Über die Sage, die zu dieser Etymologie führt: s. Glasenapp, Der Hinduismus, München 1921, S. 41. — vgl. Hem. Up. 363 Kom.; Dhp. I, 1022.
- S. 6/ *aṭarūṣa, āṭarūṣa*: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 561 Kom.
7. *avaśya, avaśyāya*: vgl. S. 4: I, 3. — Etym. wie Kṣīr. I, 2, 19 s. v. *avaśyāya*; vgl. III, 15.  
*pratiśyāya, pratiśyāva*: vgl. S. 4: I, 3. — vgl. Kṣīr. II, 6, 51: „*pratiśyāyate sravati pratiśyāyah.*“  
*bhallūka, bhalluka*: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 4 s. v. *bhalluka*. Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 60 u. 51 Kom.

- 1, 8. *jambūka, jambuka*: vgl. Hem. Dhp. 1, 382. Etym. wie Kṣīr. II, 5, 5 s. v. *jambuka*.  
*śambūka, śambuka*: vgl. Am. I, 9, 23: „... śaṅkhanakhāḥ śambūkāḥ.“
- S 7. *jatukā, jatūkā*: vgl. Kṣīr. II, 5, 27 s. v. *jatukā*: „*jatv iva kṛṣṇapīṅgalatvāḥ jatukā*.“  
*masura, masūra*: vgl. Maheśvara zu Am. II, 9, 17: „*masurā masurā | veśyāyām vṛhibhede ca masurā masurā striyām | masūramasurau puṁsī dvāv etāv apl caitayor iti Rabhasaḥ | masurā masurā vū nā veśyāvṛhiprabhedayor iti Medinī ca* |“ — s. III, 48.
- 1, 9. *vāstuka, vāstūka*: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 158 s. v. *vāstuka*.  
*devakī*: vgl. II, 23.  
*jyotiṣa, jyautiṣa*: vgl. Laghuvṛtti zu Hem. Śabd. VI, 3, 199: „*jyotiṣo 'mo 'dhikṛtya kṛte granthe 'v | vṛddhyabhāvaś ca nipātyaḥ*.“  
*ṣṭhevana*: anaṣṭ tritt an nach Hem. Śabd. V, 3, 124.
- S. 8/ *sutrāman*: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 42.
- 1, 10. *hanumat, hanūmat*: zur Frage des Indravṛkaraṇa vgl. S. 2 Anmerk.  
*āṣaṇa*: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 36. — *āṣaṇā*: s. III, 25.  
*uśara, uśara*: Die vier Bedeutungen, in denen das Suffix *-ra* angefügt wird, werden Hem. Śabd. VI, 2, 69—71 angegeben. Für unseren Fall kommt VI, 2, 70 in Betracht. — *uśara* auch III, 28.
- 1, 11. *hārīta, hārīta*: Die Paribhāṣā, auf die hingewiesen ist, steht bei Sīradeva, Paribhāṣāvṛtti (Benares 1885) No. 42 (in Kielhorns Appendix zu Nāgojibhaṭṭa's Paribhāṣenduṣekhara No. 40) = Nāgojibhaṭṭa No. 37: „*ekadeśavikṛtam ananyavaś*.“  
*tūbara*: vgl. Hem. Uq. 443 Kom.: „*tūvaro mandaśmaśrur ajananikaś ca*.“
- S. 9. *kūbara*: vgl. Hem. Dhp. 1, 590 Kom.: „*nimīlī varāṇi dirghe ca kūvaraḥ*.“ — Die Bedeutungsangabe *kubara*. *kūbara* = *kubja* beruht wohl auf einem Irrtum Jñānavimala's; denn die Bedeutung „bucklig“, die beiden Worten zwar eigen ist, kann deshalb nicht gemeint sein, weil im folgenden die Geschlechtsbezeichnung als masc. u. neutr. gegeben ist, es sich also nur um ein Sub-



stantiv handeln kann. Der Irrtum ist wahrscheinlich so zu erklären, daß dem Verfasser ein Vers Hemacandra's, An. III, 536, vor Augen war: „*hūbarah ... kubje yugamdhare ramye*“, aus dem er irrtümlich die erste Bedeutung nahm, sich im folgenden aber auf die zweite bezog. Für „*kubja*“ ist also wohl „*yugamdhara*“ zu setzen; vgl. auch Hem. Un. 443 Kom.: „*kūvaro rathāvayavah*.“

- 1, 12. *uttama, anuttama*: zur Etym. vgl. Kṣīr. III, 1, 57. Der Nachweis eines Gana *apaścimādi* ist nicht gelungen. *āhata, anāhata*: zu den Bedeutungsangaben vgl. Hem. An. III, 236 s. v. *āhata*: „*āhataṁ tu mṣārthake guṇite lāḍite ca*.“

*udāra, anudāra*: zu den Bedeutungsangaben vgl. Hem. An. III, 518 s. v. *udāra*: „*udāro dakṣiṇo mahān*.“

- 1, 13. *bandhūra, bandhura*: Dieselben Bedeutungen auch Hem. Un. 423 Kom. — vgl. auch Kṣīr. III, 3, 194 — *bandhura* auch II, 4.

*ūrikr̥ta*: Die Angabe *ūrī angikaraṇe* auch Kāśikā I, 4, 61: „*ūrī-urariṣabbāḍv aṅgikaraṇe viśtāre ca*.“

- S. 10. *vālhika, vālhika*: vgl. Hem. Dhṛ. 1, 865 Kom., der *balhika* bildet. Hem. An. III, 87—88 jedoch: „*vālhikaḥ deśabhede 'śvabhede ca vāhikam hingukunkumam vāhikavad* . .“ u. Mahendra hierzu: „*[vālhika | vālhika] hīṅgukunkumayoh*.“ — *vālhika*: s. II, 19.

*gāṇḍīva, gāṇḍīva*: vgl. Kṣīr. II, 8, 85: „*gāṇḍīḥ parvāsyāsti gāṇḍivam | gāṇḍiyajagāt samjñāyām iti* (Pāṇ. V, 2, 110) *vaḥ | gāṇḍir idanta idantaś cātra praśliṣya nirdiṣṭaḥ*“. Zur Bedeutung der Worte *gāṇḍī* u. *gāṇḍī* vgl. Hem. Un. 619 Kom. — s. auch Hem. Dhṛ. 1, 232 Kom. — *gāṇḍīva* auch II, 27; IV, 20. *gāṇḍīva* auch IV, 20.

- 1, 14. *uṣā, uṣā*: zur Bedeutung vgl. Śāśv. 229 s. v. *uṣā*: „*uṣā rātris tadante ca syāḍ*“ u. Hem. An. VII, 48 s. v. *uṣā*: „*uṣā rātram tadante ca*.“ — *uṣā* auch III, 36.

*nanandī, nanandī*: vgl. Kṣīr. II, 6, 29: „*na nandati bhrātrjāyām nanandā*; Hem. Dhṛ. 1, 312 Kom.: „*yatinanandibhyām dīrghaś cety rḥ nanandā*“; vgl. auch Un. 856 Kom.

*hrībera, hrībera*: vgl. Kṣīr. II, 4, 122 s. v. *hrīvera*: „*jihreti ca hrīveram*.“

*cikura, cihura*: vgl. Kṣīr. II, 6, 95 s. v. *cikura*: „*cihurāḥ prākṛte kasya hādeśāt | samskr̥te 'piti.*“ — Der zitierte Vers wird von Kṣīr. dem Durga zugeschrieben; Kṣīr. I. c.: „*Durgāḥ — kuntalā mūrdhajāḥ sraśtās cikurās cihurāḥ kacā iti*“; im Tikāsarvasva (Triv. Sanskr. Ser. 38 fg.) jedoch heißt es unter Kṣīr.: „*samskr̥tam apiti Bhujāḥ(?) — — kuntalā mūrdhajās tūgrās cikurās ciharāḥ kacāḥ iti*“, als Variante für *tūgrās* wird dort das bei Jñānavimala erscheinende *tv asrās* gegeben.

I, 15. *caṇḍāla, cāṇḍāla*: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 475 Kom. s. v. *caṇḍālaḥ*.

S. 11. *vaḍanya, vadānya*: das anonyme Zitat „*ity anye*“ wird in den Anmerkungen zu Jinadeva Munīśvara's Abhidhānacintāmaṇiśiloṇḥa, ed. Śivadatta and Parab (Abhidhānaśaṁgraha II, Nr. 11), dem Hemacandra zugeschrieben: „*dānaśilapriyavācau vadānyau prthak ity Abhidhānacintāmaṇiḥ*“, — zur Lesart *śakto* vgl. Hem. Abh. 351 Anmerk. — s. Hem. An: III, 495: „*vaḍānyah priyavāgdānaśilayor ubhayor apl.*“ — *vaḍānya* auch II, 6.

*hālāhala*: vgl. Kṣīr. I, 7, 10: „*hāleva halatīti . . . hālāhalo . . . yathā — snigdhanī bhavaty amṛtatulyam aho kalatranī hālāhalaṇī vīṣam tvāpragunaṁ tad eva*“ (Versmaß: Vasantatilakā). *hālāhala*: Der zitierte Vers (Versmaß: Dodhaka) auch bei Kṣīr. I, 7, 10. *halāhala*: vgl. Kṣīr. I, 7, 10: „*halatī vlikhati jatharaṁ na vilikhati ca halāhalaḥ*.“ Das hier dem Kṣīr. zugeschriebene Zitat stammt nicht wörtlich aus Kṣīr., vgl. unter *hālāhala*.

I, 16. *ḍāhāla, ḍāhala, ḍahāla*: Die Verbrennung der drei Städte durch Śiva: s. Glasenapp, Hinduismus, S. 133. *kuṇkaṇa*: Das im PW nicht vorkommende Wort findet sich auch Hem. Up. 190 u. Kom.: „*kuṇkaṇā janapadaḥ*“; zur Bedeutungsangabe vgl. Viśv. 61: „*kuṇkano deśabhede syāt . . .*“.

*śyāmāka, śyāmaka*: vgl. Hem. Up. 37 Kom.: „*śyāmāko jaghanyo vrikh*“; s. auch Hem. Dhṛp. 1, 606 Kom. — *śyāmaka* auch III, 2.

- S. 12/17. *sahūcara, saḥacara*: vgl. Viśv. 228 s. v. *sahacara*: „bhavet saḥacara jhṛṇtyām vayasye pratibandhake“ (so Borooah; Saṅkośasaṅgraha jedoch: „... vayasye pratibimbake“; Ausg. Benares 1911: „... vayasyām pratibimbake“ (?)); ähnlich auch Hem. An. IV, 283. Mahendra zu Hem. An. I, c.: „patnyām api tatra tu striyām.“
- sphaṭika, sphāṭika*: Hem. Dhṛ. I, 208—209 (ed. Kīrste): „sphaṭa sphuṭṭ viśaraṇe.“ — Vgl. Hem. Dhṛ. I, c. Kom. — Hem. Uu. 38 Kom.: „sphaṭiko maṇiḥ.“
- gandharva, gāndharva*: zu den Bedeutungsangaben vgl. Hem. An. III, 692. — *gandharba* mit b im Inlaut wird II, 9 ausdrücklich gelehrt.
- camara, cāmara*: Etym. iūr cāmara ebenso Kṣīr. II, 8, 32. — cāmara wird von Hem. Dhṛ. I, 380 Kom. gebildet, indem an *camara* das Suffix *an* nach Hem. Śabd. VII, 2, 165 antritt.
- 1, 18. *caṣṭu, cāṣṭu*: zur Form *caṣaṭi*, obwohl 10. Klasse, vgl. Hem. Dhṛ. 10, 167 Kom. (und 10, 1 Kom.); masc. u. neutr. Geschlecht auch Hem. Liṅg. V, 35.
- S. 13. *camu, camū*: vgl. Kṣīr. II, 8, 79: „camaty arlmś camūḥ.“ Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 829 Kom. s. v. *camū*.
- cañcu*: vgl. Hem. Dhṛ. I, 107 Kom. Bedeutungsangabe wie Hem. Uu. 716 Kom.; iem. Geschlecht: Hem. Liṅg. II, 33.
- tala, tāla*: vgl. Hem. Dhṛ. 10, 124 Kom.
- śyāmala*: Etym. wie Kṣīr. I, 4, 14.
- 1, 19. *mahilā, mahelā*: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 2 s. v. *mahlā*. — Vgl. Hem. Uu. 481 Kom.: „mahilā strī“ u. 492 Kom.: „mahelā strī.“
- cheka, chayilla, chekāla, chekila*: vgl. Hem. An. II, 7: „cheko vidagdhe.“
- S. 14/20. *guggulu*: zur Bildung s. Hem. Up. 824 Kom. Bedeutung wie Hem. Uu. I, c.
- hingulu*: zur Bildung s. Hem. Uu. 824 Kom.
- hingula*: masc. Geschl. Hem. Liṅg. I, 13.
- mandira*: vgl. Hem. Dhṛ. I, 723. — s. IV, 39.
- vīrya*: Hem. im Kom. zu Dhṛ. 10, 367 bildet *vīrya* auf folgende Weise: „virāṇi vikrāntau . . . } aḥ virāḥ }

ya ecceti (Hem. Śabd. V, 1, 28) *bhāve ye vīryam* !  
vgl. Kṣīr. II, 6, 62: „*vīre 'klībe sādhu vīryam.*“ —  
vgl. Hem. Līṅg. VI, 5.

- 1, 21. *dhānyāka*: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 38. — In den Nachträgen zum PW ist die Bedeutung „Koriander“ und das neutr. Geschlecht dieses Wortes als fragwürdig bezeichnet. Schan Wilsan erwähnt es sa. vgl. auch Viśv. 24: s. v. *dhānā*: *dhānā bhṛṣṭayave proktā dhānyāke 'bhinavodbhidi*“, u. Amara II, 9, 38.  
*yutaka*, *yautaka*: Etym. von *yautaka* ebenso Kṣīr. II, 8, 29. — vgl. Hem. An. III, 77: „*yutakam tu yautake ...*“ — *yautaka* auch I, 96.  
*kapāṭa*, *kavāṭa*: Etym. wie Kṣīr. II, 2, 17 s. v. *kapāṭa*. vgl. Hem. Ua. 148 Kom., Hem. Līṅg. VII, 4 Kom. — s. I, 80. *kavāṭa* auch IV, 26; 37; *kapāṭa* IV, 38.
- S. 15. *kapila*: Etym. ebenso Kṣīr. I, 4, 16. Zur Form *kavale* von *kabr̥ḍ* vgl. Einleitung zum *Vakārabheda*.
- 1, 22. *karavāla*: vgl. Kṣīr. II, 8, 90: „*kare valanam asya karavālah.*“
- 1, 23. *jaṭāyu*, *jaṭāyus*: vgl. Hem. Ua. 998 Kom.: „*jaṭāyur aruṇātmajah.*“  
*āyu*, *āyus*: vgl. Hem. Dhp. 2, 17 Kom.; Ua. 1 Kom.; Ua. 998 Kom.
- S. 16. *sāya*: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 3. — neutr. Geschl. nach Hem. Līṅg. III, 20. Als Adverb z. B. bei Amara III, 4, 20. — vgl. III, 45.  
*kośa*, *kaśa*: Die neun Bedeutungen finden wir Hem. An. II, 533—534. masc. Geschl.: Hem. Līṅg. I, 5; masc. fem. neutr. Geschl.: Hem. Līṅg. VII, 1; masc. neutr. Geschl.: Hem. Līṅg. V, 32. — *kośa*: vgl. III, 35; *kośa*: vgl. IV, 1.  
*śaṇḍha*, *saṇḍha*: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 8, 9; II, 6, 39. vgl. Hem. Ua. 179 Kom.: „*śaṇḍhaḥ napuṃsakam | śana bhaktau | śaṇḍhaḥ sa eva* !“; Hem. An. II, 129: „*śaṇḍhaśaṇḍhau tu sanvide.*“ — *śaṇḍha* auch III, 6.
- 1, 24. *ṭaviṣa*: vgl. Hem. Ua. 550 Kom.: „*ṭaviṣas ṭaviṣas ca svargah.*“ — vgl. auch III, 34.  
*muśala*, *musala*: vgl. IV, 31. *musala*: vgl. Kṣīr. II, 9, 25; Hem. Ua. 468 Kom.; Hem. Dhp. 4, 85 Kom.;

Hem. Liāg. V, 29. — *muṣala*: vgl. Hem. Dhṛ. 4, 85 Kom.; Viśv. 67: „*muṣalam tu syūḥ ayo'gre*“, Borooh: „*ṣaṭkoṣ*: „*anusalan*.“

*veśa*, *veśa*: vgl. Kṣīr. II, 6, 99 s. v. *veśa*: „*viśati cetasit eke tālavyam sam dhaḥ*“; Hem. Śabd. V, 3, 16: „*padaruṇaviśasprśo ghmā*.“ Hem. An. II, 511 gibt *veśa*, Mahendra bemerkt hierzu: „*mūrdhanyopāntya any annam kecid āhṇḥ*“, u. Hem. Liāg. V, 33 Kom. s. v. *veśa*: „*tālavyopānto 'py ayam*.“ — *veśa*: s. II, 20; III, 16; IV, 1.

*busa*, *busa*: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 22 s. v. *busa*. masc. u. neut. Geschl. wie Hem. Liāg. V, 33. — Hem. Dhṛ. 4, 84 Kom. bildet *vusa*.

S. 17  
I, 23. *tanu*, *tanus*: *tanus* wird gelehrt Hem. Uq. 997 Kom.; „*tanuḥ śartram*.“ *tanu* bildet Hem. Dhṛ. 8, 1 Kom.: „*bhṛmṛt ity ub* (Uq. 716) *tanuḥ*.“

*dhaun*, *dhauns*: Die Wurzel *dhana dhānye* kommt vor in Hem.'s Upāḍisūtra 716, 829, 997 (s. Kirste, Epilegomena zu meiner Ausgabe von Hemacandra's Upāḍigapāsūtra, Sitzber. d. Kais. Ak. d. W., Phil.-hist. Kl., Bd. 132, 1895. Nr. II, S. 25); Hem. Dhṛ. 3, 14 l. f. — vgl. Kṣīr. II, 8, 81; Hem. Dhṛ. 1, 321; Hem. Uq. 716 Kom.; Hem. Uq. 997 Kom.

*sākara*, *sākara*: vgl. Hem. Uq. 436 Kom.; „*sākaro vardhaḥ*“ vgl. Maheśvara zu Am. II, 5, 2 s. v. *sākara*: „*tālavyādīr apl sākaraḥ*.“ — s. III, 24.

*śrgāla*, *śrgāla*: vgl. Kṣīr. II, 5, 5: „*asrg ālāt śrgālāḥ | saruṣi śrgālī vā*.“ Bedeutungsangabe wie Hem. Uq. 478 Kom.; s. auch Hem. An. III, 681: „*śrgālo dānaye phetan*“, u. Kom. — *śrgāla* auch III, 4.

I, 26. *śāra*, *śāra*: Hem. Dhṛ. 10, 366—367 kennt die angegebenen Wurzeln nur im Ātmanepada. — vgl. Hem. Dhṛ. I, 14 Kom. u. 10, 366 Kom. — Hem. An. II, 453: „*śāras cārabhaṭe śārye*.“ — vgl. Hem. Dhṛ. 2, 49 Kom.; Uq. 388 Kom.; Viśv. 25: „*śāras* (Borooh: „*śāras*“) *cārabhaṭe śārye*.“

S. 18. *kalnsn*, *kalasn*: vgl. Hem. Uq. 532 Kom.: „*kalasah kumbhaḥ*“; Hem. Liāg. VII, 6 Kom. s. v. *kalasa*: „*ayam dantyopāntya 'pl: kalasah*“; Maheśvara zu Am. II, 9, 31 s. v. *kalasa*: „*dantyānta 'pl | kena jalena lasati kalasah*.“ — vgl. III, 24; IV, 37.

*sunāsīra, śunāsīra*: vgl. Kṣīr. II, 1, 41: „śobhanā nāsīrā agresarā asya sunāsīrah | śuḥ pūjāyām śvaśuravat | śunāsīrayor apāyam ity eke |“ zu śuḥ pūjāyām śvaśuravat vgl. Kṣīr. II, 6, 31 s. v. śvaśura, vgl. auch Hem. Uṇ. 743 Kom.

*nārāyaṇa*: Das Zitat aus Manu auch bei Kṣīr. I, 1, 18: „āpo nārā itī prakṛtā itī smṛteḥ“. vgl. Kṣīr. I. c.: „nārāḥ salilātī nāram ammayām narasamūho vāyanam asya“; ebenso Rāyamukuta. — *narāyaṇa*: zu dem Zitat vgl. Kṣīr. I. c.: „tathā narāj jātāni bhūtāni nārāṇitī“ und Rāyamukuta: „narāj jātāni tattvāni nārāṇitī tato viduḥ . . . itī mantravarṇaḥ“; s. auch Bhānujīdikṣita zu Am. I, 1, 18.

- I, 27. *jāmbuvat*: Die beiden zur Verfügung stehenden Ausgaben des Bhāgavata-Purāṇa (beide ohne Erscheinungsjahr und -ort) geben als Nom. sg. „jāmbavān“, also mit a-Laut in der Mitte. *jāmbavat* gibt auch die Übersetzung (Bhāgavata-Purāṇa X, 56, 21, T. V, publié par M. Hauvette-Besnault et P. Roussel, Paris 1898).

*lakṣmaṇa*: Etym. wie Kṣīr. III, 1, 14. *lakṣaṇa*: vgl. Hem. An. III, 213 Kom.: „lakṣanaḥ saumitrau rāmānuje.“ Für beide Worte vgl. Hem. An. III, 213: „lakṣanas tu saumitrau lakṣmaṇo yathā.“

*saṁstara, sraṣṭara*: vgl. Mankha 736: „saṁstarau sraṣṭarādhiparau“ und Hem. An. III, 608: „saṁstarah sraṣṭare makhe.“

*carita, caritra*: s. Kṣīr. I, 6, 26: „caryate 'nena caritām caritraṁ ca.“ — *caritra*: Hem. Dhṛ. I, 410 Kom.

- I, 28. *pārata*: vgl. Kṣīr. II, 9, 99: „pṛpartī pārataḥ | pārāṇi tanoti vā |“. masc. u. neutr. Geschl. wie Hem. Līng. V, 16; vgl. Kom. (ed. Vijayagr.): „arthaprādhānyāt pāradaṁ apl.“

- S. 19. *vāsara*: Hem. Dhṛ. I, 999 u. Uṇ. 397 Kom. bilden *vāsara* von *vasaṁ nivāse* (Dhṛ. I, 999), vgl. II, 5; III, 49; IV, 4. — *vāśra*: Hem. Uṇ. 387 steht *ādī* nicht, vgl. jedoch II, 5 Kom.; vgl. II, 5; III, 52.

*krīmi, kṛmi*: Etym. von *krīmi* ebenso Kṣīr. II, 5, 14. Mankha 582: „krīmih syāt kṛtarogayoḥ.“ vgl. Hem. Uṇ. 613 Kom.: „krīmih kṣudralantuh.“ Hem. An. II, 312:

„*kṛmih krimival lākṣāyām kiṣe*“ u. Mahendra: „*roge 'pi Maṅkhaḥ*“; Hem. Lh̄g. 1, 16 Kom. s. v. *kṛmih*: „*yaṭ tu kramer ipratyaye 'ta itve krimir iti rūpam tad apy arthaprādhānyāt samgrhīlam.*“ vgl. auch Hem. Up. 690 Kom.

*triphalā*: Hem. Up. 468 kommt *īpḥ* nicht vor, nur *īpi*. Zu dem Zitat vgl. Dhanvantarinighaṇṭu (Ānandāśr. Sanskr. Ser. 33) p. 299 Anmerk.: „*granthāntare-ekā haritakī yojyā dvau ca yojyan vibhītakau | trini cāmalakāny āhus triphalaiṣā prakīrtitā.*“

*īṇatā*: zu den Bedeutungsangaben vgl. Śāśv. 711; Viśv. 152; Hem. An. III, 257.

- I, 29. *rṣṭi*: vgl. Hem. Dh̄p. 6, 104: „*dṛmuṣṭi* (Hem. Up. 651) *kīti lau rṣṭih khaḍgah.*“ masc. und fem. Geschl. wie Hem. Lh̄g. IV, 11; vgl. auch Kom. hierzu (ed. Vijayagr.): „*vyañjanādir api*“

*piyāla*, *priyāla*: vgl. Hem. Up. 476 Kom.: „*pīṇḍe pāne | piyālo vṛkṣaḥ | . . . pīṇḍe pṛṣṭau | priyālah piyālah |*“

- S. 20. *vālika*: zur Bedeutung s. Zachariae, Beiträge S. 73. — vgl. II, 13.

- I, 30. *mihira*, *mahira*: Etym. von *mihira* ebenso Kṣīr. I, 2, 30. — vgl. Hem. Up. 416 Kom.: „*muhīraḥ kandarpaḥ sūryaś ca | . . . mihīro meghaḥ sūryaś ca.*“ — vgl. Elnl. Str. 3, S. 4.

*makura*, *mukura*: vgl. Hem. Dh̄p. 1, 609 Kom.; Up. 424 Kom.

*mukula*: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 16.

*makuṣa*, *mukuṣa*: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 6, 102. Vaijayantī (ed. Oppert) p. 169, 270 liest: „*makuṣo*“; daß jedoch „*mukuṣo*“ die richtigere Lesart ist, wird wahrscheinlich gemacht durch Ilalāyudha's Abhidhānaratnamālā (ed. Aufrecht) II, 410, die eine der Quellen der Vaijayantī war (vgl. Zachariae, Ind. Wörterb. S. 27).

- I, 31. *makutika*, *makatika*: Das der Vaijayantī zugeschriebene Zitat ist in der Ausgabe Oppert's nicht enthalten.

- S. 21. *caluka*, *culuka*: vgl. Viśv. 64: „*culukaḥ prasṛtau bhāṇḍabhede calukarṇa mataḥ*“ und ähnlich Hem. An.

III, 37. — Hem. Up. 57 Kom.: *culumpah sautrah | antyasvarādilopaś ca | culumpatitī culukaḥ karakośaḥ*. — *culuka* auch IV, 40 Kom.

*karaṇja, karaja*: vgl. Viśv. 15: „*karajas tu karaṇje syāt*“; Hem. Up. 136 Kom.: „*karaṇjo vrkṣajātīḥ*“

*pareta, preta*: vgl. Śāśv. 309: „*mṛte bhūtāntare pretaḥ pareto 'py anayaṃ mahaḥ*“; Hem. An. II, 178: „*bindau preto mṛte bhūtaviśeṣe ca paretavat*“

I, 32. *kirmīra*: Etym. ebenso bei Kṣīr. I, 4, 17. vgl. Hem. Up. 422 Kom.: „*kirmīraḥ karburah*“ u. Hem. An. III, 531: „*kirmīraḥ śabale daitye*“

*śauṇḍīrya, śauṇḍīra*: *śauṇḍīra* mit Nasal auch Hem. Up. 418 Kom.; dagegen Hem. Dhp. I, 233 Kom.: „*uṇḍau kṛṇ ... śauḍīrah*“ ohne Nasal. — *śauḍīra* auch III, 2.

*lyeṣṭha*: vgl. Hem. An. II, 104. — Die Etymologie: „*vāsaraḥ vṛddhim añcād vā*“ ist mir unverständlich.

S. 22. *vāna*: s. II, 13. — *apaścimādītvāt*: vgl. I, 12 Anmerk.

I, 33. *śataruṣā, śatārus*: Jhānavimāla behandelt *ruṣ* als Wurzel der 6. Kl., während es nach Hem. und Pāṇ. der 1. Kl. angehört; vgl. Hem. Dhp. I, 514.

I, 34. *drekkāṇa*: vgl. Hem. Up. 193 Kom.

*patrāṅga*: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 132; zur Bedeutung vgl. Viśv. 45 und Hem. An. III, 116. Die Worte *patraṅga, patrāṅga* und *patra* sind im Hinblick auf I, 81: *pātram ca patravat* mit einfachem *t* gedruckt, obgleich die einheimische indische Grammatik nur ausnahmsweise (Upādisūtras of the Kātantra School with the Vṛtti of Durgasiṃha, Madras 1934, VI, 4) diese Schreibung stützt. Zur üblichen Schreibung s. Pāṇ. III, 2, 182; Ujvaladatta zu Up. 4, 158; Svetavanavāsin (Madras 1933) zu Up. 4, 165 (gedr. *patram*); Candra, Upādi III, 36; Hem. zu Up. 451. So ist auch I, 61 *patrī ca patrīḥ* gedruckt.

*kuddāla, kudāla*: vgl. Hem. An. III, 631: „*kuddālo bhūmīdārane*“ masc. Geschl. für *kuddāla* wie Hem. Liṅg. I, 14. Vajjantī (ed. Oppert) p. 125, 57 liest: „*godāranam tu kundālam*“

S. 23 *plīhan, plīha*: vgl. Hem. Up. 902 Kom.: „*plīho*



- 1, 35. *dirghaś ca | plhā jaṣṭharāntaravayavaḥ*. vgl. auch Hem. Dh. 1, 859 Kom.  
*phelā, phell*: vgl. Hem. Dh. 1, 433 Kom.: „...  
*phelā bhojanajjhitaṃ*“, *phelā* Hem. auch Hem. Lāg. II, 21; vgl. Kom. (ed. Vijayagr.): „*phelā bhojanajjhitaṃ | arthaprādhānyāt piṇḍalīḥ phellś ca*.“  
*kākaṇṭi*: vgl. Hem. Ua. 640 Kom. *kākaṇṭi*: vgl. Hem. An. III, 189.
- 1, 36. *saudāmaṇṭi*: vgl. Kśīr. I, 2, 10: „*sudāmnūdrigakadik saudāmaṇṭi*.“  
*niṃśa, niṃśa*: vgl. Hem. Dh. 6, 106 Kom.: „...*ghaṇṭi niṃśaḥ unṃśaḥ*.“ Hem. An. III, 731: „*niṃśaṇiṃśaṇi nctramiṇaṇe kālabhīdy apl*.“
- S. 24 | 1, 37. *buka*: Etym. wie Kśīr. II, 5, 23 s. v. *baka, baka*: vgl. Viśv. 25: „*vakas tu vakapuṣpe syāt*“ (Bor. u. Saṣk. jedoch *baka*).  
*madana*: Etym. ebenso Kśīr. I, 1, 25. vgl. Hem. Ua. 269 Kom. — zu dem Zitat vgl. Dhāny. p. 39: „*madanaḥ śalyako rāḥaḥ*“; ein ähnliches Zitat auch bei Mahendra zu Hem. An. III, 389: „*rāḥa vrkṣavīśeṣaḥ | yathāha | madanasalyako rāḥaḥ*.“ vgl. auch Hem. An. I c.: „*madanaḥ ... rāḥe vasante dhātūre*.“  
*kṣuruka*: woher stammt die Bedeutung *kṣurati* = *vyathayati*?
- 1, 38. *prṣṭha*: zur Bedeutungsangabe vgl. Hem. An. II, 106: „*prṣṭham paścimāntre syāt*“; Kśīr. II, 6, 87: „*prṣṭhaṇḍhasya paścādābhāgaḥ | paścānmātre lūpacādrāḥ*.“  
*prṣṭha* masc. (im PW nur als neutr. erwähnt) auch Hem. Ua. 163 Kom.: „... *prṣṭho 'nkaśaḥ śarīraikadeśaś ca*.“  
*sarayū, -ā*: vgl. Hem. Ua. 803 Kom.: „... *sarayur nadi vāyus ca | dirghāntam imam icchanty eke | sarayāḥ | śliṣṭanīrdeśāt tad apl samgrhītam eva*.“  
*nilāṅgu, nilāṅgu*: vgl. Hem. Ua. 761 Kom.: „... *nilāṅguḥ kṛmijālīḥ srgāś ca*.“ vgl. auch Hem. Dh. 1, 420 Kom. — Diese Worte sind zitiert in Maheśvara's Amaraviveka zu Am. II, 5, 13: „*nilāṅgur apl nilāṅgur līl Dvirūpakośaḥ*“
- S. 25. *śśvarī, śśvarā*: Hem. Ua. 442 lautet in Kirste's Ausgabe: „*śśnoter te cāder*“, vgl. jedoch Kirste's Notes, nach denen einige Handschriften wie oben lesen. Dh. 1,

2, 58 Kom. wie oben! — fem. -ī tritt an nach Hem. Śabd. II, 4, 20. Zur Etym. von *īśvarā* vgl. Kṣīr. I, 1, 36: „*īṣṭe tacchilā — īśvarā*“, Hem. Dhṛ. 2, 58 Kom.: „... *īṣṭe ity evaṁśīla īśvaraḥ*.“ vgl. Hem. Un. 442 Kom.

I, 39. *tāpīlūcha, tāpiccha*: Etym. ebensa bei Kṣīr. II, 4, 68 s. v. *tāpiccha*. — s. auch IV, 26 u. Kom.

*trapuṣa, trāpuṣa*: vgl. Kṣīr. II, 9, 105 s. v. *trapa*: „*trapata ivāgner āśu dravati trapa*“; Maheśv. zu Am. II, 10, 29: „*trapa vaṅgaṁ tadvikāras trāpuṣam*.“

*ḍiṇḍīra, ḍiṇḍīra*: vgl. Kṣīr. II, 9, 105: „*ḍiṇḍīti śabdāṁ troyati ḍiṇḍīraḥ | dādīr vā ḍiṇḍimavat*.“ *ḍiṇḍīra* kennt der Kommentar zu Hem. Un. 422. — Zur Form *hiṇḍīra*, die von Ms L gegeben ist, vgl. Ujjv. zu Un. IV, 30: „*hiḍi gatyanādarayoḥ | bāhulakād ato 'pi ca | hiṇḍata itas tato gacchati | hiṇḍīro . . . hiṇḍer ādeś ca ḍa ity abhidhāya ḍiṇḍīra api sādhitam*.“

*paraśu, parśu*: vgl. Kṣīr. II, 8, 93 s. v. *paraśu*: „*parañ śrṇōti paraśuḥ*“; vgl. auch Hem. Dhṛ. 9, 25 Kom.; Un. 742 Kom. — s. III, 17.

I, 40. *vālikā, vāluka*: vgl. Śāśv. 428: „*bālāyām vālukāyām ca bālikāśabda iṣyate*“; Mañkha 38: „*dvayoḥ śīṣaṁ vālukāyām bhūṣābhede ca vālikā*.“ vgl. auch Hem. Un. 57 Kom.: „*ādigrahanād vālukīvālākādāya bhavanti*.“ *vāluka* auch II, 2.

S. 26. *daś*: vgl. Hem. Un. 1005 Kom.; Hem. Dhṛ. 4, 83 Kom. Geschlechtsangabe wie Hem. Liṅg. V, 36. s. auch Vaijayanti p. 178, 142; 291, 62.

*bhujā, -a*: Etym. von *bhujā* ebensa Kṣīr. II, 6, 80. vgl. Hem. An. II, 72: „*bhujo bāhau karē*.“ masc. u. lem. Geschl. wie Hem. Liṅg. IV, 7.

*bāha, bāhā*: vgl. Kṣīr. II, 6, 80: „*vahati vāhate prayatate vā vāhuḥ*“; vgl. Hem. Dhṛ. 1, 873 Kom.; 1, 744 Kom. Hem. Un. 726 Kom.: „*vaham prāpaṇe | bāhur bhujah*.“ Hem. An. II, 589: „*vāhā tu bāhau syāt*.“ Geschlechtsangabe wie Vaijayanti p. 178, 141. — Es fehlt bei diesem Artikel Jñānavimala's die Bedeutungsangabe. *tviṣi, tviṣ*: vgl. Mahendra zu Hem. An. I, 16: „*lveṣaṇam lveṣanty anayā vā kruṣaṁpadādītvāt* (Hem. Śabd. V, 3, 114) *kvip* [“ Viśv. 11: „*tviṣ kṛṇṇau*.“

*samdhya*: vgl. Hem. Dhṛ. 3, 10 Kom.; Un. 359 Kom.

l. 41. *bhagni, bhagini*: vgl. Kṣtr. II, 6, 29: „*bhagam kalyāṇam asty asyū bhagini*.“

*jhallari, jhalari*: Diese beiden Formen auch bei Hem. An. III, 551—552: „*jhalarivat tu jhallari vādyabhedo keśacakra*“; vgl. auch Medini (ed. Calcutta 1807) 160: „*jhallari jhalari ca dve* ...“ (Borooah liest: „*jhallari jhillari ca* ... Me; *jhallari*“; Hem. An. III, 551—552, die letzte finden wir bei Mahendra zu Hem. An. I, e., wo auch das Vaiṣṇavyanti-Zitat gegeben ist.

S. 27. *reta, retas*: zur Etym. von *retu* vgl. Kṣtr. II, 6, 62, — vgl. Hem. Dhp. 4, 104 Kom.

*edha, edhas*: vgl. Hem. Dhp. VII, 26 Kom.; Maheśv. zu Am. II, 4, 13: „*edhasābādhī sūntah klībe | aayas iv adantah purīsi*.“

l. 42. *saṁvānaa, saṁvādana*: vgl. Maheśv. zu Am. III, 2, 4: „*vaśakṛtyā saṁvādanam, saṁvādanam*“; Die drei angegebenen Bedeutungen finden sich bei Hem. An. IV, 201: „*saṁvādanam tu saṁvāde saṁaloca vaśikṛtau*“, Viśv. 156 (Satk. u. Den. 1911): „*saṁvānanam* ...“, Borooah: „*saṁvādanam* ...“. Nach Jñānavimāla's Ansicht hat nur *saṁvādana* die drei Bedeutungen, nicht *saṁvānanam*, vgl. auch Medini 16 u. a.

*taruṇi, taluni*: vgl. Hem. Dhp. I, 27 Kom.; Uq. 288 Kom. — Viśv. 47: „*talunam pavane yūni strīyān ca talunim viduḥ*“, Hem. An. III, 195: „*taruṇah . . . yūni*“ u. III, 371: „*taluno yūni*“. Maheśv. zu Am. II, 6, 8: „*taluni | taruṇataḥtalunaśābādhau yauvanavācinnu*.“

*pramadāvana, pramadavnaa*: Etym. wie Kṣtr. II, 4, 3 s. v. *pramadavana*. Zur Bedeutungsangabe vgl. Am. II, 4, 3: „*andyaṇam rājñah sūdhuraṇnam vanam | syūdd etad eva pramadavanam antahpurocchati*“; siehe auch Maheśv. zu Am. I c.

S. 28/ i. 43. *vajra*: Etym. wie Kṣtr. I, 1, 47. Zur Bildung und Bedeutungsangabe vgl. Hem. Dhp. I, 136 Kom.; Uq. 387 Kom.; zum Geschlecht s. IV, 16. — vgl. II, 19.

*śila*: vgl. Hem. Dhp. 6, 89 Kom. — *uñcha*: vgl. Hem. Dhp. 6, 32 Kom.; masc. Geschl. auch Mañkha 814;

Hem. An. II, 501; Hem. Abh. 865 u. a.; s. Maheśv. zu Am. II, 9, 2; neutr. Geschlecht soll nach dem PW in den Scholien zu Hem's Abh. 865 erwähnt werden. — *uñchaśīla*: vgl. Maheśv. zu Am. II, 9, 2: „*uñchaś ca śīlaṃ ca uñchaśīlaṃ samāhāradvandvaḥ*“. — Zur Bedeutungsangabe vgl. Hem. Abh. 865.

*laviṣī, tāviṣī*: vgl. Hem. Un. 550 Kom.

- I, 44. *vāsudeva*: Etym. ebenso bei Kṣīr. u. Rāyamukūṭa zu Am. I, 1, 20. — *vāsu*: Etym. wie bei Rāyamukūṭa I. c.

*vāmadeva, vāma*: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 32; vgl. Hem. Dhp. 2, 5 Kom.; Mahendra zu Hem. An. II, 328. Zur Bedeutungsangabe vgl. Am. I, 1, 32: „*vāmadevo mahādevo . . .*“.

- I, 45. *āśīs*: vgl. Hem. Dhp. 1, 549. Warum wurde nicht das Sūtra Hem's Śabd. IV, 4, 120 angewandt? — *āśī*: vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 562: „*āśīviṣa ity atra tu prsodarādītvaṭ salopaḥ | āśīśabdād ŋyām āśīti ikārānta ity anye*.“ — vgl. auch Kṣīr. III, 3, 229. — *āśīs* auch III, 15.

- S. 29. *lakṣmī*: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 27, vgl. Hem. Dhp. 10, 152 Kom. — Der Nom. sg. *lakṣmī* wird gebildet mit Feminisuffix *-ī*, nach dem ein *-s* des Nominativs abfallen muß (Hem. Śabd. I, 4, 45), während der Nom. sg. *lakṣmīḥ* nach Hem. Un. 715 mit *-ī* gebildet ist, nach dem der *s*-Laut nicht abläßt (denn es fehlt der Anubandha *ḥ*). Zur Bedeutungsangabe vgl. Am. I, 1, 27 und ebenso Mañkha 566: „*laksmī haripriyā*.“

*rucaka, uruvūka*: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 51. *rucaka* auch Hem. Un. 29 Kom.; *uruvūka* auch Hem. Un. 61 Kom.

- I, 46. *kumud, kumuda*: vgl. Kṣīr. I, 9, 37: „*kau modāte kumudam*“; Hem. Dhp. 1, 726 Kom.: „*mudī harṣe | . . . mūlavibhujādītvaṭ ke* (Hem. Śabd. V, 1, 144) *kumudam*.“ — s. auch Viśv. 31: „*kumude 'pi kumut proktam*.“

*yoṣitā, yoṣit*: Die Wurzel *yuṣ* kommt vor in Hem.'s Upadisūtra 887, 899 (s. Kirste, Epilegomena): die Bedeutungsangaben sind nicht übereinstimmend, Un. 887 Kom.: „*yuṣaḥ sautrah | yoṣati gacchati puruṣam iti yoṣit stri*“; dagegen Un. 899 Kom.: „*yuṣaḥ sautrah*

*sevāyām.*“ — vgl. Maheśv. zu Am. II, 6, 2 s. v. *yoṣīt*: „*joṣīt joṣitā yoṣitety api.*“ — *yoṣīt* auch III, 26. — zu Anm. 19) vgl. Ujjv. zu Uu. III, 62.

*śarad*, *śaradā*: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 19. *śarad* auch Hem. Dhp. 9, 24 Kom.; Liṅg. II, 33. Zur Bedeutungsangabe vgl. Vaijayanṭi p. 24, 178: „*ghanātyayaś śarat strī syāt.*“ — vgl. III, 3.

*prāvṛṣ*: vgl. die Bildung des Wortes bei Hem. Dhp. 1, 527 Kom.: „*kvib iti* (Hem. Śabd. V, 1, 143) *krutsampadādibhya iti* (Hem. Śabd. V, 3, 114) *vā kvipi pravarṣati pravarṣanty atra meghā iti vā prāvṛṣ | atra gaṭikārakasyeti prasya dīrghah* (Hem. Śabd. III, 2, 85).“

*nabha*, *nabhas*: Hem. Uu. 952 Kom.: „*nabhac himsāyām | nabha ākāśam*“, das Wort *nabhas* wird hier also von *nabh* 4. Kl. abgeleitet; ebenso *nabhasa* masc. in Hem. Uu. 569 Kom. vgl. Kṣīr. I, 2, 1: „*na babhasti bhāti nabhaḥ.*“ *nabhasa* masc. auch Vaijayanṭi p. 241, 65.

S. 30. *tapa*, *tapas*: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 19. *tapas* neutr. gibt der Kom. zu Hem. Uu. 952; masc. jedoch bei Hem. An. II, 567: „*tapāḥ śīśīramāghayoḥ*“ u. Viśv. 35: „*tapā māghe ca śīśīre.*“ vgl. auch Maṅkha 928, Śāśv. 630 und 779. Als masc. u. neutr. in der Bedeutung „*māgha*“ in Hem.'s Ling. V, 3.

*saha*, *sahas*: Etym. wie Kṣīr. III, 3, 233. *sahas* m.: Am. III, 3, 233 „*sahā mārgo*“; Hem. Uu. 952 Kom.: „... *sahā mārgaśīrṣamāsaḥ*“, Hem. An. II, 580: „... *sahā hemantamāsayoḥ*“; vgl. auch Vaijayanṭi p. 23, 163; Maheśv. zu Am. I c. — *saha* m.: Maṅkha 928: „*saho ... mārgaśīrṣahemantayoḥ pumān*“.

*maha*, *mahas*: vgl. Hem. Dhp. 1, 565 Kom.

*tamasa*, *tamas*: Etym. wie Kṣīr. I, 7, 3. vgl. Hem. Dhp. 4, 89 Kom.; Uu. 569 Kom.; Uu. 952 Kom. — Viśv. 36: „*tamo 'ndhakāre.*“

*raja*, *rajas*: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 100. Zu *rajas* vgl. Hem. Dhp. 1, 896 Kom.; Hem. An. II, 575: „*rajo renuparāgayoḥ strīpaṣṭe guṇabhede ca*“, und Mahendra hierzu: „*raja ity akārānto 'pi.*“ — zu Anmerk. 27): Dies Zitat aus dem Ajayakośa findet sich auch Ujjv. IV, 216.

*jalaūkā*, *jalaūkas*: vgl. Am. I, 9, 22: „*raktapā tu jalaūkāyām striyam bhūmni jalaūkasah*“ u. Maheśv. hierzu. — *jalaūka* neutr. s. I, 116.

S. 31 / *diva*, *div* : vgl. Kṣīr. I, 1, 6: „*divyanty asyām dyauḥ*“  
 I, 49. u. Mahendra zu Hem. An. I, 14: „*divyaty asyām ity dyauḥ* | . . . *striyām*.“ zur Bildung vgl. Hem. Un. 949 Kom.; zur Bedeutungsangabe ebenso: „*dyauḥ svargo 'ntarikṣaṁ ca*“, Viśv. 12: „*divaṁ svarge 'ntarikṣe ca*“.  
 — *diva* auch II, 25.

*parśad* : Hem. Dhp. I, 842 Kom. gibt neben einer andern Art der Bildung auch die obige. — Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 897 Kom. — *parśad* auch III, 28.

*varṣā*, *variṣā* : Anslührlicheres zur Bildung in Hem.'s Un. 540 Kom. — vgl. Ujjv. III, 62: „*varṣaḥ syād variṣa 'pl cett Candrah*“ u. Aufrecht. Ujjv. p. 245 Anmerk.

*harṣa* : vgl. Am. I, 3, 24: „*harṣaḥ pramodā*“ . . .“; Vaijayanṭī p. 98, 375. — vgl. Aufrecht. Ujjv. p. 245 Anmerk. — *harṣa* auch III, 36.

I, 50. *sarṣapa*, *sariṣapa* : Etym. wie Kṣīr. II, 9, 17. *sarṣapa* erwähnt Hem. Dhp. I, 25 Kom. vgl. Hem. Un. 313 Kom.: „*sarṣapo rakṣoghnām*“; Maheśv. zu Am. II, 9, 17: „*sarṣapaḥ syāt sariṣapaḥ iti Trikūṇḍaśeṣaḥ*“. — vgl. Aufrecht. Ujjv. p. 245 Anmerk.

*karṣa* : Etym. wie Kṣīr. II, 9, 86. Zur Bildung vgl. Hem. Un. 540 Kom.; ebenso zur Bedeutungsangabe. s. auch Vaijayanṭī p. 190, 98; Hem. An. II, 545. — vgl. Aufrecht. Ujjv. p. 245 Anmerk. — s. III, 36; IV, 31.

*mārṣa*, *māriṣa* : vgl. Kṣīr. I, 6, 14: „*marṣanāt sahanān māriṣaḥ* | *mārṣo 'pl yathā pariṣat parṣat*.“ Zur Bedeutung vgl. Am. I, 6, 14; Vaijayanṭī p. 144, 211; Hem. An. III, 735. — vgl. Aufrecht. Ujjv. p. 245 Anmerk.

I, 51. *evam* . . . : vgl. Dvirūpakōṣa (Dvādaśakoṣasaṅgraha Benares 1873 No. 5) 40: „*evam anye 'pl cūrhū-dyakarhyāvarṇāḥ prayagataḥ*“ (?) — Die zweite Hälfte des oben stehenden Śloka finden wir zitiert bei Ujjv. Un. III, 62: „*varṣaḥ syād variṣo 'pl cett Candrah* | *mūrdharephā vikalpyante chandobhaṅgabhayādineti saḥ*“; Ujjv. schreibt sie also einem Candra zu, einem Lexikographen, dessen vollständiger Name nach Aufrecht. Ujjv. Pref. p. XVII, Hattacandra ist. Einen Hinweis auf diese Wortgruppe bei Maheśvara gibt Aufrecht. Ujjv. p. 245 Anmerk., wobei er auf ein Sūtra in Vararuci's Prākṛtaprakāśa III, 62 (ed. Cowell, London 1868) verweist, das diese lautliche Erscheinung fixiert.

- S. 32/ *apāci*: vgl. jedoch Borooah's Ausgabe des Śabda-  
I, 52. bhedaprakāśa, der folgendermaßen Maheśvara's Text  
auslegt: „*apāci* (not *avāci*).“ — Den ersten Teil des  
zitierten Śloka gibt Viśv. 18, ebenso auch Śāśvata 139.  
*prāya*: vgl. Śāśv. 316; Mañkha 613 u. Kom.; Viśv. 9;  
Hem. An. II, 361 u. a.  
*chanda*: vgl. Am. III, 3, 88; Śāśv. 676; Vaijayanti  
p. 216, 47; Mañkha 391; Viśv. 11; Hem. An. II, 223 u. a.  
I, 53. *jāta*: die Bedeutungsangabe durch „*samūha*“ wie  
Śāśv. 680; Viśv. 14, Hem. An. II, 166 geben es wieder  
mit „*ogha*.“  
*yavasa*: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 168; neutr. Geschl. wie  
Hem. Ling. III, 23. Zur Bedeutungsangabe vgl. Hem.  
Un. 571 Kom.: „*yavasam aśvādighāso 'nnam ca*.“  
vgl. auch Am. II, 4, 168: „*ghāso yavasam*“, ebenso  
Vaijayanti p. 91, 148; Hem. Abh. 1194: „*ghāsas tu  
yavasam*.“
- S. 33/ *tantuvāya*, *tantravāya*: vgl. Kṣīr. II, 10, 6:  
I, 54. „*tantram tantvātānam vayati tantravāyah*“; vgl. auch  
Kṣīr. II, 5, 13. Bedeutungsangabe wie Am. II, 10, 6:  
*tantravāyah kuvindah*.“ — *tantuvāya* auch II, 23.  
*irvāru*: die seltene Form *irvāru* auch bei Maheśv.  
zu Am. II, 4, 155: „*urvāruḥ irvāruḥ irvāruḥ irvālūḥ  
ervāruḥ unmatto dhustur (?) irvāruḥ karkatīḥ syād iti  
pumskāṇḍe Ratnakośāt*.“ — II, 7 wird das Wort aus-  
drücklich mit labialem *b*-Laute gelehrt.
- I, 55. *arti*: vgl. Kṣīr. III, 3, 68: „*ardanam artīḥ, ardyate  
'nayā ca*.“ Zur Bedeutung vgl. Viśv. 66: „*artīḥ  
pīḍādhanuṣkoṭyoḥ*“; auch Am. III, 3, 68; Mañkha 267.  
Die Vaijayanti jedoch erwähnt auch *ārti* in diesen Be-  
deutungen; s. p. 118, 355: „*artir artīḥ . . . koṭi*“ und  
p. 220, 1: „*ārtis cāpāgrapīḍayoḥ*.“  
*vaidūryamani*: s. Ujjv. zu Un. II, 20: „*in gatau |  
ato dury upapade rak lopaś ca dhātōḥ | . . . vidūrasabdo  
nagaraviśeṣasya parvaviśeṣasya bālavāyasya vācakaḥ |  
vidūre prabhavatiḥ vidūrāt āyah* (Pā.<sup>o</sup> 4, 3, 84) |  
*vaidūryo manih | bālavāyajam icchanti vaidūryamanim  
uttamā iti vṛttih*.“ Diese einer *vṛtti* zugeschriebene  
Halbstrophe finden wir in der Hārāvali (Bomb.  
Abhidhānasamgraha I, 1889, No. 3) 27. — vgl. auch

Halāyudha Abhidh. II, 20 (ed. Aufrecht, London 1861): „*vaidūryam bālavāyajam*“; Hem. Abh. 1063. — *vaidūryamaṇi*: s. Hem. Up. 429 Kom.: „*viḍa ākroṣe | viḍūro vālavāye grūmah.*“ *vaiḍūrya* auch Rājanighaṇṭu XIII, 192 (hg. von R. Garbe, Die indischen Mineralien, Leipzig 1882): „*vaiḍūryam . . . vālavāyajam*“ (ed. Ānandāśr. Sanskr. Ser. 33: „*vaiḍūryam . . . bālavāyajam*“; im Glossar *bālavāyajam*). — *śādvāla*: vgl. Kṣīr. II, 1, 10: „*śāda 'sty asmiṇ śādvala deśaḥ.*“ Das Zitat aus dem Kaśa des Sāśv. auch Kṣīr. I. c. — vgl. Maheśv. zu Am. II, 1, 10: „*śādāḥ santy asmiṇ śādvalaḥ | etau madhyatavargīyau vaiḍūryamaṇiśādvalāv iti Dvirūpa-koṣāc śādvala ity api pāṭhaḥ.*“ — Hem. Śabd. VI, 2, 75 Laghuvṛtti *śādvala* (warum nicht *śādvala*?) — *śādbala* mit labialem *b*-Laute wird ausdrücklich II, 8 gelehrt. — s. auch III, 4.

S. 34/  
1, 56. *niśadvāra*: Etym. wie Kṣīr. I, 9, 9; zu den Bedeutungsangaben vgl. Viśv. 238: „*niśadvaras tu jambāle niśāyām ca niśadvari*“; Hem. Up. 441 Kam.: „*niśadvaraḥ kardama . . . niśadvari . . . rūtriḥ.*“ vgl. auch Hem. An. IV, 264. — IV, 5 wird für *niśadvāra* „Sumpt“ masc. u. neutr. Geschl. erwähnt.

*uddhāna*, *uddhāna*, *ud-hāna*: vgl. Viśv. 93: „*uddhānam udgate culliyām*“; ebenso Hem. An. III, 353 u. Vaij. p. 250, 10. Maheśv. zu Am. II, 9, 29: „*uddhānam 'udhmānam ity api' ut dhmayate . . .*“ — Zachariae, Epilegomena zu der Ausgabe des Anekārthasaṅgraha (Sitzb. der Kais. Akad. d. Wiss., Bd. 129, 1893, Na. 11) S. 3 erklärt seine An. III, 353 gegebene Schreibung *uddhāna* für nicht sicher, er hält *uddhāna* für ein Präkritwort, dessen richtige Schreibung nicht leicht festzustellen sein dürfte. Bhānujīdikṣita kennt zwei Formen des Wortes: *uddhāna* und *uddhmāna*; s. Sāśvata, Anmerk. zu 729.

1, 57. *viśada*: vgl. Hem. Dhp. 1, 967 Kom. Etym. wie Kṣīr. I, 4, 12. Bedeutungsangabe wie Viśv. 15; Hem. An. III, 331. Cerebralen *s*-Laut finden wir bei Mañkha 397: „*viśado vyaktaśuklayoḥ.*“ — s. II, 12; III, 15. *ūrdhva*: vgl. Hem. Dhp. 1, 732 Kom.; Hem. Up. 507 Kom. Hem. An. II, 506: „*ūrdhvari tu samutthāte uparyunnatayoḥ.*“ — s. II, 29.



- yavāni: vgl. Hem. Liñg. II, 8 u. Kom.
- S. 35. *śrāvāṇa*: vgl. Am. I, 3, 16: „*śrāvāṇe tu syān . . . śrāvāṇikaś ca sah.*“ — s. II, 23; III, 8.
- I, 58. *khura*: vgl. Am. II, 8, 50: „*śaphaṁ klībe khuraḥ pumān*“; Hem. Up. 396 Kom.: „*khuraḥ śaphaḥ*“; ebenso Vaij. p. 71, 148.
- kṣura*: Hem. Dhp. 6, 78 (ed. Kirste): „*kṣurat vikhanane*“, jedoch Hem. Up. 396 Kom. wie oben: „*kṣurat vilekhane | . . . kṣuro nāpitabhāṇḍam.*“ Maheśv. zu Am. II, 8, 49: „*kṣura iti Bharatamālāyām.*“
- I, 59. *doṣā*: vgl. Hem. Up. 604 Kom.: „*. . . doṣā rātriḥ*“, Viśv. 7: „*. . . doṣā rātrau*“ und 64: „*doṣā rātrimukhe rātrāv aīrānavyayam apy asau*“; Hem. An. VII, 48: „*doṣā niśi niśāmukhe.*“ — vgl. III, 35.
- kanyākubja*, *kanyakubja*: Über die Verfluchung der 100 Töchter des Königs Jitaśatru durch Jāmadagni s. Glasenapp, Jainismus S. 281. — vgl. Hem. Abh. 974: „*kanyakubjam . . . kanyākubjaṁ gādhipuram.*“
- kosalā*: vgl. Hem. Up. 465 Kom.: „*kusac śleṣe | kosalā janapadaḥ.*“
- S. 36. *vārāṇasī*, *varāṇasī*: Die hier in Betracht kommende der vier Bedeutungen gibt Hem. Śabd. VI, 2, 69 „*nivāsādūrabhave iti deśe nāmni.*“ — vgl. Hem. Abh. 974: „*kāśī varāṇasī vārāṇasī śivapuri ca sā.*“
- I, 60. *tāmalīptā*, *dāmalīptā*: vgl. Hem. Abh. 979: „*tāmalīptaṁ dāmalīptam tāmalīpti tamālīni stambapūr viṣṇugrham ca.*“
- I, 61. *nandin*, *nandī*: vgl. Viśv. 12: „*nandīr . . pratihāre harasya ca*“ u. Viśv. 106: „*nandī harapratihāre*“; Hem. Up. 607 Kom.: „*nandīr īśvarcaḥ pratihāro bherīś ca.*“
- S. 37. *patrin*, *patri*: zur Etym. vgl. Kṣīr. III, 3, 106: „*patrāṇi pakṣāḥ santy asya patni.*“
- vasnasā*, *snasā*: vgl. Hem. Dhp. 4, 26: „*śnasūc nirasane.*“ Etym. von *vasnasā* wie Kṣīr. II, 6, 66, vgl. Hem. Abh. 631: „*vasnasā tu snasā snāyuh.*“
- yamala*: vgl. Hem. Dhp. I, 386 Kom.; Up. 465 Kom.: „*. . . yamalam yugmam.*“
- dvandva*: vgl. Hem. Liñg. III, 6 Kom. (ed. Vijayagr. 2): „*dvandvam yugmam.*“ — s. II, 30

*khaṇḍila*, *khallika*: Beide Worte — im PW u. pw nicht enthalten — dürften zu den Prākṛitwörtern zu rechnen sein. Zachariae Beitr. S. 65 erwähnt ein ähnliches Wort „*kholla*“; die von ihm gegebenen Bedeutungen des Wortes *khalla* können für unsern Fall allerdings kaum gelten. Nach der Etymologie zu schließen, die Jñānavimāla gibt, dürfte die Bedeutung der beiden Worte mit der im PW für *khalla* gegebenen zusammenfallen: „Gefäß zum Zerreiben.“

I, 62.

*janitrī*, *janayitrī*: vgl. Kṣīr. II, 6, 29 s. v. *janayitrī*: „*yā janitrī trilokyā iti tv antarbhāvitanyarthatvāt*.“ — Die Angabe „*ubhayatro śatpratyoyaḥ*“ beruht auf einem Versehen; *śatpr* ist bei Hemacandra wie bei Pāṇini das Suffix *at* des Part. Praes. Par. (Hem. V, 2, 20; Pā. III, 2, 124). Gemeint ist wohl das Suffix *īn* (Hem. V, 2, 27).

*kaphoṇi*, *kaphaṇi*: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 80 s. v. *kaphoṇi*. vgl. Am. II, 6, 80: „*kaphoṇis tu kūrparaḥ*“. Maheśv. zu Am. I. c.: „*kaphoṇiḥ kophoṇir dvoyor ill Śabdārṇavaḥ*.“

*valmika*: vgl. Hem. Dhṛ. I, 807 Kom.; Un. 50 Kom.; Hem. An. III, 85. — s. II, 19.

S. 38. *vālin*, *vāli*: vgl. Hem. Abh. 704: „*bāli bālir indrasuśaś ca saḥ*.“

I, 63.

*kusuma*: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 17. vgl. Hem. Un. 351 Kom.; Dhṛ. 4, 77 Kom. — s. III, 48; IV. 28. — *kusuma*, *suma*: vgl. Am. II, 4, 17: „*puṣpaṁ . . . kusumaṁ sumam*“; Valj. p. 46, 35: „*puṣpo 'stri kusumaṁ sumam*.“

*maranda*, *makaranda*: vgl. Kṣīr. II, 4, 17 s. v. *makaranda*. — Hem. Un. 244 lehrt das Suffix *-uda*, für dessen *u* ein *a* eintreten kann; wir erhalten also *-ada*, nicht aber *-anda*; ein Suffix *anda* wird gelehrt im Sūtra 245: „*kakimakibhyūm andoḥ*.“ — vgl. Hem. Abh. 1126—1127: „*atha raso madhu makarando marandaś ca*“; Valj. p. 46, 37: „*makarando marando 'sya* (sc. *kusumasya*) *raso*.“

*ahitunḍika*, *āhitunḍika*: Kṣīr. I, 7, 11: „*ahitunḍena divyaty āhitunḍikah*.“ vgl. Maheśv. zu Am. I, 8, 11: „*ahitunḍikah ahes tunḍaṁ mukhaṁ tena*

*divyatīti . . . 'vyālagrāhy āhituṇḍika' iti pāṭhaḥ.* —  
vgl. auch Vaij. p. 150, 50.

I, 64. *aṇḍīra, āṇḍīra*: Hem. lehrt in der Laghuvṛtti zu  
Śabd. VII, 2, 38: *āṇḍīra*; dagegen An. III, 513: „*aṇḍīrah*  
*śaktanarayoh.*“ vgl. Viśv. 191; Śāśv. 619; Vaij. p. 258,  
29. — *āṇḍīra* gibt Mañkha 760: „*āṇḍīro būlake pumsī.*“  
*aṇī, āṇī*: Viśv. 22 (ed. Benares 1911) u. Śaṭkoś.:  
„. . . *syād astisimayoh*“ (!); vgl. auch Hem. An. II,  
130; Maheśv. zu Am. II, 8, 56 u. a. — masc. u. fem.  
wie Hem. Liṅg. IV, 10.

*āmaṇḍa, maṇḍa*: vgl. Maheśv. zu Am. II, 4, 51  
s. v. *maṇḍa*: „*āmādam ity api*“. — *maṇḍa* auch IV, 20.

S. 39. *āsana, asana*: vgl. Hem. Luṅg. V, 19 u. Kom.:  
„*asanah asanam vṛkṣaviśeṣah | praśleṣanirdeśād āsanah*  
*āsanam upaveśanam.*“ — *āsana* auch III, 48.

I, 65. *candrabhāgā, -ī*: Kṣīr. I, 9, 34: „*candreṇa bhāgato*  
*nyastā candrabhāgety eke*“; Maheśv. zu Am. I, 10,  
34 s. v. *candrabhāgā*: „*cāndrabhāgā cāndrabhāgī*  
*condrabhāgī | candrabhāgā cāndrabhāgā cāndrabhāgī*  
*ca sāmātā | candrabhāgī ca saivoktī Dvīrūpakosaḥ.*“  
*khānī, khānī*: vgl. Hem. Up. 619 Kom.: „*khānīḥ*  
*khānīs ca nidhir ākaras tadāṅgam ca.*“

I, 66. *gonāsa, gonasa*: Kṣīr. I, 7, 4 s. v. *gonasa*: „*gor*  
*iva nāsikāsyā . . . gonāso 'pi.*“ s. Maheśv. zu Am. I,  
8, 4 s. v. *gonasa*: „*gonāṣagonasāv iti Trikāṇḍaśeṣah.*“  
*phālguṇa, phalgana*: Bedeutungsangabe wie  
Hem. Up. 291 Kom.: „*phalguno 'rjunah.*“  
*pradeśa, prādeśa*: vgl. Maheśv. zu Am. II, 6,  
83: „*pradeśa (gedr. prādeśa) iti hrasvādīr api.*“

S. 40 / *matāṅga, mātāṅga*: s. Hem. Up. 100 Kom.:  
I, 67. „*matāṅga rṣīr hastī ca | mātāṅgo hasty antyajātiś ca.*“  
*rohītaka*: vgl. Hem. Up. 79 Kom.: „*ruham jan-*  
*mani | rohītako vṛkṣaviśeṣah.*“

I, 68. *iṣikā, iṣikā*: vgl. Hem. Dhp. I, 505 Kom.:  
„. . . *iṣikā tṛṇaśalākā | iṣiketi tv iṣat icchāyām.*“ vgl.  
Hem. Dhp. I, 833 Kom.; Hem. Up. 48 Kom.: „*iṣat*  
*icchāyām | iṣa uñche | iṣi gatthimsādarśaneṣu vā |*  
*iṣikā | iṣikā ca tṛṇaśalākā.*“

*vānāyujā, vanayujā*: vgl. Kṣīr. II, 8, 46:  
„*vanāyujādīṣu deśeṣu — ete jātā hayaviśeṣāḥ*“ u.

Maheśv. zu Am. II, 8, 45: „*vanāyudeśe jātūḥ vanāyujāḥ*.“  
*g u v ā k a*, *g ū v ā k a*: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 169 s. v.  
*g u v ā k a*, *g ū v ā k a* auch Hem. Dhṛ. 1, 591 Kom., Hem. Up. 37  
 Kom.: „*g u r ũ t p u r i ṣ a t s a r g e | g a r i ṇ ḍ ś a b d e v ā | ū v ā d e ś a ś*  
*c a | g ū v ā k a m p ū g a p h a l a m*“ u. 35 Kom.: „. . . *g u v ā k a m*  
*p ū g a p h a l a m*.“

*k u c a*, *k ū c a*: vgl. Hem. Dhṛ. 1, 590 Kom.; Hem. Up.  
 112 Kom.

- S. 41 / *k u ṇ i*, *k ū ṇ i*: vgl. Kṣīr. II 6, 48: „*k u ṇ a ś a b d e |*  
 1, 69. *k u p ā ṇ i ḥ k u ṇ i r i t i N a i r u k t ā ḥ*“; Mahendra zu Hem. An.  
 III, 134: „*k u ṭ s i l a ḥ k a r o ' s y e t i . .*“, vgl. auch Hem. Up.  
 609 Kom.; Up. 635 Kom. — *k ū ṇ i* gibt Maheśv. zu Am.  
 II, 6, 48.

*k u l a k a*, *k ū l a k a*: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 155 s. v.  
*k u l a k a*.

*p o g a ṇ ḍ a*, *a p o g a ṇ ḍ a*: vgl. Kṣīr. II, 6, 46: „*p ū y a t e*  
 ' *p a s ā r y a t e p o g a ṇ ḍ a ḥ*“; Maheśvara liest Am. II, 6, 46:  
 „. . . *a p o g a ṇ ḍ a ḥ*.“ — s. Hem. Up. 174 Kom.: „*p o g a ṇ ḍ o*  
*v i k a l ā ṅ g o y u v ū c a*.“ — zu *a p a ś c i m ū d i t v ā t* s. S. 9 s. v.  
*u t t a m a*.

*u l ā t a*, *a l ā t a*: Die Wurzel *u l a* *d ā ḥ e* kommt vor  
 Hem. Up. 828 (s. Kirste, I. c.).

- 1, 70. *r ś y a*: vgl. Hem. Up. 361 Kom.: „*r ś a g a t a u s t u t a u v ā |*  
*s v a r ā d i s t ā l a v y ā n t a ḥ | r ś y o m r g u j ā t t ḥ*.“ — vgl. Vail.  
 p. 66, 28: „*r ś y o h a r i ṇ a v a n m r d u ś ṛ ṅ g a ḥ*.“

- S. 42. *v ā t ū l a*, *v ā t u l a*: vgl. Am. III, 3, 195: „*v ā t ū l a ḥ*  
*p u ṁ s i . .*“ u. Maheśvara hierzu: „*v ā t ū l o v ā t u l o ' p l s y ā d*  
*i t i D v i r ū p a k o ś ā d h r a s v a m a d h y a ' p l*.“

- 1, 71. *v i r i ṇ c i*, *- a*, *v i r a ṇ c a n a*: vgl. Kṣīr. I, 1, 17 s. v.  
*v i r i ṇ c a*: „*v i r i ṇ k t e s ū l e v i r i ṇ c a ḥ*, *v i b h i r h a m s a l r i c y a t e* —  
*u h y a t e v ā*, *v i r i ṇ c i r i t i P r ū c y ā ḥ*.“ Maheśv. jedoch liest  
 Am. I, 1, 17 „*v i r i ṇ c i*“. — s. Hem. Abh. 210: „*v i r i ṇ c i r*  
 . . . *v i r i ṇ c a ḥ . . . d h ā t ū . . v i r i ṇ c a n a ḥ*.“

*v a r a ṣ a*, *v a r u ḍ a*: s. Hem. Up. 153 Kom.: „*v ṛ g ś*  
*v a r a n e | v a r u ṣ o v a r u ḍ a ś c a m e ṣ a ḥ*“.

- 1, 72. *k a r k a r e ṣ u*, *k a r e ṣ u*: beide Etym. wie Kṣīr. II, 5,  
 20. vgl. Am. II, 5, 20: „*k a r k a r e ṣ u ḥ k a r e ṣ u ḥ . .*“; Hem.  
 Abh. 1337: „*k a r k a r e ṣ u ḥ k a r e ṣ u ḥ s y ā t k a r a ṣ u ḥ k a r k a* —  
*r ā ṣ u k a ḥ*.“ Diesen eben erwähnten Vers aus Hem.'s  
 Abh. gibt Maheśv. zu Am. II, 5, 19 unter dem Namen des  
 Rabhasa. — s. I, 94.

*kurkura, kukkura*: vgl. Hem. Up. 426 Kom.: „*kukeḥ ko 'nto vā | kukkuraḥ śvā | kiraḥ kur ko 'ntaś ca | kurkuraḥ śvā.*“

S. 43. *ambariṣa*: vgl. Hem. Up. 555 Kom. — s. III, 37; IV, 25.

*kuvela, kuvala, kuva*: vgl. Kṣīr. II, 4, 37 s. v. *kuvala*: „*kau bhūmau valati kuvalam.*“ s. Hem. Abh. 1163: „*utpalam syāt kuvalayaṁ kuvelaṁ kuvalaṁ kuvam.*“

I, 73. *kumāri, kumārila*: vgl. Viśv. 7: „*ku...nivāraṇe*“, ebenso Hem. An. VII, 7.

*mantha*: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 74. — s. I, 125

*vajra*: vgl. Kṣīr. II, 4, 106: „*vajro bhedakatvāt.*“ vgl. Hem. Dhp. I, 136 Kom.

*varaṭā*: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 28. vgl. Am. II, 5, 26: „*haṁsasya yosid varaṭā.*“ — s. II, 3.

S. 44 / *bhidi*: vgl. Hem. Dhp. 7, 5 Kom.: „*bhidir vajram*“; I, 74. ebenso Hem. Up. 609 Kom.

*vāta*: vgl. Hem. Up. 200 Kom.: „*vāto vāyuh*“. — s. II, 13.

*kufha, -i*: die Wurzel *kufh* kommt vor Hem. Up. 408. 431, 753 (s. Kirste, I. c.). vgl. jedoch Hem. Up. 614 Kom.: „*kufhu ālasye ca | kufhir vrkṣah*“, wo also Hem. Dhp. I, 224 bei der Bildung von *kufhi* zur Anwendung kommt.

I, 75. *jaṭā, -i*: Hem. Dhp. I, 181: „*jaṭa saṁghāte.*“ vgl. Kṣīr. III, 3, 38: „*vrkṣādīmālaṁ jaṭā.*“

*śīli*: vgl. Kṣīr. I, 9, 24: „*śīnoti śīlati vā śīli*“; Am. I, 9, 24: „*śīli gaṇḍūpadi*“.

*pulinda*: vgl. Hem. Up. 246 Kom.: „*pula mahattve | pulindah śabaraḥ.*“

*niṣādin, niṣādi*: vgl. Hem. Dhp. I, 966 Kom. u. Up. 618 Kom.: „...*sādir aśvārohaḥ sārathis ca.*“

S. 45 / *yatin*: Etym. wie Kṣīr. II, 7, 43. *yati*: vgl. Hem. I, 76. Up. 607 Kom.: „*yatir bhikṣuh.*“

*srkvaṇī, srkvi, srkvan*: Etym. wie Kṣīr. s. v. *srkki* II, 6, 91. — Maheśv. zu Am. II, 6, 91 gibt diesen Pāda des Maheśvara: „*srkkinīyām srkki srkka ceti śab-dabhedāt.*“ — *srkvi* auch III, 46.

*vahitra*: s. II, 16.

*hijjala, ijjala*: Kṣīr. II, 4, 61 (ed. Poona 1913): „*hitajalasyāpabhramśo hijjalo 'mbuvetasaviśeṣatvāt*“:

(ed. Triv. Sanskr. Ser. 43, 1915): „*hita*° *jalavelasa-viṣeṣatvāt*.“ — vgl. Hem. Abh. 1145: „*niculo hijjalejjalau*“; Maheśv. zu Am. II, 4, 61: „*ijjalah | niculejjalahijjalā iti Rabhasah*“; ebenso auch Tīkāsarvasva (ed. Triv. Sanskr. Ser. 43, 1915).

- 1, 77. *vikhu*, *vikhra*, *vigra*: s. Hem. Abh. 450: „*vikhravikhravigrā anāsike* (var. lect. ° *vikhu*°).“  
*amati*, *āmāti*: *amati* gibt Hem. An. III, 232, zu *āmāti* vgl. Hem. Dh. 10, 181. Bedeutungen wie Hem. An. I. c. — *kāle* = *yame* auch Mahendra zu Hem. An. I. c.
- S. 46. *tamā*, -ī: das einer Amaraṭikā zugeschriebene Zitat findet sich in dieser Form in keinem der mir zugänglichen Kommentare; ähnlich: „*tāmyanty asyām*“ Kṣīr. I, 3, 4; s. auch Rāyamukuta; Bhānujīdikṣita; Maheśv. I, 4, 4. Alle erwähnen *tamā* u. *tamī*.
- 1, 78. *viśvapsā*, -an: vgl. Hem. Up. 902 Kom.: „*viśvāpūrvāt psācā kic ca | viśvapsā kālō 'gnir vāyur indroś ca*.“  
*sidhma*: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 53. vgl. Hem. Up. 340 Kom.: „*sidhū gatyām | sidhmaṁ tvagrogah*.“ Hem. Līng. III, 3 kennt nur neutr. Geschlecht; ebenso Śākat. 10. Harṣavardhana 64, Vararuci 43 (hg. in Frankes Genuslehren).  
*bukkan*, *vrkkā*: vgl. Kṣīr. II, 6, 64 s. v. *vukkan*: „*vukkyate svādntvān mrgyate vukkā, nāntah puṁsy ayam, strity cke, vrkketi Valdyāh*.“ — Das der Vaij. zugeschriebene Zitat ist in Opperts Ausgabe nicht enthalten. — *bukkan*, m. auch I, 124; II, 3. — Zum Ausdruck *advayor* vgl. pw Nachtr. 4 und Zachariae, die Ind. Wtb. 15.  
*dharma*, *dharman*: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 911 Kom. — s. IV, 26.
- 1, 79. *āṣman*: s. III, 27.  
*majjan*, *majjā*: vgl. Hem. Dh. 6, 38 Kom.: „*bhidūdyāḍi majjā | ..ukṣitakṣity ant majjā ...*“; Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 900 Kom.
- S. 47. *śeṣpha*: s. III, 7.
- 1, 80. *prapunāṣa*: nur diese Form ist bekannt, vgl. Hem. Abh. 1158: „*prapunāṣas tv eḍagaja*..“, Hem. Up. 148 Kom.: „*prapunāṣa eḍagajah*.“  
*arara*, *arari*: vgl. Hem. Up. 397 Kom.: „*ṛṇik gataḥ |*

*ararah kapāṣo ...*“ und Hem. Up. 698 Kom.: „*rmle gatau | arariḥ kapāṣaḥ*.“ — m. n. Geschl. wie Hem. Ling. V, 35.

*ka vāṣa*: vgl. I, 21 u. Anmerk.

- I, 81. *bhalla*: masc. u. fem. Geschl. auch bei Mahendra zu Hem. An. II, 492; Hem. Ling. IV, 9. *bhalli*: Hem. Dhp. 1, 813 Kom. bildet *bhalli* mit Up. 607. vgl. Hem. Ling. II, 25 Kom. (ed. Vijayagr. 2): „*bhallir bāṇabhedah*.“  
*patra*: s. IV, 28.

*irma*: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 54. neutr. auch Hem. Ling. III, 20. vgl. Hem. Up. 338 Kom.: ... *irmam vrapah*“ — Vajjayanti (ed. Oppert) gibt *striyau* statt *striyām*.

- S. 48. *jharā*: vgl. Hem. Dhp. 4, 3 Kom. s. auch Maheśvara zu Am. II, 3, 5. — *nirjhara*: zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 3, 5: „*nirjiryate nirjharah*.“

- I, 82. *amātya*, *āmātya*: vgl. Kṣīr. II, 8, 4: „*amā saha samipe vā bhavo 'mātyah*“; ebenso Maheśvara zu Am. II, 8, 4.

*pīnasa*: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 51. vgl. Hem. Abh. 468: „*pratiśyāyas tu pīnasaḥ*.“

- I, 83. *yūṣa*: vgl. Hem. Ling. V, 33 Kom. (ed. Vijayagr.): „*yūṣam yūṣaḥ mudgādirasaviśeṣaḥ*“. s. III, 31; IV, 31. — *yātu*: neutr. Geschl. auch Hem. Ling. III, 24; Hem. Abh. 187 Kom. vgl. Hem. Up. 773 Kom.: „*yātuḥ pāpmā ... rākṣasaś ca*.“ zur Etym. vgl. Kṣīr. I, 1, 60: „*yātayati vyathayati yātuśabdo ...*“. — Das dem Dhanapāla zugeschriebene Zitat finden wir ebenso im Kom. zu Hem. Abh. 187.

- S. 49. *parus*: vgl. Hem. Up. 997 Kom.: „*paruḥ parva samudro dharmas ca*.“

*kāśmarī*, *kaśmarī*: Hem. Abh. 1143: „*kāśmiri bhadraparāṇi*“, hierzu die Scholien: „*kāśate kāśmarī | jaṣharety arc nipātyate*.“ vgl. Kṣīr. II, 4, 36: „*āha ca — kāśmaryaḥ kāśmarī hurā kaśmarī madhuparṇy apl*.“ (s. auch Ausg. des Kṣīr. im Tikāsarvasva Triv. Sanskr. Ser. 43: „*kaśmarī kāśmaryaś ca tālavyaśau*.“)

- I, 84. *mātulīṅga*, *mātulūṅga*: vgl. Hem. Up. 106 Kom.: „*mātulungo bijapūrah | mātulīṅgaḥ sa eva*.“  
*kadalī*: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 113. Die Wurzel *kad* kommt vor Hem. Up. 322, 397, 411, 696 (s. Kirste, l. c.).

— *kandala*: IV, 12 wird *kandala* in der Bedeutung „*mṛgabhedā*“ als masc. oder neutr., in der Bedeutung „*rambhā*“ als fem. gelehrt; IV, 37 in der Bedeutung „*mṛgabhedā*“ als m. fem. n. — Am. II, 5, 9: „*kadali kandali*“ u. Kṣīr. hierzu: „*innantan*.“ Vgl. auch Maheśv. zu Am. I. c.

*parūṣa*: vgl. Hem. Un. 560 Kom.: „*pṛś pālana-pūṣanayoḥ | parūṣa vrkṣaviśeṣaḥ*.“

S. 50/1, 85. *nāraṅga*: vgl. Hem. Un. 99 Kom.: „*nṛś naye | nāraṅgo vrkṣajātīḥ*.“ — *nāgaraṅga*: vgl. Kṣīr. II, 4, 38: „*nāgasya sindūrasyeva raṅgo 'sya nāgaraṅgaḥ*.“ *visa*: vgl. Hem. Dhṛ. 4, 76: „*visac prerage*.“ — vgl. III, 54; IV, 1.

*vrntāka*: nach Hem. Liṅg. III, 4, Śakat. 5, Harṣav. 83 müßte *vrntāka* als Bezeichnung einer Frucht neutr. sein. Sa auch Hem. Un. 37 Kam.: „*vārtāki śākhaviśeṣaḥ | tatphalaṁ vārtākam || svarān no 'ntaś ca | vrntāky ucca-bṛhatī | tatphalaṁ vrntākam*“; ebensa Hem. Dhṛ. 1, 955 Kom. Die zitierten Worte Hem.'s entstammen wohl einem der von ihm selbst verfaßten Kommentare. vgl. Hem. Liṅg. VIII, 4 Kam.: „*ityevamādīlīṅgaṁ 'śabdaprayogānusāreṇa veditavyam | tad uktam abhilyuktaiḥ*“

„*vāgviśayasya tu mahataḥ saṁksepata eṣa liṅgavidhlr uktah*.“

*yan noktam atra sadbhis tat lokata eva vijñeyam*.“ — Die hier dem Pāṇ. zugeschriebenen Worte finden wir auch in Hem.'s Kommentar zu Liṅg. VIII, 4, wo es heißt: „*liṅgam aśiṣyaṁ lokāśrayatvāl liṅgasyeti*“; Franke teilt Einl. S. XII, Anmerk. 1 mit, daß nach Kielhorn die eben erwähnten Worte öfter im Mahābhāṣya vorkommen (vgl. Pat. zu Pāṇ. II, 1, 36, Vārtt. 5 l. f.; II, 2, 29, Vārtt. 17 l. f.; weitere Stellen s. Shridharshastri Pathak and Siddheshvarshastri Chitrag, Word Index to Patañjali's Vyākaraṇa - Mahābhāṣya, s. v. *lokāśrayatva*). Daß Pāṇini nicht der Autor eines Liṅgānuśāsana ist, hat Franke, Einl. S. XI, nachgewiesen. In dem dem Pāṇ. zugeschriebenen Liṅgānuśāsana findet sich das Zitat nicht, wohl aber im Kom. zu dem Sūtra: „*ubhāv apy anyatra puṁsi*“, wo es als aus dem Bhāṣya stammend gegeben wird.



- 1, 86. *kisalaya*: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 368 Kom. — s. III, 50; IV, 3.  
*guccha, guluñcha*: vgl. Hem. Dhp. 6, 131; Hem. Up. 126 Kom.: „*guḍer la um cāntah | guluñchaḥ stabakaḥ*“; s. Hem. Abh. 1126: „*gucche gutsastavakagutsa-kāḥ | guluñcho ...*“; Hem. Ling. I, 2 Kom. (ed. Vijayagr. 2): „*gucchaḥ | gatsaḥ | guluñchaḥ | stabakas tu pumklibaḥ*.“  
*āmrātaka, amilātaka*: vgl. Hem. Up. 83 Kom.: „*āmratoko vṛkṣaḥ | nañāḥ parasya mlāyater mil ca | amilātakaḥ varṇapuṣpaḥ*.“
- S. 51/1, 87. *jambira, jāmbīra*: vgl. Hem. Up. 422 Kom. — Es fehlt bei diesem Artikel die Bedeutungsangabe.  
*jūrṇā, jūrṇi*: s. Hem. Śabd. IV, 4, 61. vgl. auch Hem. Dhp. 4, 127 Kom.  
*tittiri, -a*: vgl. Hem. Up. 611 Kom.: „...*tittirih śakuniḥ*“; Maheśv. zu Am. II, 5, 35 s. v. *tittiri*: „*tittirih 'tittirah'*.“  
*pillaka, pipillaka*: vgl. Hem. Abh. 1206: „*pipillakas tu pllakaḥ*.“ Masc. und fem. Geschl. für *pipillaka* auch Hem. Ling. IV, 6.
- 1, 88. *godā, godāvari*: vgl. Hem. Abh. 1084: „*godā godāvari*.“ — vgl. Hem. Dhp. 1, 735: „*gudī kṛṣṇāyām*.“  
*mathurā, madhurā*: vgl. Hem. Abh. 978: „*mathurā tu ... madhurā*.“
- S. 52. *kaviya*: vgl. Hem. Up. 375 Kom.: „*kaviyaḥ khalīnam*.“ — *kavikā*: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 50.  
*gavedhu, gavedhukā*: s. Am. II, 9, 25: „*gavedhur gavedhukā*.“ Maheśv. hierzu: „*gavā jalena tatra vā edhate*.“ *gavidhukā* z. B. Varj. p. 127, 188 (s. Corrigenda).
- 1, 89. *mañjūṣā*: die Wurzel *mañj* kommt vor Hem. Up. 397, 418, 487, 488, 560 (s. Kirste, I. c.). *piṣaka, peṣaka, peṣā*: Etym. wie Kṣīr. II, 10, 30; vgl. Am. (bei Maheśvara) II, 10, 30: „*piṣakaḥ peṣakaḥ peṣā mañjūṣā*.“ — s. IV, 38.  
*pādāti, ...* Etym. wie Kṣīr. II, 8, 67 s. v. *padāti*; Hem. Up. 620 Kom. vgl. Maheśv. zu Am. II, 8, 66: „*pādāteḥ pādāteḥ pādāteḥ | padāti ° ... ° pādāta ° ... ity Amaramālā*.“

- I, 90. *jalūkā*: vgl. Hem. Un. 58 Kom.: „*jalūkā jalajantuh*“.  
— s. I, 116.
- S. 53. *gairika*: Etym. wie Kṣīr. II, 3, 8. — vgl. IV, 30.
- I, 91. *nāsikā, nakra*: vgl. Hem. Abh. 580—581: „*nāsikā.. vikūṇikā nakram*.“ Zur Etym. von *nakra* vgl. Kṣīr. I, 9, 21: „*na krāmati nakrah*“.  
— s. I, 125.  
*vaṅka, vakra*: s. II, 2.  
*saraṇā, prasāraṇī*: vgl. Kṣīr. II, 4, 153: „*sarati vātasamkocān nivarṇate 'ṅgam anayā saraṇā*“. Das anonym gegebene Zitat stammt wohl aus Dhanv. I, 289: „*prasāraṇī suprasārā saraṇī sārāṇī ca sā*“, es findet sich auch Kṣīr. I, c.
- I, 92. *śālmali*: vgl. Hem. Un. 703 Kom.: „*śala gatau | nyantah | śālmaliṣ vṛkṣaviśeṣah*.“
- S. 54. *vadhū*: s. II, 16.
- I, 93. *alābu, ālābu*: s. Kṣīr. II, 4, 156: „*na lambate alābūḥ | kākvā nañ*.“ Zu dem mir unverständlichen *kākvātra nañ* mag eine Variante angeführt werden, die sich in dem mit dem Tikāsarvasva zusammen herausgegebenen Text des Kṣīr. befindet; statt *kākvā nañ* liest eine Handschrift: „*alpārthe na*.“ — vgl. Hem. Un. 838 Kom.: „*nañpūrvāt labuḥ avasramsane ca | ity asmāṇ nid āḥ pratyayo bhavati nakārasya ca iug bhavati | alābās tumbī*.“ vgl. Maheśv. zu Am. II, 4, 156: „*alābur hrasvānto 'pi kvacit*.“ fem. u. neutr. Geschl. wie Hem. Liṅg. VI, 6. — s. II, 11.  
*ūrṇanābha, -i*: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 13 s. v. *ūrṇanābha*.  
*kikīdivi, -a*: vgl. Kṣīr. II, 5, 16: „*kikīti divyati vāṣate kikīdivih*.“ s. Hem. Un. 706 Kom.: „*kikīdivir ... pakṣi ca | ... kikipūrvād divyater dīrghaś ca | kikīti kurvan divyati | kikīdiviś cāṣah* ||“ vgl. Maheśv. zu Am. II, 5, 16: *kikīdivih kikīdivih kikīdivah kikīdivih kikīdivah kikīh kiki divah | cāṣa ... iti Vyādhīh*.“ — zu Anmerk. 9) vgl. Ujjv. IV, 56.
- I, 94. *kareṣu, karaṣa*: vgl. I, 72.  
*dūti, -i*: vgl. Kṣīr. II, 6, 17: „*dūyante 'syā maukharyād dūti*.“ — vgl. Maheśv. zu Am. II, 6, 17: „*dūti bāhulakāt klīn | dūtiḥ*.“
- S. 55. *asikni*: vgl. Kṣīr. II, 9, 70: „*asiknī bālagarbhiṇīti Bhāguriḥ*.“

- 1, 95. *jīvamjīva, jīvajīva*: vgl. Kṣīr. II, 5, 36 s. v. *jīvamjīva*. — Das Suffix *-kha* tritt an nach Hem. Śabd. III, 2, 111. — vgl. Maheśv. zu Am. II, 5, 35: „*jīvamjīvaḥ ... jīvajīvo jīvājīvaś cety api*.“ vgl. Hem. Abh. 1340: „*jīvamjīvas tu gundrālo ...*“  
*cālanī, -a*: vgl. Kṣīr. II, 9, 26 s. v. *cālanī*: „*cālyate 'nena cālanam*.“ vgl. auch Maheśv. zu Am. II, 9, 26.  
*syūta, syūna, syona*: vgl. Maheśv. zu Am. II, 9, 26: „*sīvyate sma syūtaḥ | ... syonasyūtaprasevakāv iti Rabhasaḥ*.“  
*abhyūṣa, abhyoṣa*: vgl. Kṣīr. II, 9, 47: „*īṣe rujārthād abhyūṣaḥ, uṣe dāhārthād abhyoṣa ity eke*“; Maheśv. zu Am. II, 9, 47: „*abhyūṣaḥ 'abhyuṣaḥ abhyoṣaś cāpi* |“ — s. Hem. Abh. 399: „*īṣatpakve syur abhyūṣābhyoṣapaulayaḥ*“ — *abhyūṣa* auch III, 32.
- 1, 96. *karamba*: vgl. Hem. Ua. 321 Kom.: „*karambo dadhyodano dadhisaktavaḥ puṣpaṁ ca*.“ s. jedoch II, 10 u. Kom.  
*karambha*: vgl. Hem. Ua. 336 Kom.: „*karambho dadhisaktavaḥ*“; ebenso Am. II, 9, 48; Hem. Abh. 399. — vgl. Kṣīr. II, 9, 48: „*kena rabhyate mīlyate kīryate vā karambhah, dadhyupasiktāḥ saktavaḥ*“; Maheśv. zu Am. I, c.: „*dadhisaktavaḥ karambhah syāt | karamba ity api*.“
- S 56. *āmikṣā, āmikṣā*: vgl. Kṣīr. II, 7, 23: „*āmīyate prakṣipyate dadhy atrety āmikṣā ... pakve payasi dadhy ānayati sā vaiśvadevyāmikṣeti śrutih*.“ Hem. Ua. 597 Kom.: „*āmikṣā havirviṣeṣaḥ*.“  
*yautaka, yautuka*: s. Maheśv. zu Am. II, 8, 28 s. v. *yautaka*: „*yautukam api | yautukaṁ yautukaṁ ca tad iti Vācaspatib*.“ — *yautaka* auch I, 21.
- 1, 97. *dhavitra, dhavitra*: vgl. Maheśv. zu Am. II, 7, 23 s. v. *dhavitra*: „*dhuvitram ity api*.“  
*ṛṣi*: woher stammt die angegebene Bedeutung der Wurzel *ṛṣ*? — s. III, 36, wo *ṛṣi* von der Wurzel Hem. Dhṛp. 6, 104 abgeleitet ist; und Hem. Ua. 609 Kom.: „*ṛṣait gatau | ṛṣir munir vedaś ca*.“ — *ṛiṣi*: vgl. Hem. Dhṛp. 1, 515.  
*irīṇa*: vgl. Hem. Ua. 195 Kom.; s. Hem. An. III, 182: „*irīṇaṁ śūnya ūṣare*.“

- S. 57. *kṛṣaka*: vgl. Hem. Un. 31 Kom. *kṛṣika*: Hem. Un. 41 Kom. kennt *kṛṣika* nur in den Bedeutungen „*pāmara*“ u. „*Arnajālī*.“ — Für beide vgl. Maheśv. zu Am. II, 9, 13.
- I, 98. *sarvalā*, -ī: s. Maheśv. zu Am. II, 8, 93 s. v. *sarvalā*: „*sarvalā* | *sārdūlaśarvalāśalāṭur iti śabhedāt*.“  
*āśuśukṣaṇi*: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 55; s. Hem. Un. 643 Kom.: „*āśuśukṣaṇir agnir vāyuś ca*.“
- I, 99. *koṭīśa*: vgl. Kṣīr. II, 9, 12 s. v. *koṭīśa*: „*koṭībhiḥ koṇaiḥ śyati bhinatti koṭīśaḥ*.“ vgl. Am. II, 9, 12: „*koṭīśo loṣabhedanaḥ*“, u. Maheśv. hierzu: „*koṭīśa ity api*.“ Obwohl hier ausdrücklich palataler *s*-Laut gelehrt wird, heißt es doch I, 129: „*dantyatālavyayor api koṭīśās cāpi*.“  
*prāsa*: Hem. Dhp. 4, 78 (ed. Kirste): „*asūc kṣepane*.“ Etym. wie Kṣīr. II, 8, 94. Am. II, 8, 94: „*prāsaś tu kuntah*“, dies erklärt Kṣīr. „*hastakṣepyah śalyah*.“ — s. III, 54.
- S. 58/ *kūrpdśa*: vgl. Hem. Un. 583 Kom.
- I, 100. *mahānasa*: vgl. Kṣīr. II, 9, 27: „*mahad ano 'sya mahānasam | anasāpakaranam lakṣyate*“; Tīkāsarvasva zu Am. I, c.: „*mahac cānaś ceti mahānasam*.“ vgl. Am. II, 9, 27: „*pākasthānamahānase*.“  
*malimasa*: Etym. wie Kṣīr. III, 1, 55. — vgl. III, 54.  
*kulmāśa*, *kulmāśa*: vgl. Hem. Un. 563 Kom.: „*kalmāśo 'rdhasvinnam māśādī*“ u. Hem. Un. 584 Kom.: „*kulmāsam ardhasvinnam māśādī*.“ vgl. Hem. An. III, 727: „*syāt tu kāñjike kulmāśo 'rdhasvinnadhānye ...*“; Hem. Liṅg. I, 15 Kom. (ed. Vijayagr.): „*kulmāśah ardhasvinno māśādīḥ | ... mūrdhanyopāntya 'py ayam*.“ — s. III, 33.
- I, 101. *sṇṣavi*: Bedeutungsangabe wie Hem. An. III, 708. — s. II, 28; III, 40.  
*samūru*: vgl. Hem. Dhp. 3, 6 Kom.; Hem. Uo. 736 Kom.  
*kusīda*: vgl. Kṣīr. II, 9, 4: „*kutsitam sīdanty atra kusīdam*.“ vgl. Am. II, 9, 4: „*kusīdam vṛddhijivikā*“; ebenso Hem. Un. 241 Kom.; s. auch Maheśv. zu Am. I, c.: „*kusīdam 'kusīdam kaśīdam cety api*.“  
*kasūla*: vgl. Hem. Un. 490 Kom.: „*kusūlah koṣṭhaḥ*.“ Es liegt hier offensichtlich eine falsche Auffassung des

„ca“ durch den Kommentator vor; es ist kaum anderes zu verstehen als „sowohl *kuśīda* als auch *kuśūla* haben dentalen s-Laut“, s. III, 50.

S. 59/ *pārāpāra, pārāvāra*: Etym. von *pārāvāra* wie  
I, 102. Kṣīr. I, 9, 1. vgl. Maheśv. zu Am. I, 10, 1: „*pārāvārah* ‘*pārāpārah*.’“ — *pārāvāra* auch IV, 30:

*sopāna*: vgl. Kṣīr. II, 2, 18: „*sahopānam asty asmin*“; Am. II, 2, 18: „*ārohaṇam syāt sopānam*.”

*viśvastā*: Etym. wie Kṣīr. II, 6, II. vgl. Hem. An. III, 291: „*viśvastā viḍhavastrīyām*.” — s. II, 21.

I, 103. *kṣullaka, khullaka*: vgl. Hem. Up. 33 Kom.: *kṣudṛṇpi sampese* (Dhp. 7, 7) | *asya kṣullādeśaś ca* | *kṣullako dahhrah* | *kṣudham lāṭṭhi vā kṣullaḥ* | *kṣulla eva kṣullaka iti vā*“; Kṣīr. II, 10, 16; Hem. An. III, 25: „*kṣullakah pāmāre svalpe kaṇiṣṭhe duḥsthithe khale*“ u. III, 30: „*khullakah svalpanīcayoḥ*“; Maheśv. zu Am. II, 10, 16: „*kṣullakah ‘khullakah . . .’*“.

*phaṭā*: masc. u. fem. Geschl. wie Hem. Līng. IV, 7. — vgl. IV, 40 Kom.

I, 104. *śobhāñjana*: vgl. III, 8.

*tanūnapāt*: vgl. Kṣīr. I, 1, 53: „*tanūm na pātayati tanūnapāt* | *dehadharmītvāt*.”

S. 60/ *aṅgaṇa*: Etym. wie Kṣīr. II, 2, 13. vgl. Viśv. 74 u.  
I, 105. ebenso Hem. An. III, 346: „*anganam prāṅgaṇe*.” *aṅgaṇa* mit cerebralem n-Laut zeigt Hem. Up. 187 Kom.: „*aṅgaṇam ajīram*.” Beide Formen bei Maheśv. zu Am. II, 2, 13.

*hāhā, hāhas*: vgl. Maheśv. zu Am. I, 1, 55: „*hāhā sānto ‘pi gandharvo hāhasi prokṭa iti Ratnakośāt*“, ebenso Rāyamukuta zu Am. I, 1, 51. — Das in Ms L gegebene Zitat aus Vācaspati ebenso auch Hem. Abh. 183 Kom.

I, 106. *samjavana*: vgl. Am. II, 2, 6: „*samjavanam tv idam catuḥśālam*“, und Kṣīr. hierzu.

*rephas*: Jñānavimāla will die Bildung des auf s auslautenden Wortes *rephas* erklären, wendet also Hem. Up. 314 fälschlich an; denn dieses lehrt: „*An rī u. śi tritt pha*“ (nicht *phas*). vgl. Hem. Dhp. 4, 104 Kom.

S. 61/ *vemaṇa, vema*: Etym. wie Kṣīr. II, 10, 28 s. v. *vemaṇ*,  
I, 107. m. — vgl. Am. II, 10, 28: „*pamsi vemā vāpadanḍaḥ*

(vāyadaṇḍaḥ)“. — vgl. Maheśv. zu Am. I. c.: „vemā  
‘vema ity api.“

*kūkuda*: Etym. wie Kṣīr. III, 1, 14. vgl. Am. III, 1, 14;  
Hem. Abh. 475: „*saṭkṛtyālarṇikṛtām kanyām yo dadāti  
sa kūkudāḥ*“. Das Zitat aus Manu findet sich sowohl  
Hem. Abh. I. c. Kam. als auch Kṣīr. I. c. — *kukuda* gibt  
Maheśv. zu Am. III, 1, 14.

I, 108. *bhāsa*: vgl. Mahendra zu Hem. An. I, 16: „*bhāsate  
bhāḥ | puṁstrilingaḥ*.“ masc. u. fem. Geschl. wie Hem.  
Ling. IV, 12.

*eḍamūka*, *anedamūka*: vgl. Hem. An. IV, 5:  
„*eḍamūka 'neḍamūka ivāvākśrutike śaṭhe*“. Zur Etym.  
von *anedamūka* vgl. Kṣīr. III, 1, 38.

*sūrmī*, *sūrmī*: vgl. Kṣīr. II, 10, 35 s. v. *sūrmī*:  
„*suvaṭi sūrmī, śobhanarmir ity eke*“; Bedeutungsangabe  
wie Hem. Un. 346 Kam. s. v. *sūrmī*. vgl. auch Maheśv.  
zu Am. II, 10, 35: „*sūrmī 'sūrmir iti vā*.“

I, 109. *eḍuka*, *eḍuka*: vgl. Maheśv. zu Am. II, 2, 4:  
„*eḍukam eḍokam | bhaved eḍokam eḍukam iti Dvirū-  
pakoṣaḥ*.“ — Zu *haḍḍa* vgl. Zachariae, Beitr. 56.

S. 62. *padavi*, *-i*: vgl. Maheśv. zu Am. II, 1, 15: „*padavi  
'padaviḥ*.“

*śaivāla*, *śevūla*, *śevala*, *śaivala*: vgl.  
Hem. Un. 501 Kam.: „*śevālam | śaivālam | śaivalam |  
śevalam*.“ vgl. Kṣīr. zu Am. I, 9, 38 s. v. *śevāla*: „*śete  
lale śevalam śevālam ca . . . , śaivalam śaivālam iti tu  
Dravidāḥ*.“ s. auch Maheśv. zu Am. I, 10, 38. — *śaivāla*  
wird II, 8 unter den „*mādhyaṇyavargiṇāḥ*“ aufgezählt.  
— *śevāla*: s. III, 4; IV, 11. — *śaivala*: s. III, 4.

I, 110. *tūṇā*, *-ī*: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 89. m. fem. n. wie  
Hem. Ling. VII, 4; vgl. Kam. (ed. Vijayagr.): „*tūṇi  
tūṇā vā*.“

*marīca*, *marīca*: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 36 s. v.  
*marīca*. vgl. Maheśv. zu Am. II, 9, 36: „*marīcam 'mari-  
cam' ity api*.“

I, 111. *anaḍuhī*, *anadvāhī*: s. Vārtt. 1 zu Pāṇ. VII, 1, 98.

S. 63. *cipiṭa*, *cipuṭa*: zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 9, 47 s. v.  
*cipiṭaka*; zur Bedeutungsangabe vgl. Hem. An. III, 149.  
*urāṇa*, *ārāṇa*: vgl. Kṣīr. II, 9, 76: „*uḥ svarapratirū-  
pako nīpātaḥ | evam accai raṇo 'syety uraṇaḥ | . . .*“

*kaṇḍvādīpāṭhaḥ*.“ Daß *uraṇa* bei Hem. zu den *kaṇḍvādi* gehört, zeigt eine Notiz Eggelings zu Gaṇaratnamahodadhī 437.

- l, 112. *naicikī, nīcīkī*: vgl. Maheśv. zu Am. II, 9, 67: „*nicikī naicikī gaur attamā tu nicikī sū prakṛitīceti Nāmamālā | nīcīkā nīcīkī ceti Dvirūpakoṣaḥ*.“  
*sāci, -ī*: vgl. Am. III, 4, 7: „*tiryagarthe sāci*“; Hem. Ling. II, 26 Kom. (ed. Viṣayagr.): „*sāciḥ tīryag* .“ — s. III, 44.

*tatha*: als Adjektiv ist auffällig, vgl. Borooah's Lesart *tathās* u. seine Bemerkung „*tathā* (adj. and. ind.).“

- l, 113. *yāmi, jāmi*: vgl. Am. III, 3, 142: „*Jāmiḥ svasṛkulastrīyoh*“ u. ebenso Hem. An. II, 316. — Maheśv. zu Am. I. c.: „*yāmiḥ kulastrīsvasroḥ strīti koṣāntarūc ca antasthādīr apl*.“

- S. 64  
l, 114. *apsaras*: vgl. Kṣīr. I, 1, 11: „*apsu saranty apsarasah* .“ u. I, 1, 52: „*adbhyaḥ sṛtā apsarasa iti* .“; Hem. Ling. II, 9: „*vā tu jalauko'psarasah*“ u. Kom.: „*Jalaukaūdayo 'pi strīlingāḥ | vikalpena tu bahvarthavyūttayoh*“ (Franke). — Vāmana 2 (zitiert nach der Ausgabe von Peterson in A third Report of Operations in search of sanskr. Mss., Bombay 1887, p. 110): „*... sumanojalaukaso 'psarasah*“, gibt also Plural, nicht Singular. — vgl. Maheśv. zu Am. I, 1, 55: „*atra apsarasahśabda ekasyām apl vyaktāu bahuvacanāntah strīlingāḥ | apsaraḥ ity apl prayagadarśanāt prāyaśa bahutvam*.“ — s. III, 56.

*sumanas*: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 17 u. II, 4, 73, vgl. Hem. Ling. II, 9 u. Kom. — Hem. Uo. 976 Kom.: „*sumanasah puṣpāṇi*.“

*vitunna*: zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 9, 101 s. v. *vitunnaka*: „*vitundati rogān*“; Maheśv. zu Am. II, 9, 101: „*Judaty akṣīrogān*.“ — vgl. auch Narahari's Rājanighaṇṭa XIII, 103 Anm. (hg. von Garbe, Die indischen Mineralien, Leipzig 1882).

- l, 115. *tandri, -ī, -ū*: Die Wurzel *tandriḥ sādānamohanayoh* kommt als *sautraḥ* vor im Komm. zu Hem.'s Uo. 711. Der Nom. sg. dieses nach Uo. 711 gebildeten *tandri* muß *tandriḥ* lauten: das Nom. -s muß bleiben, da Uo. 711 ausdrücklich -ī gelehrt ist (nicht das übliche Femininsuffix

-*ḍi*, nach dem nach Hem. Śabd. I, 4, 45 das -s abfallen muß); Kīrste schreibt aber Hem. Up. 711 Kom.: „*tandri mohanidrā*“. — vgl. Maheśv. zu Am. I, 7, 37: „*tandri 'tandriḥ tandrā*“.

S. 65] *jāṭauka*: s. I, 48 s. v. *jalaukā*. *jalūka*: s. I, 90 s. v. *jalūkā*.

*sāmbuka*: Die gewöhnliche Form der Wurzel ist bei Hemacandra *samban* (auch bei Pāṇini *ṣamba*); im Kom. zu Hem. 10, 109 jedoch heißt es: „*sāmbety eke | sāmbyati* |“. Ebenso sagt die Mādhaviyadhātuvṛtti II, 2, 245 (Mysore 1903): „*sāmba iti kecid dantyādīn dirghavanān ca paṭhanāsi*“. Si. Kau. (Bombay 1924) 231, 21 heißt es: „*sāmba ity eke*“. — vgl. auch Hem. Dhp. 10, 109 Kom.: „*jāḷavyādir ayam iti Dramilāḥ*“.

*badhna*, *bradhna*: vgl. Hem. Up. 261 Kom.: „*budhno mūlān prsthāntō rudraś ca*“ u. Up. 268 Kom.: „*... vradhno raviḥ prajāpatir brahmā svargah prsthāntaś ca*“ vgl. Maheśv. zu Am. II, 4, 12: „*mūlān budhnaḥ (bradhna ity api)*“.

I, 117. *lāṅgūla*: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 51, vgl. Hem. An. III, 674: „*lāṅgūlān śiśnapucchayoḥ*“. — s. auch IV, 11.

*bhambharā*, *bhambharālī*: das von Ms L gegebene Zitat aus der Hārāvall findet sich ebenso bei Ujjv. IV, 153.

S. 66. *tvaca*: *tvaca* masc. auch bei Hem. Dhp. 6, 25 Kom. *kīra*, -ī: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 2. — vgl. Maheśv. zu Am. II, 5, 2: „*kīrḥ 'kīraḥ*“.

*path(in)*, *patha*: vgl. Hem. Dhp. 1, 963 Kom.: „*vā jvalādīni ne pāthah | pakṣe 'ci pathah*“.

I, 118. *aḷagava*, *aḷagāva*, *āḷagava*, *aḷakāva*: vgl. Kṣīr. I, 1, 35 s. v. *aḷagava*: „*... aḷakavam iti sūdhyaṃ | athāḷagavo 'sthivikāras tadāni vṛddhiḥ syād, yat Kātyah — dhanur vadanty āḷagavaṃ pīnāktkaragocaram | ... aḷagavaṃ dhanuḥ prakṛam iti tu Pāścātyā api*“; Hem. Abh. 201: „*pīnākaṃ syād āḷagavam aḷakāvam ca tad dhanuḥ*“; hierzu heißt es im Kommentar nach dem auch oben erwähnten Amara-Zitat: „*Prācyās tu aḷagavaṃ dhanuḥ prakṛam ity āhuḥ*“. vgl. Maheśv. zu Am. I, 1, 37.

*tamas*: Etym. wie Kṣīr. I, 7, 3; III, 3, 232. neutr. auch Hem. An. II, 568: „*tamo rūḥau*“, Hem. Abh. 121: „*tamo*“.



*rāhuḥ saimhikeyo* . .“. masc. und neutr. in Hem. Liṅg. V, 4.

- 1, 119. *culukī*: zur Etym. vgl. Hem. Up. 57 Kom. s. v. *culuka*. Zur Bedeutungsangabe vgl. Viśv. 180, Hem. An. III, 39. — *culupin*: Die Wurzel *culump ucchede* kommt vor in Hem.'s Up. 57 (s. Kirste, l. c.). — *ulūpin*: vgl. Kṣīr. I, 9, 18: „*ulūpinnantah, ullumpatit*.“

- S. 67/1, 120. *aṁhas*: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 23. Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 962 Kom.

*raṁhas*: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 64.

*lalāman, lalāma*: vgl. Hem. An. III, 398: „*lalā-maval lalāmāśve śrṅge cihnapatūkayoh*.“ Maheśv. zu Am. III, 3, 143: „*lalāmam 'lalāmety api* | . . . *lalāmanḥ syāl lalāma ceti Radraḥ*.“

- 1, 121. *kaṭphala*: Etym. s. Kṣīr. II, 4, 41. *vriḍa, -ā*: vgl. Hem. Dhṛ. 4, 8 u. Kom. Maheśv. zu Am. I, 7, 23: „*vriḍā . . . vriḍo 'pi*.“ — s. IV, 40.

- S. 68/1, 122. *uṇḍūka, uṇḍuka*: die Wurzel *uḍ* kommt vor in Hem.'s Up. 311 Kom.: „*uḍ samighāte*“ (vgl. Notes hierzul).

*alindaka*: vgl. Kṣīr. II, 2, 12: „*alyato bhūṣyate alindah* | *dvāraprakosṭhād vahir dvārāgravartīcatuṣkī-kānte — upālindakākhyā*“; vgl. Maheśv., Tikūsarv. zu Am. II, 2, 12.

- 1, 123. *ālin*: Etym. wie Kṣīr. II, 1, 14 s. v. *āl*. vgl. Hem. An. II, 463: „*ālīḥ surāpuṣpalīhor* . .“ u. Mahendra hierzu: „*vṛścīke 'pi Mankhah* (797).“

- S. 69/1, 124. *bukka*: Etym. wie I, 78 s. v. *bukkan. bukkā*: s. I, 78. *bukkan*: s. I, 78; II, 3.

*graiṇa, graiveya*: vgl. Am. II, 6, 104: „*graiṇeyakam kṛṣṇabhūṣā*“ and Maheśv. hierzu: „*graiṇeyam graivam cety anyatra*.“

*khoḍa, khora*: s. Maheśv. zu Am. II, 6, 49: „*khoḍah 'khorah kholah* | *atha khaṇḍake khoḍakhorāv iti Rabhasah*.“

*tari, -i*: zur Nominativbildung von *tari* vgl. das oben s. v. *tandri* I, 115 Gesagte. Vgl. Hem. Up. 606 Kom.: „*tariṇ nauḥ*“ u. 711 Kom.: „*tariṇ nauḥ*.“ Etym. wie Kṣīr. I, 9, 10. — Vgl. Maheśv. zu Am. I, 1, 10: „*tariḥ . . . tariṇ ity api lakṣmīvat*“ (s. I, 45).

- I, 125. *nāsikā, nastā*: vgl. I, 91.  
*math, manthāka*: *math* u. *manthānaka* als Synonyme auch I, 73 Kom.  
*kārtasvara*: vgl. Kṣīr. II, 9, 95: „*camikarakṛtasvarāv ākarau*“; diese Bedeutung des Wortes *kṛtasvara* auch in Wilson's Dictionary: „*kṛtasvara 'a kind of mine'*.“  
*sihunḍa, sihunḍa*: zur Sautra-Wurzel *uḍ* vgl. I, 122 s. v. *uṇḍuka*. Am. II, 4, 106 lautet nach Kṣīr.: „*sihunḍo vajraḥ snuk strī snuḥi guḍā*.“ — vgl. Maheśv. zu Am. II, 4, 105: „*vajradrumaḥ sihunḍo 'theśi Rabhasād hravādīr api*.“
- S. 70  
I, 126. *lulūya*: Jñānavimāla's Lesart: „*oṣṭhyo dantyo lulāyo 'pi*“ scheint mir nicht richtig zu sein. Borooah liest in seiner Ausgabe: „*oṣṭhyādyanto lulāyo 'pi*“, „*lulāya* kann auch auf den I. der Labiale (p) auslauten.“ Dies entspricht auch durchaus dem Sprachgebrauch. — Die Wurzel *luk* kommt ohne Bedeutungsangabe in Hem's Uq. 372 vor. Zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 5, 4: „*lulati pañke lulāyaḥ*“. Bedeutung wie Am. II, 5, 4; Hem. Uq. 372 Kom. — vgl. Maheśv. zu Am. I c.: „*lulāpa ity oṣṭhyānta 'pi*.“  
*māruta, marut*: vgl. Am. I, 1, 62: „*mārutamarut*“ u. Kṣīr. „*marud eva mārutaḥ*.“ Zur Bedeutungsangabe vgl. Hem. Uq. 889 Kom.: „*marud vāyur devo gīṣṭikharāṇ ca*.“ — Die in Ms L gegebenen Erweiterungen finden sich sämtlich bei Ujīv. zu Uq. I, 96.  
*purūravas*: vgl. Hem. Uq. 976 Kom.: „*purupūrvād rauter dirghaś ca puru rauti | purūravā rājā*.“
- I, 127. *kuranda*: vgl. Hem. Abh. 470: „*vrddhiḥ kurandaś cāṇḍavardhane*“, u. Scholien: „*kutsitam ramate 'nena kurandaḥ*.“  
*jyeṣṭha*: vgl. Hem. An. II, 104: „*jyeṣṭhaḥ syād agrasṭe śreṣṭhe māsabhedātīyṛddhayoḥ*“, ähnlich Viśv. 7. *nālikera, . . .*: vgl. Kṣīr. II, 4, 169 s. v. *nālikera*: „*nālikān nālayuktān puṣpādīn trayati nālikerah*“; im Tikāsarv. jedoch unter Kṣīr.'s Namen wie oben: „*nālayuktān*.“ — Die Zahl der „*rūpa*“ dieses Wortes ist sehr groß (vgl. Tikāsarv. zu Am. II, 4, 168, Maheśv. zu Am. I c.).
- S. 71  
I, 128. *śara*: vgl. Hem. Dh. 9, 24 Kom.: Kṣīr. II, 8, 88. — In Bopadeva's Kavīkalpadruma. ṣkārāntavarga 14 u. 15,

heißt es: „śf svī gl himsane“; der Kom. jedoch bemerkt zu svī: „vakūropadhah, tadrahito 'piti kecit“, sodaß die von Jñānavimāla gegebene Form śf berechtigt ist. — s. IV, 4.

sara: vgl. Maheśv. zu Am. II, 8, 87: „śarah 'sarah | citrapuṅkhaḥ saraḥ śara iti Trikāṇḍaśeṣāt“.

śubha: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 25. subha: s. Hem. Dhṛp. I, 377 Kom.: „śopadeśo 'yam iti Guptah | sumbhati“; der hier erwähnte Gupta wird außerdem noch erwähnt in der Mādhaviyadhātuvṛtti zu Dhṛp. I, 459/60 (I, 1, 262, Mysore 1900); Hem. Dhṛp. 6, 74 Kom.: „bhvūdaḥ sumbha niśumbhanādyartho dantīyādīr ity eke.“ — vgl. III, 3; IV, 27; 35.

śāra: Hem. Śabd. ed. Benares 1905 zeigt fälschlich die Lesart śror. vgl. Hem. Dhṛp. 9, 24 Kom.: „śro vāyṁ iti ghaṇi śāro vāyur varuṣ ca.“ — Das Sūtra Hem. Śabd. V, 3, 17 ist fälschlich angewandt; das Sūtra lehrt ausdrücklich: ghaṇi tritt an śr, wenn es sich handelt um die Bedeutungen sthavira, vyddhi, bala, matsya; von diesen Bedeutungen ist hier nicht die Rede. — Dhṛp. 10, 342 sagt ausdrücklich: „śūraṇ tūlavādīh“, — Bedeutungsangaben wie Hem. An. II, 450. — vgl. III, 7; IV, 41. kimśukha: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 29. — vgl. III, 11. śuka: vgl. Kṣīr. II, 5, 22: „śuko nilatvāt, śavattīy eke“; Hem. Up. 22 Kom.: „śukaḥ kiraḥ“; Hem. An. II, 18 Kom.: „śukaḥ kire .“. — s. III, 2.

S. 72/ sūnā: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 263 Kom.

I, 129. sūnā: In Hem.'s Up. 263 ist nur die Wurzel su erwähnt, nicht aber śu.

śuṅgā: vgl. IV, 40.

śuruṅgā: vgl. Hem. Up. 108 Kom.: „śuruṅgā gūḍhamārgah.“ śuruṅgā: Hem. Up. 108 lehrt ausdrücklich die mit dentalem s-Laut anlautende Wurzel.

koṭṭṣa: s. I, 99 u. Anmerk.

r̥bhukṣa: vgl. Kṣīr. I, 1, 44 s. v. r̥bhukṣin: „r̥bhūn devān kṣiyaty adhivasati r̥bhukṣāh“.

I, 130. daitya, asura: vgl. Viśv. 41. Hem. An. II, 358: „atha daityo 'sura“; Hem. An. III, 513: „asuraḥ sūryaśūryaḥ.“ Obwohl also die Worte daitya und asura Synonyme sind, ist doch ein „Bheda“ vorhanden.

nämlich der, daß ein Daitya immer ein Asura ist, nicht aber ein Asura immer ein Daitya.

*kināra*, *aśva mukha*: zur Erklärung vgl. Einleitung.

*kināra*: zur Etym. vgl. Kṣīr. I, 1, 71. Kṣīr. I, 1, 11: „*kināra āsvādimukhāḥ śṛṅgāriṇaḥ*“, ähnlich die anderen Kommentare. Der Zusatz in L scheint auf Vallabhadeva zu Māgha IV, 38 (Benares 1929) zurückzugehen: „*dvidhā kimpuruṣāḥ | kecid āsvāmukhāḥ puruṣaśārīrāḥ kecin manuṣyamukhā āsvadehāś ca*.“

- S. 73. *riṣṭa*, *ariṣṭa*: vgl. Hem. An. III, 143: „*ariṣṭam sūtyagāre 'ntacihne takre śubhe 'śubhe*“ u. II, 95: „*riṣṭam kṣeme 'śubhe*“; Am. III, 3, 36: „*riṣṭam kṣemāśubhābhāveṣv ariṣṭe tu śubhāśubhe*.“

I, 131. Diese Strophe will sagen: wenn Silbenfolgen wie *vāgmī* in irgendeinem Kompositum wie *suvāgmīna* stehen und, da sie als bestimmte rhetarische Figur stehen, auf verschiedene Weise aufgelöst werden können (*su + vāgmī + īna* oder *suvāg + mīna*), dann spricht man in diesem Fall nicht von einem „Bheda.“ — *vālmīkarāḥ*: vgl. Hem. Dhp. 10, 244 Kom.: „*baḥ ābhaṇḍane | ābhaṇḍanān nirūpanam | balir oṣṭhyādih | udbālayate*.“ Welche Wurzel des Hem.'schen Systems mit *mayante jānanti* gemeint ist, ist mir nicht klar; vgl. Hem. Dhp. 10, 375 (I, 793; I, 603). —

*bahulālkā*: Die Wurzel *ul dāhe* kommt in Hem.'s Un. 828 vor (s. Kirste, I. c.).

*kalasaṁskartā*: wozu stammen die Verse, die die Bedeutungen des Wortes *skāma* enthalten?

- S. 74/ Zu Note 57) vgl. Pāṇ. VIII, 4, 45 u. Vārtt. hierzu.  
I, 133. Diese Strophe ist von Jñān. falsch ausgelegt. Sie ist wohl folgendermaßen zu verstehen: „man spricht auch nicht von einem „Bheda“ bei einer Form wie *apaśyat*, die einmal eine Verbalform ist (= *adrākṣīt*), zum andern sind es zwei Wörter (= *apaś śyat* = *payas tanūkurvat*). Bei dieser Auslegung der Strophe bleibt allerdings unerklärt, wie *apaś śyat* zu *apaśyat* werden soll (vgl. Vārtt. zu Pāṇ. VIII, 3, 36 und Benfey, Gr. § 106 Bem. 1). Zu *śyat* = *tanūkurvat* vgl. Hem. Dhp. IV, 4 u. Kom.

- S. 76. Die Erklärung der Identität von labialem b-Laut und halbvokalischem v-Laut finden wir allenthalben in der lexikographischen Literatur der Inder; vgl. z. B. Mañkha 389 Kom. s. v. *binda*: „*vabayor ekatvasmarapāt . . .*“; Hem's An.-Kommentar des Mahendra II, 489—490 s. v. *bali*: „*atra oṣṭhyādikṛto dantyoṣṭhyādikṛto vā viśeṣo nāśriyate bavayor aikyāt*“; Maheśvara zu Am. III, 3, 132 s. v. *gandharva*: „*atha bavayoh sāvarṇyatvād bāntān vāntānś cāha*.“ —

Der Wechsel zwischen *p* und *v* ist sehr häufig; vgl. I, 22: *japā* — *javā*; I, 21: *kapāṣa* — *kavāṣa*. Das Beispiel *triviṣṭapa* u. *tripiṣṭapa* auch bei Kṣīr. I, 1, 6 s. v. *triviṣṭapa*: „*tripiṣṭapam iti Prācyāḥ, prācyena hy ete pavau śasau ca vyatyayasya paśhanti*“; Hem. Liṅg. III, 19 Kom. (hg. Franke): „*tripiṣṭapam: pasya vatve triviṣṭapam*“.

- II, 1. Versmaß: Vasantatilakā.  
*vṛndāraka*: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 9.  
*vraja*: Etym. wie Kṣīr. III, 3, 30, Vgl. auch Hem. Dhp. I, 137 Kom.: „*gocarail nīpātanād ghe vrajanī tasminn iti vrajaḥ*“, masc. und neutr. wie Hem. Liṅg. V, 12.

- S. 77. *varāṣaka*: vgl. Kṣīr. I, 9, 43: „*varam aṣaṭi varāṣakah*.“ Mañkha 86: „*drayoh kapardake bṛakoṣe 'bṛasya varāṣakah*“. Das Zitat „*kapardake . . .*“ ebenso bei Mahendra zu Hem. An. IV, 31. — s. IV, 40.

*vandī*: vgl. Hem. Dhp. I, 721 Kom.: „*undān padipaṣṭhiṭi iḥ vandir grahanī*“ und Hem. Un. 607 Kom.: „*vaduḥ stutyabhlvādanayoh | vandir grahanī*.“

*vandā*: das Zitat stammt aus Am. II, 4, 82.

*vandru*: vgl. Kṣīr. III, 1, 28: „*vandate tacchilah vandāruḥ*.“

*vaira*: vgl. Kṣīr. I, 6, 25: „*vīrasya karma valram*.“

*badari*: die Wurzel *bada sthārye* wird im Kom. zu Hem's Dhp. ausdrücklich als „*oṣṭhyādiḥ*“ gelehrt. — Etym. wie Kṣīr. II, 4, 37.

*viṣapa*: vgl. Kṣīr. II, 4, 14: „*vīṣṭān pāṭi viṣapah*.“ — — Viśv. 13 (ed. Benares 1911) gibt anstatt *śiḍge 'śṛnge*“; wie oben die Ausgaben im Saṅkośasamgraha und bei Borooah; vgl. auch Hem. An. III, 438. — vgl. IV, 16.  
*viṣa*: vgl. IV, 16.

*vidvat*: Etym. wie Kṣīr. II, 7, 5.

*vraṇa*: Kṣīr. II, 6, 54 gibt dieselbe Etymologie. — vgl. IV, 32.

*varaṇa*: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 2, 3.

*vedha*: vgl. Kṣīr. III, 2, 8: „*vedhanam vedhaḥ*.“

S. 78. *bandhūra*: s. I, 13.

*badhira*: vgl. Kṣīr. II, 6, 48: „*baddhau karnāv asya badhiraḥ*.“ Hem. Un. 416 Kom.: „*badhiraḥ śrutivikalaḥ*.“

*vadha*: vgl. Kṣīr. II, 8, 117: „*hananam vadhaḥ*.“

*bandha*: die Erklärung des Wortes *ādhi* ebenso bei Mahendra zu Hem. An. II, 238.

*vṛddha*: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 42.

II, 2.

Versmaß: Vasantatilakā.

*velā*: zur Etym. vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 498: „*katicid dīnāni puruṣaḥ katicit strīṇi vā ilā velā budhastrī yasyāḥ putraḥ purūravāḥ | anyatra velati velā* . .“

*bala*: vgl. IV, 35.

*bahulā*: Viśv. 70—71 (ed. Benare 1911): „ . . *bahulā kṛtīkāsu*“, jedoch die Ausg. Saṅkoś. n. Borooah wie oben; vgl. auch Hem. An. III, 666—667.

S. 79. *bāhulaka*: die zitierte Upendravajrā-Strophe erwähnt Böhlingk (in der 1. Ausgabe „*Pāṇini's* acht Bücher grammatischer Regeln“ Bd. II, S. 82) zu Pāṇ. II, 1, 32. Er kennt sie als Kārikā der Laghukaumudī zu III, 3, 113. Nach Ballantyne's Angabe (Laghukaumudī, Sec. Ed. Benares 1867 p. 284) stammt diese Kārikā aus „the grammar called the *Sārasvata*“; dort — in Anubhūtiśvarūpācārya's *Sārasvataprakriyā* — finden wir sie als Kārikā 26 zu dem Sūtra 119 (ed. Bombay 1907). Ballantyne hat wie auch die Calcuttaer Ausg. der Laghukaumudī (s. Böhlingk I. c.) „*caturvidham*.“ — Die Strophe ist außerdem zitiert im Kommentar zum Jainendravyākaraṇa des Pūjyapāda Devanandin zu dem Sūtra II, 2, 167: „*uktam ca | kvacit pravṛtīḥ* . .“ und in Jinendrabuddhi's *Nyāsa* zu III, 3, 1. Einen Hinweis auf diese Kārikā gibt auch Goldstücker in: *Mānavakalpasūtra with Commentary of Kumārilasvāmin*, London 1861, p. 161.

*vyaṭika*: vgl. Hem. Liṅg. V, 8 Kom. (ed. Vijayagr. 2): „*vyaṭikaḥ vyaṭikam apriyam akāryam ca*.“

*bīla* (*vīla*): vgl. Kṣīr. I, 7, 1: „*bīlati bīlam, bīla bhēdane*“, u. II, 3, 6. — *bīla* gibt auch Hem. An. II, 491—492.

*balaja*: Viśv. Ed. 1911: „*valajam . . . valajā*“, Saṭkośasaṃgraha: „*valajam . . . balajā*“, Borooah wie oben; Hem. An. III, 138: „*valajam . . . valajā*“; im Kom. Mahendra's jedoch: „*[valaja | balaja] sadākāre vācyaliṅgaḥ | kṣetre [?] tātsthyāt sasye 'pl triliṅgaḥ*.“ Hem. Liṅg. VII, 2: „*kedāre valajaḥ*“ (ed. Franke: *balajaḥ*) u. Kom. (ed. Vijayagr. 2): „*kedāre vācy valajas triliṅgaḥ*.“

*vālaḥka*: vgl. Hem. Dhṛ. 1, 701 Kom.

*vāluka*: vgl. I, 40.

*vehat*: vgl. Kṣīr. II, 9, 69: „*vihanti garbham vekat . . . vekat vṛṣopagateti Bhāguriḥ*“; Hem. Up. 882 Kom.: „*vihanti garbham iti vekat garbhaghātīny aprajā strya anadvānś ca*.“ vgl. auch Hem. Dhṛ. 1, 866 Kom.

*vṛhat*: Hem. Up. 884 Kom.: „*bṛhan pravṛddhaḥ | bṛhatī chandah*“; Hem. An. III, 295 jedoch bildet *vṛhatī*; Mahendra fügt hinzu: „*kaṣṭakārikāyām api*.“ — Kṣīr. III, 3, 75 gibt als Synonym zu *kaṣṭakārikā*: „*kṣudra-vārtāki*“; Jāṇnavimāla folgt in seiner Erklärung dem Viśvakośa 171 oder Hem.'s An. I c.

S. 80. *vāhala*: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 465 Kom.

*vāhana*: vgl. Am. II, 8, 59: „*sarvaṁ syād vāhanam yānam*.“

*bāhu*: s. I, 40 u. Anmerk.

*babhrū*: Etym. ebenso Kṣīr. III, 3, 171. — vgl. Hem. Up. 733 Kom. Mahendra zu Hem. An. II, 431: „*[babhrū] viśāle vācyaliṅgaḥ*.“

*vasta*: Etym. bei Kṣīr. II, 9, 76 ebenso. — vgl. Hem. Dhṛ. 4, 83 Kom., Hem. Up. 200 Kom.

*ball*: vgl. Hem. Liṅg. IV, 2: „*kvacana balī*“ u. Kom. (ed. Vijayagr. 2): „*kvacanārthaviśeṣe balīśabdah strīpumsaliṅgaḥ | bavayor aikyena nirdeśaḥ || ayam lyam vā balīḥ upahāraḥ tvagmāmsasamkocāś ca jatharāvayavaś ca*“; s. auch Franke's Übersetzung von Hem. Liṅg. IV 2, Anmerk. 1). — Mahendra zu Hem. An. II, 489—490: „*atra oṣṭhyādikṛto dantyoṣṭhyādikṛto vā viśeṣo nāśriyate bavayor aikyāt*.“

*balāhaka*: vgl. Kṣīr. I, 2, 7: „*balāhakaḥ, vārivāhako vā.*“

*vaṅka*: s. I, 91.

S. 81) Versmaß: Vasantatilakā.

II, 3. *vāleya*: die Viśva-Ausgaben geben *bāleya*; Hem. An. III, 496 jedoch *vāleya*. Die Bedeutungsangabe „*avahite*“ ist wohl kaum richtig, die Stelle scheint verderbt zu sein; Viśv. 79 (ed. Benares 1911): „*bālahite*“, Saṅkoś: „*valihite*“, Borooah: „*balihite*“; das Richtige trifft wohl Borooah, darauf weist das in Hem. An. I. c. stehende „*balyarthe*“, das Jñānavimāla zur Erklärung gebraucht. — Das Wort *aṅgāravallārī* kommentiert Mahendra zu Hem. An. I. c.: „*aṅgāravallārī bhūrgī nāma aṣadhiḥ.*“  
*vañjula*: zur Lesart „*śiñiṣeṣa*“ vgl. Hem. An. III, 675.  
*varāha*: Nach Borooah stammt das Zitat aus dem Viśvakoṣa.

*baka*: die Viśva-Ausgaben Saṅkoś. und Borooah haben: „*bakas tu bakapuşpe syāt kahve . . .*“, Benares 1911: „*vakas tu vakapuşpe syāt kahve . . .*“

*balākkā*: vgl. Hem. Un. 34 Kom.: „*bala prāṇana-dhānyāvarodhayoh | balākkā jalacarl śakuniḥ.*“

*vakula*: vgl. Hem. Un. 486 Kom.: „*vakulaḥ kesara ṛṣī ca.*“

*bukkan*: s. I, 78; 124 u. Anmerk.

S. 82. *bakerukā*: Viśva 229 (Benares 1911): „*vakerukā . . vātavellitasākhayoh*“, Saṅkoś. u. Borooah aber wie oben (Saṅkoś. *vakerukā*); vgl. Hem. An. IV, 24: „*bakerukā balākkā vātavarjitasākhā ca.*“

*vārūḍha*: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 179: „*vārbbhir ahyate sma vārūḍhaḥ.*“

*vādha*: Viśv. I (ed. Benares 1911): „*bādham . . .*“; Saṅkoś. u. Borooah: „*vādham . . .*“ Hem. An. II, 128: „*bādham . . .*“, jedoch Hem. Dhp. I, 868 Kom.: „*kṣubdhavṛtibdhicit kṛte nipātanād idabhāve vādham bhrām.*“

*varaṭā*: s. I, 73.

*vāṇḍa*: das zitierte Unādisūtra lehrt ausdrücklich -*aṇḍa* als Suffix, es kann also in diesem Fall nicht in Frage kommen, ist also von Jñānavimāla fälschlich gebraucht.



*vanḍaka*: die Bedeutungsangaben sind dieselben wie die Hem. Un. 163 Kom. für *vanḍa* gegebenen.

*barbaṣṭi*: Viśva bei Borooah wie oben (nur *vrihibhede syād*), die Viśva-Ausgaben Benares 1911 u. Saṭkoś. bieten folgenden Text: „*barvaṣṭi vrihibhede syād raghaṣṭipanyayor api*“ (?); s. dagegen Hem. An. III, 156. *vāhini*: vgl. Kṣīr. II, 8, 79: „*vāhāḥ santy asyāṁ vāhinī*.“

*vanitā*: die Viśva-Ausgaben haben: „*vanitā janitā-tyarthāmurāgāyām ca yoṣitī*.“

*vedi*: vgl. Hem. Dhp. 2, 41 Kom.: Liṅg. II, 26.

S. 83. *vanijyā*: vgl. Kṣīr. II, 9, 2 s. v. *vāniyya*: „*vaṇṇjah karma vāniyyam, . . . vanijyāpi*.“ — s. IV, 42.

*vāri*: zur Geschlechtsangabe vgl. IV, 6.

*bandhura*: vgl. I, 13.

*varatrā*: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 592. Hem. Un. 456 Kom.: „*varatrā carmarajjuh*.“

*vardhant*: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 403: „*galantikā gargari . . . sammārjanyām api* . . .“

*vrnta*: nach IV, 16 Kom. ist *vrnta* in den Bedeutungen „Brustwarze“ und „Blütenstengel“ masc. u. neutr.

*vaṭaka*: vgl. Hem. Dhp. 1, 176 Kom.: „*aci vaṭah | bahulam ity akāṣi vaṭyate veṣṭyate iti vaṭakam*“; Kṣīr. III, 5, 17: „*vaṭako bhakṣyaviśeṣaḥ*.“

*vasuka*: vgl. Hem. An. III, 85—86: „*vasukam punaḥ | raumake vasukas ta syāc chivamallyarkaparnayoh*.“ — neutr. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. III, 4.

*vaṭa*: s. IV, 38.

S. 84/II, 5. *vāsanā*: vgl. Hem. Dhp. 10, 354 Kom. — Zur Bedeutungsangabe s. Kṣīr. I, 4, 2: „*vimarśo vāsanā bhāvanā*“; Hem. An. III, 388 s. v. *bhāvanā*.

*vāsra*: s. III, 52 Kom. — Viśv. 69 (ed. Benares 1911): „*vāśro* . . .“ — vgl. I, 28.

*vīra*: zur Etymologie „*ajati kṣipati vīrah*“; „*vi*“ tritt ein für *aj* nach Hem. Sabd. IV, 4, 2; vgl. auch Hem. Dhp. 1, 139 Kom. — Die Viśva-Ausgaben haben: „*vīram śrṅgyām nate 'pi ca*.“ — s. IV, 5.

*vāsara*: vgl. Hem. Un. 397 Kom.: „*divasaḥ kāmō 'gnih prāvṛt ca*.“ — vgl. I, 28; III, 43; IV, 4.

*brāhmaṇī*: die Viśva-Ausgaben (mit Ausnahme Borooah's) haben wie die Handschriften „*pañjikā*“.

*vāṇinī*: die dem Amara zugeschriebene, aber nicht dort festzustellende Form „*vāṇinī*“ gibt auch Mahendra zu Hem. An. III, 405.

*vāṇī*: vgl. Hem. Ua. 618 Kom.: „*vāṇīr vāk | ḍyām | vāṇī* |“

*vānīra*: vgl. Hem. Dhp. 1, 329 Kom. Bedeutungsangabe ebenso Hem. Ua. 421 Kom.

*vānara*: vgl. Kṣīr. II, 5, 3: „*vane ramate vanaras tasyāyaṁ vānaraḥ, pakṣe nara vā.*“

*vacā*: Etym. wie Kṣīr. II, 4, 103.

- S. 85/ II, 6. *eva*: Wenn der dem Jñānavimāla vorliegende Text richtig ist (Borooah's Ausgabe läßt an der Richtigkeit zweifeln), dann liegt entweder ein Fehler Maheśvara's vor; denn *eva* gehört nicht an diese Stelle, sondern in den Abschnitt, der über den auslautenden *v*-Laut handelt, dort ist es auch nochmals erwähnt und kommentiert; oder aber wir müssen einen Interpretationsfehler Jñānavimāla's annehmen, der *eva* als Wort für sich und nicht als Pādapūraṇa betrachtete. s. II, 30.

*vartarūka*: vgl. Mahendra zu Hem. An. IV, 31: „*kākanīlo vṛkṣabhedaḥ | jalāvaṣaḥ sajalakūpaḥ.*“

*vadūya*: vgl. 1, 15.

*vādyā*: vgl. IV, 27.

- S. 86/ II, 7. *karbara*: vgl. Hem. Dhp. 6, 20 Kom. — Hem. Ua. 441 Kom.: „*karbaro vyāghro vīṣkiro 'ñjalīś ca* (s. Corrections)“.

*karbura*: vgl. Hem. Dhp. 1, 355 Kom.

*barbarī*: Hem. Dhp. 1, 362 Kom. lehrt ausdrücklich labialen Anlaut. — vgl. Hem. An. III, 575: „*barbaras tu ... keśacakrale ...*“ u. Mahendra hierzu: „*keśacakralaḥ keśavinyāsaḥ*“; Hem. Ua. 441 Kom.: „*varvaraḥ kāmāś candanaṁ keśaviśeṣo lubdhakaś ca | varvarī naḍī bhāryā ca.*“

*śarbarī*: Hem. An. III, 601 (ed. Zachariae): „*śarvarī.*“ — vgl. III, 9.

*irbāru*: vgl. I, 54 s. v. *irvāru*.

- śambara*: das Zitat aus dem Mañkhakośa gibt ebenso Mahendra zu Hem. An. III, 600. — vgl. III, 3; IV, 7.  
*āḍambara*: vgl. Kṣīr. II, 8, 109: „*ādamyate-āḍambaraḥ*.“ — vgl. IV, 7.  
*ambara*: vgl. Hem. Up. 403 Kom.: „*amer bo 'ntas ca | ambaram* . .“. — vgl. IV, 7.  
 II, 8. *kambala*: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 116. — Viśv. 75 (ed. Benares 1911): „*kambalaś cottarāsaṅge*.“  
*śambala*: vgl. III, 4; 24; IV, 14. — Viśv. 76 (ed. Benares 1911) u. *Borooah kula*°, Saṅkoś.: *kūla*°.  
*ambala*: vgl. Hem. Up. 462 Kom.: „*abud śabde | amagatau | amblo 'mlas ca rasah*.“  
 S. 87. *śabara*: vgl. Hem. Up. 397 Kom.: „*śam gatau | śabaro mlecchajātih | śava gatau | ity asyānye*.“ — vgl. III, 7.  
*śādbala*: s. I, 55 u. Anmerk. s. v. *śādvala*. — vgl. III, 4.  
*abela*, *ābela*: Obwohl ausdrücklich gesagt wird „*dantausṭhyādih*“, wird trotzdem gebildet *abela*, *ābela*. Hem. Dhp. 6, 94 Kom. gibt „*āvela*“; Ltāg. I, 13 ebenso.  
*jambāla*: vgl. IV, 11.  
*śaibāla*: vgl. I, 109 u. Anmerk. s. v. *śaivāla*.

- 
- S. 88/II, 9. *gandharba*: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 11. Hem. Up. 508 lehrt als Sullix mit Halbvokal anlautendes „-va“; Hem. An. III, 692: „*gandharvas* . .“. — Die Viśva-Ausgaben haben: „... *antarābhavasattve ca* . .“. — vgl. Kṣīr. III, 3, 132: „(*gandharbah*) *antarā maraṇajanmanor madhye bhavaṁ sattvaṁ yātanāśarīram*“; u. Mahendra zu Hem. An. I. c.: „*antarā maraṇajanmanor madhyayor deho yātanāśarīram so 'ntarābhavadehah*“. Vgl. auch Maheśv. zu Am. III, 3, 132. — Das anonym gegebene Zitat ebenso bei Kṣīr. I. c., der Herausgeber schreibt es dort dem Kumārābhadda zu. Mahendra zu Hem. An. I. c. gibt es folgendermaßen: „*antarābhavadeho hi nispatte vindhyavāsini* [?].“ — vgl. I, 17.  
*kharba*: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 46. — Hem. An. II, 508: „*kharva*.“  
*garba*: Hem. Up. 505 lehrt das Suffix -va. — Das Zitat aus der Vaiṣyanti hat ebenso der Kommentar

zu Hem. Abh. 316. Es lautet jedoch in Opperts Ausgabe p. 97 (337): „*abhimāna 'haṁkāro garvaḥ strī garvir asmitā.*“

*ā h b ā*: Hem. Up. 514 Kom.: „*āhvayater ūh ca | ūhvā kaṇṭhaḥ.*“

*j i h b ā*: vgl. Kṣīr. II, 6, 91: „*leḍhi jihvā . . .*“ — Hem. Up. 513 lehrt das halbvokalisiert anlautende Suffix *-va*. — Hem. An. II, 509 (ed. Zachariae): „*jihvū.*“

*p ū r b a*: Hem. Up. lehrt *-va*; Hem. An. II, 520 erwähnt das Wort unter den „*vāntasabdāḥ*“; Viśva jedoch unter den „*bāntāḥ*“. Die Viśva-Ausgaben geben: „*pūrbākhyū pūrbajeṣu syād . . .*“ (Ed. 1911 u. Saṅkoš. beide Male v; Borooah: *pūrbākhyū pūrvaḥ*); vgl. jedoch Hem. An. I, c.

S. 89/II, 9a. *ū r b i*: Etym. wie Kṣīr. II, 1, 3 s. v. *urvi*.  
*d ū r b i*: Hem. An. II, 513 erwähnt das Wort unter den auf v-Laut auslautenden.

*c ā r b i*: vgl. Kṣīr. III, 1, 52: „*cāraṭi mano 'smiṇ cāru.*“ Viśva (ed. Benares 1911 u. Saṅkoš.): „*cārbi tu śobhanāvṛddhyoḥ*“; (Borooah): „*. . . śobhanābuddhyoḥ.*“

*d a r b i*: Hem. Up. 704 lehrt als Suffix *-vi*. Hem. An. II, 513 gibt „*darvi.*“

II, 10. Versmaß: Upajāti.  
*k ā d a m b a*: die Wurzel *kad* kommt vor in den Up. 322; 397; 411; 696 (s. Kirste, I, c.).

*k ā d a m b a*: zur Wurzel *kad* vgl. s. v. *kadamba*.

S. 90. *c i m b ā*: vgl. Hem. Up. 325 Kom.: „*cala kampāne | cimbā yavāgūjātiḥ.*“

*n i m b a*: vgl. Hem. Up. 325 Kom.: „*nimbo vṛkṣaviśeṣaḥ.*“

*p r a l a m b a*: die Viśva-Ausgaben haben: „*. . . syād bālāṅkurakaḥ*“; vgl. jedoch Hem. An. III, 440—441: „*pralambas tu pralambanam | dātyas tālāṅkuraḥ śākhā.*“

*a m b u*: vgl. IV, 16.

*v i ḍ a m b a*: vgl. Hem. Up. 323 Kom.: „*vilat varane | vilambo vesaviśeṣo raṅgāvasaraś ca.*“

*ḍ i m b a*: Lacs im Viśva-Lit.: „*plūm*“; die Viśva-Ausgaben haben: „*. . . erande pupphuse* (Saṅkoš.: *puppuse*) *bhaye*“; auch Hem. An. II, 300 ebenso. Zu den Bedeutungsangaben vgl.: Kṣīr. III, 2, 14: „*aśastra-*

*kalahaḥ luṅṭyādīr ity eke*“; Mahendra zu Hem. An. I. c.: „*plihā pupphusaś ca śarīrāvayavaviśeṣau*.“

*k a r a m b a*: s. I, 96 u. Anmerk.

*h e r a m b a*: Viśva (ed. Benares 1911): „... syāt *kāsare*...“, Saṭkoś: „... *kāsare sauryagarcite*“, Borooah: „... syāt *kāsare*...“ vgl. jedoch Hem. An. III, 442: „*herambah śauryagarvite mahiṣe viḡhnaṛāje ca*.“

*k u ṣ u m b a*: Im Kavikalpadruma (ed. Calcutta 1897) heißt es: „*kuṣumba ka ṇa dhṛtyām*“, also sollen nur mediale Endungen antreten; Jñānavimala jedoch kennt auch die Parasmaipadalorm. — vgl. Hem. Up. 326 Kom.: „*kuṣumbam dūrādayah*.“

*k u m b ā*: vgl. Kṣīr. II, 7, 18: „*yajñavāṇe parṇikā*.“

S. 91. *t u m b ī*: vgl. Hem. Dhṛ. 10, 111—112 Kom. — Hem. Up. 320 Kom.: „*tāmyater ata utvam ca | tumbam alābū*.“

*k a l a m b ī*: Viśv. 9 (ed. Benares 1911): „*kalambah śāyake nipe nū 'līśābakalaby apī*“ [?], Borooah u. Saṭkoś. wie oben (Saṭkoś.: *nālīśāvo*); vgl. Hem. An. III, 439. — masc. und fem. wie Hem. Liṅg. IV, 8.

*ś a b a*: vgl. Kṣīr. II, 8, 120: „*śavall yāty asmāḥ jīvaḥ śavaḥ*.“ *śava* auch Hem. Liṅg. V, 32. — vgl. III, 7; IV, 3.

*c u m b a*: vgl. Hem. Dhṛ. I, 371 Kom.

II, 11.

*k a m b u*: Viśva 4 (ed. Benares 1911): „... *gaḡayor vīvānalaka*“ [?]. — vgl. Hem. An. II, 293: „*kambur valayaśankhayoḥ*.“ — vgl. IV, 33.

*a l ā b ā*: s. I, 93 u. Anmerk.

*ś a m b a*: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 318 Kom. — vgl. III, 3; 24; IV, 2.

*ś u m b ā*: vgl. III, 3.

*a m b a*: vgl. Hem. Up. 318 Kom.: „*ambū mātā*.“

*ś i m b ā*: vgl. Hem. Dhṛ. I, 958 Kom.: „*śimbā bījakośī*.“

S. 92/ Versmaß: Rathoddhatā.

II, 12.

*v i n d u*: vgl. Kṣīr. III, 1, 30: „*veṭṭī vinduh*.“ Die Viśva-Ausgaben haben ed. Benares 1911 u. Saṭkoś.: „*vindur dantacchade*...“, Borooah „*vindus tu dantidāne*...“. — Das Zitat aus dem Mankhakośa gibt auch Mahendra zu Hem. An. II, 230.

*vidruma*: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 93.

*vareṇya*: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Un. 382 Kom.

- S. 93. *vimba*: die allgemein übliche Form ist *bimba*, so auch die Viśva-Ausgaben, Hemacandra u. a.; auch IV, 25 geben beide Handschriften die Form „*bimba*.“

*varṭman*: Am. III, 3, 121 lautet wie oben Hem. An. II, 279.

*viśada*: s. I, 57 u. Anmerk.

*vidyā*: das anonym gegebene Zitat stammt wohl aus Hem. Abh. 253.

*vyūghra*: Viśva 70 (ed. Benares 1911) u. Saṅkoś.: „*śuklairaṇḍa*“.

*vapra*: s. IV, 25.

*vara*: vgl. IV, 6.

*vera*: vgl. IV, 6.

*varkara*: Hem. An. III, 576 (ed. Zachariae): „*bar-karaḥ* . . .“; Viśva 148 jedoch „*varkara*.“

*vārdara*: Viśva 144 (ed. Benares 1911): „ . . . *kāka-cintyāśvabije*“ [?]. Vgl. aber Hem. An. III, 594: „ . . . *kākaclīcyāś ca bije* . . .“

- S. 94. *vaśira*: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 41. neutr. Geschlecht gibt z. B. Am. II, 9, 41; Viśv. 128.

*vāra*: Viśva 17—18 (ed. Benares 1911) u. Saṅkoś.: „ . . . *°divase vāro 'vasaravṛndayoh | kubjavṛkṣe harer vāraṁ dvāre* . . .“ — vgl. IV, 5.

*vāgara*: zu den Noten 11) und 12) des Textes: Iles wie die Hss.: *nirṇare, nirṇaro*. Viśva 163—164 (ed. Benares 1911): „ . . . *śāne nirṇare* (Borooah: *nirṇare*, Saṅkoś.: *nirṇare*) . . .; Benares 1911 u. Saṅkoś.: *ca gavām aṅke ca vāgaram*.“ — vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 593: „*vāraḥ kalāṣaḥ | śāṇo nikaṣaḥ | nirṇaro ravituragaḥ | vāḍava aurvaḥ | vṛko mṛgabhedah*.“ — vgl. IV, 6.

- II, 13. Versmaß: Rathoddhatā.

*vāmana*: Zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 6, 46: „*vāmo 'syāstīlī vāmanaḥ*“, u. III, 1, 70: „*vamati vāmo 'stī asya vāmanaḥ*.“ — Viśva 61 (ed. Benares 1911): „*vāmano koṣa*“, Saṅkoś.: „*kaṣa*“ [?].

*vīmana*: Etym. ebenso Kṣīr. I, 1, 48. — Hem. An.

III, 409 (ed. Zachariae): „... *saptabhūmigrhe 'pi ca ...*“  
— vgl. IV, 28.

*vāna*: die Viśva-Ausgaben haben: „... *sīvanakar-*  
*mani | jalasaṃsravavātorṃ*“; jedoch vgl. Hem. An. II,  
280: „... *jalasamplava*“ — vgl. I, 33.

S. 95. *vitta*: die Bedeutung „*sthita*“ ist nirgends überliefert;  
vgl. Viśva 29, Hem. An. II, 193. — vgl. IV, 15.

*vamana*: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 402:  
„*ardanam pīḍā*.“

*vāta*: vgl. I, 74.

*vātika*: s. I, 29 und Anmerk.

*vitāna*: vgl. IV, 15.

*vartani*: Viśva (ed. Benares 1911 u. Saṅkoš.):  
„*vartani maline pathi*“, Viśva (Borooah): „... *maline*...“,  
Hem. An. III, 403—404 jedoch: „*vartani pathi*  
*vartane*...“. Vgl. dazu Mahendra zu Hem. An. I, c.:  
„*vartane |lvikāyām |. tarkor adhasāt pāṣāṇādīmayaḥ*  
*pīṇḍas tarkupīṇḍaḥ*.“

*vartti*: vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 190:  
„*dhūpamṛttālikayor api*.“ Im Maṅkhakoṣa 286 findet  
sich nur die Bedeutung „*dhūpa*.“

*vetana*: dieselbe Etym. auch Kṣīr. II, 9, 1.

*vasanta*: vgl. Kṣīr. I, 3, 18: „*vāsanty asmin sukhām |*  
*vaste bhuvam vā vasantaḥ*.“ — vgl. III, 51; IV, 3.

*vṛtti*: Viśva (ed. Benares 1911) u. Saṅkoš.: „...  
*kauṣīkyādīṣu*...“; vgl. jedoch Hem. An. II, 195—196.

II, 14. *vārttā*: zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 9, 1: „*vartanam*“  
*vṛttir asty asyaḥ vārttā*.“

S. 96. *vṛttānta*: dieselbe Etym. hat Kṣīr. III, 3, 63 u. I, 5, 7.

*vitāṇḍā*: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 176:  
„*śilāhvaya auśadham | karavīri latābhedaḥ*.“

*vyuṣṭi*: Etym. ebenso bei Kṣīr. III, 3, 38. — Ein Vers  
„*vyuṣṭir uktā sanīddhau ca nīyamādīphale 'pi ca*“  
wird bei Borooah dem Viśvakoṣa zugeschrieben;  
ed. Benares 1911 (24) u. Saṅkoš. geben Folgendes:  
„*vyuṣṭiḥ syād gharṣaṇe*.“

*viṣṭi*: vgl. Kṣīr. I, 8, 3: „*viṣṭir narake haṭhāt kṣepaḥ*.“

— vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 98: „*karmakare*  
*vācyalingaḥ | mūlyam vetanam | ... preṣaṇam karma*  
*nīyoga iti yāvat*.“

*viṣṭara*: vgl. III, 30; IV, 9.

- S. 97/II, 15. *vallūra*: zu den Bedeutungen „vāhana“ und „āṣara“ vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 592: „vāhaṇaṁ yānaviṣeṣaḥ | āsaraṁ kṣāraḥ |“ — vgl. IV, 39.  
*vallari*: Viśva (ed. Benares 1911 und Śaṭkoṣ.): „vallaḥ | kṣetre ca mañjaryyām vaṣṭari tu prakṛitā“, Borooah: „vanakṣetre ca . . .“  
*vellita*: Viśva 94 (ed. Benares 1911): „vellitaṁ . . . vidhṛte . . .“ [?]; vgl. dazu Hem. An. III, 295: „vellitaṁ . . . dhute . . .“  
*viḥra*: die Viśva-Ausgaben geben: „pravibhāga“; ebenso Hem. An. III, 764. Die Medinī jedoch (nach Borooah): „pratibhāga.“  
*varha*: s. jedoch I, 51, wo beide Handschriften „barha“ überliefern. Auch Hem. An. II, 586 (ed. Zachariae) gibt „barha“.  
*vahis*: vgl. Hem. Up. 990 Kom.: „bahir anabhyantare.“  
*varhis*: die Viśva-Ausgaben u. Hem. An. II, 572 haben „barhis“; vgl. Hem. Up. 990 Kom.: „vṛṣṭi śabde ca | barhiḥ . . .“ — s. IV, 29.  
*viḥayas*: vgl. Hem. Up. 976 Kom.: „viprāvā jahāter jihāter vā yo 'ntaś ca | vijahāti viḥaya ākāśam | vijihāti iti viḥayāḥ pakṣi.“ — masc. u. neutr. Geschlecht in der Bedeutung „ākāśa“ lehrt Hem. Liṅg. V, 36 Kom. Vgl. auch Mahendra zu Hem. An. III, 751: „pakṣiṇi puruṣi.“  
II, 16. *vahitra*: vgl. Hem. Up. 459 Kom.: „vahiṁ prāpane | vahiṁ vāhanaṁ vahanam ca |“ — vgl. I, 76.  
S. 98. *vandhūka*: Viśva 115 (Benares 1911): „bandhūka . . . bandhūkaḥ pīṭasālake“, Śaṭkoṣ.: „vandhūka . . . bandhūkaḥ pīṭasālake“, Borooah: „bandhūkaṁ . . . bandhūkaḥ pīṭasālake“; Hem. An. III, 67: „bandhūkaḥ pīṭasālake.“  
*vivadhā*: vgl. Hem. An. III, 341: „vivadho vivadho.“  
*vidhā*: Zu den Bedeutungen *vidhā* = *ṛddhi* und = *vidhi* vgl. Zachariae, Beiträge zur indischen Lexikographie S. 42. — masc. u. fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. IV, 8.  
*vedhas*: vgl. Hem. Dh. 6, 58 Kom.: „vedhāś ca brahmā.“  
*vidhu*: vgl. Hem. Up. 729 Kom.: „vidhuḥ candro vāyur agniś ca“; auch Vaij. p. 218, 110 gibt die Bedeutung „Feuer.“



*vadhū*: Viśva 20 (Benares 1911): „... śārībāyām syāt“; Saṭkoś. u. Borooah: „... śārīvāyām syāt“; Hem. An. II, 244: „*śārivayor api*.“ — vgl. I, 92.  
*vrka*: dieselben Bedeutungsangaben bei Hem. Un. 22 Kom.

II, 17. *vīveka*: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 90: „*prthagātmatāyām api*.“

S. 99. *varṇaka*: die Viśva-Ausgaben geben: „*varṇakah ... smṛtaḥ*.“ — vgl. IV, 25.

*veṇī*: die Viśva-Ausgaben haben: „... *kacasya bandhe*.“

*vipantī*: die Erwähnung Māgha's als Autorität ebenso bei Mahendra zu Hem. An. III, 217. Dieser und Jñānaviṃśa beziehen sich auf den dem Kommentator Vallabha vorliegenden Text des Śiśupālavadha; vgl. Māgha Śiśup. V, 24 (NSP Bombay 1927, Note 1) und Hultsch's Anmerkung in seiner Übersetzung dieser Stelle. — fem. Geschlecht lehrt Hem. Līng. II, 25.

*veṇu*: die Viśva-Ausgaben geben: „*veṇur bhūpāntare vaṃśe*“; Hem. An. II, 153 jedoch: „*veṇur vaṃśe nṛpāntare*.“

*viśāṇa*: vgl. III, 25; IV, 39. Viśva (ed. Benares 1911) 64—65 liest: „*viśāṇa tu*“ statt „*viśāṇī syān*“, aber Saṭkoś. u. Borooah: „*viśāṇī tu*“; Hem. An. III, 216—217 „*viśāṇī*.“

*virāṇa*: vgl. Kṣīr. II, 4, 164: „*virayate virāṇam vīrataram ca tṛṇabhedaḥ*.“

*vāṇa*: Viśva (Benares 1911 u. Saṭkoś.) u. Hem. An. II, 147: „*bāṇa*.“ — vgl. IV, 32.

*vāpi*: vgl. Am. I, 9, 28: „*vāpi tu dirghikā*“, und Hem. Un. 618 Kom. s. v. *vāpi*: „*vāpiḥ puṣkariṇī*.“

S. 100/ *viśīkha*: vgl. III, 15.

II, 18. *vyūha*: vgl. Hem. Dhṛ. I, 870 Kom.

*varṣman*: vgl. III, 27.

*viśa*: masc. u. neutr. lehrt Hem. Līng. V, 33. — vgl. III, 34.

*vr̥ṣa*: s. III, 36.

*viśaya*: die Viśva-Ausgaben geben: „... *prabandhādyo yasya jñātas tu tatra ca*“; vgl. Hem. An. III, 497: „*viśayo yasya yo jñātas tatra ...*“ u. Mahendra

hierzu: „*deśaḥ pradeśamātram.*“ Kṣīr. II, 1, 8: „*janair vāsyamāno rāṣṭrākhyā 'yam.*“

*varṣaṇa*: s. III, 26.

*vīja*: die Viśva-Ausgaben außer Borooah u. Hem. An. II, 71 (ed. Zachariae) geben „*bīja.*“

*vōja*: der nach Hem. Sabd. IV, 1, 111 gelehrte Ersatz des palatalen j durch den Guttural tritt wegen der in dieser Regel gegebenen Einschränkung „*kte 'niṣaḥ*“ nicht ein; s. Hem. Dhp. I, 136 Kom.

*vṛjina*: vgl. IV, 36.

S. 101/II, 19. *vyajana*: vgl. Kṣīr. II, 6, 140: „*vyajati vāto 'nena vikṣipyate vā vyajanam.*“

*vajra*: vgl. I, 43; IV, 16.

*vaijayanāṭi*: zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 8, 101.

*vyāla*: dieselbe Etym. bei Kṣīr. III, 3, 197.

*vañṭhāla*: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 676: „*sūrayor yud yuddham sūrayut { nāvah khanitram.*“

*valmika*: vgl. I, 62 und Anmerk.; IV, 25.

*vāmila*: Viśva 88 (ed. Benares 1911 u. Satkoś.): „*vāmllo . . . yāme*“ [?]

*vālḥika*: Hem. Dhp. I, 864—865 Kom. lehrt ausdrücklich für diese beiden Wurzeln „*oṣṭhyādī etau*“; Hem. Aa. III, 87 jedoch: „*vāṭhikam . . .*“ s. I, 13 u. Anmerk.

*vālī*: Viśva 21 (ed. Benares 1911): „*vālī vālā . . .*“, Satkoś: „*vālī vālā traṭistriyoḥ*“; Borooah: „*bālī bālā . . .*“ Hem. An. II, 491: „*bālā tu traṭiyoṣitoḥ { bālī bhūṣāntare medhau.*“

II, 20. *vāla*: vgl. IV, 11.

S. 102. *vicakila*: die Viśva-Ausgaben haben: „*vicikila*“; vgl. jedoch Hem. An. IV, 299: „*vicakilo damanake mallyām*“, u. Hem. Un. 484 Kom.: „*vicakilo mal-likāviśeṣaḥ.*“

*viḍaṅga*: Viśva 42 (ed. Benares 1911): „*viḍaṅgaḥ kṛmighne khyātataḥ viḍaṅga nāgare 'nyavat*“; Satkoś. u. Borooah: „*viḍaṅgaḥ kṛmihe khyātataḥ viḍaṅgo nāgare 'nyavat.*“

*vega*: vgl. Hem. Dhp. 3, 13 Kom.

*vivaśa*: vgl. Kṣīr. III, 1, 44: „*viruddham vaṣṭi kāmayaṭe vivaśaḥ.*“ — vgl. III, 17.

*vāsita*: vgl. III, 52.

*veśa*: vgl. Kṣīr. II, 2, 2: „*viśantī asmin kāmukā veśaḥ*.“ — vgl. I, 24; III, 16; IV, 1.

*viśrambhā*: die Viśva-Ausgaben geben „*viśrambhā*.“ — vgl. III, 52.

*veśi*: vgl. Hem. Up. 608 Kom.: „*peśir mamsakhaṇḍam*.“

S. 103/ II, 21. *viśva*: Viśva (ed. Benares 1911 u. Saṭkoś.): „*viśvaṁ samaste jagati viśvadeve 'pt nāgare*“, Borooah: „*viśvaṁ samaste jagati viśvo deveṣu nāgare*.“ — vgl. III, 14.

*viśvastā*: vgl. I, 102.

*varṁśa*: vgl. III, 17.

*vyasana*: vgl. Kṣīr. III, 3, 120: „*vyasyati śreyo-mārgād vyasanam | vyastiś ca*.“ — vgl. III, 52.

*vāsi*: vgl. Hem. Up. 619 Kom.: „*vāstis lakṣopakaraṇam*.“ — fem. Geschlecht lehrt Hem. Līṅg. II, 25.

*vāyasa*: s. III, 55.

*vāhasa*: vgl. Kṣīr. I, 7, 5: „*vāhaṁ gatim syati vāhasaḥ*.“ — Viśva 17 (ed. Ben. 1911 u. Saṭkoś.): „*vāhaso jalaniryaṣe*“ [?] — vgl. auch Mahendra zu Hem. An. III, 750: „*sunīṣaṇṇe vācyalingaḥ*.“ — vgl. III, 55.

*vatsa*: die Viśva-Ausgaben haben: „*vatsas tarṇa-kaputrādivarṣe . . .*“

*vitamsa*: vgl. Hem. Up. 565 Kom.: „*vitamsaḥ śakunyavarodhaḥ*.“ — vgl. III, 54; IV, 1.

*vasati*: fem. Geschlecht lehrt Hem. Līṅg. II, 25.

*vasu*: Mahendra zu Hem. An. II, 577: „*śuṣke pumsy Ajayaḥ klīve Gaṇḍaḥ | . . . devamātre 'pt Maṅkhaḥ*.“ Maṅkha 918 lautet: „*devā devabhido 'gniś ca*.“ — s. III, 53.

II, 22. *vidāri*: Viśva 169 (ed. Benares 1911 u. Saṭkoś.): „*rogabhede bhagandare*“ [?].

S. 104. *virudh*: Viśva (Benares 1911 u. Saṭkoś.): „*. . . viśapaśākhayoḥ*“, Borooah: „*. . . viśapiśākhayoḥ*“; s. auch Hem. An. II, 246: „*viruḥ tatāyām viśape 'pt ca*.“

II, 23. *devakī*: s. I, 9.

*sevaka*: vgl. Kṣīr. II, 9, 26 s. v. *syūta*: „*. . . vastrā-dyāvapanam ca*.“ — vgl. III, 45.

*prāvāra*: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 117. — s. IV, 6.

*pravara*: masc. u. neutr. wie Hem. Līṅg. V, 26.

- S. 105. *tantuvāya*: s. I, 54 u. Anmerk.  
*govinda*: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 19 u. III, 3, 91.  
*śrāvāṇa*: vgl. I, 57; III, 8.  
*ulvāṇa*: vgl. Hem. Un. 190 Kom.  
 II, 24. *adhvan*: die Erklärung des Begriffes *sāsravaskandha* s. bei Mahendra zu Hem. An. II, 253; vgl. auch Glasenapp, Die Lehre vom Karman in der Philosophie der Jainas, Diss. Bonn 1915, S. 18; 19 fg.; 26; 29.  
*dhanvan*: die Wurzel *dhanv* kommt vor Hem. Un. 900 (s. Kirste, I. c.). Viśva 115 (ed. Benares 1911): „*dhanvā jaigaladeṣe . . .*“  
*maghavan*: vgl. Kṣīr. I, 1, 41; „*maghaḥ saukhyam asyāstīti maghavā.*“ — Das *m* des Hem. Śabd. VII, 2, 1 gelehrten Suffixes *-matu* wird nach Hem. Śabd. II, 1, 94 zu *v*. — Hem. Śabd. II, 4, 99 ist fälschlich angewandt.  
*atharvan*: zur Bildung u. Bedeutungsangabe s. Hem. Un. 902 Kom.
- 

- S. 106/ Versmaß; Vasantatilakā.  
 II, 25. *rāḥiva*: zur Etym. vgl. Kṣīr. I, 9, 19 u. I, 9, 41.  
*ḥiva*: vgl. IV, 36.  
*java*: s. Hem. Dh. 1, 596 Kom.; vgl. Hem. Un. 140 Kom.: „*kijū sautrau.*“  
*hāva*: vgl. IV, 30.  
*āhāva*: vgl. Kṣīr. I, 9, 26: „*āhūyante 'smin gāva āhāvah — kūpasamīpe śilādīnibaddhaṁ paśupānārtham kūpoddhātāmbusthānam.*“  
 S. 107. *dalva*: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 28. — vgl. IV, 23.  
*dāva, dāva*: vgl. Hem. Dh. 5, 12 Kom.  
*dīva*: s. I, 49 u. Anmerk.  
*drava*: die Viśva-Ausgaben haben: „*rasayor gatau.*“ — vgl. IV, 15.  
*nīṣpāva*: Viśva 47 (ed. Benares 1911 u. Satkoṣ.): „*. . . suryapavane . . . kaḍḍigare pacane*“ (!); vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 695: „*nirvikalpake kṛtāntīcaye vācyalingaḥ.*“  
*pautava*: Etym. und Bedeutungserklärung ähnlich wie Kṣīr. II, 9, 85.

*śarāva*: vgl. III, 7; IV, 3.

*pāraśava*: masc. u. neutr. wie Hem. Liṅg. V, 31.

*saindhava*: vgl. IV, 2.

II, 26. Versmaß: Upajāti.

*ādīnava*: vgl. Hem. Un. 519 Kom.

S. 109. *mārkava*: die Wurzel *mark* wird erwähnt Hem. Un. 142 (s. Kirste l. c.); vgl. Am. II, 4, 152: „*mārkavo bhṛṅgarājah syāt*.“

*dhāmārgava*: die Viśva-Ausgaben haben: „... *devadūlyām api*.“

*sravā*: Viśva 9 (ed. Benares 1911 u. Saṅkoś.): „*stuvākhyā* ...“ [?].

*dhravā*: Viśv. 8 (ed. Benares 1911, Saṅkoś. u. Borooah) liest „*śālaparṇyor*.“

*vāḍava*: zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 8, 47.

*āhava*: die Viśva-Ausgaben geben: „*āhavaḥ saṅgare yāge*“; vgl. jedoch Hem. An. III, 687: „*āhavaḥ samare yajñe*.“

S. 109/ *plava*: vgl. IV, 28.

II, 27. *pelava*: vgl. Hem. Un. 515 Kom.: „*pelavaṁ nihsāram*.“

*pallava*: die Viśva-Ausgaben haben: „*pallavaḥ syāt kṣalaye vṛṣṭape vistare* ...“ — Die Bedeutung *śiḍga* gibt auch Hem. An. III, 698. Das Zitat aus dem Maṅkhakośa befindet sich ebenso bei Mahendra zu Hem. An. III, 698.

*lava*: die Viśva-Ausgaben geben: „... *leśe vīṇāśe* ...“, aber Saṅkoś.: „... *vīṇāśe* ...“; vgl. Hem. An. II, 523—524: „*lavaḥ* ... *vīṇāśe* ...“

*śeva*: Bedeutungen ebenso Hem. Un. 506 Kom.

*sacīva*: vgl. III, 44.

*gāṇḍīva*: vgl. I, 13; IV, 20.

*tāṇḍava*: zur Etym. vgl. Kṣīr. I, 6, 10. — vgl. IV, 20.

II, 28. Lies in der Strophe II, 28: *sīviravicchivī |  
avīh kavīh pavīr grīvā kāravī suṣavī gavī ||*

*keśava*: zur Etym. vgl. Kṣīr. I, 1, 18 u. II, 6, 45.

*prasava*: vgl. III, 49.

*Elīva*: lies *adhārṣṭye* statt *adhārṣṭhye*; Hem. Dh. I, 768 (ed. Kirste) liest „*ādharṣṭye*“, vgl. jedoch Notes hierzu.

S. 110. *śivī*: vgl. III, 10.

*chivi*: die Bedeutungen sind dieselben wie Hem. Un. 706 Kom.

*ka vi*: die Wurzel Dhp. I, 767 gibt Kirsche als auf -b auslautend; vgl. II, 34 Kom.

*pa vi*: vgl. Hem. Un. 606 Kom.: „*pavir vāyur vajraṃ pavitraṃ ca*.“

*kā ra vi*: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 690: „*dīpyo 'jamodā*.“

*su sa vi*: vgl. I, 101; III, 40.

*ga vi*: s. Vaij. p. 68, 82: „*śṛṅgiṇī saurabheyī gauḥ*.“

II, 29.

*aṭa vi*: Bildung u. Bedeutung wie Hem. Un. 706 Kom.

*ko ta vi*: Etym. u. Erklärung wie Kṣīr. II, 6, 17.

S. 111. *laṭvā*: die Viśva-Ausgaben: „... *phale vādye*“; Saṅkoś.: „*phale 'vadye*.“

*khaṭvā*: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Un. 505 Kom.

*sva*: vgl. Mahendra zu Hem. An. I, 14: „*asyatī svaḥ | pra — — ti sādhuḥ | puṁsi | jñātau yathā . . . | ātmani yathā . . . | nīle triṣu yathā . . . | dhane pumkṛivāḥ | . . . Gauḍas tu svo jñātāv ātmani klīva ity āha | svarūpe 'pl*.“ vgl. Hem. Un. 514 Kom. — s. IV, 36.

*aśva*: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 44. — vgl. III, 14.

*saṭṭva*: vgl. III, 45; IV, 35.

*ūrdhva*: vgl. I, 57.

*kiṇva*: die Wurzel *kiṇ* kommt vor Hem. Un. 511 (s: Kirsche, I. e.).

S. 112/  
II, 30.

*prādhva*: zur Bedeutung *prādhva* = *bandhana* vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 520.

*pārśva*: vgl. III, 15; IV, 24.

*ulva*: vgl. Am. II, 6, 38: „*garbhāśayo jarāyuh syād ulvaṃ ca kalalo 'stṛīyām*.“ masc. u. neutr. Geschl. wie Hem. Liṅg. V, 31.

*dvaṇḍva*: s. I, 61.

*naiva*: Im Zitat aus Kātya lies „*vimśaṃ*“ statt „*viśaṃ*“ (B *vimśaṃ*, L *viśaṃ*), vgl. Pāṇ. V, 2, 46; s. unten Kṣīr. — s. Am. II, 1, 18: „*nalvaḥ kiṣkucatuḥśatam*“, dazu Kṣīr.: „*Kātyas tu nalvaḥ [vimśa] hastaśatam āha*“, (Ed. Trivandrum 1915: „*vimśaṃ*“ und „*ity āha*“) . . . „*kiṣkur hastas teṣāṃ catuḥśatāḥ nalvam iti Māla*.“ — masc. u. neutr. nach Hem. Liṅg. V, 32.

*a va*: s. Hem. Un. 511 Kom.

*eva*: vgl. II, 6 u. Anmerk.

S. 113/II, 31. *varap*: das von Maheśvara erwähnte Suffix *-varap* in einem grammatischen System nachzuweisen, ist nicht gelungen. Jñānavimāla zitiert wohl bei seiner Erklärung das Sūtra Kātantra IV, 4, 47; jedoch lautet das dort aus IV, 4, 46 fortgeltende Suffix „*vara*“, nicht „*varap*“. (Der Anubandha *p* wäre in Kāt. IV, 4, 47 überflüssig. Nach Kāt. IV, 1, 30 [Pāṇ. VI, 1, 71] bewirkt er den Antritt eines *t* an einen auf Kürze auslautenden Dhātu; in Kāt. IV, 4, 47 erscheint aber kein solcher Dhātu.)

*kvarap*: den von Jñānavimāla gegebenen Wortlaut zeigt Sūtra IV, 4, 48 des Kātantra (vgl. Hem. V, 2, 77; Pāṇ. III, 2, 163).

*svīt*: s. Viśv. 15: „*kimsvit praśne vitarke ca*“; Viśv. 17: „*uta praśne vitarke syād utāpyarthavikalpayoh*“; Viśv. 75: „*āho . . . paripraśnavicārayoh*“. (ähnlich Hem. An. VII, 7; VII, 22; VII, 52).

*kvibddi* . . .: Es ist nicht zu unterscheiden, ob Jñānavimāla im folgenden die Suffixe nach Hemacandra oder nach dem System eines andern zitiert; da er bei *kvarap* und *varap* nicht auf Hemacandra Bezug nimmt, sondern sich an das Kātantra anzulehnen scheint, sei bei den verschiedenen erwähnten Suffixen in erster Linie auf das Kātantra hingewiesen.

*kvīp*: z. B. Kāt. IV, 1, 19 (Hem. V, 1, 149). *vīp*: z. B. Kāt. IV, 3, 59 (Hem. V, 1, 146). *van*: z. B. Kāt. IV, 1, 70 (Hem. V, 1, 147). *vic*: z. B. Kāt. IV, 3, 66 (Hem. V, 1, 147). *kvanīp*: z. B. Kāt. IV, 3, 66 (Hem. V, 1, 147).

S. 114/II, 34. In dieser letzten Strophe des Oṣṭhyadantaṣṭhyavakārabheda des Maheśvara und in ihrer Erklärung durch Jñānavimālagani drückt sich zusammenfassend die Unsicherheit aus, die über diesem ganzen zweiten Teil liegt. Das gegebene Beispiel *kavī* wird II, 28 als auf halbvokalischen *v*-Laut auslautend gegeben; dort wird die Wurzel Dhṛ. 1, 767 *kavṛd* genannt, hier (wie auch in Kirste's Ausgabe) *kabrḍ*. — *baṣ* und *vall*, hier scharf getrennt je nach der Bedeutung, erscheinen II, 2 zusammenbehandelt. Vgl. auch Anmerk. zu S. 76.

- S. 116/ Versmaß: Vasantatilakā.
- III, 2. *śyāmāka*: s. I, 16.  
*śāka*: zur Etym. vgl. Kṣīr. II, 4, 136 u. II, 9, 34. Zur Geschlechtsangabe vgl. Hem. Liṅg. V, 10; Kom. hierzu ed. Vijayagr. 2): „*śākaṁ mūlakādi*.“  
*śuka*: s. I, 128 u. Anmerk.
- S. 117. *śikara*: Etym. wie Kṣīr. I, 2, 12. — vgl. IV, 8.  
*śūka*: vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 20: „*śuṅgā navodbhinnapallavakoṣi*.“ — vgl. IV, 2.  
*śālūka*: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 59 Kom. — masc. Geschlecht überliefert Ms T der Unādivivṛti des Hemacandra (hg. von Kirste), s. Notes zu Up. 59.  
*śaṅku*: vgl. Hem. An. II, 17.  
*śukra*: vgl. IV, 35.  
*śaudīra*: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 418 Kom. — vgl. I, 32 u. Anmerk.  
*śāṭa*: vgl. IV, 41.  
*śakaṭa*: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 53. — vgl. Hem. Up. 142 Kom.: „*śakaṭam anah*.“ — vgl. IV, 38.  
*ślipiṣṭa*: vgl. Kṣīr. III, 3, 34: „*ślipiś carma viṣṭam doṣavyāptam asyeti*.“  
*śākhaṭa*: Bedeutung ist ebenso gegeben Hem. Up. 160 Kom.
- S. 118. *śāṭaka*: Bedeutungsangabe und Geschlecht wie Hem. Liṅg. V, 10 u. Kom. (ed. Vijayagr. 2).
- III, 3. Versmaß: Vasantatilakā.  
*śīta*: vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 199: „*himajihmayor vācyalingaḥ | himaśabdenātra śaityaḥ gunayuktam śītalam sarvam apī vastu ucyate | . . . uṣnavirodhini guṇe gūṇamātre klīve . . . | ṛtuviśeṣe 'pi*.“ — Mañkha kennt die Bedeutung „*ṛtuviśeṣa*“ nicht.  
*śātana*: vgl. Hem. Dhp. I, 967 Kom.  
*śumba*: s. II, 11 u. Anmerk.  
*śamba*: s. II, 11 u. Anmerk.; IV, 2.  
*śambūka*: vgl. I, 8.  
*śambara*: s. II, 7 u. Anmerk.; IV, 7.  
*śunāra*: vgl. IV, 5 s. v. *sunāra*.
- S. 119. *śiva*: s. II, 27.  
*śilīndhira*: vgl. Hem. Up. 396 Kom.: „*ñi indhaiṇi diptaḥ | asya ca tālavyādiśīlaś cādīti*.“ — Viśv. (ed.



Benares 1911) 207—208: „*śilindhraṁ . . . karakatrī°* | *śilindhraḥ kathito dhīrais taṅgaminaprabhedayoḥ* | *mṛdā gaṇḍūpadī proktā śilindhrī . . .*“ *Ṣaṭkoś.*: *śilindhraṁ . . . kavakatrī°* | *śilindhraḥ . . . taṅgaminā°* | *gaṇḍūpadī proktā śilindhrī . . .*“; *Borooah*: „*śilindhraṁ . . . gaṇḍūpadimṛdī . . .*“ vgl. jedoch *Hem. An. III*, 605 ff.

— Durch das von *Jñānavimala* gegebene Zitat aus dem *Viśvakośa* wird eine von *Zachariae*, *Epilegomena* zu der Ausgabe des *Anekārthasaṅgraha* (Sitz.-Ber. d. Wiener Akad. phil.-hist. Kl. Bd. 129, 1893) S. 4, gestellte Frage gelöst, ob nämlich *gaṇḍūpadimṛd* in *Hem.*'s *An. III*, 606 als eine Bedeutung zu fassen ist, oder ob *gaṇḍūpadī* + *mṛd* getrennt werden muß, also zwei Bedeutungen sich ergeben. Das Zitat entscheidet für die letzte Auffassung, nämlich daß es sich um zwei Bedeutungen handelt, wie *Zachariae* l. c. auch vermutet.

*śubha*: s. I, 128 u. Anmerk.; IV, 27; 35. — *Viśv.* (ed. Benares 1911) 17: „*. . . yoge śubhe kṣeme.*“

*śarabha*: vgl. *Hem. Up.* 329 Kom.: *śarabhaḥ śvāpadaviśeṣaḥ.*“

*śambhu*: Etym. wie *Kṣir.* I, 1, 30. — Die *Viśva*-Ausgaben: „*śambhur brahmārhatō* (*Ṣaṭkoś. °to hare*“; *Hem. An. II*, 307: „*śambhur brahmārhatōḥ śīve*“; die Richtigkeit des obigen Zitats ist sehr zweifelhaft.

*śvabhra*: vgl. *Kṣir.* I, 7, 2: „*śvabhir bhāti [bhrāntaṁ] śvabhram.*“

*śarad*: vgl. I, 46.

*śakuntī*: vgl. *Hem. Up.* 666 Kom.: „*śakuntīḥ pakṣī.*“

III, 4. Versmaß: *Vasantatilakā*.

S. 120. *śādbala*: s. II, 8 u. Anmerk.

*śelu*: vgl. *Hem. Up.* 820 Kom.: „*śeluḥ śleṣmūlakaḥ.*“

*śūla*: vgl. IV, 2.

*śabala*: *Hem. Up.* 470 (ed. Klrste) liest „*va*“ statt „*ba*“, ebenso „*śavalab*“; vgl. jedoch *Notes* hierzu.

*śamala*: Bedeutungsangabe ebenso in *Hem. Up.* 470 Kom.

*śrgāla*: vgl. I, 25 u. III, 24.

*śephālikā*: vgl. *Kṣir.* II, 4, 71: „*śerate śephā alayo 'syām śephālikā.*“

*śīthīla*: Bedeutung wie *Hem. Up.* 414 Kom.

*śrñkhala*: vgl. IV, 39.

II, 24 u. 26). Es müßte heißen: „*śākhā vedavibhāge ca pādapāṅge 'ntike 'pi ca.*“

*śikhā*: Viśva 5 (ed. Benares 1911 u. Saṭkoś.): „... *lāṅgalyāś cāpi* ...“ [?], — vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 27: „*ślphā kandaḥ.*“

S. 125. *śikhara*: vgl. IV, 4.

*śekhara*: Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Up. 400 Kom. — vgl. IV, 4.

*śaṅkha*: vgl. IV, 2.

*śampā*: vgl. Kṣīr. I, 2, 9: „*śaṁ pibati śampā.*“

*śaphara*: vgl. Kṣīr. I, 9, 18 s. v. *śaphari*: „*śaphān rāti śighragatvāc chaphari*“; u. Hem. Up. 401 Kom.: „*śapharah kṣudramatsyah.*“

*śepha*: vgl. I, 79; IV, 2.

*śapha*: Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Up. 316 Kom. — vgl. IV, 2.

*śikhanda*: vgl. IV, 19.

*śṛṅgāra*: vgl. IV, 9.

*śṛṅga*: vgl. IV, 17.

*śaba*: vgl. II, 10; IV, 3.

*śarūri*: vgl. Kṣīr. II, 5, 26: „*śṛṇanti cām śarūriḥ.*“ — fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. II, 27.

*śāri*: vgl. Uṣiv. IV, 127: „*śāris tu pāśake pūṁsi | pariṇāyena śārin hanti śārikāvṛttiḥ*“ (Aufrecht: „*śārikā vṛttiḥ*“) — Hem. Liṅg. II, 27 lehrt fem. Geschlecht.

*śāra*: s. I, 128; vgl. IV, 41.

*śarāva*: s. II, 25; vgl. IV, 3.

*śabara*: s. II, 8.

S. 126 *śvan*: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 902 Kom.

*śirā*: dentalen s-Laut geben z. B. Hem. Dhṛ. 5, 2 Kom.; Hem. Up. 388 Kom.

III, 8. Versmaß: Upajāti.

*śaritra*: vgl. IV, 4.

*śobhāñjana*: ebenso I, 104.

*śrāvana*: s. II, 23.

*śanats*: vgl. Kṣīr. III, 4, 18: „*Śanair yāti pipilikā.*“ ebenso auch Maheśvara zu Am. III, 4, 17.

*śigru*: masc. u. neutr. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. V, 36.

*śidhu*: Hem. Liṅg. V, 36 gibt *śidhu*. — vgl. IV, 33.

*śuddhānta*: Etym. wie Kṣīr. III, 3, 66; vgl. auch Kṣīr. II, 2, 12. — Die Viśva-Ausgaben: „... *antahpure rājño* ...“

S. 127. *śānta*: Viśva 34 (ed. Benares 1911 u. Satkoś.): „... *atibhukta*“ (1) statt „*atimukta*“.

*śīti*: vgl. Viśva 49 (ed. Ben. 1911): „*śītibhūrje śītir bhūrje*“; Hem. An. II, 193: „*śītir bhūrje śīte 'śīte*.“

*śūrpa*: die Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Up. 298 Kom. — vgl. III, 44 s. v. *sūrpa*; IV, 3.

*śauṇḍa*: Etym. ebenso bei Kṣīr. III, 1, 23.

III, 9. *śaṇṭha*: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 165 Kom.

*śaṭha*: die Viśva-Ausgaben haben: „*śaṭho dhuttūradhūrtīlayoḥ*“, jedoch Hem. An. II, 107: „... *dhattūrake* ...“

*śvitra*: Hem. Up. 388 Kom. hat dieselbe Bedeutungsangabe.

*śrotra*: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 451 Kom.

*śakvari*: Mahendra zu Hem. An. III, 602 fügt nur hinzu „*gavy apī*“; er gibt keine Quelle an, wie Jñānavimāla dies tut.

*śarbarī*: s. II, 7.

*śakti*: Etym. wie Kṣīr. III, 3, 66 u. II, 8, 104.

S. 128. *śukta*: die Bedeutung *śukta* = *pāta* macht Schwierigkeiten. Die Bedeutung *pāta* „rein“ für *śukta* könnte richtig sein. Hem. An. II, 199 jedoch hat an Stelle von *pāta* „*pātibhūta*“, und Mahendra kommentiert dies mit „*durgandha*“ (vgl. Zachariae, Beiträge S. 84), also „stinkend“; diese Bedeutung *śukta* = *pātibhūta* = *durgandha* gibt auch das PW. Die Bedeutungsangabe *śukta* = *pāta* haben auch andere Kośa, z. B. Medinī u. Trikūṇḍaśeṣa.

*śaṣkuli*: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 487 Kom.

III, 10. *śīvi*: s. II, 28.

*śātru*: die Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Up. 809 Kom.

*śīṣu*: das Wort ist III, 22 nochmals erwähnt und steht dort an der richtigen Stelle, nämlich unter den Worten mit zwei palatalen s-Lauten. Zu *kraśayati* s. Vārtt. 1. 2. zu Pāṇ. VI, 4, 155 und Mahābhāṣya zu VI, 4, 161; vgl. Hem. Śabd. VII, 4, 39. Vgl. III, 22.

*śloka*: vgl. Hem. Dhṛ. 1. 613 Kom.

śīla: vgl. IV, 10.

śaila: Etym. wie Kṣīr. II, 3, 1. — vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 503: „gaṇḍe 'pi | tatra pumklīvaḥ“; vgl. hierzu Hem. Liṅg. V, 29 (ed. Franke) Übers.: „śaila (gaṇḍaḥ)“, (ed. Vijayagr. 2) Kom.: „gaṇḍaḥ“; vgl. IV, 9 Kom. — Zur Bedeutungsangabe von tūrṅkṣyaśailaka vgl. Am. II, 9, 101: „dārvikākvāthodbhavaṁ tuttharasāñjanam“ (bei Maheśvara: tutthaṁ rasāñjanam) u. Kṣīr. hierzu: „dāruharidrākvāthotthaṁ tutthaṁ ca tad rasāñjanam ca tuttharasāñjanam.“ Ausführlich berichtet über die Bedeutung und den Bedeutungswandel des Wortes rasāñjana, dessen Synonym tūrṅkṣyaśailaka ist, Garbe, die Indischen Mineralien, Leipzig 1882, S. 57 Anmerk. 1. — vgl. auch Hem. Abh. 1053.

śevāla: s. I, 109 u. Anmerk.; IV, 11.

śalya: vgl. IV, 2.

S. 121. śāla: vgl. IV, 13.

śambala: s. II, 8 u. Anmerk.

śaivala: vgl. I, 109 u. Anmerk.

III, 5. Versmaß: Vasantatilakā.

śāla: vgl. III, 20; IV, 10.

śālmali: masc. u. fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. IV, 10.

śukla: vgl. IV, 14.

śalka: Etym. u. Bedeutung wie Hem. Up. 21 Kom.

śulka: vgl. IV, 2.

śilpa: vgl. Hem. Up. 300 Kom.: „śilayateḥ śalateḥ śeter vā śilādeśaś ca | śilpaṁ vlijñānam.“

śalala: dreifaches Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. VII, 1.

S. 122. śalākā: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 34 Kom.

śraṇī: vgl. Hem. Liṅg. IV, 10 u. Kam. (ed. Vijay.).

śravaṇa: masc. u. neutr. wie in Hem. Liṅg. V, 15.

śoṇa: Viśva 10 (ed. Benares 1911 u. Satkoś.): „... śoṇaḥ kokanadacchade“; Viśva (ed. Borooah): „... śoṇaḥ kokanaddakṛtaḥ“; jedoch Hem. An. II, 154: „śoṇaḥ nade raktavarṇe śyanāke 'gnau hayāntare.“

śāṇa: Viśva 4 (ed. Benares 1911): „śāṇi māśacatuṣṭaye kaṣaṇe karapatre ca“; Viśva (ed. Satkoś.) wie ed. Benares nur: „... māśacatuṣṭaye ...“; Viśva (ed. Borooah): „śāṇa māśacatuṣṭaye kaṣaṇe karapatre ca.“

*śreṇi*: Hem. Ling. IV, 10 lehrt masc. u. fem. Geschlecht.  
*śruta*: vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 201: „*ākṛāṇe klīve*.“

*śūnya*: vgl. Kṣīr. III, 1, 56: „*śūne hitam śūnyam śūnyam ca*.“ Maheśvara zu Am. III, 1, 56: „*śūnyam śūnyam ity api*.“

*śarāṇya*: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 379 Kom.

III, 6. Versmaß: Vasantatilakā.

S. 123. *śacī*: die Bedeutungsangabe: „*śacīndrāṇi śatāvare*“ könnte aus Viśva 8 oder Hem. An. II, 59 stammen; beide jedoch geben an dieser Stelle die Bedeutung im Locativ: Viśva: „*śacīndrāṇyām śatāvarāṇ*“; Hem. An. „*śacīndrāṇi-śatāvaryoḥ*.“

*śaya*: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 81.

*śarman*: vgl. Kṣīr. I, 3, 25: „*śrūti kleśam śarma*.“

*śoṭha*: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 52. — Vajj. p. 183, 122 lautet bei Oppert: „*śopho 'stri śvayathuś śoṭhaḥ*.“

*śapatha*: s. Mahendra zu Hem. An. III, 314: „*kāraḥ kṛiyā | ākrośo gālidanam | sutādibhiḥ śapanam sutādiśarīrasparśaḥ*.“

*śaṇḍa*: vgl. Hem. Up. 168 Kom.

*śaṇḍha*: s. I, 23 u. Anmerk.

*śreyas*: die Viśva-Ausgaben geben: „*śreyas tu maṅgale dharme śreyān śaste tu vācyavat*.“

S. 124. *śikya*: vgl. Kṣīr. II, 10, 30: „*śaknoti vodhum-śikyam*.“ — Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 364 Kom.

*śākya*: vgl. Kṣīr. I, 1, 15: „*yas tu śakeṣu śātaḥ . . . śako 'bhijano 'syeti . . . sa śakyah śimha iva śakyasimhaḥ . . .*“

*śraviṣṭhā*: das in Ms L. hinzugefügte Citat findet sich Kṣīr. I, 2, 23.

III, 7. Versmaß: Vasantatilakā.

*śākhā*: der hier zitierte Vers ist falsch. Es werden die Bedeutungen des Wortes *mukha* gegeben, nicht die von *śākhā*. Der dem Jñānavimāla oder seiner Quelle untergelaufene Irrtum ist daraus zu erklären, daß die beiden Worte *mukha* und *śākhā* im Viśvakośa (auch in Hem.'s An.) sehr nahe beieinander stehen, der Abschreiber also in die falsche Zeile geraten ist: s. Viśv. 4 u. 6 (Hem. An.

*śulva*: vgl. IV, 28.

*śālīna*: vgl. Kṣīr. III, 1, 26: „*śālām praveṣṭum arhati śālīnaḥ*.“ Die Bedeutungsangabe ist wie in der Laghuvṛtti zu Hem. Śabd. VI, 4, 185.

III, 11. *ślakṣṇa*: Hem. Uṇ. 186 Kom. zeigt dieselbe Bedeutungsangabe.

S. 129. *śakya*: vgl. Hem. Uṇ. 357 Kom.: „*śakyam asāram*.“  
*śūraṇa*: In Hem.'s Dhp. 4, 130 (ed. Kirste) ist die Bedeutung „*himse*“ nicht angegeben, vgl. jedoch Pāṇ.'s Dhp. 4, 49. — Etym. wie Kṣīr. II, 4, 157 s. v. *sūraṇa*. Zur Bedeutungsangabe vgl. Am. II, 4, 157: „*arśoghnaḥ sūraṇaḥ*.“

*śevadhi*: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 71. — vgl. Hem. Liṅg. 1, 3 Kom. (ed. Vijayagr. 2): „*śevadhīḥ nidhiḥ | tatprabhedaḥ*.“

S. 130/ Versmaß: Vasantatilakā.

III, 12. *uśīra*: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 419 Kom. — vgl. IV, 4.

*kāśmīraka*: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 530 s. v. *kāśmīra*: „*puṣkaramūlataṅkau auśadhabhedau*.“

*kiṁśuka*: vgl. I, 128 u. Anmerk.

*kiśara*: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 531: „*yūni taruṇe vācyallīgaḥ*.“

*kiṁśāru*: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 21.

*kaśeru*: vgl. IV, 33 u. Anmerk.

*kaśika*: Etym. wie Kṣīr. III, 3, 10.

S. 131. *jalāśaya*: vgl. Kṣīr. I, 9, 25: „*jalam āśaya hrdayam asya jalāśayaḥ*.“

*aśoka*: die Viśva-Ausgaben haben: „*māne*“ statt „*mānu*“; Benares 1911 u. Saṅkoś.: „*pādape*“ statt „*pārade*“. Was ist *mānudruma*? vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 1.

*krśānu*: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 794 Kom.

*kāśyapa*: die Viśva-Ausgaben haben: „*... munau mānabhede*.“[?]; vgl. jedoch Hem. An. III, 434.

*yaśas*: die Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Uṇ. 958 Kom.

*aśman*: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 911 Kom. — masc. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. 1, 17.

*piśāca*: Hem. Un. 116 zeigt dieselbe Angabe der Bedeutung.

*raśmi*: fem. Geschlecht wie Hem. Ling. II, 8.

III, 13.

Versmaß: Varṇasāstha.

*veśanta*: Hem. Up. 219 Kom. gibt die Bedeutung an durch „*palvalam*“; IV, 3 Kom. jedoch kennt auch „*palvalaḥ*“. vgl. IV, 3.

*bileśaya*: Etym. wie Kṣīr. I, 7, 8. —

S. 132. *niśītha*: vgl. Kṣīr. I, 3, 6: „*niyataṁ śerate 'smīn bhūtāni niśīthaḥ*.“

*āśaya*: vgl. Kṣīr. III, 2, 20: „*āśerate 'smīn bhāvā ity āśayaḥ*.“ — Die Viśva-Ausgaben geben: „... *syād abhīprāye mānasādhārayor api*“; jedoch Hem. An. III, 472: „*panasa*.“ —

*upaśalya*: vgl. Kṣīr. II, 2, 20: „*ante cihṇārtham śālyaparakṣepād upaśalyam*.“ — Die von Ms L hinzugefügte Bedeutung *upaśalyā* = *dantiyoṣadhi* ist bisher nicht bekannt; das gegebene Zitat erinnert an Dhanvantarīnighaṇṭu p. 53: „*danti śighrā nikumbhā syād upacitrā makūlakāḥ | tathodumbaraparā ca viśalyā ca guṇapriyā*“, jedoch wird hier *viśalyā* nicht *upaśalyā* erwähnt.

S. 133/III, 14. *uśanaś*: Hem. Up. 985 Kom. bildet den Nom. sg. „*uśanaś*“; s. jedoch Hem. Śabd. I, 4, 84, Pāṇ. VII, 1, 94, wodurch die Bildung „*uśanaś*“ als Nom. sg. gelehrt wird. — Bedeutungsangabe wie Hem. Up. I, c.

*laśuna*: vgl. IV, 30.

*veśman*: Etym. wie Kṣīr. II, 2, 4.

*kaśmala*: Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 502 Kom.

*viśva*: s. II, 21.

*aśva*: s. II, 29.

III, 15. *vaśya*: vgl. Kṣīr. III, 1, 25: „*vaśaṁ gataḥ - vaśyaḥ*.“  
*avaśyāya*: vgl. I, 7.

*viśīkha*: s. II, 18.

*viśākhā*: Viśva II (Borooah u. Saṭkoṭ.): „*viśākhā tarkuke skande viśākharkṣe kaṭillake*“ [Benares 1911: „*tārake*“ st. „*tarkuke*“; „*viśākharsau*“ st. „*viśākharkṣe*“]. Hem. An. III, 105. „*viśākho yācake skande viśākhā bhe kaṭillake*.“ Mahendra zu Hem. An. III, 105: „*kaṭillakāḥ punarṇavaḥ*.“

*āśis*: vgl. Kṣīr. III, 3, 229: „*āśāsanam āśih | āśānsati hinastī ca.*“ — vgl. I, 45.

*viśada*: s. II, 12.

S. 134. *pārśva*: s. II, 30.

*īśvara*: vgl. Kṣīr. I, 1, 30: „*īṣṭe-īśvarah | tācchitye .*“ u. III, 1, 10: „*īṣṭe tacchila īśvarah.*“

*aśani*: masc. u. fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. IV, 11.

III, 16. Versmaß: Vasantatilakā.

*īśa*: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 30.

*kuśa*: Hem. Dhṛ. 4, 60 (ed. Kirste): „*kuśac śleṣaṇe.*“ — vgl. Kṣīr. II, 4, 166: „*kau śete kuśah.*“, und III, 3, 217: „*kau śete kuśyati ca kuśam.*“ — vgl. IV, 1; 35.

S. 135. *keśa*: vgl. Kṣīr. II, 6, 95: „*ke śete keśah.*“ — vgl. IV, 1, 1. *vikāśa*: s. Anmerk. zu I, 11 s. v. *hārīta*, *hārīta*. — *vikāśa* z. B. Am. III, 3, 216; dazu bemerkt Maheśvara (III, 3, 214): „*vikāśa ity api.*“

*kāśa*: die Bedeutung „*trṇa*“ auch IV, 1.

*ākāśa*: Etym. wie Kṣīr. I, 2, 2. — vgl. IV, 1.

*kīśa*: vgl. Kṣīr. II, 5, 3: „*cikett jñānt kīśah. kīṃśabdām iṣṭe vā.*“

*kapiśa*: vgl. Kṣīr. I, 4, 16: „*kaper markatasyeva varṇo 'sty asya kapiśah.*“ — Mahendra zu Hem. An. III, 712: „*mādhavi vāsanti surā hālā | . . . mādhavyām kapiśity anye.*“ — *kapiśi* z. B. Viśva 16: „*mādhavyām kapiśi matā.*“

*anīśa*: vgl. Kṣīr. I, 1, 65: „*avidyamānā ntsātrānīśam. sū hi viratīsthānam.*“

*peśi*: zu den Bedeutungen „*maṇḍabheda*“ und „*supakvakaṇika*“ vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 539: „*maṇḍabhedo mastu | supakvā kaṇikā yatra supakvānna-viśeṣah pūrikūkhyah.*“

*drś*: vgl. Mahendra zu Hem. An. I, 15: „*paśyati darśanam drśyate 'nayā vā drk | kvip.*“

*sadrśa*: vgl. Kṣīr. II, 10, 37: „*samāna iva drśyate.*“

S. 136. *kināśa*: Viśva 21 (ed. Benares 1911 u. Satkoṣ.): „*. . . kināśah karkaṣe .*“ (1). Vgl. Mahendra zu Hem.



An. III, 712: „*rākṣase 'pi | kṣudraḥ kṛpāno lubdhakḥ kṛtaghno vā | yad āha | lubdhakḥ kināśaḥ syāt kināśo 'py ucyate kṛtaghnaś cāśnāti vāmamāṁsam sa kināśo yamaś caiva kināśas taddhanaḥ kṣudra iti ca | ... upāśughāti pararahasyabhedi . . .*“; und Hem. Up. 534 Kom.: „*lubdhakḥ kināśaḥ syāt kināśo 'py ucyate kṛtaghnaś ca | yo 'śnāty āman māmśam sa ca kināśo yamaś caiva | 1*“; nur die Lesart der Upādiganavivṛti ergibt ein einwandfreies Metrum, nämlich eine Āryā; vgl. auch Notes zu Up. I. c.

*dīś*: Etym. wie Kṣīr. I, 2, 2.

*daśan*: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 901 Kom.

*veśa*: s. II, 20 und Anmerk.; vgl. I, 24; IV, 1.

III, 17.

Versmaß: Vasantatilakā.

*lomaśa*: Viśva 18—19 (ed. Ben. 1911): „*meṇḍake*“, ed. Borooah: „*meḍhrake*“, [Saṅkoś: „*maṇḍake*“] st. „*meṇḍhake*“; die Viśva-Ausgaben haben: „*markaṣi*“ st. *karkaṣi*.

S. 137. *praveśa, pariveśa*: zu der unverständlichen Angabe *padārthānām madhyasya vigāhanam* sei die Vermutung ausgesprochen, es könnte sich bei dem ersten Wort um ein verderbtes *parārthānām* handeln; *praveśa* etwa „das Sichmischen in die Angelegenheiten anderer“. Vgl. Kathāsaritsāgara 60, 35: *svecchayātipraveśo yo na dharmah sevakasya yah*; s. PW. Nachtr. z. Bd. V. Die Schwierigkeit des Genitivs *madhyasya* zu *vigāhanam* bleibt bestehen.

*dāśa*: zur Etym. wird von Jñānavimāla Hem. Dhṛp. 4, 5 angewandt; Hem. Up. 527 Kom. gebraucht Dhṛp. 3, 9, — vgl. Kṣīr. I, 9, 15: „*dyati daśati dāśnott vā matsyān dāśah*.“ — vgl. III, 21.

*parśu*: vgl. I, 39.

*paśu*: die Wurzel *paś* kommt Hem. Up. 731 vor (s. Kirste I. c.)

*paraśu*: s. I, 39 u. Anmerk.

*pāṁśu*: Viśva 12 (ed. Benares 1911): „...*śasyārtha*“. Die Viśva-Stelle wohl am besten so zu lesen: „*pāṁśur dhūlan ca śasyārthe cirasamcitagomaye*.“

— Dentalen *s*-Laut gibt Maheśvara zu Am. II, 8, 98: „*pāṁśuḥ puṁsi*.“

*nīstrimśa*: vgl. Kṣīr. II, 8, 90: „*nīṣkrāntas trimśato 'ṅgulibhya nīstrimśaḥ*.“

*vivaśa*: s. II, 20.

S. 138. *vaṁśa*: vgl. II, 21.

III, 18. *kuliśa*: vgl. Kṣīr. I, 1, 47: „*kulinaḥ parvatān śyati pakṣacchedena tanūkaroti kuliśam*. — Viśva 16 (ed. Benares 1911): „... *matsyacandē* ...“; Saṅkoś.: „*matsyacandē*.“ — vgl. IV, 1.

*rāśi*: masc. Geschlecht wird Hem. Līng. I, 15 gelehrt.

*varāśi*: vgl. Kṣīr. II, 6, 116: „*vṛṇoty aṅgaṁ varāśiḥ*.“

— Am. II, 6, 116: „*varāśiḥ sthūlaśāṭakaḥ*“; Hem. Līng. I, 15 Kom. (ed. Vijayagr. 2): „*varāśiḥ sthūlaśāṭaḥ*.“

*vaḍiśa*: die Wurzel *vaḍ* kommt vor in den Up. Hem.'s 329, 515, 535 (s. Kirste I. c.). — Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 535 Kom. — vgl. IV, 42.

*bhṛśa*: die Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Up. 528 Kom.

*puroḍāśa*: Etym. wie Hem. Dhṛp. 1, 922 Kom.

*aṁśa*: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 527 Kom.

S. 139/III, 19. *spaśa*: die Wurzel *spaś* kommt Hem. Up. 731 vor.  
*vāśā*: das dem Amara zugeschriebene Zitat ist bei diesem nicht zu finden; vgl. Am. II, 4, 104: „*vṛṣa 'taruṣaḥ ... vāsako* ...“

*nīśā*: vgl. Hem. Dhṛp. 1, 494 Kom.

*ādarśa*: Lies: „*'smin ādarśaḥ*“, vgl. Kṣīr. II, 6, 140: „*ādṛśyate rūpam asmin ādarśaḥ*.“

*urvaśī*: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 52. — Die dem Vyādi zugeschriebenen Verse finden sich auch in den Scholien zu Hem. Abh. 183: „... *samutpamā prabhāvatī | ... hareḥ savyam urum bhittvā* ...“.

*liniśa*: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 537 Kom.

S. 140. *iśā*: vgl. Hem. An. II, 531: „*iśā hāladanḍake*.“

III, 20. Versmaß: Upajāti.

*śūra*: zum Zusatz in L. s. Vāsavadattā ed. Hall pg. 145: „*śūra*“. Das ganze Zitat findet sich Tikāsarvasva zu Am. I, 3, 27.

*śakṛt*: Hem. Up. 891 Kom.: „*śakṛt puriṣam*.“

*śīra*: Hem. Up. 388 Kom.: „*śīra jagaraḥ*.“

- S. 141/III, 21. *veśyā*: vgl. *Tikāsarvasva* zu *Am.* II, 6, 19; „*veśo naipathyam | tena śobhata iti veśyā*“; *Bhānujīdīkṣita* zu *Am.* I. c.: „*veśena nepathyena śobhate | 'karmaveśād yat'* (*Pāṇ.* V, 1, 100) || *veśe veśyāvāṇe bhavā vā | 'digādibhyo yat'* (*Pāṇ.* IV, 3, 54) ; u. *Kṣīr.* zu *Am.* I. c.: „*veśe veśyāvāṇe bhavā veśyā*.“ Cerebrales  $\S$  kennt auch *Bhānujīdīkṣita* I. c.: „*veśyā iti | mūrdhanyamadhyapāṣho 'pi'*“; u. *Maheśv.* zu *Am.* I. c.  
*dāśa*: vgl. III, 17.

- III, 22. *śiṃśapā*: zu *Bildung und Bedeutung* vgl. *Hem. Un.* 306.  
*śāśvata*: vgl. *Kṣīr.* III, 1, 73: „*śaśvad bhavaḥ śāśvataḥ*.“  
*śvaśrū*: vgl. *Kṣīr.* II, 6, 31: „*patyur mātā patnyāḥ śvaśrūḥ | patnyā mātā patyuh śvaśrūḥ*.“ — zu *dīpratyaye* s. *Hem. Śabd.* II, 4, 54 u. II, 4, 59.  
S. 142. *śvaśura*: vgl. *Kṣīr.* II, 6, 31: „*śu pūjitaṁ kṛtvāśnute śvaśuraḥ*.“  
*śīśu*: vgl. III, 10. — *Bedeutungsangabe* wie *Hem. Un.* 747 *Kom.*  
*śmaśru*: vgl. *Hem. Un.* 810 *Kom.*: „*śmaśrur mukhalomāni*.“  
*śmaśāna*: s. *Kṣīr.* II, 8, 120: „*śavaśayanam śmaśānam*.“  
*kuśēśaya*: *Etym.* wie *Kṣīr.* I, 9, 40.  
III, 23. *śūkaśimbī*: *Etym.* ebenso bei *Kṣīr.* II, 4, 87. — vgl. *Am.* II, 4, 87: „*śūkaśimbīḥ kapikacchūś ca . . .*“. Das Zitat aus dem *Kośa* des *Indu* findet sich auch bei *Kṣīr.* I. c.; *Kṣīr.* (ed. *Oka*) liest *jāṅgalir* statt *jāṅgali*, *avyangā* statt *atyangā*.  
*kāśīśa*: in der *Bedeutung* „*dhātujaṁ auśadham*“ ist *kāśīśa* die übliche Form; vgl. *Dhanv.* p. 119: „*kāśīsam dhātukāśīsam*“; *Hem. Un.* 576 *Kom.*: „*kāśīsam dhātujaṁ auśadham*.“ — s. IV, 1 s. v. *kāśīśa*.  
S. 143. *śītaśīva*: *Etym.* wie *Kṣīr.* II, 9, 42.

- III, 24. *śambha*: Maheśvara zu Am. I, 2, 50: „*śambhaḥ sambhaḥ* . . . *tālavyā api dantyaś ca sambasūkarapāṃsava ity Oṣṃavivekah.*“ — Aus welchem der Ekākṣarakośa das Zitat stammt, ist nicht festzustellen; dem einzigen zugänglichen, dem des *Paruṣottama* (Bomb. Abhidhāna-saṃgraha I, No. 4 u. *Dvādaśakośasaṃgraha*), ist es nicht entoommen. Man vgl. ähnliche Bedeutungsangaben s. v. *sam*: Viśv. 49; Hem. An. VII, 16. — vgl. II, II; III, 3; IV, 2.

*śambala*: Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 499 Kom. — *śambala* und *sambala* bildet Ujjv. I, 108; Medinī 135: „*śambalo 'strī sambalavat kūlapātheyamaṣare*“ (dies zitiert Maheśv. zu Am. III, 5, 34); vgl. auch Bhānujīdikṣita zu Am. I. c. — s. II, 8; III, 4; IV, 14.

*śūkara*, *sūkara*: s. I, 25.

- S. 144. *raśanā*, *rasanā*: Etym. des Wortes *rasanā* wie Kṣīr. II, 6, 91. — Maheśvara zu Am. II, 6, 91: „*tālavyā api dantyaś ceti ādau jihvāyām rasanā tathey ukleḥ rasanāśabdo dantyatālavyamadhyah*“ weist offenbar auf diesen Vers Maheśvara's im *Śabdabheda* hin.  
*śṛgāla*, *sṛgāla*: s. I, 25 u. Anmerk. Vgl. III, 4.  
*kalaśa*: s. I, 26 u. Anmerk. Vgl. IV, 37.

- III, 25. Versmaß: *Upajāti* (*Indravamśā* + *Vamśastha*; s. Weber, Ind. Stud. VIII, S. 372).

*ṣaṇḍālikā*: Viśva 126 (Benares 1911 u. Satkoś.): „*khaṇḍāli*“, Borooah: „*ṣaṇḍāli*“; s. Anmerk. s. v. *ṣaṇḍava*.

- S. 145. *ṣaṇḍava*: ein nicht häufiges Wort, das in den verschiedensten Formen überliefert ist: Medinī 53: „*ṣāḍavo gūnarasayoh*“; *Trikāodaśeṣa* III, 3, 978 (ed. Abhidhāna-saṃgraha I, No. 2): „*ṣāḍavas ta rase gūne.*“ Das PW gibt *khāṇḍava* als richtige Form; der Wechsel zwischen *ṣ* und *kh* beruht auf der Aussprache des *ṣ*, vgl. Wackernagel, Altindische Grammatik, Bd. I, § 118, S. 136

*bhūṣaṇa*: vgl. IV, 31.

*ūṣaṇḍ*: s. I, 10 und Anmerk.

*roṣāṇa* : vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 211: „*ruṣyati roṣanaḥ* [sic] *kalyāṇaparyāṇādāya iti sādhuḥ*“; daß die Lesart *roṣāṇa* richtig ist und nicht *roṣana* (so die Calcuttaer Ausgabe des Hem. u. die Viśva-Ausgaben), weist Zachariae, Beiträge S. 80, nach.

*viṣāṇa* : vgl. II, 17; IV, 39.

*bhīṣaṇa* : die Viśva-Ausgaben haben: „*bhīṣaṇo dārune rudre*“; Hem. An. III, 208 gibt „*argāṇe*“, das von Mahendra mit *apamārga* kommentiert wird. Die von den Hss. (B L) gegebene Bedeutung „*gāḍhe*“ erscheint Hem. An. Calc. Ausg. und in der Medinī.

*pāṣaṇḍa* : Maheśv. zu Am. II, 7, 45 gibt „*pākhaṇḍa*“ (über den Wechsel *ṣ* : *kh* s. s. v. *ṣaṇḍava*).

*kūṣmāṇḍa* : vgl. IV, 19.

*mūṣika* : Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 43 Kom. — vgl. IV, 16.

S. 146. *duḥṣama* : vgl. Kṣīr. III, 4, 15: „*duṣṭāḥ samā vatsarā atra*.“

III, 26 Versmaß: zwei Hälften einer Upajāti (Indravajrā + Upendravajrā, Indravamśā + Vamśastha vgl. Weber, Ind. Stud. VIII, S. 372).

*puṣpa* : s. IV, 3.

*abhlṣeka* : das Zitat *agnir mīlayati* . . . scheint verderbt zu sein, der Anklang an RV I, 1, 1 führt auf folgende ganz unsichere Vermutung: „*agnim iḥa ityādibhir mantrair*.“

*auśadha* : vgl. IV, 31.

*yoṣit* : s. I, 46 und Anmerk.

*iṣat* : das Beispiel „*iṣatpāṇḍu*“ kann dem Amarakośa I, 4, 13 entnommen sein.

*drṣad* : fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. II, 33.

*turāṣāḥ* : Etym. wie Kṣīr. I, 1, 44.

*viṣuvāt* : Etym. wie Kṣīr. I, 3, 14. — Vaij. p. 291, 62 (ed. Oppert) lautet: „*parītan mahimā karma parva ca loma doḥ*“.

*niṣedha* : vgl. Hem. Dhṛp. I, 320 Kom.

S. 147. *kaṣāya* : vgl. IV, 31.

*hrṣika* : vgl. Hem. Up. 48 Kom.

*irṣyā* : vgl. Kṣīr. I, 6, 24: „*yat Kātyah viṣayaprārthanābhidyā | bhāryādeḥ paradarśanāsahane rūdhā-*

*kṣāntir irṣyā, ayam tu parotkarṣāsahanam mātsaryam irṣyānti manyate ya irṣyuh paravṛtteṣv itivat.*“

*varṣaṇa*: Mahābhāṣya (ed. Kielhorn) Vol. I, 3, 20: „*vrṣabho varṣaṇāt.*“ — vgl. II, 18.

III, 27. *varṣman*: s. II, 18.

*bhīṣma*: Etym. ebenso Kṣīr. I, 6, 20; vgl. Hem. Up. 344 Kom.

*ūṣman*: vgl. I, 79. — masc. Geschlecht Hem. Ling. I, 17.

S, 148. *goṣpadn*: lies mit B L: „*goṣpadapram vrṣto* statt „*gaṣpadapravrṣto*“. S. Pāu, III, 4, 32; dazu Kāśikā: „*goṣpadapūram vrṣa devaḥ | gaṣpadapram vrṣto devaḥ*; vgl. Mahābhāṣya zum Sūtra.

*duṣkha*: vgl. Kṣīr. I, 8, 3 und Hem. Up. 87 Kom.: „*duṣtāni khāny asmin duḥkham.*“

*vārdhuṣika*: zu *vr̥dhuṣi* bei Jñānavimāla vgl. Pāu. IV, 4, 30 Vārtt. 3: „*vr̥ddher vr̥dhuṣibhāvah || 3 || vr̥ddher vr̥dhuṣibhāva vaktavyah | vārdhuṣikah.*“

III, 28/ *dūṣikā*: vgl. Hem. Up. 46 Kom.: „*duṣame valkṛtye*

S. 149. *nyantah | dūṣikā netramalo . . .*“

*bhāṣya*: vgl. Hem. Dhṛ. I, 832 Kom.

*eṣaṇā*: Viśva 77: „*eṣaṇi vrapamārgānusārinyām ca tulābhidi*“, ebenso Medinī 37; auch sonst in diesen Bedeutungen: „*eṣaṇi*“; s. PV.

*pariṣad, parṣad*: s. I, 49.

*tuṣūra*: vgl. Kṣīr. I, 2, 19: „*tusyantya anena tuṣūrah.*“ — vgl. IV, 4.

*ūṣarn*: s. I, 10 und Anmerk.

*marṣaṇa*: das zitierte Sūtra Hemacandras ist fälschlich angewandt; denn es lehrt ausdrücklich: es wird -ana angefügt, wenn „*su, dah, iṣat*“ vorangehen; diese Bedingung ist nicht erfüllt.

S 150/ *vāstoṣpāti*: Etym. wie Kṣīr. I, 1, 43.

III, 29. *diviṣad*: Etym. ebenso Kṣīr. I, 1, 8.

*duṣpīḍa*: Es fehlt in beiden Handschriften die Bedeutungsangabe, offensichtlich eine Lücke der Handschriften; vgl. s. v. *bahīṣkṛta*.

*bahīṣkṛta*: das Wort ist nicht kommentiert; vgl. s. v. *duṣpīḍa*.

*kīṣku*: da wohl anzunehmen ist, daß der Kommenta-

tor ein Zitat aus dem Viśvakoṣa oder aus Hem. An. geben will, ist *etwa* Konjektur nötig; denn beiden ist der Ausdruck „*napaṁsakam*“ fremd. Die Viśva-Ausgaben: „*kīṣkur viṭastā haste ca.*“ Hem. An. II, 6: „*kīṣkuh prakoṣṭhe haste ca viṭastau kutsite 'pi ca.*“

*mastiṣka*: masc. u. neutr. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. V, 11.

*puṣkara*: vgl. IV, 9.

III, 30. *iṣṭra*: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 416 Kom.

*turuṣka*: s. Hem. Up. 26 Kom.

*muṣka*: vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 13: „*māṁsale vācyalingah.*“ — vgl. IV, 9.

S. 151. *viṣkambha*: die beiden Wurzeln *stambh* u. *skambh* kommen vor Hem. Śabd. III, 4, 78. Vgl. Hem. Dhp. I, 780 Kom.

*nīṣka*: Etym. wie Kṣīr. III, 3, 13. — vgl. IV, 9.

*puṣkala*: vgl. Hem. Dhp. 9, 57 u. 4, 32.

*baṣkayini*: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 71; vgl. Am. II, 9, 71: „*cirasutā baṣkayini.*“

*loṣṭa*: vgl. IV, 34.

*pluṣṭa*: vgl. Hem. Dhp. 4, 68 Kom.

*viṣṭara*: s. II, 14; IV, 9.

S. 152/ *yūṣa*: s. I, 83 u. Anmerk. vgl. IV, 31.

III, 31. *plyūṣa*: die Wurzel *ply* kommt vor Hem. Up. 560; Ms. V.: „*plyi pāne*“, s. Notes. — Etym. wie Kṣīr. I, 1, 48; II, 9, 54.

*gaṇḍūṣa*: die Viśva-Ausgaben haben „*gaṇḍūṣo mukhapūrttau syāt karihastāṅgulāv api | prasṭonmīte*“; der oben gegebene Wortlaut stimmt mit Medinī 35 überein; nur °*pūrttibha*° statt °*pūrtebha*°, so Ed. Calcutta 1807 und Borooh. Vielleicht könnte man das Zitat trotzdem dem Viśvakoṣa zuschreiben, und zwar aus folgenden Gründen: die Medinī wird von Jhānavimāla nie zitiert; der Text des Viśva steht noch durchaus nicht fest, nachgewiesen ist aber (Zachariae S. 36), daß Viśva und Medinī große Ähnlichkeit haben.

*jūṣa*: vgl. I, 83 u. Anmerk.; und oben s. v. *yūṣa*.

*vātarūṣa*: vgl. Mahendra zu Hem. An. IV, 323: „*utkoco lañcā.*“

*varūṣa*: s. Hem. Up. 560 Kom.

*khalūṣa*: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 560 Kom.

III, 32. *hanūṣa*: Angabe der Bedeutung wie Hem. Up. 560 Kom.

*kalmaṣa*: s. Up. 562 Kom.

S. 153. *pūṣa*: vgl. Hem. Up. 542 Kom.

*abhyūṣa*: vgl. Hem. Up. 561 Kom. — s. I, 95 und Anmerk.

*manīṣā*: vgl. Kṣīr. I, 4, 1: „*manute manīṣā, manasa eva — īṣā vā*“; Am. I, 4, 1: „*buddhir manīṣā*.“

*snuṣā*: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 542 Kom.

*ativīṣā*: das ebenso auch bei Kṣīr. II, 4, 100 anonym gegebene Zitat stammt aus dem Dhanvantarinighaṭṭu p. 8.

III, 33. *raahiṣa*: die Viśva-Ausgaben haben *rohiṣa*, jedoch Hem. An. III, 736 u. Hem. Up. 548 *rauhiṣa*.

*mahiṣa*: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 4.

*āmiṣa*: die Viśva-Ausgaben haben °*kocayor* statt °*karṣayor*; Viśva 24 (ed. Ben. 1911) außerdem °*pūpādiviṣaye* statt °*rūpādiviṣaye*; Barooah: „°*viṣayeṣu ca*“. — vgl. IV, 31.

*māriṣa*: vgl. I, 35.

S. 154. *uṣṇiṣa*: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 725: „*lakṣanāntarath dehalakṣanaviśeṣṇh*.“ — masc. u. neutr. Geschlecht lehrt Hem. Lūg. V, 33.

*kulmāṣa*: s. I, 100 u. Anmerk

*māṣa*: vgl. IV, 31.

*meṣa*: die Viśva-Ausgaben haben „*urape*“ statt „*urabhre*“; vgl. jedoch Hem. Up. 540 Kom.: „*meṣah urabhrah*.“

*miṣa*: Viśva (ed. Benares 1911): „*niṣaś ca sparśane vyāle*“, Saṅkaś. u. Barooah: „*miṣaś ca sparśane vyāle*“; vgl. jedoch Hem. An. II, 555: „*miṣaṁ vyāle spardhane*“; vgl. auch Hem. Dhṛp. 6, 106: „*miṣat spardhāyām*.“

*mṛṣā*: vgl. Kṣīr. III, 4, 16 s. v. *mṛṣa*: „*mṛṣodyam*.“

III, 34. *kilbiṣa*: Hem. Up. 551 Kom. „*kilviṣa*“, Hem. An. III, 726 „*kilbiṣa*“. Viśva 15 (ed. Ben. 1911 u. Saṅkaś.): „*kilviṣe vṛjine roge . . .*“; ed. Bor.: „*kilviṣaṁ vṛjine roge . . .*“



*āṣa* : vgl. Hem. Dhp. I, 504 Kom.

*tāviṣa* : die Wurzel *tav* kommt vor Hem. Up. 550 (s. Kirste, I. c.). — vgl. s. v. *taviṣa*.

*taviṣa* : vgl. Hem. Up. 550 Kom.: „*tāviṣas taviṣas ca svargah | tāviṣam taviṣam ca balaṁ tejaś ca.*“

S. 155. *viṣa* : vgl. II, 18.

*taviṣī* : zur Etym. s. s. v. *tāviṣa*. — vgl. Hem. Up. 550 Kom.: „*tāviṣī taviṣī ca vātyā devakanyā ca.*“

*trapuṣī* : Hem. Up. 578 wird ausdrücklich das Suffix *-uṣa* gelehrt; es heißt im Kom. „*trapusaṁ karkaṭikā | vidhānasāmarthyabalāt śatvābhāvah.*“

*tuṣa* : vgl. Kṣīr. II, 9, 22: „*tuṣyatṛ anenāgnis tuṣah.*“ — Das Zitat zeigt eine gewisse Ähnlichkeit mit *Viśva* 3 und Hem. An. II, 549, kann aber, da der Ausdruck *puṁsi* diesen beiden fremd ist, nicht damit identifiziert werden.  
*tviṣ* : s. I, 40.

III, 35. *abhilāṣa* : vgl. Hem. Dhp. I, 927 Kom.

*bhaṣa* : vgl. Hem. Dhp. I, 521 Kom.

*abhreṣa* : vgl. Kṣīr. II, 8, 24: „*yathocitād rūpād bhaṅgo* (var. lect. *bhraṁśo*) *'dhabhāto bhreṣah'*“; u. Maheśvara zu Am. II, 8, 23: „*yathocitāt svarūpād bhraṁśah patanam bhreṣah*“

*paruṣa* : das Zitat aus Maṅkha gibt auch Mahendra zu Hem. An. III, 732.

*avyathīṣa* : Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 552 Kom.

*iṣu* : Jñānavimāla bildet das Wort *iṣu* mit Hem. Dhp. 4, 25; Hem. jedoch Up. 729 Kom. mit Dhp. 6, 105. — Bedeutungsangabe stimmt überein mit Hem. Up. I. c. — Dreifaches Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. VII, 6.

*mañjūṣā* : die Wurzel *mañj* kommt vor Hem. Up. 397, 418, 487, 488, 560 (s. Kirste, I. c.).

S. 156. *nikaṣa* : die Richtigkeit der zweiten Hälfte des Sloka, die weder im Viśvakośa noch bei Hemacandra erscheint, ist zweifelhaft; vgl. Hem. An. III, 731 zweite Hälfte des Sloka.

*doṣa* : vgl. I, 40; 59.

*koṣa* : s. I, 23; IV, 1.

*krṣi* : Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 609 Kom. — Iem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. II, 26.

- III, 36. *uṣā* : vgl. I, 14.  
*apuṣa* : dieselbe Bedeutungsangabe auch Hem. Up. 559 Kom.  
*vr̥ṣa* : vgl. II, 18.  
*vyoṣa* : Etym. wie Kṣīr. II, 9, 111.  
*veṣa* : Bedeutungsangabe ebenso bei Kṣīr. II, 6, 99. — vgl. I, 24.  
*jhaṣa* : Jñānavimala oder seine Quelle gibt ein falsches Zitat; denn die erste Hälfte des Sloka gibt die Bedeutungen des Wortes *uṣa*; es heißt Viśva 12: „*uṣaḥ kāmīni guggulau*.“  
*r̥ṣi* : vgl. I, 97.  
*harṣa* : vgl. I, 49.  
S. 157. *varṣa* : vgl. IV, 31.  
*karṣa* : zu *kṛṣati* vgl. Hem. Dhp. 6, 5. vgl. I, 50; IV, 31.  
*ambarīṣa* : vgl. I, 72; IV, 25.  
III, 37. *karīṣa* : vgl. IV, 32.  
*pauṣa* : vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 554: „*maha utsavaḥ*.“  
S. 158. *iṣa* : vgl. Hem. Dhp. 6, 105 Kom.: „*nāmyupāntyell ke iṣa āśvayujāḥ*.“  
*palamkaṣa* : vgl. Kṣīr. II, 4, 99: „*palam māṁsam kaṣati palamkaṣā*.“ — Viśva 34 (ed. Benares 1911 und Saṭkoṣ.): „... *gokṣurakarāśnāguggulukimśuke tuṇḍirī*“ (Saṭkoṣ. „*tuṇḍirā*“).  


---

  
III, 38. *śīrṣa* : vgl. Kṣīr. II; 6, 95 s. v. *śīras*: „*śīryate śīrasā śīrah*.“  
*śīrīṣa* : Hem. Up. 554 Kom.: „*śīrīṣo vr̥kṣaḥ*.“  
*śuśīra* : vgl. Kṣīr. I, 6, 4 s. v. *śuśīra*: „*śuśīṣ chidraṁ vidyate 'sya śuśīram, śuśīram III Prācyāḥ*.“ — Viśva 129 (ed. Benares 1911 u. Saṭkoṣ.): „*śuśīram ... śuśīro ... śuśīra ...*“  
S. 159. *śleṣa* : vgl. Hem. Dhp. 4, 67 Kom.  
*śleṣman* : Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 911 Kom.  
*śemuṣi* : vgl. Kṣīr. I, 4, 1: „*śete śeḥ — mohas tam muṣpālī śemuṣi, śameḥ kvasāv etvābhyāsalope ātib vā*.“

*viśeṣa*: vgl. Hem. Dhṛ. 7, 20 Kom. — Das Zitat in Note 47 *śeṣo 'nante* stammt aus Hem. An. II, 560—561.  
*śiṣya*: das cerebrale *ṣ* tritt ein nach Hem. Śabd. II, 3, 15.

*śailūṣa*: vgl. Hem. Uṇ. 561 Kom.: „*śaler ai cātaḥ | śailūṣo naṭaḥ*.“

*śauṣkala*: vgl. Kṣīr. III. 1, 19: „*śuṣkalī māṃsopala-kṣaṇam, tām atti śauṣkalaḥ*.“

- S. 160/III, 39. *sarpiṣkalpa*: *sarpiṣpāśa* wird erwähnt in der  
Laghuvṛtti zu Hem. Śabd. II, 3, 8.  
III, 40. *sarṣapa*: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 313  
Kom.

S. 161. *vṛṣadamśaka*: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 5, 6.

- III, 41. Versmaß: Vasantatilakā.  
*sadyas*: Kṣīr. III, 4, 10 erwähnt dasselbe Beispiel:  
„*sadyaḥ . . .*“  
*sudhā*: zur Etymologie vgl. Kṣīr. III, 3, 102. Die Bedeutung des Wortes *gaṅgeṣṭikā* gibt Mahendra zu Hem. An. II, 252: „*vṛkṣabhedaḥ*.“ Die Viśva-Ausgaben haben: „*gāṅgeṣṭikā*.“ — vgl. auch Hem. An. I. c.: „*lepo makko-lādiḥ*.“  
*salila*: vgl. Hem. Uṇ. 412 Kom.: „*sarīraṇi jalam | latve | salilam*.“  
*sundara*: die Wurzel *sund* kommt vor Hem. Uṇ. 397 (s. Kirste, I. c.).  
*sinduvāra*: das Zitat ist identisch mit Amarakośa II, 4, 69.  
*sindūra*: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 612—613: „*raktacelikā vastraviśeṣaḥ karṇāṭadeśaprasiddhaḥ | rocani oṣadhiḥ*.“ — vgl. IV, 9.  
S. 162. *sikatā*: die Wurzel *sik* erwähnt Hem. Uṇ. 208; sie hat nach Kirste I. c. Hs. V. die Bedeutung „*gati*.“ — Die Viśva-Ausgaben: „*sikatā vālukāyām* (Borooah: *bālukāyām*) *syuḥ . . . śarkarāyām ca kirtitā*.“

*setu*: die Erklärung der Worte „*saṁvara*“ und „*nadisamkrama*“ gibt ebenso Mahendra zu Hem. An. II, 206—207.

*sūta*: die Viśva-Ausgaben geben: „*kṣatriyād brāhmaṇiṣe 'pi*“; vgl. jedoch Hem. An. II, 205—206: „*... brāhmaṇyām kṣatriyāj jāte* . . .“

*sālūra*: mit Palatal im Anlaut z. B. Hem. Uṇ. 428 Kom.: „*śala gatau | śālūro dardurāḥ*“; Am. I, 9, 24; Maheśv. zu Am. I. c.

*sūra*: vgl. Hem. Uṇ. 388 Kom.: „*sūra ādityo raśmiś ca*.“ — vgl. I, 26.

*saraka*: vgl. IV, 3.

*sauri*: Etym. wie Kṣīr. I, 2, 27. — vgl. Am. I, 2, 27: „*sauriśaṇāścarau* . . .“

*sūri*: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 693 Kom.

*samara*: vgl. IV, 8.

S. 163. *samīra*: vgl. IV, 4.

*sīra*: vgl. IV, 4.

III, 42. Versmañ: Vasantatilakā.

*sauvīra*: lies: „*śroto'ñjane*“ statt „*śrotañjane*.“ — Viśva 188 (ed. Benares 1911): „*badare statrāñjane*“; Saṅkoś.: „*... chadare stotomjane* . . .“ — vgl. IV, 7.

*sāgara*: vgl. Kṣīr. I, 9, 1: „*sagaraiḥ khātāḥ sāgarāḥ*“; diese Etymologie beruht auf der Sage der Durchwühlung des Ozeans durch die Söhne des Sagara (vgl. Glasenapp, Hinduismus S. 94).

*sarīt*: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 887 Kom.

*sāramēya*: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 10, 22.

*samidh*: vgl. Kṣīr. II, 4, 13: „*homārthe samidhyate 'nayā samit*.“

*sakala*: Etym. wie Kṣīr. III, 1, 66.

*sauvidallā*: vgl. Kṣīr. II, 8, 8: „*suvidantam vivāham jānantam lānti suvidallā ūdhāḥ striyaḥ, tatra bhavāḥ sauvidallāḥ*.“ — Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Uṇ. 464 Kom.

*svāda*: vgl. Hem. Dhṛp. I, 729 Kom.

*sadā*: Etym. wie Kṣīr. III, 4, 23.

*sapadi*: das Beispiel „*sapadi pradahati* . . .“ gibt ebenso Kṣīr. III, 4, 2 u. III, 4, 10.

- S. 164. *sadas*: Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 952 Kom. — fem. u. neutr. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. VI, 6.  
*saranda*: Angabe der Bedeutung ebenso Hem. Un. 173 Kom. — vgl. IV, 19.

*sivana*: Jñānavimala gibt ein vollkommen falsches Zitat; s. v. *sivana* nennt er die Bedeutungen des Wortes *secana* Viśva 40; er begeht dabei einen doppelten Fehler: er will die Bedeutungen von *sivana* geben, nimmt aber fälschlich die Bedeutungen des Wortes *sevana* und gerät dabei in die falsche Zeile, sodaß das oben erwähnte Resultat entsteht. Wohl ist *sivana* = *sevana*, aber nur in der Bedeutung „das Nähen.“

*sattra*: das Zitat aus dem Mañkhakośa gibt auch Mahendra zu Hem. An. II, 454.

*sūtra*: vgl. IV, 28.

III, 43. Versmaß: Vasantatilakā.

*svāmin*: Etym. wie Kṣīr. III, 1, 10.

- S. 165. *sāmidheni*: Etym. ebenso bei Kṣīr. II, 7, 22.

*soma*: die Viśva-Ausgaben geben *somalatā* statt *śyāmalatā*. — Zu den Bedeutungen *pitrdeva*, *divyauśadhī*, *śyāmalatā* vgl. Mahendra zu Hem. An. II, 333—334.

*samūha*: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 40.

*samudra*: Etymologie und Bedeutungsangabe ebenso Hem. Un. 388 Kom.

*sāmi*: vgl. Hem. Un. 687 Kom.: „*sāmy ardhavācy avyayam*.“

*śimanta*: vgl. Kṣīr. III, 5, 19: „*śimantaḥ keśasimno 'ntaḥ*.“

*śiman*, *śiman*, *śima*, *śima*: die Bedeutung *āghāṭa* gibt auch Hem. Un. 915 Kom. Die andern Bedeutungen ebenso Hem. Un. 343 Kom. — Hem. Liṅg. II, 18 u. II, 33 lehrt fem. Geschlecht.

*sūma*: Hem. Un. 340 Kom. gibt dieselben Bedeutungen.

*samāna*: vgl. Hem. Liṅg. V, 20 Kom. (ed. Vijayagr.): „*samānaḥ samānāṅ tulyaḥ śarīrastho vāyuvīṣeṣaś ca*“ u. Hem. An. III, 422: „*samāno dehamārute varṇa-bhītsatsamaikēṣu*.“

- S 166. *suhma*: Hem. Un. 340 Kom. dieselbe Bedeutungsangabe.

*sūkṣma*: Viśv. 19 (ed. Ben. 1911) hat *kaltave* statt *ketake*.

*samūḍha*: der Hinweis auf die Vallabhaṭīkā auch bei Mahendra zu Hem. An. III, 180. Vallabha zu Māgha Śiśup. I, 4 erklärt *samūḍha* mit *pakva* = *śodhita*.

*saraṭa*: Bedeutungsangabe ebensa Hem. Un. 142 Kom. — vgl. IV, 3.

*sānn*: Hem. Dhp. 1, 329—330 (ed. Kirste): „*vana śana bhaktau*.“ — vgl. Kṣīr. II, 3, 5: „*sanoti dadāti sukhaṁ sānuh*.“ Die Viśva-Ausgaben haben: „*vātyāyām*“ statt „*vacāyām*.“

III, 44. Versmaß: Vasantatilakā.

*sphāla*: vgl. Hem. Dhp. 6, 84—85 Kom. u. 6, 147 Kom.

*sr̥ṇi*: Bedeutungsangabe ebensa Hem. Un. 635 Kom.

*sārathi*: Angabe der Bedeutung bei Hem. Un. 670, Kom. ebenso.

S. 167. *sakti*: Obwahl Hem. Liṅg. III, 24 neutrales Geschlecht gelehrt wird, bildet Hem. Un. 669 Kom. „*sakthir ūruḥ*.“

*sahācara*: das Zitat stimmt überein mit Dhanv. p. 63. — vgl. I, 17.

*samāḥa*: Bedeutung und Beispiel gibt ebensa Kṣīr. II, 5, 43.

*samīpa*: vgl. Kṣīr. III, 1, 67: „*sambhūtā āpa 'treyā upacārāt samīpam*.“

*svaira*: vgl. Kṣīr. III, 3, 193: „*svenerte svasya — iro vā svairah*.“

*saciva*: vgl. II, 27.

*sūcana*: Hem. Dhp. 10, 286 (ed. Kirste): „*sūcaṁ paśūnye*.“; vgl. jedoch Notes. — Die Erklärung der Bedeutungen *gandhana*, *vyadhana* u. *dr̥ś* ebenso bei Mahendra zu Hem. An. III, 428.

*sāci*: als Adverb gibt es Am. III, 4, 7. — Das Beispiel gibt auch Kṣīr. III, 4, 7 mit der wohl besseren Form „*namayanī*“ statt „*ramayanī*.“

S. 168. *sadman*: Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 911 Kom. *syada*: die Gegenbeispiele *tallasyanda* u. *ghṛtasyanda* finden wir auch in der Kāśikā zu Pāṇ. VI, 4, 28. In der Kāśikā sind als Beispiele gegeben *gosyada* u. *aśvasyada*; ebenso auch Hem. Dhp. 1, 956 Kom.; *gosyada* auch in der

Laghuvṛtti zu Hem. Sabd. IV, 2, 53. — Das von Jñānavimāla erwähnte *gasyanda* fällt in der Bedeutung *gosravaṇa* „Kuhurin“ natürlich unter die Gegenbeispiele. *sūpa*: masc. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. I, 11.

*sūrpa*: Hem. Up. 298 Kom. schreibt die Bedeutung „Schlange“ und „Fisch“ dem mit dentalem s-Laut anlautenden *sūrpa* zu; dagegen die Bedeutung „Korb zum Schwingen des Getreides“ dem mit Palatal anlautenden *śūrpa*; ebenso III, 8 u. IV, 3. Nach Maheśvara zu Am. II, 9, 26 sind in der Bedeutung „Korb . . .“ beide Formen möglich: *śūrpam sūrpam ity dantyaḍīr api*.”

III, 45.

Versmaß: Indravajrā.

*sāya*: s. I, 23 u. Anmerk.

*senā*: Etym. wie Kṣīr. II, 8, 79; Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 262 Kom.

*sindhu*: nach dem Kommentar zu IV, 33 stammt das hier anonym gegebene Zitat von Gauḍa. — s. IV, 33.

S. 169. *sruc*: Etym. wie Hem. Dhp. 1, 15 Kom.; die Bedeutungsangabe ebenso Hem. Up. 871 Kom.

*sevakā*: s. II, 23.

*seva*: vgl. Kṣīr. I, 6, 7 s. v. *kakubha*: „*daṇḍādhaḥ śabdagāmbhīryārtham dārumayam bhāṇḍam yaḍ bhastrayācchādyate*“; vgl. auch die Schollen zu Hem. Abh. 291.

*sattva*: s. II, 29.

*sukha*: Etym. wie Kṣīr. I, 3, 25.

S. 170/ Versmaß: Upajāti.

III, 46. *sādhana*: vgl. Maheśvara zu Hem. An. III, 425—426: „*siddhau niṣpattau | . . | nirṛtau niṣedhe*.”

*saireyaka*: vgl. Kṣīr. II, 4, 75: „*śīre bhavā saireyakākhyā jhīṇṣi*.”

*sajja*: vgl. Hem. Dhp. 1, 138 Kom.

*sarpis*: Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 989 Kom.

*sāvāra*: vgl. Kṣīr. II, 4, 33 s. v. *gālava*: „*gālayati srāvayaty akṣi gālavaḥ*.” Als Synonym des Wortes *rodhra* (*lodhra*) wird *sāvāra* von Am. II, 4, 33 mit palatalem Anlaut gegeben.

*sūnṛta*: Etym. wie Kṣīr. I, 5, 19.

S. 171. *sarva*: vgl. Hem. Up. 505 Kom.: „*śrīm gatau | sarvaḥ*.”

*srkvi*: s. I, 76.

III, 47. *saīrandhrī*: vgl. Kṣīr. II, 6, 18: „*śilpaṁ prasā-dhanādi tena yā paraveśmāny upajīvati, svavaśā svāyattā, ekāyattā na bhavattīty arthaḥ.*“ Das Zitat aus Kātya gibt auch Kṣīr. I. c. und Mahendra zu Hem. An. III, 614.

*sinīvālī*: vgl. Kṣīr. I, 3, 9: „*sinī sītā bālā kalāsyām.*“

*sāraṅga*: vgl. Kṣīr. II, 5, 17: „*sarati sāraṅgaḥ, saha āraṅgati vā*“, u. III, 3, 23 „*sarati sāraṁ gacchati sahāraṅgeṇa vā vartate sāraṅgaḥ.*“ — Die von Ms L hinzugefügte Art der Bildung findet sich ebenso bei Ujjv. I, 121, dessen Lesart „*ālmi | pramāṇaṁ tu cintyam*“ die richtige ist.

*svapna*: die Erklärung des Wortes *saptajñāna* steht ebenso bei Mahendra zu Hem. An. II, 284; vgl. auch Viśva 13.

S. 172. *sāmprata*: als Adverb z. B. Am. III, 4, 24; Hem. Abh. 1530; Hem. An. VII, 57.

*snāyu*: fem. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. II, 33.

*sneha*: das Zitat aus dem Mañkhakośa auch bei Mahendra zu Hem. An. II, 591.

*snuhi*: Etym. und Zitat ebenso bei Kṣīr. II, 4, 106.

*saraghā*: vgl. Kṣīr. II, 5, 27. — Bedeutungsangabe wie Hem. Up. 111 Kom.

S. 173/ *vāsara*: vgl. I, 28; II, 5; IV, 4.

III, 48. *āsāra*: vgl. IV, 4.

*kāsāra*: vgl. Kṣīr. I, 9, 28: „*kam āsaraty atra kāsāram.*“ — vgl. IV, 4.

*kesara*: „*ki*“ wird Hem. Up. 439 Kom. als *adādi* und hinter Hem. Dhṛ. 3, 14 im Nachtrag zu Hemacandra's *adādi* erwähnt. Hem. Up. 140 Kom. und 435 Kom. erscheint *ki* als *sastra*. S. Kirste, Epilegomena z. m. Ausg. v. Hem. Up. S. 24 (Sitzungsber. Ak. Wien, Phil.-hist. Kl. Bd. 132; 1895). — vgl. IV, 4.

*vesavāra*: vgl. Kṣīr. II, 9, 35 s. v. *veṣavāra*: „*veṣaṁ vyāptiṁ vṛṇite veṣavārah | kāsamardakasurasādīr yena māmsāny upaskriyante 'sāv upaskarah.*“ — vgl. IV, 8.

*masūra*: s. I, 8.

*kasuma*: vgl. I, 63; IV, 28.





- S. 176/ *vasudhā*: Etym. wie Kṣīr. II, 1, 3.  
 III, 52. *asra*: vgl. IV, 4.  
*vyasana*: s. II, 21 u. Anmerk.  
*vāśra*: s. II, 5; vgl. I, 28.  
*usra*: vgl. Hem. Dhṛ. 1, 999 Kom.; Hem. Uṇ. 388 Kom.  
*visrambha*: s. II, 20.  
*vāśita*: s. II, 20.
- 
- III, 53. Versmaß: Vasantatilakā.  
 S. 177. *kailāsa*: vgl. Kṣīr. I, 1, 70: „*kelayor jalabhūmyor āste, ke (jale) lasanam asya vā kelāśah* [Oka: *kailāśah*, Borooah 1887: *kelāśah*] *sphaṭikas tasyāyam sphāṭiko 'driḥ (kailāśah)*.“  
*lāśa*: masc. und fem. Geschlecht lehrt Hem. Līng. IV, 9.  
*kilāsa*: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 575 Kom.  
*karpāsa*: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 583 Kom. — s. IV, 1.  
*kṛkalāsa*: Etym. wie Kṣīr. II, 5, 13.  
*nāśa*: vgl. I, 91; 125 s. v. *nāsikā*.  
*aṁśa*: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 78. — s. IV, 1.  
*māṁśa*: vgl. Kṣīr. II, 6, 63: „*manyate māṁsam, māṁśa bhakṣayitām utreti nairuktāḥ*“; Oka's Ausg. des Kṣīr. gibt auch das zweite Zitat, schreibt es aber nicht dem Manu zu, sondern ebenfalls den „*nairuktāḥ*.“ (Oka beide Male: „*māṁśabhakṣayitā*.“) — vgl. Am. II, 6, 63: „*māṁśam palalam*.“ — s. IV, 1.  
*maśi*: masc. und fem. Geschlecht lehrt Hem. Līng. IV, 11.  
*kīkaśa*: vgl. IV, 1.  
*kaṁśa*: vgl. IV, 1.  
 S. 178. *bhṛakaṁśa*: Etym. wie Kṣīr. I, 6, 11.  
*panaśa*: vgl. Hem. Uṇ. 573 Kom.: „*phana gatau | naś ca | phanaśah panaśah*.“  
*asu*: Bedeutungsangabe wie Hem. Uṇ. 716 Kom. — masc. Geschlecht lehrt Hem. Līng. I, 5.  
*vasu*: s. II, 21 und Anmerk.  
*niryāśa*: vgl. IV, 2.  
 III, 54. *prāśa*: vgl. I, 99.

*vitamśa* vgl. II, 21; IV, 1.

*malimasa*: s. I, 100.

*visa*: vgl. I, 85; IV, 1. — Zu „visyate preryate vā visam“ vgl. Hem. Dhp. 4, 76.

S. 179. *camasa*: vgl. Hem. Dhp. 1, 380 Kom. — Hem. Uṇ. 569 Kom.: „*camasaḥ somapātraṁ mantrapūtaṁ piṣṭaṁ ca | camasī mudgādibhiḥkṛtā*.“

*cikkasa*: vgl. Hem. Dhp. 10, 9 s. v. *cukkaṇ vyathane*: „*cikkett Kausikaḥ | cikkasam cikkaṇam*.“ masc. und neutr. Geschlecht lehrt Hem. Ling. V, 33.

*avabhāsa*: es lehrt die Bedeutungsangabe.

*sārasa*: die Viśva-Ausgaben haben: „*sārasaḥ pakṣibhede syūt sārasaṁ sarastruhe*.“ — vgl. III, 58; IV, 4.

*aurasa*: Manu (ed. Jolly): IX, 166: „*sve kṣetre*.“

*vāyasa*: vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 749: „*śrīvāsavācīpāyasaśabdasya vā jāpādītvād vatvam*.“ — vgl. II, 21.

*vāhasa*: vgl. Hem. Uṇ. 571 Kom.: „*vāhasa 'nadvāṇ śaḥaṭam aḥaṇo vahanajīvaś ca | vahasa 'nadvāṇ śaḥaṭam ca*.“ — vgl. II, 21 und Anmerk.

*paṭṭisa*: vgl. Hem. Uṇ. 579 Kom.: „*paṭṭisa āyudhaviśeṣaḥ*“; palatates s gibt z. B. Am. III, 5, 21. — vgl. auch Maheśvara zu Am. I, c.: „*paṭṭisa iti dantyasāntya iti Mukuṭaḥ*.“

*iśvāsa*: vgl. Kṣīr. II, 8, 84: „*iśavo 'syante 'nena iśvāsaḥ*.“

*māsa*: vgl. IV, 29.

*asi*: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 607 Kom. — masc. Geschlecht lehrt Hem. Ling. I, 3.

S. 180. *mṛtsi*: die Viśva-Ausgaben haben: „... *gaṇapuspājamodayaḥ*“; vgl. jedoch Hem. An. II, 572—573.

III, 56. Versmaß: Upajāti.

*mṛtsnā*: die Viśva-Ausgaben geben *mṛtsāyām* statt *mṛttikāyām*, auch Hem. An. II, 274: „*mṛtsnā mṛtsā* ...“ (Viśv. 23 (ed. Ben. 1911): „... *tu varikāyām* ...“).

*apsaras*: s. I, 114 und Anmerk.

*matsara*: Bedeutungsangabe ebenso Hem. Uṇ. 439 Kom.

*vaḍiśa*: nach Hem. Liṅg. VI, 6 s. v. *baḍiśa* fem. u. neutr.; Kom.: „*matsyabandhanam | baḍiśity api kvacit*“; Kom. bei Franke: „*baḍiśity apity Amaraṭikā*.“ Śāk. 16, Harṣa 51, Var. 49 erwähnen nur neutr. — s. III, 18; IV, 42.

S. 186. *aṁsa*: Hem. Liṅg. V, 34. — vgl. III, 53.

*viṭaṁsa*: Hem. Liṅg. V, 34.\* — vgl. II, 21; III, 54.

*kaṁsa*: vgl. Hem. Liṅg. V, 1. — vgl. III, 53.

*rasa*: Hem. Liṅg. V, 33.\*

*māṁsa*: vgl. Hem. Liṅg. V, 34. — vgl. III, 53.

*visa*: Hem. Liṅg. III, 23; Śāk. 14; Harṣa 64; Var. 54 lehren neutr. Geschlecht, alle s. v. *bisa*, — vgl. I, 85; III, 54.

IV, 2. Versmaß: Vasantatilakā.

*niryāsa*: Hem. Liṅg. V, 34.\*

*rāsa*: vgl. Hem. An. II, 575—576: „*rāsaḥ kṛdāsa goduhān bhāṣāśrūṭhalake*“; die Erklärungen bei Mahendra zu Hem. An. l. c. ebenso wie oben.

*camasa*: s. Hem. Liṅg. V, 34. — vgl. III, 54.

*ikthasa*: Hem. Liṅg. V, 33\* (hg. Franke): „*ikthusa*“, ed. Vijayagr. 2: „*ikkasa*.“ Śāk. 65 liest *ikthasa*; dazu Franke: „Ob *ikthasa* richtige Lesung, ist zweifelhaft. Hem. hat *ikthusa*, was aber auch *ikthasa* oder *ikthasa* gelesen werden kann, und citiert dafür Śākaṭ.“

*cikkasa*: Hem. Liṅg. V, 33.\*

*śarikha*: Hem. Liṅg. V, 11.\* — vgl. III, 7.

*sukha*: Hem. Liṅg. III, 3\* lehrt neutr. Geschlecht; ebenso Śāk. 17; Harṣa 45; Var. 43. — vgl. III, 45.

*saṁdhava*: Hem. Liṅg. V, 4.\* — vgl. II, 25.

*samgama*: s. Hem. Liṅg. V, 23.

*snudha*: s. Hem. Liṅg. V, 18.

*śmaśāna*: nach Śāk. 9; Harṣa 60; Var. 54 nur neutr. — vgl. III, 22.

*śayana*: Hem. Liṅg. V, 21.\*

*aśana*: Hem. Liṅg. V, 19.\* — vgl. III, 13.

*śūka*: Hem. Liṅg. V, 11.\* — vgl. III, 2.

*śalya*: Hem. Liṅg. V, 24.\* — vgl. III, 4.

*śūla*: Hem. Liṅg. V, 28; Kom. gibt nur die Bedeutung „*āyudha*“. — vgl. III, 4.

*śulka*: Hem. Liṅg. V, 11.\* Kom.: „*°deyaṁ śrīṣṭv-vāhaparigrāhyaṁ dhānyam ca*.“ — vgl. III, 5.

S. 187. *śapha*: Hem. Liṅg. V, 22.\* — vgl. III, 7.

*śepha*: vgl. I, 79; III, 7.

IV, 3. *śamba*: zu *śreyo'nvite* vgl. *śubhānvite* (Viśva 4).  
Versmaß: Vasantatīlakā.

*snāna*: das Wort ist in Harṣa's Liṅgānuśāsana nicht erwähnt.

*kisalaya*: Hem. Liṅg. III, 20 lehrt neutr. Geschlecht; ebenso Śāk. 11; Harṣa 64; Var. 47. — vgl. I, 86; III, 50.

*śakaṭa*: nach Śāk. Liṅg. 52 masc. und neutr. Vgl. Hem. Up. 142, Kom.: „*śakaṭam anah.*“

*vasanta*: Hem. Liṅg. V, 17.\* — vgl. II, 13; III, 51.

*śeṣa*: s. Hem. Liṅg. V, 33; Kom.: „*upayuktatarat.*“ — Vgl. auch Viśva 6, Hem. An. II, 560/1.

*śakala*: Hem. Liṅg. V, 29.\* — vgl. III, 20.

*saraka*: vgl. Hem. Liṅg. V, 11. — vgl. III, 41.

*puccha*: Hem. Liṅg. V, 12.\* — vgl. IV, 26.

*puṣpa*: nach Hem. Liṅg. III, 19; Śāk. 10; Harṣa 63 nur neutr. — vgl. III, 26.

*saṭa*: nach Hem. Liṅg. IV, 7\* masc. u. fem. — s. IV, 40.

*saraṭa*: vgl. III, 43.

*śūrpa*: s. Hem. Liṅg. V, 21. — vgl. III, 8.

*śpāṭa*: nach Hem. Liṅg. IV, 7\* masc. und fem. (-i).

*śaṅku*: das anonyme Zitat auch Hem. Liṅg. IV, 1 Kom. Nach Hem. I. c. Ist *śaṅku* masc. u. fem.; Mahendra zu Hem. An. II, 17: „*saṁkhyāyām caturdaśaṅke śrīpuruṣaḥ | yathā | śaṅkum saritām patim tatas tv antyam | śeṣeṣu puṁsi* |“ Śāk. 25, Harṣa 28, Var. 26 lehren masc. Geschlecht. — vgl. III, 2.

*saṁkāra*: vgl. III, 46.

*saṁkrama*: Hem. Liṅg. V, 22: „*saṁkrāmasaṁkrama*“.

S. 188. *śarāva*: Hem. Liṅg. V, 32.\* — vgl. II, 25; III, 7.

*śaba*: s. Hem. Liṅg. V, 32; Kom.: „*mṛtaśariram.*“ — vgl. II, 10; III, 7.

*sāla*: Hem. Liṅg. V, 29.\* — vgl. III, 5; 20.

IV, 4. Versmaß: Vasantatīlakā.

*āsāra*: vgl. III, 48.

*vāsara*: Hem. Liṅg. V, 27.\* — vgl. III, 48.

*samira*: vgl. III, 41.

*śarira*: Hem. Liṅg. V, 27.\* — vgl. III, 8.

*sira*: Hem. Liṅg. V, 27.\* — vgl. III, 41.

- S. 181. *matsya*: Hem. Un. 383 Kom. gibt die Bedeutung ebenso.  
*utsava*: Etym. wie Kṣīr. I, 6, 39.  
 III, 57. *kṛtsna*: vgl. Kṣīr. III, 1, 65: „*kṛtyate vyūpyate 'nena kṛtsnam*.“ — Hem. Un. 294 Kom. gebraucht zur Bildung des Wortes *kṛtsna* die Wurzel Hem. Dhṛ. 6, 11.  
*utsa*: Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 567 Kom.  
*utsu*: vgl. die Bedeutungen des vorangehenden Wortes „*utsa*“.  
 S. 182. *samutseka*: in beiden Mss. fehlt die Bedeutungsangabe.
- 
- III, 58. Versmaß: Vasantatilakā.  
*samsāra*: s. IV, 4.  
*sārasa*: s. III, 55; IV, 4.  
*sarīsrpa*: vgl. Hem. Un. 18 Kom.: „*srpīm gatau | asya dvitve guṇābhāve pūrvasya ca sarīrbhāve | sarīsrpa uragajātih*.“  
*sāsnā*: vgl. Kṣīr. II, 9, 63: „*sasti svapltiva vyūpriyamānatvāt . . . sāsnā*.“  
*sdrasvata*: zu den anonym gegebenen Synonymen vgl. Hem. Abh. 815: „*vailvaḥ sārsvato raucyaḥ*“, ebenso Vaijayanṭī p. 84, 37 (*ballvas*). — vgl. die Scholien zu Hem. Abh. I, c.: „*sarasvatīrucyaśabdau vilvapar-yāyau*.“  
 S. 183. *sarasi*: die Scholien zu Hem. Abh. 1094 bringen ebenfalls das Zitat aus dem Kośa des Vācaspati, aber wohl kaum richtig: „*kāsāras tulya(h) sarasi sarasi tu mahāsaraḥ*.“  
*samañjasa*: die erste der gegebenen Etymologien auch bei Kṣīr. II, 8, 25.  
*svasr*: Etym. wie Kṣīr. II, 6, 29: Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 853 Kom.  
*sāhasa*: neutr. Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. III, 23.  
*sahasra*: vgl. IV, 17.  
*sahas*: vgl. I, 47.  
*samāsa*: die Erklärung des Wortes *samarthanā* ebenso bei Mahendra zu Hem. An. III, 752.

*sīśaka*: Etym. wie Kṣīr. II, 9, 105. vgl. Hem. Un. 577 Kom.

S. 184/  
III, 59. *sasyaka*: die Viśva-Ausgaben haben: „... *khadge nārikelasya* .“ vgl. jedoch Hem. An. III, 97.

*sādhvasa*: Etym. ebenso bei Kṣīr. I, 6, 21.

*samkasuka*: Bedeutungsangabe wie Hem. Un. 52 Kom.

*sārasana*: die Viśva-Ausgaben geben „... *mekhalāyām urastre* .“

Ein hinzugefügter \* bedeutet, daß die Bedeutungsangabe des Jñānavimāla der Angabe in Hemacandra's Kommentar entspricht. Hemacandra's Liṅgānuśāsana und der dazugehörige Kommentar werden, falls nichts weiter angegeben ist, nach der Śrījainayaśovijayagranthamālā 2 erschienenen Ausgabe zitiert.

S. 185/  
IV, 1. Versmaß: Vasantatilakā.

*ākāśa*: Hem. Liṅg. V, 33.\* — vgl. III, 16.

*kāśa*: Hem. Liṅg. V, 33.\* — vgl. III, 16.

*kulīśa*: Hem. Liṅg. V, 32.\*

*aṅkuśa*: Hem. Liṅg. V, 33.\*

*kośa*: ś. Hem. Liṅg. V, 33 s. v. *kośa*; Kom.: „*kuṣṭmalam*.“ — vgl. I, 23; III, 35. — *gañja*: nach

Hem. Liṅg. IV, 1 masc. fem., Kom.: „*gañjaḥ gañjā ākaraḥ | bhāṣdāgāre tu pumnapumsakatvam* .“ Vgl. Kṣīr. III, 3, 222: „*yonyām pātraviśeṣe 'pi yathā mūtrakoṣaḥ netrakoṣaḥ*.“

*keśa*: nach Hem. Liṅg. I, 2 masc.; auch Śākaṭ. 22, Varar. 4 nur als masc. — vgl. III, 16.

*kāśisa*: nach Hem. Liṅg. III, 23 neutr.

*kīk'asa*: nach Hem. Liṅg. III, 3 sind Bezeichnungen für „Knochen“ neutr.; *kikasa* neutr. auch Harṣa 46. — vgl. III, 53.

*kuśa*: Hem. Liṅg. V, 1.\* — vgl. III, 16; IV, 35.

*kañīśa*: Hem. Liṅg. V, 33.\*

*upavāsa*: Hem. Liṅg. V, 34.\*

*karpāsa*: Hem. Liṅg. V, 34.\* — vgl. III, 53.

*veśa*: vgl. Hem. Liṅg. V, 33 Kom. s. v. *veśa*:

„*lālavopāntyo 'py ayam*.“ — vgl. I, 24; II, 20; III, 16.

*uśīra*: Hem. Liṅg. V, 26.\* — vgl. III, 12.

*śekhara*: Hem. Liṅg. V, 27.\* — vgl. III, 7.

*śara*: Hem. Liṅg. V, 26.\* — vgl. I, 128.

*śikhara*: vgl. Hem. Liṅg. V, 24; Kom.: „*śailavṛkṣāgrām pulakaḥ pakvadāḍimabījābhamānikyam ca*“; vgl. hierzu Viśv. 104—105; Hem. An. III, 604. — vgl. III, 7.

*tuṣāra*: Hem. Liṅg. V, 26.\* — vgl. III, 28.

*saṁsāra*: Hem. Liṅg. V, 25.\* — vgl. III, 58.

*sārasa*: vgl. III, 55; 58.

*asra*: zu *asra* als neutr. vgl. Śāk. 6, Harṣa 37, Vār. 11. — vgl. III, 52.

*kāsāra*: Hem. Liṅg. V, 27.\* — vgl. III, 48.

*kesara*: s. Hem. Liṅg. V, 27; Kom.: „*kīṇjalkaḥ saṁ ca*“ — vgl. III, 48.

*kukundura*: nach Hem. Liṅg. III, 21\* nur neutr.

*kandara*: masc. und neutr. nach Śāk. 60. — s. IV, 39.

IV, 5. Versmaß: Vasantatilakā.

S. 189. *kaṭara*: s. Hem. Liṅg. V, 26; Kom.: „*chidram niṣkuhaś ca*“ — Amara II, 4, 13 lautet in dem Kṣira-svāmin und Maheśvara vorliegenden Text: „*niṣkuhaḥ kaṭaram vā nā*“.

*kṣīra*: Hem. Liṅg. V, 26.\*

*yugandhara*: Hem. Liṅg. V, 27.\*

*andhakāra*: Hem. Liṅg. V, 26.\* Kom.: „*arthaprādhānyān nilapaṅkadinakesarāv api*“.

*vlhāra*: Hem. Liṅg. V, 27.\*

*sunāra*: vgl. III, 3 s. v. *śunāra*.

*vāra*: Hem. Liṅg. V, 27.\* — vgl. II, 12.

*kūbara*: Hem. Liṅg. V, 25.\* — vgl. I, 11.

*niṣadvara*: vgl. I, 56.

*gahvara*: Hem. Liṅg. V, 26.\*

IV, 6. Versmaß: Vasantatilakā.

*kedāra*: Hem. Liṅg. V, 26.\*

*dāru*: Lies: „*kāṣṭham*“ statt „*kāṣṭam*“. — s. Hem. Liṅg. V, 36; Kom.: „*kāṣṭham || dārvantatvād eva mahādārvādayo 'pi paṁktibāh || sarve 'py ete ckarthāh*“.

*dāra*: Hem. Liṅg. V, 2.\* vgl. auch Kom.; Mahendra zu Hem. An. II, 419; vgl. Kṣīr. III, 3, 185: „*Iṣadarthe 'vyayam deśyam padam vā*“ Das oben angeführte Bei-



spiel gibt auch Kṣīr. I. c.; er schreibt es dem Rājaśekhara zu. *dara* wird als *triliṅga* nicht erwähnt; Jñānavimāla hat Hemacandra im Auge gehabt, vgl. Hem. Liṅg. V, 2 und VII, 5.

S. 190. *tomara*: Hem. Liṅg. V, 27.\*

*cāmara*: nach Hem. Liṅg. III, 22; \* Śāk. 14; Harṣa 47 neutr. — vgl. I, 17.

*hiñjīra*: Hem. Liṅg. V, 25.\*

*jīra*: s. Hem. Liṅg. V, 27; Kom.: „*ajājikaḥ | jīraḥ*  
*pi ca.*“

*vara*: s. Hem. Liṅg. V, 26; Kom.: „*śreṣṭhaḥ devatādeś*  
*ca | manāgiṣṭe tv avayam | anye tu klībam.*“ *kaśmīraja*  
auch Hem. An. IV, 52. — vgl. II, 12.

*pañjara*: vgl. Hem. Liṅg. V, 26.

*mañjira*: Hem. Liṅg. V, 27.\*

*pāra*: Hem. Liṅg. V, 24.\*

*vāri*: nach Hem. Liṅg. II, 7 in der Bed. „Topf“ und  
„Platz für Elefanten“ fem.; ebenso nach Harṣa 9 in der  
letzteren Bedeutung.

*prdvāra*: vgl. II, 23.

*vera*: Hem. Liṅg. V, 25.\* — vgl. II, 12.

*vāgara*: vgl. II, 12.

IV, 7. Versmaß: Vasantatilakā.

*sauvīra*: vgl. II, 42; vgl. Hem. Liṅg. III, 4.

*durodara*: Hem. Liṅg. V, 27.\* — vgl. IV, 35.

S. 191. *śambara*: vgl. II, 7; III, 3.

*ādambara*: Hem. Liṅg. V, 26.\* — vgl. II, 7.

*ambara*: nach Śāk. 12, Harṣa 48, Var. 29 neutr. —  
vgl. II, 7.

*nūpura*: s. Hem. Liṅg. V, 27; Kom.: „*gañjīrah*“ (1)

*karpapūra*: s. Hem. Liṅg. V, 25 Kom.: „*avataṛisah*  
*nīlotpalam ca.*“

*karpūra*: Hem. Liṅg. V, 27.\*

IV, 8. Versmaß: Vasantatilakā.

*dhāra*: vgl. Viśva 89, Hem. An. II, 421.

*pratisara*: s. IV, 39. — vgl. III, 51.

*avasara*: vgl. III, 51.

*śīkara*: nach Harṣa 19, Var. 37 masc. In Śabara-  
svāmin's Kom. zu Harṣa dieselbe Bedeutungsangabe wie  
oben. — vgl. III, 2.

*sāra*: nach Hem. Liṅg. III, 7 u. a. neutr.  
*kāntāra*: s. Hem. Liṅg. V, 27, Kom.: „*mahāranyam*.“  
*tāra*: s. IV, 42.

S. 192. *timira*: Hem. Liṅg. V, 26.\* masc. und neutr. nach Śāk. 60.

*antara*: Hem. Liṅg. V, 25; Kom.: „*madhyam chidraṁ vinārthaś ca avadhīḥ avakāśaḥ viśeṣaś ca*.“

*tira*: nach Hem. Liṅg. III, 21\*, Śāk. 12, Harṣa 47, Var. 67 nur neutr.

*samara*: Hem. Liṅg. V, 26.\* — vgl. III, 41.

*ajira*: Bedeutungsangaben nach Hem. An. III, 512. — nach Hem. Liṅg. III, 21 u. a. nur neutr.; vgl. Hem. Liṅg. I. c. Kom.: „*prāṅgane vāte viṣaye dardure tanau*.“

*vesavāra*: vgl. III, 48.

IV, 9. Versmaß: Vasantaṭilakā.

*aṅgāra*: Hem. Liṅg. V, 26;\* Kom. liest *agnī* statt *vahni*.

*viṣṭara*: Hem. Liṅg. V, 2; Kom.: „*āsanath barhirmuṣṭiś ca*.“ — nach Hem. Liṅg. I, 3 sind Synonyme für „Baum“ masc. — vgl. II, 14; III, 30.

*sindūra*: vgl. III, 41.

*puṣkara*: vgl. III, 29.

*niṣka*: Hem. Liṅg. V, 9.\* — vgl. III, 30.

S. 193. *muṣka*: Hem. Liṅg. V, 10; Kom.: „*vṛṣaṇaḥ*.“ — vgl. III, 30.

*śṛṅgāra*: Hem. Liṅg. V, 25.\* — vgl. III, 7.

*hāra*: vgl. IV, 40.

*jaṭhara*: s. Hem. Liṅg. V, 26; Kom.: „*udaram*.“ — vgl. I, 36.

*udara*: nach Hem. Liṅg. III, 21 neutr.; Kom.: „*udaram jaṭharavyūdhlyuddhānt | jaṭhare trilingo 'yam iti Buddhisūgarah*“; das Zitat aus Buddhisūgara auch in den Scholien zu Hem. Abh. 604.

*śalla*: s. Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*gaḍaḥ* (1); Franke (Übers.): „*śalla (gaḍaḥ)*.“ Mahendra zu Hem. An. II, 503: „*gaḍe 'pt | tatra punḥkīvaḥ*.“ — vgl. III, 4.

*kīlāla*: als Bezeichnung des Wassers ist es nach Hem. Liṅg. III, 2 neutr. vgl. auch Viśv. 109.

*kīla*: nach Hem. Liṅg. IV, 8 masc. u. fem.; Kom.: „*kaphanyūḍ*.“

*kavāla*: Hem. Liṅg. V, 29.\*

*kalāpa*: nach Hem. Liṅg. I, 11 masc.; Kom.: „*kalāpaḥ samhataḥ barhe kāñcyām bhūṣanatūṇayoḥ*.“

*kola*: zu dem Zitat vgl. Hem. An. II, 470 (Viśv. 23).

Versmaß: Vasantatilakā.

*śīla*: Hem. Liṅg. V, 29.\* — vgl. III, 4.

*pravāla*: s. Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*navakīśalayam vidrumaś ca*.“

*valaya*: Hem. Liṅg. V, 24.\*

*upala*: Hem. Liṅg. V, 29.\*

*mūlaka*: Hem. Liṅg. V, 9.\*

*kaṅkāla*: Hem. Liṅg. V, 30.\*

*maṅgala*: Hem. Liṅg. V, 29.\*

*hālāhala*: Hem. Liṅg. V, 30. s. v. *hālāhala*. — Das Beispiel ebenso bei Mahendra zu Hem. An. IV, 301. — vgl. I, 15.

*cakravāla*: nach Harṣa 55 neutr.

*kolāhala*: Hem. Liṅg. V, 30\*; Kom.: „*kalakalah*“;

nach Harṣa 55 nur neutr.

*hala*: Hem. Liṅg. V, 30.\*

*kutāhala*: nach Harṣa 53 und Var. 73 neutr.

*kālakūṭa*: Hem. Liṅg. V, 13.\*

S. 194. *śāla*: s. Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*vrkṣaviśeṣaḥ*.“ — vgl. III, 5; 20.

*kalala*: Hem. Liṅg. V, 29.\* vgl. Kṣīr. II, 6, 38: „*śukraśoṇitasamavāyaḥ*.“ — Nach Śāk. 30, Harṣa 25, Var. 48 masc.

*khala*: Hem. Liṅg. V, 28.\*

*khalīna*: Hem. Liṅg. V, 21; Kom.: „*khalinam*“ (*khalinaḥ*) *khalinam* (*khalinaś*) *ca kavīyam*.“

Versmaß: Vasantatilakā.

*tūla*: Hem. Liṅg. V, 28.\*

*aṅgula*: Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*aṅgulīyamānam*.“

*utpala*: Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*sarojaṃ arthaprādhānyāt kuvalayam apl*.“ — *kuvala* m. f. n. s. IV, 37.

*palāla*: Hem. Liṅg. V, 28.\*

*taṃāla*: Hem. Liṅg. V, 28.\*

*tāla*: Hem. Liṅg. I, 13; Śāk. 30; Harṣa 25 kennen nur mask. Geschlecht.

- śevāla*: Hem. Liṅg. V, 7. — vgl. I, 109; III, 4.  
*gala*: lies *kunaṣṭyāṁ* statt *kunadyāṁ*. — s. Viśva 46; Hem. An. II, 473—474; vgl. auch Hem. Liṅg. I, 13 Kom.; VI, 6 Kom.; hier wird der von Jñānavimala dem Gauḍa zugeschriebene Vers anonym angeführt. — vgl. IV, 35.  
*kunḍala*: s. Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*karnā-bharaṇam*.“ — vgl. IV, 35.  
*maṇḍala*: s. IV, 37.  
*lāṅgūla*: Hem. Liṅg. V, 31.\* — vgl. I, 117.  
*kapāla*: nach Hem. Liṅg. I, 2 nur mask.; ebenso Harṣa 21.  
*kapāla*: s. Hem. Liṅg. V, 28; Kom.: „*śīro'sthi | ghaṭādiśakale vraje bhikṣābhāṇe ca striklibaḥ*.“ — vgl. Hem. Liṅg. VI, 2.  
S. 195. *vāla*: Hem. Liṅg. V, 1; Kom.: „*hrībere keśe ca vācye vālaśabdah | vālaḥ vālam hrīberaṁ keśaś ca | karivāladhiḥ pratipadapāṭhāt puṁsi*.“ — vgl. II, 20.  
*Tambāla*: s. Hem. Liṅg. V, 30; Kom.: „*kardamaḥ*.“ — Als neutr. z. B. Viśva 109, Hem. An. III, 644. — vgl. II, 8.  
*ḷāla*: fem. neutr. nach Hem. Liṅg. VI, 6.  
*paṭala*: nach Hem. Liṅg. VI, 2 fem. neutr. in der Bedeutung *caya*. — Mañkha 819: „*samūhe paṭalaṁ na nā*.“ — Vgl. IV, 44.  
*alaka*: Hem. Liṅg. V, 9.\* — vgl. IV, 35.  
*jaṅgala*: s. Hem. Liṅg. V, 6; Kom.: „*māṁsam | jaṅgalo nirjale deśe trilīṅgaḥ piśīte 'striyām*.“  
IV, 12. *vidala*: Bedeutungsangabe ebenso Kṣīr. III, 5, 32.  
*kandala*: nach Hem. Liṅg. VII, 6 dreigeschlechtig. — Zur Bedeutungsangabe vgl. Viśv. 76—77 und Hem. An. III, 624. — vgl. I, 84; IV, 37.  
*bhāla*: Hem. Liṅg. V, 28.\*  
*kaṁala*: vgl. Hem. Liṅg. V, 29 Kom.  
*nalina*: Hem. Liṅg. V, 20.\*  
*tala*: s. Hem. Liṅg. V, 28; Kom.: „*adhah svabhāvaś ca | prṣṭhe tu . . .*“; Frankes Übersetzung lautet: „*adhah*, wohl: die unter einem Gegenstand ausgebreitete Fläche, *svabhāvaḥ* u. s. w.“ — Nach Hem. Liṅg. III, 1 als auf -la endend neutr.; ebenso Śakaṭ. 19. — vgl. I, 18.  
*vāla ka*: s. Hem. Liṅg. V, 9, Kom.: „*parihāryam aṅguliyakam ca*.“

*tilaka* :: Hem. Liṅg. V, 9.\*

*taila* :: Hem. Liṅg. V, 28.\*

S. 196. *palvala* :: Hem. Liṅg. V, 28.\*

*phala* :: s. Hem. Liṅg. V, 30; Kom.: „*prayojanam puṣpādibhavam ca*.“

IV, 13. *pulaka* :: Hem. Liṅg. V, 8.\* — Nach Hem. Liṅg. I, 1 sind die auf -*ka* auslautenden Worte mask.; s. auch Śākat. 23.

*phalaka* :: Hem. Liṅg. V, 9\*; Kom.: „*tadantatvāt śāliphalaḥ* ‘pi *aṣṭāpadaḥ*.“

*pulina* :: Hem. Liṅg. V, 20.\*

*talima* :: Hem. Liṅg. III, 20 Kom. kennt es in diesen Bedeutungen als neutr.

*nala* :: vgl. Hem. Liṅg. V, 29 Kom.: „*antaḥśuśtras tṛṇaviśeṣaḥ | naḥ gandhe . . . asya bhedaḥ*.“ — vgl. IV, 29 s. v. *naḍa*.

*malaya* :: Hem. Liṅg. V, 24.\*

*pralaya* :: zur Bedeutung des ungeläufigen Wortes *sāttvikabhāva* vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 486: „*naṣṭaceṣṭatve sāttvikabhāve*“, also „Ohnmacht.“

*loha* :: vgl. Hem. Liṅg. V, 34; Kom.: „*ayaḥ aguru ca*.“

*lohita* :: Hem. Liṅg. V, 16\*; Kom.: „*guṇavṛttis tv āśrayallīṅgaḥ*.“

*musala* :: lies: „*ayo’gra*“ statt „*ayogra*.“ — s. Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*kṣodanopakaranam | arthaprādhānyād ayo’graḥ*.“ — vgl. I, 24.

*śala* :: Viśv. 8 (ed. Benares 1911 u. Saṅkoś.): „*bhṛṅge gane*“, Borooah’s Viśva-Text: „*bhṛṅgigane*.“

S. 197/ *caṣāla* :: Hem. Liṅg. V, 28\*; Śākat. 62.

IV, 14. *sambala* :: Hem. Liṅg. V, 29\*. — vgl. II, 8; III, 4; 24.

*klmjalaka* :: Hem. Liṅg. V, 8.\*

*valka* :: Hem. Liṅg. V, 8.\*

*valkala* :: Hem. Liṅg. V, 30;\* vgl. Śākat. 61.

*kulaka* :: Hem. Liṅg. III, 15 nur neutr. — vgl. I, 69.

*kālaka* :: Hem. Liṅg. V, 7.\*

IV, 15. Versmaß: Vasantatilakā.

*ardharca* :: Hem. Liṅg. V, 12; Kom.: „*eco ’rdham ardharcaḥ (ardharcam) | paralīṅgo dvandvo ’mśīty asyāpavādaḥ*.“ Ausnahme zu *paralīṅgo ’mśī*. (Franke: „*ardharcaḥ, ardharcam: paralīṅgo dvandva iti strītvā-*

*pavādaḥ.*“) — Vgl. Sākaṭ. 48, Harṣa 79. — vgl. Pāṇ. II, 4, 31 (V, 4, 74).

*kūrca*: Hem. Liṅg. V, 12.\* — vgl. Sākaṭ. 51.

*kavaca*: Hem. Liṅg. V, 12.

*nikuñja*: Hem. Liṅg. V, 12.\*

*kuñja*: Hem. Liṅg. V, 12; im Kom. fehlt die Angabe *garta*.

*puñja*: nach Hem. Liṅg. I, 8; Sākaṭ. 25; Harṣa 26; Var. 55 mask.

*dhvaḥja*: Hem. Liṅg. V, 13; Kom.: „*patākādih*“. — vgl. Sākaṭ. 51.

*abja*: Hem. Liṅg. V, 1\*; das Zitat wird im Kom. ebenso gegeben, jedoch ohne Quellenangabe.

*ambula*: Hem. Liṅg. V, 12.\*

*tūrya*: Hem. Liṅg. V, 23.\*

*bhūrja*: Hem. Liṅg. V, 12.\*

S. 198. *kanda*: Hem. Liṅg. V, 18; Kom.: „*payodharaḥ sasyamūlaḥ ca*.“

*āspada*: Hem. Liṅg. III, 19 nur als neutr. bekannt; ebenso Sākaṭ. 16, Harṣa 45, Var. 38.

*nivāta*: Hem. Liṅg. V, 16.\*

*vītāna*: Hem. Liṅg. V, 19.\* — Vgl. Am. III, 3, 113: „*vītānaḥ triṣu tucchake mande*“; die Bedeutung „*śūnya*“ bringt nicht Amara, sondern Kṣīr. zu Amara I. c. — vgl. II, 13.

*vīta*: das Zitat aus Mañkha gibt ebenso Mahendra zu Hem. An. II, 194; Mañkha 279 (ed. Zachariae) lautet: „*vigatacchannayoḥ triṣu*“; Kom.: „*channe ācchūḍite*“.

*upavīta*: Hem. Liṅg. V, 17.\* — Die Bedeutungen „*proddhṛte dakṣiṇe kare*“ gibt Am. II, 7, 50 für *upavīta* neutr.

*navantīta*: Harṣa 62, Sākaṭ. 16, Var. 30 erwähnen nur neutr. Geschlecht.

*suvarṇa*: Hem. Liṅg. V, 15; Kom. gibt nur die Bedeutung *hema*. — vgl. Sākaṭ. 53.

*cūrṇa*: Hem. Liṅg. V, 15.\*

IV, 16.

Versmaß: Vasantatilakā.

*bhāva*: Hem. Liṅg. V, 32; Kom.: „*svabhāvādih*.“

*aparāhṇa*: Hem. Liṅg. V, 15.\* — vgl. Sākaṭ. 53.

*patīta*: Hem. Liṅg. V, 17.\* — Nach Hem. Liṅg. III, 1 sind auf -*ta* endende Worte neutr.

*vrata*: Hem. Liṅg. V, 17.\*

*piṣṭa*: Hem. Liṅg. V, 13.\* — vgl. Śākaṭ. 52.

*meṣa*: Hem. Liṅg. V, 33; Kom.: „meṇḍhram“. — vgl. III, 33.

*mūṣika*: Hem. Liṅg. V, 10\*; vgl. auch Śākaṭ. 51. — vgl. III, 25.

*kukkuṭa*: Hem. Liṅg. V, 13.\*

S. 199. *viṣa*: Hem. Liṅg. V, 13; Kom.: „khiṅgaḥ goviśeṣaś ca“. (1) — vgl. II, 1.

*viṣapa*: Hem. Liṅg. V, 22; der Kom. erwähnt nur die erste Bedeutung.

*kuṭa*: Hem. Liṅg. V, 13.\*

*vajra*: Hem. Liṅg. V, 27; Kom.: „aśaniḥ ratnaṁ ca.“ — vgl. I, 43; II, 19.

*dhanus*: Hem. Liṅg. V, 36.\*

*caraka*: Hem. Liṅg. V, 11.\*

*mecaka*: Hem. Liṅg. V, 10.\*

*cakra*: Hem. Liṅg. V, 26\*; vgl. auch Hem. An. II, 405—406; Viśva 49—50.

*piṇḍa*: Hem. Liṅg. V, 7; Kom.: „tanuḥ.“

IV, 17.

Versmaß: Upajāti.

*vidāṅga*: m. n. nach Śākaṭ. 51; dreigeschlechtig nach Hem. Liṅg. VII, 3.

*kāṭṭṅga*: vgl. Hem. Liṅg. I, 7 Kom. — Nach Hem. Liṅg. II, 1 sind Bezeichnungen für „Schlinggewächse“ fem. — *dantāvala*<sup>o</sup> statt *dantābala*<sup>o</sup> in Anlehnung an Pāṇ. V, 2, 113; VI, 3, 118.

*śrṅga*: Hem. Liṅg. V, 12; Kom.: „śikharam“. — vgl. III, 7.

*nīdāgha*: Hem. Liṅg. V, 12\*; vgl. Śākaṭ. 51.

*varcaska*: Hem. Liṅg. V, 8\*; vgl. auch Śākaṭ. 50, Harṣa 81.

*valika*: Hem. Liṅg. V, 8.\*

*vaktra*: Hem. Liṅg. V, 26\*; vgl. Śākaṭ. 61.

*chatra*: Nach Hem. Liṅg. VII, 5\* dreigeschlechtig; masc. neutr. nach Śākaṭ. 61.

*sahasra*: Hem. Liṅg. V, 25.\* — vgl. III, 58.

*avyaya*: Hem. Liṅg. V, 24; Kom.: „svaraḍi“.

S. 200/ Versmaß: Upajāti.

IV, 18.

*muhūrta*: Hem. Liṅg. V, 17.\*

*udyāna*: Hem. Liṅg. V, 20; Kom.: „kriḍāsthānam“.

*bhaga*: Hem. Liñg. V, 12.\*

*abda*: Hem. Liñg. V, 2.\*

*māna*: Hem. Liñg. V, 20.\*

*udyoga*: Hem. Liñg. V, 12.\*

*parāga*: zur Lesart *giriprabhede* vgl. auch Maheśv. zu Am. II, 4, 17 s. v. *parāga*. — zu *vikhyātāv* -vgl. Hem. An. III, 115 und Mahendra hierzu.

*pūga*: Hem. Liñg. I, 7\* nur mask.; im Kom. jedoch: „*ayam klība 'pīti kaścit*“.

*vātāyana*: Hem. Liñg. V, 20.\*

*airāvata*: Hem. Liñg. V, 16; Kom.: „*surendradanti*“.

*hasta*: Hem. Liñg. V, 16.\* — mask. fem. nach Hem. Liñg. IV, 3.

*pusta*: Hem. Liñg. V, 17.\*

*musta*: s. IV, 39.

*atyaya*: die Bedeutungen sind ebensa gegeben Hem. An. III, 468; vgl. auch Am. III, 3, 150.

*mastaka*: Hem. Liñg. V, 10\*; Kom. (Vilay. 2) best fälschlich „*Unādaṁ tu kānto 'yam . . .*“; Franke wie oben.

*mustaka*: Hem. Liñg. V, 10.\*

S. 201/ Versmaß: Upajāti.

IV, 19. *kaṣṭha*: Mit „*anya*“ könnte Viśv. 5 gemeint sein; vgl. Hem. An. II, 103.

*prakaṣṭha*: vgl. Hem. An. III, 165; Viśv. 15.

*kamaṭha*: lies: *tāpasabhūjanam* statt *tāpasabhajanam*. — Hem. Liñg. V, 14; Kom.: „*asuraviśeṣaḥ bhūjanam ca | kūrme tu dehnāmatvāt pūṁstvam eva*“.

*kuṣṭha*: Hem. Liñg. V, 13.\* — vgl. Kṣīr. III, 5, 34: „*kuṣṭham tvagragam dravyam ca*“.

*śikhaṇḍa*: Hem. Liñg. I, 9 nur mask.; Kom. gibt nur die erste Bedeutung.

*kadaṇḍa*: Hem. Liñg. V, 14.\*

*picaṇḍa*: wie s. v. *śikhaṇḍa*.

*kūṣmāṇḍa*: Hem. Liñg. I, 9 nur mask.; Kom. kennt nur die beiden letzten Bedeutungen.

*kāraṇḍa*: Hem. An. III, 168: „*kāraṇḍo madhukoṣe 'sau kāraṇḍave dalāḍhake*“; dazu Mahendra: „*madhukoṣo madhumandakah | kāraṇḍavadalāḍhakau pakṣinau*“.

*karaṇḍa*: Hem. Liñg. I, 9\* nur mask.

*kunḍa*: nach Hem. Liñg. VII, 4\* m. f. n.



*varaṇḍa*: Hem. Liṅg. I, 9 Kom. gibt für die dritte Bedeutung mask. Geschlecht. — vgl. Hem. An. III, 175.  
*vāruṇḍa*: Hem. Liṅg. V, 14.\* Nach Mahendra zu Hem. An. III, 176 ist unter „*gaṇistharāja*“ „ein best. Baum“ zu verstehen; vgl. Zachariae, Beiträge S. 21. — vgl. II, 3.

IV, 20. Versmaß: Upajāti.

S. 202. *aṇḍa*, *kāṇḍa*, *tarāṇḍa*, *muṇḍa*: Hem. Liṅg. V, 14.\*

*gāṇḍīva*: Hem. Liṅg. V, 31\*; Kom.: „*dhanūḥ °dhanūs ca*“. — vgl. I, 13; II, 27.

*maṇḍa*: Hem. Liṅg. V, 14; Kom. ebenso, nur statt *dravadravyāṇām* „*dravaddravyāṇām*“ und statt *upary accho* „*uparistho*“.

*gāṇḍīva*: Hem. Liṅg. V, 31.\* — vgl. I, 13.

*prakāṇḍa*: Hem. Liṅg. V, 14.\*

*daṇḍa*: Hem. Liṅg. V, 14; Kom. ebenso, nur fehlt *caturthopāya*.

*ṣaṇḍa*: Hem. Liṅg. V, 14.\*

*tāṇḍava*: Hem. Liṅg. V, 31; Kom.: „*uddhatam nṛtyam*“. — vgl. II, 27.

*maṇḍapa*: Hem. Liṅg. V, 22.\*

*maṣṭaka*: Hem. Liṅg. V, 10.\*\*

IV, 21. Versmaß: Drutavilambita.

*karaka*: Hem. Liṅg. V, 9; Kom.: „*kamaṇḍaluḥ karaṇkaś ca*“. — vgl. IV, 40.

S. 203. *koraka*: Hem. Liṅg. V, 9.

*kaṭaka*: Hem. Liṅg. V, 11; Kom.: „*sainyam sānur valayo °driśṅgam ca*“. — Die zitierten dem Amara zugeschriebenen Worte stammen nicht aus dessen Kośa, sondern aus Kṣīr.'s Kom. zu III, 3, 18.

*kaṇṭaka*: Hem. Liṅg. V, 10.

*kanduka*: Hem. Liṅg. V, 9.\* Bei Harṣa 62 neutr. (vgl. Franke, Genuslehren S. 15 und 44 über Aruna's Abhängigkeit von Harṣa.)

*modaka*: Hem. Liṅg. V, 10.\*

*ṭaṅka*: Hem. Liṅg. V, 10.\*

*viṭṭanka*: Hem. Liṅg. V, 10.\* Die Erklärungen gibt ebenso auch Kṣīr. zu Am. II, 2, 15, hier „*°nirgamitam*“ statt „*°nirgataṁ*“.

*kiriṭaka*: Hem. Liṅg. V, 13\* s. v. *kiriṭa*.

*stabaka*: Hem. Liṅg. V, 8.\*

*paṇka*: Hem. Liṅg. V, 9.\*

*karīraka*: Hem. Liṅg. V, 27\* s. v. *karīra*, Kom. gibt die erste und dritte Bedeutung. Am. III, 3, 174 kennt nur *karīra* in diesen Bedeutungen.

IV, 22. Versmaß: Drutavilambita.

*kṣuraka*: vgl. I, 37.

*kaṭa*: zur Bedeutung „*vyavasthāsthāpana*“: Mahendra zu Hem. An. II, 80 erklärt die Bedeutung „*kriyākāraḥ*“ mit „*vyavasthāpanam*“ (nicht *vyavasthāsthāpanam*). — vgl. IV, 38.

*krakaca*: Hem. Liṅg. V, 12.\* — s. Am. II, 10, 35: Oka: *krakacāḥ karapattraṁ syād*; andere Ausgaben: „*krakaca 'strī karapattraṁ*“.

S. 204. *chada*: Hem. Liṅg. V, 18.\*

*kakūda*: Lies (III, 3, 92) statt (II, 3, 92). — Hem. Liṅg. V, 18.\* — Am. III, 3, 92 lautet in dem Kṣīr. und Maheśvara vorliegenden Text: „*prādhānye . . .*“ — *kukūda*: s. Hem. Liṅg. V, 18.

*dahada*: Hem. Liṅg. V, 18; Kom.: „*śraddhādu | hṛdayasya (i) tu . . .*“

*guda*, *arḍuda*: Hem. Liṅg. V, 18.\*

*kumuda*: Hem. Liṅg. V, 18.\* — vgl. I, 46.

*kunda*: Hem. Liṅg. V, 18; Kom.: „*°murabhīdo tu . . .*“

IV, 23. Versmaß: Drutavilambita.

*kuṭṭima*: Hem. Liṅg. V, 23.\*

*daivata*: Hem. Liṅg. V, 16.\*

*raṭata*: Hem. Liṅg. V, 17.\*

*daiva*: Hem. Liṅg. V, 32.\* — vgl. II, 25.

*dīna*: Hem. Liṅg. V, 20.\*

*avaṭa*: zu den Bedeutungen vgl. Hem. An. III, 142; Viśv. 30. — Bei ihnen und auch bei Harṣa (15) nur mask.

*karpaṭa*: Hem. Liṅg. V, 13.\*

*kuṇapa*: Hem. Liṅg. V, 21.\*

*kañcuka*: Hem. Liṅg. V, 11.

S. 205. *cūcuka*: Hem. Liṅg. V, 8.\* — vgl. Am. II, 6, 77: „*cūcukāṁ tu kucāgraṁ syāt*.“

IV, 24. Versmaß: Upajāti.

*pināka*: Lies: *dhanus* statt *dhanu* (B *dhanu*). — Hem. Ling. V, 10; Kom.: „*radradhanuḥ*“.

*piṇyāka*: Hem. Ling. V, 11.

*kūṭa*: Hem. Ling. V, 13.\*

*kīrīṭa*: Hem. Ling. V, 13.\*

*aṣṭāpada*: Hem. Ling. V, 18; Kom.: „*suvarṇam dyūṭaphalakam ca*“.

*pātaka*: Hem. Ling. V, 9.\*

*pārśva*: Hem. Ling. V, 31; Kom.: „*kakṣādhaḥ śariradeśaḥ*“ — vgl. II, 30; III, 15.

*meḍhra*: Hem. Ling. V, 25.

*bhrāṣṭra*, *rāṣṭra*: Hem. Ling. V, 26.\*

*nakha*, *makha*: Hem. Ling. V, 12; Kom.: „*nakhamukhe prasiddhe*“.

IV, 25.

Versmaß: Vasantatilakā.

*valmika*: Hem. Ling. V, 8; Kom.: „ . . . *mṛtsamcayaḥ*“ — vgl. I, 62; II, 19.

S. 206. *varṇaka*: Hem. Ling. V, 10; Kom.: „*vilepanam*“ — vgl. II, 17.

*naṣa*: Hem. Ling. V, 13.\* Auch bei Śākaṭ. 52 mask. und neutr.

*argala*: s. IV, 39; 42.

*bimba*: Hem. Ling. V, 22.\* — vgl. II, 12.

*vapra*: Hem. Ling. V, 27; Kom.: „*kṣetram rodhaś ca*“ — vgl. II, 12.

*kaupīna*: Viśv. (ed. Ben. 1911) 99, auch Śaṭkoś. und Borooah: *guhyaśtrapradeśayoḥ* statt *guhyaśvaradeśayoḥ*; vgl. jedoch auch Hem. An. III, 361.

*vasna*, *nidhana*, *dhana*: Hem. Ling. V, 20.\*

*dyūta*: Hem. Ling. V, 17.\*

*ambariṣa*: Hem. Ling. V, 33.\* — vgl. I, 72; III, 37.

*caśaka*: Hem. Ling. V, 9.\* — vgl. III, 28.

*āyudha*: Hem. Ling. V, 19\*; auch bei Śākaṭ. 55 m. n.

*gūtha*, *yūtha*: Hem. Ling. V, 17.\*

*protha*, *tīrtha*: Hem. Ling. V, 18.\*

*candana*: Hem. Ling. V, 19.\*

IV, 26.

Versmaß: Vasantatilakā.

*pragriva*: Hem. Ling. V, 32; Kom. kennt nur die erste Bedeutung.

*gomaya*: Hem. Ling. V, 24.

S. 207. *kavāṭa*: s. IV, 37; nach Śākaṭ. 51 m. n. — vgl. I, 21; 80.

*paṭa*: nach Hem. Liṅg. VII, 4 m. i. n.

*paṭola*: nach Hem. Liṅg. IV, 7 m. f.

*prānta*: vgl. Hem. Liṅg. V, 16 Kom. s. v. *anta*.

*ayuta*: Hem. Liṅg. V, 17.\*

*prayuta*: Hem. Liṅg. V, 16.\*

*bhūta*: Hem. Liṅg. V, 4; Kom.: „*pretah | anyatra tu prthivyādaḥ prāṇīni cā klībaḥ*.“

*śata*: Hem. Liṅg. V, 16.\*

*śatāhva*: der zitierte Nighantū ist offensichtlich der des Dhanvantari; dort heißt es p. 69: „*śatapuṣpā miśrā ghoṣā pīlikā mādhaḥ śīphā | aticchatrā tv avākpūṣpī śatāhvā kāravī smṛtā*.“

*sneha*, *grha*: Hem. Liṅg. V, 34.\* — Zu *sneha* vgl. auch III, 47.

*mahīman*: Hem. Liṅg. V, 36.\*

*hema*: Hem. Liṅg. V, 22.\* — Zu „*nantasya tu*“: nach Hem. Liṅg. III, 1 sind auf -*man* endende Worte unter bestimmten Bedingungen neutr.

*hīma*: Hem. Liṅg. V, 22\*; auch Śākaṭ. 58 kennt mask. und neutr. Geschlecht.

*puccha*: s. IV, 3.

*kaccha*: Hem. Liṅg. V, 12\*.

*kapaṭa*: Hem. Liṅg. V, 13\*.

*paṭaha*: Hem. Liṅg. V, 35\*.

*arma*: Hem. Liṅg. V, 22; Kom.: „*cakṣūrogaḥ*.“

*dharma*: Hem. Liṅg. V, 5: „*dharmaḥ svabhāve*“; Kom.: „*svabhāve svarūpe vācye dharmasabdah puṁnapumsakah | dharmaḥ dharmam svabhāvaḥ | anyatra tu puṇyapāye klībatvam uktam*“; Hem. Liṅg. III, 7: „*dharmam dānādike*“, Kom.: „*dānādike puṇyasyopāye dharmaḥ klībaḥ | tāni dharmāṇi prathamāny āsan | puṇye tu mānatvāt puṁstvam* (Hem. Liṅg. I, 1) | *svabhāve tu puṁnapuṁsakah* || — vgl. Viśva 17; Hem. An. II, 319. — vgl. I, 78.

IV, 27. Versmaß: Vasantatilakā.

S. 208. *kakubha*: Hem. Liṅg. V, 22; Kom.: „*vinaprasedhaḥ*“ (!), Franke: „*vināpraveśaḥ*.“ — Auf -*bha* auslautende Worte sind Hem. Liṅg. I, 1 als mask. gelehrt.

*jambha*: Hem. Lñg. V, 22\*.

*kutapa*: Hem. Ling. V, 21; Kom.: „*chāgaromakṛtā-kambalaḥ* ...“

*nīpa*: Hem. Ling. V, 22\*.

*dvīpa*: Hem. Lñg. V, 22; Kom.: „*madhyejalam* (s. Pāṇ. II, 1, 18) *deśaḥ*.“ — vgl. Kṣīr. I, 9, 8: „*dvīdhāgatā āpo 'tra dvīpam*.“

*ulapa*: Viśva 14 (ed. Benares 1911 u. Satkoś): „... *gulminyām ulapah smṛtaḥ*“, Borooah wie oben; mask. *ulapa* auch bei Hem. An. III, 432: „*ulapas tu gulminitṛṇabhedayoh*“.

*tavana*: Geschlechtsangabe im Widerspruch zu Hem. Lñg. III, 4 und III, 17.

*kaṅkana*: Hem. Lñg. V, 15; Kom. gibt nur die erste Bedeutung.

*madhya*: Hem. Ling. V, 7.

*kṣema*: Hem. Ling. V, 23\*.

*udyama*: Hem. Ling. V, 23\*. — Śākat. 58 gibt „*udyāma*“, vgl. jedoch den Auszug aus Yakṣavarman's Kom. (hg. von Franke) S. 77 u. Anmerk.

*bhuvana*, *adana*: Hem. Lñg. V, 20\*.

*jivana*: nach Hem. Ling. III, 2 sind Bezeichnungen für „Wasser“ neutr.

IV, 28. Versmaß: Vasantatilakā.

*sūtra*: Hem. Lñg. V, 25\*. — vgl. III, 42.

S. 209. *vastra*: Hem. Lñg. V, 24\*.

*netra*, *pavitra*, *patra*: Hem. Lñg. V, 26\*; mask. und neutr. auch bei Śākat. 61. — Zu *patra* vgl. I, 61.

*pātriva*: auch nach Śākat. 63 mask. und neutr.

*vardhna*: Hem. Lñg. V, 6. — mask. und fem. z. B. bei Hem. Lñg. IV, 8.

*sthāna*: Hem. Lñg. V, 20\*.

*kabandha*: Hem. Lñg. V, 15\*. — Die Halbstrophe: „*kabandho 'stri kṛiyāyuktam apamūrdhakalevaram*“ findet sich auch Am. II, 8, 119.

*kusuma*: Hem. Ling. V, 23; Kom.: „*rupe strirajasy apt ca* ...“ — mask. und neutr. auch Śākat. 58. — vgl. I, 63; III 48.

*toman*: Hem. Ling. V, 36\* mask. und neutr. auch Śākat. 58.

*kṣauma*: Lies mit Rücksicht auf Hem. Liṅg. V, 23 Kom. wie die Hss. °*dharaṇārthaṁ*. — Hem. Liṅg. V, 23; Kom.: „*aślākaḥ abhyantare prākāradhāraṇārthaṁ khomākhyas ca*“; vgl. Kṣīr. II, 2, 12: „... *kṣaumaḥ | prākāradhāraṇārtha bhyantarāḥ kṣomākhyas ity eke*“; (Ed. Trivandrum: „... *kṣamaḥ | ... bhyantare bomākhyas .*“).

*śatamāna*: Hem. Liṅg. V, 20°. — Das Zitat aus Yājñavalkya ebenso bei Kṣīr. III, 5, 34.

*vīmāna*: Hem. Liṅg. V, 20°. — vgl. II, 13.

5. 210. *gulma*: Hem. Liṅg. V, 23; Kam.: „*viśapah prakāṇḍam ca*“.

IV, 29. *taḍāga*: vgl. Hem. Liṅg. V, 8 Kom. s. v. *taḍāka*: „*taḍākaḥ taḍākaṁ saraḥ | taḍākaḥ taḍākaṁ tad eva*.“  
*niḡaḍa*: Hem. Liṅg. V, 14°.

*niḍa*: vgl. IV, 42.

*naḍa*: Hem. Liṅg. V, 14°.

*kṣvāḍita*: Hem. Liṅg. V, 16°; vgl. Kom. ed. Frankel

*māsa*: Hem. Liṅg. V, 34°; auch Śākat. 65 mask. u. neutr. — vgl. III, 55.

*māśaka*: vgl. Hem. Liṅg. V, 33 s. v. *māśa*; Kom. gibt nur die erste Bedeutung. Der Kom. zu Harṣa 81 jedoch gibt für *māśaka*, mask. u. neutr., die zweite Bedeutung: „*māśaka: pañca kṣṇalāh*.“ — vgl. auch Am. II, 9, 85 und Kṣīr. hierzu.

*padma*: Hem. Liṅg. V, 1°.

*barhis*: Hem. Liṅg. V, 1.

*geha*: Hem. Liṅg. V, 34°. Auch Harṣa 81 mask. und neutr.

IV, 30. *laśana*: Hem. Liṅg. V, 21°. — Mit dem zitierten Nighantu könnte der des Dhanvantari gemeint sein, vgl. p. 147 s. v. *rasana*. — vgl. III, 14.

S. 211. *anika*: Hem. Liṅg. V, 9°. Auch bei Śākat. 49 mask. und neutr.

*yavana*: Hem. Liṅg. V, 19°; mask. und neutr. auch Śākat. 56.

*kavīya*: Hem. Liṅg. V, 24; Kom.: „*khalīnam*.“ — s. I, 88.

*ardha*: das Wort ist an dieser Stelle falsch, es steht richtig nochmals IV, 35; vgl. Hem. Liṅg. I, 11 Kom. und

III, 7. Kom. — s. auch Mahābhāṣya zu Pāṇ. II, 2, 2: „*samaprabibhāge napumsakaliṅgo 'vayavavāci pulliṅgah.*“

IV, 31. *āmiṣa*: Hem. Liṅg. V, 33; Kom.: „*utkocah māmsam bhogyavastu ca.*“ mask. und neutr. auch Śākaṭ. 64, Harṣa 80. — vgl. III, 33.

*muṣala*: Hem. Liṅg. V, 29 hat *muśala*; Śākaṭ. 61 und Harṣa 81 haben *masala*. — vgl. I, 24.

*māṣa*: s. IV, 29 s. v. *māṣaka*. — vgl. III, 33.

*yūṣa*, *varṣa*: Hem. Liṅg. V, 33. — zu *yūṣa* vgl. I, 83; III, 31. zu *varṣa* vgl. III, 36.

*dūṣaṇa*, *bhūṣaṇa*: Hem. Liṅg. V, 15\*. — zu *bhūṣaṇa* vgl. III, 25.

*karṣa*: Hem. Liṅg. V, 33\*. — vgl. I, 50; III, 36.

*kaṣāya*: Hem. Liṅg. V, 24; Kom.: „*rasabhede 'ṅgaroge ca.*“ — vgl. III, 26.

*auṣadha*: Hem. Liṅg. V, 19\*. Auch Śākaṭ. 55 mask. und neutr. — vgl. III, 26.

IV, 32. Versmaß: Upajāti.

S. 212. *karīṣa*: Hem. Liṅg. V, 33\*. — vgl. III, 37.

*kārṣāpaṇa*: vgl. Hem. Liṅg. V, 15 Kom. s. v. *karṣāpaṇa*.

*vāravāṇa*: Lies „*varma*“ statt „*karma*“. — Hem. Liṅg. V, 14 Kom. s. v. *vārabāṇa*: „*carma*“.

*vāṇa*: Hem. Liṅg. V, 14\* s. v. *bḍa*. Auch Śākaṭ. 53 lehrt für *bḍa* mask. und neutr. Geschlecht. — mask. fem. nach Hem. Liṅg. IV, 1. — vgl. II, 17.

*vraṇa*: Hem. Liṅg. V, 15; Kom.: „*drub*“ (?) — vgl. II, 1.

*droṇa*: Hem. Liṅg. V, 15\*.

*raṇa*: Hem. Liṅg. V, 15\*; mask. Geschlecht als auf -al endend nach Hem. Liṅg. I, 1.

*purāṇa*: das Zitat stammt aus Hem. Abh. 252; s. auch Vardhamāna's Gaṇaratnamahodadhī Kom. zu 306 (p. 345) und Anmerk. dazu; vgl. Kṣīr. I, 5. 5. — Zur Sache vgl. Winternitz, Gesch. d. ind. Lit. Bd. I, 443.

*bhāṇa*: Hem. Liṅg. V, 15; Kom.: „*bhedaḥ.*“

*kīṇa*, *paḥkṇa*: Hem. Liṅg. V, 15\*.

*śāṇa*: nach Hem. Liṅg. IV, 7\* mask. und fem. — vgl. III, 5.

*torāṇa*: Hem. Liṅg. V, 15; Kom. -*bahirdvāri* statt *bahirdvāram*.

IV, 33.

Versmaß: Upajāti.

*jīvātu*: Hem. Liṅg. V, 35; der Kom. gibt nur die erste der angeführten Bedeutungen.

*kustumburu*: Hem. Liṅg. V, 35 (ed. Franke: „*kastumbaru*“).

*vāstu*: Hem. Liṅg. V, 36; Kom. gibt nur die erste Bedeutung.

S. 213. *kambu*: Hem. Liṅg. V, 36; im Kom. nur die erste Bedeutung. Nach Hem. Liṅg. I, 1 sind auf -u endende Worte mask. — vgl. II, 11.

*śidhu*: Hem. Liṅg. V, 36\*; ed. Vijay. und Franke „*sīdhu*“, ebenso Śākat. 49. Harṣa 80: Hs.; *śidhu*, Franke: *sīdhu*. — vgl. III, 8.

*madhu*: Hem. Liṅg. V, 7; mask. neutr. auch Śākat. 49. — Nach Hem. Liṅg. I, 1 mask.

*sindhu*: nach Hem. Liṅg. IV, 12 mask. und fem.; Kom.: Bedeutung „Fluß“ und „Meer.“ — vgl. III, 45.

*sānu*: Hem. Liṅg. V, 35\*. — vgl. III, 43.

*kamaṇḍatu*, *jānu*: Hem. Liṅg. V, 35\*.

*palāṇḍu*, *hīṅgu*: Hem. Liṅg. V, 36\*.

*sthāṇu*: Hem. Liṅg. V, 35\*.

*aṇu*: Hem. Liṅg. V, 35; Kom.: „*paramāṇuḥ sūkṣmaparimāṇaviśeṣaḥ*.“ Harṣa 81 Kom. gibt für die Bedeutung „*dhānyaśīti*“ mask. und neutr. Geschlecht.

*tīṭau*: Hem. Liṅg. V, 36. Bei Harṣa wird das Wort nicht erwähnt.

*janu*: Hem. Liṅg. V, 35\*.

IV, 34.

*carāṇa*: zu den angegebenen Bedeutungen vgl. Viśva 32—33; Hem. An. III, 193—194. — Das Zitat ist identisch mit Am. II, 6, 71.

*laṣṭa*: Hem. Liṅg. V, 13\*. — vgl. III, 30.

*prastha*: Hem. Liṅg. V, 18; Kom.: „*mānam | tanmītaṁ vastumātraṁ ca*.“

*kūlya*: Hem. Liṅg. V, 24; im Kom. nur die erste Bedeutung.

S. 214. *pallava*: Hem. Liṅg. V, 32; Kom.: „*kīśalayam | pallavāntatvāt sapallava (sapallavaṁ) vāsaḥ*.“ — vgl. II, 27.



Versmaß: Vasantatīlākā.

*kāma*: Hem. Liṅg. III, 7: „*kāmam anumatau*“ und Kom.: „*anuññāyāṁ kāmam klībam | ayam avyayam apy astī*.“ — Avyayībhāvas sind nach Hem. Liṅg. III, 9 neutr. — Nach Hem. Liṅg. I, 1 sind auf -ma auslautende Worte mask.

*kukūla*: Hem. Liṅg. V, 2: „*kukūlas tuṣapāvake*“, Kom.: „*tuṣāgnau vācye kukūlaḥ puṁnapuṁsakah | anyatra tu lāntatvān napuṁsakam | kukūlam śaṅkumān gartah*.“ — Auf -la endende Worte sind nach Hem. Liṅg. III, 1 neutr. — Das dem Amara zugeschriebene Zitat ist in dieser Form nicht bei ihm zu finden, vgl. jedoch Am. III, 3, 204: „*kukūlam . . . nā tu tuṣānale*.“

*bala*: Hem. Liṅg. V, 29; Kom.: „*prānah | . . . | sainyasthaulyarūpeṣu tu klībah*.“ — Auch bei Śākaṭ. 61 mask. und neutr. — vgl. II, 2.

*gola*: mask. bei Hem. Liṅg. I, 13; fem. neutr. Hem. Liṅg. VI, 6. — vgl. IV, 11.

S. 215. *sāra*: vgl. Hem. Liṅg. III, 7\*: „*nyāyē sāram*“ (ebenso Śākaṭ. 20; Harṣa 36). — Kṣīr. III, 3, 172: „*nyāyē yathā — naitat sāram*.“ — Nach Hem. Liṅg. I, 1 sind auf -ghaṇ endende Worte mask. Jñānavimāla's Erklärung von *sāra* macht Schwierigkeit. — vgl. I, 128; III, 41; IV, 8.

*mitra*: Hem. Liṅg. I, 4; vgl. auch Kom.

*dhruva*: vgl. Hem. Liṅg. I, 14 Kom.: „*dhruva ātau śive śaṅkau ityādi*.“ Śāśvata 4 jedoch: „*dhruvaṁ nitye niścite ca*.“ — neutr. Geschlecht nach Hem. Liṅg. III, 5; vgl. auch Kom. — vgl. Viśva 8.

*kuśa*: mask. nach Hem. Liṅg. I, 15; Kom.: „*yoktram dvipaś ca*.“ Mask. und neutr. Hem. Liṅg. V, 1\*; fem. Hem. Liṅg. II, 23; Kom.: „*balā*“ (I). Vgl. auch Viśva 2; Hem. An. II, 532. — vgl. III, 16; IV, 1.

*durodara*: vgl. IV, 7.

*śukra*: Hem. Liṅg. V, 4\*. — vgl. III, 2.

*diṣṭa*: Hem. Liṅg. III, 6; Kom.: „*daivam | kāle tu puṁsi*.“

*adhara*: vgl. IV, 5.

*ardha*: s. IV, 30 und Anmerk.

*mala*: warum steht *mala* nicht unter den *puṁklīvāḥ*?

*rajjus ca.* — m. n. lehrt Hem. Liṅg. V, 3. — vgl. II, 4.  
*taṭa:* Hem. Liṅg. VII, 3\*.

*maṭha:* Hem. Liṅg. VII, 4\*.

IV, 39.

Versmaß: Vasantatilakā.

*vallūra:* Hem. Liṅg. VII, 5\*; Kom.: „*ūṣare nakṣatre vāhane ca klibam.*“ — vgl. II, 15.

*kandara:* Hem. Liṅg. VII, 5; Kom.: „*kandari kandarā ca darī | aṅkuṣe tu puṁsi.*“ — Auf -*ra* auslau-  
tende Worte sind nach Hem. Liṅg. I, 1 mask. — vgl. I, 74; IV, 4.

*viṣāṇa:* Hem. Liṅg. VII, 4\*; Kom.: „*viṣāṇā viṣāṇi vā.*“ *viṣāṇi* auch Hem. An. III, 217. — vgl. II, 17; III, 25.

*viḍaṅga:* Hem. Liṅg. VII, 3. — Zum Zitat vgl. Dhanv. p. 71: „*viḍaṅgaṁ jantuhantṛi ca.*“ Die Form *viḍaṅgā* zeigt der Rājanighantu p. 71 (hg. mit dem Dhanvantarinighantu): „*viḍaṅgā kṛmihā.*“ — vgl. II, 20; IV, 17.

*nāla:* Hem. Liṅg. VII, 6\*; Kom.: „*nālī nālā vā.*“

*lṛmbha:* Hem. Liṅg. VII, 5\*.

*kutha:* Hem. Liṅg. VII, 5\*. — Auf -*tha* endende Worte sind nach Hem. Liṅg. I, 1 mask.

*pratīśara:* Hem. Liṅg. VII, 5. — Harṣa 89 Kom. kennt nach Frankes Angaben nur die Bedeutung „Amulettschnur“. — vgl. III, 51; IV, 8.

5. 221. *argalā:* Hem. Liṅg. VII, 6; im Kom. dasselbe anonyme Zitat. — vgl. IV, 25; 42.

*śṛṅkhala:* Hem. Liṅg. VII, 6; im Kom. nur die erste der angegebenen Bedeutungen. Harṣa 89 Kom. erwähnt nach Franke *śṛṅkhala* nur in der Bedeutung „Kette“ als dreigeschlechtig. — vgl. III, 4.

*musta:* Hem. Liṅg. VII, 5\* (ed. Franke fälschlich *kundaviśeṣaḥ* statt *kandaviśeṣaḥ*.) — Harṣa erwähnt das Wort nicht. — vgl. IV, 18.

*sphuliṅga:* Hem. Liṅg. VII, 3\*.

*nakhara:* Hem. Liṅg. VII, 5\*.

*mandira:* Hem. Liṅg. VI, 5 Kom.: „*mandirū mandiram grham | samudre tu puṁstvam eva | nagare tu klibam ||* — Bezeichnungen für „Meer“ sind nach Hem. Liṅg. I, 1 mask. — vgl. I, 20.

- IV, 40. Versmaß: Vasantatilakā.  
*gaṇḍūṣa*: Hem. Liṅg. IV, 9\*. — Das Zitat findet sich bei Amara in dieser Form nicht; vgl. jedoch Am. III, 5, 10: „*gaṇḍūṣā* . . .“ und Kṣīr. hierzu: „*gaṇḍūṣo 'pi*“; siehe auch Kṣīr. III, 3, 227: „*gaṇḍūṣo dvayoś ca mukhapūraṇe (mūkha°)*.“ Das Tīkāsarvasva zu Am. III, 5, 10 erwähnt *gaṇḍūṣa* als neutr. — vgl. III, 31.  
*varāṭaka*: vgl. II, 1 und Anmerk.
- S. 222. *hāra*: Hem. Liṅg. IV, 8\*.  
*saṭa*: Hem. Liṅg. IV, 7\*. — Die beiden Beispiele gibt auch Mahendra zu Hem. An. II, 98; das erste stammt aus Māgha's Śiśup. I, 47 (zur Lesart *saṭa°* statt *saṭā°* s. Māgha's Śiśupālavadha übertr. v. Hultsch. krit. Anhang); das zweite aus dem Kumārasarābhava VIII, 46. — vgl. IV, 3.  
*karakā*: Bei Hem. Liṅg. VII, 1 dreigeschlechtig in der Bedeutung „Hagel“; sonst mask. neutr. Hem. Liṅg. V, 9\*; in der Bedeutung „Wasserkrug“ auch bei Harṣa 81 Kom. mask. neutr. — Zu *abdopala* vgl. *ghanapala*, *varṣopala*.  
*varaṭa*, *śuṅga*, *garta*, *bhuja*: Hem. Liṅg. IV, 7\*.  
*rāla*: Hem. Liṅg. IV, 8\*.  
(*kīla* u. s. w.: Alle von Jñānavimāla hinzugefügten weiteren Worte finden sich im IV. Kapitel des Liṅgānuśāsana des Hemacandra.  
*phaṭa*: das gegebene Zitat stammt nicht aus einer Tīkā sondern aus Am. I, 7, 9 selbst und lautet dort: „*sphaṭāyām tu phaṭā dvayah*“, s. unten *sphaṭa*; es wird dort also *phaṇa*, -ā durch *sphaṭā* erklärt. — *phaṭā* auch I, 103.  
*sphaṭa*: im Zitat aus Amara wird *phaṇa*, -ā durch *sphaṭā* erklärt, s. oben *phaṭa*.  
*guḍa*: fem. bei Am. II, 4, 106.
- S. 223. *lāja*: zu dem Zitat aus einer Amaraṭīkā vgl. Tīkāsarvasva zu Am. II, 9, 47: „*lājāḥ striyām iti*.“  
*daśa*: zum Verständnis der von Jñānavimāla gegebenen Erklärung vgl. Hem. Liṅg. IV, 5 und Kom. und II, 23 und Kom. — Maheśvara zu Am. III, 2, 215 zitiert: „*daśā vartāv avasthāyām vastrānte syur daśā api*“ (Viśva 13; die Ausgaben haben „*vastrāmśe*“).

— mask. und neutr. nach Hem. Liṅg. V, 29; Kom. kennt nur die erste und dritte Bedeutung. — Das Zitat aus Amara steht III, 3, 198.

*kuṇḍala*: vgl. IV, 11.

S. 216. *puṇḍarīka*: neutr. Hem. Liṅg. III, 5; mask. u. neutr. Hem. An. IV, 20—21; Viśva 220—221.

*rakṣa*: mask. und neutr. Hem. Liṅg. V, 5\*.

*sattva*: vgl. Hem. Liṅg. V, 6 und Kom.; Hem. Liṅg. III, 22 und Kom. — vgl. II, 29; III, 45.

*piṣhara*: dreigeschlechtig Hem. Liṅg. VII, 5; vgl. auch Kom. — Das Zitat stammt aus Bhartṛhari, s. Indische Sprüche, 2. Aufl., 494.

*agra*: vgl. Hem. An. II, 381—382; Viśva 53.

*yuga*: Hem. Liṅg. V, 12\*; neutr. Hem. Liṅg. III, 6. — vgl. Hem. An. II, 42.

*alaka*: Hem. Liṅg. V, 9\*. — fem. Hem. An. III, 4. — vgl. IV, 11.

IV, 36. *vr̥jina*: vgl. II, 18.

S. 217. *sva*: mask. nach Hem. Liṅg. I, 14; mask. neutr. Hem. Liṅg. V, 4. — vgl. II, 29.

*jīva*: vgl. II, 28.

(*dāya* u. s. w.: Alle von Jñānavimāla hinzugefügten weiteren Beispiele finden sich bei Hemacandra im 5. Kapitel seines Liṅgānuśāsana; die Bedeutungsangabe stimmt mit der Hemacandra's fast überein.)

S. 218.

IV, 37. Versmaß: Vasantatīlakā.

*bhallātaka*: Hem. Liṅg. VII, 3.

*kuvala*: Hem. Liṅg. VII, 5\*. — vgl. I, 72.

*āmalaka*: Hem. Liṅg. VII, 3.

*mṛnāla*: Hem. Liṅg. VII, 5\*.

*pātra*: Hem. Liṅg. VII, 5; vgl. auch Kom. — Daß Worte, die auf -ra in Verbindung mit Konsonanten enden, neutr. sind, lehrt Hem. Liṅg. III, 1. — vgl. I, 81. *pranāla*: Hem. Liṅg. VII, 6\*. — vgl. Am. I, 9, 35: „*dravyaḥ pranāli*“ und Kṣm. hierzu: „*ṣṭyaṣṭi śrīṅga-purīṣakayor āhuḥ*.“ Harṣa 88 erwähnt es als fem. und neutr.

*kalāśa*: Hem. Liṅg. VII, 6\*. — vgl. I, 26; III, 24.

*āḍhaka* : Hem. Liṅg. VII, 3; Kom.: „*mānaviśeṣaḥ*“.  
— Iem. Geschlecht bei Hem. Liṅg. II, 29.

*maṇḍala* : Hem. Liṅg. VII, 5; Kom.: „*deśaḥ samūhaś ca bimbaḥ caturasratā ca*“ — vgl. IV, 11.

*vāṭa* : Hem. Liṅg. VII, 4; vgl. auch Kom. — Die Bedeutung *ikkāṭi* = *aśadhivīśeṣaḥ* kennt Mahendra zu Hem. An. II, 96.

S. 219. *ka vāṭa* : s. Hem. Liṅg. VII, 4 s. v. *kapāṭa*. — vgl. I, 21; 80; IV, 26; 38 s. v. *kapāṭa*.

*puṭa* : Hem. Liṅg. VII, 4. — Dreigeschlechtig auch Harṣa 89. — Aul -*ṭa* endende Worte sind nach Hem. Liṅg. I, 1 mask.

*dāḍima* : Hem. Liṅg. VII, 5; Kom.: „*ucclliṅga-taruḥ* . .“; s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch s. v. *ucclliṅga*. — Nach Hem. Liṅg. I, 1 sind aul -*ma* auslautende Worte mask. — Zu dem anonym gegebenen Zitat vgl. Kṣīr. II, 4, 65 (Kṣīr. liest °*śā(śā)ḍavaḥ* und *svādvamblo* [gedr. °*mblau*], Ausg. Trivandrum: *sḍrakuṭṭimāḥ phalaśāḍavaḥ* und *svādvamblo*) und Dhanv. p. 81: „*dāḍimo dāḍimisārah kuṭṭimāḥ phalaśāḍavaḥ*“; ebenso auch Rājanighaṇṭu p. 82. (Dhanv. var. lect. °*kāḍavaḥ*, °*khāḍavaḥ*.) — *śāḍava* auch III, 25.

*kandala* : Hem. Liṅg. VII, 6; vgl. auch Kom. — vgl. I, 84; IV, 12.

*bibhṭika*, *haritaka* : Hem. Liṅg. VII, 3\*.

*pauruṣa* : s. Am. II, 6, 87 und Kṣīr. hierzu (die Amara-Texte lesen °*māne*.)

IV, 38.

*kapāṭa* : Hem. Liṅg. VII, 4\*. — vgl. I, 21; 80; vgl. s. v. *kavāṭa*.

*śakata*, *peṭa* : Hem. Liṅg. VII, 4\*. — Zu *śakata* vgl. III, 2; IV, 3.

*kaṭāha* : Hem. Liṅg. VII, 6\*.

*piṭaka* : Hem. Liṅg. VII, 3; Kom.: „*piṭakā*“ — Nach Kṣīr. lautet Am. II, 6, 53: „*piṭakas triṣu*“; so auch Loiseleur Deslongchamps (Bombay 1892: „*piṭakah striyām*“) — vgl. I, 89.

*kaṭa* : Hem. Liṅg. VII, 4\*. Die Bedeutung ist vermutlich „Matte“, so auch Franke's Übersetzung. — vgl. IV, 22.

S. 220. *vaṭa* : Hem. Liṅg. VII, 4; Kom. „*nyagrodhataruḥ*

*culuka*: Harṣa kennt das Wort nicht.

*huḍukka*: Mahendra zu Hem. An. III, 101: „*muktahikkā huḍukkāh*“)

*rabhasa*: Hem. Liṅg. IV, 9\*. — Das Zitat aus Māgha's Śiṣup. XV, 20 gibt auch Hem. Liṅg. I. c. Kom.; es handelt sich um die dem Vallabhadeva vorliegende Rezension; Hultsch XV. 33.

S. 224/ *vetasa*: Hem. Liṅg. IV, 9\*.

IV, 41. *vr̥ścika*: Hem. Liṅg. IV, 6\*.

*śāra*: Hem. Liṅg. IV, 8; Kom.: „*āyānayīnah varāṭaś ceti Harṣaḥ*.“ — Harṣa 86 Kom. kennt die Bedeutungen „*varāṭaka*“ und „*karbura*.“ — vgl. I, 128; III, 7.

*śaphara*: Hem. Liṅg. IV, 8\*. — vgl. III 7.

*sallaka*: Hem. Liṅg. IV, 6\*.

*ghaṭa*: Hem. Liṅg. IV, 7\*.

*śāṭa*: Hem. Liṅg. IV, 7; Kom. gibt nur die erste Bedeutung. — vgl. III, 2.

*kīṭa*: Hem. Liṅg. IV, 7\*.

*kiṭa*: Hem. Liṅg. IV, 7; Kom.: „*vaṃśādiputtalikā*“; ed. Franke jedoch wie oben; die Bedeutung dieses Wortes ist unbekannt.

*tūṇa*: nach Hem. Liṅg. VII, 4\* dreigeschlechtig.

(*vdripaṇa* u. s. w.: die von Jñānaviṃśa hinzugefügten Worte finden sich alle im 4. Kap. des Liṅgānūsāśana des Hemacandra.)

S. 225/ *vaḍiṣa*: Hem. Liṅg. VI, 6; Kom.: „*matsyabandhanam* |  
IV, 42. *baḍiṣīty api kaścit*.“ *baḍiṣī* kennt z. B. Bhānujīdikṣita zu Am. I, 10, 16, vgl. auch Maheśvara zu Am. I. c. — vgl. III, 18; IV, 1.

*tāraka*: nach Hem. Liṅg. VII, 3 Kom. dreigeschlechtig in der ersten Bedeutung: „*bham*“. — Der Ausdruck *klive tu* ist unverständlich.

*tāra*: nach Hem. Liṅg. IV, 3 m. und f. — Worte, die auf -*ra* auslauten, sind nach Hem. Liṅg. I, 1 mask. Hem. Liṅg. III, 4 wird für das, was schmilzt (*dravat*), neutr. Geschlecht gelehrt. — vgl. IV, 8.

*kroḍa*: Hem. Liṅg. VI, 1\*.

*nīḍa*: Hem. Liṅg. VII, 4\* lehrt dreifaches Geschlecht. — vgl. IV, 29.

*pāṭala*: Hem. Liṅg. VI, 2\*. — Bezeichnungen für „Getreide“ sind nach Hem. Liṅg. I, 3 mask., ebenso Bezeichnungen für das „Objekt eines Sinnesorgans.“

*lakṣa*: Hem. Liṅg. VI, 1\*. — Die zitierte Āryā findet sich auch bei Kṣīr. III, 5, 24. — Als neutr. wird lakṣa ausdrücklich Hem. Liṅg. III, 8 erwähnt. In der Bedeutung „Verstellung“ ist es nach Hem. Liṅg. V, 35 Kom. m. n.

*vaṇijya*: Hem. Liṅg. VI, 5\*. — vgl. II, 4.

*masūra*: Hem. Liṅg. VI, 5\*.

*rasana*: Hem. Liṅg. VI, 4\*.

*viśva*: Hem. Liṅg. VI, 1. — vgl. II, 21; III, 14.

*argala*: s. IV, 25: 39.

S. 226/IV, 43. vgl. Hem. Liṅg. III, 12: „*senāśālāsuraścchāyāntīṣā vā*“ und Kom.: „*senādyantas tatpuruṣo vā klibah*“. vgl. Pāṇ. II, 4, 25. — Die Beispiele mit Ausnahme von *śvaśrūśura*, -ā ebenso im Kom. zu Hem. Liṅg. III, 12, während die Gegenbeispiele dort nicht gegeben sind.

IV, 44. *nagara*: Hem. Liṅg. VI, 5\*.

*sthāla*, *sthala*: Hem. Liṅg. VI, 6\*; Kom.: „*sthalṛ akrīṣmā cet kṛīṣmā tu sthālā*.“ vgl. auch Kṣīr. II, 1, 5.

*paṭala*: vgl. Hem. Liṅg. VI, 2\* und Kom.; dreifaches Geschlecht lehrt Hem. Liṅg. VII, 6. — vgl. IV, 11.

*pura*: nach Hem. Liṅg. VII, 5 dreigeschlechtig; neutr. In den Bedeutungen *śarira* und *grha* („*sadmāṅgayoh*“) nach Hem. Liṅg. III, 5.

S. 227. 1 und 2: Versmaß: Vasantatilakā. Vgl. die Strophen 10—12 und die Schlußstrophen des Viśvakoṣa.

### - Gurupattāvalī.

S. 229.

Strophe 1. Versmaß: Śārdūlavikrīḍita.

Über die Gurupattāvalī berichtet Peterson (s. oben S. 235) p. 65. — Weber, Handschriftenverzeichnis Bd. II Nr. 1708, gibt ein falsches Jahr der christlichen Ära, wenn er sagt: 1080 der Vikrama-Ära = AD 1034: Peterson gibt richtig: 1024 n. Chr. — Von der Sekte der Kharatara berichtet u. a. Glasenapp, Jainismus S. 351 fg.; Schubring,

Lehre der Jainas § 31. § 34. Eine Liste der Priester dieser Sekte gibt Klatt, IA XI, 1882 p. 248 fg. — Auf Grund von Inschriften gibt eine weitere Liste Guérinot, Répertoire d'Épigraphie Jaina, p. 62—64. —

*Jineśvara*: Klatt p. 248a Nr. 40: „1080 der Vikrama-Ära.“ Nach Glasenapp S. 351 wurde Jineśvara 1022 n. Chr. Meister der Sekte und erhielt den Ehrentitel Kharatara; 1023 besiegte er den Führer einer andren Sekte, der Caityavāsins, Sūrācārya im Redekampf. Guérinot erwähnt den Jineśvara als den dritten der Oberpriester; vgl. auch Schubring, § 31; § 34.

Str. 2. Versma0: Śārdūlavikrīḍita.

*Abhayadeva*: vgl. Einleitung Str. 3 u. Anmerk. Abhayadeva verdankt seinen Ruhm der Abfassung der Kommentare zu den neun Aṅgas (vgl. Glasenapp, S. 107; Winternitz Bd. II, S. 318); den Kommentar zum 6. Aṅga verfaßte er im Jahre 1064 n. Chr. (s. Winternitz). Die Sage von der Offenbarung des Pārśvanātha berichtet Glasenapp S. 392 (lies dort „Kuh“ statt „Krähe“). Winternitz II, S. 342. (Dort verwiesen auf Peterson, a third report, 1887, p. 25 fg.; appendix 1, p. 246 fg.). — Guérinot nennt ihn als fünften der Sektenvorsteher und bezeichnet ihn als „Abhayadeva, le commentateur.“

Str. 3. Versma0: Āryā.

*Jinavallabha*: Klatt Nr. 43 gibt an, daß Jinavallabha im Jahre 1167 der Vikrama-Ära zum Śūri geweiht wurde. Winternitz erwähnt S. 342 Anmerk. 1) ein von ihm verfaßtes Loblied auf Pārśvanātha. Jinavallabha wird von Guérinot als 6. der Oberpriester genannt; vgl. auch Schubring, § 31.

Str. 4. Versmaß: Upajāti aus Varuṣastha und Indravaruṣā; s. Weber, Ind. Stud. VIII, 372 f. Halāyudha zu Piṅgala VI, 18 (1874) pg. 170.

*Jinadatta*: Klatt Nr. 44: „geb. 1132 gest. 1211 der Vikrama-Ära.“ Guérinot erwähnt ihn als 7. der Śūri. — Glasenapp berichtet S. 352 von einer Überlieferung, die einen Jinadatta zum Gründer des Kharataragaccha im Jahre 1147 n. Chr. macht; ebenso Schubring, § 34.

Str. 5. Versmaß: Āryā.

*Jinamāṇikya*: Klatt Nr. 60: „geb. 1549 gest. 1612



der Vikrama-Ära.“ Guérinot kennt ihn als 23. der Oberpriester.

Str. 6—11. Str. 6—8 Versmaß: Sārdūlavikrīḍita (in Strophe 7 ist das *pr* in *kāvyaḥ* nicht Position bildend; s. Weber, Ind. Stud. VIII, 224 fg.); 9. Upajāti (der 3. Pāda hat eine Silbe zu viel); 10. Āryā; 11. Sārdūlavikrīḍita.

*Jinacandra*: Klatt Nr. 61: „geb. 1595 gest. 1670 der Vikrama-Ära.“ Nach Guérinot ist er der 24. der Sūri. — Jinacandra nahm am Hofe Akbars (1556—1605 n. Chr.) eine hervorragende Stelle ein. (s. Glasenapp, S. 67; Guérinot p. 21). Nach einem Gerücht soll Akbar, der den Jainas sehr günstig gesinnt war — er stiftete ihnen eine Bibliothek und schenkte ihnen den Berg Śatruñjaya (Glasenapp S. 66, Guérinot p. 21), — von Jinacandra dazu bewogen, zum Jainaglauben übergetreten sein (Klatt p. 250a, Glasenapp S. 66, Guérinot p. 246); Schubring, § 28 weist dies Gerücht zurück. Außerdem macht mich Dr. Caskel darauf aufmerksam, daß die Überlieferung des Islām mit der des Jainismus nicht übereinstimmt. Nach der Encyclopädie des Islām Bd. I, S. 241 weiß die Überlieferung des Islām nichts davon, daß Akbar den Jainas besonders günstig gesinnt gewesen oder gar zum Jainaglauben übergetreten sei. Bekannt ist nur, daß Akbar, der sich vom orthodoxen Islām abgewandt hatte und Anhänger einer der Sekten geworden war, im allgemeinen großes Interesse für andere Religionen besaß, so insbesondere für den Glauben der Parsen und für die römische Kirche. Jinacandra erhielt von Akbar den Beinamen Yugapradhāna. (Guérinot p. 246).

S. 230/

Str. 12. Versmaß: Sārdūlavikrīḍita.

*Jinasimha*: Klatt Nr. 62: „1615—1674 der Vikrama-Ära = 1559—1618 n. Chr.“ Nach Guérinot (p. 63) war er der 25. der Priester, der auf einer Inschrift des Jahres 1619 n. Chr. erwähnt wird. Glasenapp setzt ihn in die Zeit um 1621 (S. 489). Jinasimha war am Hofe Jahāṅgir's (1605—1627 n. Chr.) sehr angesehen, sodaß er von diesem den Ehrentitel Yugapradhāna erhielt (Glasenapp S. 67; Guérinot p. 246). — Dieser Jinasimha

war bei Abfassung der *Tikā* des *Jñānavimāla* (1598 n. Chr.) 39 Jahre alt.

Str. 13. Versmaß: *Śārdūlavikrīḍita*.

*Jinarāja*: Weber S. 267 Anm. 9 identifiziert den hier erwähnten *Jinarāja* mit dem von Klatt unter Nr. 63 gegebenen, der nach Klatt von 1647 bis 1699 der *Vikrama-Āra* (= 1591—1643 n. Chr.) lebte, und den Guérinot als 26. der *Sūri* bezeichnet. Das ist unmöglich. Dieser *Jinarāja*, geb. 1591 n. Chr., war bei Abfassung der *Tikā* das *Jñānavimāla* (1598 n. Chr.) erst 7 Jahre alt. Demnach kann auch nicht, was Weber tut (S. 264, Anm. 2), dieser *Jinarāja* dem *Jinarāja* des Kolophons der *Tikā* gleichgesetzt werden (*śrī-jinarāja-sūriśiṣya-jayasāgara-mahopādhyasamtāne*). Mit dem *Jinarāja* in Str. 13 und im Kolophon wird *Jinarāja* I. gemeint sein, von dem Klatt unter Nr. 55 sagt, daß er 1432 der *Vikrama-Āra* (= 1376 n. Chr.) die Würde des *Sūri* erhielt; vgl. Nr. 18 der Priesterliste bei Guérinot. — Mit *Jinarāja* Str. 13 greift *Jñānavimāla* wieder in frühere Zeiten zurück. — Der in Str. 13 und im Kolophon als Schüler des *Jinarāja* auftretende *Jayasāgara* kann der nach Guérinot p. 279 inschriftlich 1472 der *Vikrama-Āra* (= 1416 n. Chr.) erwähnte *Jaina*-Gelehrte dieses Namens sein.

S. 231. *Jayasāgara*: s. o. unter *Jinarāja*. — Der inschriftlich 1416 n. Chr. erwähnte *Jayasāgara* gehört nicht als Priester, sondern als Gelehrter der Sekte an.

Str. 14—17. Versmaß: *Śārdūlavikrīḍita*.

Der Name *Bhaktilābha* begegnet auch in einer Handschrift des *Uttamacaritrakathānaka*; nach Hertel (Beiträge zur Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte Indiens, Festgabe Jacobi, 1926, S. 137 fg.) sind die beiden wohl identisch.

*Cāritrasāra*: Weber S. 268 Anmerk. 1) identifiziert *Cāritrasāra* mit dem S. 199 f. genannten *Cāritrasimha*. Hertel l. c. bestreitet die Richtigkeit dieser Annahme; recht dürfte er haben, wenn er *Cāritrasāra* mit dem in einer Handschrift des *Uttamacaritrakathānaka* genannten *Cāritrasāgara* gleichsetzt.

Str. 19. Versmaß: *Āryā*: *Jñānavimāla*, ein Schüler des

Bhānumeru, wird bei Klatt Nr. 61 unter den Schülern des Jinacandra genannt.

S. 232/  
Str. 20. *Vallabha*: der Schüler Jñānavimāla's schrieb 1611 n. Chr. eine *Tikā* zu Hemacandra's *Abhidhānacintāmaṇi*; vgl. Bendall, *Catalogue* p. 167a; Zachariae, *Wörterbücher* S. 32.

Str. 21 u. 22. Versmaß: Upendravajrā.

Str. 23. Versmaß: Āryā.

Str. 24. Versmaß: Āryā.

*Vikramanagara*: das heutige Bikaner westl. Delhi.

*Rājasīmha*: nach Mabel Duff, *the Chronology of India*, 1899, p. 277, regierte in Bikaner von 1573—1611 n. Chr. ein Rāyasīmha, der wohl mit Rājasīmha identifiziert werden kann.

Str. 25. Versmaß: Āryā.

*caturānanavādāna — indriya — rasa — vasudhā — sammite varṣe*: „im Jahre, das gemessen wird durch *vasudhā* (1), *rasa* (6), *indriya* (5), *caturānanavādāna* (4)“, also 1654 nach der Ära des Vikrama, d. h. 1598 n. Chr.

Str. 26. Versmaß: Upajāti.

Str. 27. Versmaß: Āryā.

Str. 28. Versmaß: Āryā. — Die Lesart von B „*prasādātāḥ paṭhatām iha śeṃṣyai*“ enthält einen metrischen Fehler. Die Halbstrophe darf nicht mit einem Amphibrachys beginnen; s. Weber, *Ind. Stud.* VIII, 291. Die Lesart von LP „*paṭhatām iha prasādāc cheṃṣyai*“ bietet eine sinnstörende Wortstellung.

*Jinakuśala*: vgl. Einleit. Vers 3 und Anmerk. Mit Klatts und Guérinot's Datierung fällt die von Peterson p. 66 geäußerte Vermutung, daß Jinakuśala Jñānavimāla's Lehrer gewesen sein könnte; vgl. auch Weber, S. 268 Anm. 9.

## I. Index zum Śabdabhedaprakāśa.

- aṁśa III, 18.  
 aṁśu III, 17.  
 aṁśuka III, 12.  
 aṁsa III, 53; IV, 1.  
 aṁhas I, 120.  
 akṣa IV, 35.  
 akṣara IV, 5.  
 agastī I, 6.  
 agastya I, 6.  
 agāra I, 5.  
 agra IV, 35.  
 aṅkura I, 6; IV, 8.  
 aṅkuśa IV, 1.  
 aṅkūra I, 6.  
 aṅgana I, 105.  
 aṅgāra IV, 9.  
 aṅgula IV, 11.  
 accha I, 115.  
 acchabhalla I, 115.  
 aṅakāva I, 118.  
 aṅagava I, 118.  
 aṅagāva I, 118.  
 aṅasra III, 52.  
 aṅira IV, 8.  
 aṅjanā I, 92.  
 aṅjani I, 92.  
 aṅarūṣa I, 7.  
 aṅavi II, 29.  
 aṅi I, 64.  
 aṅu IV, 33.  
 aṅḍa IV, 20.  
 aṅḍira I, 64.  
 aṅviṣā III, 32.  
 aṅyaya IV, 18.  
 aṅharvan II, 24.  
 aḍhara IV, 5; 35.  
 adhyavasāya III, 52.  
 adhvan II, 24.  
 anaḍuhi I, 111.  
 anaḍvāhi I, 111.  
 anāhata I, 12.  
 aniśa III, 16.  
 anika IV, 30.  
 anuttama I, 12.  
 anudagra I, 12.  
 anudāra I, 12.  
 anuvāsana I, 82.  
 anuśaya III, 13.  
 anuṣaṅga III, 27.  
 anekaśas III, 16.  
 aneḍamūka I, 103.  
 antara IV, 8.  
 antarikṣa I, 6.  
 antarikṣa I, 6.  
 andhakāra IV, 5.  
 anvāsana I, 82.  
 apagā I, 5.  
 apatrapā I, 121.  
 apabhraṁśa III, 18.  
 aparāhṇa IV, 16.  
 apavaraka II, 23.  
 apaṣṭhura I, 67.  
 apaṣṭhūra I, 67.  
 apasada III, 49.  
 apahṇava II, 26.  
 apāci I, 52.  
 apīśaṅi I, 65.  
 apinasa I, 82.  
 apusa III, 36.  
 apogaṇḍa I, 69.  
 apsaras I, 114; III, 56.  
 abela II, 8.

abja IV, 15.  
 abda IV, 18.  
 abhijāṣa III, 35.  
 abhiṣaṅga III, 27.  
 abhiṣava II, 25.  
 abhiṣeka III, 26.  
 abhīrtu III, 57.  
 abhyūṣa I, 95; III, 32.  
 abhyoṣa I, 95.  
 abhreṣa III, 35.  
 ama I, 5.  
 amati I, 77.  
 amarṣa I, 6.  
 amātya I, 82.  
 amāvasyā III, 51.  
 amilātaka I, 86.  
 ambara II, 7; IV, 7.  
 ambariṣa I, 72; III, 37; IV, 25.  
 ambā II, 11.  
 ambu II, 10; IV, 16.  
 ambuja IV, 15.  
 ambla II, 8.  
 amlāta I, 86.  
 ayuta IV, 26.  
 arara I, 80.  
 arari I, 80.  
 arāti I, 5.  
 ariṣṭa I, 130.  
 aruṣkara IV, 9.  
 arūṣa III, 31.  
 argala IV, 25; 39; 42.  
 arti I, 55.  
 ardha IV, 30; 35.  
 ardharca IV, 15.  
 arbuda IV, 22.  
 arma IV, 26.  
 arvan II, 24.  
 alaka IV, 11; 35.  
 alambuṣa III, 37.  
 alasa III, 54.  
 alābu I, 93.  
 alābū I, 93; II, 11.  
 alindaka I, 122.  
 alūta I, 69.

-av- (o in antevokal. Stellung)  
 II, 32.

ava II, 30.  
 avacilaka IV, 14.  
 avaja IV, 23.  
 avabhāsa III, 55.  
 avāṣya I, 7.  
 avāṣyāya I, 7; III, 15.  
 avasara III, 51; IV, 8.  
 avasāna IV, 28.  
 avasāya III, 50.  
 avāna I, 33.  
 avi II, 28.  
 avyathisa III, 33.  
 avyaya IV, 17.  
 aśana III, 13; IV, 2.  
 aśani III, 15.  
 aśoka III, 12.  
 aśman III, 12.  
 aśra III, 21.  
 aśva II, 29; III, 14.  
 aśvattha III, 13.  
 aśvamukha I, 130.  
 aśtāpada IV, 24.  
 asana I, 64.  
 asi III, 55.  
 asiknikā I, 94.  
 asikni I, 94.  
 asu III, 53.  
 asura I, 130; III, 48.  
 asra III, 52; IV, 4.  
 astāgha I, 119.  
 asthāga I, 119.  
 asthāgha I, 119.  
 ahituoḍika I, 63.

ākasmika III, 50.  
 ākāśa III, 16; IV, 1.  
 āgāra I, 5.  
 ājagava I, 118.  
 ājarūṣa I, 7.  
 ādambara II, 7; IV, 7.  
 ādhaka IV, 37.  
 āgi I, 64.

āndira I, 64.  
 ādarśa III, 19.  
 ādinava II, 26.  
 ādrāṅga I, 60.  
 ānaka IV, 30.  
 āpagā I, 5.  
 āpiśali I, 65.  
 ābela II, 8.  
 āma I, 5.  
 āmaṇḍa I, 64.  
 āmati I, 77.  
 āmarṣa I, 6.  
 āmalaka IV 37.  
 āmātya I, 82.  
 āmikṣā I, 96.  
 āmiṣa III, 33; IV, 31.  
 āmikṣā I, 96.  
 āmbariṣa I, 72.  
 āmrātaka I, 86.  
 āyu I, 23.  
 āyudha IV, 25.  
 āyus I, 23.  
 āragavadha I, 37.  
 āragvadha I, 37.  
 ārāti I, 5.  
 āli I, 123.  
 ālin I, 123.  
 -āv- (an in antevokal. Stellung)  
 II, 32; 33.  
 āvutta II, 23.  
 āśaya III, 13.  
 āśa III, 19.  
 āśis I, 45; III, 15.  
 āśī I, 45.  
 āśu III, 17.  
 āśusukṣaṇi I, 98.  
 āśraya III, 13.  
 āśvina III, 13.  
 āśāḍha III, 27.  
 āsana I, 64; III, 48.  
 āsandi III, 49.  
 āsāra III, 48; IV, 4.  
 āsihāna IV, 44.  
 āspada IV, 15.  
 āśya III, 49.

āśrava III, 49.  
 āhata I, 12.  
 āhava II 26.  
 āhāya II, 25.  
 āhitundika I, 63.  
 āhosvid II, 31.  
 āhā II, 9.

ākthasa IV, 2.  
 ājjala I, 76.  
 āndhana IV, 29.  
 āriṅga I, 97.  
 āva II, 30.  
 āśa III, 37.  
 āśira III, 29.  
 āśikā I, 68.  
 āśu III, 35.  
 āśta III, 30.  
 āśvāsa III, 55.

āriṅga I, 97.  
 ārbāru II, 7; vgl. I, 54.  
 ārma I, 80.  
 ārman I, 80.  
 ārvāru I, 54; vgl. II, 7.  
 ārśyā III, 26.  
 āśa III, 16.  
 āśā III, 19.  
 āśvara III, 15.  
 āśvarā, -i I, 38.  
 āśat III, 26.  
 āśikā III, 25.  
 āśikā I, 68.

āncha I, 43.  
 ānchaśila I, 43.  
 ānḍeka I, 122.  
 ānḍika I, 122.  
 ātasvid II, 31.  
 ātkaptha IV, 40.  
 ātkoca IV, 16.  
 āttamsa III, 54.  
 āttama I, 12.  
 āttarakoṣajā I, 59.  
 ātpala IV, 11.

utsa III, 57.  
 utsava III, 56.  
 utsāraṇa III, 56.  
 utsāha III, 56.  
 utsu III, 57.  
 utsuka III, 57.  
 utsrṣṭa III, 57.  
 udagra I, 12.  
 udara IV, 9.  
 udāra I, 12.  
 uddhava II, 27.  
 uddhāna I, 56.  
 uddhmāna I, 56.  
 udyama IV, 27.  
 udyāna IV, 18.  
 udyoga IV, 18.  
 udvega IV, 36.  
 ud-hāna I, 56.  
 unmeṣa III, 33.  
 upajāpa IV, 27.  
 upadamśa IV, 1.  
 upala IV, 10.  
 upavāsa IV, 1.  
 upavita IV, 15.  
 upaśalya III, 13.  
 upārṣṭu III, 17.  
 uraṇa I, III.  
 urikṛta I, 13.  
 uruvuka I, 45.  
 uruvūka I, 45.  
 urbarā II, 7.  
 urbi II, 9a.  
 urvaśi III, 19.  
 ulapa IV, 27.  
 ulūta I, 69.  
 ulūpin I, 119.  
 ulmuka IV, 29.  
 ulva II, 30.  
 ulvaṇa II, 23.  
 uv- (wurzelhaftes u und ü vor  
 vokalischen Endungen) II, 33.  
 uv- (die Lautfolge uv- bei Ver-  
 ben, die dem Satḥprasāraṇa  
 unterworfen sind) II, 33.  
 uśanas III, 14.

uśira III, 12; IV, 4.  
 uśara I, 10.  
 uśā I, 14; III, 36.  
 uśaiṣa III, 33.  
 usra III, 52.

ūraṇa I, III.  
 ūrikṛta I, 13.  
 ūraṇābha I, 93.  
 ūraṇābhī I, 93.  
 ūrdhva I, 57; II, 29.  
 ūṣa III, 34.  
 ūṣaṇa I, 10; III, 25.  
 ūṣara I, 10; III, 28.  
 ūṣā I, 14.  
 ūṣman I, 79; III, 27.  
 ūṣmā I, 79.

ṛkṣa IV, 35.  
 ṛbhukṣa I, 129.  
 ṛśya I, 70.  
 ṛsi I, 97; III, 36.  
 ṛsti I, 29.

eḍamūka I, 108.  
 eḍuka I, 109.  
 eḍūka I, 109.  
 eḍha I, 41.  
 eḍhas I, 41.  
 eva II, 6; 30.  
 eṣaṇā III, 28.

alrāvata IV, 18.  
 aṣṣamas III, 27.

odana IV, 27.  
 oṣaṇa I, 10.

aurasa III, 55.  
 auṣadha III, 26; IV, 31.

karṣa III, 53; IV, 1.  
 kakuda IV, 22.  
 kakubha IV, 27.  
 kaṇkaṭa IV, 24.

kañkaṇa IV, 27.  
 kañkāla IV, 10.  
 kaccha IV, 26.  
 kañcuka IV, 23.  
 kaṭa IV, 22; 38.  
 kaṭaka IV, 21.  
 kaṭāḥṇa I, 29.  
 kaṭāha IV, 38.  
 kaṭphala I, 121.  
 kaḍaṅgara IV, 5.  
 kaṇāṭina I, 29.  
 kaṇiśa IV, 1.  
 kaṇṭaka IV, 21.  
 kaṇva II, 29.  
 kaḍamba II, 10.  
 kaḍaḥ I, 84.  
 kanda IV, 15.  
 kandra IV, 4; 39.  
 kandarā, -i I, 74.  
 kandaḷa I, 84; IV, 12; 37.  
 kanduka IV, 21.  
 kaṇḍhara IV, 5.  
 kanyakubja I, 59.  
 kanyākubja I, 59.  
 kapāṭa IV, 26.  
 kapāṭa I, 21; 80; IV, 33.  
 kapāla IV, 11.  
 kapāla I, 21.  
 kapiśa III, 16.  
 kapola IV, 11.  
 kaphaṇi I, 62.  
 kaphoṇi I, 62.  
 kaḇandha IV, 28.  
 kaṇaṭha IV, 19.  
 kaṇanda'u IV, 33.  
 kaṇana I, 107.  
 kaṇala IV, 12.  
 kaṇbala II, 8.  
 kaṇbi II, 11.  
 kaṇbu II, 11; IV, 33.  
 kara I, 75.  
 karaka IV, 21; 40.  
 karanka IV, 21.  
 karaṇa I, 31.  
 karaṇja I, 31.

karaṇu I, 94.  
 karanda IV, 19.  
 karapāla I, 22.  
 karamba I, 96; II, 10.  
 karambha I, 96.  
 karavāla I, 22.  
 karl I, 75.  
 kariṣa I, 50.  
 kariraka IV, 21.  
 kariṣa III, 37; IV, 32.  
 kareṭu I, 72; 94.  
 karkareṭu I, 72.  
 karakaṣa III, 16.  
 karapūra IV, 7.  
 karpāṭa IV, 23.  
 karpāra IV, 7.  
 karpāsa III, 53; IV, 1.  
 karpūra IV, 7.  
 karbara II, 7.  
 karbura II, 7.  
 karṇiṇa I, 32.  
 karśa III, 19.  
 karṣa I, 50; III, 36; IV, 31.  
 karṣu III, 36.  
 kaṭa IV, 11.  
 kaṭajha I, 52.  
 kaṭambi II, 10.  
 kaṭala IV, 10.  
 kaṭaṣa I, 26; III, 24; IV, 37.  
 kaṭasa I, 26; III, 24.  
 kaṭāpa IV, 9.  
 kaṭusa III, 34.  
 kaṭmaṣa III, 32.  
 kaṭmāṣa III, 33.  
 kavaca IV, 15.  
 kavala IV, 9.  
 kavāṭa I, 21; 80; IV, 26; 37.  
 kaṭi II, 28.  
 kaṭikā I, 88.  
 kaṭiya I, 88; IV, 30.  
 kaṭṭa I, 21.  
 kaṭṭa III, 19.  
 kaṭeru III, 12; IV, 23.  
 kaṭmarī I, 83.  
 kaṭmala III, 14.



kaṣa III, 35.  
 kaṣāya III, 26; IV, 31.  
 kākaciṅka I, 70.  
 kākaṇi I, 35.  
 kākaciṅka I, 70.  
 kākiṇi I, 35.  
 kāṇḍa IV, 20.  
 kāḍamba II, 10.  
 kāntāra IV, 8.  
 kāphala I, 121.  
 kāma IV, 35.  
 kāmana I, 107.  
 kāra IV, 8.  
 kāraṇḍa IV, 19.  
 kāravī II, 28.  
 kārtasvara I, 123.  
 kārsāpapa IV, 32.  
 kālakūṭa IV, 10.  
 kāliṅga IV, 17.  
 kāliya I, 67.  
 kāliya I, 67.  
 kāśa III, 16; IV, 1.  
 kāśī III, 19.  
 kāśīśa III, 23.  
 kāśmari I, 83.  
 kāśmīraka III, 12.  
 kāśyapa III, 12.  
 kāśāra III, 43; IV, 4.  
 kāśīśa IV, 1.  
 kīṁśāru III, 12.  
 kīṁśuka I, 128; III, 12.  
 kīṁśuka I, 128.  
 kīṁśvid II, 31.  
 kīkīdiva I, 93.  
 kīkīdivi I, 93.  
 kīṁjalka IV, 14.  
 kīṭa IV, 41.  
 kīṭāla IV, 10.  
 kapa IV, 32.  
 kipa II, 29.  
 kīṭinara I, 130.  
 kīra I, 117.  
 kīṭa I, 117.  
 kīṭa IV, 24.  
 kīṭaka IV, 21.

kīṁīra I, 32.  
 kīṭa III, 53.  
 kīṭa III, 34.  
 kīṭora III, 12.  
 kīṭu III, 29.  
 kīṭa I, 86.  
 kīṭalaya I, 86; III, 50; IV, 3.  
 kīṭa III, 53; IV, 1.  
 kīṭa IV, 41.  
 kīṇāśa III, 16.  
 kīṇa IV, 9.  
 kīṇaka IV, 23.  
 kīṇāla IV, 9.  
 kīṇa III, 16.  
 kīṇḍura IV, 4.  
 kīṇāla IV, 35.  
 kīṇkūṭa IV, 16.  
 kīṇkura I, 72.  
 kīṇkaṇa I, 16.  
 kīṇa I, 68.  
 kīṇja IV, 15.  
 kīṇa IV, 16.  
 kīṇḍa II, 10.  
 kīṇma IV, 23.  
 kīṇa, -t I, 74.  
 kīṇhīṇara IV, 6.  
 kīṇpa IV, 23.  
 kīṇ I, 69.  
 kīṇa IV, 19.  
 kīṇāla IV, 11; 35.  
 kīṇpa IV, 27.  
 kīṇhā'a IV, 10.  
 kīṇ III, 56.  
 kīṇa IV, 39.  
 kīṇāla I, 34.  
 kīṇāla I, 34.  
 kīṇa IV, 16.  
 kīṇa IV, 22.  
 kīṇa I, 11.  
 kīṇa IV, 35.  
 kīṇāri I, 73.  
 kīṇāri'a I, 73.  
 kīṇā I, 46.  
 kīṇāra I, 45; IV, 22.  
 kīṇā II, 10.

kuraṅga I, 115.  
 kuraṅgama I, 115.  
 kuraṇḍa I, 127.  
 kurabaka I, 122.  
 kurkura I, 72.  
 kulaka I, 69; IV, 14.  
 kuḷiśa III, 18; IV, 1.  
 kulmāṣa I, 100; III, 33.  
 kuḷmāsa I, 100.  
 kuṭya IV, 34.  
 kuva I, 72.  
 kuvāla I, 72; IV, 37.  
 kuvāta I, 80.  
 kuvēla I, 72.  
 kuśa III, 16; IV, 1; 35.  
 kuśeśaya III, 22.  
 kuśtha IV, 19.  
 kuśīda I, 101.  
 kuśīdaka IV, 22.  
 kusuma I, 63; III, 49; IV, 28.  
 kuśūla I, 101; III, 50.  
 kustumbura IV, 33.  
 kūkuda I, 107.  
 kūca I, 68.  
 kūṭa IV, 24.  
 kūṭi I, 69.  
 kūpa IV, 27.  
 kūbara I, 11; IV, 5.  
 kūraṇḍa I, 127.  
 kūrcā IV, 15.  
 kūrpāra IV, 7.  
 kūrpāsa I, 100.  
 kūḷaka I, 69; IV, 14.  
 kūṣmāṇḍa III, 25; IV, 19.  
 kūkaḷāsa III, 53.  
 kūtsna III, 57.  
 kūmi I, 28.  
 kūṣṇu III, 12.  
 kūṣaka I, 97.  
 kūṣi III, 33.  
 kūṣika I, 97.  
 kūṣara IV, 40.  
 kekayī I, 70.  
 keḍāra IV, 6.  
 keṇḍra IV, 5.

keśa III, 16; IV, 1.  
 keśava II, 28.  
 kesara III, 48; IV, 4.  
 kaikayī I, 70.  
 kaṭṭabhā, -ī I, 74.  
 kaṭṭava II, 26.  
 kaṭṭava II, 26.  
 kaḷāsa III, 53.  
 koṅkana I, 16.  
 koṭara IV, 5.  
 koṭavī II, 29.  
 koṭṭra IV, 5.  
 koṭṭiśa I, 99; 129.  
 koṭṭisa I, 129.  
 kūṇa IV, 32.  
 kodanḍa IV, 19.  
 koraka IV, 21.  
 koṭa IV, 9.  
 kolāhala IV, 10.  
 kośa I, 23; IV, 1.  
 kośa I, 23; III, 35.  
 kośtha IV, 19.  
 koṣaḷā I, 59.  
 kaupina IV, 25.  
 kauśika III, 12.  
 kauṣṭubha IV, 27.  
 krakaca IV, 22.  
 kramuka IV, 23.  
 krimī I, 28.  
 kroḍa IV, 42.  
 krośa III, 17.  
 kūḷva II, 28.  
 kūḷsa III, 17.  
 -kṣarap II, 31.  
 -kṣip II, 31.  
 kṣava II, 27.  
 kṣira IV, 5.  
 kṣṭva II, 28.  
 kṣura I, 58.  
 kṣuraka I, 37; IV, 22.  
 kṣuruka I, 37.  
 kṣuḷaka I, 103.  
 kṣema IV, 27.  
 kṣamma IV, 28.  
 kṣveḍita IV, 29.

khaṭvā II, 29.  
 khaṇḍa IV, 20.  
 khaṇḍīla I, 61.  
 khani I, 65.  
 kharba II, 9.  
 khaḷa IV, 10.  
 khaḷina IV, 10.  
 khaḷūṣa III, 31.  
 khaḷika I, 61.  
 khāni I, 65.  
 khura I, 58.  
 khuralikā I, 43.  
 khurali I, 43.  
 khullaka I, 103.  
 khoḍa I, 124.  
 khora I, 124.  
 kholaka IV, 14.

gaṇḍa IV, 9.  
 gaṇḍūṣa III, 31; IV, 40.  
 gandharba II, 9; vgl. I, 17.  
 gandharva I, 17; vgl. II, 9.  
 gara IV, 6.  
 garja IV, 40.  
 garta IV, 40.  
 garba II, 9.  
 gavi II, 28.  
 gavedhu I, 88.  
 gavedhukā I, 88.  
 gaveruka I, 90.  
 gavesita III, 25.  
 gahvara IV, 5.  
 gāṇḍiva I, 13; IV, 20.  
 gāṇḍīva I, 13; II, 27; IV, 20.  
 gāndharva I, 17.  
 gīṣpāśa III, 40.  
 guggula I, 20.  
 guggulu I, 20.  
 guccha I, 86.  
 guñcha I, 86.  
 gutsa III, 56.  
 guda IV, 22.  
 gulūñcha I, 86.  
 gulma IV, 28.  
 guvāka I, 68.

gūṭha IV, 25.  
 gūvāka I, 68.  
 grha IV, 26.  
 geha IV, 29.  
 gairika I, 90; IV, 30.  
 godumba II, 11.  
 godā I, 88.  
 godāvarī I, 88.  
 gomasa I, 66.  
 gonāsa I, 66.  
 gomaya IV, 26.  
 gola IV, 11; 35.  
 govinda II, 23.  
 goṣpāda III, 27.  
 grāma IV, 30.  
 grīvā II, 28.  
 graṭva I, 124.  
 graṭveyaka I, 124.

ghaṭa IV, 41.  
 ghasmara III, 50.  
 ghasra III, 52.  
 ghāsa IV, 30.  
 ghūghaka I, 116.  
 ghoṣa III, 37.  
 ghoṣaṇa III, 26.  
 ghrāṇa IV, 32.

cakra IV, 16.  
 cakravāla IV, 10.  
 cañcu, -ā I, 18.  
 caṭu I, 18.  
 caṇḍa IV, 19.  
 caṇḍāla I, 15.  
 candana IV, 25.  
 candrabhāgā, -ī I, 65.  
 camara I, 17.  
 camasa III, 54; IV, 2.  
 camu, -ā I, 18.  
 caraka IV, 16.  
 caraṇa IV, 34.  
 carita I, 27.  
 caritra I, 27.  
 caluka I, 31.  
 caṣaka III 28; IV, 25.  
 caṣāla IV, 14.

cātu I, 18.  
 cāṇḍāla I, 15.  
 cāmara I, 17; IV, 6.  
 cārbi II, 9a.  
 cālana, -I I, 95.  
 cikitsā III, 56.  
 cikura I, 14.  
 cikkasa III, 54; IV, 2.  
 citra I, 110.  
 citrala I, 110.  
 cintā I, 110.  
 cintiyā I, 110.  
 cipiṭa I, 111.  
 cipuṭa I, 111.  
 clmbā II, 10.  
 cihura I, 14.  
 cumba II, 10.  
 culuka I, 31.  
 culuki I, 119.  
 culupin I, 119.  
 cūcuka IV, 23.  
 cūrna IV, 15.  
 cūṣa III, 32.  
 cela I, 18.  
 celśka IV, 23.  
 cailla I, 18.  
 cora I, 18.  
 cola IV, 14.  
 caura I, 18.

chatra IV, 17.  
 chada IV, 22.  
 chanda I, 52.  
 chayīla I, 19.  
 -chāyā IV, 43.  
 chivi II, 28.  
 cheka I, 19.  
 chekāla I, 19.  
 chekila I, 19.

jaṅgala IV, 11.  
 jaṭā I, 75.  
 jaṭāyu I, 23.  
 jaṭāyus I, 23.  
 jaṭi I, 75.

jaṭhara I, 36; IV, 9.  
 jatukā I, 8.  
 jaṭūkā I, 8.  
 janayltri I, 62.  
 janitri I, 62.  
 jantu IV, 33.  
 japā I, 22.  
 jambāla II, 8; IV, 11.  
 jambāra I, 87.  
 jambuka I, 8.  
 jambū II, 11.  
 jambūka I, 8.  
 jambha IV, 27.  
 jaraṭha I, 36.  
 jalaja IV, 15.  
 jaṭāyuka I, 116.  
 jaṭāvukā I, 90.  
 jaṭāśaya III, 12.  
 jaṭūka I, 116.  
 jaṭūkā I, 90.  
 jaloka I, 116.  
 jalauka, -ā I, 48; 116.  
 jalaukas I, 48.  
 java II, 25.  
 javā I, 22.  
 jāgara IV, 40.  
 jāta I, 53.  
 jānu IV, 33.  
 jāmi I, 113.  
 jāmbaya I, 27.  
 jāmbira I, 87.  
 jāmbuvat I, 27.  
 jāla IV, 11.  
 jīgīśa III, 32.  
 jībā II, 9.  
 jira IV, 6.  
 jiva II, 25; IV, 36.  
 jivajiva I, 95.  
 jivañjiva I, 95.  
 jivana IV, 27.  
 jivātu IV, 33.  
 jūrā, -I I, 87.  
 jūṣa III, 31.  
 jumbha IV, 39.  
 jvestha I, 32; 127.

jyaishtha I, 32.  
 jyotiṣa I, 9.  
 jyautiṣa I, 9.  
 jvāla IV, 40.  
  
 jhara, -ā I, 81.  
 jhalari I, 41.  
 jhallari I, 41.  
 jhaṣa III, 36.  
  
 jaṅka IV, 21.  
  
 dayana I, 32.  
 dāhāla I, 16.  
 dāhala I, 16.  
 ḍāhāla I, 16.  
 ḍaṇḍira I, 39.  
 ḍimba II, 10.  
  
 tamśa III, 17.  
 tarṁsa IV, 1.  
 taṭa IV, 38.  
 tadāga IV, 29.  
 tattva II, 29.  
 tatha, -ā I, 112.  
 tanu, -us I, 25.  
 tanūnapāt I, 104.  
 tantuvāya I, 54; II, 23.  
 tantravāya I, 54.  
 fandra, -i, -ī I, 115.  
 tapa, -as I, 47.  
 tamas I, 48; 118.  
 tamasa I, 48.  
 tamā I, 77.  
 tamāla IV, 11.  
 tamisra III, 52.  
 tamī I, 77.  
 taraṇḍa IV, 20.  
 tari, -ī I, 124.  
 tariṣa III, 37.  
 tarupī I, 42.  
 tarṣa III, 36.  
 tala I, 18; IV, 12.  
 talima IV, 13.

talunī I, 42.  
 taviṣa I, 24.  
 taviṣa I, 24; III, 34.  
 taviṣi I, 44; III, 34.  
 tāṭa IV, 38.  
 tāḍamba II, 11.  
 tāḍava II, 27; IV, 20.  
 tāḍṛṣa III, 16.  
 tāpiccha I, 39.  
 tāpūcha I, 39; IV, 26.  
 tāmarasa III, 54.  
 tāmaliptā I, 60.  
 tāra IV, 8; 42.  
 tāraka IV, 42.  
 tāla I, 18; IV, 11.  
 tāviṣa III, 34.  
 tāviṣi I, 44.  
 titaḍ IV, 33.  
 tittira, -ī I, 87.  
 timśa III, 19.  
 timira IV, 8.  
 tirīṭa IV, 24.  
 tilaka IV, 12.  
 tīra IV, 8.  
 tirtha IV, 25.  
 tubara I, 11.  
 tumbī II, 10.  
 turāṣāh III, 26.  
 turuṣka III, 30.  
 tuṣa III, 34.  
 tuṣāra III, 28; IV, 4.  
 tūga IV, 41.  
 tūḡā, -ī I, 110.  
 tūḡira I, 110.  
 tūbara I, 11.  
 tūra IV, 8.  
 tūrya IV, 15.  
 tūla IV, 11.  
 trṇatā I, 28.  
 trṇhalā I, 28.  
 trṣā III, 34.  
 taula IV, 12.  
 tomara IV, 6.  
 toyada IV, 22.  
 toraṇa IV, 32.

toṣa III, 34.  
 trapuṣa I, 39.  
 trapuṣi III, 34.  
 trāpuṣa I, 39.  
 triṇatā I, 28.  
 triphalā I, 28.  
 triṣikha III, 15.  
 tvac I, 117.  
 tvaca I, 117.  
 tviṣ I, 40; III, 34.  
 tviṣi I, 40.  
  
 darṇśa III, 17.  
 darṇṣṭrā I, 92.  
 daka I, 33.  
 daga I, 33.  
 daṇḍa IV, 20.  
 dandva I, 61.  
 dara IV, 6.  
 darbi II, 9a.  
 darśa III, 19.  
 dava II, 25.  
 daśan III, 16.  
 daśana III, 14.  
 dasyu III, 49.  
 dāḍīma IV, 37.  
 dāḍhā I, 92.  
 dāmaṇṇatā I, 60.  
 dāru IV, 6.  
 dārbi II, 9a.  
 dāva II, 25.  
 dāśa III, 17; III, 21.  
 dāśārha I, 99.  
 dīṇḍira I, 39.  
 ditsu III, 56.  
 dina IV, 23.  
 div I, 49.  
 diva I, 49; II, 25.  
 divasa III, 55.  
 diviṣad III, 29.  
 diś III, 16.  
 diṣṭa IV, 35.  
 dipaka IV, 23.  
 durodara IV, 7; IV, 35.  
 dūṣkara III, 29.

duṣkha III, 27.  
 duṣpīḍa III, 29.  
 duḥṣama III, 25.  
 duḥṣeḍha III, 26.  
 dūti, -ī I, 94.  
 dūrbā II, 9.  
 dūsaga IV, 31.  
 dūṣikā III, 28.  
 dṛkāṇa I, 34.  
 dṛkkāṇa I, 34.  
 drś III, 16.  
 drṣad III, 26.  
 devakī I, 9; II, 23.  
 deśa III, 16.  
 daitya I, 130.  
 darva II, 25; IV, 23.  
 daivakī I, 9.  
 daivata IV, 23.  
 doṣa III, 35.  
 doṣā I, 40; 59.  
 dos I, 40.  
 dohada IV, 22.  
 dyūta IV, 25.  
 dramīḍa I, 121.  
 drava II, 25; IV, 15.  
 draviḍa I, 121.  
 drāṅga I, 60.  
 dreka I, 34.  
 drekkāṇa I, 34.  
 drona IV, 32.  
 dvandva I, 61; II, 30.  
 dviṣat III, 27.  
 dvipa IV, 27.  
 dveṣa III, 35.  
  
 dhana IV, 25.  
 dhanu I, 25.  
 dhanus I, 25; IV, 16.  
 dhanyāka I, 21.  
 dhanvan II, 24.  
 dharayitrī I, 44.  
 dharitrī I, 44.  
 dharma I, 78; IV, 26.  
 dharman I, 78.  
 dhava II, 25.

dhavitra I, 97.  
 dhānyāka I, 21.  
 dhāmārgava II, 26.  
 dhāra IV, 8.  
 dhiṣaṇa III, 28.  
 dhuvitra I, 97.  
 dhūspāśa III, 40.  
 dhruva IV, 35.  
 dhruvā II, 26.  
 dhvartsa III, 53.  
 dhvaja IV, 15.  
  
 nakra I, 91.  
 nakha IV, 24.  
 nakhara IV, 39.  
 nagara IV, 44.  
 naṭa IV, 25.  
 naḍa IV, 29.  
 naḍbala II, 8.  
 nanandā I, 14.  
 nanāndā I, 14.  
 nandana IV, 36.  
 nandi I, 61.  
 nandin I, 61.  
 nabha I, 47.  
 nabhas I, 47.  
 narāyaṇa I, 26.  
 nala IV, 13.  
 nalada IV, 23.  
 nalina IV, 12.  
 nalva II, 30.  
 navanīta IV, 15.  
 nastā I, 125.  
 nāgara IV, 6.  
 nāgaraṅga I, 85.  
 nātaka IV, 21.  
 nāranga I, 85.  
 nārāyaṇa I, 26.  
 nāla IV, 39.  
 nālūkera, -i I, 127.  
 nālūkera, -i I, 127.  
 nāsā III, 53.  
 nāsaka I, 91; 125.  
 nikasa III, 39; IV, 31.  
 nikāra IV, 8.

nikuṭija IV, 15.  
 niṣaḍa IV, 29.  
 nicikī I, 112.  
 niculaka I, 94.  
 nicola I, 94.  
 nitamba II, 10.  
 nidāgha IV, 17.  
 nidhana IV, 25.  
 nidhāna IV, 25.  
 nipa IV, 27.  
 nīmīṣa I, 36.  
 nimeṣa I, 36.  
 nimba II, 10.  
 nirjhara I, 81.  
 nirbhartsana III, 57.  
 niryāsa III, 54; IV, 2.  
 nivāta IV, 15.  
 nivāsa III, 53.  
 niveśa III, 17.  
 niśā III, 19.  
 -niśā IV, 43.  
 niśānta III, 13.  
 niśīta III, 14.  
 niśītha III, 13.  
 niśadvāra I, 56; IV, 5.  
 niśāda III, 27.  
 niśādo I, 75.  
 niśādin I, 75.  
 niṣeka III, 25.  
 niṣedha III, 26.  
 niṣka III, 30; IV, 9.  
 niṣkala III, 30.  
 niṣkuta III, 29.  
 niṣpāva II, 25.  
 niṣpeṣa III, 37.  
 niṣtrīṇṭa III, 17.  
 niṣsama III, 25.  
 nīda IV, 29; 42.  
 nīcāṅga I, 39.  
 nīlāṅga I, 39.  
 nūpura IV, 7.  
 netra IV, 28.  
 naicikī I, 112.  
 nīṣa III, 53

pakkaṇa IV, 32.  
 pakva II, 30.  
 pakṣaka IV, 22.  
 paṇka IV, 21.  
 paṇkāra IV, 8.  
 pañjara IV, 6.  
 paṭa IV, 26.  
 paṭala IV, 11; 41.  
 paṭaha IV, 26.  
 paṭola IV, 26.  
 paṭṭisa III, 55.  
 patra I, 81; IV, 28.  
 patraṅga I, 34.  
 patrāṅga I, 34.  
 patri I, 61.  
 patrin I, 61.  
 path(in) I, 117.  
 patha I, 117.  
 padavi, -i I, 109.  
 padāṭṭi I, 89.  
 padātṭika I, 89.  
 padāra IV, 7.  
 padma IV, 29.  
 panasa III, 53.  
 pannaddhri I, 90.  
 parampara IV, 9.  
 paraśu I, 39; III, 17.  
 parāga IV, 18.  
 pariveśa III, 17.  
 pariṣad III, 28.  
 parisara III, 48.  
 pariṇapa IV, 32.  
 paru I, 83.  
 paruṣa I, 84; III, 35.  
 parus I, 83.  
 parūṣa I, 84.  
 parūṣaka I, 84.  
 pareta I, 31.  
 parvan II, 24.  
 parśu I, 39; III, 17.  
 parṣad I, 49; III, 28.  
 parṣadā I, 49.  
 palamkaṣa III, 37.  
 palāṇḍu IV, 33.  
 palāla IV, 11.

paṭāṣa III, 17.  
 palita IV, 16.  
 pallava II, 27; IV, 34.  
 palvata IV, 12.  
 pavī II, 28.  
 pavitra IV, 28.  
 paśu III, 17.  
 pāṇṇsu III, 17.  
 pāṇṇaka IV, 21.  
 pāṇṇala IV, 42.  
 pāṇṇira IV, 7.  
 pāṇṇaka IV, 24.  
 pāṇṇa I, 81; IV, 37.  
 pāṇṇiva IV, 28.  
 pādātṭāṇa I, 90.  
 pādātṭa, -i I, 89.  
 pāra IV, 6.  
 pārata I, 28.  
 pārada I, 28; IV, 23.  
 pārāśava II, 25.  
 pārāpata I, 22.  
 pārāpāra I, 102.  
 pārāṇvata I, 22.  
 pārāṇvāra I, 102; IV, 30.  
 pārpara IV, 7.  
 pārśva II, 30; III, 18; IV, 24.  
 pāśa III, 16.  
 pāśaka III, 15.  
 pāśaṇḍa III, 25.  
 pāśāṇa III, 25.  
 pikka I, 71.  
 piṇḍāṣa III, 16.  
 picāṇḍa IV, 19.  
 piñjara IV, 6.  
 pitaka I, 89; IV, 38.  
 piṭhara IV, 35.  
 piṇḍa IV, 16.  
 piṇḍāka IV, 24.  
 pināka IV, 24.  
 pipilaka I, 87.  
 piyāla I, 29.  
 piśaṅga III, 12.  
 piśāca III, 12.  
 piśita III, 14.  
 piśuma III, 14.



piṣṭa IV, 16.  
 piṇasa I, 82.  
 piyūṣa III, 31.  
 pilaka I, 87.  
 pumgava II, 26.  
 puccha IV, 3; 26.  
 puñja IV, 15.  
 puṭa IV, 37.  
 puṇḍarika IV, 35.  
 pura IV, 44.  
 purāṇa IV, 32.  
 puriṣa III, 37.  
 pururavas I, 126.  
 purūravas I, 126.  
 purodāṣa III, 18.  
 pulaka IV, 13.  
 pulṇa IV, 13.  
 pulinda I, 75.  
 pulindra I, 75.  
 puṣkara III, 29; IV, 9.  
 puṣkala III, 30.  
 puṣpa III, 26; IV, 3.  
 pusta IV, 18.  
 pūga IV, 18.  
 pūruṣa III, 31.  
 pūrba II, 9.  
 pūṣa III, 32.  
 prthvi II, 29.  
 prṣata III, 28.  
 prṣṭi I, 38.  
 prṣṭha I, 38.  
 peta IV, 38.  
 peṭaka I, 89.  
 peṭā I, 89.  
 peyūṣa III, 31.  
 pelava II, 27.  
 peśala III, 13.  
 peśi III, 16.  
 poṇḍa I, 69.  
 pautava II, 25.  
 paura IV, 7.  
 paura IV, 37.  
 pauṣa III, 37.  
 prakāṇḍa IV, 20.  
 prakāra IV, 8.

prakāṣa III, 16.  
 prakoṣṭha IV, 19.  
 pragriva IV, 26.  
 praṇāla IV, 37.  
 pratiśyāya I, 7.  
 pratiśyāva I, 7.  
 pratiṣkaṣa III, 19.  
 pratisara III, 51; IV, 8; 39.  
 pradīpa IV, 27.  
 pradeśa I, 66.  
 prapunāṭa I, 80.  
 prapunnāṭa I, 80.  
 pramadavana I, 42.  
 pramadāvana I, 42.  
 pramoṣa III, 33.  
 prayāsa III, 53.  
 prayuta IV, 26.  
 pralamba II, 10.  
 pralaya IV, 13.  
 pravara II, 23.  
 pravāṭa IV, 10.  
 praveśa III, 17.  
 praśna III, 14.  
 prasabha III, 49.  
 prasara III, 48.  
 prasava II, 28; III, 49.  
 prasāra III, 51.  
 prasāraṇi I, 91.  
 prasūna III, 49.  
 prasiha IV, 34.  
 prāṇahita I, 90.  
 prādeśa I, 66.  
 prādhva II, 30.  
 prānta IV, 26.  
 prāpunnāṭaka I, 80.  
 prāya I, 52.  
 prāvāra II, 23; IV, 6.  
 prāvṛs I, 46.  
 prāvṛsā I, 46.  
 prāṣa I, 99.  
 prāsa I, 99; III, 54.  
 prāsani III, 50.  
 prāsāda III, 49.  
 priyaka IV, 22.  
 priyāla I, 29.

pruṣa III, 36.  
 preta I, 31.  
 preṣya III, 28.  
 protha IV, 25.  
 plava II, 27; IV, 28.  
 plīha I, 35.  
 plīhan I, 35.  
 pluṣa III, 36.  
 pluṣta III, 30.

phatā I, 103.  
 phala I, 91; IV, 12.  
 phalaka I, 91; IV, 13.  
 phalguṇa I, 66.  
 phāla IV, 13.  
 phālguna I, 66.  
 phelā, -l I, 35.

baka I, 37; II, 3.  
 bakerukā II, 3.  
 badarī II, 1.  
 badhira II, 1.  
 bandha II, 1.  
 bandhu II, 1.  
 bandhura I, 13; II, 4.  
 bandhūra I, 13; II, 1.  
 babhru II, 2.  
 barbaṭī II, 3.  
 barbarā I, 114.  
 barbarī I, 114; II, 7.  
 barha I, 51.  
 barhis IV, 29.  
 bala II, 2; IV, 35.  
 balaja II, 2.  
 balākā II, 3.  
 balāhaka II, 2.  
 bali II, 2.  
 baṣkayinī III, 30.  
 bastiṣka III, 30.  
 bahuskrta III, 29.  
 bahula II, 2.  
 bārbaṭira II, 3.  
 bālīśa III, 18.  
 bāhā I, 40.  
 bāhu I, 40; II, 2.

bāhulaka II, 2.  
 bibhitaka IV, 37.  
 bimba IV, 25.  
 bīla (vila) II, 2.  
 bīleśaya III, 13.  
 bibhatsā III, 57.  
 buka I, 37.  
 bukka I, 124.  
 bukkan I, 78; 124; II, 3.  
 bukkasa III, 55.  
 bukkā I, 124.  
 budhna I, 116.  
 bubhutsu III, 56.  
 buṣa I, 24.  
 busa I, 24.  
 bodha II, 1.  
 boḷa II, 2.  
 bradhna I, 116.  
 brāhmaṇī II, 5.

bhaga IV, 18.  
 bhaginī I, 41.  
 bhagnī I, 41.  
 bhaṇḍirī I, 123.  
 bhaṇḍirī I, 123.  
 bhambharā I, 117.  
 bhambharālī I, 117.  
 bhalla I, 81; 115.  
 bhallaṭaka IV, 37.  
 bhallī I, 81.  
 bhalluka I, 7.  
 bhallūka I, 7.  
 bhaṣa III, 35.  
 bhasman III, 50.  
 bhāpa IV, 32.  
 bhāṇḍa IV, 20.  
 bbārgava II, 26.  
 bhāla IV, 12.  
 bhālāṅka IV, 17.  
 bhāva IV, 16.  
 bbāṣya III, 28.  
 bhās I, 108.  
 bhidi I, 74.  
 bhiṣaṇa III, 25.  
 bbiṣma III, 27.

bhūja I, 40; IV, 40.  
 bhujā I, 40.  
 bhuvana IV, 27.  
 bhūta IV, 26.  
 bhūrja IV, 15.  
 bhūṣaṇa III, 25; IV, 31.  
 bhṛṣa III, 18.  
 bhedi I, 74.  
 bhaisajya III, 26.  
 bbrakumṣa III, 53.  
 bhrāṣṭra IV, 24.

makaranda I, 63.  
 makuṣa I, 30.  
 makutika I, 31.  
 makura I, 30.  
 makuḷa I, 30.  
 makha IV, 28.  
 maghavan II, 24.  
 maṅgala IV, 10.  
 majjan I, 79.  
 majjā I, 79.  
 mañcaka IV, 20.  
 mañjara IV, 6.  
 mañjira IV, 6.  
 mañjūṣā III, 35.  
 maṭha IV, 38.  
 maṇḍa I, 64; IV, 20.  
 maṇḍapa IV, 20.  
 maṇḍala IV, II; 37.  
 mataṅga I, 67.  
 matsara III, 56.  
 matsya III, 56.  
 math I, 73; 125.  
 matha I, 73.  
 mathana I, 37.  
 mathurā I, 88.  
 madana I, 37.  
 madāra IV, 7.  
 madhu IV, 33.  
 madhurā I, 88.  
 madhya IV, 27.  
 madhyama IV, 17.  
 maṇiṣā III, 32.  
 mantha I, 73.

manthara IV, 9.  
 manthāka I, 125.  
 mandana I, 37.  
 mandira I, 20; IV, 39.  
 mandirā I, 20.  
 maraka IV, 21.  
 maranda I, 63.  
 marica I, 110.  
 marica I, 110.  
 marut I, 126.  
 maruṣa I, 35.  
 marṣa III, 19.  
 marṣaṇa III, 28.  
 maṇa IV, 35.  
 malaya IV, 13.  
 malina IV, 12.  
 malimasa I, 100; III, 54.  
 maṣa III, 17.  
 masāra III, 51; IV, 8.  
 masi III, 53.  
 masura I, 8.  
 masūra I, 8; III, 48; IV, 42.  
 masṛa III, 50.  
 mastaka IV, 18.  
 mastiṣka III, 29.  
 maha I, 47.  
 mahas I, 47.  
 mahānasa I, 100.  
 mahiman IV, 26.  
 mahiā I, 19.  
 mahiṣa III, 33.  
 mabelā I, 19.  
 mabelikā I, 19.  
 māḍsa III, 53; IV, 1.  
 mūtaṅga I, 67.  
 mātulunga I, 84.  
 mātulunga I, 84.  
 māna IV, 18.  
 māriṣa I, 35; III, 33.  
 māruta I, 126.  
 māruṣa I, 35.  
 mārkaṇa II, 26.  
 mārsa I, 50.  
 māṣa III, 33; IV, 31.  
 māṣaka IV, 29.

māsa III, 55; IV, 29.  
 māsurī III, 51.  
 mitra IV, 35.  
 miṣa III, 33.  
 mīsi III, 55.  
 mihira I, 30.  
 mukuṭa I, 30.  
 mukutika I, 31.  
 mukura I, 30.  
 mukula I, 30.  
 mukha IV, 24.  
 munḍa IV, 20.  
 muṣala I, 24; IV, 31.  
 muṣka III, 30; IV, 9.  
 musala I, 24; IV, 13.  
 musta IV, 18; 39.  
 mustaka IV, 18.  
 muhira I, 30.  
 muhūrta IV, 18.  
 mūlaka IV, 10.  
 mūṣika III, 25; IV, 16.  
 mṛṣāla IV, 37.  
 mṛtsnā III, 56.  
 mṛdaṅga IV, 17.  
 mṛṣā III, 33.  
 mecaka IV, 16.  
 medhra IV, 24.  
 meṣa III, 33; IV, 16.  
 mehalā I, 19.  
 modaka IV, 21.

yatī I, 76.  
 yatīn I, 76.  
 yabhana I, 83.  
 yamala I, 61.  
 yavasa I, 53.  
 yavāni I, 57.  
 yaśas III, 12.  
 yātu I, 83.  
 yāmi I, 113.  
 yāmala I, 61.  
 yāva II, 25.  
 yuga IV, 35.  
 yugamdhara IV, 5.  
 yutaka I, 21.

yurvan II, 24.  
 yūtha IV, 25.  
 yūpa IV, 27.  
 yūṣa I, 83; III, 31; IV, 31.  
 yosīt I, 46; III, 26.  
 yosītā I, 46.  
 yautaka I, 21; 96.  
 yautuka I, 96.  
 yauvana IV, 30.

rathhas I, 120.  
 raja I, 48.  
 rajata IV, 23.  
 rajas I, 48.  
 rapa IV, 32.  
 randhra IV, 28.  
 rabhasa IV, 40.  
 ravi II, 28.  
 raśanā III, 24.  
 raśmī III, 12.  
 rasa IV, 1.  
 rasana IV, 42.  
 rasanā III, 24.  
 rasāñjana III, 51.  
 rājīva II, 25.  
 rāla IV, 40.  
 rājaka IV, 23.  
 rāśī III, 18.  
 rāśīra IV, 24.  
 rāsa IV, 2.  
 rāsabha III, 49.  
 riśya I, 70.  
 riṣi I, 97.  
 riṣta I, 130.  
 riṣti I, 29.  
 rucaka I, 45.  
 reta I, 41.  
 retas I, 41.  
 repas I, 106.  
 roka IV, 22.  
 rolamba II, 91.  
 roya III, 34.  
 royāṅga III, 25.  
 rohita IV, 36.  
 rohitaka I, 67.



varūṣa III, 31.  
 vareṇya II, 12.  
 varkara II, 12.  
 vargaṇā II, 20.  
 varcas II, 16.  
 varcaska IV, 17.  
 varjāna II, 18.  
 varṇaka II, 17; IV, 25.  
 vartanī II, 13.  
 vartarūka II, 6.  
 vartī II, 13.  
 vartaka IV, 40.  
 vartman II, 12.  
 vardhanī II, 4.  
 vardhra IV, 28.  
 varṣa III, 36; IV, 31.  
 varṣaṇa II, 18; III, 26.  
 varṣā I, 49.  
 varṣman II, 18; III, 27.  
 varha II, 15.  
 varhis II, 15.  
 valaya IV, 10.  
 vall II, 19.  
 valka IV, 17.  
 valka IV, 14.  
 valkala IV, 14.  
 valmika I, 62; II, 19; IV, 25.  
 vallabha II, 15.  
 vallarī II, 15.  
 vallava II, 27.  
 vallī II, 15.  
 vallūra II, 15; IV, 39.  
 vaśa III, 17.  
 vaśā III, 21.  
 vaśira II, 12.  
 vaśya III, 15.  
 vaśatī II, 21.  
 vaśana III, 52.  
 vaśanta II, 13; III, 51; IV, 3.  
 vaśitā II, 2.  
 vaśu II, 21; III, 53.  
 vaśuka II, 4.  
 vaśudhā III, 52.  
 vaśta II, 2.  
 vastra IV, 28.

vaśna IV, 25.  
 vaśnasā I, 61.  
 vahaja II, 2.  
 vahita I, 76.  
 vahitra I, 76; II, 16.  
 vahis II, 15.  
 vā II, 6.  
 vāgara II, 12; IV, 6.  
 vāgurā II, 5.  
 vāclka II, 16.  
 vāja II, 18.  
 vāta IV, 37.  
 vādava II, 26.  
 vādha II, 3.  
 vāṇa II, 17; IV, 32.  
 vāṇinī II, 5.  
 vāṇī II, 5.  
 vāta I, 74; II, 13.  
 vātarūṣa III, 31.  
 vātasaha I, 113.  
 vātāyana IV, 18.  
 vātāsaha I, 113.  
 vāti I, 74.  
 vātika I, 29; II, 13.  
 vātiga I, 29.  
 vātula I, 70.  
 vātūla I, 70.  
 vātsyāyana III, 56.  
 vādita II, 6.  
 vādya II, 6; IV, 27.  
 vāna I, 33; II, 13.  
 vānara II, 5.  
 vānāyujā I, 68.  
 vāntra II, 5.  
 vāpi II, 17.  
 vāma I, 44; II, 13.  
 vāmadeva I, 44.  
 vāmana II, 13.  
 vāmīla II, 19.  
 vāyasa II, 21; III, 55.  
 vāra II, 12; IV, 5.  
 vāraṇga IV, 17.  
 vārāṇa IV, 34.  
 vāravāṇa IV, 32.  
 vārāṇasī I, 60.

vāri II, 4; IV, 6.  
 vāruṇḍa II, 3; IV, 19.  
 vārūḍha II, 3.  
 vārttā II, 14.  
 vārttāka I, 85.  
 vārttāku I, 85.  
 vārdara II, 12; IV, 7.  
 vārḍhusika III, 27.  
 vāla II, 20; IV, 11.  
 vālaka II, 2; IV, 12.  
 vālī I, 62.  
 vālikā I, 40.  
 vālin I, 62.  
 vāluka II, 2.  
 vālukā I, 40.  
 vāṇunkikā II, 3.  
 vāleya II, 3.  
 vālmūka I, 62.  
 vālhika I, 13; II, 19.  
 vālhika I, 13.  
 vāśā III, 19.  
 vāśita III, 13.  
 vāsa III, 54.  
 vāsanā II, 5.  
 vāsara I, 28; II, 5; III, 48; IV, 4.  
 vāśā III, 54.  
 vāsi II, 21.  
 vāśita II, 20; III, 52.  
 vāśitā II, 5.  
 vāśin III, 50.  
 vāsu I, 44.  
 vāsudeva I, 44.  
 vāstu IV, 33.  
 vāstuka I, 9.  
 vāstūka I, 9.  
 vāstospatī III, 29.  
 vāsra I, 28; II, 5; III, 52.  
 vāha II, 18.  
 vāhana II, 2.  
 vāhasa II, 21; III, 55.  
 vāhini II, 4.  
 vīmśati III, 13.  
 vī II, 6.  
 vi- II, 32.  
 vikāca II, 16.

vīkātā II, 14.  
 vikasvara III, 50.  
 vīkāśa III, 16.  
 vīkka I, 71.  
 vikrama II, 12.  
 vīkhu I, 77.  
 vīkhra I, 77.  
 vīgra I, 77.  
 vīgraha II, 15.  
 vicakīja II, 20.  
 vicchitti II, 14.  
 viṭa II, 1; IV, 16.  
 viṭāṭka IV, 21.  
 viṭāpa II, I; IV, 16.  
 viṭāṅga II, 20; IV, 17; 39.  
 viṭāmba II, 10.  
 vitandā II, 14.  
 vitāna II, 13; IV, 15.  
 vitunna I, 114.  
 vitunnaka II, 14.  
 vitta II, 13; IV, 15.  
 vidala IV, 12.  
 vidārī II, 22.  
 videha II, 15.  
 vidyā II, 12.  
 vidruma II, 12.  
 vidvat II, 1.  
 vidhā II, 16.  
 vidhītsita III, 56.  
 vidhatsu III, 56.  
 vidhu II, 16.  
 vināśa III, 16.  
 vinḍu II, 12.  
 vipaṇī II, 17.  
 vipruṣ III, 31.  
 vibhāva II, 25.  
 vimarśa III, 18.  
 vināna II, 13; IV, 28.  
 vimba II, 12.  
 vīrañcana I, 71.  
 vīrūca, -i I, 71.  
 vīla śīhe bīla.  
 vilāsa III, 53.  
 vilepana II, 13.  
 vīva II, 30.

vivara II, 22.  
 vivaśa II, 20; III, 17.  
 viveka II, 17.  
 viśaṅkaṭa III, 13.  
 viśada I, 57; II, 12; III, 15.  
 viśākhā III, 15.  
 viśārada II, 19.  
 viśāla III, 13.  
 viśikha II, 18; III, 15.  
 viśeṣa III, 38.  
 viśrāma III, 15.  
 viśleṣa II, 21.  
 viśva II, 21; III, 14; IV, 42.  
 viśvapsan I, 78.  
 viśvapsā I, 78.  
 viśvastā I, 102; II, 21.  
 viśa II, 18; III, 34.  
 viśama IV, 31.  
 viśaya II, 18.  
 viśāṇa II, 17; III, 25; IV, 39.  
 viśāda III, 26.  
 viśuvat III, 26.  
 viśkambha III, 30.  
 viśtara II, 14; III, 30; IV, 9.  
 viśtī II, 14.  
 viśa I, 85; III, 54; IV, 1.  
 viśaṇḍaka I, 85.  
 viśrambha II, 20; III, 52.  
 vihaga II, 6.  
 vihāyas II, 15.  
 vihāra IV, 5.  
 vici II, 16.  
 vija II, 18.  
 vinā II, 17.  
 vita IV, 15.  
 vitatīsa II, 21; III, 54; IV, 1.  
 vithi II, 2.  
 vipsita III, 57.  
 vira II, 5; IV, 5.  
 viraṇa II, 17.  
 virudh II, 22.  
 virya, -ā I, 20.  
 vivadha II, 16.  
 vrthhaṇa II, 1.  
 vrka II, 16.

vrkkā I, 78.  
 vrjina II, 18; IV, 36.  
 vrttānta II, 14.  
 vrthi II, 13.  
 vṛddha II, 1.  
 vṛnta II, 4; IV, 16.  
 vṛntāka I, 85.  
 vṛnda IV, 22.  
 vṛndāraka II, 1.  
 vṛścika IV, 41.  
 vṛsa II, 18; III, 36.  
 vṛsadatṛśaka III, 40.  
 vṛṣala IV, 16.  
 vṛhat II, 2.  
 vekata II, 14.  
 vega II, 20.  
 vepī II, 17.  
 vepu II, 17.  
 vetana II, 13.  
 vetasa IV, 41.  
 vedanā II, 13.  
 vedi II, 4.  
 vedha II, 1.  
 vedhas II, 16.  
 vema I, 107.  
 veman I, 107.  
 vera II, 12; IV, 6.  
 velā II, 2.  
 vellita II, 15.  
 veśa I, 24; II, 20; III, 16; IV, 1.  
 veśanta III, 13; IV, 3.  
 veśi II, 20.  
 veśman III, 14.  
 veśyā III, 21.  
 veśa I, 24; III, 36.  
 veśtana II, 14.  
 vesavāra III, 43; IV, 8.  
 vehat II, 2.  
 vaijayanti II, 19.  
 vaidūryamaṇi I, 55.  
 vaiyātya I, 107.  
 vaira II, 1.  
 vaiśākha II, 18.  
 vaiśya II, 20.  
 vyajana II, 19.



vyañjana II, 19.  
 vyalika II, 2.  
 vyasana II, 21; III, 52.  
 vyāghra II, 12.  
 vyāla II, 19.  
 vyāsa III, 55.  
 vyāsaṅga III, 49.  
 vyvṛṣṭi II, 14.  
 vyūha II, 18.  
 vyoṣa III, 36.  
 vraja II, 1.  
 vraṇa II, 1; IV, 32.  
 vrata IV, 16.  
 vṛda I, 121; IV, 40.  
 vṛdā I, 121.

śaka III, 2.  
 śakata III, 2; IV, 3; IV, 38.  
 śakala III, 20; IV, 3.  
 śakuni III, 3.  
 śakunti III, 3.  
 śakṛt III, 20.  
 śakti III, 9.  
 śakya III, 11.  
 śakra III, 2.  
 śakvari III, 9.  
 śamkara III, 2.  
 śankā III, 5.  
 śanku III, 2; IV, 3.  
 śaṅkha III, 7; IV, 2.  
 śaci III, 6.  
 śaṭita III, 2.  
 śaṭi III, 2.  
 śaṭha III, 9.  
 śapa III, 5.  
 śaṇṭha III, 9.  
 śaṇḍa III, 6.  
 śaṇḍha I, 23; III, 6.  
 śata IV, 26.  
 śataparbā II, 9a.  
 śatamāna IV, 28.  
 śatarusa I, 33.  
 śatārus I, 38.  
 śatāhva IV, 26.  
 śatru III, 10.

śanals III, 8.  
 śapaṭha III, 6.  
 śapha III, 7; IV, 2.  
 śaphara III, 7; IV, 41.  
 śaba II, 10; III, 7; IV, 3.  
 śabara II, 8; III, 7.  
 śabala III, 4.  
 śama III, 20.  
 śamana III, 6.  
 śamala III, 4.  
 śami III, 6.  
 śampā III, 7.  
 śamba II, 11; III, 3; 24; IV, 2.  
 śambara II, 7; III, 3; IV, 7.  
 śambala II, 8; III, 4; 24; IV, 14.  
 śambuka I, 8.  
 śambūka I, 8; III, 3.  
 śambhu III, 3.  
 śaya III, 6.  
 śayana IV, 2.  
 śara I, 128; IV, 4.  
 śaranya III, 5.  
 śarad I, 46; III, 3.  
 śaradā I, 46.  
 śarabha III, 3.  
 śarāṇi III, 7.  
 śarāru III, 8.  
 śarāva II, 25; III, 7; IV, 3.  
 śarāsana IV, 4.  
 śarira III, 8; IV, 4.  
 śaru III, 6.  
 śarṣarā III, 9.  
 śarbari II, 7; III, 9.  
 śarman III, 6.  
 śarva III, 20.  
 śarvaṇa, -i I, 98.  
 śala III, 4; IV, 13.  
 śalabha III, 5.  
 śalala III, 5.  
 śalākā III, 5.  
 śalāṭṭu III, 2.  
 śali III, 5.  
 śalka III, 5.  
 śalmali I, 92.  
 śalya III, 4; IV, 2.

śaśin III, 22.  
 śaśvat III, 22.  
 śaśkuḥ III, 9.  
 śaśpa III, 38.  
 śāka III, 2.  
 śākini III, 10.  
 śākya III, 6.  
 śākvara IV, 7.  
 śakhā III, 7.  
 śākhoṭa III, 2.  
 śāta III, 2; IV, 41.  
 śātaka III, 2.  
 śāva III, 5 IV, 32.  
 śāṇḍilya III, 6.  
 śāta III, 3.  
 śātana III, 3.  
 śātrava IV, 28.  
 śāda III, 8.  
 śādbala II, 8; III, 4; vgl. I, 55.  
 śādvāla I, 55; vgl. II, 8; III, 4.  
 śānta III, 8.  
 śāpa III, 7.  
 śāra I, 128; III, 7; IV, 41.  
 śārabha III, 3.  
 śārī III, 7.  
 śārivā II, 25.  
 śārdūla III, 4.  
 śāla III, 5; 20; IV, 10.  
 śālā III, 4.  
 -śālā IV, 43.  
 śālāra III, 8.  
 śālāta III, 3.  
 śālīna III, 10.  
 śāṇu III, 4.  
 śāṇḍika III, 2.  
 śālmali III, 5.  
 śālmali I, 92.  
 śālvala III, 6.  
 śāva III, 7.  
 śāśvata III, 22.  
 śūhśapā III, 22.  
 śikya III, 6.  
 ś.ksā III, 11.  
 śākhanda III, 7; IV, 19.  
 śikhara III, 7; IV, 4.

śikḥā III, 7.  
 śigru III, 8.  
 śiñjā III, 11.  
 śita III, 3.  
 śiti III, 8.  
 śithiḥa III, 4.  
 śipivista III, 2.  
 śiphā III, 7.  
 śimbā II, 11.  
 śiras, śirā III, 7.  
 śirīṣa III, 38.  
 śiṭa I, 43.  
 śilā I, 75; III, 4.  
 śilindhra III, 3.  
 śilī I, 75.  
 śilimukha III, 10.  
 śiloṇcha I, 43.  
 śilpa III, 5.  
 śiva II, 27; III, 3.  
 śivāla III, 4.  
 śivi II, 28; III, 10.  
 śiśira III, 22.  
 śiśu III, 10; 22.  
 śiśna III, 22.  
 śiṣṭa III, 2.  
 śisya III, 38.  
 śikara III, 2; IV, 8.  
 śighra III, 11.  
 śita III, 3.  
 śiṭaśiva III, 23.  
 śidhu III, 8; IV, 33.  
 śira III, 20.  
 śirpa III, 6.  
 śirsa III, 38.  
 śiṭa III, 4; IV, 10.  
 śuka I, 128; III, 2.  
 śukta, -t III, 9.  
 śukra III, 2; IV, 35.  
 śukla III, 5; IV, 14.  
 śunga, -ā I, 129; IV, 40.  
 śuci III, 6.  
 śuṭhi III, 9.  
 śuddhānta III, 8.  
 śunaka III, 6.  
 śunāra III, 3.

śunāsira I, 26.  
 śubha I, 128; III, 3; IV, 27; 35.  
 śubhra III, 3.  
 śumba III, 3.  
 śumbā II, 11.  
 śumbha III, 3.  
 śurungā I, 129.  
 śulka III, 5; IV, 2.  
 śulva III, 10; IV, 28.  
 śusira III, 38.  
 śūka III, 2; IV, 2.  
 śūkara I, 25; III, 24.  
 śūkaśimbi III, 23.  
 śūdra III, 8.  
 śūnā I, 129.  
 śūnya III, 5.  
 śūra I, 26; III, 20.  
 śūraṇa III, 11.  
 śūrpa III, 8; IV, 3.  
 śūla III, 4; IV, 2.  
 śrāṅga I, 25; III, 4; 24.  
 śrāṅkhala III, 4; IV, 39.  
 śrāṅga III, 7; IV, 17.  
 śrāṅgātaka IV, 24.  
 śrāṅgāra III, 7; IV, 9.  
 śekhara III, 7; IV, 4.  
 śepa I, 79.  
 śepas III, 3.  
 śepha I, 79; III, 7; IV, 2.  
 śephas I, 79.  
 śephāṭkā III, 4.  
 śemuṣī III, 38.  
 śeru III, 8.  
 śelu III, 4.  
 śeva I, 79; II, 27.  
 śevadhī III, 11.  
 śevāla I, 109.  
 śevāla I, 109; III, 4; IV, 11.  
 śeṣa IV, 3.  
 śaibāja II, 8; vgl. I, 109.  
 śaila III, 4; IV, 9.  
 śailūṣa III, 38.  
 śarvala I, 104; III, 4.  
 śaivāla I, 109; vgl. II, 8.  
 śoka III, 2.

śocis III, 6.  
 śoṇa III, 5.  
 śopṭha III, 5.  
 śoṭha III, 6.  
 śodhana III, 6.  
 śobhāñjana I, 104; III, 8.  
 śoṣaṇa III, 38.  
 śaudira III, 2.  
 śauṇḍa III, 8; IV, 19.  
 śauṇḍira I, 32.  
 śauṇḍīrya I, 32.  
 śauri III, 20.  
 śauṣkala III, 38.  
 śmaśāna III, 22; IV, 2.  
 śmaśru III, 22.  
 śyamala I, 18.  
 śyāmaka I, 16.  
 śyāmala I, 18.  
 śyāmā III, 11.  
 śyāmāka I, 16; III, 2.  
 śyāva III, 10.  
 śyena III, 8.  
 śyonāka III, 11.  
 śraddhā III, 11.  
 śrama III, 6.  
 śramaṇa III, 5.  
 śravaṇa III, 5.  
 śravisthā III, 6.  
 śrāṅḍ III, 11.  
 śrānta III, 10.  
 śrāvāna I, 57; II 23; III, 8.  
 śrīparṇa III, 6.  
 śrūta III, 5.  
 śruti III, 21.  
 śreṇi III, 5.  
 śreyas III, 6.  
 śreṣṭha III, 9.  
 śroṇi III, 5.  
 śrotra III, 9.  
 ślakṣṇa III, 11.  
 ślatha III, 6.  
 ślāghā III, 11.  
 ślūpada III, 8.  
 śleṣa III, 38.  
 śleṣman III, 38.

śloka III, 10.  
 śvan III, 7.  
 śvabhāra III, 3.  
 śvayathu III, 10.  
 śvaśura III, 22.  
 śvaśrū III, 22.  
 śvitra III, 9.  
 śveta III, 10.  
  
 saṅḍa IV, 20.  
 saṅḍālikā III, 25.  
 saṅḍha I, 23.  
 sāṅḍava III, 25.  
 sṭhivana I, 9.  
 sṭhevana I, 9.  
  
 saṁrāva II, 25.  
 saṁvadana I, 42.  
 saṁvanana I, 42.  
 saṁvid III, 42.  
 saṁsarapa III, 58.  
 saṁsāra III, 58; IV, 4.  
 saṁstara I, 27.  
 saṁharsa III, 36.  
 sakala III, 42.  
 saktu III, 45.  
 sakthi III, 44.  
 sakhi III, 45.  
 saṁkasuka III, 59.  
 saṁkāra III, 46; IV, 3.  
 saṁkula III, 46.  
 saṁkrama IV, 3.  
 saṁgama IV, 2.  
 saṁgara IV, 5.  
 saṁgha IV, 17.  
 saciva II, 27; III, 44.  
 sajja III, 46.  
 saḥa IV, 3; 40.  
 sat III, 45.  
 sattrā III, 42.  
 sattva II, 29; III, 45; IV, 35.  
 sadana III, 44.  
 sadra, sadā III, 42.  
 sadra III, 16.  
 sadman III, 44.

sadyas III, 41.  
 sanātana III, 46.  
 saṁtāna IV, 2.  
 saṁdhi I, 40.  
 saṁdhyā I, 40.  
 sapadi III, 42.  
 (sapallava IV, 34.)  
 sabhā III, 47.  
 sama III, 43.  
 samañjasa III, 55.  
 samaya III, 43.  
 samara III, 41; IV, 8.  
 samavāya III, 43.  
 samāja III, 44.  
 samāna III, 43.  
 samāsa III, 58.  
 samidh III, 42.  
 samipa III, 44.  
 samira III, 41; IV, 4.  
 samutseka III, 57.  
 samudra III, 43.  
 samūḍha III, 43.  
 samūru I, 101.  
 samūha III, 43.  
 saṁjavana I, 106.  
 saṁbhākṛta I, 101.  
 samba III, 24.  
 sambala III, 24.  
 sara I, 128.  
 saraka III, 41; IV, 3.  
 saraghā III, 47.  
 saraḥa III, 43; IV, 3.  
 saragā I, 91.  
 sarapi III, 44.  
 saranda III, 42; IV, 19.  
 sarayu, -u I, 38.  
 saras III, 44.  
 sacasi III, 58.  
 sarit III, 42.  
 sarisapa I, 50.  
 sarisapa III, 58.  
 sarga III, 45.  
 sarpiśkalpa III, 39.  
 sarpiś III, 46.  
 sarva III, 46.

sarvalā, -l I, 98.  
 sarṣapa I, 50; III, 40.  
 sahla III, 41.  
 sallaka IV, 41.  
 savana III, 42.  
 savitr III, 46.  
 savya III, 44.  
 sasya III, 58.  
 sasyaka III, 59.  
 saha I, 47.  
 sahacara I, 17.  
 sahadēva III, 45.  
 sahas I, 47; III, 58.  
 sahasra III, 58; IV, 17.  
 sahāçara I, 17; III, 44.  
 sahya III, 47.  
 sāksin III, 46.  
 sāgara III, 42.  
 sāci, -l I, 112; III, 44.  
 sātī III, 45.  
 sādhana III, 46.  
 sādhvāsa III, 59.  
 sānu III, 43; IV, 33.  
 sātva II, 29.  
 sāndra III, 41.  
 sāmaja III, 43.  
 sāmastya III, 58.  
 sāmi III, 43.  
 sāmīdhenī III, 43.  
 sāmīprataṁ III, 47.  
 sāmbuka I, 116.  
 sāya I, 23; III, 45.  
 sāyaka III, 45.  
 sāra I, 128; III, 41; IV, 8; 35.  
 sāraṅga III, 47.  
 sārathi III, 44.  
 sārameya III, 42.  
 sārāsa III, 55; 58; IV, 4.  
 sārāsana III, 59.  
 sārāsvata III, 58.  
 sārtha III, 44.  
 sāja IV, 3.  
 sājūra III, 41.  
 sāvara III, 46.  
 sāsnā III, 58.

sāhasa III, 58.  
 sīrṁhāçaka IV, 18.  
 sīkatā III, 41.  
 sīkṁtha III, 44.  
 sīta III, 41.  
 sīdhma, -an I, 78.  
 sīma IV, 3.  
 sīnivālī III, 47.  
 sīnduvāra III, 41.  
 sīndūra III, 41; IV, 9.  
 sīndhu III, 45; IV, 33.  
 sīma III, 43.  
 sīmika IV, 2.  
 sīra IV, 4.  
 sīhaka III, 42.  
 sīhuṇḍa I, 125.  
 sītākāra IV, 8.  
 sīma, -an III, 43.  
 sīmanta III, 43.  
 sīra III, 41; IV, 4.  
 sīvana III, 42.  
 sīsaka III, 58.  
 sīhuṇḍa I, 125.  
 suka I, 128.  
 sukha III, 45; IV, 2.  
 sungā I, 129.  
 suta III, 42.  
 sūtrāman I, 10.  
 sūdhā III, 41.  
 sūnāra IV, 5.  
 sūnāsīra I, 26.  
 sūndara III, 41.  
 subha I, 128.  
 sumta I, 63.  
 sumanas I, 114.  
 -surā IV, 43.  
 surungā I, 129.  
 sūvarṇa IV, 15.  
 suśamā III, 39.  
 suśavi I, 101; II, 28; III, 40.  
 suśīma III, 40.  
 suśūptaka III, 39.  
 suśūti III, 39.  
 suśeṇa III, 40.  
 suhma III, 43.

sūkara I, 25; III, 24.  
 sūkṣma III, 43.  
 sūcana III, 44.  
 sūci III, 44.  
 sūta III, 41.  
 sūtra III, 42; IV, 28.  
 sūtrāman I, 10.  
 sūda III, 42.  
 sūnā I, 129.  
 sūnu III, 43.  
 sūnṛta III, 46.  
 sūpa III, 44.  
 sūma III, 43.  
 sūra I, 26; III, 41.  
 sūri III, 41.  
 sūrpa III, 44.  
 sūrmi, -I I, 108.  
 sūrya III, 44.  
 srkvaṇi I, 76.  
 srkvan I, 76.  
 srkvi I, 76; III, 46.  
 srgāla I, 25; III, 24.  
 sṛi III, 44.  
 sṛpāja IV, 3.  
 seka III, 45.  
 setu III, 41.  
 senā III, 45.  
 -senā IV, 43.  
 sepa I, 79.  
 seva III, 45.  
 sevaka II, 23; III, 45.  
 salndhava II, 25; IV, 2.  
 sairandhri III, 47.  
 saireyaka III, 46.  
 sopāna I, 102.  
 soma III, 43.  
 sandāmanī I, 36.  
 sandāminī I, 36.  
 sandāmnī I, 36.  
 saudha IV, 2.  
 saurabha III, 47.  
 sauri III, 41.  
 sanvidalla III, 42.  
 sauvira III, 42; IV, 7.  
 stana III, 43.

stabaka IV, 21.  
 stamba II, 11.  
 stambha IV, 27.  
 sthala IV, 44.  
 sthāgu IV, 33.  
 sthāna IV, 28.  
 sthāla IV, 44.  
 snasā I, 61.  
 snāna IV, 3.  
 snāyu III, 47.  
 snuṣā III, 32.  
 snuḥī III, 47.  
 sneha III, 47; IV, 26.  
 sparīṣa I, 50.  
 sparśa I, 50; III, 19.  
 spaśa III, 19.  
 sphalika I, 17.  
 sphara III, 45.  
 sphāṭika I, 17.  
 sphāla III, 44.  
 sphuliṅga IV, 39.  
 smara III, 41.  
 smṛta III, 45.  
 smera III, 41.  
 syada III, 44.  
 syandana III, 46.  
 syūta I, 95.  
 syūna I, 95.  
 syona I, 95.  
 srathsaka III, 58.  
 sraj III, 45.  
 srastara I, 27.  
 sruc III, 45.  
 sruvā II, 26.  
 sva II, 29; IV, 36.  
 svapna III, 47.  
 svara III, 41.  
 svaru III, 42.  
 svast III, 58.  
 svāda III, 42.  
 svāmīn III, 43.  
 sveda III, 42.  
 svalra III, 44.

hathsa III, 53.

hanumat I, 10.  
 hanūmat I, 10.  
 hanūṣa III, 32.  
 hayana I, 32.  
 haricandana IV, 25.  
 haridrava IV, 28.  
 hariṣa I, 49.  
 haritaka IV, 37.  
 harṣa I, 49; III, 36.  
 hala IV, 10.  
 halāhala I, 15; IV, 10.  
 hasta IV, 18.  
 hāra IV, 9; 40.  
 hāraka IV, 22.  
 hārīta I, 11.  
 hārīta I, 11.  
 hālahala I, 15.  
 hālāhala I, 15.

hāva II, 25; IV, 30.  
 hāṣa III, 53.  
 hāhā, hāhās I, 105.  
 hiṅgu IV, 33.  
 hlōguda, -u I, 20.  
 hiḥjāla I, 76.  
 hiḥjira IV, 6.  
 hima IV, 26.  
 hirbera I, 14.  
 hira IV, 40.  
 hraka IV, 22.  
 hrṣika III, 26.  
 hema IV, 26.  
 heramba II, 10.  
 heṣā III, 32.  
 hrībera I, 14.  
 hreṣā III, 32.

## II. Namenregister der im Kommentar genannten Autoren und Werke.

(\* bedeutet wiederholtes Vorkommen.)

Ajaya S. 30, Anmerk. 27. 103. 178. 189. 191. 200. 210. 216. 217\*. 225.

Anubhūtiśvarūpa S. 2.

Amara S. 29. 49. 66. 69. 79. 84. 99. 112. 120. 139. 170. 185\*—189\*. 191\*—200\*. 202\*—226\*.

Amaraliṅgaśeṣa S. 201. 209. 219.

Amaratīkā S. 46. 219. 221. 222\*. 223. 224.

Aruṇa S. 186. 187\*—193\*. 194. 196\*—198\*. 199. 200\*. 201. 202. 203\*—205\*. 207\*. 208\*. 209. 210\*. 212\*. 213. 214. 216. 217. 218\*. 219\*. 221\*. 223\*—225\*.

Indu S. 142.

Indra, Indravyākaraṇa S. 2. 8.

Ekākṣarakośa S. 143.

Kavikalpadruma S. 6. 71\*. 90. 117. 183.

Kātya S. 66. 112. 171.

Kātyāyana S. 2.

Kālāpaka S. 2.

Kālidāsa S. 3.

Kumāra siehe Kālāpaka.

Kauśika S. 179.

Kṣīrasvāmin S. 11. 25. 45. 63. 124, Anmerk. 30.

Gupta S. 71.

Gauḍa S. 16. 37. 46\*. 55. 58. 64. 81. 94. 103. 111. 168. 178. 185\*. 188\*. 189. 190\*. 191\*. 192. 193\*—199\*. 200. 201\*—203\*. 204. 205\*. 206\*. 207. 208\*—210\*. 211. 212\*. 213\*. 214. 215\*—217\*. 218. 219\*. 220—222. 223\*. 224. 225\*.

Gauḍaśeṣa S. 188. 193. 195. 196. 199. 203. 208. 211. 212. 222.

Cāndrāḥ S. 222.

Daśamaskandha S. 18.

Durga S. 77. 98. 185. 186\*—189\*. 190. 191\*. 193\*. 194. 195\*—201\*. 203. 204\*—207\*. 209\*—213\*. 215. 217. 218. 219\*. 220. 221. 222\*. 223. 224\*. 226.



Vopālita S. 54, Anmerk. 9. 185. 206.

Vyāḍi S. 1. 10. 139. 157.

Śākaṭāyana S. 2. 166. 186. 193. 196. 208. 212. 222.

Śāśvata S. 1. 33. 195. 215. 225.

Suśruta S. 213.

Smṛti S. 209.

Harṣa S. 3. 186. 187. 189. 190\*. 191—193. 197. 198\*. 203. 204. 207.  
210. 213\*. 216. 217. 218\*. 220. 221\*. 223\*. 224\*.

Harṣavṛtti S. 213.

Hugra (= Hugga) S. 127. 170.

Hemacandra S. 2. 33. 50. 76.

---

### III. Index der in den Petersburger Wörterbüchern samt Nachträgen nicht vorkommenden Worte und Wortbedeutungen.

(Neue Worte sind durch \* gekennzeichnet)

	Seite
aṅkuraka = ankura (auch Viśva 10 zu pralamba)	90
*acaluḥ = śyonāka „ein best. Baum“	129
anāhata = āhata „angeschlagen, multipliziert, unwahr“	9
*anudagra = udagra „hoch“	9
anudāra = udāra „tüchtig, erhaben, edel“	9
*apaṣṭhūra = apaṣṭhura „entgegengesetzt“	40
*apiśali m. = āpiśali „muner bhede, munivśeṣe“	39
*apuṣa m. = agni, = saroga „krank“ (ebenso Hem. Uq. 559 Kom.)	156
*abdopala m. „Hagel“ (auch Hem. Liṅg. VII, 1)	222
*abhiṛtsu „zu vermehren wünschend“	182
amati = āmati „Tod“ (vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 232: amaty amatih   kāle yame puṁsi . . .   )	45
*amana n. „Krankheit“	5
*amlāta m. n. = āmrātaka „Spondias mangifera“	50
*alūta m. = ulūta „ein best. Baum“	41
avacūlaka m. n. „ein von einem Banner herabhängender Büschel“	197
avyathisa m. = kṣetrajña, = agni (auch Hem. Uq. 552 Kom.)	155
aśleṣa m. f. (ā) „eine Schlangengotttheit“	223
*asarala = vakra = vanka	53
asiknikā = asikni; s. dort	55
asikni = yā gaur laghv api garbham dadāti (vgl. Kṣīr. II, 9, 70: asikni bālagarbhīṣṭu Bhāguriḥ)	55
asitā = asikni; s. dort	55
asurā = vāsi „Messer“ (Hem. An. III, 513)	173
āga n. „Baumgruppe“	5

*ādrāṅga m. = draṅga „Stadt“	36
āpa 1. „Ozean“, 2. „Wassersirömung“ (zu 2. vgl. Kṣīr. I, 9, 30)	5
*ābela m. „zerkauter Betel“ (āvefa auch Hem. Dhṛp, 6, 94 Kom. und Hem. Līṅg. I, 13 s. Kom.)	87
*āmatī = amati „Tod“	45
*āmbariṣa m. n. „Bratpfanne“	43
*āragavadha m. „Cassia fistula“	24
*āraṇḍa m. „Ricinus communis“	39
*ārādhika n. = magha „Huldigung“ (?)	105
āhbā = kaṇṭha (ebenso Hem. Uo. 514 Kom. s. v. āhvā)	88
*īkthasa m. n. = vastuviśeṣa	186
uṇḍuka n. = sṭhaṇḍila	68
uṇḍūka n. = sṭhaṇḍila	68
*utsu m. „1. Meer; 2. Wasser; 3. Wasserbehälter“	181
upadaṁṣa m. n. = meḍhira (vgl. Hem. An. IV. 311 u. Kom.)	186
*upālindaka „Terrasse vor der Haustür“ (auch Kṣīr. II, 2, 12)	68
*uṣara m. n. „salziger Boden“	8
ūṣa m. „Schnee, himam“	154
ūṣā f. „Nacht“	10
oṣava n. „Pfefferkorn“	8
kaṭapra, m. (?) s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch.	199
kaṭam Adv. = bhr̥sam „überaus, sehr“	19
*kaṭāṭina m. = kaṇāṭina „ein im Getreide lebendes kleines Tier“	19
kaṇāṭina m. dasselbe	19
kapālasaṁdhi = kenāra	189
*kariṣa m. n. „ein best. Gewicht, karṣa, = 16 māśā“	31
*karkacika m. = kākācika = kākacika „ein best. Baum“	41
karpara m. n. = kalaha	191
karbara m. = viṣkira (?), = aṇjali (ebenso Hem. Uo. 441 Kom. s. Corrections)	86
*karśa m. „das Magersein“	139
*kalajña m. „Künstler“	32
kaṣeru n. „eine Zwiebelart“, kandabhede (ebenso Hem. An. III, 527—528; vgl. Hem. Uo. 851 Kom.: kaṣerūḥ kandaviśeṣo . .   )	130
*kaśmīraja „Safran“ (auch Viśva 7 bei vara, Ausgaben: kāśmīraje; Hem. An. IV, 52) 93 (s. Corrigenda),	190
kaṣa m. = saṁsāra	156

*kākacika m. „ein best. Baum“	Seite 41
*kākācika m. „ein best. Baum“	41
kāraṇḍa m. n. „1. Schwert; 2. süßes Gebäck“; 3. ein best. Vogel“; (vgl. Hem. An. III, 168 u. Kom.)	201
*kirīsuka m. = kirīśuka	71
kiṭa m. f. (i) = vamsādīpattalikā (ebenso Hem. Liṅg. IV, 7 Kom.)	224
kiriṭa m. n. „Gold“	205
*kiriṭaka m. n. „Diadem“	203
*kuṅkapa m. „eine best. Gegend“ (vgl. Hem. Up. 190 Kom.)	11
kuca m. „Elefant“	40
kutapa m. n. „Ziegenhaar“	208
kūṭa m. n. „Stadtort“	205
*kūraṇḍa m. „Anschwellung der Hoden“	70
kṛtasvara (m.) „eine Mine“ (vgl. Kṣir. II, 9, 95)	69
kṛmi m. „eine Krankheit“	19
*koṭisa m. „Egge“	72
kṛmi m. „eine Krankheit“	19
kṣuraka m. n. „Scheermesser“	203
*kṣurapraka n. „Scheermesser“	35
*kṣuru m. = gokṣura	24
*kṣuruka m. = gokṣura	24
kṣvelita m. n. „ein Gebrüll des Löwen“, śimhanāḍaviśeṣa (vgl. Hem. Liṅg. V, 16 Kom. zu kṣvedita; vgl. Kom. ed. Franke. s. Schmidt Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch)	210
khaṇḍila m. = khalla; Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch: „kleiner Abschnitt, Kapitelchen“	37
*khalika m. = khalla	37
*khalūṣa m. = mlecchajāti (ebenso Hem. Up. 560 Kom.)	152
*kharalikā f. „Platz für Waffenübungen“	27
*gavi, gavi „Kuh“	110
*gāṇḍi = dhanuṣparvan (ebenso Hem. Up. 619 Kom., vgl. Kṣir. II, 8, 85)	10
gāṇḍharva m. „indischer Kuckuck, gandharva“	12
*giṣpāṣa n. = kutsitā giḥ (vgl. Pāṇ. V, 3, 47)	161
*ghūghaka (?) = kapardaka	65
*camu „Heer“	13
*carmāsana = masūra. n. f. (ā. i)	225
*cāndrabhāgi „Schatten“ (auch Maheśv. zu Am. I, 10, 34)	39

	Seite
*cimbā = yavāgūjāti (ebenso Hem. Uu. 325 Kom.)	90
*cunṭana „das Auflesen von Ähren u. s. w.“; s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch	28
culukī. 1. kuṇḍikābheda, 2. kulāntara, 3. śiṣumāraka (s. Hem. An. III, 39; vgl. Viśva 180); zu culukī = śiṣumārī s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch	66
*culupin m. = śiṣumāraka „Delphinus gangeticus“	66
*cūṣa m. = rasa, = pāna	153
*chayilla = vidagdha „gewandt, klug“	13
*chivi = phalgudravya „ein wertloser Gegenstand“ (ebenso Hem. Uu. 706 Kom.)	110
*jaghanakūpa m. = kukundura (auch Hem. Liṅg. III, 21 Kom.)	188
*jalāvu „Blutegel“	52
*jalāvukā „Blutegel“	52
jyeṣṭha m. = sura (= deva)	70
jhalari, jhallari „ein Stück Tuch, das von einem Schirm herabhängt“ (auch Mahendra zu Hem. An. III, 551—552; vgl. Vaij. p. 247, 18)	27
*taṁśa m. „Diadem“	138
*taṁśa m. n. 1. = śekhara, 2. „Ohrenschmuck“	186
*taṁha adjekt (?) „wahr, wirklich“	63
*taviśa m. n. „Himmel“	16
*tāta m. f. (i). n. = *tāṭaka	220
*tāḍamba m. 1. = tāḍaphala „Frucht der Weinpalme“; tāḍa = tāla s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch; 2. = bhārgava	91
trapuṣa n. „Silber, rūpya“	25
*tveṣana (?) n. = tviṣ (auch Mahendra zu Hem. An. I, 16)	26
*daga n. = daka „Wasser“	22
*dandva n. = dvandva	37
dalāḍhaka „ein best. Vogel“ (auch Mahendra zu Hem. An. III, 168)	201
*devaphalī = auṣadhīviśeṣa“	108
dyūta „Spieler“	206
*dreka m. = drkāṇa	22
*dharayitri „Erde“	28
*dhūṣpāṣa n. = kutsitā dhūḥ (vgl. Pāu. V, 3, 47)	161
*nāḍijaṅgha = vāyasa „Krähe“	103, 179
*nālikeri = vrkṣaviśeṣa	71

*nālikera m. = vrkṣaviśeṣa	Seite 71
*nālikeri = vrkṣaviśeṣa	71
*niṣādi m. „Reiter, Wagenlenker“	45
niṣādin m. „Wagenlenker“	45
nibṣama = asamartha	145
*patri m. 1. „Pfeil“, 2. „Vogel“	37
padāra m. n. = pādapiṭha „Fußbank“	190
*parīpaṇa m. n. „eine Art Trommel, āḍambara“	212
*paruikā „Schutzwehr um einen Opferplatz“ (auch Kṣir. II, 7, 18; vgl. Mañkha p. 64, 26 Kom.)	91
*parśadā „Versammlung“	31
pavi m. 1) „Wind“, 2. = pavitra (auch Hem. Un. 606 Kom.)	110
pāṭira m. „Giftbeschwörer“ (vgl. Zachariae. Beitr. S. 74; Hem. An. III, 570 u. Kom.); s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch	190
pārpara m. n. „ein best. Baum, vrkṣa“ (Hem. An. III, 569; pārpara . . . jarāte; Kom. jarāto vrkṣaḥ)	191
pāṣaṇḍa n. = vrata „Gelübde“	145
piṭhara n. = pustaka (zu Hem. An. III, 571: piṭharaṇ mathi mustake sagi Mahendra: mustakaḥ kaṇḍabhedah   pustake lepyakarmaṇi Mañkhaḥ   )	216
puṣa m. = bhūjīdyavayava	219
*pururavas m. = purūravas	70
*pulindra m. = pulinda „ṣabara“	44
pūṣa m. „ein Gefäß zum Reinigen des Getreides, ein Korb u. ä.“ (auch Hem. Un. 542 Kom.)	153
peśi „ein Stück Fleisch“ (auch Hem. Un. 608 Kom.) s. veśi	102
prakāṇḍa m. n. = stamba „Büschel“ (auch Hem. Ling. V, 14 Kom.; s. Hem. An. III, 172, Kom. stambe   kuṣa- prakāṇḍena mamāṛja bhāṇḍam; vgl. Medini § 31: viṣape   )	202
*pratiśyāva m. „Erkältung, Katarrh“, pīnasa	4, 6
prayuta m. n. „Hunderttausend“	207
pravāla m. n. = stamba	193
*prapunṇaṭa n. = prapunāṭa, eḍagaja „Cassia Torā“	47
*prāpunṇāṭa m. = prapunāṭa, eḍagaja „Cassia Torā“	47
*prāpunṇāṭaka m. = prapunāṭa, eḍagaja „Cassia Torā“	47
*prāsaṇi = prāṣana „Geißel, Stachel“	175
*pruṣa m. 1. = sneha, 2. „das Anfüllen“, pūraṇa, 3. „das Be- sprengen“, secana, 4. „das Verbrennen“, dāha	157

*pliha m. „Milzkrankheit“ pliharoga	23
*pluṣa m., siehe oben s. v. pruṣa	157
*phanasa m. = panasa (ebenso Hem. Up. 573 Kom.)	178
pbāla m. n. = vastrāṁśa	196
pbelyate = tyajyate	23
babhru = viśāla „weit, breit“ (vgl. Hem. An. II, 431 und Kom.)	80
barbara m. 1. = kāma, 2. = candana; n. s. Rājanighaṇṭu p. 95, 3. = lubdhaka; (auch Hem. Up. 441 Kom.)	86
barbarī 1. „Gattin“ (auch Hem. Up. 441 Kom.), 2. = keśavinyāsa; m. s. Hem. An. III, 575: barbaras . . . keśacakrale, Kom. keśacakralaḥ keśavinyāsaḥ.	86
baṣkaya m. = cirakāla (ebenso Kṣīr. II, 9, 71)	151
*bastalavaṇa n. = *bastiṣka n.	151
*bastiṣka n. = *bastalavaṇa n.	151
*bībhatsana n. = bībhatsā	181
budhna m. 1. = prsthānta, 2. = rudra (auch Hem. Up. 261 Kom.)	65
bradhna m. 1. = prsthānta, 2. = brahman, 3. = svarga, 4. = prajāpati, 5. = budhna = mūla; (auch Hem. Up. 268 Kom.)	65
bhambharā „Fliege“	65
bhāṇḍa m. n. 1. = veśavāra, 2. = geha	202
*bhūmikarkāru m. f. (?) = kālīṅga	199
*bhedi = kuṣīa, vajra	44
*makutika n. 1. „Perle“, 2. „Handelsgegenstand“	20
magba m. 1. = saukhya, „Wohlbebagen, Lust“ (auch Kṣīr. I, 1, 41), 2. = ārādhika „Huldigung“ (?)	105
matsya m. = dhūrta (auch Hem. Up. 383 Kom.)	181
*matha m. „Butterstößel“, math	43
mathana m. 1. = dhattūra, 2. = rāḍha, Name eines Baumes; s. Anm. zu madana	24
*mathurā = piśāci (?)	52
madāra m. 1. = alasa, 2. „Trunkenbold“ (auch Hem. Up. 405 Kom.)	190
madhyamā = dēyamā „Vollmondstag, -nacht“	200
manthara m. n. „ein best. Kraut“; adj. = sūcaka	192
*manthāka m. „Butterstößel“, math	69
manthānaka „Butterstößel“, math; s. Schmidt, Nachtr. z. Sanskrit-Wörterbuch	43, 69, 192
marut m. „Berggipfel“ (auch Hem. Up. 889 Kom.)	70

	Seite
marśa m. = sparśa „das Berühren“	139
masūra n. f. (ā, i) = carmāsana (auch Hem. Liṅg. VI, 5; Uṇ. 427 Kom.)	225
*mahillakā = sauvidallā „Haremsaufscherin“ (Hem. An. III, 614; sairandhrī . . . °mahallikayor; auch Viśva, Borooah u. Ed. Benares 1911, 219: °mahallikayor, Saṭkoś: °mahallakayor)	171
māruta m. s. oben s. v. marut	
*māruṣa n. = māriṣa „ein best. Gemüse“	23
mihira „Wasser“	4
*mukutika n. 1. „Perle“, 2. „Handelsgegenstand“	20
muhira m. 1. „Sonne“ (auch Hem. Uṇ. 416 Kom.), 2. „Finsternis“	4, 20
mena = viṣṇu	81
*mehalā „Frau“	13
yajuṣpāśa n. „ein schlechtes Opfer“ (s. Kāś. VIII, 3, 39; vgl. Pāṇ. V, 3, 47; s. PW. s. v. pāśa)	161
*yaśṇavāṭaka „Opferstätte“	91
*rāḍha Name eines Baumes, madana; s. Anm. zu madana	24
*vaṇḍaka m. = vaṇḍa 1. = alpaśepha, 2. = niścarmāgrāśiṣa	82
*vanivaka m. „Bettler“	15
*varaṇasa „eine best. Gegend“	36
varāta m. f. (ā) = śastraviśeṣa (auch Hem. Liṅg. IV, 3 Kom.)	223
varāṇa m. = vīraṇa „Andropogon muricatus“	36
varuṭa m. = meṣa „Schafbock“ (auch Hem. Uṇ. 153 Kom.)	42
varuḍa m. wie varuṭa	42
*varūṣa m. = bhājana (ebenso Hem. Uṇ. 560 Kom.)	152
vareṇya n. = dhāman „Haus, Wohnstätte“ (auch Hem. Uṇ. 382 Kom.)	92
*vabita n. = vahitra „Schiff“	45
vāgara m. „Roß des Sonnengottes“ (vgl. Mahendra zu Hem. An. III, 593)	94
vātiga m. = vātika, vātavat	20
*vātīla m. = vātika	95
vāra m. = dvāra (?) (vgl. Viśva 17—18)	94
vāraṅga m. n. „Vogel“ (auch Hem. Uṇ. 99 Kom.)	199
vārdara m. n. 1. = vāc (s. Viśva 144, Hem. An. III, 594), 2. = aguru, var. lect. agaru, Aloeholz (Hem. An.	



	Seite
*samutseka m. „das Überfluten, Übermaß“	182
*samutsecana n. s. oben s. v. samutseka	182
saraṇḍa m. 1. „eine Insektenart“, 2. „Schiff, Rohr“, 3. = bhūtasamghāta, 4. „Wind“, 5. „eine Menge Gras“, tṛṇasamavāya; (auch Hem. Uq. 173 Kom.)	164
*sarpiṣkalpa n. iṣad aparisaṃāptam sarpiḥ (s. Kāś. VIII, 3, 39; vgl. Pāṇ. V, 3, 67)	160
sarpiṣpāṣa n. „schlechte zerlassene Butter“ (s. Kāś. VIII, 3, 39; vgl. Pāṇ. V, 3, 47; s. PW. s. v. pāṣa)	160, 161
*sāttvikabhāva m. = naṣṭaceṣṭatva nach Hem. An. III, 486 Kom.	196
*sādhana „die Bildung eines Wortes“	76, 132, 155
*sāmbuka n. = ghūghaka = kapardaka	65
sārasvata n. = telas „Glanz, Schönheit“	182
sīṃhāṇaka m. n. 1. „Eisenrost“, 2. „Glasgefäß“ (s. sīṃhāṇa Hem. An. III, 220)	200
sina m. n. 1. „Gewand“, 2. = bandha; (auch Hem. Uq. 262 Kom.)	187
sima m. s. sima	165
*simka m. n. 1. „ein kleines Insekt, 2. „Wasser“ (vgl. Hem. Uq. 44 Kom.)	187
sīma m. = grāmagocarabhūmiḥ kṣetramaryādā hayo viṣayaḥ keśabhūṣaṇaś ca   hayārtham vinā puṃstrīlingo 'yam   eṣv evārtheṣu simaśabdo 'pi   (Hem. Uq. 343 Kom.: sīmo grāmagocarabhūmiḥ kṣetramaryādā hayaś ca   simaś sa eva . .)	165
*suṅgā = śuṅgā	72
sudāmini = saudāmini „Blitz“	23
sūma m. 1. „Zeit“, 2. „Anschwellung“, 3. „Sonne“ (auch Hem. Uq. 340 Kom.)	165
sūrpa m. 1. „Schlange“, 2. „ein best. Fisch“ (auch Hem. Uq. 298 Kom.), 3. „Korb zum Reinigen des Getreides“	168
sruṇi 1. = vajra, 2. = āditya, 3. = anila, 4. = agni; (auch Hem. Uq. 635 Kom.)	166
seva m. 1. „Dämpfer an der Laute“, 2. „Behälter für Kleider u. s. w.“	169
saireya m., saireyaka m. = śanaīścara „der Planet Saturn“	170
*ska n. 1. = śukra, 2. = śaraṇa, 3. = vṛtta, 4. = vāditra, 5. = gadana, 6. = sukha	74

sphāla m. 1. = āsphāḷana, 2. saṁcaya, 3. = calana	Seite 166
*sraṁsaka n. = kramukaphala „Betelnuß“	183
haridrava m. n. 1. „Baum“, 2. „Berg, Fels“. — m. „Name eines Rṣi.	209
*hribera n. = hrībera „eine Art Andropogon“	10
huṇḍikā „Menge“ (?) (vgl. Anmerk.)	1

---

# Corrigenda

- S. 32, Z. 11 lies hārdam statt hārddam.  
 S. 32 Z. 5 v. u. lies hārdam statt hārddam.  
 S. 68 Z. 14 lies bahir dvārāgra°.  
 S. 93 Z. 8 v. u. lies kaśmīraje statt kāśmīraje, tilge Anmerk. S.  
 S. 93 Z. 1 v. u. lies vārdaram statt vardaram.  
 S. 94 Z. 14 und 16 lies nirnare und nirnaro statt nirnare und  
 nirnaro.  
 S. 109 Z. 8 v. u. lies in Strophe I, 28: śiviravicchivi |  
 aviḥ kavīḥ pavir grīvā kāravi suṣavi gavī ||  
 S. 112 Z. 9 v. u. lies viṃśam statt viśam.  
 S. 139 Z. 9 v. u. lies 'smīn statt 'smīnn.  
 S. 148 Z. 4 lies goṣṭhāpāraṁ vṛṣṭo statt goṣṭhāpāravṛṣṭo.  
 S. 163 Z. 14 lies śroto'ñjane statt śrotoñjane.  
 S. 189 Z. 7 v. u. lies kāṣṭham statt kāṣṭam.  
 S. 194 Z. 13 v. u. lies kunatyām statt kunadyām.  
 S. 196 Z. 5 fg. v. u. lies ayo'gra statt ayoṅgra.  
 S. 201 Z. 10 lies °bhājanam statt °bhajanam.  
 S. 204 Z. 4 lies (III, 3, 92) statt (II, 3, 92).  
 S. 205 Z. 11 lies dhanus statt dhanu.  
 S. 209 Z. 7 v. u. lies °dharanārtham statt °dharanārthah.  
 S. 212 Z. 6 lies varma statt karma.  
 S. 237 Z. 11 v. u. lies Anubhūtiśvarūpa statt Anubhūti.  
 S. 269 Z. 13 v. u. lies bāhās statt hāhas.  
 S. 273 Z. 22 f. lies °prakoṣṭhakād . . . °ākhyah (so Ed. Trivandrum  
 1915; aber upāṇḍikā°).  
 S. 274 Z. 7 v. u. f. lies „in der Ausgabe Trivandrum 1915“ statt  
 „im Tīkāsarv.“  
 S. 275 Z. 23 lies kiṃśuka statt kiṃśukha und III. 12 statt III, 11.  
 S. 293 Z. 8 v. u. lies śivi° statt sivi°.  
 S. 311 Z. 19 lies ciraśūtā statt ciraśutā.  
 S. 318 Z. 14 lies sṛṇi statt srṇi.  
 S. 363 tilge ghūghaka I, 116.  
 Lies stets yad vā statt yadvā.